Postvertriebsstück K 209 14

MIT DER BESTEN
GRATIS-CD
SEIT DEM LETZTEN HEFT !

PLASTIC BOMB

Nummer 21
Winter 97
5,- DM

TERRORGRUPPE ϟ WOHLSTANDSKINDER ϟ CRAMPS ϟ FINNLAND PUNK ϟ TOURBERICHT : RECHARGE & BAFFDECKS ϟ EXTERNAL MENANCE ϟ ANTIFA ϟ CHAOSTAGE ϟ BULGARIEN SZENE ϟ KANGAROO RECORDS ϟ FORCED TO DECAY

FUCKIN' FACES LICHT UND SCHATTEN – CD

ENDLICH – DAS NEUE ALBUM! 16 KNALLER, DIE SOGAR DIE AUSGEZEICHNETEN ERSTEN BEIDEN ALBEN IN DEN SCHATTEN STELLEN. MELODISCHER DEUTSCHPUNK, WIE ER BESSER NICHT SEIN KANN – MIT DER NÖTIGEN POWER UND HÄRTE UND SEHR GUTEN, DURCHDACHTEN TEXTEN, DIE VÖLLIG OHNE ABGENUTZTE KLISCHEES AUSKOMMEN!

BLANKS 77 – TANKED & POGOED LP/CD

ZWEITER LONGPLAYER DER US-POGO-STARS. NEUE PUNK-ROCK-HYMNEN, DIE EINEM DAS BLUT IN DEN ADERN GEFRIEREN LASSEN. ZU DEN HEUTIGEN PROBLEMEN – FAMILIE, GESELLSCHAFT, RELIGION – HABEN DIE BLANKS DIE RICHTIGEN ANTWORTEN PARAT: ALKOHOL, SEX, UND MUSIK! TOTAL FUCKIN' POGO-PUNK. IM GEGENSATZ ZUR AMERIKANISCHEN VERSION ENTHÄLT UNSERE CD DREI BONUSSTÜCKE.

WONDERPRICK – FARTGUN – CD

DIE ÜBERRASCHUNG ZUR JAHRESWENDE – EIN ABSOLUTES KILLERALBUM MIT EINEM SOUND, DER DIR DIE BEINE BRICHT.

ZU HART FÜR PUNX. FINGER WEG!

FÜR ALLE TODESMUTIGEN: LIEFERBAR AB MITTE DEZEMBER.

UNTERWEGS MIT 3. WAHL.
19.12. HAMBURG/MARKTHALLE
20.12. ROSTOCK/MAU
29.12. HANNOVER/FAUST

PUNK CHRISTMAS 2 CD-SAMPLER

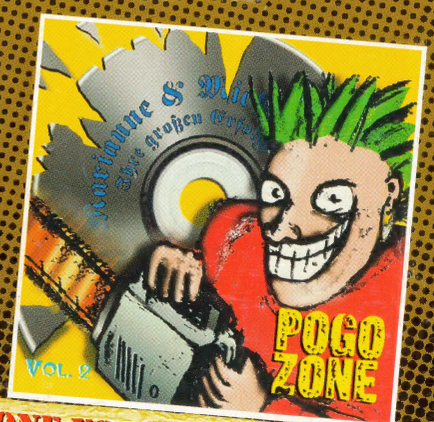
AUF DIESEM ZWEITEN ‚SOUNDTRACK ZUR WEIHNACHTSZEIT' VERSÜSSEN EUCH FOLGENDE KAPELLEN DIE SCHÖNSTEN STUNDEN DES JAHRES: HASS, FUCKIN' FACES, RASTA KNAST, SCATTERGUN, POPPERKLOPPER, N.O.E., TERRORGRUPPE, NOVOTTNY TV, WONDERPRICK, STINKEBREIT, WEHRKRAFTZERSETZER, 3 CHORD WONDER, DUKES, OF THE MIST UND RADIOACTIVA RÄKER. FAST ALLE STÜCKE SIND UNVERÖFFENTLICHT BZW. WÜRDEN EXTRA FÜR DEN SAMPLER EINGESPIELT.

SCATTERGUN – I DON'T FUCKIN' CARE – DO-EP

6 NEUE SONGS IN NOBLEN OUTFIT. WIE SCHON AUF DEM VORGÄNGER ‚BOMBSHELL'. LASSEN DIE STÜCKE AN POWER UND AGGRESSIVITÄT NICHTS ZU WÜNSCHEN ÜBRIG. PFLICHTSTOFF!

MISSBRAUCH – ÜBER LEICHEN... – CD

MUSIKALISCH UND TEXTLICH ZEICHNEN SICH MISSBRAUCH AUS MÜNCHEN AUF IHRER ZWEITEN CD DURCH AGGRESSIVEN DEUTSCHPUNK MIT GUTEN PERSÖNLICHEN SOWIE KRITISCHEN LYRICS AUS. KEIN PAROLENGESCHREIE, SONDERN EINE SKEPTISCHE REFLEXION DEUTSCHLANDS IM JAHRE 1997.



POGOZONE VOL. 2 – CD-SAMPLER

POGOPARADE MIT FUCKIN' FACES, PRISON 11, VERSAUTE STIEFKINDER, MISSBRAUCH, NERVOUZ, KNOCHENFABRIK, SWOONS, SCATTERGUN, KELLOX + 7 WEITERE DEUTSCHE BANDS.

MAILORDERKATALOG KOSTENLOS ANFORDERN!

NASTY VINYL
SPV-Vertrieb

OBERSTRASSE 6
30167 HANNOVER
FON 0511/7011404
FAX 0511/7011300

Kuwe

Salve!

Nach dem Gemecker vom letzten Mal hoffe ich nun, daß das folgende Geschwafel nicht mehr so weinerlich ausfällt wie in der letzten Ausgabe. Ich hab´auch seitdem ´ne ganze Menge Post mit Aufmunterung und dergleichen bekommen und das bestärkt mich in der Auffassung, daß ich da gar nicht sooo falsch gelegen habe mit meinen Ansichten. Und ehrlich gesagt hat sich seitdem auch eine Menge zum positiven hin getan. Ich war zum Beispiel in den letzten 3 Monaten für Euch (für mich natürlich auch) in Sachen Punkrock unterwegs und hab´ mal wieder ´ne ganze Menge erlebt.

Die Alkoholabstinenz, die fast ein halbes Jahr angedauert hatte, hat mir übrigens so gutgetan, daß ich fürderhin ganz auf das gute(?) alte Feuerwasser verzichten werde. Ich hab´mir inner Zwischenzeit so 2-3 mal wieder die Kelle gegeben und muß Euch nun sagen, daß das wirklich nicht mehr meine Flasche Bier ist. Ich hab´ auch noch einige Dinge vor im Leben und da ist es für mich persönlich mehr als hinderlich, ständig voll wie´n Pißpott rumzuvegetieren. Die Leute, die mich näher kennen, wissen sowieso, daß ich wirklich niemandem beweisen muß, wieviel ich vertragen kann. Ich hab´ auch keinen Bock darauf, an zwei bis drei Wochenenden wieder das zu zerstören, was ich mir innerhalb der letzten Zeit erarbeitet habe. „Ich hab´gehört, jetzt haste auch wieder Kumpels", war ein sehr drastischer Kommentar zu diesem Thema, aber so ganz daneben lag der Kommentator natürlich nicht, obwohl der natürlich ziemlich bärbeißig rüberkam. Das soll´s aber auch zu diesem Thema sein. Ich werd´ natürlich nicht soweit gehen, und jedem, der weiterhin trinkt, die Freundschaft kündigen oder rummoralisieren. Muß halt jeder selber für sich entscheiden.

Wie gesagt bin ich in letzter Zeit ganz gut rumgereist und hab viel Spaß gehabt und neue Kontakte geschaffen und alte intensiviert. So spaßig das Ganze letztendlich auch ist, die Crux an der Geschichte ist , daß ich in letzter Zeit kaum irgendwelche alten sozialen Bindungen aufrechtzuerhalten oder geschweige denn, mir mal wieder ´ne Freundin anzulachen. Ohne das alte Spaßwasser bauen sich da auch teilweise ungeahnte Hemmschwellen auf, eigentlich muß alles von der Pike auf nochmal neu gelernt werden. Aber, dat wird schon irgendwie....

Vielleicht sollte ich auch nicht immer nur zynisch und verächtlich auf andere schauen und auf die Schlechtigkeit und Ungerechtigkeit dieser Welt schimpfen, sondern mir einfach mal´n bißchen mehr Mühe geben, auch dieses Manko der fehlenden zwischenmenschlichen Kontakte ein bißchen auszugleichen. So, genug fabuliert, Prof. Dr. Kolas.

Ein weiteres wichtiges Element in meinem Leben ist natürlich der Fußball und mein verhängnisvolles Faible für den MSV Duisburg. Mann, Mann, Mann, da macht unsereiner ja was mit. Seit 21(!) Jahren gehe ich jetzt zum MSV, aber so ´ne gefühlsmäßige Achterbahnfahrt wie beim 4:5 gegen Gladbach hab´ ich wirklich noch nie erlebt. Dreimal jubeln in den letzten 10 Minuten (2 Tore, ein verhängter, aber leider nicht verwandelter Elfer) und dann doch noch verloren, daß dürfte wohl einmalig sein in der Bundesliga-Geschichte. Und zu allem Überfluß noch so ´ne dumme, dickliche Olle neben einem stehen, die zum allerersten Mal beim Fußball war. Ich mußte wirklich nur an den Loriot-Sketch mit „Wo laufen Sie denn?" denken und stand kurz vor meinem allerersten Mord. Zu unserer alljährlichen Party fällt mir jetzt auch kein gescheiter Übergang ein, egal....

Auf jeden Fall wieder mal die jährliche Streicheleinheit an Euch, daß alles wieder friedlich geblieben ist, obwohl genug Konfliktpotential vorhanden war. Die Härte war natürlich die Geschichte mit LOIKÄMIE. Etwa eine Woche vor dem Konzert wurde die Band wegen angeblich sexistischer Texte ausgeladen vom Plenum des Druckluft Oberhausen. Nun gut, Frank hatte die eingeladen und es war die einzige Skinband. Wären die Leute hart geblieben, hätten wir wohl „Oberhausener Chaostage" live gehabt. Gottseidank waren im Plenum auch genug besonnene Leute, die das eingesehen haben. Der Witz an der Geschichte ist eigentlich, daß mit dem Swen und mir sich die beiden stellen mußten, die LOIKÄMIE wohl am wenigsten mögen. Ich persönlich finde die Texte weder sexistisch, noch gewaltverherrlichend, sondern einfach nur stumpf - und dämlich ausgedrückt. Na, trotzdem bilde ich mir ein, daß sich good old Bock und ich ganz gut verkauft haben, auch wenn uns danach ganz gut der Schädel geraucht hat. Teilweise war das schon ganz harte Realsatire, was dort abging. Hat´s Konzert ja anscheinend gut gefallen und somit hatten am Ende alle ihren Spaß.

Das einzig Negative ist leider, daß einige Klauböcke unter den Besuchern waren. Ich hab´ keinen Bock, hier einen auf Ede Zimmermann zu machen, aber diese Leute sägen doch selber den Ast ab, auf dem sie sitzen. Echt arm, beim Merchandise-Stand von FLUCHTWEG fehlten am Ende Sachen für ´n paar Hunderter und unserem PA-Typen wurde ´n Mikro entwendet, daß wir superreichen Yuppie-Punks vom PLASTIC BOMB natürlich selbst bezahlen mußten. Wir werden uns im näxten Jahr wohl einen anderen Veranstaltungsort suchen, was aber nicht am eben erwähnten Plenum (Schuldig! Schuldig! Schuldig!) lag, sondern wir können bei der Menge an Leuten (die Schätzungen gingen von 700 - 1000 Figuren) schlicht und einfach die Sicherheit nicht mehr gewährleisten. Wenn irgendwas passiert wäre, wären wir letztendlich die Gefickten gewesen. Aber schau´n wir mal.

Ein anderes Thema ist noch mal die Geschichte mit den Plattenkritiken. Ich hab´ mir mit der CARSTEN VOLLMER 7" einen kleinen, aber trotzdem gemeinen Scherz erlaubt. Hab ich doch die Scheibe als Melodiecore besprochen, obwohl dort nur Geräusche (z.B. ein startendes Flugzeug) am drauf sein waren. Ich hab´ diese Kritik auch für ´nen bestimmten Personenkreis geschrieben, über deren Abgang als unsere Leserschaft auch wohl keiner von uns traurig wäre.

Ungefähr dieselben Leute, die gestern in Oberhausen wieder nachhause fahren, weil beim ME FIRST AND THE GIMME GIMME/ DWARVES-Konzert der liebe NO FX-Mike nicht aufgetreten ist. Für Euch habe ich diese „Kritik" geschrieben. Die DWARVES, wegen denen der Rest da war, haben ca. 15 Minuten gespielt. Echt krank....

Bleibt aber ´n einmaliger Scherz, versprochen (die Kritik!). Ansonsten ist zur Zeit hier bei uns ein bißchen abwarten angesagt, weil uns verschiedene Leute in den Karren fahren wollen. Aber ich hab´ mir dazu selbst ein Schweigegelübde auferlegt, nur soviel kann ich sagen, daß es sich nicht um die beiden Idioten handelt, über die ich sonst immer herziehe. Da sind schon ganz

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Frank Herbst
Kuwe Kolas
Helge Schreiber

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Nejc, Antifa Passau, Triebi Instabil, Björn Recharge, Holgi ausse Fabrik, Doolittle, Atakeks, Juri aus Freiberg, Vasco, HöhNIE, Martin K., Peter Puck (Comix), Post-Klaus, Micha (Baffdecks)

PREIS
5,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

PLATTEN, LABEL, Mailordereinkauf & anderer Scheiß
Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203-734288

MAILORDER, ABOS, PLATTEN, ZINES, LABEL...
Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax : 0203-730613
E-Mail: Plasbo@aol.com

WERBUNG, ZINES
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
Fax : 0208-876705

KLEINANZEIGEN, NEWS, KONZERTE
Kuwe Kolas
Teutonenstr. 24
47178 Duisburg
Tel. (ab 17 Uhr) + Fax (bis 17 Uhr): 0203-4792953

TAPES
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939

AUFLAGE
6000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINUNGSDATUM
22 am 1. 2. 98 / 1.3.98
23 am 1. 5. 98 / 1.6.98
24 am 1. 8. 98 / 1.9.98
25 am 1.11. 98 / 1.12.98

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

andere Kaliber am Werk. Na, mal abwarten und (alkfreies) Bier trinken.

Ich möchte mich auch diesmal bei allen bedanken, die mich in letzter Zeit unterstützt haben und mir den Glauben an Dinge wie Freundschaft, Punkrock und anderer elementarer Dinge zurückgegeben haben, ohne die das Dasein wohl relativ trübselig verlaufen wäre in der letzten Zeit. Auf so ´ne Art Gruß- und Dankliste verzichte ich einfach mal, denn erstens wäre der eine oder andere Vergessene tödlich beleidigt, wenn er da fehlten würde und andererseits wissen die entsprechenden Leute wohl schon Bescheid! Ich wünsche Euch nun viel Spaß bei der Lektüre unseres Schundblattes .....

Pfiat`s Eich und Carpe Diem
Kuwe

P.S.: Noch wat technokratisches. Ich bin ja die arme Sau, die die Tourdaten tippen muß. Aber ich tippe die wirklich nur ab. Ich kann Euch weder sagen, woran es liegt, wenn ein Konzert ausfällt oder wo der Konzertort ist. Einige meinen ja, ich wäre allwissend... Und außerdem werde ich nur noch Kleinanzeigen / Tourdaten veröffentlichen, die direkt zu mir geschickt/gefaxt werden. Ich habe keine Lust, meist eine Woche vor Redaktionsschluß den ganzen Mist auf einmal abzutippen. Und noch was: Der Redaktionschluß ist kein Datum, daß wir nur so zum Spaß ins Heft schreiben. Ich hab´ diesmal noch beide Augen zugedrückt, aber ab der näxten Ausgabe kenne ich da definitiv keine Verwandten mehr. Hugh!

VAMOS A LA PLAYLIST

Willkommen im Studio Bach CD (hier is Erwin....)
Frank Köhler sein **„Melodien für Milliarden Kult-Tape"**
Auxerre-, Hamburg- und Karlsruhe-Fahrt mit Hannes & Co.
TRAPPER JOHN M.D. (Sat 1)
30 FUSE AMP - Saturday night at the atomic Speedway LP
DEXY`S MIDNIGHT RUNNERS - alles
WOHLSTANDSKINDER - Poppxapank
Aufi geht´s zu die Bazis
SNUFF - Potatoes and Melons wholesale Prices straigt from the lock up
LOS NUEVOS MUTANTES - Bomba

Micha

Tach mal wieder !
Ich werd´ jetzt mal ein bißchen mein Herz sprechen lassen und euch das erzählen, was mich zur Zeit berührt. Punk wird immer mehr zur Massenware, zum Saufsport, zum mutlosen Abdichten vor dem Hintergrund einer hoffnungslosen, verlorenen Zukunft. Damit das nicht so bleiben muß, damit der Gedanke zur Veränderung nicht begraben wird und es noch möglich ist, sinnvolle Gegenkultur darzustellen, wären ein bißchen mehr Aktivität hier dringend nötig. Leute, die die große Revolution in ihren Texten und Lieder predigen, gibt es genug. Leute, die danach leben, die sich ihre Freiheiten auch tatsächlich nehmen, werden allerdings immer seltener.
Wieviele Leute gibt es, die sich tolle Bandshirts mit aufgedrucktem Anarchie-A kaufen, ihren Traum von Anarchie und Freiheit im Kopf haben, aber zu feige, zu mutlos oder zu schlapp sind, diesen auszuleben. Niemand muß ein großer Revoluzzer sein, das bin ich auch nicht. Nicht jeder strebt nach einem exzessiven, halblegalen Leben, immer in Aktion, auf der Flucht und am Rande oder mitten in der Illegalität. Es gibt auch die Möglichkeiten, etwas kreativ zu verändern. Nämlich für sich selbst, für Freunde & Gleichgesinnte etwas zum besseren zu wenden, die trostlose, feindliche Umwelt um einen herum etwas freundlich zu gestalten. Damit meine ich nicht, daß jetzt jeder unbedingt ein Fanzine oder eine Band starten muß. Das ist ebenso einfach wie billig.

Gleichklingende Bands & Fanzines, in denen sowieso immer mehr oder weniger dasselbe steht, gibt´s genug. Versteht mich nicht falsch, ich will niemanden absprechen Musik zu machen oder Fanzines zu starten. Ist doch okay. Aber dabei darf´s nicht bleiben.

Denn damit schafft man keine Freiräume. Freiräume sind korrekte Läden, in denen man Punk leben kann oder zumindest Kneipen, Zentren, Hinterhöfe, die Treffpunkte bieten. Wenn man sich nirgendwo treffen kann, wenn jeder für sich alleine ziel- und planlos durch diese beschissene Welt da draußen stolpert, ist er ein leichtes Opfer. Die Hyänen warten nur darauf dich zu fressen.

Leider gibt es im Moment mehr Leute, die nur konsumieren, die sich lieber ins frisch gemachte Nest setzen, statt selbst Möglichkeiten aufzutun und selbständig zu handeln. Was liegt näher als das Beispiel Duisburg anzuführen. Hier starben in den letzten 3 Jahren gut 4-5 gute Läden. Was kam danach?? Wer hat versucht neues zu schaffen? Fast keiner !! Interessante Läden, die zumindest für gelegentliche Punkrock-Abende oder für mehr dienen könnten, gibt´s. Da muß man nur etwas suchen. Punks und interessierte Leute gibt´s ebenfalls genug. Aber es fehlt an Energie. Was ist nach dem Ende des Plastic Bomb-Punkrockabends passiert. Alle Leute hauen uns an, wann und wo wir wieder was Neues machen. Verlassen sich darauf, daß wir irgendwie schon wieder was Neues auf die Beine stellen. Aber wir sitzen bis zum Hals in Arbeit. Jeder Tag von uns hat mindestens 12-15 Arbeitsstunden. Das Heft, der Mailorder, Labelarbeit & immer wieder irgendwelche technischen oder organisatorischen Probleme und Aufgaben, lassen einem kaum mal die Zeit zum nötigen Durchatmen.
Okay okay, das ist alles selbst gewählt und macht Spaß. Aber manchmal kotzt es mich halt an zeitlich so sehr eingebunden zu sein, daß alle Ziele und Träume, die man im Kopf hat, dort auch eingesperrt bleiben. Und glaubt mir, das sind eigentlich eine ganze Menge Träume.

Aber andere mit mehr Zeit könnten mal irgendwas zustande kriegen. Mir graust schon davor, wenn hier die „Fabrik" in Duisburg mal dichtmachen muß. Was kommt dann, wenn es gar nichts mehr gibt in Duisburg? Werden dann endlich andere Leute aktiv oder versinkt sie Szene in totaler Trostlosigkeit? Ich fürchte letzteres. Jetzt sieht / trifft man sich schon selten. Vor dem, was bei einem Ende der „Fabrik" passiert, hab´ ich ehrlich gesagt Schiß. Es wird immer eingeengter & niemand reagiert. Alle warten auf den anderen. Ein neuer Laden, der in Duisburg Punkrock spielen würde, wäre auch finanziell ein Hit. ALLE würden kömmen, weil keiner weiß wohin !!!

Das war jetzt sehr Duisburg spezifisch, ist aber problemlos auf alle Regionen Deutschland übertragbar. In dieser beschissenen Zeit, wo linke, punkfreundliche Treffpunkte / Zentren reihenweise geschlossen werden, um den Pöbel aus der Stadt zu treiben und wo rechte „Jugendliche" mit offenen Armen empfangen werden, ihnen Treffpunkte und Sozialarbeiter (sinnvoll / wünschenswert oder nicht..) zur Verfügung stellt, da man den „armen Orientierungslosen" ja irgendwie helfen muß, ist es wichtiger denn je, daß unsere zweifellos vorhandene Szene sich selbst aus dem Sumpf zieht und Freiräume schafft. Es bringt nichts, sich andauernd total abzusaufen, sich als Punk zu bezeichnen und ein einfaches Opfer für Politiker, Spießbürger, Nazis oder Machotürken zu sein.
Nirgendwo steckt soviel kreatives Potential wie im Punk. Hätten wir sonst 20 Jahre lang überlebt?! Auch wenn andere uns längst tot wähnen, es gibt uns immer noch & es wird uns immer geben !!

Andere Subkulturen sind gestorben oder sanft eingeschlafen. Wir leben immer noch !! Gerade im Augenblick hab´ ich den Eindruck, daß sehr viele junge Punks „nachwachsen", die intelligent sind, die Stacheln & Nieten mit Intelligenz & politischem Bewußtsein verbinden. Es ist toll zu sehen – wie Swen letztens sagte – daß er irgendwo unter ´ner Autobahnbrücke bei einem Konzert mit bis zu 200 größtenteils jungen Punks war, die keine Alkleichen sind, sondern zwar mit Bier, Spikes & Nieten durch die Gegend laufen, denen man aber klar anmerkt / ansieht, da ihnen nicht alles scheißegal ist.

Politik hat nicht nur etwas mit Parteien zu tun. Parteien sind zum Kotzen – die eine mehr, die andere weniger. Ich wähle meistens das geringste Übel, um den größten Ärschen damit wenigstens prozentual eine Stimme zu entziehen. Ansonsten brauche ich nur in die Zeitung zu kucken oder ins Fernsehen. Da kriege ich einen Kotzanfall nach dem nächsten. Da ist niemand, der einen Haufen wie uns vertritt. Das ist nicht die Politik, die wir mit dem PLASTIC BOMB vertreten haben. Wenn wir von Politik sprechen, dann meinen wir nie, daß ihr jetzt brav zur Wahl gehen sollt und euch für irgendeine Partei begeistert. Es gibt genügend Schafe, die meinen, daß sie ein Kreuz alle vier Jahre zu mündigen Bürgern macht, die tatsächlich in der Lage sind, selbst (!!) politische Geschehnisse zu beeinflussen. Dieser Filz, die Macht des Geldes, diese unvorstellbaren Gelddimensionen sind jedem von uns fremd. Da, wo Milliarden im Spiel sind, wo Geschäfte gemacht & faule Tricks angewendet werden, würden wir zerquetscht werden wie eine Kirschtomate von einem Panzer. Da ist nicht unser Platz. Davon haben wir nicht die geringste Ahnung.

Jeder Traum von Anarchie, der große „Revolution der Guten" ist Fiktion und unrealistisch. Unsere Chance liegt in den kleinen Schritten. Und gerade deshalb ist es wichtig, daß wir aktiv werden. Auch wenn es schwierig wird, schließt euch mit mehreren zusammen und versucht für euch und andere öffentliche Treffpunkte zu finden. Wenn ihr Läden / Zentren erschließt oder sogar ins Leben ruft, sind wir gerne bereit euch zu unterstützen, im PLASTIC BOMB darauf hinzuweisen und die Sache publik zu machen.
Es scheint die zentrale Sache der Gegenwart zu sein, neue Läden zu finden.
Gerade weil die alten Treffpunkte nach der Reihe geschlossen werden & alles in Lethargie versinkt statt Widerstand zu leisten.
Gerade deshalb kotzt mich dieses langweilige SCUMFUCK-Thema von „Saufen + Party = Punk. Politik ist was für Idioten" total an. Dadurch wird so unendlich viel kaputt gemacht, wird soviel Energie geklaut, werden so viele Ideen im Sand (im Bier !!) verrecken. Saufen & Party, na klar. Wer uns kennt, weiß - nichts lieber als das. Wer aber jegliche Politik aus dem Punk zu verdammen versucht, trägt mit Schuld daran, daß unsere Freiräume enger & enger werden !! Niemand will irgend jemandem sein Bier klauen, aber wer nicht kapiert, daß es um mehr geht, hat im Endeffekt verloren & wird das auch früher oder später merken. Tut mir leid für euch, aber sagt später nicht ihr habt von nichts gewußt. Gleiches gilt natürlich auch für die vielen korrekten Skins, die unsere Ansichten immer verstanden haben. Die wissen, daß unsere Attacken nie ihnen galten. Rafft euch auf. Wieviele Läden gibt es, die von korrekten Skins betrieben werden?!? Gibt´s da überhaupt welche?! Zu BUSINESS in die Hamburger Markthalle oder zur Zeche Carl nach Essen zu gehen ist einfach. Aber sonst...

Ihr könnt jetzt natürlich anführen, daß ich nicht lange schwafeln, sondern selbst mit gutem Beispiel vorangehen soll. Darauf kann ich nicht kontern & muß euch bedingungslos recht geben. Bei

lebe im Moment in jeder freien Sekunde für´s PLASTIC BOMB. Egoistisch? Vielleicht. Aber ich verlange von niemandem, das aufzugeben, für das er jahrelang hart gearbeitet hat. Für nicht einen Pfennig Kohle bisher !!! Das muß an dieser Stelle auch mal gesagt werden ! Nicht jeder ist zeitlich so sehr eingeschränkt. Im Gegenteil, viele dümpeln nur so vor sich hin & warten eigentlich nur darauf, daß etwas passiert. Wartet einfach nicht länger. Ihr werdet alt & grau dabei. Start today ! Lebt heute & nicht morgen (oder gar nicht !) Wir ziehen an einem Strang. Feinde haben wir genug. Also wehren wir uns endlich !! Micha.

Micha hört:

EISENPIMMEL- Bau keine Scheisse mit Bier-LP
LOKALMATADORE – Berg & Tal mit S 04 (besser geht´s nich´, da kommen ja fast die Tränen...)
PUNK IM POTT –Duisburg Punk gestern + heute – Compilation LP
MUFF POTTER – Schrei wenn du brennst -LP
LES PARTISANS – same LP
NETWORK OF FRIENDS # 2-Doppel LP
EXIL – Onkel Feinkosts´ Super 8 Memmories -LP
OI-MELZ-Keine Zeit-LP
DIE SCHWARZEN SCHAFE – chaos & dogma – 10"
MAJOR ACCIDENT –Snap –Track
INKOMPLEX - EP
RASTA KNAST – probegepogt EP

ABOVERLOSUNG:

Unter den neuen Abonnenten werden wieder Gratis-CDs verlost.

15 x Pennywise 12" & Poster ;
10 x Union 13-Poster ;
7 x Voodoo Glow Skulls- Patches f. div. Stickers ;
5 x Hellcat-Sampler CD
7 x THE UNAPPROACHABLE SLAWHEADS- Still on top LP (von Sick Wreckords) ;
3 x Pop a Boner-CD (Sick Wreckords) ;
10 xFLEISCHLEGO-Reiche Schweine CD (Flight 13)
10x LOMBEGO SURFERS-Way gone CD (Flight 13)
5x PULLY-CD (Brainstorm)
5xH2O-CD (Bainstorm)
5x Pietasters-CD (Brainstorm)

Swen spinnt...

Hallo hochgeschätzte Lesergemeinde,
dies ist ungefähr mein 10. Versuch ein Vorwort zu schreiben. Aber auf jeden Fall ist es meine letzte Möglichkeit, da Micha und ich ab morgen das Wochenende dazu nutzen, die Bombe für den Drucktermin am Montag zusammenzuschustern. Das ganze geschieht unter denkbar ungünstigen Umständen, da Michael, der nahezu allein für das ganze Layout verantwortlich ist, mit einem Wrack von Computer arbeiten muß. Anscheinend passen Punk und Computer doch nicht so zusammen, wie wir es wollen. Zumindestens der Computer weigert sich stetig anständige Bilder von Bunthaarigen zu verarbeiten. Das ist seit wenigstens einem halben Jahr so, und seitdem traue ich mich nicht den Micha anzusprechen, wenn er mit Bierdosen bewaffnet gegen den Computer kämpft. Aber irgendwann wird er siegen, und ihr werdet von phantastischer Optik geblendet sein. Nur dieses mal eben nicht.
Zur Zeit scheint das Geld bei allen Leuten mehr als knapp zu sein. Das vergrößert zur Zeit den Stapel der Rechnungen, die uns noch nicht bezahlt worden sind, erheblich. Und mittlerweile geht es an die Substanz. Das ärgert um so mehr, wenn man beobachtet, daß diese Leute statt alte Schulden zu begleichen lieber neue Platten herausbringen. Das erinnert an die Zocker in der Daddelbude, die dich um einen weiteren 5er anschnorren, und dir hoch und heilig versprechen, sie würden gleich richtig abräumen und dich doppelt und dreifach auszahlen. Leider ist dies bisher noch keinem gelungen. Und so hilft uns nur noch die ständige Mahnerei, was viel Zeit und Energie kostet, die ich lieber ins Heft stecken würde. Das nervt ohne Ende und ist leider auch noch Existenzbedrohend. Ohne Geld halt keine Bombe ! Und dieses mal ist es wirklich verdammt knapp gewesen, obwohl wir, wenn alle Rechnungen bezahlt wären, locker zwei Ausgaben hätten machen können. Sowas haben wir schon oft geschrieben, und viele Leute schrieben danach, daß wir solche Leute doch outen sollten. Allerdings würden wir damit ja wahrscheinlich erreichen, daß es den betreffenden Labels noch schlechter als bisher geht.
Aber einen miserablen Anzeigenkunden will ich dann doch einmal nennen. Und zwar der Branchenriese Semaphore. Der nutzte nämlich meine verbale Ohrfeige aus dem letzten Heft (News) dazu, uns Anwälte wegen Rufschädigung auf den Hals zu hetzen. Die offenen Rechnungen sind hingegen immer noch nicht bezahlt, obwohl es sich angesichts der Größe von Semaphore um Peanuts handeln muß. Statt dessen präsentieren sie großartig ihre neue Sema-Trend-Marke (Werbespots bei Arabella und Simpsons) oder bringen Peinlichkeiten über unseren Nationalhelden Michael Schuhmacher raus (‚Fly, Schumie, fly !'). Im Briefkopf von Semaphore steht übrigens ‚as independent as you are....'. Noch Fragen ?
Tja, der schnöde Mammon ist leider unverzichtbar. Und manches andere Heft hat damit auch schwer zu kämpfen. Dem Ox scheint es ähnlich zu gehen. Das Sondermüll ist wohl daran zugrunde gegangen, und im ZAP liest man, daß Moses auch schwerste finanzielle Nöte hat. Um so blöder, wenn man am Ende der Pleitegeierkette steht. Da beginnt man manchmal zu denken, es wäre doch besser, wenn man Anzeigen von Majors drinnen hätte, da diese wenigstens zahlen. Auch ärgere ich mich manchmal, daß wir preislich nicht ein wenig gewinnorientierter sind, weil man dann schon mal eher solche Ausfälle verkraften könnte. Aber letztendlich siegt noch der Idealismus und wir können uns anerkennend im Spiegel zunicken. Na, wenigstens etwas. Und ich stelle auch fest, daß dies von vielen Lesern honoriert wird. Nicht nur bei uns. Da arbeitet man doch gerne 7 Tage die Woche und wird zum Stubenhocker.
Einem anderem vermeintlichem Riesen gegenüber haben wir uns schön öfters kritisch geäußert, was dazu führt das deren Kunden befragt werden, ob wir denn dafür verantwortlich sind, daß man in ihrem Mailorder nicht mehr bestellt. Gemeint ist A.M.-Music. Das verwunderte mich doch sehr. Bisher dachte ich immer: ‚Was kratzt es den Baum, wenn sich das Schwein daran reibt ?'. So nahm ich per Fax Kontakt mit A.M.-Chef Thomas Ziegler auf. Der schilderte mir wüste telefonische Beschimpfungen und tätliche Übergriffe auf seine Mitarbeiter beim Kataloge verteilen auf Konzerten. Diese Angriffe wurden laut Thomas Ziegler mit unserer Berichterstattung begründet. Wir sind sozusagen geistige Brandstifter. Dann klopft euch mal auf die Schulter, wird sich mancher von euch denken. Aber weit gefehlt. Natürlich schreiben wir es, wenn wir etwas beschissen finden. Auch wählen wir häufiger eine drastische Sprache... allerdings nicht mit dem Ziel, daß einige Hohlbirnen ihren Frust an Menschen ablassen. Traurig, das ich das extra schreiben muß. Bei A.M. arbeiten nun einmal auch Punks, und die sind bestimmt keine schlechten Menschen. Wer würde denn lieber den Fließbandjob bei BMW machen, oder gar noch schlimmeres ?
A.M. arbeitet nun mal sehr kommerziell. Das finden wir nicht so toll, aber das ist kein Grund irgendwem auf die Fresse zu hauen. Immerhin verkaufen sie z.B. keine Böhsen Onkelz, obwohl das ein lukratives Geschäft wäre. Auch sind sie für viele Labels, die als korrekt gelten, fast schon überlebensnotwendig, da A.M. viele Platten verkauft und diese auch pünktlich bezahlt. Dies ist ihnen nur möglich, weil sie kommerziell arbeiten. Das ändert natürlich nichts an unserer Meinung, soll aber mal andeuten, daß s/w-Denken nur aus der persönlichen Einstellung heraus funktioniert, und nicht bedingungslos übernommen werden soll.

Nun gut, was gibt es an erfreulichen Sachen zu berichten. Ich habe viele Anregungen und Tips zum Fettabbau und Solidaritätsbekundungen bekommen. Das baut auf. Leider waren alle Versuche weiterhin erfolglos, wie bei den Leidensgenossen, die mir geschrieben haben. Mancher hat zu seinem Gewichtsproblem auch noch eines mit den Haaren, was bei einem 25jährigen dazu führte, daß er auf 35 Lenze geschätzt wird. Das ist bitter, und ich sehe, es geht anderen noch schlechter als mir.
Wüste Resonanz bekam ich noch aus der Tekkno-Ecke, wegen meiner drastischen Vergleiche in Bezug auf die Massenveranstaltung ‚Love-Parade'. Und auch hier gilt, man kann wirklich nicht alle über einen Kamm scheren. Und im Glashaus sitzen wir ja auch ein wenig selber, da wir ja selber nicht gerade wenig feiern.
Ich persönlich habe jetzt ein Studium in der Ruhr-Uni zu Bochum begonnen, da ich der Meinung bin, ich sollte meinen Geist mal wieder etwas bewegen. Meine bisherigen Erfahrungen dort sind doch höchst unterschiedlich. Auf der einen Seite wird mein Bild von den heutigen Studenten als ziemlich konturenlose Wesen vollends bestätigt, aber ich meine auch die Gründe dafür zu erfassen. So ist doch gerade die öffentliche Debatte um unser Schul- und Bildungssystem symptomatisch. Obernull Roman Herzog fordert weiterhin mehr Leistung, um noch bessere Roboter für unsere Wirtschaft zu haben. Dabei finde ich es jetzt schon schlimm genug. Bildung ist in unserer Gesellschaft nur gut, wenn sie auch dem Verkauf dienlich ist. Allein schon die Schule wird immer mehr dazu genutzt, die Schüler so derbe mit ‚unverzichtbarem' Wissen vollzuprügeln, daß sie kaum noch eigene Interessen und Neigungen entwickeln können. Und so geht es an der Uni weiter. Die wichtigste Frage ist, was man später mal mit dem Erlerntem anfangen kann. In den Einführungsveranstaltungen wird schon darauf hingewiesen, daß man möglichst schnell fertig werden sollte, da die Wirtschaft einen sonst nicht gebrauchen kann. Wenn man dann noch sieht, wie viele Pflichtveranstaltungen man besucht haben muß, um für bestimmte Prüfungen zugelassen zu werden, dann weiß man, alle Kräfte sind allein davon aufgebraucht. Da ist für individuelle Interessen keine Zeit mehr. Hier sollen nur Hochleistungsroboter gezüchtet werden, die ein zusammenbrechendes Wirtschaftssystem künstlich beatmen, damit die wenigen Nutznießer weiter in ‚Saus & Braus' leben können. Würden diese alten Menschen, die nun einmal die Weichen für uns stellen, nur ein wenig nachdenken, dann müßten sie feststellen, daß ihr ganzes Leben für'n Arsch war. Das macht niemand gerne, und gerade alte Menschen sind häufig sehr stur und uneinsichtig. Und sie werden ja den Niedergang der westlichen Zivilisation nicht mehr miterleben. Aber schon jetzt kann fast jeder Blinde die Aus-

wüchse selber sehen oder spürt sie am eigenen Leib. Irgendwelche cineastischen Endzeitszenarien existieren doch schon in den Großstädten. Gewalt wird immer selbstverständlicher und gehört zum Alltag. Dadurch fühlen sich die Alten bedroht und rufen nach mehr Sicherheit, die sie auch prompt bekommen. Im Interesse der Sicherheit hat man dann auch ein spezielles Auge auf Menschen, die noch einen Hauch anderer Interessen besitzen. Solche Leute gehören isoliert, kontrolliert und für Schwachköpfe erklärt. Aber die Spezies derer, die überhaupt noch die Möglichkeit zur Umorientierung nutzt, ist vom Aussterben bedroht. Der junge Mensch wird Yuppie und junger Wilder, arbeitet sich tot und weiß noch nicht einmal wofür er gelebt hat. Wieder andere arbeiten in den Supermärkten, Baumärkten und Freizeitsparks, um sich bis spät nachts vor den Fernseher zu hocken. Höhepunkte in diesem Leben sind Betriebsausflüge zu Musicals, die Hochzeit, das erste Kind, Arbeitslosigkeit, das zweite Kind, die Scheidung, Arbeitslosenhilfe, Umschulung, Sozialhilfe, Umschulung, drittes Kind, Verpflichtung zu gemeinnützigen Tätigkeiten, wie z.B. die Straßen vom Dreck zu reinigen und zum Schluß der anonyme Tod in der Urne im Sammelgrab... und da finde ich den Weg zur Uni zurück, denn ich habe tatsächlich einige wenige Gespräche geführt, die auf eine gewisse Leistungsverweigerung auf breiter Ebene hoffen lassen (,Ich weiß nicht was ich will ! Aber das was meine Eltern haben, brauche ich bestimmt nicht.). Ich frage mich, so utopisch es sein mag, was passieren würde, wenn es in Mode kommen würde, bzw. es Trend werden würde, wenn sich einfach jeder junge Mensch nur noch für eigene Interessen hergeben würde. Schüler würden nur noch die Stunden besuchen, die sie interessieren. Dort würden sie sogar eigenen Antrieb entwickeln. Zunächst würde man sie versuchen zu bestrafen, aber da sich ja alle verweigern, ging das allen am Arsch vorbei. Niemand würde eine Ausbildung zum Versicherungs-, Daten-, Industrie- oder Bankkaufmann machen. Man würde von den Alten fordern, daß sie uns aushalten und finanzieren, so lange das alte Gesellschaftsgefüge noch bestehen würde. Das würde das Land natürlich schnellstens finanziell ruinieren. Und bei diesem Punkt beginnt leider das Unvermeidbare. Dann geht sich der Mensch erst recht an die Gurgel... tja, schade Seifenblase mal wieder geplatzt und festgestellt wie leicht man von Thema abkommt und sich in Hirngespinste verrennt.

Und beim Lesen dieses unausgegorenen Quarks beschleicht mich das Gefühl, daß ich so langsam verblöde. Vor allen Dingen dieses immer wieder abschweifen vom eigentlichem Kern in ein wildes Phantasiegebäude, das nicht mehr nachzuvollziehen ist, passiert doch schon bedenklich oft. Aber es macht halt Spaß ! Macht ihr eigentlich auch so etwas ? Wenn ja, dann schickt ruhig mal eure unverdaute Scheiße. Am liebsten mag ich übrigens Revolutionsfantasien.... Swen.

BOCKLIST

Wohlstandskinder- poppxapanx LP
Social Distortion- auf die Gefahr hin, daß es langweilig wird
Snuff- neue LP
Knochenfabrik- Kaufehlermessung Tape
Eisenpimmel- Bau keine Scheiße mit Bier LP
Fishmob- The Doors of passion MLP
Pietasters- Willis CD

Tach!
Wir schreiben den 28 September. Gestern war die jährliche PLASTIC BOMB PARTY und ich muß sagen, daß sie mal wieder ein GROSSER ERFOLG war. Weniger Erfolgreich benahm sich EIN TEIL des DRUCKLUFT (das ist der Laden, indem die Party stattfand) Plenums, die uns fast an dem Rande des Wahnsinns trieb. Denn dieses Plenum meinte doch wirklich allen Ernstes das die Oi! Band LOIKAEMIE zwei Sexistische und einen Schwulenfeindlichen Text (e) hätte und sie folgedessen nicht auftreten dürften. Natürlich teilte man mir das erst eine Woche vorher mit und die Aufregung unserseits war groß. Aber die Leute hatten ja NUR VIER WOCHEN Zeit, um sich ein Bild dieser Gruppe zu machen. Aber wer diese ganzen total korrekten P. C. Ärsche kennt, weiß das es ja immer ewig dauert, bis solche Leute was auf die Kette bekommen. Nun stellte sich also die Frage was zu tun sei. Ich teilte diese Situation der Band mit und diese war natürlich auch wie wir, vollkommen vorm Kopf gestoßen. Sicherlich ist es richtig, das die Band zwei Texte hat, in denen es um das Thema FIKKEN geht, aber sie deshalb zu Sexisten abzustempeln, halte ich doch für vollkommenen Blödsinn. Nach kurzer Beratung innerhalb der P. B. Redaktion kamen wir jedoch zu dem Entschluß, LOIKAEMIE auf jeden Fall spielen zu lassen. Vier Tage vor dem Konzert wurde jedoch nochmals ein Plenum (man, müssen diese Leute Zeit haben) einberufen, an dem auch SWEN und KU-

An folgenden Adressen ist das PLASTIC BOMB erhältlich:

Läden

Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
Schall & Rausch, Nikolaistr. 6-10, 04109 Leipzig
Zoro, Bornaische Str. 54 (HH), 04277 Leipzig
Schlemihl Records, Lessingstr. 1, 06114 Halle / Saale
Halb 7-Records, Törtenerstr. 43, 06842 Dessau
Infoladen, Am Lustgarten 5, 06844 Dessau
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Köpi, Sorauer Str. 11, 10997 Berlin
Crypt Records, Eimsbütteler Chaussee 84, 20259 Hamburg
False Insight Records, Bartelsstr. 35, 20357 Hamburg
No Rules Records, Marktstr. 147, 20357 Hamburg
St. Pauli Fanladen, Thadenstr. 94, 22767 Hamburg
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Alexanderstr. 19, 26121 Oldenburg
Sunstreet Records, Donnerschweer Str. 49, 26123 Oldenburg
Überschall, Am Doben 75, 28203 Bremen
Rock Dreams, Königstr. 47, 33098 Paderborn
Groovy Records, Mauerstr. 28, 37073 Göttingen
Hanf-Laden, Fallersleberstr. 29, 38100 Braunschweig
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Texas Rose Record Shop, Flurstr. 41, 40235 Düsseldorf
Helloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
Outcast Record Shop, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Major Depression, Rheinische Str. 16,44137 Dortmund
Our Area Records, Dortmunderstr. 13, 44536 Lünen
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Bismarkstr. 5, 45127 Essen
Plattenkiste, Weberstr. 12, 45127 Essen
Trash Store, Schützenbahn 11, Eingang Porscheplatz, 45127 Essen
Ohrwerk, Steubenstr. 51, Essen
Garageland, Grabenstr. 77, 47051 Duisburg
Sound Of The Suburbs, Friedrich-Alfred-Str. 46, 47226 Duisburg
Green Hell, Achtermannstr. 29, 48143 Münster
Schalker Fanladen, Hansemannstr. 23, 45879 Gelsenkirchen
Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Bäng, Münsterstr. 7, 49377 Vechta
Moon Records, Hauptstr. 90, 50389 Wesseling
Normal, Weldengasse 56, 50668 Köln
Dragnet Records, Aureliusstr. 1-3, 52064 Aachen
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Short Egg - Core Store, Mainzerstr. 1, 66111 Saarbrücken
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Mono, Gartenstr. 11, 79098 Freiburg
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Graureiher, Bachstr. 4, 88250 Weingarten
Blue Moon, Oberer Sandgrund 6, 94032 Passau
Navigator-Store, Rosengasse 15-17, 97070 Würzburg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg

Schweiz

Kälin & Bevan Distribution, Langrütiweg 20, 6330 Cham, Schweiz
Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen, Schweiz
Prawda, c/o Peter Bader, Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach / Schweiz

Niederlande

Vitaminepillen, Burg, Loysonstr. 27, NL-6373 PB Landgraaf, Niederlande
Upperground Musicshop, Grote Visserijstraat 31 b, NL-3026 CB Rotterdam, Holland

Österreich

Sacro Egoismo, Felberstr. 20 / 12, A-1150 Wien, Austria

Vertriebe

Wahnfried Records, c/o Michael Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden
East Side Records, Postfach 1246, 02943 Weißwasser
Tollshock Records, PF 350126, 10210 Berlin
No Name, Weichselstr. 66, 12043 Berlin
Mercyless, c/o Jörn Thöndel, Paul-Neumann-Str. 66, 14482 Potsdam
Amöbenklang, Petersburgerstr. 4, 18107 Rostock
Drugstore, Rutschbahn 8, 20146 Hamburg
Malibu, Basedowstr. 2, 20537 Hamburg
Fuckin´ People, Rec., Timo Nehmtow, Neustadt 80, 25813 Husum
Harmony Records, c/o Ballo, Rotenburgerstr. 39, 27356 Hemsbünde
Barbaren Musi, c/o Fassbinder, Körnerwall 1, 28203 Bremen
Weserlabel, Grohnerstr.43, 28217 Bremen,
Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover
Sascha Jankowski, Sutelstr. 79, 30659 Hannover
Lost & Found, c/o Uwe Muche, Bünteweg 1, 30900 Wedemark
Ingmar Sternsdorff, Helene, Brehm-Weg 34, 31737 Rinteln
Bad Taste Records, c/o Andreas Isleif, Völksenerstr. 46, 31832 Springe
Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf / Harz
Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf
Rabauz Rec., c/o Mike Weger, Holtweg 1, 41749 Viersen
Anomie Records, c/o Ulrich Glotzbach, Feldsieper Str. 13, 44809 Bochum
Running Riot Records, Kolberger Str. 93, 46149 Oberhausen
Knock Out Records, Am Neutor 22, 46535 Dinslaken
Nejc Jakopin, Kardinal-Gahlen-Str. 41, 47051 Duisburg
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Moskito Promotion, Postfach 3072, 48016 Münster
Memphis, Max-Planck-Str. 2, 50357 Erftstadt-Liblar
Jens Neumann, Nerotal 35, 55124 Mainz
Suppenkasper Vertrieb, Römerstr. 6, 55129 Mainz
Crucial Scum, Rosenstr. 4, 59494 Soest
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Mühlgasse 26, 60486 Frankfurt
Incognito Records, Senefelderstr. 37 A, 70176 Stuttgart
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
We Bite Records, Gönningerstr. 3, 72793 Pfullingen
Wie Waldi Tonträger, c/o S. Oehme, Postfach 410853, 76208 Karlsruhe
Sigi Hümer, Berlinerstr. 6, 80805 München

WE teilnahmen. Ich wollte zuerst auch mit, aber Swen meinte besser nicht, da er ja weiß das ich mich in manchen Sachen sehr schlecht zurück halten kann. Im Nachhinein war es auch wirklich besser, das ich nicht mit vor Ort war. Auf jeden Fall wurde dort nochmals zwei Stunden über die Sache ausgiebig diskutiert und man kam zu dem Entschluß die Band doch spielen zu lassen. Man würde jedoch Flyer verteilen, auf denen stehen würde, das sie mit den Texten nicht einverstanden wären. Ein ganz besonderes Lob hier mal an SWEN + KUWE, das sie dieses Plenum über sich ergehen ließen. Swen meinte nachher zu mir, das er noch nie schlimmeres erlebt hätte. Ach ja! Man teilte uns auch noch mit, das die DREI Besagten Songs NICHT gespielt werden dürften. Swen sagte zu allem Ja und Amen, aber auch ihm war wohl schon bewußt, das LOIKAEMIE trotzdem diese Songs spielen würden. Das zur Vorgeschichte. Ich brauche euch ja wohl jetzt nicht großartig erklären, was man von so einer Hippiescheiße halten soll. Also ICH habe so langsam echt DIE SCHNAUZE voll, von diesen 100 % P. C. Ärschen. Freßt Scheiße und Verreckt dran, besser is. Auf jeden Fall (ich hoffe, das bleibt auch so) sind wir alle der Meinung, das die Party nächstes Jahr NICHT mehr im Druckluft stattfinden wird, da wir keinen Bock auf Zensur (die in diesem Fall eh aus der Luft gegriffen ist) haben. Außerdem ist der Laden für unsere Konzerte eh zu klein geworden. Denn was da so an Leuten kam, hätte ich im Leben nicht gedacht. Um 16. 30 Uhr wurde ich schon etwas unruhig, da erst so ca. 30 Leute da waren, aber innerhalb einer Stunde kamen sie IN MASSEN. Fragt mich nicht wieviele Leute da waren, aber meiner Meinung waren es noch viel mehr als bei der ersten Party. Selbst draußen mußte man sich schon fast durchboxen um sich frei bewegen zu können. Es werden wohl so 800 - 1000 Leute gewesen sein. Sicherlich waren auch wieder einige Schmierpunks und einige Macho Skins da, aber bei so einer Masse ist das normal und es blieb letztendlich ruhig und das ist ja die Hauptsache. Es gab keine richtige Boxereien und das ist ja bei einer solchen großen Zuschauerzahl auch nicht gerade alltäglich. Beim Auftritt von LOIKAEMIE kippte die Stimmung etwas, aber wir bekamen die Sache irgendwie im Griff. Der Pogo war zwar hart, aber auch immer Fair. Punks hoben Skins vom Boden auf und umgekehrt. SO SOLLTE ES AUCH SEIN. Nur dieser eine Scheiß Skin, der versuchte den LOST LYRICS den Auftritt zu vermiesen, war ein selten dummes Arschloch. Aber Renee Sandra aus B. packte sich den Typ bei und auch ich verwarnte diese arme Pfanne noch mal. Der Auftritt von LOIKAEMIE war übrigens ERSTE SAHNE. Pogo vom ersten bis zum letzten Lied. Das war jedoch auch leider fast das einzige was ich persönlich an Livemusik mitbekam. Man hat halt als Veranstalter kaum Zeit um jede Band zu sehen oder um sich mal in Ruhe Unterhalten zu können, da man immer permanent im Streß sind. Auch viele Bekannte blieben mal wieder auf der Strecke, aber es gibt ja noch andere Konzerte, wo man sich mal in Ruhe unterhalten kann. Fazit: Wir und auch all die Leute mit denen ich sprach waren sehr zufrieden und so wollen wir mal hoffen, das wir nächstes Jahr einen anderen Laden finden und uns dann wiedersehen. Das soweit zu dieser (armen) Sache. Ansonsten geht hier alles seinen gewohnten Lauf. Das Jahr ist wieder fast zuende und es gab die üblichen Up & Down's, die wohl ein jeder so im Leben hat. Erschießt das Christkind und kommt gut ins neue Jahr.

Frank

P. S. : Auf der PLASTIC BOMB PARTY muß wohl jemand das ganze mit einer Videocamera gefilmt haben. Dieser jemand soll sich doch mal bitte bei MIR melden, da ich gerne eine Kopie des Videos hätte. Außerdem suche ich Leute, die Fotos gemacht haben.

HERBSTLIST

Schlager Move in Hamburg
Verlorene Jungs - Einer von Uns Picture Lp
BASH - die Tracks zur neuen 7", ach EINFACH ALLES
Plastic Bomb Party
Knochenfabrik - ALLE Tapes
Fanzines lesen
Johnny Rotten - No Irish, No Blacks, No Dogs (Buch)
Ballermann 6 (der Film, einfach NUR KULT!!!)

GRATIS CDs + FREIABOS !!!

Wer von euch kennt Plattenläden oder Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten. Wer uns solche Adresse schickt, bekommt die nächsten 1 ½ Jahre ein Freiabo. Wer für uns direkt etwas mit dem Laden / Vertrieb klarmacht, kriegt zusätzlich noch eine **GRATIS-CD** !!! Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt 'nen halbwegs vernünftigen Laden in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Freiabo benachrichtigt.

Wer von euch möchte das PLASTIC BOMB auf Konzerten oder in seinem Freundeskreis selbst verkaufen?? Wenn ihr mindestens 10 Stück nehmt, winken ebenfalls **GRATIS-CDs** oder ein Geschenk !!

Nejc sagt...

Ein freundliches Hallo an die netten Plastic Bomb Leser, denen das Lachen noch nicht vergangen ist! Wie sich das „Student sein" auf das Gesamtbild auswirken wird ist noch nicht abzusehen, aber langweilig wird es wohl nicht werden. Leider mußte der liebe Marco aus Braunschweig bereits zwei Nummern auf die Besprechung seines VideoFanzines „Madrezid" warten, ob sich die Besprechung in dieser Nummer finden wird ist noch Ungewiß! Kann man nix machen, leider tut die Platznot immer wieder mal wüten, außerdem haben die Herren es wohl nicht geschafft dieses EINE Video irgendwo unterzubringen... Sorry, wie gesagt, die Besprechung liegt den Meisters nun schon zum dritten mal vor... einige von euch waren wohl auch beim diesjährigen Plastic Bomb Festival gewesen... ein lustiger Spaß, der doch einige Leute eine Menge Nerven gekostet hat... über die diversen Vorfälle wird bestimmt an anderer Stelle noch berichtet! Nirgends wird aber wohl stehen, daß der Herr Mike Weger nicht hatte kommen können (nein, er hatte nicht wie so oft das Konzert verschlafen!) – er war physisch etwas zusammengeknickt an dem Tag... er wird ja auch schon alt... und die vielen Drogen und Frauen sind auch nicht aller Seelen heil... Wenn er die von mir organisierte Tour der kroatischen DEBELI PRECJEDNIK ganz hätte mitmachen müssen währen die grauen Haare sicher noch mehr geworden... 9 Leute haben eine Woche bei mir genächtigt, mein Toastbrot gegessen, meine Toilette verschmutzt und alles mit ihren stinkenden Socken zugestänkert... aber es war lustig... neben diversen guten und schlechten Konzerten (die Einzelheiten erspare ich euch jetzt) waren wir auch zwei mal bei LAG WAGON... man hat eben nix besseres zu tun, wenn man auf Tour ist, als sich andere Bands anzugucken... man kann ja dann später alles mögliche erzählen und nach belieben zusammenstellen... zum Schluß hatte ich dann zwar satte 400 DM draufgezahlt (dazu durfte die Band dann selber noch was draufzahlen) aber - wenn einem Konzerte 3 Tage vorher abgesagt werden, oder man bis 10 Uhr abends (an einem Montag) warten muß, bis überhaupt jemand vom Laden auftaucht... aber was wäre schon ein Nejc der so was nicht über sich ergehen lassen kann... man muß sich das mal vorstellen 400DM ohne selber überhaupt gespielt zu haben! (Doch und die Gage wurde komplett gespendet)... gut das ich so ein finanzkräftiger Mogul bin der sich alles leisten kann... aber irgendwie schaffe ich es doch immer wieder solch negativen Loser Kram zu vergessen... am besten gar nicht dran denken - das sollte die Devise sein... Tourberichte haben sicher schon andere Leute geschrieben – also halte ich mich zurück. Ansonsten bleibt natürlich weiterhin die leidige Erkenntnis im Raum stehen, daß es einfach viel viel viel zu viele gute Bands gibt! Wenn ¾ sich auflösen würden, hätte man immer noch mehr als genug und würde vielleicht gerade mal mit der Huldigung dieser Bands nachkommen... der Wahnsinn kommt mit großen Schritten näher und es gibt kein zurück mehr!
Einen wirklich eisigen Winter voraussehend! Nejc

AKTE: NIX (von Nejc)
Die schwarzweiße Katze sitzt auf dem Fenstersims, guckt auf die relativ ruhige zweispurige Straße hinaus. Sie scheint die göttlichen Akkorde einer Band im Hintergrund nicht wahrzunehmen. Genau so wenig wie den schlaffen, jungen Tomatenstrauch, der ertrunken ist. Überwässert, bevor auch nur eine Tomate über den Durchmesser von einem Zentimeter hätte hinaus wachsen können. Ein Wunder, daß überhaupt zwei grüne Minitomaten zu erkennen sind. Sie bewegt den Kopf, dann die Ohren, ganz automatisch, wie ferngesteuert – erst etwas zurück, dann nach vorne, noch etwas weiter nach vorne... Sie kann alles ganz genau durch das saubere Glas erkennen. Sie fühlt sich sicher, ist interessiert an dem was draußen passiert. Verstehen kann sie es zwar nicht, aber das macht nichts. Sie zuckt. Die Blätter der Tomate werden langsam gelb, sie hängen in steilem Bogen nach unten. Einige waren schon abgefallen, aber ein Pedant, der nix besseres zu tun hat, muß sie weggeräumt haben. Das ist der Katze egal. Wer weiß, vielleicht nimmt sie die Musik doch war? Jetzt läuft schon der dritte Song, immer noch, wie direkt aus dem Paradies, ruhig, süß, melancholisch, und unglaublich schön. Sie sperrt ihr Maul weit auf, ihre weißen scharfen Zähne blitzen, aber wirklich benutzen tut sie diese selten. Schade, dafür sind sie doch vor hunderttausenden von Jahren bestimmt worden. Für die Jagd. Jetzt riecht sie an der wohl schon leicht modrigen Erde, in der die Tomate noch steckt. Die Sonne ist nicht grell, Wolken stehen am Himmel. Heute haben bestimmt viele Leute Kopfschmerzen.
Ich hatte auch schon mal welche.

Nejc liebt:

ORUZJEM PROTIV OTMICARA opo MC und neue CD!!!
Punkrock – Makes The World Go Round LP Sampler/TRR
DEBELI PRECJEDNIK + BEZ PANIKE.....
FASTBACKS „zücker" CD, ...
PANKRTI dolgcajt LP (immer!), HUMPERS, ...
AGENT ORANGE „Would'nt last a day" (Song).....

PLAYLIST BJÖRN:

The Varukers – Murder – Murder LP /Allied Rec.
Brujeria – Pito Wilson – Raza Odiada CD /Roadrunner
Dellamorte – Total Agony – Everything you hate CD /Finn Rec.
External Menace – Naked Prey – Seize the Day /Negative Rec.
No Doubt – Total Hate '95 – The Beacon Street Collection /Beacon Street Rec.

HELGE

Tach auch!
Schön, das du wieder die Zeit gefunden hast unser Heft in die Flossen zu nehmen. Wie geht´s dir? Wie war´s in der letzten Zeit? Ich hoffe, das bei dir so weit wie möglich alles klar gegangen ist. Ich kann mich auch nicht beschweren, denn ich habe in der letzten Zeit doch recht viele gute Leute kennen gelernt und bin wieder gut unterwegs gewesen. Gerade als die letzte Ausgabe heraus kam, war ich in Portugal unterwegs. Ich hatte mich 4 - 5 Tage vor Redaktionsschluß Richtung Süden verpisst, so das es genau 4 Bands mit ihren Tapes für die Reviews nicht mehr in die letzte Ausgabe geschafft hatten. Diesen Band hier nochmals ein "Sorry", aber daran läßt sich jetzt leider nichts mehr ändern. So´n Mist, jetzt ist der Sommer schon wieder vorbei! War auf jedenfall wieder voll geil im Portugal, wo wir auf uralten Burgen schliefen und eine ganze Zeit lang auf einem Segelschiff verbrachten. Letzteres war so gut, das wir kürzlich erst wieder mit ´nem Plaatboot in Friesland vor der holländischen Küste segelten. Ja, ich weiß, das hat überhaupt nichts mit Punk zu tun. Aber hast du dich schon mal gefragt, wie hoch eigentlich der Prozentsatz an Punk Rock in deinem täglichen Leben ist? Es gibt mehr im Leben als "nur" Punk Rock, obwohl dir und mir eigentlich klar ist, das es ohne Punk Rock überhaupt nicht geht. Hiermit gründen wir die Vereinigung der hoffnungslosen Punk Addicts & Junkies. Tja, zu den Erlebnissen in Portugal (vor allem auch die Wege hin und zurück mit dem Wagen) kommen noch solche dazu aus Amsterdam, Berlin, Brüssel und Hannover (die Fußball Reisen mit Rot Weiß Oberhausen lasse ich jetzt mal außen vor). Speziell Hannover war gediegen herrlich, denn Brosi feierte dort seinen 30. Geburtstag. Dazu hatte er einen Raum in einem türkischen Jugendtreff klar gemacht, wo eine Ska Band (BLACK & WHITE, vormals Practial Joke) und RASTA KNAST (Mann, sind die klasse! Höhni rules!) spielten. Wer Brosi kennt, der weiß, das dieser Mann vollkommen korrekt ist. Und zu seinem Freundeskreis gehören natürlich auch Glatzen, keine Frage. Worauf ich hinaus will, ist, das hier irgendein Iro-Punk meinte, er müßte die die Party kippen, weil er es nicht akzeptieren wollte, das bei einer Ska Band keiner Bock auf Brutalpogo hat. Es läßt sich viel mit Worten regeln, aber bei solch einem dummen Hampelmann bleibt fast nichts anderes übrig, als den Pannaskopp wegzuheften. Gleich am Anfang war ich in eine Rangelei mit dem Typ verwickelt, wollte ihm aber nicht gleich eins auf´s Maul geben, weil es ja immerhin die Party von Brosi war. Nun ja, aus irgendeinem Grund fing der Knabe mich an zu würgen. Ich konnte aber nichts machen, da mir andere Leute die Arme fest hielten. Da sah ich an mir vorbei fliegend einen Schwinger, der den Knaben direkt an seiner besten Stellen traf. Oha, der Schwinger kam von meiner Frau! Nicht schlecht, Herr Specht. Also, fangt nie Stress mit mir an, denn sonst "gibt dat wat auf die Omme" von meiner Frau! Ha-Ha! Tja, der Abend endete eher unschön. Die Bilanz: zwei Leute wurden von dem Dobermann des Iro-Punkers gebissen, wovon eine Frau ins Krankenhaus fahren mußte; 1 Scheibe ging aufgrund der Grobmotorik des Punkers zu Bruch (Kaution ade´); ein weiterer Gast wurde vom Punker gewürgt, weil er nicht der Meinung des Punkers war; ein freiwilliger Helfer der Party bekam vom Punker eine Bierflasche im Gesicht zerschlagen...dafür hat der Pisser drei Mal im Laufe der Party eins auf´s Maul bekommen. Im Nachhinein ärgere ich mich, das ich den Heini nicht gleich am Anfang die Rote Karte gegeben habe, denn das hat der Party im Endeffekt einen verdammt faden Beigeschmack gegeben. Die Party in Hannover war genau eine Woche vor der Plastic Bomb Party, so hatte ich eigentlich einige Befürchtungen, das sich das wiederholen könnte. Zum Glück war meine Befürchtung unbegründet, denn unsere Plastic Bomb Party ist verdammt ruhig verlaufen, obwohl so viele Leute da waren. Keinerlei Probleme, weil so viele Punks und Skins aufeinander trafen; keine Probleme, obwohl Bruder Alkohol so viele Leute zu Grobmotorikern werden ließ. Falls es jemand wissen will: ich war derjenige, der die meiste Zeit an der Türe stand und Eure Stempel kontrollierte bzw. Euch die Asche aus der Tasche zog. War das ein geiler Abend, oder was?!
Nun zu einer ganz anderen Sache. Dieser Tage kommt mit dem Erscheinen der neuen Bombe auch der zweite Teil meines "Network of Friends" Samplers heraus, den ich Euch natürlich wärmstens ans Herz legen will. Europäischer Punk und Hardcore aus dem Zeitraum von 1983 bis 1989. Nur die allerbesten Bands sind hier mit dabei, und das 32 an der Zahl. Seht Euch hier im Heft mal die Seite zum Erstehen des Samplers an, dann wißt Ihr, was ich meine.
Neben dem Network-Sampler habe ich nun auch den inzwischen dritten Australien Tape Sampler fertig gestellt, der den Titel "ORSTRALIA" (frei nach dem SAINTS Song) trägt. Kommt inklusive einem Vollfarbcover und der bislang besten Zusammenstellung australischer Bands, seitdem in Down Under mit Boomerangs nach hüpfenden Kangaroos geschmissen wird. Seht dazu die Tape Besprechung!
Jetzt aber noch ein ganz anderes Angebot an Euch Leser: zu jeder Ausgabe bringe ich ab jetzt eine 90er Cassette ´raus, auf der ich meine persönlichen Favoriten aufgenommen habe. Das sind aber zum größten Teil solche Bands, die nicht hier im Heft gefeatured werden. Zudem sind es zumeist Platten, an die man hier in Deutschland über normale Vertriebe nicht so schnell rankommt. Die Betonung der Musik auf der Cassette liegt auf Hardcore, weniger auf Punk Rock. Das Tape gibt es bei mir für 5,-DM plus 3,-DM Porto.
An Frank aus Soest nochmal ein **superfettes** Dankeschön für die ultrageilen Tapecover und vor allem für die Carrera Bahn Teile!!! Falls jemand von Euch noch Carrera Bahn Streckenmaterial der Marke "Car Racing" oder "Profi" im Keller liegen hat und diese losschlagen möchte, der kann mich ja mal kontaktieren. Adresse steht im Impressum. Stichwort "Projekt 100 Meter Bahn".
Cheers
Helge.

Heftige grobmotorische Ekstasen wurden hervorgerufen durch:
FALL OUT 7" und 10" (Australia)
RECHARGE - Live
INOCENTES CD (Brasilien)
DEADSTOOLPIGEON CD (Holland)
SEEIN´RED/CATWEAZLE split 10" (Holland)
RASTA KNAST Live
KID WITH MAN HEAD CD (USA)
LAWNSMELL split CD (Australia)
LA FRACTION 7" und Live (Paris)
YAWP! CD (Holland)
V/A "NETWORK OF FRIENDS Vol. 2" Doppel LP
V/A "Banned from the System Vol.6" Cass.
FINAL CONFLICT CD (USA)
HEADS KICKED OFF 7" (Australia)
PRACTICAL JOKE CD

INHALTSANGABE

3- 8 Vorwort
9 Comix
10-13 TERRORGRUPPE in Amiland
13 Die (zukünftigen) LESERCHARTS
14-15 CHAOSTAGE am Bodensee
16-17 WUPPSTOCK –Open Air
18-19 GREENPEACE
20 PUNK PUZZLE – Das Kreuzworträtsel
21-27 TAPE-Kritiken
28-30 PUNKHAUS Hannover
32-34 PLASTIC BOMB PARTY
35-40 KLEINANZEIGEN
41-46 RECHARGE / BAFFDECKS-Tour # 1
48-49 Wenn das der Führer wüßte... Plattenverrisse
51-53 CRAMPS-Interview
53-55 MENSCHLICHE ZEITBOMBEN
56-61 FANZINES
63-64 BENEFIZTAGE für Peru
65-67 KANGAROO RECORDS-Inti
68-70 KUWE im Baziland
71-75 PLASTIC BOMB-MAILORDER !!!
76-77 NETWORK OF FRIENDS
78-79 SACHENREPORT von Juri
80-81 ANTIFA Passau
82-86 Fucked in FINNLAND
87-88 BÜCHER & VIDEOS
89-91 WOHLSTANDSKINDER
92 ABO-SEITE
93-114 PLATTENKRITIKEN
115-116 EXTERNAL MENACE-Inti
117 SCOOTER- Die große Traumhochzeit
118-119 FORCED TO DECAY –Interview
120 EKEL-TV in Berlin
121-122 Kurzgeschichte
123-125 Rund um die OCHSENBLASE
126 BIER zum Selbstbrauen
127-130 NEWS

Nach »Trivial Pursuit«, Strip-Poker und Komasaufen – jetzt der neue Party-Spaß:

Rockbands-Raten

TERRORGRUPPE

Hurra,hurra wir sind in Amerika-Amerika (USA)

Terrorgruppe in San Francisco, notiert von Hermann von Hinten
(unser Korrospondent aus den neuen 5 Ländern)

Hey, was verdammt nochmal will die **TERRORGRUPPE** mit ihrem „Deutsch-Rock" in Kalifornien? Wieso drehen die Kreuzberger ihr Video augerechnet in San Francisco? Wie reagieren die betroffenen Amerikaner auf den Einfall der vier hässlichen Deutschen in ihr schutzloses Land? Und wer soll das bezahlen???

Fragen über Fragen!
Wer zu diesem Fragenkomplex keine Antwort wissen möchte und wen es auch nicht interessiert, warum die USA niemals ein Einwanderungsland für **ZIP SCHLITZER** sein wird , warum der amerikanische Punker häufig strebsamer als der fleissigste Schwabe ist, welche Wörter man im kalifornischen Radio auf keinen Fall erwähnen sollte und welche Schutzvorschrift beim öffnen einer amerikanischen Sektflasche unbedingt beachtet werden muß, der .... der kann uns mal am Arsch lecken!

Amerika! Der Traum eines jeden Zonis wird wahr! Amerika,the land of milk and honey.
San Francisco war unser angepeiltes Ziel. Der Flieger sollte Sonntag mittag starten, also dachte ich mir, es wär besser die Nacht durchzumachen, um dann fix und fertig loszufliegen und im Flieger zu relaxen und wieder frisch und munter in S.F. anzukommen.
Gedacht - getan, ich fühlte mich richtig schön down und verfeiert am Flugplatz Tegel. Allerdings konnte MC Fatherfuck es sich nicht entgehen lassen, an meinem Outfit herumzudoktern, weil mit einem Terror-Shirt hat man offenbar Probleme die amerikanische Immigration-Control zu passieren. Leider hatte ich nur solche Shirts mit, so daß ich eines einfach linksrum anzog. Außer meiner Reisetasche hatte ich noch ein Longboard Skateboard dabei, geborgt von einem Kumpel, so eins mit riesigen Off-Road-Rädern. Dieses nahm ich als Handgepäck mit ins Flugzeug, um es im Auge zu behalten (war ja geliehen!). Leider kam unsere Maschine in Amsterdam so spät an, daß das Gepäck nicht rechtzeitig umgeladen werden konnte. Das hieß: ersteinmal kein Gepäck in San Francisco. Hö Hö. Ich reiste also nur mit einem überdimensionalen Skateboard ein und sonst nix. Als der Immigration-Man mich so sah, fragte er ungläubig: „Was!? Du willst mir doch nicht etwa erzählen, du kommst hier nur mit `nem Skateboard aus Europa?"
„ Na klar, das brauch ich doch um übern großen Teich zu kommen!" Er lacht und winkt mich durch.

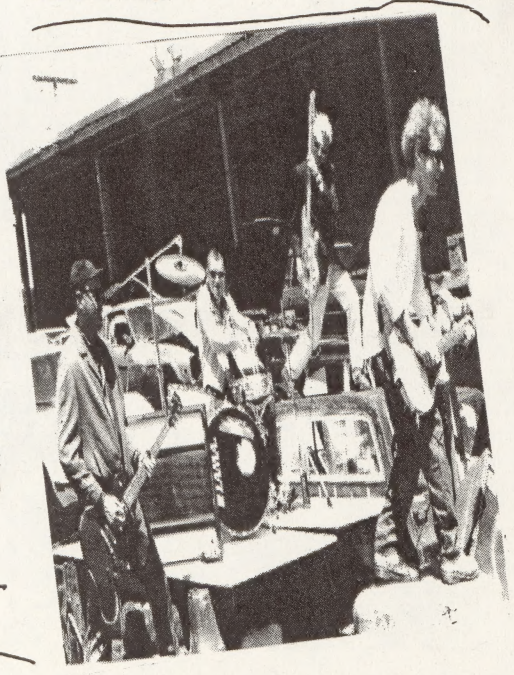
Hallo Amerika!
Na und was hat wohl der alte Ossi für einen ersten Eindruck von Amerika? Es war nicht ganz so krass, wie der Wechsel von Ost- nach Westberlin damals, als der Osten sich noch in seinen natürlichen Grenzen befand. Aber es erweckte schon ähnliche Gefühle in mir. Ich habe mir am zweiten Tag ein Diktiergerät gekauft und zusammen mit Zip Schlitzer `nen Song aufgenommen „Uber Amerika", wo diese Eindrücke in Kurzform gefaßt sind. Zip ist zwar kein Zoni, aber er ist auch nicht gerade das, was man landläufig einen „Traveller" nennt.

In Amerika werden viele obskure Extremsportarten betrieben. Wir haben viel Zeit damit verbracht herauszufinden, welcher Art sie sind und wie sie praktiziert werden. Ein sehr Populärer ist **Extreme Golden Gating**. Amerikanische Menschen üben diesen aus, um die Spitze ebendieser Brücke zu beklettern und danach ins Fernsehen zu kommen. Ein ganz übler Extremsport ist dagegen **Extreme Aids Getting**. In San Francisco sehr verbreitet...

Unser guter alter amerikanischer Freund Barry holte uns vom Flieger ab und wir gingen erstein-mal zum Mexikaner Margaritas trinken. Oh, in San Francisco kann man an jeder Ecke lecker essen und trinken. Es duftet und brutzelt, daß es nur so eine Gaumenfreude ist. Neben Tacos und Burritos regieren hier Koreaner, Vietnamesen, Chinesen und Japaner (mit All-you-can-eat Sushi Menüs!)

Am ersten Tag bin ich durchs Städtchen gelaufen. Auf diese Art und Weise verschaffe ich mir immer einen Überblick, wat so los ist in der Fremde, was machen die Leute auf der Straße, in den Kneipen etc. In San Francisco gibt es außer den Bürohochhäusern der Downtown nur so kleine Holzhäuser wegen der Erdbeben und Krustenschüttelei, was hier des öfteren vorkommt. Nur leider nicht während unserer Anwesenheit.
So ein Erdbeben hat für viele Einheimische nämlich nicht nur einen hohen Unterhaltungswert, sondern bietet auch Gelegenheit für die persönliche Bereicherung durch Diebstahl und Plünderung mit dazugehöriger Strassenschlacht. So berichtete uns Barry mit leuchtenden Augen von seinem überfüllten Kühlschrank nach dem letzten Beben. **(Extreme Fridge Refilling)**

Im Straßenverkehr fährt man brave 35 Meilen pro Stunde. Eigentlich können Amis gar nicht richtig Auto fahren. Die möchte ich mal in einem Schaltwagen sehen! Alles geht elektrisch, weil die sich sonst wahrscheinlich gar nicht richtig konzentrieren könnten. Bilder von im Fernsehen propagierten Supergewaltverbrechen sind mir nie zu Gesicht gekommen. Nicht die klitzekleinste Schießerei, kein Raub und selbst als ich eine Oma nach dem Weg fragte, reagierte sie nicht hysterisch, wie ich erwartete, nein, geduldig erklärte sie alles und ging mit mir ein Stück des Weges. Mensch, Mensch, Mensch, das hatte ich mir ja alles ganz anders vorgestellt. *Amerika,the land of wonder!*



Überhaupt ist alles sehr geordnet und leicht verständlich gemacht. Auf allen Verpackungen stehen die unglaublichsten Gebrauchsinfos drauf z.B., daß man sich beim öffnen einer Sektflasche nicht den Korken vors Auge halten darf, damit der einen nicht verletzt.
Wenn man all dies weiß, versteht man auch, daß Amerikaner sich im Land der unbegrenzten Möglichkeiten gewissen unverständlichen Regeln unterziehen tun. Augenscheinlich wird dies, wenn man beobachtet, daß Punkrocker ihren Müll in den Papierkorb werfen oder daß niemand auf die Idee kommt, auf den Gehsteig zu pissen. Die staatliche Autorität wird in vorauseilendem Gehorsam anerkannt, ganz anders als wie bei uns in Kreuzberg. Man hält sich an die Verkehrsregeln und achtet darauf auch sonst keinen Stress mit den Ordnungshütern zu bekommen.

All diese Dinge erzählte man mir schon vor dem Flug ins gelobte Land und es fiel mir verdammt schwer, sie alle zu beherzigen. Glücklicherweise war in den extremsten Situationen unser guter, alter Freund (und Schutzengel) Damon zur Seite, der immer ein Auge auf mich warf. Damon war während seines Europa-Trips schon auf einer kleinen Deutschland-Tour mit der **TERRORGRUPPE** rumgehangen.

Neben Barry (Regie) und Isaac Cameron (Produktion) waren ein äusserst fittes Kamera- und Beleuchtungsteam (echte Schwerstarbeiter) und so ca 30-40 Helfer und Statisten in dem Clip mit, die größtenteils aus der „Szene" rekrutiert worden waren, z.B. Larry von **BRACKET**, Ex-**R.K.L.**er Chris, Brian von FAT WRECK, Skippy von **NEW RED ARCHIVES** oder Alister von der hierzulande noch unbekannten, but soon to be famous „Trucker-Punk" Band **CROSSTOPS.** Besonders stolz war Barry darauf, daß er die S.F. Königinnen der Transvestie, die Drag Queen Nonnen „Sisters of Indulgence" für unser Video begeistern konnte.

Also wurde auch die Handlung ein wenig modifiziert, Motto: Vier Arschlöcher in California: Vor diversen San Francisco - „Sehenswürdigkeiten" , wie Hippie Haight Street, Ocean Beach, Golden Gate, oder Strip Theater Mitchell Brothers werden die vier Terrorgroupies verprügelt, verfolgt, getreten, beworfen, rausgeworfen, beschüttet, geschlagen usw usw. Dank Ellbogen- und Knie-Schonern gab es wenig Verletzungen..... Soviel zur Handlung.

Kommen wir aber zum eigentlichen Zweck unserer Reise. Wir wollten einen Videoclip zu unserer Single „Wir müssen raus" drehen und Kalifornien war genau der richtige Ort dafür.
Zugegeben, wir hätten den Kram auch in der Mark Brandenburg filmen können, nur wer hat da Bock drauf und welches Aufnahmeteam hätte man in Deutschland für ein solches Vorhaben begeistern können? **GRINGO RECORDS** sollte gefälligst bluten und uns nebenbei einen netten Urlaub finanzieren : Amerika oder Tod !

Wir entschieden uns fürs Erstere und fanden die Wahl im nachhinein als sehr gelungen. Nicht nur, daß die Jungs von der Produktionsfirma **HOTROD** äußerst professionell waren, sie hatten auch noch ein voll gutes Konzept, wußten sehr gut mit ihrem Equipment umzugehen und sie sind alle gestandene Alt-Punks! Wo hätten wir in Deutschland so eine Firma finden können? Wir hatten zwei Aufnahmetage eingeplant und es kam mir keinen Moment streßig oder nervenaufreibend vor. Jeder wußte, was zu tun war und alle nahmen ihre Arbeit so ernst, daß wir nebenbei noch einen Haufen Spaß hatten und im Endeffekt mit zwei Videos nach Hause fuhren.

Für die Hälfte unserer Aussenaufnahmen gab's übrigens keine Drehgenehmigung, so daß einige Szenen im **HIT AND RUN** Verfahren (Autoparken, Licht und Kamera anschmeissen, schnell 3-4 Einstellungen schiessen, einladen und sofort verpissen) gedreht werden mussten, so z.B. die Szene vor der Kathedrale in der Church Street (wo vor ein paar Jahren „Sister Act" gedreht wurde)
Ach ja, hier noch schnell was zur Handlung des Videos (inzwischen haben zwei größere Musiksender unseren Clip abgelehnt, so daß ihr unser Werk allenfalls auf einigen offenen Kanälen bewundern könnt).

„Wir müssen raus" handelt bekanntlich von Rauswurf / Kündigung / Räumung aus beliebten Szene-Räumlichkeiten wie Proberaum, Konzertladen, Lieblings-Bar usw, was in Berlin unter Senator Schönbohms Regentschaft auch ein naheliegendes Thema ist...,nur leider ist das Image von Proberäumen und Bars in dunklen Ostberliner Kellern, vom Hinterhof ohne Sonne, von der leerstehenden Fabrikhalle etc. schon hoffnungslos in TECHNO-Videos ausgebeutet worden. Dann doch lieber ein kleiner Urlaub in San Francisco.

Die zwei Drehtage waren jedenfalls ein grosser Spaß für alle Beteiligten!
Wenn ich eines in Amerika beobachten konnte, dann ist es so eine gewisse Art von grosser Eigenverantwortlichkeit, mit der die Leute ihr Leben und ihre Jobs angehen. Das ist für mich als gescheiterter Einzelhandels-Mogul (ihr erinnert euch: „Onkel Emma") zwar nichts Neues, aber es ist gut, dieses bestätigt zu wissen: Keiner verläßt sich auf Behörden und Ämter, weil du damit für dich nichts erreichst. Für deinen persönlichen Erfolg bist du ganz allein selbst verantwortlich, was die Sache vielleicht nicht einfacher, dafür aber umso unabhängiger macht. Damit ist Amerika aber auch definitiv kein Land für Leute wie den Mitgliedern von **HANSAFRONT** oder auch unserem **ZIP SCHLITZER**, Menschen, die sich (berechtigterweise) gerne mal für ein paar Jahre im Netz der sozialen Sicherung zur Ruhe setzen. Solche Typen kannt man in der kalifornischen Punk-Szene überhaupt nicht antreffen, wenn überhaupt, dann nur Leute, die sich lebenslang in „Papi's sozialem Netz" ausruhen.

Die andere Seite der Medallie dürfte jeder kennen: Schlangen vor Suppenküchen und Kleiderausgaben, ***„Homeless People"*** an jeder Strassenecke...
Das scheint irgendwie aber niemanden so richtig zu stören (von einigen Bands oder Organisationen wie Food Not Bombs mal abgesehen). Selbst in der Punk-Szene scheinen solche Bauernregeln wie „Jeder ist seines Glückes Schmied" oder „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott" gültig zu sein. Der durchschnittliche Punk-Rocker hat entweder eine feste 40-50 Stunden-Woche oder er schlägt sich mit drei oder mehr „Jobs" durchs Leben (Tresen-Mann /-Frau , Fahradkurier, Konzert-Ordner oder Verkäufer im Second Hand Store...). Kein Wunder, schließlich kostet ein kleines Zimmer in einer WG mit vier anderen „Room-Mates" so ca. 400 Dollar Miete.

Aber **Videos** drehen war nicht der einzige Grund unserer Invasion. Natürlich wollten wir auch mit Liveauftritten schocken.
Eigens dafür statteten wir uns mit typisch deutschen Utensilien aus. Es ist ja nun wahrlich nicht einfach, die Aufmerksamkeit des geneigten amerikanischen Publikums zu erlangen. Jedoch waren wir vorbereitet, blitzkriegartig der Zuhörerschaft den deutschen Punkrock vorzuführen. Mit Krachledernen und derben Sprüchen, die höchstwahrscheinlich kein Schwein verstanden hat(if you don`t understand what we say, you're fucked !), rückten wir der Arschgeburt des enthemmten Kapitalismus zu Leibe.

Den ersten Anschlag verübten wir auf der Warehouse-Show, einem kleinen privaten Partyraum nahe der Mission Street.
Der Konzertraum ist eigentlich das Wohnzimmer einer Künstler-WG, die in unregelmäßigen Abständen Punkkonzerte veranstaltet. Allerdings hat es die Größe vom Berliner **KOB** oder **Thommy Weissbecker Haus**, nur daß es innen trashiger aussieht. Außer uns spielten noch unsere Freunde von den **BARFEEDERS** und drei Bands aus Oregon, von denen mir besonders ***PORTRAIT OF POVERTY*** mit einer derben Mischung aus alten **Poison Idea** und **R.K.L** in Erinnerug geblieben sind (**Johnny Bottrop** hat sich sofort ihre CD besorgt).

Organisiert wurde das Ganze vom schier unermüdlichen D.I.Y.- Vorkämpfer Ross, ein Mensch, der solche D.I.Y.-Apostel wie Micha Will und den dicken Sven Bock zu Pussies degradiert. Ross organisiert wöchentlich bis zu 5 Shows an Orten wie diesem „Künstler-Wohnzimmer" (zu denen übrigens trotz „Übersättigung" in S.F. immer mindestens 100 Leute kommen), er holt ständig kleine aber feine Bands aus Oregon, Texas, Nevada oder auch mal Kanada in die Stadt, er betreibt ein kleines Label, schreibt für Zines usw... der Mann ist einfach unermüdlich.
Es war ein schönes Konzert, einschließlich Pogo, Stage Dive, Rotzorgie und Kondom-Test (den die Amis ja noch nicht kannten), für Zip Schlitzer war diese Show jedoch Ausgangspunkt einer schweren infektiösen Krankheit,in deren Verlauf er sich den Beinamen „Transfusionman" einfangen sollte.

Der zweite Gig fand in einem eher typischen Klub statt, genannt „Chameleon", doch auch hier klappte unsere Strategie , vom blitzschnellen Überraschungsangriff. Mit dabei die White-Trash Rocker von **HAMMERLOCK** (deren Bassistin hatte zwei wirklich hübsche spitze große Ohren, konnte dafür aber nicht Bass spielen) und endlich unsere Freunde von den CROSSTOPS !

Wie schon oben erwähnt: Die **CROSSTOPS** sind die weltweit erste Band des Genres „Trucker Punk", auch einfach nur „TRUCK" genannnt, eine Musikrichtung, die sich (wie ihr euch vielleicht denken könnt) um die Welt der Highways, Trucks, Motels und Radarfallen dreht. Die Musik darf sich als aufgepeppte Version vom Dead Kennedys-Cover „Rawhide" vorstellen. Geil!

Trotz absolut beschissener Akkustik des Chamaleons verlief unser Überraschungsauftritt (oder besser -Angriff) ziemlich geil, doch wir verrieten nichts von unserer geheimen Mission...
Wir wiegten sie in absoluter Sicherheit.
Zip hielt sich tapfer, was Wunder bei all den Einläufen und Tabletten !

Der dritte und letzte Gig war auch der Gelungenste. Sie lagen uns zu Füssen!
Ort der Veranstaltung war diesmal die „Paradise Lounge" ein etwas „renommierterer" Club in Downtown. Wieder mit dabei die CROSSTOPS und eine junge aufstrebende Streetpunk-Band aus Oakland: ONE MAN ARMY (der Name ist schwer übertrieben, O.M.A bestehen nämlich aus DREI Leuten) deren Sound schwer an Stiff Little Fingers in ihren jungen Tagen erinnert. Heute mußten wir uns eine besonders lange Gästeliste erkämpfen, schließlich war das heutige Konzert gleichzeitig unsere Abschiedsparty. Die Filmcrew, alte Bekannte von **R.K.L** und anderen Bands, **Fat Mike** und seine Bürosklaven und schließlich noch die Sisters of Indulgence, alle kamen sie und es wurde unser bestes Konzert in S.F. Wir offenbarten den eigentlichen Zweck unseres Amerika-Überfalls: „This show is a benefit for the legalisation of pissing in the streets!"

Zip Schlitzer lästert Gott...

...und Johnny Bottrop kriegt den Ärger

Nach dem Konzert gings noch zum **katholischen (!) Universitätsradio** KSFU, wo immer Samstag-nacht eine ziemlich schräge Rock'n'Roll-
Sendung über den Äther gejagt wird, in der nicht nur Punk und HC sondern absolut abdedrehtes Zeugs wie schwarze Country-Musik oder miesester Kastraten-Hard Rock gespielt wird.
Außer dem Moderator, MC Fuck und J.Bottrop, unserem Kindermädchen Damon und den vier Crosstops waren noch drei bekiffte Metal-Fans und zwei total besoffene hysterisch kichernde Punk-Mädchen anwesend.

Wir wurden vor dem Interview belehrt, daß es im amerikanischen Radio und ganz besonders im katholischen Universitäts-Radio absolut verboten ist solche Wörter wie „Fuck", „Suck", „Cunt" oder „Cock" in den Mund zu nehmen (soviel zum Thema freiestes Land der Erde). Nach unserer Introduction *„Hello, we're **TERRORGRUPPE** from fuckin' Germany and here comes a nice FUCK YOU to all fuckin' catholic students from fuckin' San Francisco!"* war dann auch unser erster Auftritt im amerikanischen Radio im Wesentlichen beendet. Der Moderatur ließ lieber ein paar Songs von „Melodien für Milliarden" und „Terrorgruppe uber Amerika" statt unserer lästerlichen Schandmäuler ertönen.

Es kam zu einem kleinen Riot. Stühle, Gläser und Tische flogen durch die Luft.
Zip mußte gleich nach dem Auftritt auf einer Bahre ins Hotel gebracht werden, aber was ist das im Vergleich zu Ruhm und Erfolg, Mädchen und all der schönen Dinge, die da auf uns warteten!
Hm, blöderweise war das unser letzter Abend in der Stadt. Ok,ok, wäre aber zu schön gewesen, mal sehen ob die „schönen Dinge" noch bis nächstes Jahr auf uns warten...

Alles in allem waren wir neun Tage in Amiland.
Es gab viel zu sehen und zu erleben. Ich habe dieses Land in vollen Zügen genossen und gegafft und geglotzt.
Wir haben viel erlebt, mit dem besten Videoteam Amerikas **HOTROD** den geilsten, jeden herkömmlichen Rahmen sprengenden, Video auf Erden gedreht; mit einem Budget, bei dem Michael Jacksons Bäckchen vor Neid erblassen würde, wäre sie es nicht schon...

TERRORGRUPPE

Wir lümmelten in Kneipen und lungerten an finsteren Orten, tranken und tanzten. Unvergesslich auch der Abend im Rotlicht-Bezirk von S.F. Wir besuchten eine Peepshow, in der eine komplette Punkband den Einlaß, Tresen und die Automaten bedient! Die Band heißt übrigens **HICKEY,** kennt die jemand hier? Die Drei hingen am Eingang rum, hörten lauten Punk Rock, witzelten über die Kundschaft und luden uns zu einem Schnaps ein, ab und zu wurden die verstörten Besucher auch mit dem Megaphon empfangen: „Hey Wichser, dich kenn ich doch, du bist diese Woche doch schon zum dritten Mal hier!"

Was für ein grossartiges Szenario! Ungefähr so, als würden Stimpy oder La Cry (oder besser noch But Alive) in St Paulis Herbertstrasse arbeiten und die Freier anpöbeln. Selten so gelacht. über HICKEY gibt es übrigens eine weitere köstliche Geschichte zu berichten:
Als die Band irgendwo in Nevada eine Show zusammen mit den **VOODOO GLOW SKULLS** spielte, wurden sie von eben diesen um ihre Gage beschissen. Als Dankeschön klauten **HICKEY** die Trompete der V.G.S. In den nächsten Wochen gingen täglich Drohanrufe in der Hickey-Zentrale in S.F. ein. V.G.S.-Sänger Frank bedrohte die Band mal mit Prügel, mal mit Mord, manchmal wollte er irgendwelche L.A. Latino-Gangs vorbeischicken, mal drohte er mit der Chicano-Mafia von San Francisco, schließlich entblödete er sich sogar dazu die drei Punker mit dem Teufel höchstpersönlich zu bedrohen, wobei er nicht nur die Grenzen von „guten Sitten und Moral", sondern auch die Richtlinien englischer Grammatik überschritt: „This is Satan, do you understand? Satan! Spelled S-A-Y-T-O-N !" Selten so über einen Drohanruf gelacht! HICKEY nahmen den ganzen gebündelten Schwachsinn auf Tape auf, um das Ganze zusammen mit zwei eigenen Songs als HICKEY / VOODOO GLOW SKULLS - Split EP zu veröffentlichen. Im Hintergrund zu Franks Drohanrufen hört man die VGS-Trompete atonal tröten... was für ein genialer Spaß!

... Jetzt aber wieder zurück zum Rotlichtviertel und zum glücklichen Ende unseres San Francisco Reports:

Nur einen Block weiter ließ ich es mir nicht nehmen, dem **Bürgermeister von San Francisco**, Willi Brown, im Vollrausch vor die Füße zu pissen, aber darüber konntet ihr ja schon an anderer Stelle lesen. Zum Glück hatte ich meinen amerikanischen Schutzengel Damon dabei, der mich vor Verhaftung und Schlimmeren bewahrte und so kann ich euch diese Zeilen, meine Freiheit genießend, im Schutz eines Kreuzberger Mietshauses, niederschreiben.

Amerika, wir kommen wieder!!!

Hermann von Hinten.....

Ach ja, bevor ich es vergesse... daß unser „Wir müssen raus" Video bei keinem der großen Musikkanäle auf Begeisterung oder zumindest Gegenliebe gestossen ist, wurde bereits oben irgendwo erwähnt.
Wenn ihr **VIVA**-verseuchten Fernsehpunker also außer **SCOOTER, SQUEEZER, BLöMCHEN** (die zugegebenermassen einen hohen Punk Rock- Faktor hat) und **MR PRESIDENT** auch mal ein richtig hartes Deutsch-Rock-Video bei Cpt Mola oder den Geschwistern Fürchterlich sehen wollt, dann wünscht euch doch einfach „Wir müssen raus".

Textildruck NFA productions

T-Shirts mit Ihren Motiven bedruckt.

Druck bis zu 6 Farben, ausschließlich auf Markenware
100 Stück inkl. Druck, Shirt und MwSt.

ab DM/Stück **7,93 DM**

NFA Productions
Im See 6
77767 Appenweier
Fon: 07805/59265
Fax: 07805/910139

SMASH THE DISCOS

Die Leser-Charts

Scheiß auf die Bravo-Charts und die ganzen Verkaufs-Hitparaden. Ist doch eh alles ´ne abgekartete Sache. Wir wollen wissen, was eure favourisierten Platten sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob LP, CD, Single oder Tape.

Nennt bitte **mindestens 5** und **höchstens 10 Platten,** die bei euch zu Hause zur Zeit besonders hoch im Kurs stehen. Unter allen Einsendern werden **10 CDs** verlost. Die Gewinner werden jeweils im nächsten PLASTIC BOMB veröffentlicht.

Der FÜHRER schenkt den Klonen eine Stadt!

Das mußte ja schiefgehen. Die siebten Lindauer Chaostage (18. Bis 20. Juli 1997) fielen mit dem fünfzigsten Bodensee-**Gautrachtenfest zusammen, außerdem wollte das bayrische Fernsehen eine Liveübertragung vom Lindauer Hafen machen ! Für Oberbürgermeister hieß die Alternative:** Entweder Fernsehbilder aus einer schönen Inselstadt, auf denen Buthaarige zu sehen sind oder Einführung des totalen Polizeistaates. Dreimal dürft ihr raten, was ihm besser gefallen hat. Menschenrechte und so, schön und gut, aber **bei bunten Haaren, da hat der Spaß ein Loch ! Häßlich aussehende junge Menschen in grünen Kitteln beugen sich über Personalausweise, schwenken Funkgeräte und wühlen** in Staatsschutzakten, und irgendwann schenkt dann der Bürgermeister den Trachtlern die gesäuberte Stadt Lindau.

Dabei hat es so vielversprechend angefangen. Die ganze Woche über waren schon einzelne Leute aus allen Himmelsrichtungen in Lindau eingetrudelt. Am Donnerstagabend war trotz des miesen Wetters schon die **fette Party am Brunnen. Auch am Freitagmittag schien noch alles in Butter – die Düsseldorfer liefen ein, die Hamburger, die** Ossis, die Schweizer... Es schienen die geilsten Lindauer Chaostage aller Zeiten zu werden.

Wieso der Lindauer Oberbulle seinem Sohn 500 Mark dafür geboten hatte, wenn er an diesem Wochenende nicht auf die Insel ging, war uns vollkommen schleierhaft. Allerdings nur bis gegen eins. Dann zog es sich schlagartig zu. Die Zugänge zur Insel wurden massiv kontrolliert, wer rein wollte, mußte seine Frisur zeigen. Nur in Einzelfällen gelang es samstags noch, mit Kapuze an den Kontrollstellen **vorbeizuflutschen. Auf der Insel selbst waren Massen von Bullen in Uniform und Zivil unterwegs**, die abhafteten, was sich blicken ließ. Waren es letztes Jahr hauptsächlich die Dummpunks, die am Einlaß gescheitert sind, weil sie es über den Hauptbahnhof probierten, so war es heuer nur mit einer gehörigen Portion Glück und massiver „krimineller" Energie zu schaffen. **Brücke, Bahndamm, Seehafen, alles war dicht. Auch in allen Linienbussen stiegen vor der Insel Bullen zu und kontrollierten jede Frisur einzeln. Sogar ein Schlauchboot, mit dem zwei auswärtige Punks auf die Insel Lindau übersetzen** wollten, wurde von der Wasserschutzpolizei gekapert, und die zwei landeten in den Zellen der Polizeiinspektion.

Gnadenlos wurde einfach alles mit bunten Haaren abgehaftet, selbst Einheimische bekamen Insel- oder Stadtverbot. **Legalität war bei der ganzen Sache offensichtlich Nebensache. Gefangener Nummer eins war übrigens** besagter Sohn des Lindauer Oberbullen. Der mußte sich in den Tagen nach den Chaostagen damit aufziehen lassen, daß er der einzige ist, der auch noch 500 Mark

dafür zahlt, ich in den Arsch ficken zu lassen. Einzige Erfolgsmeldung: Einem Chaoten gelang die Flucht aus der Bullenwache – einfach zur Hintertür raus. Wurde **leider am nächsten Tag erwischt und heftig verprügelt.**

Die wenigen, die auf freiem Fuß blieben, erlebten Streß der heftigeren Art. In der Lindauer Altstadt mit ihren tausend verwinkelten Gassen konnte man sich noch halbwegs bewegen, wenn man nur gut aufgepaßt und sich bei Gefahr sofort verdrückt hat. Trotzdem war schon der Weg zum Supermarkt um die Ecke so adrenalinträchtig wie sonst nur mitternächtliche Sprühaktionen. Schließlich saßen die meisten, die **überhaupt noch in der Stadt waren, in verschiedenen Wohnungen von einheimischen Punks** oder Sympathisant*Innen fest. Nur einige mit sehr harmlosen Outfit stolperten durch die Stadt und wunderten sich, wo die ganzen Leute [illegible] Beispielsweise der Rote Riese, der sich als Hippie verkleidet hatte. Nach einer Nacht im Auto klopfte morgens plötzlich ein Bulle an die Scheibe und warnte ihn, das sei gefährlich, hier mit **unabgesperrter Autotüre zu pennen, weil da nämlich Chaostage mit ganz brutalen Punkern angesagt seien.**

In hoffnungslos überfüllten Wohnungen und WGs gingen das ganze Wochenende über Partys ab, wobei die Stimmung zum Teil sehr gereizt war. Kein Wunder, wenn beispielsweise der eigentliche Mieter im Knast sitzt und die Hälfte der Anwesenden Stadtverbot hat. Eine WG in Zech (Lindauer Arbeiter- und Arbeitslosenviertel, auch Ghetto genannt) wurde gleich zweimal von den Bullen angegriffen. Freitagnacht klingelt´s, Bullen drängen rein, gleichzeitig fliegt das Küchenfenster auf, und Rambo persönlich springt herein. Die Wohnung der Türken nebenan wird gleich mitgestürmt. Allerdings mußten die Grünen unverrichteter Dinge wieder abziehen, nachdem sie über den Vorraum nicht hinauskamen und auch einsehen mußten, daß das ganze rechtlich **nicht ganz einwandfrei war. Nichtsdestotrotz** kamen sie am Samstagmorgen um neun wieder. Diesmal kamen sie rein, stellten die ganze Bude auf den Kopf und nahmen einen der Anwesenden mit.

In einer anderen Wohnung ging wegen der Belagerungssituation das Essen aus, vom Bier ganz zu schweigen. Tja, wer traut sich denn zur Tankstelle? Lindau war voll Bullen, die Wälder ringsum voll Punker, die auf den abgelegensten Schleichwegen zu Fuß durch den Busch versuchten, von A nach B zu kommen. Offenbar wurden auch **Telefone angezapft. Plötzlich klingelt´s, aber wenn man abhebt, ist niemand dran. Gerüchten zufolge ist das eine einfache Methode, eine „Abhörverbindung" zu legen. Na, lecker. Wir ziehen einfach den Stecker raus, warten ein bißchen,** damit die Verbindung zusammenbricht, und stecken ihn wieder rein. Ein paar Minuten später klingelt´s schon wieder, und es ist niemand dran. Polizeistaat, die Bullen sind so fleißig...

Auch Teile der Lindauer [illegible]ng empfanden den Einsatz der Polizei als unangenehm oder sogar beängstigend, zumindest aber als überzogen. Ach ja, jetzt wollt ihr sicher noch wissen, ob wenigstens Lindau´s BürgerInnen ein ruhiges Wochenende hatten. Nee, absolute Fehlanzeige. Am Sonntagmorgen zwischen sechs und sieben schossen die Gautractler mit Kanonen rum, und was die ganzen Besoffenen dann nach der großen Parade mit ihren Instrumenten für einen **Radau gemacht haben, war der Chaostage durchaus würdig. Das Deutschlandlied dermaßen falsch zu spielen, hat auch einen gewissen Punkrocklevel, auch wenn Punks dazu vielleicht nicht die erste** Strophe des Originaltextes grölen würden. Noch was, ihr Gau-Säcke: Eure Verpflegung in Jugendherberge und Restaurants usw. wurde zu einem großen Teil von Leuten zusammengerührt, die wegen euch den totalen Bullenterror hatten, Inselverbot, Freunde im Knast, Hausarrest und so. Einer hatte leider die Nerven verloren [illegible] wird in den großen Pott einen fetten grünen Fladen gerotzt. Guten Appetit !

Wieviele Bullen sich bei dem Pisswetter eine Lungenentzündung geholt haben, wissen wir leider nicht. Vielleicht hatten wir das dieser Touri-Industrie, die mit Knast und Bullenterror versucht ihr Image zu retten, **vorher sagen sollen: Die Stadt Lindau ist verflucht. Sobald mehr Bullen als Punks** auf der Straße sind, wird das Wetter schlecht. Dieser Punkt war am späten Freitagnachmittag erreicht, und es hat bis Sonntagmittag gekübelt.

Bilanz: offiziell 40 Festnahmen; 300 Punks und **50 Faschos (in Langenargen, 10 Kilometer weiter, war Samstagabend ein Faschokonzert) bekamen Stadtverbot. Die wahren Zahlen, soweit wir drangekommen sind, liegen** gut doppelt so hoch. Scheiße, wär´ das eine geile Party geworden ! Bei den Platzverwiesenen sind aber auch eine ganze Reihe Raver mit bunten Haaren oder Stinos, die aus unerklärlichen Gründen beim großen Bruder (Staatssicherheit, äh, ´tschuldigung Staatsschutz) als „zugehörig zur Punkszene" vermerkt sind. Zwei Hundertschaften auswärtiger Bullen (allerdings fast keine USKler, denn die mußten gleichzeitig den Bundeskanzler davor schützen, in irgendeinem bayrischen Dorf von wütenden Bauern gelyncht zu **werden), Einsatzkosten: ca. eine Million. (Bei den sechs bisherigen Lindauer Chaos-Wochenenden sind wir nie über zehntausend Mark Sachschaden hinausgekommen, und viermal gab´s gar** keine Randale, sondern nur Party, wie´s ja eigentlich auch gedacht ist.) Tja, das mit der offiziellen Ankündigung lassen wir beim nächsten Mal besser bleiben. Aber ihr kriegt es ja sicher auch so mit, wann 1998 die Lindauer Chaostage Nummer acht steigen... oder sollte es etwa dieses Jahr noch eine Nummer 7 a geben?!?

L.A.F.

SOUND CARRIER
LABEL-TONTRÄGERPRODUKTIONEN
PRINTSERVICE - BELICHTUNGEN
INFO ANFORDERN
Tel. 0209/1389694
Fax 1389497
Steeler Str. 62
45884 Gelsenkirchen
PLAKATE Z.B. 1000 A1 S/W 468,-DM
BANDFOTOS Z.B. 5000 S/W 349,-DM
POSTKARTEN Z.B. 10000 FARBE 479,-DM
FLYER A6 Z.B. 5000 FARBE 349,-DM
BANDINFOS Z.B. 1000 S/W 120,-DM
CD KLEIN. U- GROSSAUFLAGEN
AUDIO CD AB 1000 ST. 1,80 INK.
BOOKLET,BOX & INLAY.
ALLE PREISE ZUZÜGLICH 15% MWST. & VERSANDKOSTEN

BOXHAMSTERS, DIE STRAFE, TOD & MORDSCHLAG, DEVIL IN MISS JONES und PARTY DICTATOR

live auffer Waldbühne in Wuppertal am 23.08.'97

Wir hatten den ganzen Vormittag nüchtern überstanden. Erst mittags wehten die Alkfahnen wieder auf Halbmast und schrien danach vollends gehißt zu werden. Per Zug zum „Wuppstock"-Festival in Wuppertal unterwegs waren: Isleif (kommerzieller Labelboß von **BAD TASTE RECORDS**), Micha (Lust- und Arbeits-Sklave im **Nasty Vinyl**-Lager), Swen (mein persönlicher Achselschweißlieferant) und meinereiner. Die Hinfahrt stand unter einem glücklichen Stern und erlangte fast schon Kultfaktor. Wir fuhren mit der Regionalschnellbahn zuerst nach Düsseldorf. Normalerweise dauert der Mumpitz keine 12 Minuten, aber heute war zum Glück alles anders. Wir bestiegen die Bahn und mußten dezent grinsen. Bei feuchtwarmen 40 Grad im Inneren fühlten wir uns schnell in das Tropenhaus des Duisburger Zoos versetzt. Aber vergeblich suchten wir unter den Sitzen und zwischen den Füßen der Passagiere ein paar Krokodile, Echsen und Schlangen, die es sich da lecker gemütlich machen wollten. Dazu mußten wir im Schweiße unseres Angesichts irgendwelche grauseligen Gitarren- und Balaleika-Hippies ertragen. Egal. Dauert ja nur 12 Minuten, die Fahrt. Doch weit gefehlt. Kommissar Zufall hatte für uns eine Abwechslung der besonderen Art auf Lager. Ein einfaches Gemüt wollte sich wohl irgendwo festhalten und erwischte dabei ausgerechnet die Notbremse. Na klasse. Da standen wir nun mitten auf freier Strecke, während die Sonne den proppenvollen Zug lustig in einen voll funktionstüchtigen Mikrowellenherd umfunktionierte. Glücklicherweise liessen sich die Fenster nicht öffnen, so daß es gemütlich warm blieb. Rund um einen herum entbrannte jetzt ein Zivilisationsinferno aus Kinderwagen, Tramper-Rucksäcken, Balaleika-Hippies und sogar einem rattenähnlichen Geschöpf, was sich als Frettchen entpuppte. Wir tippen trotzdem darauf, daß das wohl ´ne Ratte war, die zu lange als Fuchsschwanzersatz draußen anner Antenne vom Golf GTI herhalten mußte... Egal. Das Frettchen, Hunde, Kinderwagen und Hitze. Und während wir alle auf den kollektiven Kreislaufkollaps zusteuerten, leckte ich Swen den Schweiß von der Stirn. Strenggenommen hat die perverse Hitze ja auch ihr Gutes. Man braucht sich nämlich erst so gegen Ende Oktober/Anfang November wieder zu duschen. Bringt ja sonst alles nix. Biste gerade frisch geduscht aus der Kabine gehöppelt, da rinnt die salzige Brühe schon wieder nach Leibeskräften. Also was soll der Mist?! Eine flächendeckende Salz- und Schweißkruste soll außerdem ein guter Sonnenschutz sein. Lichtfaktor 12 würd´ ich mal sagen. So spart man die Kohle für die Sonnenmilch. Wie praktisch. Das ist doch hinlänglich bekannt, oder... Ich merk´ schon, ich sollte euch bei Gelegenheit mal ein paar simple Hygienetips geben.
In Düsseldorf umgestiegen Richtung Wuppertal. Marion komplettierte die illustre Runde und das Bier stabilisierte so langsam wieder den Kreislauf.

In Wuppertal angekommen, wußte natürlich niemand wo das komische Open Air-Gelände sein sollte. Egal, mit **SCHLEIMKEIM** im Radiorecorder und einigen Boxenstops anner Tanke wurde die Waldbühne schließlich noch gefunden. Die 16 DM Eintritt waren für ´nen guten Zweck. Für´s AZ in Wuppertal glaub´ ich. Aber wir blieben trotzdem draußen vorm Gelände hocken, weil das mitgebrachte Bier irgendwie doch ´n Tacken billiger ist. **DEVIL IN MISS JONES** konnte man von hier aus auch gut hören. Allerdings reizten die einen auch nicht gerade zum Reingehen. **DIE STRAFE** hörten sich von draußen gewohnt klasse an, aber wir waren zu faul und hockten weiter draußen rum.

Plötzlich kam ein total besoffener Iro-Punk auf mich zu gewankt und forderte stimmgewaltig einen Schluck Bier. Kein Problem. Soller haben. Auf einmal sah ich Tränen über seine Wangen rinnen und fragte ihn daraufhin, ob er irgendwie Ärger hat. Er wurde dann total aggressiv und meinte nur: „Wenn du ´n Autonomer bist, kannste gleich ´n paar auf´s Maul haben !" Sachen gibt`s... Ich staunte ein wenig und

PUNK LIVE KICKS !

entgegnete: „Von mir aus. Aber gibt mir erstmal das Bier zurück." Daraufhin war der Kollege völlig verwundert und taumelte verdutzt von dannen. Allerdings nicht ohne beide Arme in die Luft zu recken und laut grölend undefinierbare Laute auszustoßen. Gute Aktion. Die perfekte Mischung aus **HANSAFRONT**-Sänger und Highlander-Imitator.
Apropos Imitator: Da fällt mir ein, daß „Tour De France"-Sieger Jan Ullrich ja tatsächlich festes Bandmitglied bei der **STRAFE** ist. Komisch. Außer mir scheint das niemandem aufgefallen zu sein. Selbst die Presse hat davon noch keinen Wind bekommmen.
Zumindest sieht Kai dem gelben Jan sehr sehr ähnlich.
Kaum drehte er mir den Rücken zu, kam die nächste verkorkste Existenz ins Spiel. Dirk und ich saßen friedlich nebeneinander auf der Bank und waren ins Gespräch vertieft, als ein augenscheinlich dezent angesoffener Pole mit schweren Schritten auf uns zugewankt kam. Der Knabe war so um die 40-50 und transpirierte vom Feinsten. Er murmelte etwas von Hinsetzen & und wurde daraufhin von uns eingeladen, die Bank mit uns zu teilen. Aus heiterem Himmel begann er plötzlich damit uns auf Polnisch zu beschimpfen. „Wat geht denn nu ab?!?", leuchte es wie ein großes Fragwezeichen über unseren Köppen. Einer von den letzten 30 Wodkas muß wohl nicht mehr ganz fit im Schritt gewesen sein. Als er dann aufstand und vornehmlich Dirk mit geballten Fäusten bedrohte, schien die Situation zu eskalieren. Wir nahmen uns jedenfalls vor, den Typen sofort gemeinsam wegzuboxen, falls er zuschlagen wollte. Auf einmal drehte er sich weg, murmelte sich noch unverständliches Zeug in den imaginären Bart und verschwand auf Nimmerwiedersehn. Verwundert sahen wir uns an und fragten uns, was das ganze denn nun sollte. Wir hatten nämlich noch nicht mal begriffen, worum es überhaupt ging, geschweige denn ein einziges Wort verstanden.

Auf dem Konzertgelände lärmten mittlerweile **PARTY DICTATOR**. Selten so was Gräßliches gehört. Unsere Laune sank mit jeder Minute. Dieses hektische, rockige Gedudel tötete Nervenstränge gleich im Six Pack. Wir wurden aggressiv und spielten mit dem Gedanken uns grundlos zu schlagen, unschuldige Bücherstände mit Bier zu übergießen, die Band von der Bühne zu prügeln oder uns gegenseitig aufzuessen. Aber **PARTY DICTATOR** diktierten weiterhin die Party und wollten einfach kein Ende finden. So kam es, daß einige von uns völlig entnervt und gelangweilt nach hause fuhren, während ich ein paar Taler zusammenkratzte und nun endlich ins Konzert eintrat.

TOD & MORSCHLAG unterhielten das Publikum glänzend. Autonomes Kabarett mit einer sehr unterhaltsamen Performance. Einziger Wermutstropfen war ein Spruch über den vorherigen Auftritt von DIE STRAFE. Die hatten zur Untermalung ihres Stückes „Strafe muß sein" eine nur mäßig bekleidete Frau auf der Bühne, die andeutungsweise ausgepeitscht wurde. Das veranlaßte **TOD & MORDSCHLAG** zu dem Satz „**Die STRAFE** sind keine sexistische Band, der Papst ist evangelisch, und die Erde ist eine Scheibe." Ein dummer Satz. Aber Schwamm drüber. Ich hatte der STRAFE noch angeboten beim nächsten Mal mich halbnackt auszupeitschen. Allerdings würden dann wohl alle flüchten oder lautstark die Frau zurückfordern. Und das wär ja dann wohl der totale Sexismus pur, oder... Egal. **TOD & MORDSCHLAG** boten ein tolles politisches Set mit Spaß und Engagement.

Es wurde dunkel und die Bühne wurde für die **BOXHAMSTERS** geräumt. Es ist ewig her, daß ich die boxenden Hamster live gesehen hab. Damals machten sie den Eindruck als wollten sie möglichst schnell nach Hause. Ein Stück nach dem anderen wurde runtergebolzt, so daß man dem Konzert schnell & angeödet den Rücken zukehrte. Dabei haben die **BOXHAMSTERS** großartige Stücke in mittlerem Tempo, die ans Herz gehen und so etwas wie Atmosphäre haben. Diese Lieder sollten diesmal glücklicherweise verstärkt zum Zuge kommen. Die Hamster hatten einen begeisternden Auftritt mit einer genialen Mischung aus schnellen Abgeh-Nummern und melancholischen, mittelschnellen Stücken sowie Liebesliedern. Wieder einmal fiel mir auf, das die **BOXHAMSTERS** Liebeslieder schreiben können wie kaum eine andere Band. Die Gefühle in Musik umwandeln können, die man selbst fühlt, aber nicht richtig ausdrücken kann. Spätestens jetzt war alles eine große Party und der Eintritt hatte sich voll gelohnt.

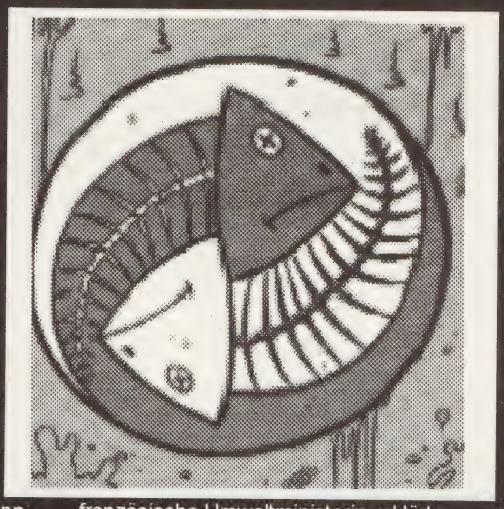
Auf der Rückfahrt war der Zug trotz der späten Stunde hoffnungslos überfüllt. Nur die erste Klasse war total leer. Ich war der einzige, er es sich da gemütlich machte. Kurze Zeit später kam ein junger Typ mit sehr abgedrehten Augen ins Abteil und grüßte kurz. Er fing an aus einer zerknüllten Zeitung sowas wie Zigarettenpapier zu machen und begann zu drehen. Dann holte er total verbranntes Silberpapier raus. Seltsamer Kerl... Ich wurde neugierig und setzte mich zu ihm. „Was machste denn da?" „Drehen." „Und was?" „Naja, Heroin." Aha, das war also des Rätsels Lösung. Es ergab sich ein lockeres Gespräch, in welchem er erzählte, daß er eigentlich nur Bier trinkt, aber bei persönlichen Problemen ab und zu Heroin raucht, blablabla..." Ich hörte mir alles an und dachte mir meinen Teil. Irgendwann verzog er sich mit seinem Zeug auf das total versiffte Klo. Ich wartete und warte. Als ich zwanzig Minuten später aussteigen mußte, war er immer noch nicht zurück. Da macht man sich schon so seine Gedanken. Scheiß Drogenscheisse !
Zuhause noch ´ne Bierdose aussem Kühler gezogen und den Tag Revue passieren lassen. Hat sich gelohnt. Ist doch ´ne Menge passiert. Jetzt aber ab ins Bett. Wird ja schon hell draußen. Bleibt nackt.

Micha.

Wichtige Annongze!
Vonne Straße Records sucht
kultige Scheißbands
für die schlechteste CD-Sampler-Serie vonne Welt. Dabeisein ist alles. Keine Band muß sich hier "einkaufen"! Nähere Infos bei Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg (in dringenden Fällen 0203/ 76 78 89)

Skandal um die französische Wiederaufarbeitungsanlage in La Hague.

Ein echter Krimi hat sich in den letzten Monaten vor der Küste der französischen Normandie abgespielt. Im Januar 1997 wird zum ersten Mal in der 30-jährigen Geschichte der französischen Wiederaufbereitungsanlage für Atommüll in Le Hague eine offizielle Studie über Leukämiefälle in der Region veröffentlicht. Alle Studien, die bisher erschienen, blieben geheim. Die aktuelle Studie stammt von der angesehenen Universität in Besancon. Ergebnis: Die Leukämierate in der Umgebung der Wiederaufbereitungsanlage ist dreimal höher als im Landesdurchschnitt !!



Einige Wochen nach der Veröffentlichung besucht die deutschte Umweltministerin Angela Merkel die Anlage und erklärt völlig weltfremd, daß „die Wiederaufbereitung ausgedienter Brennelemente sicherheitstechnisch möglich und ohne Gefahr für Beschäftigte, Bevölkerung und Umwelt durchführbar ist."

Fast die Hälfte des dort verarbeiteten Atommülls stammt nämlich aus Deutschland, mit katastrophalen Folgen für die Bevölkerung und die Umwelt. Nach deutschem Atomrecht ist das eigentlich verboten. Deutsche Atomkraftwerke dürfen nur betrieben werden, wenn eine „schadlose" Verwertung des Atommülls gewährleistet ist. Das Gegenteil ist in La Hague der Fall.

Im Juni macht GREENPEACE das Ende der Abwasserpipeline 5 Kilometer vor der Küste aus. Sie holen Proben vom Grund an die Oberfläche. Schon in der nächsten Nacht tauchen jedoch Männer der Betreiberfima „Cogema" auf und stehlen einen Teil der Greenpeace-Ausrüstung. Womit sie nicht gerechnet haben: Eine spezielle Video-Nacht-Kamera von GREENPEACE filmt sie dabei. Greenpeace erstattet Anzeige gegen Cogema. Die Bilder vom Diebstahl sorgen in der französischen Presse für große Aufregung. Cogema versucht eine einstweilige Verfügung gegen Greenpeace zu bekommen, um zu verhindern, daß Greenpeace in dem Gebiet weiter tauchen darf – und scheitert vor Gericht. Und nicht nur das: Slbst die französische Umweltministerin erklärt: Natürlich dürfen dort weiter Proben entnommen werden.

Das Greenpeace-Schiff „Rainbow C" bringt die Proben im Juni nach Deutschland, wo sie sogleich vom Hamburger Zoll beschlagnahmt werden. Die Hamburger Behörden lassen die Proben untersuchen. Das Ergebnis: Die Abwasser- und Sedimentproben sind nach deutschem Recht Atommüll, der sogar noch „kernbrennstoffhaltig" ist und auf keinen Fall in die Umwelt gelangen darf.

Die französische Umweltministerin verpflichtet Cogema zu einem großen Reinigungsprogramm für die Abwasserpipeline. Eine ganze Armada von Tauchern muß die 5 Kilometer lange Rohre putzen und Ablagerungen entfernen. Der Strand von La Hague wird für die Öffentlichkeit gesperrt. Offenbar hofft Cogema darauf, daß in den Sommerferien Gras über den Skandal wächst.
Doch im September sind plötzlich wieder Taucher mit dem Hamburger Greenpeace-Schiff „Beluga" vor Ort. Noch in der ersten Nacht tauchen sie wieder zum Meeresgrund, finden dort liegengebliebene Spuren der Aufräumarbeiten – Spaten, Äxte und Fässer mit radioaktiven Resten aus der Abwasserpipeline. Sie holen neue Proben vom Meeresboden.

Am nächsten Morgen um 7 Uhr hat die Cogema eine einstweilige Verfügung gegen GREENPEACE in der Hand. Die Taucher dürfen nicht mehr runter. Greenpeace antwortet mit einer Eilanzeige gegen COGEMA wegen Verstoßes gegen Umweltauflagen bei der Reinigung. Das Gericht in Cherbourg leitet sofortige Ermittlungen gegen Cogema ein. Das Ausmaß der radioaktiven Verseuchung soll richterlich festgestellt werden und zugleich sichergestellt werden, daß COGEMA kein Beweismaterial verschwinden läßt.

Noch in der gleichen Nacht fährt die „Beluga" wieder zum Einsatzort. Die Taucher wollen mit Scheinwerfern wieder sofort runter. Doch kurz vor dem Erreichen des Endes der Pipelne stellt sich ein

Marineschiff der „Beluga" in den Weg und zwingt sie zur Umkehr. Das wird nun auch dem Gericht in Cherbourg zuviel. Am nächsten Morgen wird die Marine vom Gericht selbst angewiesen, mit den Tauchern Proben vom Meeresgrund zu holen. Die Greenpeace-Taucher werden vom Gericht zur Überwachung dieser Probenahmen verpflichtet. Soviel kurzentschlossenes Engagement würden wir uns von deutschen Richtern auch mal wünschen, oder... Plötzlich sind jedenfalls die Rollen vertauscht !!

Jetzt endlich wacht auch die französische Presse auf und berichtet in großen Artikeln über die neuerlichen Vorgänge in La Hague.

Doch es kommt noch dicker: Zwei Tage später finden Greenpeace-Taucher die Fässer, die ursprünglich am Ende der Pipeline 5 Kilometer vor der Küste von den COGEMA-Leuten mit radioaktivem Gestein gefüllt wurden, am Anfang der Pipeline im Meer wieder. Sie waren draußen gefüllt und dann am Anfang der Pipeline, 250 Meter vom Strand entfernt, wieder ins Meer geworfen worden !!!!!
In der französischen Presse waren die Ereignisse um die Wiederaufbereitungsanlage ein Top-Thema. Das es mal so weit kommt, hat sich die Firma COGEMA sicher in ihren düstersten Prognosen nicht vorgestellt. Denn bisher war sie in Frankreich quasi unangreifbar.
Erst mit dem aus der Wiederaufarbeitung gewonnenen Plutonium lassen sich nämlich Atombomben herstellen. Und da es bis vor kurzem einen nationalen Konsens über die Notwendigkeit der atomaren Bewaffnung gab, war eine Kritik an Atombomben-Test und auch an der Wiederaufarbeitungsanlage quasi unpatriotisch. Der nationale Konsens über die Atombombentests ist bei der letzten Testserie in Mururoa 1995 zerbrochen. Mit den aktuellen Skandalen bröckelt nun auch der nationale Konsens über die Wiederaufarbeitung. Plötzlich wird in den Medien die Erfüllung der Umweltauflagen für La Hague verlangt. Das ist die Cogema nicht gewohnt. In Deutschland wäre die Anlage von La Hague auch nie genehmigungsfähig gewesen. Es war schon immer klar, daß sie nach der deutschen Gesetzgebung viel zu viel Radioaktivität ins Meer und in die Luft abgibt.

Die Abwasserproben vom Juni ´97 sind nach der Untersuchung der Hamburger Behörden wegen der hohen Strahlung als Atommüll eingestuft worden. Der deutsche Atommüll ist in La Hague also nicht schadlos verwertet worden. Ein Teil der Radioaktivität wird nur in anderer Form einfach ins Meer geleitet. Jährlich werden dort 230 Millionen Liter radioaktive Abwässer in die Nordsee eingeleitet. Die Menge hat sich von 1989 bis 1995 verfünffacht. Die Abwässer verteilen sich in der ganzen Nordsee; die erhöhte Radioaktivität ist auch vor deutschen Küsten nachweisbar. Die Konsequenz darf also nur lauten: Deutscher Atommüll darf nicht mehr in La Hague behandelt werden. Die deutsche Atomindustrie und die Bundesregierung machen sich mitschuldig an gehäuften Leukämiefällen in der Umgebung von La Hague. Sie gefährden Millionen Leben, indem sie Müll in eine „Recyclinganlage" exportieren, die nicht recycelt und nach deutschem Recht niemals genehmigungsfähig wäre.

Sie tun dies, weil niemand weiß, wohin mit dem Müll, der in Atomkraftwerken anfällt. In Deutschland gibt es kein einziges genehmigtes Endlager. Der Atommüll wird deshalb durch halb Europa transportiert, um ihn wenigstens eine zeitlang irgendwo unterzubringen. „Aus den Augen – aus dem Sinn". Nach der Behandlung in La Hague bekommt Deutschland entsprechend den bestehenden Verträgen die 20-fache Menge (!!!) an Atommüll zurück. Dieser Müll muß später in Deutschland „entsorgt" werden.
Ohne die Verträge mit den Wiederaufarbeitungsanlagen müßten die deutschen AKW´s einen anderen Entsorgungsnachweis für den anfallenden Atommüll erbringen, den es aber nicht gibt – oder die Atomkraftwerke abstellen, sobald die Lagerungskapazitäten für Atommüll erschöpft sind. Deshalb werden in Bonn die Augen auf blind und die Ohren auf taub gestellt.

Das Fazit kann nur lauten:

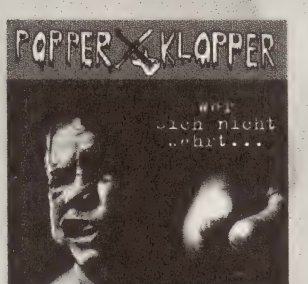
ATOMKRAFT STOP !

P.S.: Zuletzt ist GREENPEACE vom Gericht in Cherbourgh zu einer Zahlung von 3.000 DM verdonnert worden. Die Firma COGEMA darf weiterhin radioaktive Abwässer ins Meer leiten, da diese den zulässigen (französischen !!!) Rchtwert nicht überschreiten.

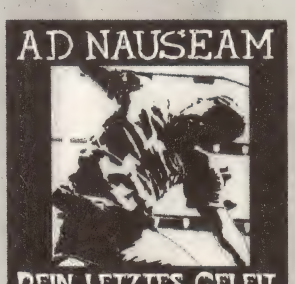
PUNK ODER LEBEN

ATZE BRATPIMMEL EMPFIEHLT :

Melodisch, räudig, jetzt schon Kult !!! Rosa Vinyl ausverkauft ! 4 Song EP 6,-



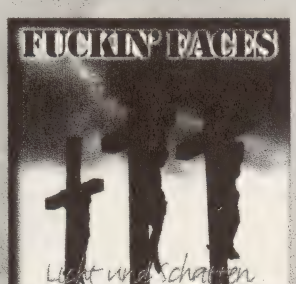
Beste BRD-PUNK-Band der 90er! LP in blauem Vinyl ausverkauft! In schwarz noch 400 Stück! 14,-



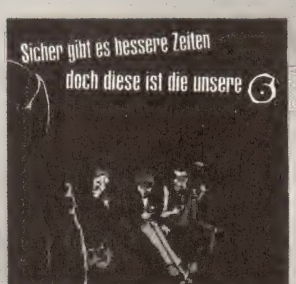
Wilder Deutsch-PUNK zum Abpogen und Partymachen! LP auf 500 Ex. limitiert! Ranhalten! 14,-

Großhandelspreise anfragen !!!!!!!!

An der Kuhtränke 7
31535 Neustadt
phone 05032/63293
fax 05032/67917

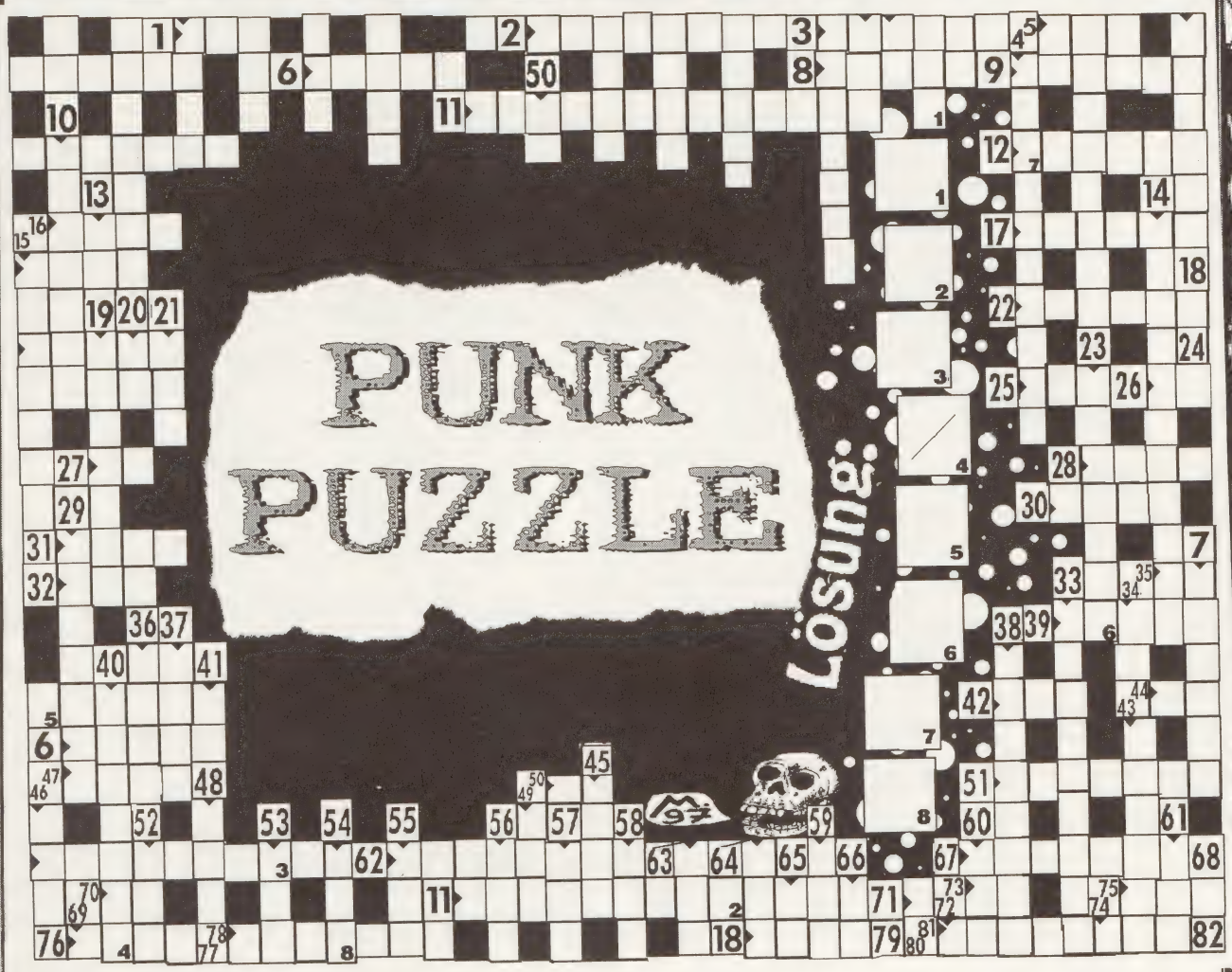


Brandneu: Das Beste was sie je gemacht haben! Die ersten 500 LP's in gelbem Vinyl !!! 15,-



Pflichtsampler für jeden vernünftigen Deutschpunk-Fan! Doppel-LP mit 2 (!) Bonussongs! 20,-

Neuer Hammer der Celler Knastis! Unbeschreiblich-Unglaublich-Unerreicht Mini LP ab Januar `98 !!!!!!!!!



Wie die Klugscheißer unter Euch vielleicht schon festgestellt haben, ist dies ein unendliches Rätsel, d.h., daß da, wo´s rechts bzw. unten nich mehr weitergeht, ihr einfach links bzw. oben in der selben Zeile weiterschreibt. Kapiert?

lv = Interpret von
Ä = AE usw.
Zahlen sind gegebenenfalls einzutragen.

1 - schwedische HC-Legende
2 - Punkrockquartett aus Bochum
3 - lv "Klein & faul"-LP
4 - US-Glam (?)-Punkrockband
5 - Keyboard-Pankrocker
6 - Duisburger HC´er
7 - jm., der wertbezogen zwischen den Geschlechtern differenziert
8 - Stilrichtung des Jazz
9 - populäre Berliner Punkband
10 - weniger populäre Berliner Grindcor´er
11 - Band aus Köln
12 - Crustpunker aus Süddeutschland (7" auf ´nem ziemlich bekannten Label für solche Sachen)
13 - Pogo ... Volkspolizeikreisamt
14 - macht hirntot
15 - Düsseldorfer Altpunkband
16 - ... Bomb 77
17 - belgische Crustattacke
18 - Droge; ostwestfälische Emo/HC/SxE-Band
19 - Nachfolger der niedersächsischen Blitzkrieg
20 - Chaos ... France (Sampler)
21 - Droge (ich bin eine Zitrone & gehe mich jetzt schälen)
22 - Industriegebiet
23 - lv "Unrasiert & ungekämmt"
24 - "Evil"-Kofferversion einer dts. Band
25 - Blechdosenstreitmacht (Abk.)
26 - Kultband aus Pforzheim
27 - ... Deutschland (Atemnot) (Schande über mich)
28 - Sänger von Tonnensturz
29 - down under Punkrocker
30 - Schwer wie ... (Knochenfabrik)
31 - lv "HP -,49" bzw. "s/t"-7"
32 - Kiss my ... !
33 - Behältnis für Unrat
34 - Tonträger
35 - Münchner HC/Punk-Veteranen
36 - besoffen
37 - Vorschrift
38 - melodische Punkrockband aus Duisburg
39 - Geld
40 - schweizer Kurort / Seebad, wo 1925 mal´n 5-Länder-Pakt klargemacht wurde, den Adolf später kündigte
41 - lv "Mad dog disease"
42 - Hauptdarsteller einer blöden US-Kinderserie
43 - Berliner Schrummel/HC-Combo (87 - 96)
44 - UK-Politpunkband
45 - lv "Lebenskreis"
46 - Cretins-Song
47 - Münchner Urpunkband
48 - Mitvorgänger der Hosen
49 - Chemie gegen Schweiß
50 - Band aus Neubrandenburg
51 - engl.: Ausverkauf
52 - D-Punk-Fossile
53 - reformierte Münchner Punkrockband
54 - Punkrockerin
55 - wahnsinnige lv "Rache der Kreatur"
56 - Kackritze
57 - lv "Spy Smasher"-7" (HC ausser Pfalz)
58 - Berliner Punkrockband; Körperteil (Mehrzahl)
59 - ... Morrisson
60 - Münchner Rock´n´Roll-Combo, Tape heißt "The World Explodes"
61 - bekannter Bassist
62 - Neubrandenburger Punkband, lv "Der 2. Versuch"
63 - Duisburger Punkband
64 - Punkband aus Bergheim; Song von Condom; übelster Teil eines Ganzen
65 - brasilianische Grindcore-Combo
66 - noch´ne Band aus Bochum
67 - lv "Wir Leute vom Lande"-7"
68 - Record Store in Bochum
69 - selten
70 - ... way out (Pink Flam.; Doc Biosa)
71 - HC-Band aus Potsdam bzw. Berlin
72 - Major-Gigant
73 - Vorname vom Koholiker
74 - bekannte NYer Hardcorer
75 - wat zum trinken
76 - alter Londoner Club
77 - Subway ...
78 - lv "Linke Sau"
79 - Schwarzwälder Politpunker
80 - 1. Wort in Psychisch Instabils bekanntestem Song
81 - politische, holländische HC-Band
82 - lv "Bone Idol" (Hatten kürzlich einen Gig in D´land)

Auflösung in PLASTIC BOMB # 22

ANONYMER WIDERSTAND- Demo 97

(Manuel Wastl, Pfarrer- Fürst-Str. 17, 94227 Zwiesel, geschätzte 4,-DM & Porto)
Aufgepaßt !!! Hier ist wieder ein Tape von Leuten mit Humor für Gleichgesottene. Die Jungs vom Zipfe Zapfe spielen greuliches, aber partykompatibles Hufta-Hufta, das leider manchem ernst gemeintem Erstlingswerk verdammt nahe kommt. Ich würd' mich jetzt wegschreien, wenn ich nicht gerade schlechte Laune hätte. Ist auf jeden Fall allen zu empfehlen, die bisher nicht bereut haben auf meinen schlechten Geschmack hereingefallen zu sein. Ich empfehle dazu die Lektüre des ‚Zipfe Zapfe' und als visionelles Vergnügen ihr selbstgedrehtes Video. Schickt am besten so 20-25 DM und bestellt das ganze Set. So wie ich die Jungs einschätze, schicken sie euch fairerweise sogar das Restgeld zurück. Viel Spaß damit. Ich auf jeden Fall wünsche mir mehr solcher Originale in unserer verstockten Szene.
Swen.

ABEL QUE PASA - NADIE ES MAS, NACHIE ES MENOS

(Tralla Records)
Gitarrenbetonter, abwechslungsreicher Ska / Punk aus Barcelona. Sehr punkbeeinflußt in Musik und Texte. 11 Songs gibt's auf diesem professionellen Tape mit farbigem Klappcover, auf dem es die spanischen Texte zu lesen gibt. Sehr party - mäßig, aber der ganz große Wurf ist das noch nicht, zumal es aus der Gegend und auch auf dem Label sehr viel und sehr gute, bessere Konkurrenz gibt.
Vasco

ANALPARTY "Live in Sebis Keller" Cass.

(Christoph Witzel, Feldmannstr. 41, 66119 Saarbrücken)
Songtitel wie "Transvestittenhochzeit", "Eichelheer", "Darmwind" bekommt man hier zu hören. Anne Eier ist der Sound, mies gespielt. Soll lustig sein, aber so gut wie die KASSIERER wird es nie werden. Meldet Euch beim SCUMFUCK und gut ist. Ab dafür.

AUsgeSCHWITZt "Demo"

(Michael Schnepf, Lindenaststr. 34, 90409 Nürnberg, 5,-DM plus Porto)
Erstes Demo mit 10 Songs dieser Nürnberg Deutsch Punk Band. Noch recht minimalistisch, aber ganz klar Punk Rock. Der Brecher ist das nicht, aber da kann ja noch etwas draus werden.

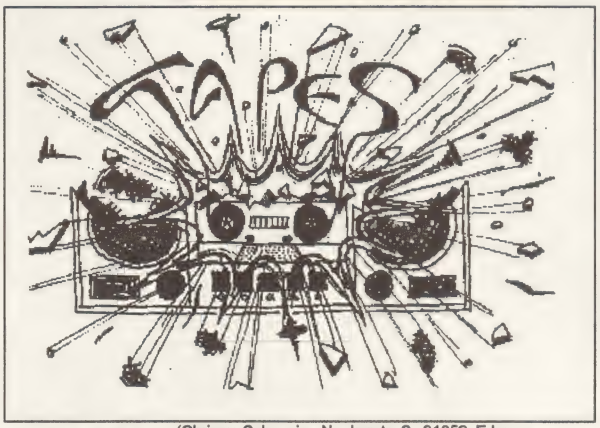
BILDUNGSLÜCKE "Zuschauen, entspannen, nachdenken" Cass.

(Frosch & Struppi, Moltkestr. 9, 55118 Mainz)
Ehrlich gesagt bin ich ein bißchen ratlos?! Nee, mit der Musik hat das nichts zu tun, denn hier gibt es eine ordentliche Packung Hardcore-Punk zu hören. 8 Songs, bei denen sich 'ne Frau und'n Typ den Gesangpart teilen. Die Band sieht auf so bunt-punk mäßig wie eben möglich aus. Würde auf unserer Plastic Bomb Party beim Publikum bestimmt sehr gut ankommen. Aber irgendwie schnall'ich die Einstellung der Band nicht, und ich muß auch ehrlich sagen, das mit die Texte etwas zu platt sind. Ist ja schön und gut, wenn die Band null Bock auf die Baseball-Kappen und Hochwasserhosen-tragenden und Epitaph und Fat Wreck Chords-hörenden Kids hat, aber diese Gruppe als "Hardcore-Wixer" zu bezeichnen ist etwas daneben (Anm. v. Swen: Häh ?! Da haben wir doch schon ganz anderes gebracht...). Ich weiß' nicht, ob die Band jemals darüber nachgedacht hat, woher die Bezeichnung "Hardcore" eigentlich kommt? Auf jedenfall nicht aus Amerika, und vor allem hat der Begriff nichts mit den Panneköppen zu tun, die heute auf hart machen (New York), ebenso wenig wie mit den Legionen von Bands, die sich wie No Fx oder Bad Religon anhören. Wenn BILDUNGSLÜCKE hier "Hardcore Wixer" sagt, dann wären damit also die eigentlichen Hardcore Bands wie RAWSIDE, WWK oder KORT PROSESS gemeint, oder wie sehe ich das? Und während des Songs "Punk" Bands wie den ÄRZTEN, TOTEN HOSEN und SEX PISTOLS den Punk Status abzuerkennen, ist ja auch ok, aber dann der Refrain "Aber heute sind wir da, wir sind einfach wunderbar, wir spielen alle an die Wand, denn wir machen Punk! Hey!" ist so flach wie es eben geht. Auch die Songs "Dosenbier" und "Ein kurzes Lied über die Liebe" mit dem Hauptinhalt "Saufen Ficken Frühstück" kommen ultraplatt. Und an Frosch: wenn du meinst, der Swen wäre dir lieber zum besprechen, dann tu'mir den Gefallen und schick'ihm wieder direkt Eure nächste Cassette, aber ich glaube nicht, das sein urteil viel anders ausfallen wird.

BRIX Cass.

(Micki Katerla, Römerstr. 37, 66740 Saarlouis, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Holla, da fegt einem ja ganz schön etwas entgegen. Und das 10 Songs lang. Insgesamt ein echt guter Hardcore Knaller. Gute Aufnahme, viel Power, gute Melodien, fast alle Songs englisch-sprachig. Die Songs sind allesamt sehr kompakt, d.h. sie reißen dich von Anfang an gut mit. Geiles Tape. Was soll ich da noch viel sagen? Antesten!

B-SIDES "Beatpunk" Cass.



(Chrissy Schossig, Neckarstr. 2, 91052 Erlangen, 4,-DM inkl. Porto)
Ja, richtig gelesen. Das Tape gibt es eigentlich für Noppes, nur das Porto muß man dem netten Chrissy selbst rüberschicken. Die B-SIDES setzen sich aus Mitgliedern der Erlanger Bands HINKS, FRANZ FLAK und TEENAGE TOILETS zusammen. Und das Resultat kann sich wahrlich hören lassen. Einfacher, dafür aber schnöde und schön krachig heruntergespielt. Wie man weiß, fällt und steht eine Band mit dem Sänger, und ich kann nur sagen, das diese Band felsenfest steht. 7 Songs, die auf viel mehr hoffen lassen. Einfach nur guter Punk Rock mit vielen Hooks und viel Power. Englisch-sprachig.

BULLENSCHWEINE "Laut & Dreckig" Cass.

(Corbi, Augustusburgerstr. 15, 09557 Flöha, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Irgendwie bin ich in meiner Meinung über diese Cassette etwas gespalten. Der große Teil der 15 Songs hier auf der Cassette ist echt gut eingespielt. Guter deutsch sprachiger Punk und Hardcore. Kommt wirklich passabel. Bringt den Fuß auch gut ins Wippen. Aber ich frage mich, was der Mixer mit dem Sänger gemacht hat. Das müßt Ihr Euch so vorstellen: da hört man Baß, Gitarre und Schlagzeug wie auf einer guten Studioaufnahme, während der sich der Sänger mit seiner Suffstimme wie im tiefsten Kellerproberaum anhört. Der Band ist das wahrscheinlich scheiß egal, denn bei dem Bandnamen geht es nur nach vorne weg. Ich kann mir das allerdings nicht allzulange reinziehen.

BILLIG- Liebe ist... Punkrock

(Maik Altenhöner, Obernackernstr. 8, 32278 Kirchlengern, 6 DM inkl. Porto)
Wenn dat nich' ma' HANSAFRONT ihre verstreuten, unehelichen Kinders sind... Na ja, offensichtlich haben 'se aber 'ne bessere Erziehung bei ihren Pflegeeltern bekommen. Wie sonst ist zu erklären, daß sie hier 90 prallgefüllte Minuten + Farbcover + Beiheft zu solch' einem Dumpingkurs anbieten. Da waren die Herren Väter früher aber gieriger. Textlich bewegt man sich, schließlich sind die Anlagen da, in der Grauzone zwischen Ficken, Saufen und Töten, was auf neunzig Minuten schon ein wenig hart an die Grenzen geht. Also was für die mit dem Harten im Garten.
Swen.

BONENGEL & LOSSAU!- „Serum des Todes"

(Alexander Bonengel, Robert-Koch-Str. 2a, 55232 Alzey)
Und wieder haben sich ein paar kranke Gehirne gefunden, um nicht alleine alleine zu sein. Herausgekommen ist ein schönes Psychogram, das zwischen Superschwachsinn und Superidiotie anzusiedeln ist. Von beidem bin ich ja schon immer ein Freund gewesen. Resultat sind Songs wie „Roberto Blancos Aufenthaltsgenehmigung ist abgelaufen" und „Die Muschi von Inge Meysel". Das ganze sogar in akzeptabler Soundqualität. Sei also den Kranken, aber auch nur denen empfohlen. Und ich wünsche mir ein Hörspiel von den Jungs.
Swen.

CARDIA – Demo '97

(Cardia, Staffelsweg 19, 56743 Mendig)
Geiler Polit Punk aus Mendig, da können sich die meisten Deutsch Punk Bands mal 'ne dicke Scheibe von abschneiden. Die Texte sind direkt auf den Punkt gebracht, die Mucke geht volles Brett nach vorne; die Leute von Cardia wissen anscheinend, was sie tun und wovon sie singen. So 'ne Band war mal wieder bitter nötig!!!
Björn.

CHINASKIES Cass.

(Billy Rausch, Oberamteistr. 8, 74653 Künzelsau, 10,-DM inkl. Porto)
Im Info heißt es "Wer diese Band schon einmal live erleben durfte, weiß, daß Punkrock einen neuen Namen hat: die CHINASKIES". Der erste Songs "I don't need you" kommt auch direkt voll gut rüber. Gut rotzig, schnell, melodisch, was will man mehr? Dachte ich mir so. Aber dann kommt dieser unsagbar schlechte Schweinerock Song mit dem Titel "Blow Job". Die Rockader in der Musik der CHINASKIES geht mir dann doch etwas zu weit. Keine Frage, gut gespielt, auch verdammt gut aufgenommen, aber etwas übertrieben sich selbstanpreisend. Wer drauf kann, der wird auch seinen Spaß daran haben.

DIE WURMZERFRESSENEN FALLOBST LEICHEN IM ANGESICHT DES TODES Cass.

(ohne Adresse)
Ich weiß ja nicht, welche kranken Hirne mir diese Scheiße zugeschickt haben, aber ich bedanke mich recht herzlich für diese Leercassette. Keine Musik, nur ansatzweise Instrumentierung. Eher krankes Hörspiel. Wahnvorstellungen im Drogenrausch. Lediglich mit den Songtitel haben sie sich Mühe gegeben, wie z.B. bei "Die Illusion vom schnellen Sterben im kranken Mutterleib als schnelle Beseitigung von Nationalsozialisten und deren Sympatisanten"

D.S.E. "Gequirlte Scheiße, Hetzerei & Panikmache"

(Michael Bach, Kirchstr. 28, 76879 Bornheim)
Diese Cassette beinhaltet Songs der Band DU SOLLST ERBRECHEN von deren Debut CD. Ein für alle Male: es werden nur fertige Produkte besprochen, keine Vorabtapes!!! Nur soweit: hört sich recht gut an!

EGGFREELIGHT Cass.

(Mathias Waidmann, Kirchbühlstr. 12, 73572 Heuchlingen, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Ziemlich schräger Bandname...dafür aber bekommt man genau das, was auch auf dem beiliegenden Aufkleber draufsteht: Melodic Punk! Die Melodien gehen locker in die Ohren, und man hört, das vor allem der Gitarrist voll was auf dem Kasten (oder besser in den Fingern) hat. Hier auf der Cassette finden sich zwei Aufnahmen, d.h. 6 Songs vom November '96 und 7 Songs vom Juli '97. Der Unterschied zwischen den beiden Aufnahmen liegt eher darin, das der Schlagzeuger gewechselt hat. Musikalisch führt die Band ihr Ding fort, auch der Sänger liegt auf der zweiten Aufnahme besser in der Spur. Na ja, Melodic Punk hat ja derzeit durch einige größere amerikanische Plattenlables fast einen faden Beigeschmack bekommen. Aber sollen die Bands doch machen, was sie wollen. So auch bei EGGFREELIGHT.

EIN MAL EIN GOTT SEIN "Blut zu Milch" Cass.

(Lars Groeger, Övelgönne 5, 24306 Plön, 6,-DM plus 3,-DM Porto)
Es ist inzwischen das zweite Demo von EIN MAL EIN GOTT SEIN, das ich besprechen darf. DAS erste hatte ich '96 im Ox besprochen. Damals schrieb ich: "Hier wurde auf jedem Fall ein Szenario der übertriebenen literarischen deutschsprachigen Neurosen-Darstellung vertont. Musikalisch geht es arg metallisch zu, voll der Power Kick. Aber gut, kann man nicht anders sagen!". Und bis heute hat sich da nichts daran geändert. Ihrem Stil sind sie treu geblieben. wobei man aber sagen muß, das sie hier noch einen drauf gelegt haben. Versteht mich nicht falsch, das hier ist wahrlich keine leichte Kost. Aber es ist originell, und vor allem vollkommen psychotisch! Bewegt sich irgendwo zwischen NEUROSIS und RAMMSTEIN, ohne eine Kopie der einen oder der anderen Band zu sein. Mann, ist das hier ein Bastard! Und noch etwas: '96 wurde in den USA jede Menge Kirchen abgefackelt. Nachdem ich die Musik von EIN MAL EIN GOTT SEIN gehört hatte, mutmaßte ich, das die Band oder deren Jünger etwas damit zu tun hatten. Als ich jetzt die neue Cassette bekam, tat man so, als wenn sie nichts damit zu tun hätten. Aber ich frage mich ernsthaft, WER dieses Jahr in Lübeck die Kirchen abgefackelt hat??? ... Ach ja: diese Band bekommt den Ehrenpreis dieser Plastic Bomb Ausgabe für die geilste Promo-Cassettenverpackung!!!

E-NEUROSEN Cass.

(Martin Kall, Hauptstr. 6, 92259 Neukirchen)
Klasse aufgemachtes Cover. Zeigt vollfarbig ein brennendes Bullenauto (aus Amerika). Auch die 6 Songs sind recht gut im Studio aufgenommen worden. Musikalisch bewegen sich die Songs im Punkbereich, wobei die Texte teils auf deutsch und teils auf englisch gesungen werden. Gute Power, geht gut unter die Haut. Auch 'n paar verdammt gute Melodien sind mit dabei. Auf einer Seite des Tapecovers steht dick fett drauf: "Die Pest am Arsch für alle Faschisten, Rassisten, Sexisten,

...und Vollgas!

(Die volle Breitseite Politpunkcore , schnell , hart , gut !)

SICK - "Nichts wird gut" - LP

(Da kocht es unter der Bauchdecke , und schuld ist ein "Wutgeschwür " in Form dieser 7 ")

UNGUNST - " Wut im Bauch " - EP

2. Teil des geilen , legendären , richtungsweisenden... "Pleitegeier"-Samplers,u.a.mit A.C.K,BSHG,Rattengift Hessen-Bastard,Atomtot und Ostblock

Demnächst : Bottles - Punk (+Oi! u. SKA) aus Sachsen - CD , LP

Inkomplex - Punk mit klasse Texten gegen `90iger mal emotional mal heruntergerotzt - EP

Testet unseren Mailorder mit weiteren CD´s , Platten , MC´s und T-Shirts zu Top - Preisen !

(für 1 DM Porto)

EAST SIDE RECORDS
PF 1248
02943 Weißwasser
Germany

Bullen, Bonzen und alle anderen Arschlöcher!". Kommt gut!

FILMRISS "Gegen den Sturm" Cass.

(Barbara Demharter, Vogesenstr. 56, 86156 Augsburg, 10,-DM inkl. Porto)
9 Songs gibt es hier zu hören, aber man muß aufgrund des Bandnamens nicht befürchten, hier jetzt eine Dauerbesoffene Punk Band zu hören. FILMRISS spielen schnelleren melodischen Punk Rock, teils auf deutsch, teils auf englisch. Teilweise etwas metallische Anklänge (hier: Gitarre), aber doch durchweg gut gemacht. Die Aufnahme an sich ist nicht gerade Berauschend, obwohl anscheinend in einem guten Studio aufgenommen. Kommt recht dumpf rüber, aber vielleicht ist das auch nur meine Cassette?!

GETRÄNKE UNFALL Cass.

(Frank Schallenberger, Karl Marxstr. 17, 01109 Dresden, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Erste Cassette dieser neuen Dresdener Punk Band, die erstaunlich gut rüber kommt. Es gibt direkt 16 Songs vor die Lauscher, und das nicht zu knapp. Klar, alle Lieder sind auf deutsch gesungen, und auch die Musik geht ganz klar in die Richtung Deutschpunk. Klar, für ein erstes Tape ist zwar recht geil, aber man kann das natürlich nicht mit einer CD von z.B. FLUCHTWEG, PUBLIC TOYS und wie auch immer vergleichen, aber die Jungs hier sind auf einem guten Weg.

GIFT & GALLE Cass.

(Thorsten Helfgen, Riegerplatz 5, 64289 Darmstadt, 7,-DM plus 3,-DM Porto)
GIFT & GALLE bestehen aus 5 Darmstädter Skins und Punks, und wahrlich, sie versprühen Gift & Galle! Musikalisch liegen sie auf der Linie on Bands wie OXYMORON oder LOI-KAEMIE, allerdings nehmen sie eindeutige Standpunkte ein. 11 Songs, 1A Studioaufnahme. Im nachfolgenden tippe ich den Text von "Blond & Blauäugig" ab. "1. Wir heben nun die rechte Hand und singen ein Lied auf das Vaterland! Ehre den Helden aus faschistischer Zeit, ein Hoch auf ein Leben in Engstirnigkeit! R: Im ganzen Leben nichts geschafft, in all den Jahren nix gerafft, hart wie Stahl, denn wir sind Weiße, zäh wie Leder und dumm wie Scheiße. 2. Wir feiern noch immer die alten Ideen, auf das wir vor Blödheit die Wahrheit nicht sehen! Morden und foltern, das macht uns so geil, drum schallt Euch entgegen ein zackiges Sieg Heil! 3. So laßt uns marschieren in Reih und Glied, ohne zu denken hinein in den Krieg! In unser Verderben mit frohem Gesang, blind vor Stolz in den Untergang!". Klasse Oi! Band! (ohne platte Texte, ohne Biertümelei, ohne Oi!-Geschrei) Unbedingt antesten!

HONK – Your Pleasure Makes Me Sick –Demo

(Heiko Pieper, Leitkamp 9, 46562 Voerde, Tel.: 02855-555132)
Ein Mördertape !!! Man fühlt sich in eine geniale Zeit Mitte der Achtziger zurückversetzt, als noch eine Menge hochkarätiger Hardcore-/Punkbands durch die Gegend tobten. Eigenständigkeit & Idealismus waren angesagt. Gleichklingende Mainstream-Hardcore-Kacke gab es nicht. HONK, früher TRENDY COMPLAIN, extistieren schon genauso lange und haben ihren Stil zum Glück nie großartig geändert. Kraftvoller, treibender Hardcore-Punk ohne Schnörkel und überflüssiges Gehabe. Mal klingen HONK wie D.I., dann bei den beiden deutschsprachigen Songs wie ZERSTÖRTE JUGEND. 11 kompakte Songs mit Klasse sind´s eben. Das Tape ist sehr zu empfehlen und nudelt hier mehrmals täglich rauf & runter. Ich hoffe, daß da bald mal ´ne Single oder sowas nachgeschoben wird ! Muß man !! Micha.

HICCUPS - STEP TO FREE

(Pohl / Pfeiffer, L. - Granach - Str. 4, 39108 Magdeburg)
3 Songs dieser Ska Band aus Magdeburg, wo es ja zum Glück keine Idioten gibt, von den unzähligen Tausenden mal abgesehen... mein Bruder kennt die Stadt nur rennend. Sehr gut gleich das erste, MR. REDFOX ist ein sehr schönes Stück in bester, ausgereifter Two Tone Manier, Hit! STEP TO FREE und WE DO... sind auch netter, moderner Ska, gut vorgetragen, aber der Kick und der Hitcharakter von MR. REDFOX fehlt leider noch. Gut!
Vasco

KANZLERKANDIDATEN- Wir können auch anders

(Norbert Lehmann, Bruchstraße 57, 50259 Pulheim 3, 8 DM inkl. Porto)
Junge Spunde-Deutschpunk (Alter 15-18) gibt es hier zu hören. Zwar springe ich vor Freude nicht direkt in die Luft, aber auch nicht vor Schreck gleich aus dem Fenster. Der Gesang liegt noch heftig neben der Musik, die sich auch nicht gerade um präzises Zusammenspiel bemüht. Allerdings machen es sich die KANZLERKANDIDATEN auch nicht gerade einfach. Sowohl textlich als auch musikalisch versuchen sie das 08/15-Deutschpunk-Klischee-Wasser zu verlassen, was ihnen gelingt. Nur halt noch nicht so gut. Aber besser so, als die 10. Langeweiler-Plattitüden-Kombo. Also nicht aufgeben. Swen.

KNOCHENFABRIK - KAUFEHLERMESSUNG

(Claus Lüer, Amselstr. 5, 51149 Köln. 5 DM + 3 DM Porto)
Normalerweise landen ja die Tapes jetzt beim Helge, aber ich brachte es nicht fertig, dieses Tape abzugeben, da ja wohl jeder weiß, das ich einer der größten Knochenfabrik (Tape) Fans bin. Die Platte lief bei mir ja nicht so gut rein, aber die Tapes sind / waren immer BESTER STOFF. Die Band hat es einfach drauf mit einfachsten Mitteln AFFENGEILE Musik zu machen. Auch das vorliegende Tape (10 Songs) können mich NUR BEGEISTERN. Bis auf das letzte Stück (Schwachsinn Pur???) sind ALLE Stücke HITS. Zuviel möchte ich jetzt nicht verraten, da diese Songs auf der nächsten LP / CD kommen. Aber ihr könnt dem Claus ja mal schreiben ob er euch das Tape beipackt.
Frank

KURT SPÄTER- ... und der Herr von gestern

(Dr. Rasmus Engler, Zur Kapelle 4, 51597 Katzenbach)
Wer jetzt entsetzt wegen der Kontaktadresse abwinkt, der macht auf jeden Fall einen der größten Fehler, den man überhaupt machen kann. Im Gegensatz zu all' dem intelligentem Schwachsinn den Bruder Nervtöter sonst so verbreitet, handelt es sich hier um ein völlig ernst gemeintes Tape, das auch gefälligst ernst genommen werden sollte. Wenn es dem einen oder anderen auch langweilen wird, so gibt es hier Hippiepunk vom Allerfeinsten. Selten solch' eine großartige Mucke gehört, die im großartigem Punkrockschubladenschrank eine eigene Schublade zwischen früheren Boxhamsters, ...But Alive, Muff Potter und Exil bekommt. Textlich, sowie musikalisch stimmt die Ecke, wobei die Texte häufig eine freiwillig komische Note bekommen. Wer hier nicht zugreift der bereut es ...SPÄTER. Tape der Ausgabe.
Swen.

KARCER "Wschod jest pelen slonca" Cass.

(Krzis Zeromski, ul. Romera 11/10, 76-200 Slupsk, Polen)
Aber hallo! Hier geht es aber wirklich gut zur Sache! Schneller, einfacher und geradliniger Hardcore von KARCER aus Polen. KARCER sind mir bereits ein Begriff, da es sie bereits seit einigen Jahren gibt. 5 Demos und ein Album haben sie heraus gebracht, und auch hier hört man vom ersten Song an, das sie was auf dem Kasten haben. Die hier vorliegende Cassette ist mehr oder weniger ein Album, denn für eine richtige CD oder LP reicht in Polen oftmals das Geld noch nicht aus. Die 13 Lieder, allesamt auf polnisch gesungen, sind 1 A im Studio aufgenommen, und das Cassettencover ist voll profi-mäßig im 4-farb Druck hergestellt worden. Aber vor allem die Musik spricht für sich selber. Wie gesagt einfach und schneller Punk, mit viel Kraft gespielt und recht viel Melodie. Nicht so kraß wie HOMOMILITIA, dafür eher in Richtung wie POST REGIMENT. Testet dies hier ruhig mal an!

KÄPT´N OLGA Cass.

(Rudy Wöhrle, Goethestr. 26, 31224 Peine, 5,-DM plus Porto)
Na, das ist ja wieder mal eine Überraschung. Ich meine jetzt als gute Punk Band. Hätte mich aber auch nicht so ganz überraschen dürfen, denn die Jungs haben seit ´88 in verschiedenen Bands zusammengespielt, wie z.B. bei X-WOOLHEAD oder bei THINGS CHANGE. Der Sound von KÄPT´N OLGA unterscheidet sich doch schon etwas von dem der alten Ex-Bands, denn sie sind jetzt viel Pop-Punkiger geworden. Weg vom Hardcore, hin zu mehr Spaß und Melodien. Locker leicht gängige Songs. Super Assie Geil ist der Cover Songs "Molke" zur Musik des alten Klassikers "Wann wird es mal wieder richtig Sommer?", wo es jetzt heißt "Wann gibt es mal wieder richtig Molke?".
Kann ich echt empfehlen!

LAUSCHGIFT Cass.

(Wankers United, Björn Bochinski, Maximilianstr. 38, 48147 Münster, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Na, das ist doch mal wieder eine gute Band. Das ist echt überzeugend, was LAUSCHGIFT hier bieten. 8 Songs sind auf dieser Cassette, und da kommt der Punk nicht zu knapp rüber. Meist schnellere Punk Songs, so in etwa das Tempo und die Spiellaune wie bei der Terrorgruppe. Der direkte Vergleich hinkt natürlich, aber LAUSCHGIFT machen ihre Sache ähnlich gut. Zudem sind die Lieder astrein aufgenommen, so das ich mir sicher bin, das es demnächst etwas von LAUSCHGIFT auf einem Silberling zu hören gibt. Leider steht sonst überhaupt nichts die Band auf dem Cover, und ein Info zur Band gab´s auch nicht, so kann ich auch nicht viel mehr über diese Münsteraner Kapelle sagen. Tut mir fast schon leid, das mein Team Rot Weiß Oberhausen auch diese Saison Preußen Münster "leider" wieder hinter sich lassen mußIII Ha-Hal!

LORIEN Cass.

(Tom Beugel/Peggy Neumann, Almsick 18a, 48703 Stadtlohn)
Frage: wat haben LORIEN gezahlt, das sich auf der Franziska-von-Almsick Str. wohnen dürfen? Sorry, tut mir leid, aber der dumme Witz mußte raus. LORIEN sind ein DUO von eben jenen Tom und der Peggy, die seit etlichen Jahren Musik machen, was man auch sofort raushört. Mit Punk und Hardcore hat das hier absolut nichts zu tun, aber trotzdem finde ich das Tape mit den gerade drei Songs echt genial. LORIEN schreiben in ihrem Info nicht zu unrecht, das es in Deutschland keinen Indie-Bereich mit kommerziellen Anspruch gibt, sondern das man nur mit UK und Ami Bands wie SKUNK ANANSIE oder GARBAGE angewiesen ist. Und genau in diese musikalische Richtung gehen LORIEN. Ich wünsche dieser Band viel Glück auf dem Weg nach oben, auch wenn er sehr steinig sein wird.

THE LUBBERS Cass.

(Lubbers, Maibergstr.2, 79688 Hausen)
Jau...sehr schön und sehr melodisch. Sparte "Ami-Hardcore mit Californien-Feeling". Zumindestens gehen die 5 Songs hier auf der Cassette in diese Richtung. Recht gute 8 Spur Aufnahme. Meist im schnellerem Tempo. Ich glaube, Ihr kennt die größeren californischen Plattenlabels, an deren Musikveröffentlichungen sich die LUBBERS orientieren. Vielleicht nicht bewußt daran orientieren, aber das Resultat hört sich so an. Macht aber Böcke, sich dieses Teil hier reinzuziehen, und ich bin mir sicher, das die LUBBERS mit einer richtig fetten Studioaufnahme einiges wegblasen würden.

LENINS ERBEN / SAID AND DONE Tape

(Startloch, Postfach 730631, 22126 Hamburg)
Hier haben sich Menschen mit ihrem Demo, zumindest in Punkto Gestaltung echt Mühe gegeben. Anstelle von meist nichtssagenden Bandfotos oder einer knappen Auflistung der einzelnen Titel, gibt´s ein kleines Beiheft, das alle Texte, ein Vor - und ein Nachwort, und im Fall von SAID AND DONE auch noch Kommentare zu den Liedern enthält. Schön, dachte ich mir, und weil das Tape halt so gespult war, ergab es sich, daß ich mit LENINS ERBEN anfing. Der nach Bedienung der Play - Taste einsetzende Lärm, Deutschpunk mit mächtigen Hardcore - und Crust - Anteilen, hätte meine Nachbarn, wenn ich denn welche hätte, wahrscheinlich arg in Rage gebracht, und ist auch nicht unbedingt meine liebste Freizeituntermalung. Hängt doch immer sehr von der Laune ab. Diesmal allerdings war mir danach und ich habe mir die sieben Songs umfassende a - Seite, der etwas dumpfen Aufnahme zum Trotz, ganz angehört. Inhaltlich habe ich dabei, wie die Band auch selber schreibt, tatsächlich wenig neues erfahren, aber andererseits sind die Lyrics auch keineswegs schlecht oder unter dem Durchschnitt. „Bis damals" als knappe Beschreibung des Endes einer Freundschaft und „Schrei" als Aufforderung, Wut zu entwickeln und diese mitzuteilen, waren die, die mir positiv auffielen, während „Krieg" als selbstmitleidiger und - gerechter Wunsch, den Rest der Welt auszuradieren, den Tiefpunkt setzte. Bis jetzt nicht verstanden habe ich bloß, warum eine gar nicht unpolitische Band ihre nach dieser Viertelstunde purer Aggression sicher nicht belustigten Hörer dazu bewegen möchte, einen derart lächerlichen Haufen wie die APPD zu wählen. Egal. Zu SAID AND DONE habe ich nicht viel zu sagen, die klingen irgendwie genau wie CONFUSION oder ANAL CUNT. 10 Stücke haben sie beigesteuert, mir sind die Texte zu kurz und plakativ, verstehen kann man sie aber eh kaum. Sie schreiben dazu, daß sie keinen Bock auf niveauvollere Sachen hätten, weil es davon schon so viele geben würde. Das wäre dann langweilig. Der Argumentation kann ich mich nicht ganz anschließen, da reicht ein Blick in diverse Mailorder - Listen. Ist aber euer Bier. Die Bemerkung „Support your local Tante-Emma-Laden" fand ich gut. Im Ernst.
ATAKEKS.

BAD DOG RECORDS

TROOPERS "Märchenprinz"
Neue [redacted] Mini-Cd [redacted]
[redacted] überall erhältlich!!!

ACHTUNG: Die erste TROOPERS gibt´s jetzt auch auf Vinyl! Außerdem ham´ wa Doppelrippträgerhemden und Tarn-Shirts von Troopers neu da!

Alles Zeugs von BAD DOG gibt es über:
CORE TEX, Oranienstr. 3, D-10999 Berlin.
Tel: + 49-30-612 800 51
E-mail: coretex@berlin.snafu.de

MAUL VOLL KOTZE "Arm voll Eiter" Cass.

(Half Pipe Records, Nikolaus Zarmutek, Schneidersbäumen 19, 57234 Wilnsdorf, 8,- DM inkl. Porto)
Au Mann, ist das Krass! Das Tapecover zeigt jemanden von M.V.K. mit seiner ehrlich ellenlangen gut offenen Narbe am Unterarm. Irgendwo soll irgend jemand von irgendeiner Musikzeitung geschrieben haben, das es sich bei MAUL VOLL KOTZ um eine "konsequente Mißachtung der eigenen musikalischen Fähigkeiten und Boykott des Soundchecks" handeln soll. Dem kann ich nur beipflichten. Rudimentärer Krach, aber das volle Lutsche. Oh, Mann! (Anm. von Swen: Absolute Pflicht !) Experimentelle Grunzorgie!

MOORAT FINGERS "Go! Go! Captain Carpet" Cass.

(Into the Vortex, Fehrfeld 26, 28203 Bremen)
Zum Namen ist zu sagen, das es sich bei MOORAT um Herrn Moorat handelt, einen nihilistischen Poeten aus dem 19. Jahrhundert, der in der Klapse saß und sich in seinem Wahn nach und nach die Finger seiner rechten Hand abschnitt. Zur Musik ist zu sagen, das ich überrascht war. Ok, als erstes schoß mir durch den Kopf "Oh je, schon wieder Low-Fi Garage Musik", aber schon in der letzten Ausgabe hatten mich die DIRTYS voll überzeugen können. Und das gleiche Gefühl habe ich bei den MOORAT FINGERS. Immer nach vorne weg, dafür voll dreckiger Sound. Und DAS aus Bremen. Unglaublich! Unbedingt mal antesten! (Anm. v. Swen: Und Into the Vortex könnte ruhig langsam mal die Rechnung bezahlen !!!)

NOTFALLPLAN B(IER) Cass.

(Stephan Ebert, Elli-Voigt-Str.17, 10367 Berlin)
Da schreibt mir der gute Stephan, ich sollte mir doch mindestens 3 Liter Bier in die hohle Rübe schütten, bevor ich mir die Cassette anhören. Habe ich leider nicht gemacht, aber ich muß gestehen, ich hätte es machen sollen. Einfache Punk Songs, die man nur ertragen kann, wenn man voll hacke ist. Kein Schlagzeug, kein Baß, keine E-Gitarre, nur gesungene Punk Lieder mit etwas Wandergitarre und Percussions. Stephan, du hast in einem Punkt unrecht, und zwar geht das Tape auch trotz deiner Kommentierung in den Mülleimer.

PATARENI „Never Healed Adv. Trax"

Der Gitarrist dieser alten Grindcombo ist auch seit längerer Zeit als Bassist bei Hladno Pivo tätig, was natürlich nix mit der Musik von PATARENI zu tun hat. Inzwischen ist alles etwas artikulierter geworden. Es gibt auch ruhigere Songs, und einige leicht Drogentechnisch angehauchte Songs... ganz gut der James Bond Song zum Beispiel. Was oder wo diese Songs erscheinen werden weiß ich natürlich nicht... aber es gibt da eine Vielzahl von Möglichkeiten – und wer sich dafür interessiert wird es schon rausfinden... Nejc

RADIKALKUR "Willkommen in Österreich" Cass.

(Gernot Sattler, Scherer Str. 22/6/21, A-1210 Wien, Österreich, 5,-DM plus Porto)
Bis vor kurzem hieß diese Band noch IRGENDWANN SICHER (so steht´s auch auf der Cassette), aber ich halte mich an den Namen im Begleitbrief. 11 Songs spielen RADIKALKUR, die sich selbst als Polit-Punks sehen. Musikalisch spielen sie eher Punk Rock als Hardcore, zudem auch deutschsprachig. Irgendwo zwischen DRITTE WAHL und RAWSIDE. Aber mal sollte hier auf jedenfall einen Augenmerk auf die Texte legen, denn die sind wirklich gut durchdacht und politisch. Politisch geradlinig, gegen das System, gegen jeglichen Faschismus und Neonazismus. Daumen hoch für diese Texte. Wenn die Aufnahmen noch ein bißchen besser werden würden, dann könnte die Band auch weit mehr erreichen. Über die Ohren an die Hirne.

SAPPORO Cass.

(Sascha Preil, Frankfurter Str. 246, 35398 Gießen, 7,-DM inkl. Porto)
Fällt irgendwie aus der Reihe der anderen Cassetten heraus. Auf den ersten Blick ein Vollfarbcover, verdammt bunt, eher psychedelisch bunt, dazu schon recht seltsam anmutende Texte, wie bei "Aquariumvergifter" oder "Sparflammenwerfer". Nicht, das die Texte jetzt vollkommen schräg sind, aber, sagen wir mal, recht "kunstvoll", aber vor allem um Zwischenmenschliches geht es hier. Dazu passend die Musik, die sehr schwermütig wirkt, so etwas wie die NOTWIST am Anfang ihrer Karriere. Recht kleiner Punk Faktor. Trotzdem schöne Musik für Verliebte oder unglücklich Verliebte.

SCHINDLUDER "Horst" Cass.

(Michael Franke, Kirkelerstr. 16, 66440 Niederwürzbach, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Gleich zum Anfang möchte ich die Leute von SCHINDLUDER bitten, da sie beim Überspielen darauf achten, den Doby B Knopf zu drücken, denn bei mir scheppern die hohen Töne ohne Ende. Aber zum Glück kommt der knallhart gespielte Punk/Hardcore von SCHINDLUDER ziemlich gut rüber. 9 Songs lang, mit viel Kraft, viel Melodien und immer mal wieder auch recht schnell. Die deutsch sprachigen Texte sind auch gut durchdacht und nehmen auch klare Positionen ein. Empfehlenswert für Leute, die auf guten deutschen Punk stehen.

SCHMUDDELS "Schmuddel-Rock" Cass.

(Nicolas Köster, Hölkesöhde 34, 42389 Wuppertal)
Na, das ging doch fix. Die Band hat sich erst seit den Sommerferien dieses Jahr zusammengefunden, und schon bringen sie ein derart gutes Punk Rock Tape raus, das man eigentlich alle Beine und Arme gleichzeitig in alle Himmelsrichtungen werfen sollte. Durchweg schnellere Songs, allesamt auf deutsch gesungen, mit der Tendenz das es sich so grob gesagt anhört wie bei RASTA KNAST, und das kann ja nur etwas gutes bedeuten. Das gilt hier für die drei im Studio aufgenommenen Songs. Dazu gibt´s noch vier Live Songs, die sich dann wieder eher typisch deutsch-punkig anhören, inklusive dem Drafi Deutscher all-time-Hit "Mamorstein und Eisen bricht". Kann man gut mit Spaß haben, mit dat Tape hier.

SCHTRIETGÄNG "Image ist alles" Cass.

(kam bei mir leider ohne Adresse an, auf der Cass. steht jedenfalls nüscht)
Schade, das die Adresse nicht mit dabei war. Das lag aber wohl an uns Bomber aus der Redaktion, den das Tape wurde weitergereicht, nur eben leider ohne Begleitschreiben (falls überhaupt eines dabei lag). SCHTRIETGÄNG spielen recht ordentlichen deutschsprachigen Punk mit leichtem 60´s Touch. Die 4 Songs hier auf der Cassette hätten wohl auch eine gute 7" abgegeben. Nix allzu schnellt, dafür aber gute Melodien. Die schnelleren Songs von SCHTRIETGÄNG hören sich so an wie die langsamen Songs von z.B. KNOCHENFABRIK. Das taugt zwar nicht so ganz als Name dropping, aber zumindestens bei den langsamen Songs von Knochenfabrik kommt das gleiche Feeling rüber. Erstaunlich gut. Wo bleibt die Adresse. Bitte nachliefern!

SLUDGE Cass.

(Henning van den Brink, Am Bültmannskrug 11, 33613 Bielefeld)
Arg heftig, diese Bielefelder. SLUDGE-Core kann man ihren Sound ohne weiteres nennen, denn der Metal-"Sludge"-Sound kommt für meine Ohren schon sehr "matschig" rüber. Nichts gegen den Sound oder die Songs an sich, aber es ist mehr oder weniger Metal Mucke. Moderner Metal. Bloß für die Leser unseres Heftes eine Nummer zu sehr daneben. Muß ich mir nicht geben.

SHORTAGE "Meat is Murder" Cass.

(David Gärtner, Baerwaldstr. 3, 10961 Berlin, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Berlin Hardcore! Wer in letzter Zeit mal in Berlin war, speziell in und um den Coretex Laden, der weiß, welche Art von Hardcore im Augenblick dort angesagt ist. Gnadenlos wird im New York Stil geknüppelt, aber zum Glück nicht so arg übertrieben, wie derzeit in Belgien. Und SHORTAGE machen auf den 4 Songs einen verdammt guten Eindruck. Ich muß natürlich dazu sagen, das man auf diesen Sound "können" muß, ansonsten sollte mensch hier weiterlesen. SHORTAGE sind sozusagen die SNAPCASE Fraktion der Berliner Hardcore Szene; die Aufnahme kommt 1A rüber, insgesamt eine fette Angelegenheit. Und das, obwohl die 5 Jungs erst so 16-18 Jahre alt sind. Ordentliches Teil! Und wer Helmut vom Real Deal Recordshop kennt, der sollte hier mal reinhören, denn sein Sohnemann ist der Sänger von SHORTAGE.

SPITTOON "Next step up" Cass.

(Sven Schönmann, Am Hang 14, 21698 Harsefeld, 8,-DM inkl. Porto)
Sowas habe ich auch noch nicht gehört: Hardcore mit Scratcheinlagen! Während der Songs fiel mir dieser typische Scratchsound erst nicht auf. Vielleicht Staub unter der Nadel? Staub unter der Nadel auf ´ner Cassette? Nee, das ist echt´n Scratcher. Kommt gar nicht mal so unübel, ist mal was neues. Zum Glück ist der Scratcheinsatz auch nur gut dosiert eingesetzt worden, so das es nicht anfängt zu nerven. Musikalisch gehen SPITTOON voll in die Ecke der Ami-Hardcore Bands, speziell die der amerikanischen Ost-Küste um New York herum. Lost & Found kompatibel. Außerdem möchte ich hier auch noch erwähnen, das diese Cassette ein unheimlich gutes Coverartwork hat. Vollfarbe und supergut gelayoutet. 7 Songs, gute Studioaufnahmen.

SPRENKOPF Cass.

(Oliver Stradner, Schülerstr. 8, 32689 Kalletal, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Auffallend erstmal das einfache, aber sehr gute Tapecover aus Pappe, so das die normale Cassettenhülle erspart bleibt. Und im Namen SPRENKOPF fehlt vorsätzlich das "g" in der Mitte, also nix Legastheniker auf unserer Seite (obwohl...hmm?!). 4 Lieder geben sie zum besten, die man auch als 7" hätte heraus bringen können. Die Aufnahme ist recht gut und die Songs ansich auch. Deutsch sprachigen Punk Rock spielt SPRENKOPF mit viel Kraft und Melodien, insgesamt auch nicht zu platt. Lediglich der Gesang ist stellenweise etwas zu gleichbleibend und ohne allzuviel Abwechslung. Trotzdem eine gelungene erste Cassette.

SOLIDOX Demo

(Lucas Flasch, Bruchstr. 20, 47647 Aldekerk)
Recht junge und neue Band aus der Nähe von Krefeld. Das sie noch nicht so lange spielen. hört man bei Zeiten noch raus, da die Songs insgesamt sehr einfach gestrickt sind. Muß nichts falsches sein, denn die einfachen Songs sind meistens die guten. Zum anderen ist Oil und Ska ein Einfluß von SOLIDOX, so das man bei dieser Musikrichtung auch nicht erwarten kann, das man superspektakuläre Gitarrenriffe hört. 6 Songs sind hier auf dem Tape, und von Song zu Song wird es besser. Da kann noch einiges draus werden.

SUB-EFFECT "With a smile" Cass.

(Matt Koetter, Calvinstr. 25, 24114 Kiel, 10,-DM inkl. Porto)
Da bröckelt mir ja der Käse von der Nülle! Gerade eben hatte ich noch ein Low-Fi Tape im Tapedeck, dementsprechend die Volume-Reglereinstellung...und nun die 1A Soundqualität von SUB-EFFECT. Das waren die längsten 5 Sekunden, bis ich die Lautstärke wieder ins erträgliche runtergestellt hatte. SUB-EFFECT sind eine Kieler Metalband, wenn ich das mal so unverblümt sagen darf. Aber das, was ich hier höre, gefällt mit ausgesprochen gut, und das als oller Hardcore-Freak. Der Metalsound hat unheimlich viel Groove und noch viel mehr Power. Hier wird nicht großartig irgendwelche Stile nachgeäfft, sonder ich höre hier viel eigenständiges. Kein Eunuchengekiekse, kein Gegrunze, kein 500 KM/h Geschwindigkeitsrekord. Gute Songs, auch wenn viele Punker hiermit nicht viel anfangen können. Aber mit hat´s gefallen, und ich bin mir sicher, das ich nicht der einzige bleiben werde.

SEASICK – Demo '95

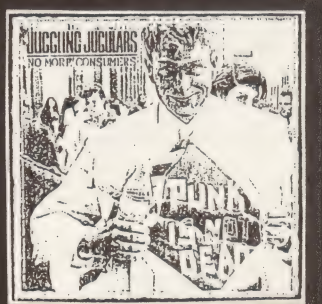
(Dirk Neuses, Akazienweg 5, 66709 Rappweiler)
Etwas älter schon das Teil, aber trotzdem besprechenswert: Seasick spielen lupenreinen HC Punk mit Metaleinschlag; die Songs sind sehr komplex, interessant und abwechslungsreich gestaltet; Mucke und Gesang ergänzen sich hervorragend! Björn.

SIXPACK „Fabricka Greska"

(Start Today Rec., Skerliceva 7, 21000 Novi Sad, YU)
Neuste Veröffentlichung des Labels, das z.B. auch bereits eine KBOI LP veröffentlicht hat. Aus finanziellen Gründen kann man dem SIX PACK zunächst nur auf MC lauschen (ist auch bereits deren zweite Veröffentlichung)! Geboten wird frischer, fröhlicher US beeinflußter Punkrock mit Melodie und Texten in der Landessprache – wodurch sie sich trotz des melodischen Sounds weit vom 08/15 Sound abheben (unter anderem wird ein altes Partisanen Lied vertont!). Man hat viel Spaß dabei (aber auch die kleine EmoNote fehlt selbstredend auch nicht) und ich darf sagen, rundum gelungen. Lohnt! NEJC

CAMPARY RECORDS

NEUHEITEN WINTER 1997



MACHINE GUN ETIQUETTE
JUGGLING JUGULARS
SPLIT 10"

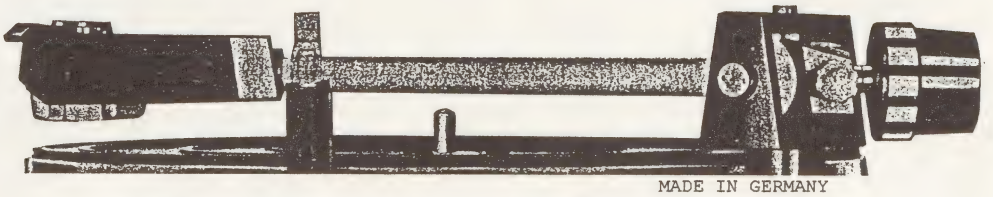
MACHINE GUN ETIQUETTE dürften durch ihre zahlreichen Touren mit Ex-Cathedra bestens bekannt sein. Geboten wird abwechslungsreicher 100% Punk mit der nötigen Kraft und Härte! Eine der besten Bands Schottlands... Ebenfalls zu begeistern wissen auch wieder die JUGGLING JUGULARS aus Finnland, die in gewohnt-genialer Art Melodie und Power miteinander verbinden und ihren eigenen Mix aus Punk und HC präsentieren!

Einzelverkauf: 14 DM plus Porto

DEMNÄCHST:
THE BUS STATION LOONIES 10"

CAMPARY RECORDS
FRIEDRICHSTR. 110
40217 DÜSSELDORF
GERMANY
FAX: 0211 / 318748

FORDERT UNSERE WIEDERVERKAUFSLISTE AN !!!
AUCH BESTELLEN: DIE NEUE CAMPARY MAILORDER-LISTE



ELDORADO
Ton-, Bild- & Datenträger GmbH
Jahnstraße 2
63533 Mainhausen

Herstellungsservice für
CD-Audio, CD-ROM, Video-CD,
Vinyl, MC, Sonderverpackungen
Fon: +49 (0) 6182/28880
Fax: +49 (0) 6182/28796

Wollt Ihr Vinyl oder was .....?
Bei uns bekommt Ihr rund ums Vinyl fast alles ....
7" - 10" - 12" - Picture-Disc´s - 180gLP´s - farbiges Vinyl

Natürlich auch auf dem CD-Bereich:
CD´s - CD/ROM´s - Digipaks - Sonderverpackungen

Ruft einfach an oder schickt uns ein Fax !
Wir halten Augen und Ohren für Euch offen ....

STONED ALIENS- World greatest Geistesblitz

(Jörg Eicher, Himmelsbergerstr. 36, 66482 Zweibrücken)
4 Songs dieser jungen Zweibrücker Band, die schon jetzt hören lassen, daß hier mal ‚ne klasse Parolen-Deutschpunk-Band draus werden könnte. Bin zwar normalerweise nicht so der Freund von sowas, aber diese Songs haben sowas richtig schönes Hymnenhaftes, die nicht zu unrecht zum mitgrölen animieren. Deutschpunk mit Aufstiegsambitionen. Und gerade der Song Traum kann wirklich was.
Swen.

TATAMKA - CUANDO UN PERRO

(Tralla Records / Spanien)
Aus Katalonien kommen die, sind natürlich sehr links und ziemlich politisch und haben hier ein 6 Song Profi Tape mit sehr gutem, fettem Sound und sehr gutem, buntem Hochglanz Faltcover. Musik ist sehr abwechslungsreicher Mix - Punksound, mit Bläsern; liegt irgendwo zwischen ' Blowhard, Bottom 12, Dog Eat Dog (grrr), No FX, Negu Gorriak' z. T. eben recht gut, z. T. nicht mein Fall, z. B: wenn es zu viele Breaks & Parts gibt. Ziemlich verspielte Band stellenweise.
Vasco

T.B.P. "Willkomm Höft" Cass.

(Rüdiger Voigt, Vogt Körner Str. 9, 22880 Wedel, 6,-DM inkl. Porto)
T.B.P. steht für TOAST BROT PISTOLE (wat?), und diese Cassette ist so etwas wie ein "Abgesang" auf die Band, denn sie hat sich jetzt offiziell aufgelöst. Einige Leute machen als FAUSTMÖRDER weiter. Aber hier gibt es erst noch mal das Programm vom T.B.P. zu hören, und zwar Live im Hamburger Störtebeker, dazu der CD Beitrag zur Plastic Bomb #17, dann noch Live-, Demo- und Übungsraum Songs. Insgesamt eine recht herbe Hardcore Kante, die voll einen weg knallt. Insgesamt kommt der Sound dem von JIMMY PELZ & FISTFUCK USA sehr nahe. Geradlinige Songs, ein leicht scumiger Gesang und immer gut viel Power. Schade, das es die Band nicht mehr gibt. Aber ich bin jetzt auch auf FAUSTMÖRDER gespannt.

TREST "Bow to change" Cass.

(Oliver Ondras, Popr. Brigady 743/16, 05801 Poprad, Slovakia)
Tja, was haben wir den hier? Slowenischer Core? Weit gefehlt. Eher Frickel-Metal, etwas in Richtung von NO MEANS NO, aber mit einem viel größeren Metaltouch. 4 Songs sind hier drauf. Verdammt gut aufgenommen (Profi-Studio). Mich reißt das wirklich nicht vom Hocker. Langhaarige auf LSD werden hieran ihren Spaß haben.

TRIO WARSCHAU "Ein Fall für drei" Cass.

(Karsten Schwanekamp, Eschstr. 5, 48691 Vreden)
Oh, Scheiße! Ich hatte echt gedacht, als ich das Dingens hier vor mir liegen sah, das jemand mir eine olle Hörspiel Cassette von EUROPA geschickt hätte, denn das Cover von TRIO WARSCHAU sieht genauso aus. Glück gehabt, denn auf der Cassette befindet sich doch tatsächlich Punk Rock, und das sieben Songs lang. Geboten wird ordentlicher Punk Rock, der englisch gesungen wird. Eher englischer Touch als amerikanischer. Schön viel Melodie und sehr gute Aufnahme. Kann man sich locker reinziehen. Kult ist auch der Song "Matula", der dem Detektiv aus der Sendung "Ein Fall für Zwei" gewidmet ist.

TOTAL PROCES

(über Start Today Records)
Ah, da hat Voja mir was leckeres geschickt! Frauengesang! Punkrock! Poppig und in Landessprache.
Schön abwechslungsreich, reicht zwar noch nicht an meine Favoriten ran, ist aber doch weit weit über dem Durchschnitt und weis mich auch zu verzaubern! Schöne Sache das, bin gespannt was da noch kommt und lasse mich sehr sehr gerne überraschen! Nejc

V.A. - Bandsalat

(Amöbenklang, 90 min, 5 DM)
Eineinhalb Stunden Indie- und Punkmucke vom AMÖBENKLANG-Label, auf dem ihre Schäfchen vorgestellt werden, soweit sie nicht schon bekannt sind. Um sich ein Bild des Labels zu machen, sicherlich unerläßlich. Bandauswahl: DRITTE WAHL, DOG FOOD FIVE, VAMPYRE STATE BUILDING, HAPPY REVOLVERS (Highlights der Kassette), HIPPRIESTS, BAM BAMS und noch viele andere mehr. Nur der Quasselkasper zwischendurch geht mir auf die Nüsse, da er manchmal auch zwischen den Songs anfängt zu sabbeln. Dat muß nicht sein... Ansonsten durchaus empfehlenswert. Kuwe

V.A. Dort, wo die Spree entspringt

(K.a.l.l.e. tapes, M. Phillip, C.-Gochtstr. 71, 02730 Ebersbach)
Sampler aus der Oberlausitz, mit dem ich wahrlich überhaupt nix anfangen kann. Und zwar nicht mal mit einer einzigen Band. Meist schlechter Deutschpunk quillt hier aus den Boxen und kriegt jetzt von mir die rote Karte gezeigt. Wen´s trotzdem interessiert, auf der C 60 befinden sich u.a. SPERM-MÜLL, RESTLESS YOUTH, PANKROTT`S, JENGOLD DER OBERLAUSITZER und noch einiges mehr. Vielleicht für Oberlausitzer Pflicht, aber dieser Kelch ist ja gottseidank an mir vorübergegangen. Kuwe

V.A.: PIZZA & COKE Vol. 2

(Incognito Records, Senefelderstr. 37 A, 70176 Stuttgart)
Barny von INCOGNITO RECORDS moderiert im Radio eine wirklich sehr gelungene Punkrock-Radiosendung. Hier brechen pausenlos gute Punkrockbands aus den Boxen. Das Geniale ist, daß die meisten Bands kaum bekannt sind und den begnadetsten Punkrock spielen. Viel 77-Zeug ist hier am Start. Zumindest vom Sound her, denn die Bands sind alle völlig aktuell und bringen Aufnahmen aus den Jahren 1996-97. Hätte ich nicht gedacht, daß es heutzutage noch so eine Masse Bands gibt, die den guten alten 77er-Punkrock derart brillant rausrotzen. Von vorne bis hinten Hits & eine lockere, lustige Moderation. Kostet schätzungsweise 5,-DM + Porto. Kann was, das Tape. Micha.

V.A. -STAY SICK #3,4,6

(Lars Masslow, Weinligstr. 14, 04155 Leipzig, 5 DM pro Tape(C90) + Porto)
Mit den drei vorliegenden Tapes wollen die Leipziger für ihre seit April monatlich stattfindende DJ-Tätigkeit im Leipziger KuZe ‚Mühlstr." werben und das ist ihnen auch vollauf gelungen. Dreimal gibt´s hier die volle Breitseite Punkrock und die Bandauswahl ist wirklich grandios. Da gibbet wirklich alles, was das Punkerherz begehrt (u.a. SNUFF, TURBONEGRO, QUEERS, BONARAAS, HELEN LOVE und noch vieltausend Sachen mehr. Wirklich die Tapes für weite Fahrten mit dem Auto. Sehr liebevoll künstlerisch gestaltet außerdem auch noch. Das Tape könnt Ihr dort an Ort und Stelle auch noch käuflich erwerben. Ich würde hier einfach mal sagen: Die S-Klasse unter den Tapes! Kaufen, aber hurtig! Der Lars hat mir außerdem noch ´nen Brief zu den von H.E.´s David geschilderten Verhältnissen in Leipzig mitgeschickt, den ich an anderer Stelle mal veröffentliche. Offensichtlich sind die beiden da nicht so einer Meinung. Na ja, aber man sollte hier wirklich beide Seiten zu Wort kommen lassen, daß ist das Gebot der Fairneß.
Kuwe

V.A.- Play it loud for your neighbourhood

(Michael Reckordt, Grevenkamp 48, 33442 Herzebrock, 7 DM inkl. Porto)
Der erste Tapesampler von den Herausgebern des Strafraumpogos ist nun auch draußen. Mit dabei sind fast schon die Standard-Tapesampler und –Vitaminepillensampler-Bands. Allerdings hier eher die Creme, wie Knochenfabrik, The Cheeks, Pils Angels, Mars Moles etc.. Läuft gut durch, hat ein Beiheft und der Preis ist allright.
Swen.

V:A: Jugoslavska Tragedija Vol.2

(Thomas Läßig, Dr.Schweitzer Str.21, 01558 Großenhain)
Der zweite Teil geht in die selbe Richtung wie der erste – die verschiedensten Stile und Zeitabschnitte des Punk/Hardcore Geschehens im alten Jugoslawien werden bunt durcheinandergemischt – manch einer mag bei der Mischung den Kopf schütteln, ich finde das Ganze aber rundum ok! Gut, jetzt fällt mir auf das diesmal mehr frischerers Material verwendet wurde. Es gibt die slowenischen INDUST BAG, SCUFFY DOGS, RIOT, WASSERDICHT, TOZIBABE und TORPEDO MARMORATA, die kroatischen KUD IDIJOTI, NULA, DEBELI PRECJEDNIK, PATARENI... die serbischen ATHEIST RAP, GBB, EX-CESS und einige mehr... ich denke, die wenigsten dürften diese Platten und Tapes kennen, geschweige denn ihr eigen nennen. Deshalb gilt wie auch beim ersten Teil eine Kaufempfehlung! Nejc

V.A.- Orstralia

(Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen, 8 DM inkl. Porto)
Das unser Helge ziemlich um den Punk/HC aus dem Land Unten Drunter bemüht ist, dürfte ja fast jedem aufgefallen sein. Hier gibt es nun einen Kennenlern-Sampler mit allerlei bekannten und unbekannten Bands von früher bis jetzt. Überraschenderweise läuft das Tape gut durch. Ich habe da viele Bands als ziemlich stocksteif in Erinnerung. Ich kenne Hard-Ons, Nursery Crimes, Blitz Babies (die besten überhaupt), Saints, XL-Capris, Cosmic Psychos und Blow Hard. Dazu kommen noch ca. 35 Bands.
Swen.

V/A "Alles kaputt, trotzdem Party" C-90

(Nachbars Faint Rec., Am Rittersteg 24, 51427 Bergisch Gladbach, 10,-DM inkl. Porto)
Na, klasse Sampler. Den Sinn verstehe ich nicht so ganz. Unbekannte Demo Bands werden hier nicht vorgestellt, ebenso wenig handelt es sich um eine Zusammenstellung alter Sachen, die man heute nicht mehr kriegt. Sir S. hat anscheinend einfach nur Bands hier drauf gepackt, die er gut findet, wobei es von fast allen Bands irgendwas auf CD gibt, wie z.B. TERRORGRUPPE, GREEN DAY, NOE, ZSD, KNOCHENFABRIK, KASSIERER, BAD RELIGION, TOCOTRONIC oder SEX PISTOLS. Klar, insgesamt ´ne gute Packung Musik, aber für einen Sampler recht dilettantisch, und ich kenne 100 Leute, die mir locker bessere Zusammenstellungen ihrer Lieblingsbands aufnehmen können. Thanks, but no thanks.

V/A "Abfallproduke der 90er" C-90

(Paranoia Fanzine, Marco Homberg, Postfach 310, A-1013 Wien, Österreich, 7,-DM inkl. Porto, oder 50 Schillinge)
Hier muß ich mal von verne herein sagen, das es sich hier um einen äußerst unterstützenswerten Sampler handelt!
Dieser Soli-Sampler ist zugunsten der Notruf Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen in Wien, d.h. eine mehr als wichtige und notwendige Einrichtung. Mit dem Sampler kommt Infomaterial zu dieser Notrufzentrale.
Mal abgesehen von diesem ernsthaften und wichtigen Anlaß bekommt man "nebenbei" auch noch verdammt viel und gute Musik. Der Sampler trägt den Untertitel "Punk/HC aus Österreich". Ey, Alter, jetzt nicht gleich wieder zur nächsten Review springen. Klar gibt es in Österreich gute Punk und Hardcore Bands, und das beweist eben dieser Sampler, der speziell für uns Deutschen gemacht wurde. Mal ehrlich, nenne du mir als Leser jetzt doch mal auf die schnelle ein paar Ösi-Bands? Na? Ja, Trümmer Sind Steine Der Hoffnung. Und wer noch? Seven Sioux? Auch nicht schlecht. Kurort? Klar, die kennen wir hier auch. THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE kennen wir auch noch. Aber wie ist es mit STRAHLER 80, MANFACE, BLOODY MARY, SPEED IS ESSENTIAL, DESPERATE CRY, WISE UP, MAD SOCIETY, MORONIQUE, KNSTRUKT, KÄTHECORE oder FALL TIME??? Na, dann hört ruhig mal in diesen Sampler rein. Meist kein leichter Sound, aber darauf haben es die meisten Ösi-Bands eh noch nie drauf angelegt. Einer der wirklich guten Sampler dieser Ausgabe!

V/A "Blombenjäger" C-60

(Heiko Wache, J.R.Becher-Str.21, 01968 Senftenberg, 6,-DM inkl. Porto)
Inzwischen der zweite Sampler von Heiko, und auch diesmal hat er recht gut Bands auf dieser Cassette zusammen bekommen, die insgesamt viel Punk und Hardcore spielen, meist deutschsprachig. Zudem sind mehr unbekannte Bands hier drauf, wie z.B. SPERM-MÜLL, WERTLOS, RISIKÄN U. NEBENWIRKUNÄN, KELLERASSELN, CHAOSFRONT, ROTZLÖFFEL usw . Mehr Ost-Bands geben hier den Punkton an. Antesten.

V/A "Call me Nr. One!" C-90

(Sir B. Heek, Hangohrstr.7, 45279 Essen, 2,-DM plus Porto)
Der Sampler hat den Untertitel "Die Geschichte des Punkrocks", oder wie Sir B. schreibt: "Also für alle, die sich für Nachhilfe oder für Vergangenheitsbewältigung nicht zu schade sind". Bands gefällig? Ok, here we go: JOHNNY THUNDERS, TOY DOLLS, PATTI SMITH, DAMNED, MISFITS, MAJOR ACCIDENT, STRANGLERS, STIFF LITTLE FINGERS, COCK SPARRER, CLASH, ANGELIC UPSTARTS, PETER & TTB, DEAD KENNEDY´S, BUSINESS, IGGY POP, SHAM 69, PARTISANS und wat weiß ich nicht noch alles. Leichenfledderei ohne Ende. Gnadenlos. Die ultimative Punk Rock Cassette für die ´77-Fraktion, da die Musik sich auch nach so vielen Jahren noch gut anhört. Und für DEN Preis ehrlich ein gutes Schnäppchen!

V/A "Dank Uwe bin ich so schön" C-60

(Schuni, An der Christuskirche 2, 06886 Wittenberg)
"Der Zonen Punk Sampler geht in die zweite Runde!", so steht´s auf dem Tapecover. Soll heißen, das hier ausschließlich Ost-Bands drauf sind, die gut einen wegkloppen mit ihrer Punk und Hardcore Mucke. Von den meisten Bands sind mehrere Songs drauf, wie z.B. von CARRY THE DAY, V.E.B. PROLLKOMBINAT, XENON oder ABRISS, aber auch die anderen Bands wie H.O.A., ATOMTOD, SPERRZONE, V.I.P. oder SICK kommen hier gut zum Zuge. Nichts für Feinschmecker, denn hier wird gnadenlos gebolzt.

V/A "Das hat nichts zu tun mit Kunst oder so" C-60

(Daniel Günther, Bahnhofstr. 36, 31655 Stadthagen, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Daniel zeigt hier auf seiner zweiten Veröffentlichung, wie einfach es sein kann, einen guten Tapesampler heraus zu bringen. Ok, die

Musikauswahl ist immer reine subjektive Geschmacksache, aber zumindestens finden sich hier auf dieser Cassette eine ganze Reihe von Bands, die sehr guten Punk Rock und Hardcore bieten. Man merkt, das Daniel hier doch eine gute Weile gesucht hat, um eine passende Zusammenstellung hinzukriegen. Die Auswahl der Bands betrifft ausschließlich deutsche Bands, und zwar TOTAL DEFEKT, BRATBEATERS, PERSIFLAGE, AKTION STEINREICH, PICASSO, ALASKA, INKOMPLEX, VORSICHT GLAS, PLANLOS, HIV POSITV und STAMMWÜRZE. Bei den meisten Bands weiß ich noch, das ich deren Demo relativ gut fand, als ich sie einzeln zum Besprechen hatte. Der Sampler ist einfach, dafür aber klar und auf den Punkt gebracht aufgemacht. Hier stimme ich auch mit der Meinung von Daniel überein, das man sich als Hörer eines Sampler mit ´ner Band in Verbindung setzen sollte, wenn einem die Mucke gefallen hat. Da reicht dann eine Kontaktadresse vollkommen aus, was mir immer noch gefällt, als ein langweilig aufgemachtes A5 Beiheft, in dem man außer einem schlecht kopierten Foto der Band gerade mal die Besetzung der Band erfährt. Also, der Sampler hier gefällt mir ausgesprochen gut, da er insgesamt gut rüber kommt. Die Songauswahl muß man als echt gelungen bezeichnen.

V/A "Die Schonzeit ist vorbei" C-90

(Taktlos Täpes, M.Kox, Alte Linner Str. 51, 47799 Krefeld)
Inzwischen der 9. Sampler aus der TAKTLOS Serie. Ausschließlich deutsche Bands, meistens auch deutsch sprachig. Oft von bereits veröffentlichten Pladden/CD´s, aber auch von Tapes. Mit dabei sind Bands wie BASH, WAHRE LÜGEN, RAWSIDE, BAD REINIGERS, GREAT UNWASHED, GRWON APART, WERTLSO, WOHLSTANDSKINDER und noch einigen mehr. Für alle Bunthaarigen eine gute Zusammenstellung.

V/A "Ewig alt und doch recht frisch" C-90

(Hannes Siaminos, St.Johannstr.6, 47053 Duisburg, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Echt, einige Sampler sind für mich wirklich eine Qual, aber bei anderen macht es superviel Spaß, sie anzuhören. Wie z.B. auch hier beim Sampler von Hannes aus Duisburg, von dem vielleicht einige wissen, das er unter anderem die Konzerte in der Duisburger FABRIK macht. Immer geile Hardcore Konzerte. Viele superklasse Hardcore Bands spielen dort regelmäßig auf. Und ZEBRA CORE - Hannes hat nun einen Sampler mit etlichen alten Hardcore Bands zusammengestellt. Er meint halt, das viele alte HC-Bands besser sind als dieses "New-School-Hardcore-Geeier". 49 Bands mit je einem Song gibt dat hier vor die Lauschers, und das nur vom feinsten. Auf Hardcore liegt die Betonung. Mit Bands wie KAFKA PROSESS, BARN AV REGNBUEN, DISORDER, OI POLLOI, KRUNCH, BANNLYST, PROTEST BENGT, DOOM, GAUZE und wat weiß ich nicht noch alles. In Eurem vor-weihnachtlichem Kaufrausch könntet Ihr Euch diesen Sampler ruhig mal zulegen! Nur geil!

V/A "Fiddlefaddle Pogo" C-60

(Nille Caspar, Königsallee 14, 37081 Göttingen, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Großartige Cassette von Nille aus Göttingen! Erst ist genauso wie ich ein ganz großer Fan von Western im Fernsehen und Kino. Denn nur so kann er darauf gekommen sein, einen Punksampler zum Thema "Cowboys" zu machen, und das Resultat kommt auch schön schräg rüber. Es gibt einige Songs, die sich vollkommen Punk und Hardcore-mäßig anhören, die z.B. MDC mit "John Wayne was a nazi", während andere eher schneller Country & Western Songs (Dead Kennedy´s mit "Rawhide"). Insgesamt eine lustige runde Sache. Weitere Bands sind auf dieser Cassette NAKED AGGRESSION, DIE ÄRZTE, KLASSE KRIMINALE, BLUT & EISEN, UK SUBS, CHAOS UK, RAZZIA, HICKOIDS, MOLOTOW SODA, F.U.´s und die VANDALS! Auf dem Tapecover steht noch groß "Rinderbezwingungssongs". Jau, jetzt reite ich aus, um einigen Kühen mein Brandmal einzubrennen! Yihaaa!!!

V/A "Hirn Schlag" C-90

(Taktlos Täpes, M.Kox, Alte Linner Str. 51, 47799 Krefeld)
Neuste und bislang 10. Cassetten Sampler von TAKTLOS TÄPES. Auch hier wieder jede Menge deutsche Bands, aber diesmal mehr mir unbekanntere Bands, nichts desto trotz wieder massig guter Punk Rock und Hardcore. KALTE ZEITEN, E.G.A.L., B.TRUNKEN, E.S.K., NOTGEIL, OSTBLOCK, BERMUDAS, FAHNENFLUCHT, PERSIFLAGE; aber auch bekanntere Bands wie die KROMBACHER KELLER KINDER, LOIKAEMIE, MARS MOLES, HARD TO SWALLOW oder VERSAUTE STIEFKINDER sind hier mit vertreten. Gute Mischung!

V/A "Ich trinke NIE wieder einen Schluck!!!!" C-60

(Leberschaden Tapes, Michael Schroth, Berliner Str. 46, 67227 Frankenthal)
Hätte man von der Qualität eigentlich auch als LP oder CD herausbringen können. Die Songs hier auf der Cassette sind aber fast alle irgendwo schon erschienen, zudem haben die meisten Bands hier ihre eigenen Sachen schon auf CD draußen. Aber die Bandnamen lesen sich wirklich gut: SCHÜSSLER DÜ, SONIC DOLLS, N.O.E., BAKEN BEANS, SWOONS, WIZO, SPASS DABEI, die legendären MARS MOLES und noch einige mehr. Geht locker und leicht runter, da auch die Zusammenstellung recht gut geworden ist. Im übrigen plant der gute Leberschaden Mann einen zweiten Sampler, der da heißen wird "Alkohol, Schlägerei, Polizei" und Harald Juhnke gewidmet sein wird. Bands, die Richtung TURBO AC´s, SOCIAL DISTORTION oder ROSE TATTOO gehen, sollen sich für diesen zweiten Teil melden. Kann nur böse ausgehen. Argh! Ach ja, der Sampler hier kommt inkl. einem hervorragend zusammengestellten 24 seitigem A5er Beiheft.

V/A "Jugoslavska Tragedija Vol.II" C-90

(Thomas Lässig, Dr.Schweitzer-Str. 21, 01558 Großenhain, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Thomas hat inzwischen wieder zugeschlagen und bringt hier den mittlerweile zweiten Sampler mit jugoslawischen Bands raus. Ich sage hier die Betonung auf Jugoslawien, da die Bands aus allen Landesteilen kommen. Für uns hier in Deutschland kein Problem, dort drüben aber wohl immer noch ein Riesenproblem. Musikmäßig gibt´s hier durchweg gute Punk und Hardcore Bands zu hören, wie z.B. KUD IDIJOTI, BRIGHTNESS, PATARENI, PROVOKACIJA und noch jede Menge mehr Bands. Nicht zu knapp gibt dat hier eins vor die Ohren. Zudem sind fast alle Songs gut bis klasse aufgenommen. Solltet Ihr ruhig mal antesten.

V/A "KARLSQUELL Tribute Sampler" C-90

(Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 49712 Gescher, 4,-DM + 3,-DM Porto)
Na, hier dürfte ja wohl klar sein, das man sich mindestens 4 - 5 Dosen Karlsquell reinziehen muß, bevor man diese Cassette anmacht. Niels sagt ja auch in dem beiliegenden 16 seitigem A5er Heft, das Karlsquell bei vielen Treffen mit Freunden, zu Sylvester, Karneval, Weihnachten und Geburtstagen die nötige pralle Blutmischung besorgt hat. Dementsprechend hat er auch die Bands zusammen gestellt: DIE BAUERN, STACHELDRAHT, ATTACKE, FILMRISS, NEW ROSA, A.C.K. und PUNCKUBIK. Alles mit viel Mühe handschriftlich (bierwahnsinnig) rübergebracht auf dem Tapecover und im Beiheft. Plöpp, das nächste Dösken Bier is offen!

V/A "Lieber Krach als nix" C-90

(Jan Hoffrichter, Mittelstr. 56, 31319 Sehnde, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Jan sacht ganz klar, dat dieser Sampler nix f Punker is´, deren Ohren AM Music verwöhnt sin Die 90 Minuten auf seinem Sampler teilen sic einige Bands, die man des öfteren Mal auf Sampl antrifft, wie die SURFIN´BIRDS, HASCH ODER AL oder STACHELDRAHT, dafür sind aber auch ein Reihe von neueren und unbekannten Bands dabe wie 1 MIO. SACHSCHADEN, KOLLEKTIVE BLUTSTURZ, BULLENSCHWEINE, HIGHZUN CHAOSFRONT, SPUNK und weitere Kapelle Durch die Reihe deutsche Bands mit deutschspr chigen Texten. 100 % Punk Rock garantier Ordentlich!

V/A "Magenschäden" C-60

(M. Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden, 4,-50,-DM plus Porto)
Neuer Sampler von Wahnfried, und er bleibt seinem "Stil" treu, so heißen es gibt auch hier wieder ´ne ganze Kelle voll Deutsch-Punk, mit Bands wie ROTZLÖFFEL; STRIKES, R.U.N., O.B., KELLERASSELN, BOCK WURSCHT BUDE, HOTZENPLOTZ, BREITSEITE, PNET´95, SAUGEDESTA, OSTBLOCK, GETRÄNKE UNFALL und RESTMÜLL. Auch seinem chaotischem Layout ist Wahnfried treu geblieben, aber inzwischen paßt dieses "Äußere" besser zu diesem Sampler, als wenn man es ordentlich mit einem Computer gemacht hätte.

V/A "Maximum Voice" C-90

(Maximum Voice Records & Vertrieb, Postfach 26, 04251 Leipzig)
Andre von Maximum Voice dürfte wohl einigen Leuten bekannt sein, vor allem, wenn es Leute sind, die intensiv auf Hard-, Crust- und Grindcore stehen. Mit seiner Gesamtliste Sommer´97 kommt dieser Sampler mit, auf dem Andre quasi seine aktuellen Favoriten draufgepackt hat, die er natürlich auch vertreibt. Mit dabei: HEADACHE, COCHE BOMBA, GHL, SCATHA, CAPTAIN NOT RESPONSIBLE, BOOT DOWN THE DOOR, THE LEWD, H.D.Q., L´ ATTENTAT, HHH, DDI, DEEP, KIMUSAWEA, SCORCHED EARTH POLICY, UNHINGED, COUNTERBLAST, INWARD, E

SchLECHT & SchWinDLig
Proudly Presents:

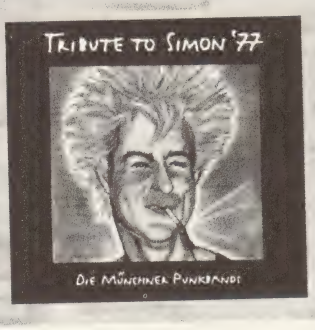
SEIZURE & SORTITS
Die ultimative Split-Single!
London meets Munich!
SEIZURE & SORTITS
Ein absolutes Leckerli für den gepflegten Punkrocker!
Fetter Punkrock in Englisch und Deutsch!
SEIZURE & SORTITS
Anfang näxten Jahres auch zusammen auf Tour!
Look for it!
S&S014

ZU BEKOMMEN AUCH BEI ALLEN GUTEN MAILORDERN UND PLATTENLÄDEN!

SONST NOCH ERHÄLTLICH:
001 "Reifenwechsel leicht gemacht"-CD, 002 "Es klebt am Schuh"-CD, 003 "Freizeit '81"-CD
004 Marionetz "Die größten Mißerfolge"-CD, 005 Sortits "Three People Wonder EP"-CD,

Stiftsbogen 24,
81375 München
Tel. 089/7191258
Fax. 089/7192622

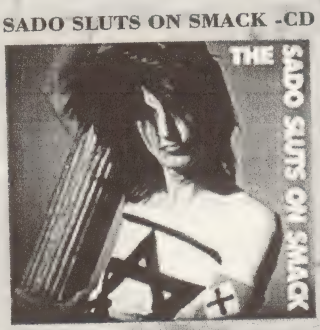
TRIBUTE TO SIMON '77 - Die Münchner Punkbands
Zu Ehren des verstorbenen Freundes und Ur-Punks Simon ´77 covern Münchner Punkbands Sex Pistols, Clash, Damned, Lurkers, Stooges; plus eigene Songs.
27 Hymnen! 81 Minuten Spielzeit!
S&S007



ZSD - "Ehre und Gerechtigkeit" CD&LP

Das radikale Meisterwerk der Münchner Polit-Punx. Endlich keine teuren und schlechten Bootlegs mehr!
CD enthält massig Studio- und Livebeiträge als Bonus.
Von WIX selbst zusammengestellt!
CD:S&S008 LP:S&S009

SADO SLUTS ON SMACK -CD



Gruß des glamrockenden Psychiaters aus New York! Ein durchgeknalltes Machwerk im New York Dolls-Wahn...
S&S012

CONDOM - "Mir reicht´s..." CD

Die erste Münchner Boyband!
Unverkennbar damals wie heute!
CD mit neuen und alten Hits!
Deutschpunk der ersten Stunde!
It rules!!
S&S006

FLIGHT 13
WINTEROFFENSIVE

LOMBEGO SURFERS
friendly fire 10-track 10" 15,-
10 neue Punk'n'Surf Hits der Basler Combo. Vinyl only!
VULTURE CULTURE
hypocrite 3-track EP 6,-
3x Treibender Punkrock des gemischten Quartetts.
Ritchie Records meldet:
KNARF RELLÖM
bitte vor R.E.M. einordnen 13-track LP 19,-
('what's so funny about' Co-Op) Hamburger All-Star Album für geistreiche Mods.

LADIES LOVE KNARF RELLÖM

bitte vor R.E.M. einordnen

GUZ / LEVY SHOEMAKER
4-track EP 6,-
Guz ist Aeronauten-Sänger Olifr solo, L.S. mit noch mehr Singer/Songwritermaterial.

FLIGHT 13 RITCHIE RECORDS

Flight 13 Nordstr. 2
79104 Freiburg
Fon 0761 500808 Fax 500811
Flight13_Records@T-online
www.die-art.com/flight13
Kostenlosen Mailorderkatalog anfordern! Wir sind schnell, billig und gut sortiert!
Alle Preise zzgl. DM 7,- P & V

BOLA (UK), OBBY KRUST, CO EXIST, KERBHOLZ, POST REGIMENT, WHIRLING PIG DERVISH, GROVER, QUARANTINE, HIASTUS (nee, nicht HIATUS, ist echt ´ne andere Kapelle!), CDU PROFESSOR und EBOLA (D). Echt klasse, denn so konnte ich mir einige Bands zum ersten Mal anhören. Außer der Gesamtliste von Maximum Voice kam auch noch Andre´s Zine AN ATROPHIED PREFACE raus, wo noch eine Reihe der Bands von dem Sampler interviewt werden. Kann ich nur wärmstens empfehlen!

V/A "Pu-Pu-Punküberfall" C-90
(Marcel Hähnel, An der Wende 21, 32139 Spenge, 4,-DM plus Porto)
Ich weiß gar nicht, was ich zu diesem Sampler schreiben soll. Die Qualität des Sounds und der ersten Songs wollten mich eigentlich das Tape schon wieder ausmachen lassen. Habe mich insgesamt eher gelangweilt, obwohl recht bekannte Bands hier mit drauf sind, wie z.B. die PISSED SPITZELS; MARIONETZ, VAGEENAS, SMALL BUT ANGRY oder ZZZ HAKKER. Aber was soll ich sagen? Hmpf...! Desweiteren sind hier mit dabei: SNIPER ALLEY, BIERSCHISS, NON CONFORM; PANKERVOVEN, BRADLEYS, PISS KÖPEX, DUSTSUCKER und die TURBO LEMONS. Thanks, but no thanks!

V/A "Recht auf´s Kotzen" C-60
(Heiko Wache, J.R.Becher Str. 13, 01968 Senftenberg, 6,-DM inkl. Porto)
Recht ordentlich gemachter Punk und Hardcore Sampler vom Heiko aus Senftenberg. aber hier stimmt auch die Mischung der Bands. Und Bands wie die KROMBACHER KELLER KINDER, D.U.C., DIE DÖDELSÄCKE, MURUROA ATTÄCK oder LAUSITZ PACK sind ja inzwischen wirklich keine unbekannten Bands mehr. Der Sampler hier ist übrigens schon gut ein Jahr alt, zudem ist es der erste von Heiko gewesen. Der zweite und neue Sampler "Blombenjäger" ist hier an anderer Stelle besprochen worden. Zudem kommt der Sampler hier inklusive einem kleinen A5 Beiheft.

V/A "Restposten" C-60
(Restposten Fanzine, Nils Bethke, Zum Scheerenberg 4, 37186 Großenrode, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Dieser Cassettensampler kommt mit der Nr.1 des Restposten Fanzines. Hmm, ich weiß jetzt nicht, ob dies hier ein Beiheft zum Cassettensampler sein soll, oder ein richtiges Fanzine. Für ein richtiges Fanzine ist es mit 16 A5 Seiten etwas dürftig, weil recht dünn und dann doch mit mehr Infos zu den einzelnen Bands. Andersherum kann man es aber auch als recht gutes Beiheft zum Sampler bezeichnen. Und die Bands auf der Cassette können sich auch sehen lassen. Mit von der Partie sind: TOTAL DEFEKT, TOXIC SUBSTANCE, NEUROKILL, BASHI, SHOCK VALUE, ELEND ÄPFEL, PNET ´95, DEPPEN IN DE PRÄRIE, NOVOTNY TV, GREAT UNWASHED, HIGHZUNG, FRIEDA, BAG OF BONES, SENSELESS DOUBLE, BAFFDECKS, RANTANPLAN, SCHMUTZIGE TATEN. Insgesamt also ein guter Mix aus bekannten Bands mit CD-Veröffentlichungen, dann Bands, die in der letzten Zeit echt gute Cassetten heraus gebracht hatten, und auch noch einige unbekanntere Bands. Empfehlenswert!

V/A "Simple Words No.1" C-90
(Ben´s Tape World, Prinzenstr. 5, 47058 Duisburg, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Aua! Wahrscheinlich der am miesesten aufgemachte Tapesampler...nur ein fix handgeschriebenes Cover, sehr durch einander, ohne Infos, nur die Bandnamen und Songtitel. Aber man sagen, das die Musik auf dem Sampler recht gut ist. Insgesamt 5 Bands teilen sich diesen Sampler, jede Band mit 6-7 Songs, als da wären KROMBACHER KELLER KINDER, THE SURFIN BIRDS, SCHIMMELBROT, HONEY HONEY und STAMMWÜRZE. Punk Rock bis zum Abwinken. Wenn man nur die Mucke beurteilt ist dies ein recht guter Sampler.

V/A "Sinfonien der Vergänglichkeit" C-60
(Y.A.G.E., Vegan-Versand, Postfach 1432, 64551 Riedstadt, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
Na, sieh´mal an! Neben dem GÖTTERWIND Tape Imperium macht Jerk nun auch den Veganen Versand. So kann´s gehen. Ist auf jedenfall eine positive Sache. Sonst kenne ich meist im Zusammenhang mit Veganen Aktionsgruppen nur irgendwelche verbohrten Ami-HC Jünger, die sich arg sektiererisch verhalten. Auffallend ist hier natürlich, das Jerk wieder eine Menge gute neue und bekannte Bands zusammengebracht hat. ACTIVE MINDS, OI POLLOI und NARSAAK dürften ja schon recht bekannt sein. Desweiteren gibt es Songs von der CHAOSFRONT, KELLERKINDER, LOS WRESTLING MARIACHIS, RINDERWAHN B-S-E, SCHNEE, TREIBSAND, MOK und DIE BLUMEN DES BÖSEN zu hören. Zusätzlich gibt es ein gut gestaltetes und informatives 16 seitiges A5 Beiheft. Und wer wirklich am veganen Leben interessiert ist, der kann auch einen kostenlosen Katalog (A5) mit ordern, in dem es um vegane Lebensmittel, Kosmetik und Literatur geht.

V/A "Stummer Protest" C-90
(Friedemann Riebe, Am Trachauer Bahnhof 3, 01139 Dresden, 5,-DM plus 3,- Porto)
Erster Tapesampler Versuch von Friedemann aus Dresden, und dafür kommt der Sampler ganz gut weg. Interessant war für mich endlich mal PURGEN und WOWAM zu hören, da diese aus Rußland kommen (erinnert Euch an den Rußland Report im P.B. #19). Aber auch die anderen Bands wie POPPERKLOPPER , DIE SCHWARZEN SCHAFE, G.A.O. , SCHLEIMKEIM, WOHLSTANDSKINDER, MÜLLSTATION, SKEPTIKER, DIE TREHBA und AUSGANGSSPERRE sind hier auf dem Tape, d.h. eine recht gute und schlagkräftige Mischung, die jede Party gut aufmischen kann. Gefällt!

V/A "Sündenpfuhl" C-60
(Anti-War Tapes, Andreas Ludwig, Fuchsklamm 16, 07548 Gera, 8,-DM plus 3,-DM Porto)
Am Anfang dachte ich ja erst, der Andreas will mich verarschen, denn der erste Song auf dem Sampler ist ein arg schlechter Heavy Metal Song von HUMAN GREED, aber gleich beim Anlesen des klasse aufgemachten A5er Beiheftes kann man lesen, das der Text von HUMAN GREED weitaus politischer ist als bei vielen Punk Bands. Desweiteren bekommt man auf dieser Cassette jede Menge heftiger Hardcore Bands (75% englisch sprachig) vor die Freßlatte geknallt. Durch die Reihe weg kommen da geniale Kracher, wie z.B. von den Kölner CONTRAMENATION, aber auch die Songs von KORRUPT, ACTIVE MINDS, PISSED SPITZELS oder NO OPPRESSION shredden gut einen weg. Außerdem hat der Sampler einen Anlaß, denn das Teil hier ist eine Benefit Sampler zugunsten vom ZORO in Leipzig. Das ist nicht nur ein Konzertort sondern vielmehr ein autonomes Zentrum mit ultravielen Betätigungsmöglichkeiten. Sozusagen die Steffi (Karlsruhe) des Ostens. Von den 8,-DM gehen 5,-DM an das ZORO, die restlichen 3,-DM sind die Selbstkosten für die Cassette, das Cover und das A5er Beiheft. Kann ich wärmstens empfehlen. Für den guten Zweck und weil hier gute Mucke drauf ist.

V/A "Undercover Ska Vol.2" C-60
(Maurer Tapes, Sepp Lüdemann, Fritz-von-Bergestr. 11a, 21354 Bleckede, 6,-DM inkl. Porto)
Holla! Erst in der letzten Ausgabe vom Plastic Bomb besprach ich den ersten Teil dieses Ska Samplers, der es echt in sich hatte. Gab es auf dem ersten Sampler eher "bekannte" Ska Bands zu hören, so hat Sepp diesmal mir eher "durchschnittlich-bekannte" Bands und einige "Stars" auf diesen zweiten Teil gepackt. Wie gesagt: Ska und immer wieder nur Ska! Diesmal sind mit von der Partie THUMPER, LIBERATOR, BLINDSPOT, GANGSTER FUN, BRUCE LEE BAND, TANTRA MONSTERS, OPERATION IVY, ASSORTED JELLY BEANS, LOADED, RANCID, STONED als auch RANTANPLAN. Durchweg gute Stimmung, mit der man getrost nun auch den Winter durchtanzen kann. Und für DEN Preis sollte man sich ruhig diesem Sampler zulegen. Hey, Sepp, denk´beim nächsten Sampler mal daran, auch "Immer nur Ska" von El Bosso & Die Ping Pongs mit draufzunehmen!?!

V/A "Un-Zine" C-46
(Gerd Giuliani, Vial 7, 39052 Kaltern, BZ-Italien, 5,-DM plus 2,-DM Porto)
Dieser Cassetten Sampler kommt mit der dritten Ausgabe des italienischen UN-ZINEs, und das Teil gefällt mir verdammt gut! Zine als auch die Cassette. Nö, italienisch kann ich nicht, aber am Vornamen "Gerd" merkt ihr vielleicht, das Gerd zu den deutschsprachigen Süd-Tirolern gehört. Nach einigen Mehrsprachigen Ausgaben nun die Nr. 3 rein deutschsprachig, dazu aber mehr bei den Fanzine Besprechungen. Zum Tape: Gerd hat ganz offensichtlich eine Vorliebe für Hardcore- und Crustbands, dementsprechend auch seine Auswahl an Bands. SUPERNOI, CWILL, AVAIL, KHAMLO VISIONI MECCANICHE, LOS CRUDOS, CRIPPLE BASTARDS, OTTAWA DESENSITIZED, STRUGGLE, DDI, SENSELESS APOCALYPSE, H2O, THE DREAD, NATIONS ON FIRE, INDIGESTI und NO CHOICE. Fast alles ist von Platten runtergenommen, aber das macht ja nichts, denn viele Bands hatte ich vorher noch nicht gehört. Sehr gute Zusammenstellung, und für **DEN** Preis (Tape und 36 seitiges A5er Fanzine) ein echtes Schnäppchen! Nur Geil!!!

V/A "Von unten für unten" C-90
(Antipunk Netzwerk, A. Gallas, Adalbert-Stifter-Str.11, 53313 Bonn)
Benefizsampler für die AIDS Hilfe und das Antipunk Fanzine. 90 Minuten mit 22 Bands. Benefiz für das eigene Heft, denn sonst wäre es nicht finanzierbar? Wat geht? Geht es um Farb- oder Glanz-Coverbilder, oder was. Oder ein 200 Seiten Zine ohne Werbung? Dann verstehe ich diese Finanzierungsfrage, aber trotzdem ist das ein recht seltsames Argument. Aber ok, von jeder verkauften Cassette gehen zwei DM an die AIDS Hilfe, dementsprechend geht das mit dem Benefiz als solches ok. Leider steht auf der Cassette nicht drauf, wat dat Teil kosten soll. Bands: KONTROLLABRISS, PROKA UNA, ANNOYED, FORCED TO DECAY, LADGET, CHAOS FRONT, GUTS PIE EARSHOT, B.S.E., TAGTRAUM, KELLERASSELN und usw. Bei Zeiten etwas viel Kellerpunkaufnahmen. Kommt inklusive einem Mini-Beiheft. Durchschnittlich, auch wenn es eben um eine Benefizsache geht.

V/A "Vorsicht Schreie!" C-90
(M.N. Kraus, St.Martin Str. 4a, 86551 Untermauerbach, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Hmm, seltsamer Sampler...ich glaube, das es sich hier "lediglich" um eine Zusammenstellung derjenigen Bands handelt, die jener M.N.Kraus gerade am geilsten findet. Natürlich fängt dieser Sampler mit der Band KOLLEKTIVER SELBSTMORD an, in der Herr Kraus selbst mitspielt. Nach den Proberaumaufnahmen von K.S. geht es dann weiter mit vielen bekannten Namen, wie RYKER´S, BOXHAMSTERS, KASSIERER, CANALTERROR, INTERGRITY, IGNITE, EA 80, BUT ALIVE, wo ich allerdings bezweifle, das die Bands von ihrer Samplerteilnahme Bescheid wissen. Wie dem auch sei, der Sampler bietet insgesamt durchweg gute und geile Musik. Neben den bekannteren Bands sind auch weitere neue Bands dabei, die jetzt gerade immer besser ins Spiel kommen, wie KLAUS APFEL, LOS NUEVOS MUTANTES, STRAHLER 80, BONEHOUSE usw. Ist ´ne gute Zusammenstellung.

V.A.- Von Tag zu Tag... Do-Tape
(Andreas Jäkel, Nimmendohrstr. 80, 47475 Kamp Lintfort, 10 DM inkl. Porto)
Und hier liegt der zweite Versuch, einen Tapesampler mit Konzept unters Volk zu bringen, von Andreas und Dirk aus den Suburbs von Duisburg. Wie schon bei 'Revolution+Liebeskummer' kommt der Sampler gleich im Doppelpack mit klasse Beiheft. Ist also wieder keine Einweg-Mogelpackung, sondern ein liebevoll zusammengeschustertes Machwerk, das viel Aufmerksamkeit vom Hörer verlangt. Thematisch setzt er den Ansatz, Menschlichkeit und Politik zu verbinden, fort, und sprengt auch den musikalischen Rahmen des Punkrocks wieder locker weg. So wird das ungeschulte Ohr auch mal von WADER, MICHELE BARESI, BERND BEGEMANN und RINGSWANDL erschreckt, um sich bei PROPAGANDHI, MUFF POTTER, OI POLLOI, GOOD RIDDANCE, CRUZIFIX, TOD UND MORDSCHLAG, SAMIAM und rund zwei dutzend anderen wieder zu erholen. Eindeutiges Ziel dieses Samplers ist es zu zeigen, daß man, wenn man die Scheuklappen mal im Schrank läßt, durchaus noch 'ne ganze Menge fitter Leute findet, deren Denken grundsätzlich dem unseren ähnlich ist. Er eint also auf diesem Sampler die Unzufriedenen. Daß diese zumeist aus dem Lager der verhaßten Hippies kommen, scheint die beiden recht wenig zu stören. Ich würde das Hippiepunk im positiven Sinn nennen, wenn ihnen das wahrscheinlich auch nicht nur Lob einbringen wird. Aber tendenziell finde ich diesen Weg gar nicht so schlecht, wenn man Punk mit positiver Energie verbindet und die Politik nicht nur auf besoffenes Parolengedresche reduziert.
So bleibt ein Sampler, der zwar ein Bootleg ist, der fast alle anderen aktuellen Tapesampler überflüssig macht. Swen.

V.A. ZIEMLICH STRIKT - TOTAL DAGEGEN
(Falling Down Records; Michael Brandes; Münsterstraße 61; 48249 Dülmen; Tel.02594/99511)
Das zweite Tape, das ich heute in meinen vom Vorabend noch übelst lädierten Fingern halte ist ne Benefiz-Geschichte für die autonome Anti-AKW-Bewegung, also für ne wahrlich nette Sache. Ich könnte jetzt direkt „Prima!!" schreiben, aber dann würde man mir vielleicht fehlende Objektivität vorwerfen. Deshalb teile ich euch erstmal mit was alles drauf ist. Als da wären: LUNCHBOX, PROPAGANDHI, RECHARGE, KOMMERZINFARKT, CAUTION SCREAMS, BUT ALIVE, NOVOTNY TV, MUFF POTTER, HUTPFERDEMÄNNER, RANTANPLAN, DADDY LONGLEG usw. Ist also für fast jeden was dabei. Schade nur, daß dazu kein Textheft existiert, weil gerade die englischen Sachen kaum zu verstehen sind. Dafür gibt´s

Brandneu & mal wieder streng limitiert!

WIZO und Hi-Standard/Tokyo Split-EP
Die deutsch-japanische Weihnachtsabsage!
4-Song Maxi-CD und 7" ab 24.11.97 in jedem vernünftigen Laden oder direkt bei Hulk!

Im Vertrieb der SPV GMBH

MCD für 12,- DM
7"-Vinyl für 6,- DM
+3,- DM Porto bei Hulk

Gesamtliste gegen 1,10 DM Rückporto!

HULK RÄCKORZ KONTAKT WIZO
Eichendorffstr. 1, 93051 Regensburg
Tel: 0941/946005, Fax: 0941/998791
http://www.punk.de

im Cover massig Informationen zum Thema und die Aufnahmen sind alle im grünen Bereich. Ist mal wieder ein Sampler, den man so durchlaufen lassen kann und der kein Stück langweilig wird. Bestellt euch das Teil, schließt euch dem Widerstand an, in welcher Form auch immer, und zeigt den Cretins in Bonn und den Geldsäcken von der Wirtschaft wo der Hammer hängt. Denn über den atomaren Müllberg, den die heute produzieren würden sich noch Generationen nach uns die Haare raufen. Wenn sie denn welche besäßen.

ATAKEKS.

BULGARIEN HARDCORE auf A.O.N. Tapes

(Ivailo Tonchev, Stara Zagora 6010, KV "M.Stanev" 16-G-115, Bulgarien)

FACE UP / LAST HOPE split Cassette (4 $ US inklusive Porto)

Das ist hier direkt die erste Überraschung, den FACE UP sind quasi die Agnostic Front Band Bulgariens. New York Hardcore wird ganz groß geschrieben, aber ich erwähnen vorsichtshalber, das sie eher Old School HC spielen, also nicht den derzeit so angesagten Metal-Lahmarsch-Core. Die 4 Songs sind zudem noch verdammt gut aufgenommen (Studio) und die Hardcore Songs knallen gut einen weg. Viel Power, viel Geschrei, schön feiste Angelegenheit. Auf der Rückseite dann LAST HOPE, die ebenfalls Ami-Hardcore spielen, aber nicht so New York lastig. Von den 4 Songs sind 3 gute Live Aufnahmen und 1 ebenfalls guter Studio Song. Beide Bands sehen sich als DIE Sofia-Hardcore Bands schlechthin. Kann man mit leben, besonders wenn man auf so einen Sound steht.

INCRIMINAL Cass. (4 $ US inklusive Porto)

Auffallend, da es im Vollfarbcover kommt. Sieht wie eine Proficassette aus. Musikalisch gibt es hier 5 Songs vor die Ohren, und das nicht zu knapp. INCRIMINAL sehen sich ebenfalls als New York Hardcore Band, lediglich etwas metallischer als FACE UP oder LAST HOPE. Ebenfalls aus Sofia. Scheint ja ein ganz heißes Pflaster zu sein.

V/A "Bulsa Breakout" C-60 (5 $ US inklusive Porto)

Na, das nenne ich doch mal einen gelungenem Cassetten Sampler. Das hier ist eine Cooperation mit Ernesto von Sound Action Tapes aus Süd Afrika, der dafür bekannt ist, viele exotische Sachen heraus gebracht zu haben. So gibt es hier auf diesem Sampler eine ganze Reihe bulgarische Bands (LAST HOPE, STRATEGY X, MEANSTREAM und FORWARD) zu hören, als auch südafrikanische Bands wie OUTRAGE, DIMINISHED RETURN, CRUSH, FUNGY GONE WEST, FRIDGE MAGNET und THE GLEE CLUB. Durchweg Punk Rock, teils Ami geprägt, teils eher typisch britisch. Kommt inklusive einem englisch sprachigem Intro auf dem Tapecover. Gelungen!

V/A "Greetings from Bulgaria" C-60 (4 $US inklusive Porto)

Der Sampler hier ist quasi eine Zusammenfassung von dem, was sich in Bulgarien in den letzten 12 Jahren getan hat. Die Cassette fängt mit 2 urlalten und schlecht aufgenommenen Live Songs an, aber es handelt sich hier mit D.D.T. auch um die erste Punk Band Bulgariens überhaupt. Und von da an werden die Bands besser und besser. Alles, was Bulgarien zu bieten hat: DDT, UZZU, TARAN, KOKASHA GLAVA, REVIEW, CONTROL, KOLERA, NEW GENERATION, STRATEGY X, CONFRONT, LAST HOPE, MEANSTREAM, JUST A PRODUCT, AVE MARIA, FACE UP! und VIOLETOU GENERAL. Dazu kommt de Sampler in einem Megafaltblatt, wo noch jede Menge Infos über die bulgarische Szene (auf englisch) stehen. Satter, fetter Sampler! Empfehlenswert

CRUCIAL SCUM MUSIC News

(Frank Köhler, Postfach 1626, 59476 Soest)

V/A "Butterfahrten und andere Irritationen" C-60 CSB 017

5,-DM plus 3,-DM Porto; oder 22,-DM plus Porto als CD

Das Tape trägt auch den Untertitel "Deutscher Punk Volume 3", d.h. es ist der dritte Teil aus seiner Deutsch Punk Sammlung. Wurde notwendig, da anscheinend jede Menge Leute nach einem neuen Teil forderten. Und der wird hier geliefert, wobei ich den guten Musikgeschmack von Frank wieder mal hervor heben muß, denn er hat wirklich eine verdammt gute Zusammenstellung hingekriegt. Aber es lag ihm auch daran Bands aus den 80er Jahren hier auf dem Sampler zu packen, die etwas auszusagen hatte. Bands gefällig? RAZZIA, IDIOTS, MALINHEADS, VKJ, DISASTER AREA, MANIACS, NEUROTIC ARSEHOLES, CANALTERROR, BLUTTAT, ANGESCHISSEN, TARGETS, MAF, NAPALM, VELLOCET, RAZORS, SS-ULTRABRUTAL, HONKAS, BOSKOPS usw.

V/A "Britain´s Burning" C-90 CSB 018

5,-DM plus 3,-DM Porto; **nicht** als CD erhältlich

Diesmal hat Herr Köhler selbst mich geschafft, soll heißen, das ich die meisten der Bands, die auf dieser 90er Cassette drauf sind, auch nicht kenne. Diesmal ist er super tief in seine Archive gegangen und heute trotz allem mal wieder eine äußerst gute Zusammenstellung hingekriegt. Hier die Bands: SEX AIDS, DRONGOS FOR EUROPE, PSEUDO EXISTORS, DEFIANT POSE, THE STRAPS, EMERGENCY, ARTHUR 2 STROKE, NO CHOICE, FUN 4...ich sagte Euch ja, die Bands kennt kein Arsch, auch wenn die feinsten UK-Punk spielen. Aber halt, es sind natürlich auch noch einige andere bekanntere Bands mit dabei, wie THE EJECTED, ULTRA VIOLENT, RED ALERT, THE EXPELLED, THE INSANE, ENGLISH DOGS, COURT MARTIAL, ANTI SYSTEM oder THE DEPRAVED. Klasse Sampler. Killt voll einen wech!

V/A "America TV-Nation" C-90 CSB 019

7,-DM plus 3,-DM Porto; **nicht** als CD erhältlich

Anscheinend hat uns Frank meinen "Bastard Nation" Sampler als Ansporn gesehen, seinen zweiten Teil rauszubringen. Na, wart´s ab, du kriegst noch dein Fett weg, Alter! Dieser Sampler hier ist der zweite Teil von Frank´s Ami-Sammelsurium, der sogar auf 90 Minuten erweitert wurde. Mir wird es immer schleierhafter, wie der Knabe an all diese alten Sachen kommt??? Hier sind selbst Sachen drauf, von denen ich weiß, das sie selbst Amis, die eine riesige Punkplattensammlung haben, diese Songs suchen, und das bis in die 70er Jahre rein. Mit von der Partie sind FINAL CONFLICT, LEWD, AGNOSTIC FRONT, TSOL, BAGS, DEADBEATS, LOS NUNS, EYES, URINALS, MIDDLE CLASS, MODERN WARFARE, LUCHS BROTHERS, TOOLS, TALES OF TERROR, VARBAL ABUSE, SPECIAL FORCES; BONELESS ONES, CIRCLE JERKS, NERVOUS EATERS, VIOLATORS, HOLLYWOOD SSQUARES, SHOCK, FREESTONE, CHEIFS, DEFNICS, FANG, TENSION, JERRY´S KIDZ, SAVAGE CIRCLE, FUCK-UP´S, PATRIOTS, NEOS, PILLSBURY HARDCORE, PREVARIACATORS, ANTIDOTE, AGENT ORANGE, GERMS, DILS, FEAR, BLACK FLAG, CRUCIFUCKS, NOTA; FALSE PROPHETS, SCREAM, SACCHARINE TRUST, ANGRY SAMOANS ... na, ist das eine Auswahl?! Viele kenne selbst ich nur vom Namen, manche kenne ich auch überhaupt nicht (sagte Häuptling Uralt-Hardcore Schreiber). Die Betonung bei der Musik der meisten Bands liegt auf Punk Rock. Zudem hat dieses Tape ein sagenhaft geiles Layout. Der Mann steigert sich ständig! Nur geil!

V/A "Will und seine Kameraden gegen den Rest der Welt" C-60 CSB 020

5,-DM plus 3,-DM Porto; oder 22,-DM plus Porto als CD

Bei diesem neusten Sampler handelt es sich hier um den vierten Teil des der Deutsch Punk Sampler Reihe, und der Titel spricht auf Willi Wucher und seinen Kampf gegen den Rest der Szene an Hat zwar nüscht mit der Musik auf dem Sampler zu tun, aber Frank konnte sich diesen Seitenhieb wohl nicht verkneifen. Aber passend zu Weihnachten kommt diese Cassette ganz gut. Bands: RAZZIA, ZERSTÖRTE JUGEND, VKJ, HOA, DUNKLE TAGE, DIE WUT, HH-MILCH, BLUT + EISEN usw. Wieder eine geile Zusammenstellung!

V/A "Burn the flag!" C-90 CSB 021

7,-DM plus 3,-DM Porto, **nicht** als CD erhältlich

Ja, so liebe ich es: das ultrageile Tapecover zeigt einen kleinen stoppel- und buntharigen Punker, der die amerikanische Flagge ansteckt. Nee, nicht das ich was gegen Amerika hätte, aber deren kollektive Selbstverliebheit und Nationalstolz finde ich derart zum Kotzen, das ich das Cover hier für schneidend provokativ und vollkommen **OK** halte! Auf dieser Cassette finden sich natürlich dann auch nur Ami-HC Bands aus dem Zeitraum von 1981 bis 1989, mit jeder Menge bekannter Bands, die wahrscheinlich jeder alte "Szene-Hase" kennt. Aber viele der Punks, die heute die Szene am kacken halten, waren aufgrund ihrer späten Geburt einfach nicht in der Lage, alle dieser Bands zu kennen. Von den meisten Bands, die hier drauf sind, muß man auch nicht unbedingt die kompletten LP´s haben oder hören, obwohl einzelne Songs echte Klassiker sind. GANG GREEN, TOXIC REASONS, DESCENDENTS, SCREAM, DRI, SOIA, DAG NASTY, DOA, DEAD KENNEDY´S, NO FX, CRO MAGS oder BLACK FLAG dürften den meisten sofort ein Begriff sein, aber weitaus weniger Leute kennen dann noch Bands wie die OFFENDERS, BULLET LAVOLTA, RKL, SIEGE, SEPTIC DEATH, CAPITOL PUNISHMENT, BEOWÜLF, NAKEY RAYGUN. Und wer kennt dann noch Bands wie MECHANICAL BRIDE, STATE, CHRIST ON PARADE, THE BROOD, TRANSGRESSION, CURIUOS GEORGE, HALF LIFE, STRAW DOGS, SUBVERT, SQUIRREL BAIT oder BEEFEATER??? Auf die Mischung kommt es an, d.h. alte Klassiker Songs, aber auch Songs, die auf raren Platten drauf sind. Der Sampler wurde übrigens von einem alten Hardcore-Szene Helden zusammenstellt, der noch massig altes Zeugs gehortet hat, welches nur darauf wartet, wieder gehört zu werden. Räusper-räusper! Ähem...die Zusammenstellung geht auf meine Kappe. CRUCIAL Frank hatte so lange genervt, bis ich nicht mehr anders konnte. Hier habt Ihre den Salat. Gediegener Ami-HC Sampler! Ein sogenannter "Must-buy!".

V/A "Banned from the system No.6" C-60

Kommt mit dem gleichnamigen A5er Fanzine von Frank. Das Zine kostet 2,-DM, mit dem Tapesampler zusammen für 6,-DM plus Porto. Wichtig: es gibt auch das Zine alleine, aber NICHT die nur die Cass. OHNE Zine. Klar?!

Ich muß ehrlich gestehen, das mit das der CRUCIAL SCUM MUSIC Tape Reihe immer noch die Sampler zum BANNED Zine am besten gefallen, da ausschließlich neue Sachen drauf sind. Und die Mischung macht´s, so wie hier mit RAWSIDE, SCATTERGUN, AFFRONT, AUSROTTEM, STATE OF FEAR, TERRORGRUPPE, NO RESPECT, ASSRASH, POPPERKLOPPER; BLANKS 77, US BOMBS und weiteren. Echt klasse Punk Rock und Hardcore. Knallt dir bestimmt den Käse von der seit 4 Wochen ungewaschenen syphilitischen Nülle runter!

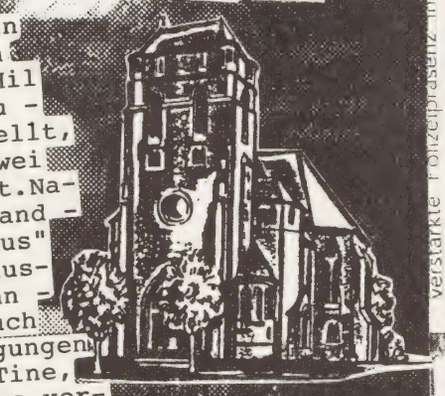
V/A "Banned from the system No.7" C-60

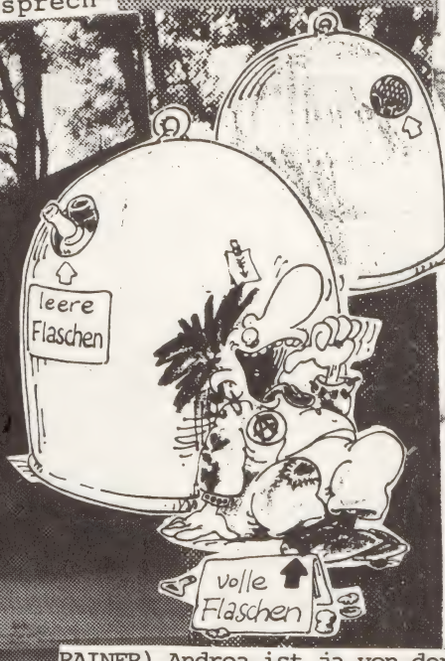
Preis vom Tape UND Fanzine siehe ein Review weiter oben!

Woah! Es ist schon fast atemberaubend, wie schnell Frank seine neuste Ausgabe rausgebracht hat. Selbstverständlich hat er auch hier wieder durch die Reihe geile Hardcore und Punk Bands auf den Sampler genommen. MISCONDUCT, SLUP, KNOCHENFABRIK, FABSI & DER PEANUTSCLUB, HOA, SENSELESS, POPPERKLOPPER, BLAGGERS WOHLSTANDSKINDER, NO RESPECT, BEZ PANIKE; PSYCHOTERROR, DEFIANCE, THE SYSTEM, LES PARTISANS, STRIKE, MURUROA ATTÄCK, KORT PROSESS, GRAUE ZELLEN, DUNKLE TAGE, CRESS, ZORN und die SCHWARZEN SCHAFE. Wie immer eine durchweg gelungene Mischung von verschiedenen Stilen. Nur gut!

PUNK HAUS HANNOVER KOPERNIKUS STRASSE

Das Verhältnis von Hannover zu seinen BUNTEN ist ja so ein Fall für sich.Auf der einen Seite wird massiv Front gegen Punks gemacht,sei es jetzt mit Hilfe der Medien bzw mit Hilfe von Gesetzen.Auf der anderen Seite wird dagegen dem "Lutherkirchen"Verein dann doch ein Haus zur Verfügung gestellt, daß praktisch in eigenregie - und arbeit(abgesehen von zwei Sozialarbeitern) renoviert wird und als Treff geplant ist.Natürlich steht der Gedanke dahinter,die Punks und artverwandtes Volk von der Lutherkirche wegzubekommen.Das "Punk Haus" liegt dafür optimal gelegen.Es ist das alte Bahnwärterhäuschen in der Kopernikusstraße und liegt zwischen zwei Bahnbrücken außerhalb von Wohngebieten.Dafür gibt es dann auch keine Nachbarn,die sich über Lärm und sonstigen Belästigungen aufregen können.An einem Donnerstag Morgen war ich mit Tine, Rainer und Mike zum alten Frage und Antwort Spiel im Haus verabredet.Und bei 'nem Becher Kaffee(den hatte ich wirklich nötig,da ich an diesem Morgen schon drei Stunden "Altenheim" hinter mir hatte)kamen wir ins Gespräch.Mit dabei war noch Andrea.Der andere Sozialarbeiter war gerade in einer Besprechung.





WIE HAT ALLES ANGEFANGEN? WIE KOMMT ES,DAß WIR HIER SITZEN,UND ICH EUCH BLÖDE FRAGEN STELLE?

RAINER) Eigentlich ging es ja um Wohnraum für alle - um'nen Haus,weil wir alle zusammen leben wollen.Und jetzt haben sie uns hiermit abgespeist. Von hier aus können wir uns um weitere Konzerthallen kümmern,vielleicht auch doch noch um 'nen Haus,weil in 'ner Mietwohnung wohnen,ist ja doch nicht das Beste.

TINE) In dem Raum wollen wir Konzerte machen und uns im Winter treffen.Mit Korn ist ja nun nicht mehr.(gemeint ist das UJZ Kornstraße, sie he auch in der letzten Bombe beim ARSEHOLES Artikel,Anm. von TRIEBI).Glocksee ist ja auch 'nen Scheißladen.Ist zwar klein unser Häuschen,aber geht schon.

WARUM GIBT ES DEN "LUTHER KIRCHENVEREIN"?

RAINER) Der Verein ist auf unsere Eigeniniative hin entstanden und ist der Ansprechpartner fürs Haus und konzerte etc

TINE) Den Verein brauchen wir, um Geld zu kriegen.

UND WAS HAT DIE KIRCHE MIT DEM HAUS ZU TUN?

MIKE) Damit wir den PASTOR nicht so sehr ägern und nicht soviel Dreck vor seiner Kirche machen.

RAINER) Andrea ist ja von der Diakonie.Die muß das wissen !

ANDREA) Ihr ja jetzt auch.

TINE) Stimmt.

MIKE) Im Namen des Herrn!!!!!

TINE) Im Auftrag des Herrn. Steht richtig in unseren Arbeitsverträgen.Im Namen des Herrn sind wir unterwegs.

ANDREA) Es gibt einen Sozialfond in der Nordstadt,in dem sich alle Institutionen,die im engeren oder weiteren Sinne mit Sozialkreis zu tun ha haben,befinden und zu einem Arbeitskreis gehören,wie der KSD,Gemeinwesenarbeit , Kirchensozialarbeit,Jugendschutz usw.Die haben sich alle zusammen mit dem Verein um einen geeigneten Ort bemüht,den man als Treff nutzen kann.Ja,und das hier ist dabei rausgekommen.

verstärkte Polizeipräsenz in
ihrem Bereich.
Im Brennpunkt Steintor
soll Polizeiobermeister An

UND DIE KIRCHE IST DER TRÄGER?AUS

ANDREA) Die Kirche ist insoweit beteiligt,daß ich als Sozialarbeiterin im Annerkennungsjahr hier mit arbeite. Und daß eben die drei hier im Rahmen dieser BSHG 19 Maßnahme für ein Jahr angestellt werden konnten.Sie sind Kollegen und beim Stadtkirchen - kreis angestellt,um eben hier zu bauen und zu arbeiten.

RAINER) Das hat was!(lacht)

UND WIE SIEHT DAS MIT DEM GELÄNDE AUS?MUß DAFÜR PACHT ODER MIETE BEZAHLT WERDEN?

TINE) Das ist für drei Jahre mietfrei.

ANDREA) Es besteht ein Mietvertrag zwischen der BAHN AG und dem Jugendamt und ein Nutzungsvertrag zwischen dem Jugendamt und dem Verein.Deswegen war es auch wichtig,daß der Verein gegründet wurde,um einen Verhandlungspartner zu haben.

UND WAS IST,WENN DER VERTRAG AUSLÄUFT?ES WÄRE JA NICHT DAS ERSTE MAL;DAß LEUTE ERST INSTAND(BE)SETZEN DÜRFEN, DANN DIE MIETVERTRÄGE NICHT VERLÄNGERT WERDEN ,UND DER BESITZER EIN KOMPLETT RENOVIERTES HAUS FÜR SICH HAT.

ANDREA) Der Vertrag ist unbefristet.

RAINER) Das Abreißen geht schneller als das Aufbauen!

(- lacht -)

UND IHR DREI SEID ALSO DER RENOVIERUNGSTRUPP?

TINE) Ja.Viele kommen aber auch und leisten ihre Arbeitsstunden hier ab.

RAINER) Es kommen auch welche freiwillig,aber meistens kommen se eh nur zum Saufen.

TINE) Jau,trinken unser uns unser Bier weg.Aber wir drei müssen jeden Tag hier sein.

WIE SIEHT ES DENN MIT SANITÄREN ANLAGEN UND MIT 'NEM WASSERANSCHLUß AUS?

RAINER) Für Wasser müssen wir noch 'nen 80 Meter langen Graben buddeln.

TINE) 80 Meter lang und 1,2 Meter tief.

RAINER) Dann haben wir auch Wasser und Klo.Aber Strom ist schonmal da für Mucke hören und Bier kaltstellen!

(- lacht -)

UND WANN IST MIT EINEM ENDE DER BAUMAßNAHMEN ZU RECHNEN?

TINE) Ende Mai nächsten Jahres.Wir müssen erstmal unser Jahr hier rumkriegen.So schnell dürften wir noch garnicht sein(-lacht-).Aber ich denke,nächstes Jahr im Mai sind wir fertig.

RAINER) Können die uns eigentlich woanders hinschicken,wenn wir hier fertig sind ,und das Jahr noch nicht rum ist?

ANDREA) Schau mich nicht so an!!

MIKE) Dann fangen wir hier nochmal von vorne an!

FINDET IHR EUCH DANN DOCH NOCH IN 'NEM CHRISTLICHEN ALTENHEIM WIEDER!

(- Im weiteren wird über neue Jobmöglichkeitenim Rahmen des BSHG gefrozzelt.Mögliche Alternativen wäre Fegen vor der Lutherkriche,Klowärter im geplanten,öffentlichen Klo vor der Kirche(soll ja nur 120.000,-DM kosten!Fragt sich nur,WER das benutzt?!Pinkeln doch eh alle an die Kirche!Obwohl da ist seit Tagen ein Reinigungstrupp unterwegs.Alles für die EXPO?)usw.Ein Hundekot Reinigungstrupp wäre da für die Nordstadt eher angebracht.Kleiner Witz am Rande:Woran erkennt man einen Bewohner der Nordstadt?!Steter Blick nach untern,um Ausschau nach Hundescheiße zu halten!)

WIE SOLL DAS HAUS NACH DER RENOVIERUNG GENUTZT WERDEN?

MIKE) KNEIPE!

TINE) Erstmal natürlich Kneipe,das ist klar!Für Konzerte ist der Raum natürlich verdammt eng.

SO LIEST SICH EIN ALLTÄGLICHER BERICHT ÜBER PUNKS IN EXPO TOWN

Aldi verläßt Passerelle aus Angst vor Gewalt

HANNOVER. Verkäufer und Ladenbesitzer in der Passerelle haben Angst vor Übergriffen von Drogensüchtigen und Punkern. Aldi zieht die Konsequenzen und schließt seine Filiale am Raschplatz.

GEGEN PUNKERS

GEGEN PUNKERS

...Es stinkt. Punker lehnen in den Ecken, trinken Dosenbier. Hunde streunen herum. Ein Pärchen mit Kapuzenjacken und verbundenen Armen redet Passanten an: „Habt ihr Kleingeld?" Alltag in der Passerelle. Vielen ... Angst

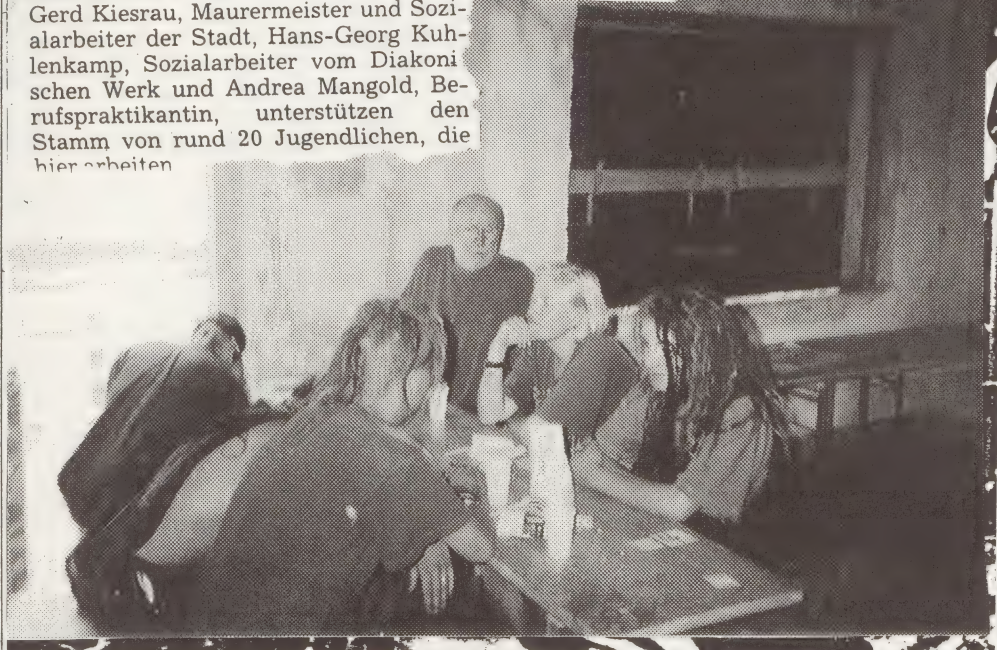
Stadt setzt a... ...g

Im Verein zimmern Punks an ihrer eigenen Nische

RAINER) Dann kann der Verein sich auch zusammensetzen,und wie zum Beispiel schon gesagt ,sich um 'ne Konzerthalle kümmern und das belabern.Aber natürlich soll auch 'ne Kneipe rein.

TINE) Und dann kann jeder hier seinen Geburtstag feiern.

Neben den drei Nonkonformisten, die zur Szene rund um die Lutherkirche zählen und nach Streitereien mit Sprengelanern hier an einer Nische für sich zimmern, sind die drei Hauptamtlichen anwesend. Gerd Kiesrau, Maurermeister und Sozialarbeiter der Stadt, Hans-Georg Kuhlenkamp, Sozialarbeiter vom Diakonischen Werk und Andrea Mangold, Berufspraktikantin, unterstützen den Stamm von rund 20 Jugendlichen, die hier arbeiten.



WIE WAREN BISHER DIE REAKTIONEN AUF DAS " PUNK HAUS " ?

TINE) Ja klar.Aber das können die sich abschminken.Teilweise haben wir hier auch schon Parties gemacht.Da war dann nicht soviel an der Kirche los.Aber bei schönem Wetter dann hier rumhängen?!von der Kirche kriegt uns kein Schwein weg.also da ist es eigentlich am geilsten!

RAINER) Nur im Winter frierste dir den Arsch ab.

ABER ES STEHT BISHER NUR DIE ANSAGE IM RAUM ?KONKRET IST NOCH NIX PASSIERT?

RAINER) Wir hatten dahinten mal 'nen Klo.Das haben wir zweimal saubergemacht. Das hat dann irgendwer völligst zerstört.

TINE) In der Zeit,wo wir hier saßen,haben die oben das Klo zerdeppert,völlig kurz und klein geschlagen. Die haben 'nen zugemauertes Fenster aufgemacht und sind dadurch aufs Gelände.

HAT DIESES PROJEKT EINE ART MODELLCHARAKTER FÜR HANNOVER?

RAINER) Demnächst kommen so'n paar Typen aus Afrika und wollen sich das hier angucken,um zu überlegen, ob sie das hier mit ihren Straßenkindern auch machen .Wollen halt mit uns reden

ANDREA) Ich denke,es gab genug Leute,die gesagt haben "Das klappt".Bis jetzt ....

RAINER) Positiv überrascht ,was?!

ANDREA) Das glaube ich auch.Ich könnte mir schon vorstellen,daß das hier Signalcharakter hat,daß daraus auch ein Wohnprojekt gestartet wird.Der Arbeitskreis hat schon vor,daß mit zu unterstützen.

SOLL DAS DANN EIN OFFENER TREFF WERDEN?ODER IST DER DANN NUR FÜR VEREINSMITGLIEDER?

TINE) Nee!

RAINER) Kann jeder kommen,der will!

MIKE) Bier mitbringen!

RAINER) Genau!Bier mitbringen

TINE) Bier werden wir wohl verkaufen.aber wie das alles laufen soll,wenn das alles fertig ist,weiß ich auch noch nicht! (- lacht -)

TINE) Die Leute,die hier vorbeilatschen,sind teilweise echt nett.Neulich stand hier ein Hundekörbchen vor der Tür.Das war noch gut in Schuß.Das war sicherlich 'nen Omachen.Dann hat mal einer 'ne Flasche Wein vorbeigebracht.Ist hier mit dem Auto vorgefahren und "Ja,hier".Ab und zu auch Fahrräder.

RAINER) Von der Sprengel kam die Ansage,daß wenn das Haus fertig ist,geht es in Flammen auf.

ECHT JETZT?

RAINER) Ja echt.

UND DAS KANN ICH AUCH SO ABDRUCKEN?

RAINER) Das kannste auch abdrucken.

KURZ VOR DEN SOGENANNTEN CHAOSTAGEN '97 WAR DIE PRESSE HIER,UM ÜBER DAS HAUS ZU BERICHTEN. DER GRUNDTENOR DES ARTIKELS WAR JA "UNSERE PUNX SIND JA SO LIEB!".

MIKE) Dazu sagen wir besser garnix.

RAINER) Kein Kommentar.

DAS HAUS GIBT ES JA SICHERLICH NICHT OHNE GRUND. EINER WIRD JA WOHL SEIN, DIE SZENE AN DER LUTHERKIRCHE ZU ENTZERREN.

(Als ich diese Frage stelle,beginnt Andrea wie ertappt zu grinsen!)

FAZIT

So,das soll es erstmal gewesen sein.Mittlerweile gibt es im Punkhaus Fenster und einen Ofen,aber auch neuen Stress von unbekannter Seite.Irgendwer hat seinen Bauschutt aufs angrenzenden Bahngelände gekippt,um den Anschein zu erwecken,der Müll käme vom Punkhaus,wohl in der Hoffnung,daß die Bahn AG den Vertrag kündigt...Ich freue mich auf jeden Fall auf viele geile Partys und Konzerte im bzw durch das PUNK HAUS! Ach ja,ich bin selber Mitglied im Verein und von daher....

TRIEBI INSTABIL

Sägezahn-Singles

Nina Hagen / Live Action Pussy Show

Nina Hagen mit einer Coverversion von Monkeys - "I'm a Believer", und Kölns Chicks and Dicks Live Action Pussy Show mit einer Version von Exploiteds "Dead Cities".
Grau Marmoriertes Vinyl
EFA 12374

Ace Frehley / Elekeläiset

Kiss Ace Frehley gibt uns "Take Me To The City", und die besten Finnen der Welt vergehen sich an Kiss' "I was Made For Lovin You".
Rotes Vinyl
EFA 12372

Frank Sinatra / !Kaak!

Zwei Mal der Gershwin-Klassiker "Summertime". Frank Sinatra- übrigens sein erster Indie-Release und !Kaak! mit zwei höchst unterschiedlichen Versionen.
Kastanienfarbiges Vinyl
EFA 12237

Watch Out for new !Kaak! Album und Sinatra Album in Winter. No Kiddin.

DOA / Hanson Brothers

Zwei exklusive Stücke aus Kanada, beides Mal Eishockey: D.O.A mit "Beat'em, Bust'em", und die Hanson Brothers mit "Can't Hide the Heino".
Weißes Vinyl
EFA 12245

Coming:

Die Toten Hosen / Sham 69

Tote Hosen feat Shams Pursey mit (na was wohl, Alter!) "If The Kids Are United", und Sham 69 mit einem Non Album Track.
EFA 12378

Check Out Sham 69's brandnew A-Files Album!

Elvis Presley / Israelvis

Believe what you are reading!
EFA 12385

Alle Sawblade Shapes gibt's auch direkt bei uns für 10,— DM und Porto.

Musical Tragedies, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth
Tel.: 09 11/7 90 53 38
Fax: 09 11/7 90 55 43
EFA im Internet: http://www.efamedien.com

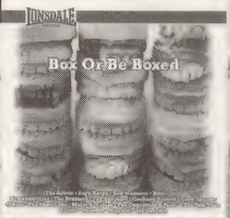
LONSDALE RECORDS

Smart Hits -Sampler

Die smartesten Bands und Acts: Laurel Aitken, Dr. Ring Ding, New York Ska-Jazz Ensemble, Spicy Roots, Derrick Morgan & Yebo, Hotknives, Skarface, Mr. Review, The Butlers und viele andere. Mit ausführlichem Booklet.
EFA 12382

Box Or Be Boxed - Sampler

Streetsound Classics von Business, CockSparrer, 4Skins, Cockney Rejects, Major Accident, Bruisers, SpringtOifel, Sham 69, Peter & The Test Tube Babies, und vielen mehr! Natürlich auch mit ausführlichem Booklet.
EFA 12366



Cocksparrer - Rarities

Leckereien aus dem Archiv von Cocksparrer. Unveröffentlichte Versionen, und natürlich viele klassische Cocksparrer Hits. Unentbehrlich. Natürlich auch mit ausführlichem Booklet.
EFA 12373

Alle CD's gibt's auch direkt bei uns für 20,— DM und Porto.

Lonsdale Records
c/o eMpTy® Records, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth
Tel.: 09 11/7 90 53 38
Fax: 09 11/7 90 55 43
EFA im Internet: http://www.efamedien.com

eMpTy RECORDS®

Emptyset - Deals, Dough and Dames

Urgestein des Punk Rock. Laut, blutigroh, vollgedröhnt. Und was für ein Line-Up: Mit Stooges' Ron Asheton, MC5's Mike Davis.
EFA12371

Das Ding - Blöd Genug für diese Welt

Zehntausende sahen sie vor J.B.O. im vergangenen Jahr - hier kommt endlich ihre erste Scheibe: 100% Punk Rock und natürlich ihre 13 besten Trax.
EFA 12383

VA - Knuddelpunk

Kultig: Liebe und Sex von Terrorgruppe, ToteHosen, Das Ding, Donald Dark, The Bates und vielen anderen.
EFA 12249

Coming:
The Real People - What's On The Outside
EFA12379

Still really hot
Sham 69 - The A Files
Sie sind zurück:
Street, loud and workin class punk.
EFA12359

The Damned - Punk Rock 10"

Springtoifel - Lied, Marsch, Einfach CD/LP
EFA 12384

Alle CD's gibt's auch direkt bei uns für 20,— DM und Porto.

eMpTy® Records, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth
Tel.: 09 11/7 90 53 38
Fax: 09 11/7 90 55 43
EFA im Internet: http://www.efamedien.com

MUSICAL TRAGEDIES

Pookah - Pookah

Finsterer Folk, voller Melancholie, zarter Frauenstimmen und herbstlicher Gefühle. Ein Novemberalbum für die schönsten Stunden allein..
EFA 12361

!Kaak! - Comedy

Nach ihrem Sägezahn-Killer mit Frank Sinatra(!) nun !Knaks! zweites Album. Beefhearty Chili Pepper Bar BQ mit vielen lustigen illegalen Substanzen. Durchgedreht, perfekt und ganz eigen.
EFA 12369

Donald Dark - Alien das Schmunzelmonster

Die Beatles, Metallica, J.B.O.: Und hier kommt noch ein Trio, bei dem Melodien, Metal und Mumpitz Trumpf sind. EFA 12364
Auch ziemlich prima:
Donald Dark - Leise MCD
Verarschung eines ziemlich tollen JBO-Albums.
EFA 12375

Coming:
The Damned - Molten Lager
EFA 12354

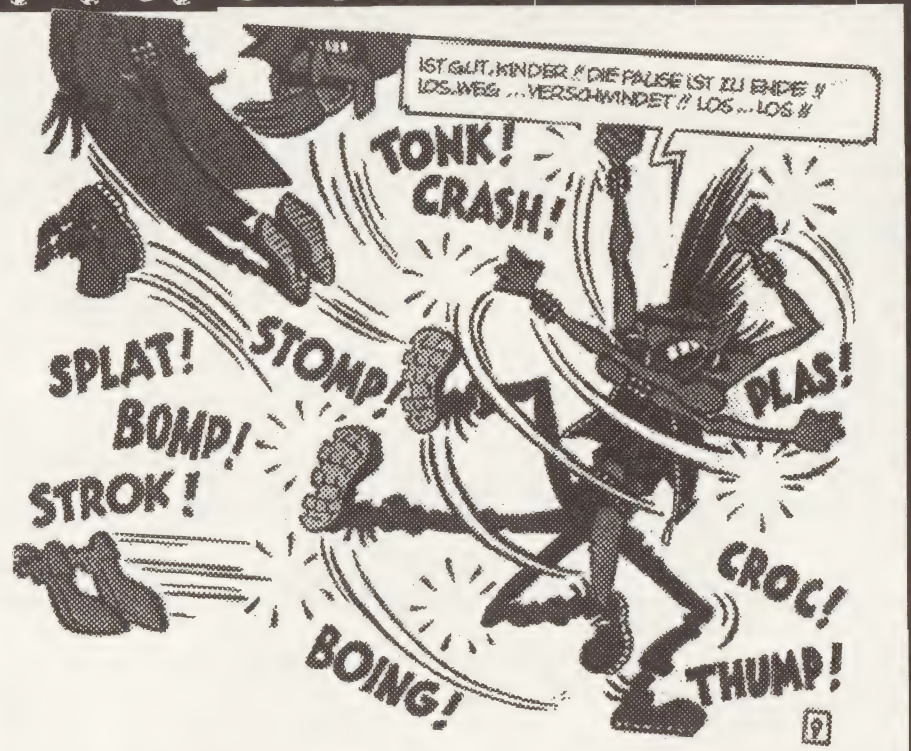
Dread Zeppelin - The Songs Retain The Name DoCD
EFA 12377

Musical Tragedies, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth
Tel.: 09 11/7 90 53 38
Fax: 09 11/7 90 55 43
EFA im Internet: http://www.efamedien.com

PLASTIC BOMB-Party 27.09.`97 in Oberhausen

Endlich ! Es ist der Tag danach ! Die 4. Plastic Bomb-Party ist gelaufen und, wie ich finde, ist sie auch recht ordentlich über die Bühne gegangen. Und das obwohl die Zeichen im Vorfeld gar nicht mal so gut standen. Zunächst einmal gedachten sich unsere Jungs von AFFRONT sich zwei Monate vor dem Tag X bitterböse in zwei Lager zu teilen, die nicht gerade gut aufeinander zu sprechen sind. Ihr Vorhaben, auf der Party den letzten gemeinsamen Auftritt zu haben, wurde von uns mehr als zweifelhaft angesehen. Dann muß wohl irgendein Heini mein Vorwort im Plastic Bomb #18 in Bezug auf Loikämie gelesen haben und ist dann zu den „Druckies“ gegangen, um ihnen die Augen zu öffnen, indem er ihnen erzählte, was denn für eine furchtbare Skinband in ihrem heiligen Laden spielen würde. Ihre Konsequenz daraus: Sie teilten Frank 1 ½ Wochen vor Beginn mit, daß eine Band wie Loikämie auf keinen Fall in ihrem Laden spielen dürfe, da ihre Texte schwulenfeindlich, sexistisch und nicht p.c. wären. Frank, der bis dato für die Organisation verantwortlich war, schmiß wütend das Handtuch, weil er sich außerstande sah' ohne unkontrollierte Wutausbrüche mit den Loiten vom Druckluft zu reden. So begaben sich Kuwe und ich in die Höhle des Löwen und versuchten die Mitarbeiterinnen des Druckluft von der Unsinnigkeit ihrer Entscheidung zu überzeugen, was kläglich mißlang, da ihr Urteil schon gefällt war. Überzeugen konnte sie nur die Möglichkeit, daß es mit der Friedlichkeit nicht weit her sein könnte, wenn ein großer Teil des Publikums extra wegen Loikämie anreisen würde, um dann festzustellen, daß Loikämie nicht spielen dürfen, weil sie nicht p.c. sind. Wir wollten da auf keine Fall für irgend etwas garantieren. Allerdings ließen es sich die Druckies nicht nehmen, ihrem Protest gegen Loikämie durch ein Flugblatt Ausdruck zu verleihen. Von dieser Möglichkeit machten dann auch Loikämie Gebrauch, so daß später jeder 2 Flugblätter zusätzlich für sein Eintrittsgeld bekam. Näheres dazu gibt es wahrscheinlich im Vorwort von Kuwe.

Wir starteten also ab 11 Uhr mit sehr gemischten Gefühlen zum Druckluft, um mit den Aufbauten zu beginnen. Das geschah soweit reibungslos und auch die Kollegen in Grün interessierten sich für unser Tun. Freundlich fragten sie nach einem Verantwortlichem und ob wir eventuell Ärger von Rechten erwarten würden. Da ich zufällig in der Nähe stand, war ich Verantwortlicher und erfuhr, daß die Polizei meinen Namen durchaus mit dem Plastic Bomb in Verbindung bringt. Schon beeindruckend, wie sehr die Polizei aufgeklärt ist, auch wenn ein Wachtmeister erklärte, daß er dies wegen seiner privaten Liebe zum Punk wüßte. Dies grub' mir für den Nachmittag tiefe Fragezeichen ins Gesicht, die sich allerdings in der Sonne dieses schönen Tages verloren.



Vereinzelt schauten auch schon die ersten finsteren Gestalten kurz vorbei, um sich aber meist für das Kennenlernen der sympathischen Stadt Oberhausen zu entscheiden.

Dann trudelten auch alle Bands nach und nach ein und gemütlich wurde geplauscht. Nur FLUCHTWEG und der Sänger von LOIKÄMIE hatten sich für später angesagt, da erstere mitten auf der Tour waren und letzterer, wie es sich gehört, noch arbeiten mußte.

Und ziemlich pünktlich sammelten sich dann auch die Massen vor dem Druckluft, um ihren Eintritt zu berappen. Es stellte sich als die erwartete gesunde Mischung aus Bunthaarigen und Skinheads heraus, die nicht, wie es einige Schwarz-Weiß-Seher gerne hätten, explosiv war. An den verschiedensten Dialekten erkannte man, daß wieder viel Volk die Gelegenheit nutzte, die Partie als überregionales Treffen zu nutzen, was meiner Meinung nach auch das beste an den Plastic Bomb - Parties ist. So wurde überall kräftig geplaudert und auch entsprechend viel Sabbelwasser getrunken. Einzig und allein die blöde Sitte, daß viele Punks ihren Eintritt unter den eigenen Leuten schnorrten, empfand ich als störend, denn irgendwo habe ich noch im Kopf, daß die Schnorrerei eigentlich andere Leute nerven sollte. Darum empfand ich folgende kleine Anekdote auch als sehr spaßig in diesem Zusammenhang. Eine mir bekannte Punkette bahnt sich den Weg zum Konzertort, wird von einer mir unbekannten, sehr jungen, Punkerin aufgehalten, um Wegezoll zu entrichten.

„Hasse mal ein paar Groschen?", fragt sie, nichts ahnend, daß sie an Bärbel von Eisenpimmel vor sich hat. Wie erwartet weiß sie das bravourös, keine Widerworte duldend, zu kontern mit: „Bück Dich! Nimm' in in den Mund oder halt den Arsch hin. Dann kriegste auch'n paar Groschen!"
Tja, schade daß unsereins sich sowas nicht so rausnehmen kann. Aber ist der Ruf erst ruiniert.... Zurück zum Geschehen. WAHRE LÜGEN hatten gleich mehrfach Pech, daß sie den undankbaren Job des Auftaktes erledigen mußten. Zunächst einmal hatten sie fast die gesamte Anlage gestellt, was weder die LOST LYRICS, noch AFFRONT zu einem 'fair geht vor' veranlaßte. Und beim anschließenden Würfeln, das sie verloren, ging es auch nicht mit sonderlich rechten Dingen zu. Aber sie nahmen ihr Schicksal im Stile eines souveränen Champions und spielten vor einem schnell größer werdenden Publikum. Das hatte sichtlich Spaß, denn sie zeigten, daß sie sich nicht hinter Pig Must Die oder dem Untergangskommando verstecken brauchen, da sie über ähnliche Livequalitäten verfügen. So legten sie die Meßlatte für die folgenden Bands schon recht hoch an. Und schon jetzt zeigte sich, daß es an diesem Abend verdammt eng werden konnte. Für den Geschmack unserer Eingangs-Crew (Helge, Frank, Friedrich (thanx a lot!) und meiner einer) etwas zu voll (remember TOTE HOSEN). Dankbar nahmen wir dann auch die Hilfe von Elmar und Skinnie in Anspruch, die alles gaben, um das stete 'rein-raus'-Spiel im geordnetem Rahmen zu halten. Tja, was wären wir ohne solche Kollegen...?
Als dann die LOST LYRICS loslegten, war es dann schon richtig gemütlich. Und was soll man sagen? LOST LYRICS sind halt die LOST LYRICS. Die einen lieben, die anderen hassen sie. Normalerweise hätten Holger, Bastie & Co auch ihren Spaß gehabt, wenn da nicht ein paar Deppen wären, die kreischenden Teenies bei der Kelly Family gleich, ständig ihre Boygroup LOIKÄMIE gefordert hätten, und auch ständig meinten auf der Bühne zu stören. Na ja, daß mancher IQ dem einer Kaffeemaschine am nächsten, daran hat man sich gewöhnt, aber daß diese Loite sich auch noch so in den Mittelpunkt stellen müssen, und den anderen den Spaß an ihrer Band nehmen müssen, finde ich doch ein wenig asozial. Gefangen am Eingang waren wir da leider nur zum Zuschauen verurteilt. Aber die LOST LYRICS blieben cool, spielten alle eigenen Hits, sowie ihre ausgewählten Covers von grauseliegen Stücken Musikgeschichte (ich sach' nur Harpo). Leider fehlte nur Elvis.... Als dann schließlich LOIKÄMIE die Bühne enterten, erreichte die Stimmung den Siedepunkt. Das lag' zum einen an den klasse Livequalitäten, die sich durch schnellen, präzisen und harten Oil-Punk offenbarten. Auf der anderen Seite hatte die Flugblatt-Aktion vom Druckluft LOIKÄMIE zu den Märtyrern des Abends gemacht, denn scheinbar teilte das anwesende Publikum die Meinung vom Druckluft in keinster Weise, und eine 'jetzt erst recht'-Stimmung machte sich breit. Und das nicht nur bei den Skinheads. Frank ward fortan nur noch in vorderster Front gesehen und so langsam fragten wir uns, wieviele Leute überhaupt noch reinpassen. Erste Opfer von Sonne, Alkohol, Übermüdung und stickiger Luft wurden an die frische Luft getragen... Und LOIKÄMIE machten auf der Bühne lauthals Stimmung und ließen auch so einige böse Bemerkungen über das Theater, das um sie stattfand los. Teilweise etwas zu heftig, für meinen Geschmack, aber wer will es ihnen wirklich verdenken. Und die Druckies hatten mit ihrer Flugblattaktion das genaue Gegenteil von dem erreicht, was sie wollten. Auf jeden Fall wurden sie gefeiert und auch ihr Verkaufszeug wurde fast restlos verramscht.
Apropos 'verramschen': Micha, Nejc und die Bands hatten auch alle Hände voll zu tun und setzten einiges an Kohle um. Das paßte wohl einigen Asseln nicht. Keine Ahnung warum, denn das Geld wird ja eigentlich wieder in die Szene investiert. Die Preise sind mehr als fair, das Angebot gut und kein anonymer Großkonzern wird unterstützt. Aber einige Neider meinten wohl, daß da zuviel umgesetzt wurde, und entwickelten Selbstbedienungsmentalität. Insgesamt ist wohl Zeux im Wert von 1000 DM gezockt worden. Saubere Sache, wenn man bedenkt, daß hier keine Versicherung zahlt und die Leute, die dort verkaufen, sich den Arsch aufreißen, um faire Preise mit klasse Qualität zu verbinden. Würde es solche Leute nicht geben, könnten wir uns nur Einheitsbrei aus Kaufhäusern geben.... mit all den unangenehmen Begleiterscheinungen. Die wenigen Penner, die meinen auf Kosten anderer Vorteile für sich einzuheimsen, sollten sich da auch mal Gedanken machen. Na ja, punkseidank sind solche Wichser die Ausnahme...
Jetzt waren auch FLUCHTWEG eingetroffen, die ruckizucki vor frischem Publikum, das draußen die Kehlen mit Bier geschmiert hatte, um die erschöpfte Loikämie-Audienz jetzt abzulösen. Und auch hier fanden sich genügend Leute, die an FLUCHTWEG ihre wahre Freude hatten. Und auch der Band schien es sichtlich Spaß zu machen, obwohl sie eine denkbar harte Anfahrt hinter sich hatten. Jetzt ging es auch für uns an den gemütlichen Teil des Abends, bis auf Micha und Nejc, die ihr Konsumgut unters Volk brachten. Phänomenal ist es da auch immer den Micha über den ganzen Abend zu verfolgen. Das ist schon bewundernswert, wie tapfer er sich dann mit

immer höherem Alkoholspiegel hält. Zielsicher peilt er das gewünschte Kleinod an, scheint ins wanken zu geraten, fällt fast um, um sich letztendlich in der letzten Sekunde vor dem Sturz noch zu fangen und das Gewünschte herauszugeben. Ich sach' nur: Respekt, Respekt !!!
Und mit Respekt geht es weiter, denn nun sollte unser Überraschungsgast die Bühne für einen Kurzgig entern. Das EA 80 mal auf unserer Party spielen würden, ist für manchen ja schon eine mittelschwere Überraschung. Aber das sie diesmal nichts aus ihrem riesigem Fundus spielten, sondern statt dessen EISENPIMMEL coverten, damit überraschten sie auch uns. Das Volk war angenehm überrascht und ließ', quasi willenlos, Beschimpfungen vom Feinstem über sich ergehen. Und EA 80 nutzten die Möglichkeit reichlich, daß zu sagen, was sie sonst nur denken. Der bunte Pogomob war begeistert, bis auf Wolle, der stinkig-sauer immer wieder davon abgehalten werden mußte, auf die Bühne zu gehen und EA 80 für diesen Frevel zu bestrafen. So blieb es bei ungehörten Beschimpfungen, daß die Penner da auffe Bühne noch nicht mal Iros hätten... und wer die denn überhaupt wären...
Aber leider war das Intermezzo viel zu kurz, so daß dieser Höhepunkt von vielen verpaßt wurde. Und so langsam leerte es sich merklich. Die letzte Bahn, das Bett oder die Ausnüchterungszelle riefen, und viele waren schon weg, als dann AFFRONT ihren letzten Auftritt in dieser Besetzung zum Besten gaben. Und auch das glückte, wenn man überlegt, daß sie in den letzten Monaten nur noch eine Probe gemeinsam hatten. Sie spielten alle Songs, hoch, runter und doppelt, was die Anwesenden auch noch entsprechend würdigten. Und fast wäre mir noch eine Krokodilsträne runtergelaufen, angesichts der Tatsache, daß wir AFFRONT seit den ersten Krabbelübungen im Proberaum begleitet haben, und ich sie zumindestens als musikalisches Gegenstück zum Plastic Bomb gesehen habe. Auch hier waren verschiedenste, scheinbar unvereinbare, Charaktere miteinander vereint. Sowohl musikalisch wurden Härten mit Melodien vereint, sowie textlich alles von Politik, Spaß bis hin zum Scum- und Oi!-Punk verarbeitet. Aber im Zwischenmenschlichem hat's dann doch nicht mehr hingehauen, so daß Sänger Mosch schweren Herzens, von sich aus, den Hut nahm. Jetzt probieren es die restlichen 4 mit einem neuem Sänger aus, Allerdings werden die Songs von Mosch wohl nie mehr 'live' zu hören sein. Und auch Danu, der zweite Gitarrist, bereitet seinen Ausstieg vor, da er mit vielen anderen Bands ebenfalls aktiv ist, und schlichtweg eine Wahl treffen mußte. Bis allerdings ein Neuer gefunden ist, verbleibt er der Band. Wer also Interesse hat, darf sich gerne Mal bei Andi melden (0203/666688). Warten wir also ab, wie es weitergeht.
Zum Abschluß bleiben noch zwei weitere, unangenehme Dinge zu berichten. Zwei Nachzügler aus der Hohenloer Ebene hatten das Pech am Bahnhof in die Hände von irgendwelchen Fascho-Hools zu geraten und sind wohl auch übel zugerichtet worden. Die Suche nach den Tätern blieb' leider erfolglos.
Nicht erfolglos wird die Suche nach dem unverschämtesten Dieb des Abends bleiben. Ist schon während der Veranstaltung ein Mikrofon geklaut worden (Kostenpunkt 250 DM, was heißt, für jede Band 50 DM weniger Gage), so nutzte ein Blondie das Wirrwarr beim Abbau, sich um eine Monitor-Box zu klauen (Kostenpunkt: 500 DM, was heißt 500 DM aus unserer privaten Kasse, da die Tageseinnahmen schon verteilt waren). Und ich kann nur ankündigen, daß wir dein Gesicht kennen, und du dich besser selber meldest, bevor wir dir über den Weg laufen und die 500 DM, Stück für Stück aus dir rausprügeln.
Aber insgesamt war es doch wieder nett, oder ?
Für das nächste Jahr werden wir wohl die Karten neu mischen, da wir die nächste Party wohl kaum noch im Druckluft veranstalten werden. Das hat viele Gründe. Als da wären, daß das Theater um Loikämie für uns definitiv zu viel war. Wir uns danach auch nicht mehr sonderlich kooperationsbereit verhalten haben, indem wir sozusagen als kleine Rache den Dreck da ließen und uns einfach verpißten. Aber diese Geschichten wären wahrscheinlich sogar noch ausräumbar gewesen, denn die Zeit heilt schließlich alle Wunden. Das große Problem ist, daß das Druckluft definitiv zu klein geworden ist, um solchen Ansturm zu verkraften. So sind wir jetzt auf der Suche nach einem neuem, größeren Laden der aber nach Möglichkeit nicht so ein Abzock-Schuppen ist. Was draus wird... wir werden sehen.

Swen.

KLEINANZEIGEN

...sind kostenlos !!

Deutschpunkband sucht Schlagzeuger mit Doppel-Bass (Schlagzeug wie z.b. OHL, EXPLOITED...) Demos, Proberaum in Essen. Tel.: 0208/438816

Mehrere hundert Schallplatten aus dem Bereich Punk & Oi! wollen den Besitzer wechseln!!! Liste bei (Rückporto wäre fair) Achim Stradinger, Stiegkamp 1, Zimmer 701, 22763 Hamburg, Tel: 040/8807372.

Suche HC/Punk/Metal LP´s/CD´s evtl. auch kompetten Sammlungen, aber keine Raries/Sammlerstücke. Listen bitte an: Robby Ljubic, Santierstr. 79, 79104 Freiburg.

Hallo Punk Rock Könige! Wer von Euch Hochwürden hat bzw. kennt den Text von „The Son of God" von INFERNO und kann Ihn mir mal aufschreiben? Chicken an: Karsten Conform, Im Wietrog 20, 32683 Barntrup.

Pleite! Konkurs! KOROVA macht dicht! Verscherbel hier hunderte neuer Platten zum Einkaufspreis und oft auch darunter. LP`s ca. 10-11 DM, CD`s 13-16 DM, 7"´s 3-4 DM; Liste kommt gegen 1,10 DM RP: Rudi Ritzki, Bruchstr. 73, 45525 Hattingen.

Schönen guten Tach! Da wir beschlossen haben, unseren 1. Tapesampler zu machen, müßt Ihr uns jetzt alle Eure Demotapes (oder sonstige Meisterwerke) zuschicken! Und wenn Ihr noch keine habt, dann fangt mal an zu schaffen, Ihr faulen Säcke. Free exemple is included (oder so) (Aber only Punk!) An Sascha Brandenburg, St. Jakobusstr. 12, 55442 Stromberg Tel: 06724/ 3414 oder Anna Scherer, Im Hasensprung 13, 55435 Gau-Algesheim, Tel: 06725/5005

Verkaufe LP´s, Singles, CD`s und KASSETTEN aus den Bereichen Deutschpunk, Punkrock und Independent sowie verschiedene Fanzines. Komplette Liste gibt es gegen 1 DM Rückporto bei Andreas Scherer, Berliner Str. 28, 68775 Ketsch.

PUNK ROCK BUTTONS! Umfangreiche Liste mit sage und schreibe 372 knallig bunten Motiven von ADVERTS bis U.S. BOMBS. 2,20 DM Rückporto (neuer Kurs der deutschen Post!) an Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim. PS: Bands, Labels, Fanzines können bei uns ihre eigenen Entwürfe verwirklichen. Check it out!

Ausverkaufliste! Nur Vinyl!!! Viele rare Scheiben dabei. Schwerpunkt: US-Hardcore der 80-er, aber auch 77-er Punkrock und einiges aus Australien: Liste 1,10 RP an Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim.

Erf. Schlagzeuger sucht Punkband! Am liebsten mit Ska-, Reggae-, Folk-, Hip-Hop-, HC-,...-Einflüssen & schwarzroten Texten. No Chauvis! Erfüllbar? Dann zieh ich um!(Anm. :?). Anyway: Call 02533/3351

GRAPEFRUIT, Melodic-Core Band (Stil: LAGWAGON, NO FX) suchen Bassist/in und Sänger aus dem Raum Kiel/Kreis Plon. Meldet Euch bei Ole Küchenmeister, Redder 35, 24217 Wisch! oder ruft an unter: 04344/3501.

„Viele Grüße an Markus, es ist voll scheiße hier in Vec. Stay Punk. Jaeger.

UNBEKANNTE BANDS suche ich noch für meinen tollen Tapesampler. Macht Ihr Punkmucke und habt ein Tape oder sowas, dann schickt mir das. Den fertigen Tapesampler bekommt Ihr auf alle Fälle zugeschickt, auch wenn Ihr nicht dabeiseid. Wenn möglich, noch ein paar Bandinfos oder Texte dabeitun und das ganze an Rene Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz.

Suchen immer Bands für Konzert in München, schickt ein Probetape an AJF/ML c/o Infoladen, Breisacherstr. 12, 80667 München.

Für 1 DM Rückporto könnt ihr immer die neuste Ausgabe der ANTIFA-Jugendzeitung „RED & HOT" bestellen. AJF/ML c/o Infoladen, Breisacherstr. 12, 80667 München.

IS NICH SO GUT#3 ist fertig. Punkrockfanzine mit WOHLSTANDSKINDER, RANTANPLAN Interviews und mehr Müll. 2 DM plus Porto. Über Comics, Stories, Promozeug freue ich mich immer (Anm. Kuwe : Du Glücklicher!). Ihr bekommt dann natürlich auch die näxte Nummer für lau zugeschickt. Rene Brocker, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz.

Bild Dir Deine Meinung...Die Deutschpunkband BILDUNGSLÜCKE aus MG/W sucht ständig Auftritte überall. Sind alle gute Partygäste und pflegeleicht, falls genug Alk vorhanden. Kontakt + Demo: Struppi 06131/ 638773 oder Tom 0611/ 529395

Da der 2. HOERSTURZ Tapesampler fertig ist, suchen wir mal wieder einige nette Bands, die beim 3. Teil mitmachen wollen, schickt Eure Demos an H. Ketelaer, Handbachstr. 68, 46147 Oberhausen. P.S.: für jedes zugesandte Demo gibt´s nen HOERSTURZ 2 gratis, Rückporto wäre aber fair.

Punkband „FUNKSTILLE" sucht Schlagzeuganfänger im Raum Heidelberg/Mannheim im Alter von 14-17 Jahren. Stil: SLIME/ TERRORGRUPPE (nur schlechter). Bitte melden unter: 06203/81013 (Steffen)

Hey Ho, werte Punx & Punketten. Wenn Ihr wieder mal zu wenig Kohle zum Kaufen von Punkmucke habt, dann fordert doch einfach meine Tausch- und Verkaufsliste gegen 1,10 DM Rückporto an. Da findet Ihr über 800 Punktitel, darunter viel deutsches, aber auch viel internationales Zeux, daß ich Euch für kleines Geld tausche oder kopiere. Außerdem suche ich immer billige, gebrauchte CD`s. Schreibt einfach an: Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 90409 Nürnberg.

Für eine 110 Marke (das Leben ist teuer) gibt´s eine kleine, überhaupt nicht feine 2nd Hand Platten/CD/Fanzineliste zu bestellen & da Ihr bekanntlich jeden Scheiß freßt, solltet Ihr ruhig mal zuschlagen. Ach ja: NOTLÖSUNG #3 ist unlängst fertig. 72 diskussionsanregende DIN A5-Seiten für 2,50 DM + Porto & zu allem Überfluß gibt´s da meist noch´n paar alte Promozines als Geschenk dazu. Alles zu haben bei: Sven Jachmann, Hermannstr. 1, 33813 Oerlinghausen oer Pia Lünsroth, Ludwig-Beck-Str. 21, 33803 Steinhagen.

Kauf alle den PUNKERKNAKKER und ihr werdet unsterblich! (Anm. Kuwe: Bin ich schon!) 52 A5er Seiten Musik & Schwachsinn, Intrigen & Lügen für nur 1 Mark + 1,50 Postwichse. Stefan Uhl, Am Berg 4, 78056 VS-Weigheim.

Bild Dir Deine Meinung... Enddlich ist`s soweit, das Warten wird belohnt: das erste offizielle Demo von BILDUNGSLÜCKE, Deutschpunk aus MG/W, kann für nur 3 DM Portokosten bei uns bestellt werden. Kontakt: Tom Flechsig, Langstr. 14, 65193 Wiesbaden.

Hey, ho, let´s go! Helft einem Punkrocker in Not und ihr bekommt im Himmel einen Platz neben JOEY RAMONE! Wer kann mir alles von den QUEERS, den RIVERDALES und von SCREECHING WEASEL überspielen/ evtl. auch verkaufen?! Ich hatte zwar schon alles lecker unten bei, doch besitzen tue ich nur die neue QUEERS und die neue SW! Außrdem suche ich RAMONES „Road to ruin", RAMONES „Rocket to Russia" und RAMONES „Animal boy"! Wer mir alles überspielen kann, dem winkt die BOXHAMSTERS CD „Prinz Albert". Wer mir teilweise helfen kann, dem könnte ich ebenfalls etwas überspielen oder ein überspieltes Exemplar vom Video mit den RAMONES „Rock´n Roll High School Teil 2" schicken! Meldet Euch bei Björn Meinhardt, 37218 Witzenhausen, Zum Allenbach 12, Tel: 05542/ 4287.

!!! Achtung !!! Hier gibts was umsonst!!! Ja, richtig gehört, um auf meinen Tape-Sampler zu kommen, braucht keiner was zu bezahlen. Ich brauch also noch´n paar Punk-Rock-Bands, die auf diesen Sampler drauf wollen. Schickt mir dann doch also Eure Demotapes, Liveaufnahmen oder Walkmanaufnahmen, um einen Eindruck Eurer musikalischen Fähigkeiten zu kriegen. Zeux an: Ole Loots, D.Dannemannstr. 106, 26203 Wardenburg, Tel.: 0441/ 5090219. Und übrigens: Ihr könnt mir auch mal schreiben oder mich einfach so anrufen... ES IST HIER NÄMLICH STINKLANGWEILIG!!!!!

Keine Arbeit? Kein Geld? Heute anrufen, morgen auftreten. Zebra-Core vergibt schlecht bezahlte Jobs (auf einen Abend begrenzt) an Musiker. Arbeitsproben an ZEBRA-Core, Holger Schulz, Springwall 13, Tel: 0203/284104.

Rdpbn?! und WHITE RIOT sind erhältlich bei: Peter Preußer, An der Gräfte 11, 33378 Rheda, 05242/ 43158 und bei Markus Kampschnieder Dürerstr. 9, 33447 Clarholz.Teel: 05245/ 6039.

„Lo, Marie. Wenn Du dat hier lesen tun solltest, erinnere mich bitte daran, falls ich es nicht schon gefragt haben tun sollte, daß ich dich auf´n Kaffee einladen will (dann tuste mir zwar schon 2 Kaffee, 1 Aspirin, 1 Brötchen... Rest hab´ich vergessen schulden - aber egal). Bis denne, Mätti..."

Man(n) mag ja hoite über EXPLOITED denken, was man will, doch die 3. Kassette von STATE OF EMERGENCY, die bei uns als Platte rauskommt, ist unerreichbar gut. Die auf 220 Exemplare limitierte fette Produktion könnt Ihr bei uns bestellen....und so.... MAJOR LABEL, Andreas Ettler, Str. JaCOP-Str. 10, 07743 Jena, Tel: 03641/ 823606.

Hey KNF. Schreibe Doch bitte in Zukunft für uns. Bei uns hast Du alle Freiheiten und mußt nicht Moses Rosette auslecken. Wir zahlen auch ´ne Ablöse von 2 Palletten Hansa ans ZAP. Wirkaufen Dich frei! Sei uns dankbar und mach rüber! PUNKERKNACKER-Red.

Der BILDUNGSTEMPEL ist der neue Stern am Fanzinehimmel. Ich plane ein Fanzine, das sich jede Ausgabe mit einem anderem Schwerpunktthema (aus dem Punkbereich) befassen soll. Erstes Thema ist: 1977-1997- musikalisch und politisch. Die Schreiber sollen aus dem ganzen Bundesgebiet kommen und hier ihre Meinung darstellen können. Der Form ist kein Zwang gesetzt. Jeder Interessent ist aufgerufen, beim Aufbau eines solchen Netzwerk-Fanzines mitzumachen. Deadline Dez./Jan. Arsch hoch und melden bei: Oliver Keuerleber, 07,29, 68161 Mannheim, 68161 Mannheim.

Der KONSUMTEMPEL dagegen ist meine Second-Hand-Liste mit einigen Perlen aus dem Deutschpunk/HC-Bereich (MALE, DAILY TERROR, STRASSENJUNGS). Gibbet aber auch anderes. Anfordern gegen Rückporto bei: Oliver Keuerleder, 07,29, 68161 Mannheim.

Suche „gebrauchte" Fanzines, auch ruhig älteren Datums. Wer da schön billig welche abgeben möchte... Tel.: 02102/84 3680. Am besten zwischen 20 + 22 Uhr Mo-Do.

TAKE OUT THE TRASH sucht immer noch neue(n) Sänger/in, Vokalakrobat/in, ideenreichen Frontmann/frau mit Bock auf Proben, Gigs und Expermimenten irgendwo zwischen Punkrock und HC (melodisch, fein, gemein) Keine Luschen und Spinner! Proberaum in Voerde. Tel: 0203/353809 (Andreas) o. 0281/ 43009 (Harry)

Hey, Ihr Schnachzapfen! Ihr laßt Euch alle so beeinflussen? Nur weil der Helge meinen Tapesampler etwas schlecht reviewt hat, kauft Ihr das Teil nicht. Da sind folgende Bands drauf: WIZO, FYP, SICK, DOC BIOSA, STAMMWÜRZE, THE RÜPELZ; RANK MIASM, NINE DAISE WONDER, PILS ANGELS, PNET 95, AMOK, 99 PENNY WORTH, KURT SPÄTER, THE OPENING-UPS,, AUsgeSCHWITZ´t und ANGEPASST. Hört sich doch toll an! Also kauft das Teil für nur 8 DM incl. Porto. Meinen Mega-Seller „Greek Punx not dead" gibt´s weiterhin für 7 DM incl. Porto. An alle Bands: Wenn Ihr auf meinen nächsten Sampler draufwollt, dann schickt mir ein Demo von Euch: Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 90409 Nürnberg.

Der von alen geliebte ZEBRA-CORE aus Duisburg sucht Bands aus ddem HC-/ Punk/ Crust-Bereich. Also kommt inne Pötte und schickt Demos an ZEBRA-CORE, c/o Jockel Kolas, St. Johann-Str. 6, 47053 Duisburg, Tel: 0203/ 63987 oder an Dirk Heinrich, Liebfrauenstr. 18, 47053 Duisburg.

Wir sind zu unkreativ, ´ne gute Kleinanzeige zu schreiben, aber für ´ne gute Platte reicht´s noch allemal und so... Die Platte könnt Ihr bei uns bestellen und so... Das ist übrigens das 3. Tape von STATE OF EMERGENCY und so... (Das ist jetzt aber ein bißchen viel und so.... /Anm. Kuwe: Ach, da hatte ich schon schlimmeres und so...), MAJOR LABEL, Andreas Ettler, St.-JaCOP-Str. 10, 07743 Jena.

Welche Band hat noch Lust auf einen Non-Profit-Sampler zu kommen. Schreibt an: Peter Praßer, An der Gräfte 11, 33378 Rheda. Tel: 05242/ 43158. Ihr bekommt natürlich ein Freiexemplar des Tape-Samplers.

Hey People! Remenber TIAN AN MEN 89 RDS? All thost strange offending regros from down the world? Well, we´re back with 5 new 7" and it´s about time CO 2 all the 1993-1996 stuff is sold out! We bring you now: AN INDONSIAN Punk Comp 7" (9 Bands)#9, RETSEPI" 7"(Georgian Historic Punk)#10, BLACKBIRD 7" (Hongkong - Sinopunk) LOST SLENES GMP 7" (Albania, Jordan, Madagaskar, REUNION)#12, SINDROME COLONIAL split 7 (Macao Punkbands) #18, Our Recs are still 6 $ PPD World, More Copies for one copy. For send 5$ per disc. From: Darbovka RDS, Fred Brahim, 17 Rue de la Foret, 67340 Mekhoffen, France. (Hey man, this really hard work to write your news down. If you do that a second time in this_way (as small it as can be?), i don´t write it down, Ok?! Kuwe, Secretary)

Verkaufe noch 1000 Platten (CD`s, 10", 7"`s), daß allerdings nur von 3 verschiedenen Bands. DOC BIOSA, Lao CD, 28 min Punkrock Richtung SUPERNICHTS/ KNOCHENFABRIK (ANAL) für 15 DM. KLAUS APFEL 10" - 22 min Punkrock ähnl. BOXHAMSTERS/ DAKKELBLUT für 13 DM und DANTES INFERNO 7" 5 Songs (15 Min), die an EA 80/ DAG NASTY erinnern für 5 DM, das alles zuzüglich Porto bei MATABU RECORDS / Robert Stieler, Kirchgraben 4a, 07980 Berga.

Demnächst auf MATABU RECORDS: Pic. LP „DIE BLUMEN DES BÖSEN- Übermut werde Spaten" als Neuauflage der CD mit 2 Exklusivsongs. Wem die PUNK LUREX O.K. 7" gefällt, der ist hiermit bestens beraten. Vorbesteller kriegen die Platte direkt nach der Veröffentlichung für 16 DM (incl. Porto) mit Gimmick... MATABU RECORDS, Robert Stieler, Kirchgraben 4a, 07980 Berga.

Endlich da! Die erste Single von VERBRANNTE ERDE. Außergewöhnlicher Deutschpunk mit guten deutschen Texten. Wer auf EA 80 oder DACKELBLUT steht, wird auch an VERBRANNTE ERDE Gefallen finden. Zu bestellen bei: VERBRANNTE ERDE, Heinrich-Heine-Str. 11, 07548 Gera.

Suche immer noch Bands für Non-Profit-Tapesampler (Punk,Oi!!, Ska). Sickt Tapes, Infos u. Texte an Olli Rüwekamp, Brentanostr. 2, 33442 Herzebrock. Kopie gibts gratis.

Gut gerüstet ins näxte Jahrtausend! RESTPOSTEN-Zine+Tape für 4 DM plus Postwucher (Zur Zeit noch 3 DM). Es sin noch mehrere Exemplare vorhanden, die vor der letzten Klimakatastrophe neulich auf den sicher geglaubten Dachboden gerettet werden konnten . Besprechung dazu in dieser Bombe. Es werden immer noch Bands für die nächsten Tapes gebraucht (Freiexemplar). sowie Termine, News und Sachen zum Besprechen. Grüße gehen an : SHOCK VALUE, SCHMUTZIGE TATEN, EL MARIACHI und COMMERCIAL SUICIDE. RESTPOSTEN-Zine, c/o Nils Bethke, Zum Scheerenberg 4, 37186 Großenrode.

Ab sofort neue Vertriebs-Liste gegen 1,10 RP anfordern. Mit 7", LP´s, Second-Hand-Fanzines, Buttons, Aufnähern. NA UND-Zine?! c/o F. Surmann, Blumenstr. 6, 59063 Hamm.

Verkaufe LP´s & 7"es von BLUTTAT, CHAOS Z, OHL, RAZORS, SLIME, VKJ, KZ 36 1&2 LP, TARGETS, 4 SKINS, ABRASSIVE WHEELS, BLITZ, BUSINESS, COCK SPARRER, COCKNEY REJECTS, DISCHARGE, EJECTED, INFARIOT, ONE WAY SYSTEM, OPRESSED, RED ALERT, VARUKERS, COBRA, SHUFFLE, COCKNEY COCKS uvm. Liste gibt´s gegen 1,10 DM bei Jutta Reitz, Schulstr. 22, 48149 Münster.

TAPE SAMPLER - Ich will in nächster Zeit einen Tape-Sampler machen, auf dem hauptsächlich D-Punk zu hören sein soll. Falls Ihr eine Band habt, meldet Euch bei: Florian Kaufmann, Gartenstr. 28, 76872 Minfeld, 07275/ 3055.

Habe immer noch LP`s von „Sicher gibt es bessere Zeiten"..... Teil 1 und 2 Für ´nen Zwanni abzugeben! Außerdem jede Menge Second-Hand-Kram (auch Raris!) aus Schweden, Finnland, BRD, Kolumbien, Brasilien etc. Pissgelbe Punkliste kommt gegen 1,10 DM Rückporto an HÖHNIE, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt, Tel.: 05032/ 63293!!!

Noch ist Platz auf meinem Tape-Sampler, also wer Bock drauf hat, sollte einfach mal´n tape schicken. Stil und Richtung is nicht so wichtig; das Teil ist unkommerziell (logisch oder?!) Bei Veröffentlichung gibbet ´n Freiexemplar. Arne Winkelhausi, Ortwinweg 10, 48429 Rheine (Anm. Kuwe: IHR HABT BONGARTZ UND WIR NICHT - gottseidank!)

ZEIGEN SIE DER WELT DASS SIE AUCH MAL JUNG UND WILD WAREN!

SICHERN SIE SICH DEN ORIGINAL ANARCHO-ZWERG IN STRENG LIMITIERTER AUFLAGE FUER SCHLAPPE 666 DM UND GENIESSEN SIE DEN NEID IHRER NACHBARN

九.戊.癸.
卯.庚.
戊.子.
戊.辰
酉午九.十.
酉.肆柒拾
贰柒陆戊
戊丙
庚.酉.
卯.戊
四.贰
壬.庚.酉.
辰.丙.四.
伍.贰未.
癸.伍辛.

666,--

ZU JEDEM ANARCHO-ZWERG ERHALTEN SIE KOSTENLOS DIE CD "ANARCHY IN THE BACKYARD" MIT 14 UNVERWECHSELBAREN ANARCHO-PARTY-KRACHERN FREI INTERPRETIERT VON "FEMALE TROUBLE"

XNO

SCHLESISCHE STR. 14, 10997 BERLIN, GERMANY, PH/FX: ++49/30/6118931

Hallo Punk und Hardcorler. Veranstalte jeden Mo. und Di. Konzerte, wenn Ihr Luste habt, meldet Euch bei mir. Sascha Oehme, Postfach 410853, 76208 Karlsruhe.

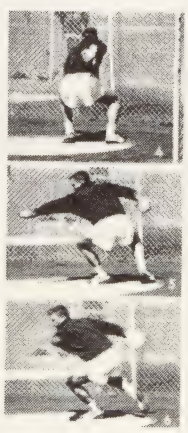
Endlich ist es soweit, darauf hat die Welt gewartet! Der erste Frontcore EP Sampler mit WWK, CHAOSFRONT, THC u.s.w. ist draußen. Kostet 6 DM plus Porto. T. Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen-Illfurth.

Verkaufe und suche einige Punk/HC Platten. Also Tausch möglich. Zu verkaufen: AHEADS LP, TCA EP, GROBER UNFUG EP, ÄTZER 81 LP, Hannover Fun Fun Fun Sampler, NIKOTEENS LP`s u.s.w. Liste gegen Rückporto oder gegen andere Liste. T. Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen-Illfurth.

MTVIVA get off the air, ´cause we want the AIRWAYS!!! Ein Alp-Traum wird wahr, denn Anfang ´98 startet die Schmiddi & Schroddi TERROR-BOLLERWAGEN (das Wort ´97 schlechthin) - PANKRAWK-RADIOSHOW!!! Bändz, schickt uns Euer Zeux (sorry, keine Proberaumaufnahmen etc.), ihr bekommt dann ein Tape der Show zugeschickt. Gespielt wird, was gefällt: Punk, Hardcore, Ska, Oi,....! Fanzines, Veranstaltungstermine, Kochrezepte etc. finden auch Verwendung, also schickt Euer Zeux an: Andreas Schmitt, Friedrich-Ebert-Str. 23 a, 67098 Bad Dürkheim oder Michael Schroth, Berliner Str. 46, 67227 Frankenthal. (es werden auch noch Bändz von mir gesucht für den dritten und letzten Teil der Leberschaden Tapes. Nr. 1 +2 kann man nach wie vor für je 6 DM + Scheiß Post, zus. für 10 DM + Scheiß Post bestellen. Kritik zu #1 in diesem Heft.

Revolution INSIDE ...it`s different in taste!

Label & Mailorder c/o Le Sabot Breite Str.76 53111 Bonn Tel.:0049(0)228/697501



ODDBALL`S BAND "49 Songs Of Hatred & Despair" 10"

everything cool in Memphis is ODDBALL`S, file under R&B-Punk

THE PUKE "Here comes..." 7"

´77 punk-rock as fuck!!!

CRAVING "The Poor Ray" 7"

extra guitar spewing noisy punkrock, the closest we`ve come to Unsanity in Europe

R.I.#33 Compilation LP

unreleased stuff of the different taste

FATZO 10"

no-school emo with a bass-xylophone instead of drums, a beauty

Große Verkaufs-Liste mit über 1000 Punk/ Hardcore/ Powerpop-Scheiben. Massig End 70-er Zeuchs mit einigen Killed by Death/Back to Front/Bloodsatins Raritäten! Aber auch neue Vinyl-Scherben, Tapes, Fanzines und und und... Die fette Liste gibt´s gegen 2,20 Rückporto bei Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf.

Suche noch ein paar Bücher - und zwar „Inner City Sound" book by Clinton Walker von 1982 und „New Wave on Record England & Europe 1975-1978"- Buch von ???? und „In the Gutter" Book von Val Hennesy aus 1978. Außerdem gute Discographien von Punk-Scheiben aus Skandinavien. Zahle gut! Es ist aber auch Tausch gegen Vinyl möglich! Also meldet Euch bitte bei Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf.

Die Deutschpunkband EXTREMER KRAMPFANFALL sucht ´nen Bassisten (oder ´ne -in natürlich) aus dem Raum Landshut. Unpolitische Wixköpfe bezw. Nazipunx (die ja in letzter Zeit immer häufiger in Bayern auftreten/ Anm. Kuwe: Anscheinend nicht nur in Bayern.....) sollen sich gleich verpissen. Wir sind alle so 14-16 Jahre jung. Ihr müßt keine Profis sein (wir sind`s auch nicht). Also tut Euch mal melden bei: EXTREMER KRAMPFANFALL, c/o Christian Engel, Blütenweg 2, 84030 Ergolding. Tel./Fax: 0871/74438.

Verkaufe HC/Punk. Weit über 1000 Teile aller Klassen (S.E., Oi!, HC, Punk, Crust,...). Originale von DOA, NFAA, Madball 7", CIVIL DISSIDENT, STALIN, NITWITZ, „KZ 36 II", COBRA, „TOGETHER", KDIDNAP, WIDE AWAKE, OWS, MAJOR ACCIDENT, BLUTTAT, SSD, SFA, COLERA etc. ++++ sowie Normales. Gerne auch Tausch gegen 80-er Jahre Stoff. Listekostnix: H. Firmanty, Postfach 650424, 13304 Berlin.

Mac Gyver Records präsentiert: Die SUBKUTAN-EP! 6 Songs Shantycore verpackt in einer geschmackvollen D.I.Y.-Papphülle (rot für die Mädels, blau für die Jungs) + einem 12-seitigen Booklet für nur 6 DM inklusive Porto! Wer nur die kleine aber feine Mac Gyver Liste (Singles 3-5 DM, 10"+12" 8-12 DM) einsehen will, bekommt sie für ´ne Mark Rückporto bei Nils Volsgröne, Hoxfelder Weg 7, 46325 Borken.

WIPE OUT RECORDS sucht dringend Bänds für ´nen EP-Sampler namens „Schlachtrufe THC". Wer zu diesem Thema Songs hat, einfach mal melden. Außerdem soll im Frühjahr 98 noch der 2. CD-Sampler erscheinen. Ab Januar ist auch ´ne Split-EP mit INKOMPLEX/DÖDELSÄCKEN bei uns erhältlich. Also einfach mal melden. WIPE OUT RECORDS, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg.

Suche Europa, Exoten- und US-Hardcore, sowie Oi! Mob 47, Arroganta Agitatorer, Totalitär 1, MISSBRUKARNA, NABAT, SOD, DISARM, KANALRATTEN, LAMA, ZMIV, PANDEMONIUM, VULPESS, INTERTERRÖR, STIGE, REIG, R.A.S., SADO-NATION, MENTAL ABUSE, WORST, BREAKAWAY, „MAKE IT WORK" und anderes 80-Jahre-Geschruppe willkommen. Kein Schnarchpunk! Liste mit 2000 Tauschteilen. H. Firmanty, Postfach 650424,13304 Berlin.

KNÜPPEL A.D.S. propagieren Death to False Hardcore und prügeln Euch für 7 Mark 20 Minuten lang Bewußtsein in Eure hohlen Köppe! Meine neue, supergeile, billige, aktualisierte, gebrauchtes, neues und rares feilbietende Platten-,Zine- und Tapeliste ist auch fertig + kommt für ´ne Marke! Ein Gruß noch an die SWOONS und andere Wimps - hört auf mir Euren bepißten, hypokritischen, anbiedernden Scheißdreck zu schicken, sonz kotz ich Euch vor die Füße! Grind Capitalism an it´s sick Excrements in the Name of - Arne Oster, Franklinstr. 39, 40479 D-doof.

Wer verkauft oder überspielt mir auf Tape folgende CD`s u. Singles: RAZORS - low ddown lit/ Subway and wasted/ Razors same von 80/ A&P same von 81/ „Ä"TZER same von 81/ AHEADS same von 81/ Kulturschockattacke 1 undd 2 von 86 und 87/ /Marplatz Front City Living von 86/ SS ULTRABRUTAL Menschen Mumien Mutationen von 83/ Vorkriegsphase Auf in den Tod LP von 83 sowie Schuß Krieg Single/ B-Trug - Lieber Schwierig/ BLANKER HOHN - same von 84/ CHAOS Z - ohne Gnade von 82/ In die Zukunft Sampler von 80/ ZERSTÖRTE JUGEND Spastic Nightmare von 85/ ZSD - Krieg dem Kriege von 86/ NOTDURFT - same von 82/ FASAGA LP von ? (Anm. Kuwe: Für die FASAGA interessier ich mich auch, Angebote bitte auch an mich). Preislisten an: Köth, Christian, Lindenstr. 6b, 92421 Schwandorf.

HARDCORE, S.E. (hallo Kuwe) Punkrock, Melodycore Ska/Punk Gruppen vereinigt Euch. So Ihr aus SH, HH, HB, NS kommt und sendet Eure Demo-Tapes oder Promo CD´s + Bandinfo. Wenn Ihr Bock habt im Jahre 1998 mit Bands aus Europa und evtl. USA zu spielen. Bei Gefallen und Terminmöglichkeiten Antwort garantiert. Patrick Wolf, Holm 66, 24937 Flensburg.

SCRUPMPY RECORDS! Der Viny-Only-Vertrieb bietet Euch Punk, Oi!, Krusten u.a. zu korrekten Preisen! Liste für 1,10 RP bei Lars „Spike" Stolp, Weender Landstr. 48, 37075 Göttingen.

D-Punk Mailorder! Es gibt einen neuen, billigen Mailorder mit großem Angebot von AMOK über BUT ALIVE, DRITTE WAHL, TERRORGRUPPE bis WOHLSTANDSKINDER. Über den Katalog könnt Ihr auch Eure gebrauchten Platten verscherbeln. Also fordert schnell unseren Katalog an. BOAH Records, Gartenstr. 28, 76872 Minfeld. Tel: 07275/ 3655.

Hey, Ihr Ärsche! Oder heißt es ich Arsch? Denn ich war es der die nicht vorhandenen Tapesampler angekündigt hat! Als Entschädigung such ich lecker Bands für Benefiztapesampler. Schickt Zeux (Tape, CD, LP, Foto, Bandinfo, Tourdaten an Oliver Lippert, Postlagernd, 58734 Wickede/Ruhr. Tel: 02377/6251

Das näxte TAGESSAU-Fanzine gibts erst Januar/Februar in die dreckigen Flossen, bis dahin gibts aber noch Nr. 3 für 5 DM in Bar. Habe ´ne Verkaufs/Tausch-Liste, gibt´s für 3 DM RP. Oliver Lippert, Postlagernd, 58734 Wickede.

ES IST VOLLBRACHT! Der 1. Tapesampler der „Simple Words" Reihe ist fertig! Er kostet nur 5 DM + 3 DM Porto oder nur 1 EP. Aber nur Punk/Oi. Schickt mir weiterhin Eure Demos. Als Belohnung gibt`s ´nen Sampler mit Euch drauf! Ben Engels, „Ben`s Tape World", Prinzenstr. 5, 47058 Duisburg.

Suche Oi!-Bands für „Gegen Nazis" CD-Sampler. Ein paar bekannte Bands sind schon am Start. Also nicht lange fackeln, schickt mir Euren Krempel zu. NC Music, Goethestr. 11, 32699 Extertal.

MR. MOTO/ More C-60 (23-Track-Cassette) mit Underground Klängen pur. Irgendwo experimentell irgendwo auch Punk zumindest was die gedanklichen Ansätze betrifft. 5 DM (+ 3DM Porto). Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach, fax 06371-18558 (Achtung: MC ist auf 1000 Stück limitiert)!!

Underground CD Compilation (lim. 300) mit u.a. MR. MOTO (meets Mr. Ebu/Halo Svevo/Sack) Musik u.v. weiteren Acts - erhältlich für 15 DM bei Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach, Fax 06371-18558- bin auch immer an Second Hand CD´s/Videos interessiert, also schickt ruhig Listen.

Was macht Ihr am Muttertag? SHORT CUT TO DESASTER ist jetzt da, mit STAGNATIONS END, SABETH, UNPROVED TRUTH, POST REGIMENT, Artikel über Genmanipulation und Kurzgeschichten undd dazu noch 90 Min. Krach mit BAFFEDECKS, REVENGE, CWILL etc. für 9 DM (incl. Porto) bei Nanouk de Meijere, Schwarzenbach 2 76596 Forbach.

Kleiner Non-Profit-Mailorder schickt Dir gerne seine billige, fette Liste zu - gegen 2,20 DM - vollgestopft mit Oi!, Punkrock, HC, T-Shirts, Bücher und anderem Stuff. Y.T.W.D., c/o David, Lerchenstr. 42, 71334 Waiblingen.

An die süßeste Frau der Welt! Grazie, dafür daß Du es ein Jahr mit mir ausgehalten hast. Ich liebe Dich- mehr denn je! Ich weiß, Du bist jetzt Redakteurin. Italien - wir kommen! Leben, wir kommen! True til´death forever! M.

Die Band WIDERSTAND sucht einen Gitarristen, wir sind zwar in der Anfangsphase, aber mit viel Potential. Wir spielen dann politisch motivierten Deutschpunk, derjenige der Lust hat, sollte im Raum Osterode/Harz wohnen. Bei Interesse schreibt an: Markus Bock, Auf der Höhe 3, 37539 Windhausen oder Tel.: 05327/4454

Köln - suche Band im Großraum Köln, die keine blutigen Anfänger mehr sind und nach Zuwachs suchen: Kann Gitarre spielen (auch ein wenig Bass, habe aber keinen) + Saxophon ein wenig (seit 5 Monaten!). Könnt meine Künste auf dem in dieser Bombe besprochenen Tape KANZLERKANDIDATEN bewundern. Bei Interesse bei Max Schulze-Hennigs, Weißdornweg 36, 50259 Pulheim, Tel.: 02238/2515.

Suche Nacktbilder von Inge Meysel.. Biete im Tausch original Boris Becker Tennissocken in grün-weiß (Wimbledon Halbfinale 1986) oder gebrauchte Gummipuppe Modell „Wilde Wilma" (rechte Brustwarze fehlt). Besinnliches Fest allen Punks und Zahnärzten. P.S.: Habe auch noch Pornobilder von meiner Schwester! Patrick Kirmaier, Rosenstr. 7, 07749 Jena.

CAMPARY RECORDS neue Meilorderliste + Raritätenliste ist da. Für 1,10 DM Rückporto bekommt Ihr die Liste. Außerdem endlich lieferbar MACHINE GUN ETTIQUETTE/ JUGGLING JUGGULARS splt. 10" - 100 % D.I.Y. Punk aus Schottland sowie Finnland. Wiederverkäufer sollen sich melden. CAMPARY RECORDS, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf.

PUNK RULES! DEVIL DOGS, HUMPERS, LAZY COWGIRLS, CAMPUS TRAMPS, PLEASURE FUCKERS... We have what you want! Info & Cat (enclosed 1 IRC or 5 DM). BLOW UP YOUR MUSIC BOX!
Drago Mlikotic, Kresimirova 55, HR 21 211, Vranjic (by Split), Croatia (Anm. Kuwe: He, bist Du der Typ, der gegen Rocky geboxt hat?)

RIFF RANDELL - Demo Tape weiterhin für 5 DM erhältlich + 3 DM Postwichse (Kritik siehe PB 20). Suche dauernd auch Gigs überall und immer. Hauptsächlich aber zwecks evt. Tour vom 16.01.98 - 1.-2.98 und vom 13.03. - 29.03.98. Infos und Demo Tapes unter: Markus Gams, Auf dem Wall 15, 78628 Rottweil, Tel: 0741/ 18904 oder Fax: 07425/ 32189 für RIFF RANDELL kenntlich machen.

Verkaufe ca. 2000 Platten, Poster, T-Shirts aus dem Garagepunk, HC & Punkbereich. Liste gegen 3 DM Porto bei Mitch Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau. Tel: 07225 /72760. Fax: 07228/918132. Suche außerdem REAL KIDS - 2.&3. LP, VILLA 21- „Men of Clay" LP, GIN BLOSSOMS- "Dusted" LP und „Up and crumbling"-5 Track EP, PLEASURE FUCKERS-"Lound, Lubed & Live LP, MATERIAL ISSUE „Goin through your purse- Live CD, ODD NUMBERS-"A guide to modern living"-LP, MAZARINE STREET „Smokin" MCD & „THE BEEST OF...." CD, SREACHING WEASEL „Ramones" LP sowie alle LP & CD`s von GLORY STRUMMERS, THE SECT, GUITAR GANGSTERS, alles Power-Pop-mäßige von Ende der 70-er bis heute & alles von UNION CARBIDE PRODUCTION.

Dagobert hat nichts mehr zu lachen, denn der erste PANZERKNACKER ist erschienen. Fettes A5-er liefert den Beweis, daß BUT ALIVE doch schlechte Interviews geben kann, klärt auf über die Jahreseinnahmen von Axel mit WIZO, hat die Antwort darauf wieviel Daimlers bei Söllner in der Garage stehn, weiss alles über KNOCHENFABRIK = ANAL, berichtet live aus dem OP-Saal eines Urologen, war mit Lee von TIC TAC TOE im Bett und kennt ihre Vorlieben in Sachen Drogen, machte einen Selbstverteidigungskurs ohne Erfolg.... bei Jörg Simon, Mozartstr. 9, 78646 Trossingen.

Ich verkaufe folgende T-Shirts: SLIME (s/w), XL 15 DM, ST. PAULI Fans gegen Rechts, XL, leicht verwaschen, 7 DM, Gib´ den Kellys keine Chance (schwarz), XL, 10 DM, Sei schlau, bleib dumm(L), 7 DM, Germany, you have, XL(weiß), 10 DM; America, you have....(XL,weiß), 10 DM, Suche Shirts, Sweats usw. von TERRORGRUPPE, J.B.O., FUNKSTILLE, ST. PAULI, REBEL SONGS, METALLICA, usw. Meldet Euch bei Stefan Stierle, Wichernstr. 3, 68535 Edingen, Fax: 06203/ 82333. Ciao.

Vinyl CD´s, Aufnäher, Buttons, Fanzines für den gepflegten Punkrocker (kein Uffta-Uffta Deutschmetallmüll). Kleine aber feine Liste gibt es gegen eine Mark bei Marcel Seehuber, c/o Youz Burgstr. 15, 12202 Nagold.

Hi Leute, wer kann mir einen der folgenden Songes überspielen? SLIME - Viva la muerte; ÄRZTE - Westerland; TERRORGRUPPE - Egal was; WIZO - Kein Gerede; J.B.O. - J.B.O.; BAD RELIGION - Punk Rock Song; RAMMSTEIN - egal was (Anm. Kuwe: Tut dat not....?) oder D.T.H.- Einmal in vier Jahren; Meldet Euch bei Steffen Stierle, Wichernstr. 3, 68535 Edingen, Fax: 06203/ 82333. Danke, Ciao.

Suche SLAUGHTER & THE DOGS 7"s-Rabid Records - Atlantic Records- Decca SP und D Pressungen. LP und 7" auf Damaged Gods! Volker Meesters, Voss Str. 96, 47574 Goch. Tel: 02823/ 86664!

BROILERS, MAD MONSTER SOUND, SHOCK TROOPS und BIERPATRIOTEN aufgenommen am 22.2.97 in Hildesheim (ca.90 min.) könnt Ihr bei mir als Videotape bestellen. Kommt in Plastic Box mit Cover und das für lächerliche 20 DM inkl. Porto und Verpackung. In Europe 30 DM, Rest of World 30 DM (land/sea) airmail 40 DM. Adresse: Postfach 210102, 51627 Gummersbach, Germany.

Schlag auf Schlag! Nach 2 üblen Nummern des „Useless Earlyripes" nun die #3, gewohnt nutz-, stil- und geschmacklos, was ja auch einen gewissen Standard darstellt, alles wie gehabt. Tonnen von Reviews, Intis mit u.a. REVELATORS, MOURNING AFTER, LUNKHEADS, LOS ASSDRAGGERS, TURBO AC´s, FORTUNE & MALTESE, SPIDER BABIES INTI und vieles mehr! Für Leute mit oder ohne Geschmack zu beziehen für 5 DM (inkl. P als Büchersendung), außerdem noch erhältlich: ein paar von #1 (DM 4,50 DM inkl. Porto) swie die #2 (5 DM inkl. Porto). Bei Bestellungen von mehreren mind. 2,50 DM Porto beilegen und gewünschte Heft-Nr. angeben! Mitch Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, Tel: 07225-72760.

ECW FMW IWA Suche perverse Videos der drei genannten Brutalen Wrestling Promotions Besonders das Video „King of Death Match Tournament" der IWA Angebote an: Mario Brüggemann, Zum Hoop 2 A, 26203 Wardenburg.

Suche sozial-veranlagte Leute (seid Ihr ja alle, nicht wahr?) die mir umsonst lustige Fotos schicken (z.b. von dem Teufel seine Oma oder so), ´ne Brieffreundschaft mit mir (w/m) wollen oder Bock auf gemeinsame Konzibesuche haben! Ulli Henningsen, Spandauer Weg 8, 24111 Kiel.

Hi! Ich bin 213 Kleinanzeigen! Und ich will Ihnen dat „Total-Ton-Tomaten-Terror Demo Tonkopfreiniger" schmackhaft machen. Ihre Vorteile: Erfrischende 21 Songs in Deutsch und sogar Englisch, nach Grind-Punk und Geschnotterart gewürzt, mit Aufnäher-Beilage, milde Kosten von nur 4,78 DM plus 2,12 Porto, kein Verzehrzwang, zu bestellen bei mir: Olly Stoy, Engelstr. 64, 48143 Münster. Jetzt gibt´s nichts mehr zu lesen.

Welches gleichgesinnte Mädchen aus dem Raum Berlin (Alter 14-16) hat Zeit und Lust eine Brieffreundschaft mit mir anzufangen. Treffen und gemeinsame Konzertbesuche wären nicht schlecht. Also, schickt mir einen Brief mit ´nem Foto und Eurer Telefonnummer. Schreibt an: Bernhard Hierholzer, Ringelnatzstr. 23, 12305 Berlin.

Ich suche noch Leute, die Interesse hätten, für das KILL-O-ZAP internet Fanzine zu schreiben. Ziel dieses Projekts ist es, Leuten, die etwas im Internet veröffentlichen wollen, ein Forum zu bieten (gerne auch Leute, die ihr eigenes (kleines) Fanzine machen, jedoch mit ihren Sachen eine größere Reichweite erzielen möchten). Im Idealfall würde sich so interaktives und eigendynamisches Fanzine entwickeln. Das Ganze ist natürlich ohne jeden kommerziellen Hintergedanken, daher könnten die SchreiberInnen bestenfalls etwas Eigenwerbung für ihre eigene Sache machen. Genug gelabert. Zu finden ist das KILL-O-ZAP-Fanzine unter: http//www.geocities.com/Sunset Strip/7903. Kontakt unter obiger Adresse bzw. E-Mail: sebjawied@geocities.com.

Verkaufe: ZAP 9-83 (Nur komplett) (Anm. Kuwe: Ich biete 30 Pfennig !), TRUST: 9; 17-20; 22-24; 26; 28; 30-32;40;42-48.(Möglichst komplett). Ich will nicht reich werden - nur Platz schaffen! Punkige Angebote an: Jens Ewers, Salingwiete 4 g, 20535 Hamburg.

„Die Deutsche Demokratische Republik war das Beste, was in der Geschichte den Deutschen, den Völkern Europas und der Welt aus Deutschland begegnet ist. Wer hat das gesagt? Wessen Zitat stammt von wem? Wer´s weiß, hat bestimmt einige Folgen des „Schwarzen Kanals" zum sozialistischen Einheitskopierpreis in seiner Videosammlung? „Bitte melde Dich"; ich will doch nicht warten bis der BND seine Archive durchwühlt und die Übertragunsrechte dem Deutschen Fernsehen zur Verfügung stellt. Aber auch Tips und Ratschläge zwecks Auffindung des Ton- und Bildmaterials sind herzlich willkommen. Alles an: Alexander Zollondz, Rosdorfer Weg 70 S., App. 12, 37081 Göttingen. P.S.: Suche noch alte THROBBING GRISTLE/SPK-Aufnahmen. Wer ist bereit, mir eine MC aufzunehmen?

Ey Leute, mir ist so ganz doll langweilig und um das zu ändern, müsst Ihr mir ganz lange Briefe schreiben, weibliche Schreiber bevorzugt. Ich schreibe auch zurück. Briefe an Mario Brüggemann, Zum Hoop 2 A, 26203 Wardenburg.

Verkaufe Video, GWAR - Phallus in Wonderland und DEAD KENNEDYS - live, je 12 DM plus Porto. Gerrit Mahnke, Maschener Schützenstr. 137, 21220 Seevetal.

SAUDEGESTA- Castor Stop E.P. out now.... Gegen 1,10 DM Porto (Fuck Post) gibt´s ´ne Liste mit LP´s/EP´s/Tapes & Zines bei Siegfried Landmann, Ollnstr. 7, 25336 Elmshorn.

Einen Moment mal! Die unbekannte Band PARANOYA aus Hamm hat ein neues Demo eingespielt. Das Tape enthält ca. 14 Songs mit einer Spielzeit von 40 min. Zu hören gibt es Knüppel/ Midtempo/Mitgröhl-Punk, mit deutschen und englischen Texten. Wer das Ding haben will, der schickt 7 DM (incl. Porto) an Thorsten Grams, Doenchstr. 47, 59077 Hamm. Wie alle anderen Bands suchen auch wir Auftritte.

Hallo Außenwelt! Gibt es irgendwo da draußen MZ Punks (Panka, die ´ne MZ reiten bzw. reparieren) oder andere nette Leute mit ´em Moped unterm Arsch??? Wenn ja, kannste Dich melden bei: lars Krämer, Espelweg 22, 32278 Kirchlengern. Ich suche übrigens immer noch RAMONES „Rocket to Russia" LP.

Tja, habe noch ein paar CONTEMPT „War on the poor" EP in anderem Cover sowie Sick on the bus (Knüller HC Punk aus UK) Mini LP, DEKADENZ EP (heftiger D-Punk aus dem Norden) und PEACE OF MIND EP (melodischer HC mit Frauengesang!) Liste mit knapp 200 Titeln (Tapes ab 3 DM, EP´s für 2-5 DM und LP´s 10-13 DM). Kommt für lau bei BALLO, Rotenburgerstr. 39, 27386 Hemsbünde.

Suche Leute zum Musikmachen! Möglichst im Raum H/HB/HH! Meine Schiessbude verstaubt hier bald! Stil- D-Punk, melodisch + rauh. Ach, was halt Spaß macht! Bin für alles zu haben! Nix New York! Bitte keine Anfänger! Ballo 0171 - 2033 899.

.... aber, der Kult geht weiter", geht in die zweite Runde. Bands, die bei dem CD-Sampler noch mitmachen möchten, sollten sich schleunigst Ihre Demo´s, CD´s oder was auch immer an NC-Music, Goethestr. 11, 32699 Extertal schicken. (Anm. Kuwe zu deinem P.S.: Tja, hier bekam der BANANARAMA-Song „Robert de Niro´s waiting" mal ´ne andere Sichtweise)

Keine Kohle für teure CD´s??? Überspiele Euch kostenlos meine Platten, CD´s, Tapes, denn ich hab´ein Herz für arme Punker. Liste mit hunderten tollen Sachen gibt´s gegen ´ne zackige Briefmarke bei Thomas Kruse, Bruno-Baum-Ring 41, 14712 Rathenow. Gruß an Micha Schnepf und Alexandra BodenSICK OF STUPIDITY, das Zine für praktizierte Szenespaltung gibt bekannt: #4 (mit WITCHKNOT/WORLD CHAOS/ SQUATTING/ COUNTEBLAST / SPICE GIRLS / ANARCHIST BLACK CROSS / PANX PICNIC/ BANANARAMA...) kost 4 Marx und #3 (mit UNHINGED / HIATUS / INSANE YOUTH/ Politik/ STATE OF FEAR/ Gekotze...) kost 3 Marx, jeweils inkl. allem! #5 wird noch dauern u.a. wohl FORGADUR HELVITIS / D´ROTZBOUWEN/ WARSCORE / COMATOSE/ Politik + mentale Exkremente beinhalten/ Fashion Punks Fuck off! Arne Oster, Franklinstr. 39, 40479 D-doof.

Verkaufe folgende Klamotten: TOXIC WALLS - Der Herbst... LS (bordeaux/XL/ beidseitig) 15 DM; UNTERGANGSKOMMANDO - Totenkopf TS (Rot /XL/beidseitig) 12 DM; CRASS - Jesus died... TS(Schwarz/XL) 12 DM/ 1. MAI `87 - Stern Kapuze (Schwarz/XL/ beidseitig) 12 DM; THE CLASH - 1st USA Tour (Weiß/XL) 12 DM/ ANFALL - Die Wahrheit... TS (Schwarz / XL / beidseitig) 12 DM/ TONNENSTURZ - Ninja TS (Weiß/XL) 12 DM, FLUCHTWEG - Arbeitsscheue Ostler (Schwarz/XL/beidseitig) 12 DM. Alle Preise inkl. Porto!!! Und zu ordern sind die Sachen bei: Max von Widekind, Hubertusallee 17, 42117 Wuppertal.

Ständig wechselndes Angebot an gebrauchten Ska, Oi!, Punk und NDW-Platten. Fanzines etc. Überwiegend aus den Jahren 77-86. Aktuelle Liste mit ca. 2000 Titeln gegen 2 DM Rückporto bei: Christian Witte, Ostring 180, 24143 Kiel. P.S.: Suche X-RAY SPEX - oh Bondage 7", XTC - Science friction 7" (beide Ger. Press)

Super! Wer mir 10 DM (incl. Porto) schickt, bekommt von mir Sachen, die ich nicht mehr brauche bzw. aussortiert habe. Als da wären: Punk-Kasis (D-Punk), Comix, Fanzines, Hörspiele, Unterhosen, Kleinkrams etc. Sollte mein Vorrat an überflüssigem erschöpft sein, nehm ich Euch für die Kohle was auf Tape auf. Bitte Musikrichtung angeben. Bitte Musikrichtung angeben. Nasdarowje! Nils Casper, Königsallee 14, 37081 Göttingen. P.S.: Es wird „Das Schaf" von mir gegrüßt.

Der Ohrenschmaus geht weiter! Immer noch jede Menge Punk, HC, Crossover, Grunge, Indie, Alternative, New Wave aus privater Sammlung. Viel Vinyl, viele Raritäten. Auch Hip Hop, Pop, Rock, NDW, Metal, Techno, Soundtracks sowie Videos (Filme und Musik) Comics, Zeitschriften und Bücher. Umfangreicher Katalog gegen 2 DM Rückporto bei: F. Wozniak, Wachtelweg 21, 50829 Köln.

Suche ABWÄRTS-CD „Ich seh` die Schiffe den Fluß hinunterfahren", da meine bei einem Einbruch mitgenommen wurde. Bitte melden: Falko Fähndrich, Glatzer Weg 6, 44534 Lünen, Tel.: 02306/ 53277.

Ich kaufe und tausche Euren Deutschpunkkram (nur Vinyl!), auch ganze Sammlungen an. Schickt Eure Liste an: Roland Schulz, Raoul-Wallenberg-Str. 1, 12679 Berlin oder fordert meine Liste gegen 2 DM Rückporto an. P.S.: Suche noch 2-3 Bands für Vinylsampler.

Verkaufe UK SUBS „Countdown 7", 10 DM, CLASH „This is England 7" 7 DM, BUT ALIVE „Sog" EP 5 DM, SPLENT IDOLS „ I don´t....7", 5 DM, LWS „Just confused" LP, 15 DM, LEATHERFACE „Smokey Joe" 12", 12 DM, RAT`S GOT THE BABIES LP 10 DM, TERRORGRUPPE „Melodien .... LP, 14 DM, KIDS 4. LP 20 DM, RKL „Greatest Hits „DO-LP 30 DM, HOLE „Pretty on the inside" LP 10 DM u.v.a. Gegen bar oder Scheck, Porto nicht vergessen, S. Brauneis, Weserdamm 36, 28207 Bremen, Tel.: 0421/ 4984811.

Verkaufe UK DECAY „Blackcats" EP 10 DM, SONIC DOLLS EP 5 DM, UNAUTHORIZED „Cheated" EP 8 DM, THE PACK LP 14 DM, D-VISION „No"... 14 DM, PUNK LUREX OK LP 12 DM, UNWANTED YOUTH LP 8 DM, RAMONES „Too tough to die" LP 16 DM, ROSTOK VAMPIRES „Transsylvanian.... LP 12 DM, SPECIALS „More Specials LP 15 DM, NO MEANS NO „The day.... LP 13 DM, BIG BLACK „Bulldozer"LP 10 DM, ALTERNATIVE TV „Live at the rat club '77 LP 20 DM, THE EX „Too many cowboys LP 20 DM u.v.a., Liste gegen Rückporto! S. Brauneis, Weserdamm 36, 28207 Bremen.

Hallöle! Der PAnNe aus Hildesheim macht jetzt auch Tapesampler. Aber zu bestimmten Themen: Atomkraft/ Bombe / Staatsmacht/Repression/ Umwelt und Natur / Fortschritt / Computerisiertung/Gesellschaft / Volksverdummung, Etc. Daher passende Lieder (Gute Aufnahmen, mögl. Deutschspr.) mit Bandinfos und vielleicht Statements an: PAnNe!? Büttner, Steuerwalder Str. 74, 31137 Hildesheim.

Wer überspielt mir folgende Platten auf Tape? SCREECHING WEASEL „Ramones", THE QUEERS „Rocket to Russia; VINDICTIVES „Leave home", BORIS THE SPRINKLER „End of the Century" RAMONES „Road to ruin, Subterrenean Jungle, Too tough to die", Animal Boy, Brain Drain und den Film „Rock'n Roll High School" auf Video? Tobias Dieckhoff, Im Höven 1, 27607 Husum.

Wer eine Liste mit kleinen Buttons haben mag, schickt eine Briefmarke an: Stefan Hofnarr, Sommerstr. 16, 76131 Karlsruhe. Wer überspielt mir die ersten beiden MUFFS- LP`s auf Cassette?

Labels, Bands, Fanzines und alle anderen! In Ösiland wird es bald ein neues Punk-Fanzine geben: BIOMÜLL. Zwecks Reviews schickt bitte Platten, CD`s; Tapes, EP`s, Fanzines an Bernard Weicht, Schulpause 23/1!1, A-2102 Bisamberg, Ö. oder Christopf Keutsch, Mukkeranstr. 3, A - 2100 Kornenberg, Ö.

Hey Punk, willst Du mal andere coole Musik kennenlernen. Dann bestell meine Überspiel-Verkaufs-Tauschliste. Hab´alles von Dub, Ska, R&R & Blues bis Punk/HC. Also 1,10 DM Rückporto an: Jens Bormann, Horststr. 12, 21680 Stade.

Hey Bands, Labels, Fanzines usw. schickt mir Euer Zeux zwecks Besprechung für meine Fanzine. Kram an: Mario Brüggemann,, Zum Hoop 2 A, 26203 Wardenburg. (Anm Kuwe: Nach Eurer „Beschreibung" hab´ ich Angst gekriegt und deshalb hab´ ich auch den Rechtschreibfehler nich` verbessert.....Mini war bzw. ist übrigens 2,10 m groß, dann kannste Dir ja vorstellen, wie groß wir sind, wenn wir den Mini nennen)

Punkband sucht guten Schlagzeuger, der viel Spaß an Punk, Saufen etc. hat. Proberaum (für umsonst !) ist vorhanden. Also meldet euch bitte bei: „Mole" Fraatz, Holtstegstr. 54, 46147 Oberhausen, Tel.: 0208-688232.

Fette Überspielliste mit hunderten LP`s, EP`s, CD`s, 10" etc. aus`m Deutschpunkbereich gibbet gegen eein 110 Pfennig-Stück für`s Rückporto. Wenn Du kein Geld für teure Platten, CD`s hast, melde Dich bei Alexander Boden, George-Hans Str. 8, 01900 Großröhrsdorf.

ULTRARAR! ABER AUCH TEILWEISE SAUTEUER. Ich löse einen Teil meiner umfangreichen Plattensammlung auf. Viel Deutschpunk (D. TERROR, N. ARSEHOLES, COTZBROKKEN, V.A.: Die Deutschen kommen und vieles mehr), einiges an Skinmucke (erste SKREWDRIVER, SPRINGTOIFEL, PETER AND THE TEST TUBE BABIES) und etwas Hardcore Musik. All diese Scheiben werden versteigert. Ausführliche Liste gegen 1,10 Rückporto. Kein Porto, keine Antwort. Anfragen per Telefon zwecklos. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

PLASTIC BOMB RADIO!!! Jeden Monat gibt es das Beste aus dem Bereich Punk, Oi!, Ska. Jede Sendung gibt es auch als Tape für schlappe 5 Märker plus 3 DM Porto. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Du hast kein Geld, um Dir immer die neuesten Tonträger zu kaufen? Kein Problem. Gegen 2,20 DM Rückporto könnt Ihr meine umfangreiche Überspielliste anfordern. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Suche DIY-Produkte aus allen Richtungen (Crust/HC/Hip Hop, Punk etc.) zum Weiterverkauf über meinen kleinen Mailorder, Mailorder Liste für 1,10 DM Rückporto erhältlich bei: RIOT MUSIC, c/0 Wanja Scholz, Voßkuhl 19, 21682 Stade.

Wir suchen für nen Tapesampler aus allen Bereichen (Hip Hop, Punk, HC,.....) Bands. Natürlich Anti-Kommerziell, Anti-Bla und Blub und Anti-Tralala, ihr wißt schon! Unkosten werden bei Veröffentlichung des Samplers erstattet. Beton RECORDS, c/o Wanja Scholz, Voßkuhl 19, 21682 Stade.

VKJ DO-EP, SLIME „Bullenschweine 7", OHL EP`s + LP`s, M.C.F. „Tradition EP und massig andere D-Punk und Oi!-Sachen. Fordert gegen 2,20 DM meine fette Liste an. Marc Friedrich, Lerchenstr. 53, 71334 Waiblingen.

Noch ist Zeit! Fordere Du noch heute meine supertolle und übervolle Punk Überspielliste für 2,-DM in Briefmarken an. Du wirst es nicht bereuen Außerdem gibt es einen fetzigen Tapesampler bei mir zu bestellen, mit dem Titel "Fiddlefaddle Pogo", für 5,-DM + 3,-DM Porto (Liste kommt dann gratis mit). Siehe Besprechung des Samplers hier in dieser Ausgabe. Freue mich auch so über Post. N.Casper, Königsallee 14, 37081 Göttingen.

4 SKINS EP, BUSINESS „Abrassive Wheel" LP, SHAM 69 und viel andere UK-Punk-, Oi! zu verkaufen gegen Gebot. Schickt mir 2,20 DM in Briefmarken u. Ihr bekommt meine fette Liste. Marc Friedrich, Lerchenstr. 53, 71334 Waiblingen.

Na, Ihr Pünke, braucht Ihr noch´n Weihnachtsgeschenk für Omma. Dann `bestellt doch einfach Punk (D/-UK)-CD`s für 5-12 Doofmark bei mir. Sind zwar nicht viele, aber man ist ja nicht Krösus! Gegen 1 DM RP gib´ts Mini-Liste oder ruft an (nach 18 Uhr!) Carsten Koener, Waldbornstr. 43, 56256 Zell-Barl. Tel: 06542/41342.

Kiffen gegen Rechts! Jawoll ja, und ´ne Liste mit Rotzlöffel-Musik gibt`s gegen 1,10 DM Rückporto bei: Sascha Jankowski. Jeder, der wat anderes sagt, der weiß Geschichte nich`. (Anm. : ???, Selbstversuch von wegen Kiffen?)

HEY HO! Eine(r) von Euch ungewaschenen Punka`s wird wohl das eine oder andere Horrorbuch (Buch? Was ist das?) a´ la S. King, Dean Koontz, J. Saul odda ähnlichem in seiner Sammlung beherbergigen. Her Damit! Matthias Witte, Am Sporckhoff 44, 33129 Dellbrück.

Nochmal Witte, bei mir gibts auch das UNÜTZ-Zine (Schimmelbrot etc.) für 2 DM + Porto. Nr. 2 (D.U.C., Vorsicht Glas, Berichte, Gedanken...) erscheint voraussichtlich im Dezember111 Für den gepflegten Punk von heute! Matthias Witte, Am Sporckhof 44, 39129 Dellbrück.

Brauche dringend NOTEN von: RAMONES, ANGRY SAMOANS, QUEERS etc. (zu fairem Preis)! Außerdem möchte ich wissen, ob Metal Mike noch aktiv ist (wer hat ´ne Diskographieß) Bitte schreiben bzw. schicken an NINA c/o Voigt, Vogt-Körner-Str. 9, 22880 Wedel. P.S.: Grüße an Heiko, Antje (Zimtzicken), Grünf, Anne, Rüdiger, Michael Schnepf.

Suche jede Menge Punk-HC- und Ska-bands für ´nen Non-Profit-Tape-Sampler (möglichst viele Frauenbands). Außerdem suche ich von folgenden Bands, Scheiben oder Tapes: HYPE, THE INSTIGATORS und THE BONELESS ONES. So, daß wär`s, meldet Euch in Scharen. Ralf Howe, Bissenmoorweg 4b, 24576 Band Bramstedt, Tele: 04192/85337 Bad Bramstedt.

ABSTURZ TAPES sucht noch Bands für Tapesampler. Infomaterial, Texte und Fotos wären geil, aber muß nich´. Freiexemplar gibt´s auch, logisch. Tapes, Vinyl an Alexander Baden, Georg-Hans-Str. 8, 01900 Großröhrsdorf.

Der KARLSQUELL TRIBUTE - Sampler ist fertig. Mit Bands wie DIE BAUERN, PUNCKUBIC, NEW ROSA uvm. Alle Bands sind relativ unbekannt, aber echt gut! Zu kaufen gibt es das ganze inkl. einem 16 seitigem Beiheft für 4,-DM + Porto bei Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 49712 Gescher.

ATTACKE verkauft sich ! Schreibt an Kai und gebt euch abwechslungsreichen Deutschpunk aus Warburg ! Aktuelles Tape „Lockruf des Schwachsinns"-Studioqualität, mit Farbcover + Beiheft für 6 DM ! Außerdem: Warburg Rock CD-Sampler u.a. mit DUKES OF THE MIST und ATTACKE für 12 DM und Tape mit den ersten beiden ATTACKE-Demos für 5 DM. Alles + 3,50 DM Porto bei: Kai Düppe, Vincentiusstr. 9, 34414 Warburg-Scherfelde, Tel.: 05642-94066.

Tapesampler die 2! Der erste (KARLSQUELL TRIBUTE) ist raus und schon mache ich den zweiten (ich glaub ich bin verrückt). Diesmal isses ´n Tribte an TEQUILLA SUNRISE. Tapes + Info (Texte usw) an: Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 49712 Gescher. P.S.: Es sollte Punk, HC, Ska sein!!!

Achtung !!! Wir suchen Kontakt zu Mitgliedern der alten Bands MIDDLE CLASS FANTASIES und A & P. East Side Records, Postfach 1246, 02943 Weißwasser, Tel.: 035773-70116.

Suche Bands, die Bock haben auf einen Non-Profit-Kassierer-Tribut-Tape-Sampler teilzunehmen. Schickt eure Kassierer-Covers an: Dr. „Uli" Url, Von-Droste-Hülshoff-Str. 56, 38446 Reislingen, Tel.: 05363-73406. Für jede teilnehmende Band gibt´s ein Tape umsonst.

Hallo Schimmelbrot ! Gibt´s euch eigentlich noch? Wieso geht keiner bei euch ans Telefon und wo wart ihr am 16.10. bei eurem Gig im „Kuba"? Ne Absage wär echt nett gewesen ! Schönen Tach noch, ATTACKE.

RADIO BLAST räumt auf !!! Das getauschte, gekaufte und geklaute Zeug muß weg !!!! Hunderte von Punkrock-Singles aus aller Welt gehen mir auf den Sack !! Das Angebot: 5 (in Worten: FÜNF !!!) Singles für ´nen Zwanni inkl. Porto !!!! Kein Müll, nur Tüll (weiß selbst nicht, was das bedeutet, reimt sich auf jeden Fall) !!!!! Einen oder gleich mehrere grüne Scheine an RADIO BLAST RECORDINGS, Sternwartstr. 54, 40223 Düsseldorf !!!!!!! (Anm:: Hey Tom !!!! Soviele Ausrufezeichen (!!!!) kosten dich (!!!!) jetzt aber mindestens (!!!!) 5 (!!!!!) Singles !!!!!!!!!!!. Micha.)

Ahoi ! Zecken und Oimelz aufgepaßt. Hab´ vor ´nen Tapesampler zu machen, soll heißen „Pogo, für Zecken und Oimelz". Der Name ist Programm. Also, habt ihr ´ne Punk- oder Oi-Punk-Band, schickt mir Demos. Bekommt dann ´nen Freixemplar. Aber keine WIZOmäßige und Skatepunk-Mucke ! Zeug an: Hansa, Runzweg 38, 77767 Appenweier-3.

Suche Tonträger von folgenden Bands: VEXATION, COTZBROCKEN, ANSCHISS, H.I.V.-POSITIV und ALPTRAUM GMBH. Wer was davon hat und verkauft oder tauschen möchte, kann sich ja mal melden, freue mich auf jeden Brief. Hansa, Runzweg 38, 77767 Appenweier-3.

Ab Januar ´98 gibt´s das erste EL MARIACHI Demo-Tape. Melodischer HC / Punk mit Biß aus Göttingen. Suchen auch Auftritte für uns + LOGAN`S RUIN. Tobias Meyer, Mauerstr. 14, 37073 Göttingen, Tel.: 0551-44831.

„Das mußt du haben! Bestell dir den NICE GUY Mailorder Katalog (für 1,-Porto)!!! Ohne Ende coole CD's/7"/LP und Spezial - Teil Ex-Jugoslawien!!!! Dazu ein großer Raritäten Teil!!! Außerdem solltet ihr euch das neue, gigantische NJAM # 6-7-8 nicht entgehen lassen! Kommt mit Gratis CD für 5,- inkl. Porto auch zu dir nach Haus!!! Nejc Jakopin, Kardinal-GalenStr.41, 47051 Duisburg, Tel/Fax: 0203-342084."

Noch ist Zeit! Fordere Du noch heute meine supertolle und übervolle Punk Überspielliste für 2,-DM in Briefmarken an. Du wirst es nicht bereuen Außerdem gibt es einen fetzigen Tapesampler bei mir zu bestellen, mit dem Titel "Fiddlefaddle Pogo", für 5,-DM + 3,-DM Porto (Liste kommt dann gratis mit). Siehe Besprechung des Samplers hier in dieser Ausgabe. Freue mich auch so über Post. N.Casper, Königsallee 14, 37081 Göttingen.

Der KARLSQUELL TRIBUTE - Sampler ist fertig. Mit Bands wie DIE BAUERN, PUNCKUBIC, NEW ROSA uvm. Alle Bands sind relativ unbekannt, aber echt gut! Zu kaufen gibt es das ganze inkl. einem 16 seitigem Beiheft für 4,-DM + Porto bei Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 49712 Gescher.

Tapesampler die 2! Der erste (KARLSQUELL TRIBUTE) ist raus und schon mache ich den zweiten (ich glaub ich bin verrückt). Diesmal isses ´n Tribte an TEQUILLA SUNRISE. Tapes + Info (Texte usw) an: Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 49712 Gescher. P.S.: Es sollte Punk, HC, Ska sein!!!

UN-ZINE Nr.3 (+Tape) mit SEPTIC DEATH Story, CRIPPLE BASTARDS, EBULLITION Records, PANX Records ..., Das Tape mit: AVAIL, WRETCHED, STRUGGLE, LOS CRUDOS, H2O, CWILL, THE DREAD... Also interessantes Teil Heft u.a. für Crustpunx, Original HC-Fans. Preis: 5,-DM + 2,-DM Versand. An Gerd Giuliani, Vial 7, 39052 Kaltern, BZ -Italia. Bands kontaktiert mich für Compilation 7" und Gigs hier in Italien. Make music, not money!

Carrera Bahn, Marke "Car Racing" oder "Profi": Wer hat noch Streckenmaterial von diesen kultigen Männer-Spielobjekten? Wer will sein altes Zeugs loswerden? Wer hat so`n Zeugs geklaut und will es verhökern? Dann melde dich bei mir! Thanks, Mate! Helge, Plastic Bomb Team (Adresse vorne im Impressum)

Fordert die aktuelle D.I.Y.-Vertriebsliste mit vielen HC/Punk-Sachen an. Marke wäre nicht schlecht!!! Mucke-Fuck Records, Gabriel Andino, Kleistweg 2, 27753 Delmenhorst, Fax: 04221-53588

„Play it loud for your neighbourhood' Nr.1 ist eindlich draussen. Mit Wahre Lügen, The Cheeks, Knochenfabrik, Mars Moles, Pils Angels. Spezielles Dankeschön noch an Torfkopf und Filmriss! Das ganze + Beiheft gibt's für schlappe 7,- DM inkl. Porto bei Michael Reckordt, Grevenkamp 48, 33442 Herzebrock ... Außerdem erhältlich Strafraumpogo Nr.5 mit den Schwarzen Schafen, Laurenz, Euromarsch, Mallorca, Tour de Punk, Swoons-Gigs und vielem mehr für 3,- DM inkl. Porto bei der gleichen Adresse.

CD-Einzelanfertigung für 23 DM inklusive Porto und Verpackung. Schickt mir eure Tapes, LP'S oder CD's, und ich fertige euch eine 1:1 Kopie als CD an (auch Sampler sind kein Problem). Die CD wird nur so gut, wie auch die Vorlage ist. Informiert euch, oder schickt die Teile an: Martin Baumann, Finkenweg 114, 46562 Voerde

QUALITY YOU CAN TASTE!

PUNK BITES 2
COMPILATION V/A
Available Toppings:

30footFall, 98MUTE, Apocalypse Hoboken, Assorted Jelly Beans, Backside, Ballgagger, Bickley, Bigwig, Boredom, Khrissy, Discount, Dynamite Boy, GOB, Homegrown, Horace Pinker, MXPX, NOFX, Pennywise, Pulley, Quincy Punx, Sam The Butcher, Slick Shoes, Straight Faced, Strung Out, The Crowd, The Drapes, The Outside, Whipper Snapper, & The Whitekaps.

www.fearlessrecords.com

FEARLESS RECORDS

Available on CD/Cass.

13772 GOLDENWEST ST. #545 WESTMINSTER, CA 92683

Wir, die KANZLERKANDIDATEN treten nach Anfrage gern im Raum Köln auf. Melden ! Ich suche schon lange jemanden, der mir „Hitcontainer" oder altes Live-Material (auch Videomitschnitte) von den Goldenen Zitronen sowie alle Ernst Eiswürfelfolgen besorgen kann. Außerdem hab' ich eine umfangreiche und vor allem preisgünstige LP/CD Verkaufsliste (mit z.B. Leatherface, Dead Kennedys, Razzia, No Use for A Name....) Norbert Lehmann, Bruchstraße 57, 50259 Pulheim 3

Das Plastic Bomb sucht die Anschrift von Jens Tuch (Into the Vortex). Wer sie weiß, meldet sich bitte bei Swen.

Bands, am besten mit schon bestehenden aufnahmen, für einen Sampler mit aktuellem deutschem Oi!Punk gesucht. Die Themen „Ficken-Saufen-Oi!-Skinhead" müssen allerdings nicht unbedingt sein. Demos und Infos an Teenage Rebel Rec., Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf

+++HILFE! Wer kann mir sagen, wo ich weiterhin das gute BURGEN UR-BOCK bekommen kann? LIDL hat das abgesetzt und mir die Existenzgrundlage entzogen! Wer mich retten kann, wende sich bitte an: Vanne / Postfach 1113 / 47907 Tönisvorst oder 02151/702268. Verzweifeltste Grüße, Vanne+++

STAY PUNK – Die Punk-Radioshow jeden Dienstag von 21 bis 22 Uhr auf Radio Flora (Antenne: 106,5 MHz, Kabel: 102,15 MHz) (Reichweite: Hannover und Umgebung). Achtung Bands / Labels: Schickt eur Tonträger an: Radio Flora, Stay Punk, Wilhelm Bluhm Str. 12, 30167 Hannover.

Hi Andreas Thier aus Österreich. Ich hoffe, Du hast meine Adresse nur vergessen. Darum ruf mich (Kai Schliewer) bitte an: 05261- 6745

KONTAKT - ANZEIGEN

Jau, diese Rubrik scheint doch eine Zukunft zu haben, denn die Resonanzen auf die erste Versuchsserie ließen sich doch sehen. Also suchet und traut euch weiter.

Diese Anzeigen werden genauso kostenlos sein, wie die anderen. Ihr bekommt eine Chiffre-Nummer, und so braucht ihr keine Angst haben, euch völlig den Massen zu entblößen. Falls ihr dann glaubt, daß ihr auf eine Anzeige reagieren möchtet, dann schickt eure Post an Susi, die die Post dann an den Inserenten weiterleitet. Darum vergeßt bitte nicht, ausreichendes Porto beizulegen, da sonst nix passiert. Etwas mehr wäre sogar cool (da Susi ja auch deswegen Laufereien hat & Umschläge finanzieren muß), ist aber nicht Pflicht.

Falls einer von euch, künftigen Inserenten oder Liebesbriefschreibern, schlechte Erfahrungen macht, weil er/sie verarscht wird, meldet euch umgehend bei Susi. Das hilft zwar für den Moment nicht, aber Arschlöcher werden von uns gnadenlos geoutet (nur damit ihr das wißt.... so richtig mit Anschrift etc.).

Wenn ihr antwortet, und ein Bild mitschickt, dann legt bitte doppeltes Rückporto bei, wenn ihr das Photo zurückbekommen wollt, falls nichts draus wird.

So, ihr vernachlässigten Leute, nutzt die Gelegenheit dieses Versuchsballons, und vielleicht werdet ihr dadurch glücklicher (& remember: ...besser ehrlich bleiben). Eure Vertrauensvolle Anschrift lautet:

Susi Tepaß
Düsseldorfer Str. 220
47051 Duisburg

Hallo ihr Mädels da draußen. Vielleicht ist jemand da draußen, der manchmal genauso einsam ist wie ich und ebenfalls Probleme mit diesem alltäglichen 08/15-Scheiß hat. Musik ist ja manchmal hilfreich um Charaktere zu beschreiben. So, here we go: But Alive, Muff Potter, Dackelblut, Propagandhi, Samiam, Slime, Jet Bumpers. Das ist das was ich mir zur Zeit um die Ohren dröhne. Irgendwelche körperlichen Merkmale vielleicht ? Bitte schön: 1,90m groß, Schuhgröße 46, 81 kg schwer und 17 Jahre alt, bin also fast Modellathlet. Wer sich nun berufen fühlt, eine gute Tat zu vollbringen und hier drauf zu antworten, der möchte das bitte ganz, ganz schnell tun. Am besten wären Leute aus aalen, Stuttgart, Schorndorf. Chiffre 003

Gibt's in einer derart langweiligen Stadt wie Ingolstadt (und weitere Umgebung) ein Punkrocker Mädel, das mehr drauf hat als nur schnorren, saufen, asseln ? Wenn Du noch dazu hübsch bist, oder dich dafür hälst; Arroganz muß ja nicht immer was schlechtes sein; dann schreib mal und freu Dich, einen übermäßigen bescheuerten bis ultracoolen Punkrocker kennenzulernen, der seinesgleichen sucht ! Was dieser Schnick Schnack hier soll ? Soviel kann ich sagen, Rinderhälften will ich nicht verkaufen ! Chiffre004

Al-Bundy-Typ (29 Jahre) sucht Gothic-/punkrock-Braut für gelegentliche treffen oder längerem Zusammenleben ??!

Ob schlank oder mollig, der Geist ist wichtiger, der Körper nur Verpackung ! Keine Emanzen, sorry ! Chiffre 005

Willst Du die Sicherheitsnadel sein, die in meinem Herzen steckt ? Dann melde Dich schnell bei mir (weiblich, 18J., süß, 77er-Outfit). Einzige Bedingung: Du solltest aussehen wie Sid Vicious. Chiffre 006

Suche anständigen Punkrocker, der nicht säuft und nicht die Hälfte seines Lebens mit dikkem schädel, nach Nikotin stinkend und nichts mehr auf die Reihe kriegend auf meinem Zimmer abhängt, so wie mein Nochfreund Stefan !!! Chiffre 007

Schwarzliebendes, ausgeflipptes, einsames Girl sucht süße verrückte Jungs aus der Nähe von Stuggi! Schreibt, wenn ihr wollt mit Photo. Beantworte jeden Brief !!! Chiffre 015

Suche cooles Hardcoregirl mit Schlabberbüchse und kurzen Haaren. Chiffre 016

Einsam und immer unterwegs... zumindest das „einsam" möchte ich in nächster Zeit mal aus dem Vokabular streichen und deshalb suche ich, Ruhrgebiets-Punkrocker, jenseits der 30 (+3) und allen Klischees entsprechend ‚ne Gefährtin für ein Leben vor dem Tod. Aber nicht aus Gütersloh (hinter Punkrock). Denn wie sagte schon Johnny Thunders:... you can't put your arms around a memory. Chiffre 008

Suche nettes Punkrock-Girl in meinem Alter (ich bin 15) oder jünger (bissl älter is auch ok), das mit mir eine erotische Brieffreundschaft haben möchte. Also Los, schreibt mir ganz laaange Briefe (Foto wäre klasse). Chiffre 009

Marzipanriegel (noch 31) mit Doppelkinn, aber sonst gut erhalten, sucht nette Sie (25-35), die mich ihr arrogantes Eigentum nennen könnte und Poison Idea ebenso als die Punkerkönige einschätzt. Bin zwar altmodisch emo-old school-straight edge, aber nicht gleich verklemmt. Trotzdem zuerst brieflich Herzen brechen und dann vielleicht späteres kennenlernen in Person nicht auszuschließen. Chiffre 010

Kleiner, einsamer, liebensbedürftiger punk (16) sucht nette Punkerin, alter und aussehen ist scheißegal. Also greif zum Stift und schreib sofort !(am besten mit Bild !) Chiffre 011

5 kleine Brieffreundschaften bla,bla,bla,bla und dann wars nur noch eine. (An diese hier mal einen ganz dicken Gruß. Remember: Ihr seid scheiße und wir nicht !; Punkhochburg Bochum; und in nur (ha,ha) 6 Monaten sehn wa uns ja hoffentlich wiedda...) Hiermit such ich (17,w) halt wiedda neue Leute zum Schreiben. Wer, wie, was, warum is alles scheißegal. Chiffre 012

Zwei 16jährige verloren gegangene Mädels stehen einsam und verlassen in Telgte und suchen Leute aus der Umgebung, die uns aus dieser Gefangenschaft befreien wollen. Also Leute, wir wollen die Post arbeiten sehen. Schreibt so schnell wie möglich, bevor wir elendig eingegangen sind. Chiffre 013

30J. Punk aus Hamm hat keinen Bock mehr ohne bessere Hälfte schlafen zu gehen. Entweder 02381-58107 /Tom Tom) oder Chiffre 014

Punkrockprinzessin sucht ebensolchen Prinzen mit Stil, der es wagt, es mit mir aufzunehmen !!! Chiffre 017

Total 50 sucht Fans. M.Manthei, Pentzelstr. 39, 20146 Hamburg

Auch Frauen suchen Männer !!!! Also stürzt euch auf mich (23,w), wenn ihr echt Kerle zwischen 25 und 35 seid. Schmuddels, Asis, Zecken und Hunde gehen besser kacken. Ich suche einen Punkrocker der alten Schule mit Stil, der sich ein Mädel wie mich leisten kann. Foto wäre nicht nur nett, sondern ist Pflicht ! Chiffre 018

Ich (m, 28) suche sie für einen intensiven, hemmungslosen Sexkontakt. Bildzuschriften only. Chiffre 019

BAFFDECKS / RECHARGE

- "Vernichtungsprobe" oder besser: "Hilfe, wo ist der Weg hinaus ?" --- Tour 1997

....DER ULTIMATIVE REISEBERICHT...

Mit von der Partie waren übrigens:

RECHARGE:
==========
D.K. - Gesänge
Der Fischer - Schlagzeug
Paul - Gitarre
Piesi - Gitarre
Mosh - Bass + Helldriver

Karies - Soundmischerin

BAFFDECKS:
==========
Edde - Gesänge
Goldfinger - Schlagzeug
Gert - Gitarre und Tourberichterstatter
Ün - Gitarre + Helldriver
Andi - Bass

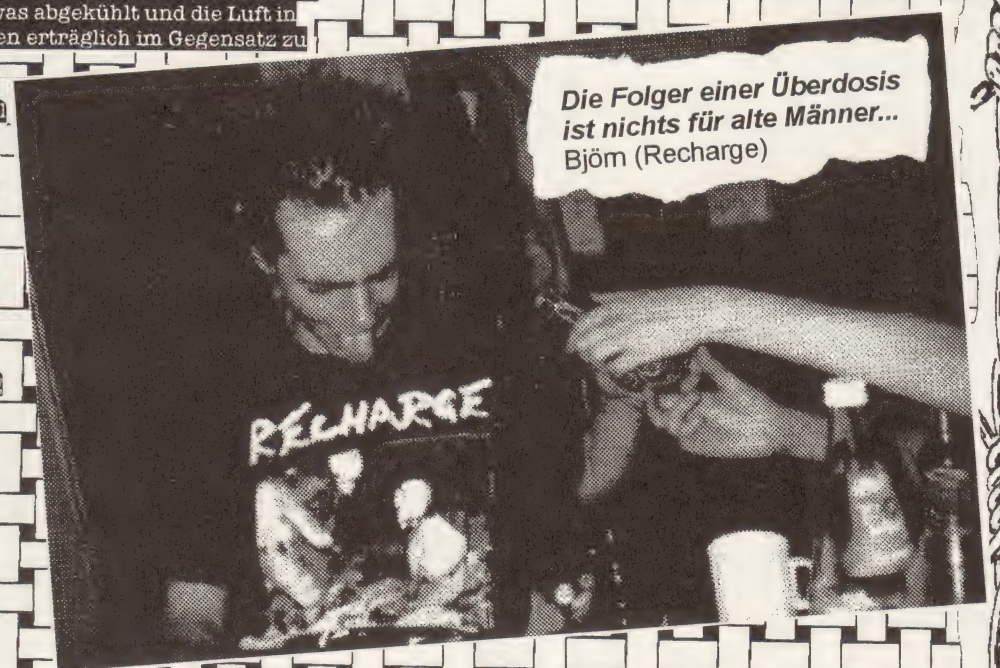
FREITAG, 29.08.97 : DUISBURG / "FABRIK"

"Verdammt noch mal !", ja - das war mein erster Gedanke an diesem frühen Freitagmorgen, als mich mein Wecker aus den süßesten Träumen raus-piepste...der Abend zuvor in der "Katakombe" zu Karlsruhe (deren Weg wir im Verlauf der Tour auch nochmal kreuzen sollten...) war wohl doch wieder ein wenig länger ausgefallen als geplant - aber wie das eben so ist mit kleinen Abschiedsfeiern unter eingeschworenen "Disco Punx", blieb es auch diesmal nicht bei einem Bierchen...tja, meine guten Vorsätze für diese Tour waren somit schon am Tag vor dem Start hinfällig...

Mit einem entprechend schweren Kopf fiel mir das Aufstehen nicht gerade leicht - also: erstmal ´nen tiefschwarzen Kaffee aufgesetzt. Zu allem Elend war mir auch noch die anspruchsvolle Aufgabe zuteil, neben meinen eigenen Reise-Utensilien unseren kompletten Merchandise-Krempel zu packen — oh Gott, ich mußte auch noch denken...! Irgendwie habe ich es aber doch noch mit der tatkräftigen Unterstützung dieses genialen legalen Drogengetränks auf die Reihe bekommen nichts zu vergessen, meinen schlaffen Körper in die Klamotten zu manövrieren und rechtzeitig um 13.00 h am Abfahrtsort Proberaum Bruchsal zu sein, wo die anderen schon tatkräftig dabei waren unser Spaßmobil zu beladen.Danach war dann erstmal noch der obligatorische Aral-Tanke-Stop angesagt, bevor es auf die Piste - sprich: die A 5 - gehen sollte. Zum Glück hatte es nach der Bullenhitze der vorangegangenen Wochen etwas abgekühlt und die Luft in unserem Bus war einigermaßen erträglich im Gegensatz zu sonst: aufgrund der mangelnden Belüftungs-möglichkeiten im hinteren Teil können sich dort nämlich im Nu die lebensgefährlichsten Gas-Luft-Gemische bilden und einen vorzeitigen Knock-Out auslösen...
Ein paar Pinkelpausen und Raststätten weiter hatten wir nun schließlich gegen späten Nachmittag den Pott (oh - ähem, das war jetzt aber keineswegs als direkter Bezug gemeint..!) und damit auch schon den ersten Stau erreicht. Massig durchgeknallte Lautern-Fans waren unterwegs nach Leverkusen und einer von diesen Spezialisten hatte auch mit einem entsprechenden Knall dafür gesorgt, daß wir ungefähr eine Stunde lang einen wunderschönen Ausblick auf das Stadion von Bayer hatten. Ün, unseren Chauffeur, hielt das aber keineswegs ab, mit einem breiten Grinsen hinter dem Steuer zu sitzen und mit seinen Landsleuten zu flirten...

Endlich an der "Fabrik" angekommen, begrüßten uns auch schon gleich die RECHARGE-Leute, die zufällig gerade zeitgleich eintrafen und man begab sich erstmal zusammen ins Innere, um den Laden im gesamten zu betrachten und das schon fertige Band-Essen (das nenne ich Service !) einzunehmen, währenddessen uns der Besuch zweier bekannter Gesichter aus dem Bayernlande (an dieser Stelle ein fettes Hallo nach Ebern !), die sich auf der Durchreise befanden, angenehm überraschte. So frisch gestärkt konnte dann auch der Aufbau und ein kurzer Soundcheck folgen...Mittlerweile hatten sich draußen mit Einbruch der Dunkelheit auch schon eine ganze Menge Leute eingefunden, die an Ort und Stelle gleich ganz gut Party machten; aus diesem Grund drängte uns Hannes (Veranstalter) dann auch zum Anfangen, damit dieselben Ihr Treiben drinnen fortsetzen sollten - verständlich, da die "Fabrik" mitten im Wohngebiet liegt und die Nachbarn mit kaputten Flaschen und zerknufften Bierdosen nicht gerade zu begeistern sind...

Da es sowieso klar war, daß es auf der Tour keinen sog. "Headliner" geben sollte einigten wir uns kurz mit RECHARGE, daß wir die ersten paar Tage anfangen und in den südlicheren Gefilden dann tauschen würden. Alle Klarheiten beseitigt legten wir gegen zehn in der mit über 150 Leuten gut gefüllten "Fabrik" los (unter anderem soll da



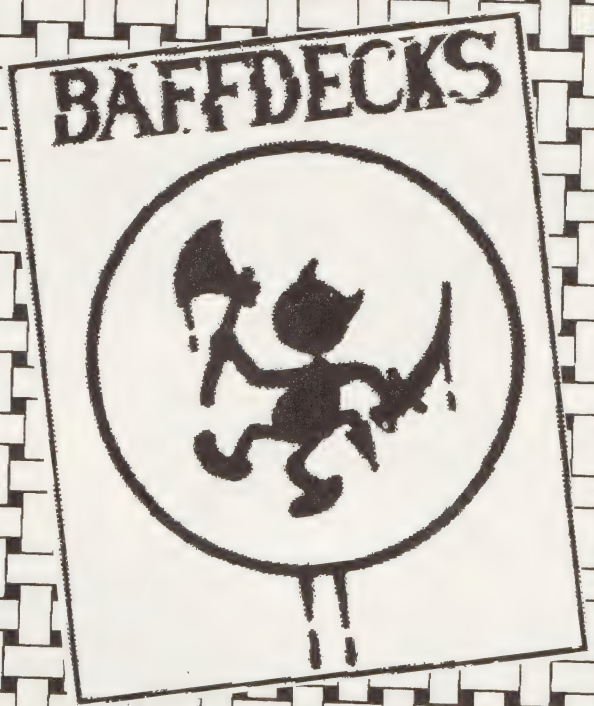
Die Folger einer Überdosis ist nichts für alte Männer...
Björn (Recharge)

"Hate ´til death?"
(Baffdecks live)

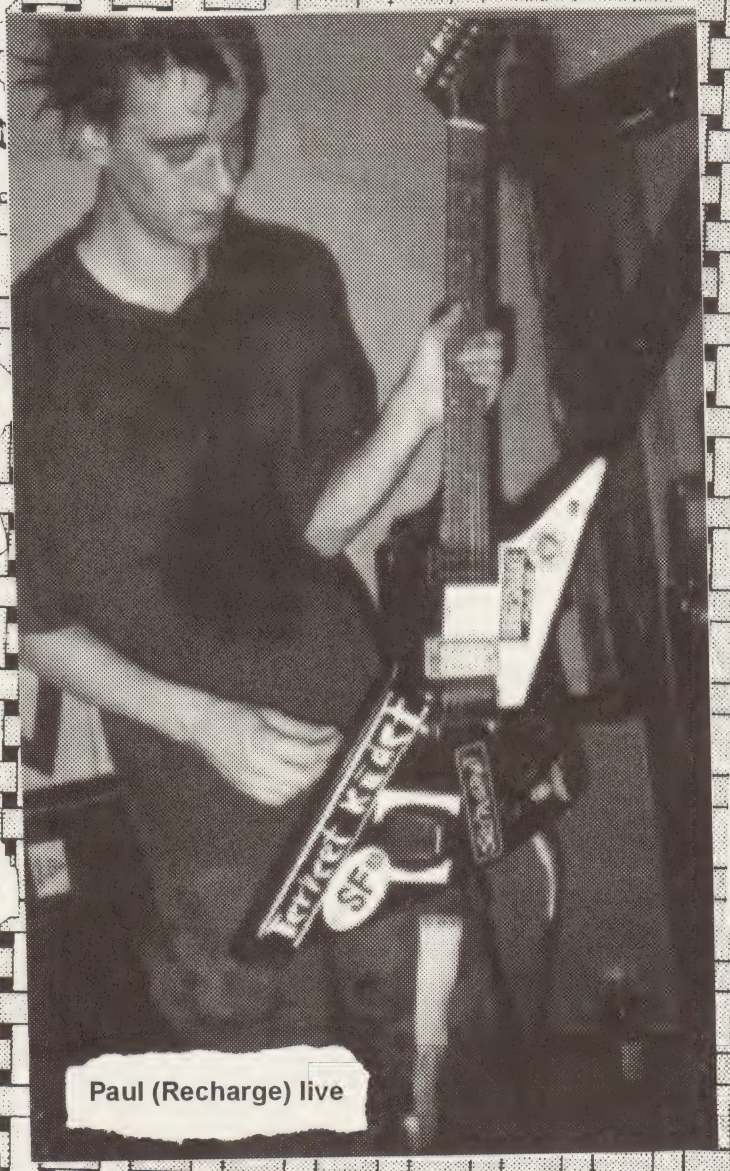
auch recht viel Duisburger "Prominenz" rumgesprungen sein - habe zu meiner Schande aber niemanden erkannt...).Nach ein paar Songs zum Eingewöhnen bildete sich auch schon ein kleiner Pogo-Mob, der ganz gut mitging, und der sich später bei RECHARGE dann noch zu einem Schneeball-Effekt ausweiten sollte. Irgendwann zu vorgerückter Stunde wurde der Laden immer voller (schuld waren die Überbleibsel von draußen, denen es langsam zu kalt wurde) und das Publikum ließ RECHARGE nicht mehr von der Bühne. "Geiles Auftakt-Konzert", dachte ich, ebenso Hannes und der Rest der Fabrik-Crew - war schließlich das erste Fabrik-Konzi nach der Sommerpause.Das war natürlich gleich ein Anlaß für eine zünftige After-hour-Party im Rückstufen-Bereich, wo man sich erstmal genauer gegenseitig beschnüffeln konnte. Natürlich durften dabei diverse Rauchwaren und Alkoholika nicht fehlen...Björn, "der Fischer", erzählte noch allerhand lustige Anekdoten von der "Popkomm" (ich sach´ nur: BACKSTREET BOYS Promo-Tanten-Paranoia, hehehe...!), das Gästebuch wurde noch extrem mit unsinnigen Fußball-Kritzeleien und unkorrekten Outings verschandelt (naja, wenigstens hatte Lautern noch gewonnen - unsere "Pfälzerfront" Ün und D.K. war also somit vorübergehend ruhiggestellt) - und ansonsten wurde kräftig abgelacht, bis ich irgendwann vor lauter Bauchschmerzen nicht mehr konnte und mich ziemlich zugenackt in meine Penntüte einmummelte...

SAMSTAG, 30.08.97 : BREMEN / "SCHLACHTHOF (MAGAZIN-KELLER)"

Samstag morgen - ca. 11.00 h - hatte ich da nicht ein ähnliches Wort wie "Frühstück" vernommen ??? Tja - da war er wieder - der berühmte Kopf, auweh ! Nach anfänglichen Sprachschwierigkeiten konnte ich mich doch noch verständlich machen und bekam von den Bayern-Mädels die Bestätigung, daß uns soeben ein netter "Fabrik"-Mitarbeiter geweckt hätte mit der Bitte, nach unten in den Konzertraum zu kommen — und dort hockte schon ein Teil der BAFFDECKS/RECHARGE-Mannschaft, mit den von der ersten heftigen Nacht eindeutig gezeichneten Gesichtern. Das war mir erstmal eine Beruhigung - ich war also nicht allein...Nach dem Brechfest war erstmal Einladen angesagt, da das komplette Equipment noch von gestern abend auf der Bühne stand - da fiel mir übrigens auch zum ersten mal auf, warum der RECHARGE-Bus so dermaßen vollgeladen war: Björn hatte so viel Merchandise-Krempel mitgenommen, daß für andere Dinge überhaupt kein Platz mehr war...Auf meine Frage hin, ob ihm denn bewußt sei, daß wir nur 10 Tage unterwegs seien und an wen er denn das ganze Zeugs verkaufen wolle, bekam ich nur ein gefälliges "hmmgrpmpfll" zu hören. Naja, vielleicht war er doch noch ein wenig Japan-geschädigt, der Gute...



Als wir nun endlich wieder alle komplett startbereit waren, ging´s erstmal zur nächstbesten Tanke und mit "Red Bull" bewaffnet konnte es dann auch weiter nach Bremen gehen. Dieses komische pissgelbe Gesöff soll einem ja bekanntlich Flügel verleihen - aber irgendwie kam es mir so vor, als ob es dieselben eher meinem Frühstück verleihen wollte als meinereiner, denn mir war einfach nur noch hundeelend - und dann war da auch noch dieser BAFFDECKS-Schlagzeuger namens Goldfinger, der mich (während der Fahrt !) mit seinen seltsamen Kampfsportübungen nervte. Ich nahm mir vor, diesen Abend wenigstens mal nüchtern(er) zu bleiben - doch wie so oft scheiterte dieses Vorhaben spätestens bei dem Anblick des mit lecker BECKS-Bier vollgestopften Kühlschranks im Schlachthof. Als wir an dessen Gelände ankamen war es noch früher Nachmittag, und das schwarze Spikie-Gefährt (sprich RECHARGE-Bus) war mitsamt der Band komischerweise schon da - (ach, ich vergaß: der Rasthof...) drumherum tummelten allerlei bekannte Nasen aus der Lobusch/Hamburg und sonstigen nordischen Bundesgebieten. Ja, und die waren mal wieder schon eifrig am Bierbüchsen-Stapeln...Irgendwie beschleicht mich jedesmal, wenn ich in den "Schlachthof" komme, so ein heimeliges Gefühl - kein Wunder, war es schließlich an diesem Tag schon das 5.Mal in den letzten paar Jahren, daß



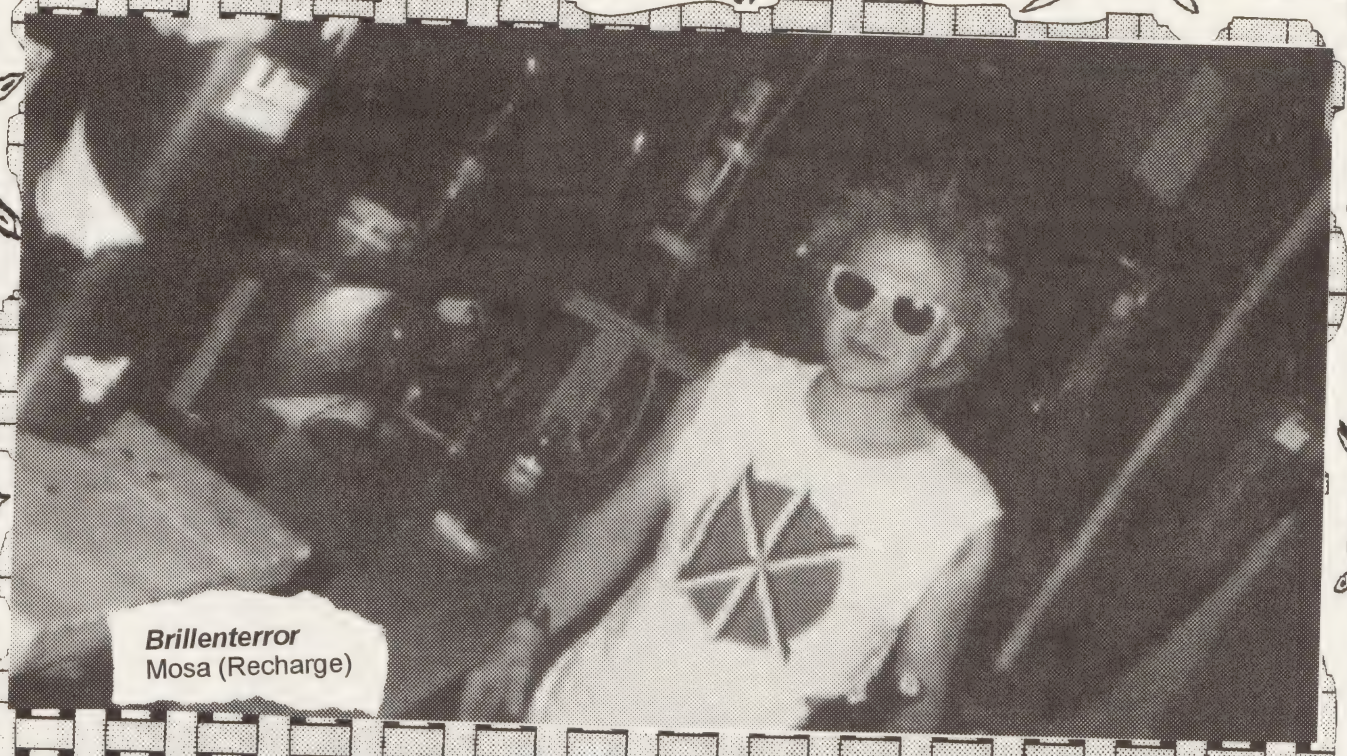
Paul (Recharge) live

wir dort spielen sollten.Ist ja aber auch geil dort, mit Biergarten, Skater-Ramp, Arena etc...! Mit den besten Vorkenntnissen schlichen wir uns daher erstmal in die Küche - und was soll ich sagen: da haben sich die Veranstalter doch echt selber übertroffen; schon zur Begrüßung gab es allerlei Obst, Süßigkeiten und belegte Brote - so was war man eigentlich bisher nur von der EXPLOITED-Tour vor 2 Jahren gewohnt - doch das später folgende Abendessen toppte das noch. Ich kam mir vor wie im Luxus-Restaurant...Sogar ´ne Waschmaschine hatten die jetzt im Band-Raum !!! - was "uns Björn" angesichts seiner mißlichen Lage bezüglich seines Reisegepäcks (Gerüchten zufolge soll er nur 1 Hose, 2 Shirts und seine Jacke dabei gehabt haben - yeah, that´s real punk-rock and this man lebt ihn !!!) natürlich gleich ausnutzen mußte...

Man vertrieb sich die Zeit bis zum Auftritt mal eben mit heilig BECKS, fressen, rauchen, Skaterkids blöd anmachen und unnötigem Soundcheck. Komischerweise war ich an diesem Abend so nervös, daß ich laufend nach draußen lief, um zu sehen, ob denn schon Volk anwesend war. Gegen 9.00 h hatte ich schon die schwersten Bedenken, ob nicht doch ein Großteil der Bremer Stadtmusikanten nach Karlsruhe zur STEFFI-Demo gefahren seien und daher der heutige Gig mangels Gäste ein Flop werden würde, doch die spät kommenden ca. 120 Zuschauer bewiesen mir spätestens nachdem wir den BUTTOCKS-Klassiker "Nein-Nein-Nein" gezückt hatten das Gegenteil; die Reserviertheit wurde zudem auch noch mit Üns saudummem Sprüchen und wilder Hüpferei vor der Bühne wie weggefegt, was ein Konzertbesucher mit : "Ey, was stehste denn nicht auffer Bühne wie sich´s gehört , damit wir hier unten Platz haben ?" quittierte. Wir hatten einen Bärenspaß - und die Leute waren gut am Abhotten. Bei RECHARGE konnte sich die Stimmung ebenfalls eine ganze Weile gut halten - bis so ein Schwachmatenhippie, der irgendwie aussah wie Joey Ramone (nur eben mit längeren Haaren) mit seinem Nietengürtel seine Kunststücke vorführen mußte, d.h. im Klartext: er schwang ca. eine viertel Stunde lang wie besessen dieses Teil in lebensgefährlicher Kopfhöhe umher... irgendwann wurde er dann von irgendwem abgeführt. Mir ist es immer wieder ein Rätsel, wieviel arme Irre es doch gibt auf dieser Welt...Verdammt cool war dagegen der ältere Herr mit Bart in der ersten Reihe, der schön am tanzen war - es gibt also doch noch welche in den Pogo-Mobs, die Klaus N. Frick das Wasser reichen können !!!

Zum Glück durften wir wieder die ganzen Sachen direkt bis zum nächsten Tag stehen lassen, denn zum Einräumen war keiner mehr so recht fähig...geschweige denn zum Fahren. Bremens Nachtleben konnte auch nicht länger auf uns warten und so bestellten wir eben kurzerhand ein Großraumtaxi für RECHARGE. Ich werde niemals das Gesicht des Chauffeurs vergessen, denn er kriegte sich fast nicht mehr ein, als er die Gestalten sah, die er schnurstracks zur berühmt-berüchtigten "Milchbar" kutschieren sollte. Ich geb´s ja zu: das Bild war schon etwas skurril, da sich da bot ! 6 Punker in einer Nobelkarosse... Dekadenz ´97 !!!

In der "Milchbar" hätte eigentlich auch "unser Pennplatz", Willy, auf uns warten sollen - der hatte aber schon etwas früher die Flatter gemacht. Machte ja nichts, wir hatten nen Stadtplan und den Zweitschlüssel zur Wohnung...Von da an trennten sich dann erstmal unsere Wege, da RECHARGE bei Smeagol von KORRUPT in der Friesenstraße nächtigen sollten. Wir zogen es vor, nach einem Marsch durch das Drogencheckerviertel in unserer Lieblingskneipe "Eisen" abzusumpfen um dort den alten Bremen-Erinnerungen nachzuhängen und unsere Gage



Brillenterror
Mosa (Recharge)

in die verschiedensten Cocktail-Sorten umzuwandeln.Ich weiß echt nicht mehr, wie Ün es später auf die Reihe bekam uns durch den morgendlichen Großstadtdschungel zu Willys Bude zu bugsieren -dort angekommen kickte mich jedenfalls noch so ´n komisches konisches Gerät auf dem heimeligen Sofa endgültig ins Off.

SONNTAG, 31.08.97 : MÜNSTER / "HASSO´S KELLER"

Wenige Stunden später schon hinderten mich heftige undefinierbare Jazz-Klänge (irgendwann werde ich unseren Schlagzeuger doch noch mal wegen seiner Vorliebe dafür umbringen...) aus Willys Anlage sowie ein unwiderstehlicher Kaffee-Duft daran, meinen Schlaf fortzusetzen. Ich schaffte es gerade so, eine Scheibe Toast mit Ingwermarmelade runterzuwürgen, um dann das letzte Glied in der Dusch-Reihe zu sein - es war echt bitter nötig, für alle,echt wahr.Doch ich sollte an diesem Morgen noch ausreichend unfreiwillge Bekanntschaft mit den Tücken der Bad-Einrichtung machen - denn als ich grade so nackend laut trällernd mit der Brause in der Hand in der Wanne stand und die wohltuenden warmen Wasserstrahlen spürte, machte sich die Temperatur selbständig und wechselte auf eiskalt, also mußte ich am laufenden Band diesen blöden Regler umstellen, um nicht als Mr. Freeze zu enden. Eigentlich hatte ich mich ja auf ne angenehme Dusche gefreut - das erinnerte aber dann doch schon eher an mittelalterliche Folter-Prozesse ! Nach kurzem "Bye Bye" von unserem umsorgten "Herbergsvater" (diese Bezeichnung ist wirklich passend, denn Willy hätte vom Alter her schon unser Daddy sein können !) ging´s wieder zurück zum "Schlachthof", wo ja noch unser Equipment eingeschlossen auf uns wartete. RECHARGE waren mal wieder um einiges früher da als wir und trieben sich auf dem nahegelegenen Flohmarkt rum - bis auf Mosh, der total verplant auf einer Festbank lag und vor sich hin stöhnte. Alle paar Minuten raffte er sich auf, um sich laut würgend seines letzten Mageninhalts zu entledigen - so war das ein ständiges Hin und Her, er konnte einem echt leid tun. Jaja, die Folgen eines zu ausgiebig gefeierten Geburtstags...

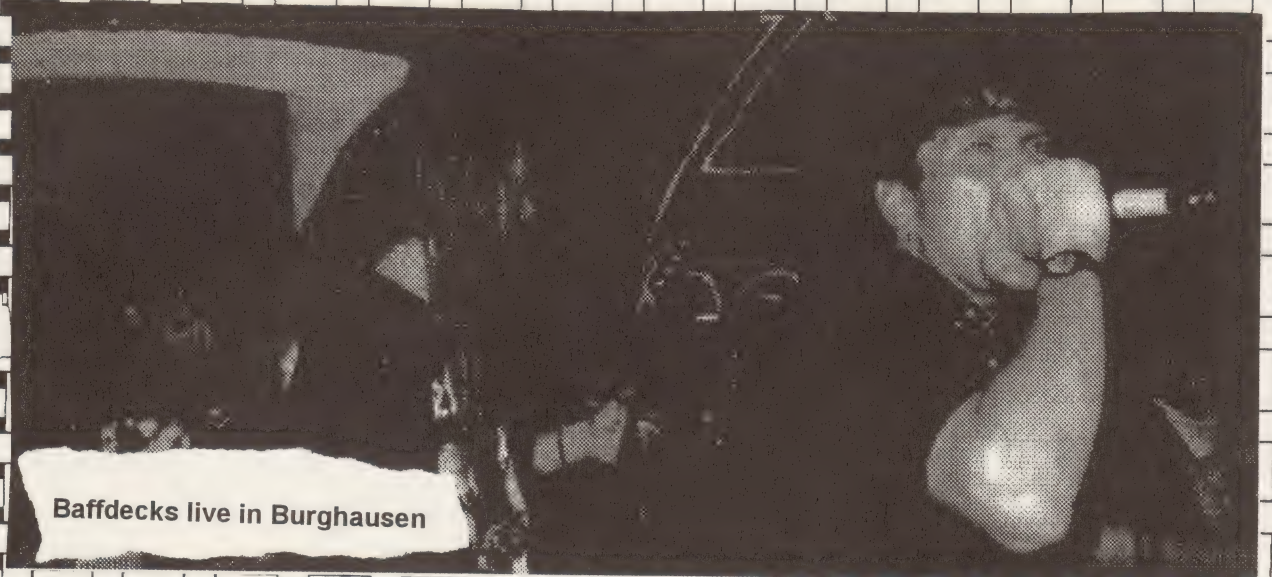
Zutiefst bestürzt nahmen wir die schreckliche Nachricht von Lady Dianas Unfall zur Kenntnis und mußten das erstmal mit einem BECKS hinunterspülen, um das alles zu verkraften. Auf dem Gelände rings um den Schlachthof war an diesem geilen warmen sonnigen Nachmittag sowieso die totale Hölle los: in der nahegelegenen Freiluft-Arena lärmte noch so ´ne drittklassige Crossover-Band, der Biergarten war überfüllt und in diesem Chaos auch noch jemand Zuständigen zu finden, der uns den Konzertraum und die Schranken zum Rausfahren aufschließen sollte, war ein nahezu hilfloses Unterfangen. Als ebenso schwierig gestaltete es sich unter diesen Umständen natürlich dazu, alle Band-Mitglieder zum Einladen und dem sich nachfolgenden Weiterfahren nach Münster zu motivieren. Das übliche Problem mit der Koordination sollte uns alle in den folgenden Tagen noch auf eine harte Probe stellen....

Paule und D.K. waren in der Arena fast schon wieder am Einpennen, bis ich sie auf unsere Situation aufmerksam machte: es war mittlerweile reichlich spät und ich konnte mir nicht vorstellen, daß die Leute in Münster so sehr begeistert gewesen wären, wenn wir erst gegen Mitternacht im "Hasso´s Keller" eintrafen. Wir kämpften uns also in der "Kolonne" durch zwei unnötige durch verschnarchte Urlaubsheimkehrer (das Ferienende machte sich langsam bemerkbar) verursachte Staus zum Münsteraner Hawerkamp-Viertel, wo der Club sich laut Beschreibung direkt neben dem "Tryptychon"- da hätte der Gig ursprünglich stattgefunden wenn nicht die Sommerpause den Veranstaltern vom "Schwarzen Gespenst Infotainment" einen Strich durch die Rechung gemacht hätte - befinden sollte. So eierten wir aber erstmal recht planlos auf einem Gelände ´rum, das gut und gerne als Kulisse für ´nen schlechten "Tatort"-Krimi (wo war nur die Leiche ?) hätte dienen können, bis wir endlich auf einen kleinen Wegweiser sowie kurz darauf auch auf "Hasso´s Keller" selbst stießen. Dieser Laden war rein optisch echt der Knüller: rot-blaues schummriges Licht, ´neTheke drin, Stroh-Sessel...kurz gesagt,da drin war ´ne Atmosphäre wie in einer miesen Puff-Spelunke mit Koks-Volk - also ein recht ungewöhnliches Ambiente für ein Punk/HC-Konzert, aber nicht ungemütlich. Fehlten nur noch die Oben-Ohne-Bedienungen und die Tänzerin mit der Schlange aus "From dusk ´til dawn". Die blieben zwar aus, dafür war aber die Bunthaar-Fraktion umso reichlicher vertreten. Leider weiß ich um´s verrecken nicht mehr, wie die erste Band hieß, die an diesem Abend die undankbare Aufgabe hatte, den Opener zu machen (verzeiht !). Waren wohl aus der Gegend, und mich wunderte es, warum das Liedgut derselben so gut wie niemanden interessierte. Schade, denn so schlecht fand ich die garnicht. War so Melodic-Core, aber echt nicht übel. Als wir dann mit unsrem allabendlichen "T.T. Twister" (´n Instrumental-Stück) das Set begannen, war´s auf einen Schlag rappelvoll in dem kleinen Keller-Raum und ich fragte mich echt, wo sich denn die ganzen Leute hinstapelten. Durch die Enge und die fehlende Bühne (sowas ist echt cool , ich liebe das !) sprang ziemlich

schnell der Funke über und es wurde eine absolut geile Party. Sehr viele junge hübsche Damen im Publikum und beste Stimmung. Herz und Seele- was willst du mehr ? "Wasserleichen" widmeten wir übrigens an diesem denkwürdigen Tag passenderweise Lady Diana...Die Leute waren mittlerweile gut aufgeheizt (das nicht zuletzt durch das saunamäßige Klima) und RECHARGE fegten denselben noch mal schnell in gewohnter Manier die letzten Fetzen aus dem Gehirn. Die "Bullenterror"-Zugabe und dann Ende Banane. 2 Typen kauten mir noch etwas das Ohr ab und erzählten mir eine recht ominöse Story über ne andere deutsche HC/Punk-Band, die ich bis heute nicht so recht glauben kann (Szenetratsch, wie ätzend !), bis mich die anderen BAFFDECKER zum unangenehmen Teil des Abends drängten - dem unsäglichen Zusammenräumen...Doch die Party sollte so schnell kein Ende nehmen und so fand sich noch allerlei Gesindel in der "Schwarzen Gespenst"-WG ein, wo wir auch nächtigen sollten. Hektisch wurde nach den besten Schlaf-Plätzen gefahndet, die ersten Schwachzocker legten sich schonmal schnell ab und als ich Björn überreden wollte, mit mir noch einen zu bechern, hatte er sich still und klammheimlich mit Mosh aus dem Staub gemacht. So kommt man auch drumrum, ne ?!

Götter: in voller Montur mit Lederjacke hatte er seine Knochen teils auf zwei verschiedenen Schlafsäcken, teils auf dem nackten Boden verteilt, die Hose halb herunterhängend. Ich mußte echt schreien !!!

Komischerweise waren meine ganzen Band-Kollegen schon alle in der Küche versammelt und drängten zum baldmöglichen Abdüsen. "Erstmal locker, was macht Ihr denn da so ´nen Wind ?", fragte ich und trank erstmal relaxed ´ne Tass Kaff zum Aufputschen. Später im Bus erfuhr ich dann auch den Grund für die miese Stimmung: sie hatten die ganze Nacht kein Auge zugemacht, waren stundenlang gezwungen NOFX zu hören, ständig kamen irgendwelche extrem zugesoffenen Personen in ihr Zimmer und stolperten abwechselnd mal über Edde,mal über Andi oder den Ün - desweiteren wurde ein dreadbelocktes weibliches Wesen von einem Bewohner an den Haaren hin und hergezogen - kein Wunder, denn das Klo war gerade nebenan, und da irrten sich so einige an der Tür — kurz gesagt: ein Horrorszenario. Als Edde allerdings lautstark androhte, den nächsten der reinkäme ohne lange Diskutiereri einfach zu erwürgen, nahm der Spuk ein Ende...
RECHARGE blieben noch ´ne Weile in der Wohnung und trielten noch ein bischen herum; wir allerdings zogen es vor,



Baffdecks live in Burghausen

Was die BAFFDECKS/RECHARGE-Überreste aber keineswegs davon abhielt, es sich in der Küche zwischen weiblichen Alkohol-Leichen gemütlich zu machen und abzufeiern. Im Verlauf dieser Nacht stieß zufällig auch Gunnar von DRITTE WAHL auf unsere Runde (dessen Freundin übrigens in der WG wohnte), die er ebenfalls so schnell nicht verlassen durfte. Einige gemeinsame Bongs später überkam uns dann der absolut unerklärliche Laber-Flm, und ich weiß echt nicht mehr, wieviel Stunden wir da unwichtiges Zeugs geredet haben...Schließlich graute wieder einmal der Morgen, Karies hatte es immer noch nicht geschafft, mich zum Wodka-Wett-Trinken zu überreden und so stürzte ich mit meinem Schlafsack über den Schultern durch das Haus, um einen geeigneten Platz zum Hinlegen zu suchen.Wie war das - die letzten werden die ersten sein ? Es war kein Traum: da war wirklich ein riesiges Zimmer mit einem riesengroßen Bett im 2. Stock in einer anderen WG - und das ganz für mich alleine. Hach, war das eine Wohltat - diese himmlische Ruhe: kein Geschnarche, kein Rumgekotter und keine Stinke-Füße weit und breit.

dem genialen "GREEN HELL RECORDS"-Plattenladen in der Innenstadt noch einen kleinen Besuch abzustatten, dem wir noch ein paar Scheiben von uns und noch viel mehr eigenes Geld hinterließen...aber in Anbetracht des hammermäßigen Sortiments konnte man einfach nicht anders, und die neue VARUKERS mußte her...(ist übrigens der Knaller, habe keinen Fehlkauf gemacht!). Nach kurzer Vollstopferei beim nächsten Türken und einem Bahnhofsklo-Besuch, bei dem Goldfinger seinen kindlichen Trieben nachgeben und mit ´ner Modelleisenbahn spielen mußte, ging´s vorbei an BÖHSE ONKELZ-hörenden Kidpunks zurück zu unserem Spaßmobil und es hieß Abschied nehmen von Münster. 2 Stunden später waren wir schon wieder in Siegburg, natürlich viel zu früh. Da die Sonne noch frohlockte, machten wir nen kleinen Zwischenstop mitten in der Pampa und schmissen uns an ein lauschiges Plätzchen am Ufer der Sieg, wo erstmal Mützen voll vermissten Schlafs nachgeholt wurden. So ließen wir uns ein wenig braten; ein erfrischendes F(l)ußbad wurde ebenfalls mitgenommen - ich warte aber immer noch auf die chemikalischen Folge-Reaktionen auf meinen Haxen...naja, solche Schäden wirken sich ja manchmal erst später aus.

MONTAG, 01.09.97 : SIEGBURG / "SJZ"

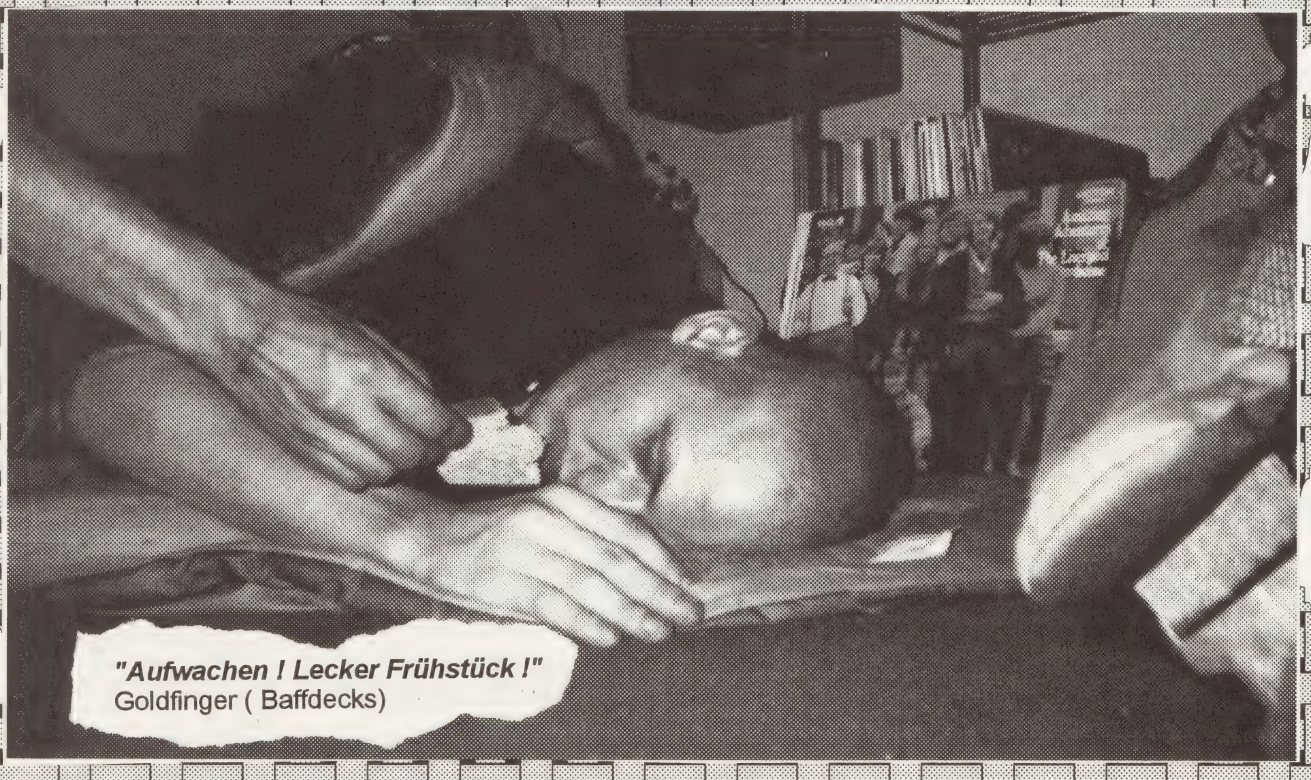
Um die Mittagszeit begab ich mich direkt nach dem Aufwachen wieder hinunter in den ersten Stock, um nach dem Rest der Baggage zu sehen. Piesi war ein Bild für die

Als wir in den späten Nachmittagsstunden dann im SJZ eintrafen, waren RECHARGE natürlich schon wieder vor uns da, allerdings blödsinnigerweise noch keine P.A. Anlage.

Stefan, der Veranstalter vom SJZ und seines Zeichens Gitarrist bei IMPACT (nicht dem Label, Ihr Hirnis !) rief erstmal bei den Verleihern an und machte Dampf - hatten die doch glatt vergessen, daß sie heute abend hier antanzen sollten...Björn vertrieb sich mittlerweile die Zeit mit den essentielleren Dingen des Musikerlebens: dem Aufbau des Merchandise-Standes - der diesesmal locker mit WIZO oder METALLICA hätte mithalten können. Die Dekadenz lebt eben ! Irgendwann kamen auch mal die P.A.-Menschen angewackelt und wir konnten soundchecken - ausgerechnet mit vollgefressenem Bauch. Wie war das wieder mit der Dekadenz ...?! Bedenkt man die Tatsache, daß es laut der Einheimischen in Siegburg eigentlich garkeine sogenannte "Szene" gibt, waren die ca. 100 erschienenen Besucher an diesem Montagabend mehr als überraschend (auch soll hier wie in Duisburg wieder reichlich Bonner bzw. Kölner "Prominenz" unterwegs gewesen sein.Ich erkannte aber wieder niemand - Leute, schreibt Euch das nächstemal bitte Eure Namen auf die Stirn !)...

Allerdings kam bei keinen der Bands richtig gute Stimmung raus, obwohl sie derbe umzingelt war: dafür war aber Stehdiving und Sitzpogo angesagt. Was aber will man denn der arbeitenden (???) Bevölkerung an ihrem ersten Schuft-Tag in der Woche noch zumuten ? Nichtsdestotrotz war die SJZ-Mannschaft sichtlich zufrieden und verpflegte uns superb - sogar auf den Heimweg bekamen wir noch 2 Kisten Bier "aufgedrängt" - man will sich ja nicht schlagen lassen ! Da morgen ein Day-Off anstand, entschlossen wir uns alle kurzerhand zusammen noch am selbigen Abend zu uns nach Hause,d.h. nach Karlsruhe, zu fahren, um dort den Tag zu verbringen und RECHARGE unsere "schöne" Heimatstadt näher zu bringen; was bei Edde hingegen angesichts seines soeben begonnenen heißen Flirts mit 2 ortsansässigen Friteusen nicht gerade zu Begeisterungsstürmen führte. Eigentlich hatte Stefan für uns ja schon Pennplätze abgecheckt - wieder in einer WG (!).- doch als die mehr als gutaussehende junge Dame des Hauses im SJZ eintrudelte, um uns mitzunehmen, bereuten wir schweren Herzens schon wieder unsere Entscheidung. Auch "uns Fischer" konnte sich nur mit äußerster Not von einem fanatischen weiblichen Groupie trennen, das unbedingt noch ein Autogramm auf einen Schlagzeug-Stick von ihm kassieren wollte...und wer weiß, wohin noch...Wann benennen sich RECHARGE eigentlich in "BACKYARD BOYS" und BAFFDECKS in "´N DRING" um ?

Schade - aber immer wenn´s mal interessant wird, muß man gehen !!!
Also - rinn inne Kiste - ruff uffe Piste - der Hunger überkam uns und lotste die beiden Busse direkt zu einer Nobelraststätte mit Nazi-Schnauzbartprolls, die sich vor lauter Schiß fast noch ins Hemd gemacht hätten, als wir das Restaurant klar machten zum entern. Anstatt meine Kohle für überteuerten Fraß auszugeben, schmiß ich sie lieber im Wahn in den Visitenkarten-Automaten, was von Björn mit "Dat is aber kein richtiger Punkrock, ey, HILFE !" kommentiert wurde. Eine Sekunde später hatte er seine eigene "Radio Flora"-Karte inner Hand und rieb sie mir unter die Nase: "DA - schau die mal an, die kann wenigstens was ! ". Ich sach nur: Dekadenz ´97. Gegen 5.oo h in der Früh´ kamen wir auch mal endlich in KA-Town an, verteilten die RECHARGE-Leute um in unsere Herbergen und verabredeten uns auf später.
ENDE TEIL 1 - Fortsetzung in PLASTIC BOMB # 22



"Aufwachen ! Lecker Frühstück !"
Goldfinger (Baffdecks)

Wir heizen Euch auch im Winter ein:
VOLLES BRIKETT VINYL!
VOLLE KANNE STREETPUNK!

Unser neuer Katalog ist frisch gedruckt!

Am besten gleich bestellen. Für DM 2,- kriegt Ihr säckeweise Punk, Oi!, Ska, Billy. Alles nur vom derbsten.

OI!-MELZ:
"Oi-Stress" (LP/CD)
"Keine Zeit" (LP/CD)

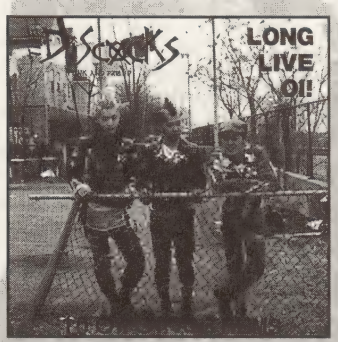
Der zweite Schlag der Hitlieferanten aus Hagen. Elf neue Oi!-Kracher, die die Konkurrenz verdammt blaß dastehen lassen.
Ihr Debutalbum jetzt auch exklusiv bei Knock Out.

RED LONDON:
"Days Like These"
(LP/CD)

Die Oi!-Legende aus Sunderland meldet sich mit einem Hammer zurück.
Mit Originalsänger Patty am Mikrofon. Der Sound der frühen 80er.Taufrisch für die 90er.

ANTI-NOWHERE LEAGUE:
"Scum" (LP)

Das erste Album der englischen Schweinerocker nach ihrer Reunion nur bei uns aufVinyl.
Sie hassen Euch alle! Hart und dreckig! Da bleibt kein Auge trocken.

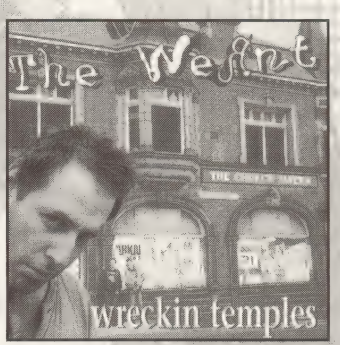


THE DISCOCKS:
"Long Live Oi!"
(LP/CD)

Der erste Longplayer der drei ruppigen Japaner.
Als Vorband von Oxymoron getestet und für gut befunden. Mit einer Coverversion von "Drinkin' And Drivin'"

SPIKY JOKES/ATTACKED:
"Just Another Punk!"
(LP/CD)

Split-Album von zwei neuen japanischen Punkbands, die es noch so richtig krachen lassen.
Der Soundtrack zu Killerniete, Stacheliro und Dosenbier.



THE WERNT:
"Wreckin' Temples"
(LP/CD)

G.B.H. und English Dogs jetzt united. Die englische Punk-Supergroup spielt die alten Songs, die damals nicht veröffentlichen wurden. Das ist Original Frühachtziger-Punk!

THE JOHNNY BOYS:
"Broken Radio"
(LP)

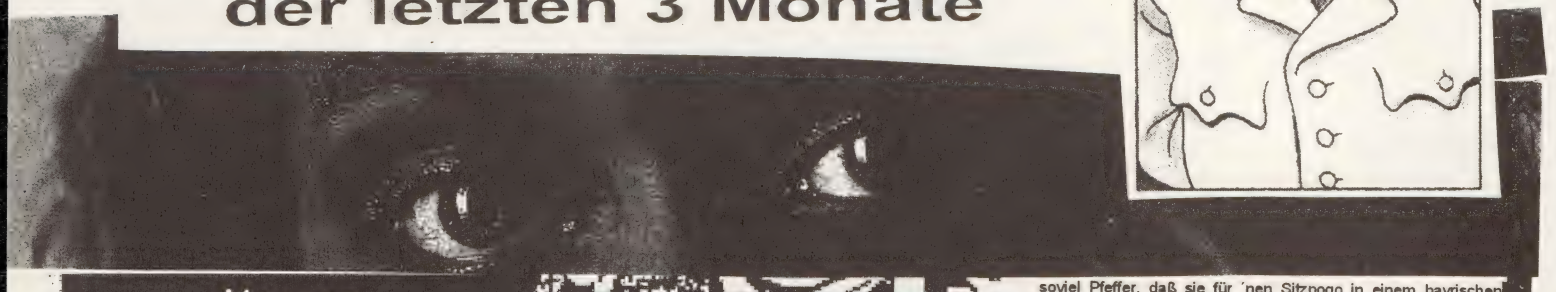
Japan einmal anders. Melodischer Turbopunk mit Härte und Tiefgang.
Stellt Euch Stiff Little Fingers im Temporausch vor. Dann wißt Ihr ungefähr, was Euch erwartet.

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Im Vertrieb von brainstorm®
TREND VERTRIEB

Wenn das der Führer wüßte...

Die schlechtesten Platten der letzten 3 Monate



Kuwe

Wir haben anscheinend neue Stammgäste im Führer-Korner. Könnt Ihr Euch noch an die PRÄSIDENTEN aus der letzten Ausgabe erinnern, die das Kunststück fertigbrachten, gleich zweimal in unserer Verriß-Ecke zu landen? Könnten wirklich die adäquaten Nachfolger für OHL in dieser Rubrik werden, schließlich sind der Deutsche Wimp und Konsorten ja schon wirklich alte Säcke. Nach den vernichtenden Kritiken der letzen Ausgabe legten sich die Präsis nun einen neuen Namen zu und zwar heißen sie jetzt originellerweise **FALSCHE PRÄSIDENTEN** (Gun Records). Na, wat´n Pech aber auch, daß es die Onkelz und die (schlechteren späten) Hosen schon gibt. Da kann man nur versuchen, auf den schon längst fahrenden Zug aufzuspringen. Stücke wie „Geh Deinen Weg" (Textauszug: Geh Deinen Weg, geh Deinen Weg, laß die Welt an Dir zertrümmern, bevor sie dich besiegt, HILFE!!!!!!!!!) könnten auch ohne weiteres aus der Feder von Weidner und Co. stammen. Totaler Dreck, ich hasse solche Bands, die so ein erbärmliches Phrasengedresche nötig haben. Finger weg von der Platte, Leute, zeigt solchen Bands, wo sie hingehören: Auf der Müllplatz der (Punk?)-Geschichte..... Die CD heißt übrigens **„Herzlich Willkommen"** und das sagt mein Mülleimer gerade auch....

Die nächste CD hätte ich gerne besser besprochen, haben mir die doch meine Münchner Gastgeber Resi und Michi (Gruß!) mitgegeben. Doch´was ich mit dieser Scheisse der Band **SLUTFREAK** anfangen soll, weiß ich beim allerbesten Willen nicht (Contact: Jan Bartels, Rainfarnstr. 35, 80933 München). Es handelt sich hier einfach nur um schlecht gespielten Metall mit hassenswerten Soli zwischendurch und überaus beschissenem Gesang. Jedes weitere Wort über diese Kapelle wäre die reine Platzverschwendung. ANTISEEN für Arme.....

Wie gemacht für diese Seite scheint mir auch die CD von **FINAL VIRUS „Break out now"** (Shock) zu sein. Ich weiß nicht, wer immer auf den Klops kommt, uns so eine gequirlte Kacke zu schicken. Anscheinend so RED HOT CHILLI PEPPERS angehauchte Poseraffen/äffinen (Bandfoto-Peinlichkeitsfaktor absolut Höchstnoten-verdächtig), die hier eine völlig unverdauliche Suppe aus JAZZ, HC-Elementen und wat weiß ich nicht noch alles gebraut haben.... Kann´ne CD leiern? Ich glaube nicht.... Damit wäre über das Machwerk von **JONATHAN FIRE EATER „Tremble under Boom lights"** (Crippled Hot Wax) eigentlich schon alles am gesägt getan. Ich muß ja mit meiner Studenten-Unkerei jetzt´n bißchen vorsichtiger sein, weil in unserer Redaktion jetzt auch einer von dieser Sorte rumspringt, aber sucht die Klientel, die diese Band anspricht, in diesen Kreisen. Hip, Hipper, Hippiekram.... So´n Kollegen, der auf die (Anti-)Musik von **DECHE DANS FACE „Kid´s Rockin"** (Vicious Circle) abfeiert, haben wir hier leider auch nicht. Ist irgendwie artverwandt mit dem LIGHTNING BEAT MAN und den kann ich zum Kotzen nicht ab.... Wem das alles nichts sagt, daß hier ist gewollt(?) dilletantisch gemachter Wohnzimmer-Schrammel-Lärm, wobei ich dem Wort Lärm hier einen negativen Touch verleihe..... Heute foltern wir den Kuwe, heute foltern wir den Kuwe.....

Ja, dat is jetzt schon die vierte Scheibe hintereinander, die hier landet. Die im folgenden beschriebene Krachorgie der Band **SLEEPERS „Subsconscious nocturnal activity"** (Viciuos Circle) nennt sich Noise-Core und tötet mir gerade sämtliche Nerven ab. Noch´n paar Scheiben dieser Art und sie haben mich soweit: Ich werde auf die Straße rennen und alles massakrieren, was nicht schnell genug weglaufen kann. He, wenn da unter Euch einer ist, der sowat gut findet, was in Richtung NEUROSIS oder UNSANE abgeht, der kann sich ja mal bei uns melden und dann kriegt der den Scheiß zum Besprechen. Bis dahin landen halt solche Scheiben hier...

Micha

Ich hab´ einfach keinen Bock mehr, mir überflüssigen Metal-Hardcore-Dreck mit irgendwelchen röchelnden Sängern anhören zu müssen. Die Zeit für so´n Sound ist sowieso längst vorbei, und meine Zeit ist mir dafür zu kostbar. Deshalb landen die Platten von **STAMPN´ GROUND** „Demons run amok" und **NEVERENDING** (beide We Bite) auch nur ein einziges Mal im CD-Player. Ich wüßte keinen Grund, warum man sich so eine Scheiße freiwillig anhören sollte. Die haben´s ja alle so schwer. Sie schreien ihre Wut, den Frust und ihre Emotionen gegen alles. Bööööse in der Welt hinaus, daß man immer wieder peinlich berührt mit dem Kopf schüttelt. Ach hört doch auf... Buddelt euch ein und nervt nicht länger !

Denselben Mist wie RYKER`S, BRIGHTSIDE und Konsorten verzapfen **LIFEFORCE** auf ihrer CD (We Bite). Ganz armer New York Hardcore-Abklatsch der übelsten Sorte. Kommt ungefähr 10 Jahre zu spät und wirkt dementsprechend abgestanden. Die Scheibe hörst du dir 2 Minuten an und weißt alles weitere schon im voraus. Wie langweilig. Ist höchstens was für konsumgeile Möchtegern-Hardcore-Kiddies mit Papas dicker Brieftasche im Rücken und´nen arschteuren RYKER`S-Shirt.

Wenn dir jemand pausenlos wie ein Berserker wild mit dem Knüppel die Schädeldecke kitzelt, dann solltest du man nachsehen, ob du versehentlich die **DEAD INFECTION**-CD (Morbid / SPV) eingelegt hast. Die „polnischen Meister des Grindcore" (Info) bringen hier ihre angeblich hoch gehandelten Demobänder auf CD raus und dürften den echten Metallern vor unfaßbarem Glück die Blutstropfen in der Nase gefrieren lassen. Mir läßt „Human Slaughter...Till Remains" zwar vor Schreck die Pickel von der Schulter platzen, aber die Mucke is´ nun wirklich nicht der Hit. Wahrscheinlich ist das zerstückelnde, barbarische Stakkato von DEAD INFECTION einzig und allein als Begleitmusik geeignet, wenn man sich anschickt mit dem Auto in kinderreichen „Zone 30"-Bezirken einmal etwas aufzuräumen. Wer weiß....

Mit deutschen Texten konnte man den unsäglichen **DIMPLE MINDS** ja noch einen Funken Positives abgewinnen. Mit englischen „Lyrics" ist es endgültig nur noch belanglose, uninteressante Rockscheisse, deren Niveau allerhöchstens die Klasse von Vorabend-Arztserien erreicht. „Drunk On Arrival" behandelt die längst überstrapazierte Thematik vom Komasaufen, so daß man richtig Mitleid mit der Band bekommt. Das dieses jedoch das einzige ist, wovon sie etwas verstehen, verdeutlichen die übrigen Texte, die teilweise an peinlichen Plattitüden kaum zu überbieten sind. Himmel & Hölle – wer braucht sowas wie die DIMPLE MINDS?!!! Was müssen das für allerärmste Pfannne sein, die sowas abfeiern?!! Fazit: Schlimmer geht´s nimmer !!

Schnell abgefertigt ist die CD von **THE CRUSHING CASPARS** (Dröönland Productions). Das ist nämlich so ziemlich das Uninteressanteste, was der sowieso schon gähnend langweilige Metal-Hardcore-Crossover so zu bieten hat. Rauscht in kompletter Armut & Belanglosigkeit so schnell an mir vorbei wie der Zug nach Nirgendwo. Diese aufgesetzte Härte ist so erfrischend wie

Die unseeligen **STRASSENJUNGS** haben ihre Rollstühle mal für die Produktion einer neuen Scheibe mal kurz in die Ecke gestellt. Die Band wurde ja von diversen Leuten mal als die erste deutsche Punkband bezeichnet. Da kann ich nur laut drüber lachen, denn so lustig ihre erste LP auch war, mit Punk hatte die nicht dat Geringste am Schädel. Das ganze wurde aus Vermarktungsgründen wohl eher mit dem Prädikat „Punk" bezeichnet, weil Punk gerade am Boomen war. So kam es, daß seinerzeit ja sogar die SCORPIONS als Punk gehandelt wurden. Unglaublich aber wahr. Die neue STRASSENJUNGS-CD besitzt gerade soviel Pfeffer, daß sie für´nen Sitzpogo in einem bayrischen Altersheim geeignet ist. Die Platte zu ihrem 20. Bandjubiläum strotzt nur so vor Schunkel-Rock mit ultramiesen Texten, die gewollt anrüchig sind. Das wirkt allerdings so holperig und aufgesetzt, daß sie damit allerhöchstens in den 50-Jahren noch etwas Aufsehen beim Kaffeekränzchen der Frühwitwen erregt hätten. Ist´ne ganze schlimme Sache, das hier. Ich bin extrem peinlich berührt. Wenn der CD-Player nach dieser Zumutung den Geist aufgeben würde, hätte ich dafür vollstes Verständnis.

TRIEBI

THEE ULTRA BIMBOS – Supermess –CD (Twaang Records)
Boah, was für ein beschissener Bandname !!!! Vier Frauen mit langem Haar und Plateaustiefeln versuchen mit dem „Bad Girl"-Image ihren Indierock unters Volk zu bringen. Bis auf ein paar nette Melodien bleibt der Sound harmlos und äußerst unspektakulär (den Vergleich mit L7 bringe ich erst gar nicht !). Da gibt es ob ihres Herkunftslandes auch keinen Exotenbonus, denn wenn ich Finnen-Sound höre, dann den derben Stoff ! Wenn die die HOSEN zuviel Punk sind, drücke dir die Pickel zu dieser Band aus !

Ich wußte schon, warum ich mich jahrelang von den **MELVINS** ferngehalten habe. Doch jetzt haben sie mich mit ihrer „1-12" CD (AmRep) doch noch (und das mehr als kalt) erwischt. Also hier gibt es 12 Singles der Band, von denen 11 und´ne halbe (!!!!!!!) so überflüssig wie Kropf sind ! Einzig das GERMS-Cover „Lexicón Devil" geht in Ordnung, der Rest pendelt zwischen Indierock und seltsamen Krachkollagen. Wahrscheinlich sitzen die MELVINS bei solchen Kritiken beleidigt inna Ecke und maulen was wegen „Das ist Kunst" und „Wir sind Musiker". Das einzig Positive ist die Limitierung für Europa – 2500 Copies dieser Doppel-CD für Europa. Immer noch viel zu viele !!!

Vinylverschwendung betreiben Mantra Recordings (Oooooom – oder was?!) mit der Single von **GROOP DOG DRILL**. Der Sound ist ein wüster Stil-Mischmasch, den ich weder definieren kann noch will. Hat mit unk nix zu tun. Aber dafür gibt es auf der MCD einen Bonustrack und sogar´nen Videoclip. Hurra, MTV und VIVA können wir nicht empfangen, denn die 7" reicht schon. Ab in de gelben Sack !!!!!

NEJC

V:A: Camp Skingraft – Now Wave ! CD
(Skin Graft/EFA)

Puh, was soll das bloß geben? Ohne die leiseste Ahnung was mich bei diesem 76 minütigen Sampler mit 33 Bands aus den USA und Japan erwartet, werde ich mich jetzt ins Ungewisse stürzen.

Völlig abgedrehtes Zeug, zwar „innovativ", aber sowas kann sich doch WIRKLICH NIEMAND anhören! Es hat zwar jazzige Züge, ist aber doch Meilenweit davon entfernt... ein rhythmisches Rumgeschappe, mit blödem Gequietsche und pseudo coolen Vocals dazu. Ne. Wenn ich mir das überlege ist das nicht mal innovativ – das kann auch ich locker bringen, wenn ich denn mal wirklich Lust hätte jemanden ins Irrenhaus zu schicken, lecker an einen Stuhl gefesselt, boxen voll aufgedreht, ein beschissenes Mikro und einen Drummer der den Takt halten kann. Dann kann der Spaß schon losgehen. Natürlich muß ich zugeben, das ich nicht mal ein Drittel der Songs gehört habe, die einzige Band die man hier überhaupt kennen könnte, sind ZENI GEVA. Das japanische Bands manchmal auch sehr komisches Zeug machen können ist ja nichts neues. Danke, danke, können sie bezahlten.

NEJC

K.D.A. „Jesus Satan" CD
(Institute Of Art Rec./Rough Trade)
Micha möchte mehr Verrisse sehen, und dazu gibt er mir auch gleich die passenden Scheiben. K.D.A. heißt KREBS DURCH ARBEIT – und der Name ist nicht mal so schrecklich schlecht wie die Aufmachung der CD! Aber gut so ein häßlicher Typ mag auf so eine grauselige CD vielleicht sogar passen. Zwecks zusätzlicher Selbstfolterung gibt es dazu auch noch ein längeres Metalstäbchen. Die Musik wird durch poppelige Computerarbeit charakterisiert. Ich muß verrückt sein, die Scheiße überhaupt so lange laufen zu lassen wie ich brauche um die Besprechung einzutippen, ich mach mal besser aus, dann kann ich der Sache auch vielleicht noch etwas fundierte Impulse geben. In der Durchsichtigen CD Hülle steht dann noch drin: „No Religions, No Dogmatism, No Ideologies, No Truth" was das genauer zu bedeuten hat werdet ihr hoffentlich an anderer Stelle in einem Ausführlichen Interview nachlesen können (kleiner Scherz, uh, sehe grade das die CD richtig rum vor mir liegt, muß den Typ mal kurz wegdrehen, sons komm ich hier nicht weiter. Wem man so einen unglaubliche Mist verkaufen will ist mir völlig schleierhaft, und wie man auf die Idee kommen kann sowas zu vertreiben noch mehr! Mir macht noch nicht mal das Nachdenken über diese Scheiße Spaß! Das hat wirklich keiner verdient! Nejc.

SWEN

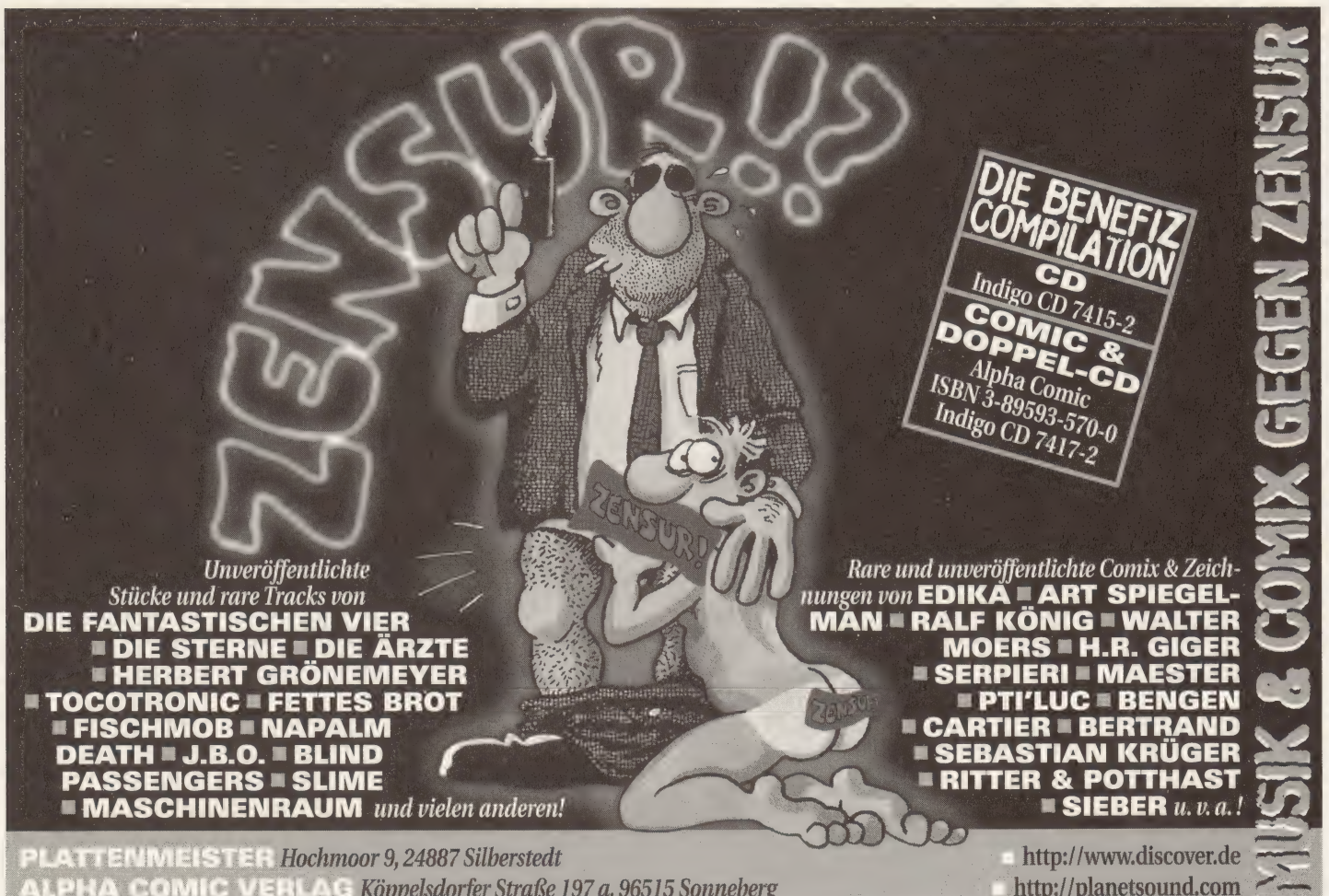
Es tut in der Seele weh, aber jetzt muß auch mal 'ne Revolution! Inside-Scheibe in die unbeliebte, aber verkaufsfördernde Ecke. **FATZO** vereinen alle langweiligen Parts aller Dischord-Veröffentlichungen und ihrer Kopien in einem. Musik, die ich in einem Coffee-Shop laufen lassen würde, wenn ich keinen Umsatz machen wollte. Gedankenschweres Gedudel, daß einem jegliche eigene Energie abzusaugen vermag. Bitte tut mir sowas nie wieder an, sonst muß ich als Gegenstück Dimple Minds hören, um jemals wieder wach zu werden. Und weiter geht es mit der allseits verhaßten **TERRORGRUPPE**, denen in der Kürze ihres Bestehens schon soviele Knallerhits gelungen sind. Daß sie allerdings die schreckliche Angewohnheit haben immer ihre durchschnittlichsten Songs als MCD's zu veröffentlichen, kann einen schon auf Dauer ankotzen. Mit 'Wir müssen raus' (IRS) gibt es nach 'Mein Skateboard ist...' schon die zweite Singleauskopplung der Marke Album-Füller. Und das kommt gleich in 3 Versionen. Die erste vom Album, die zweite als Raggae-Remix (noch hörbar) und die Dritte als Tekkno. Fragt sich nur, wer das braucht. Besser die neue Blümchen....

Weiter geht es mit dem sympathischen TUG-Rec.-Leuten, die mir gleich zwei Totalausfälle zuschustern. **ST. MUCUS** verbrechen grausamsten Abklatsch-Retro-Grunge-Rock, den ich persönlich noch nicht einmal meinem schlimmsten Feind schenken würde. Für all die 'Rock am Ring'- und 'Bizarre-Festival' Gänger genau das richtige, bevor sie ihre Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann machen, um 50 Jahre später zu sterben. In dieselbe Kerbe schlagen dann auch **BAN JYANG** ('Geek freak stadium') mit ihrer Live-CD, die dann auch dem Papa gefallen wird. Nein danke, dann doch lieber gleich die Rollenden Steine....

Für das Stadion sind wohl auch **DONALD DARK ORCHESTER**, die ihre Heimat bei Musical Tragedies gefunden haben, geschaffen. Mit ihrer MCD 'Leise?' und CD 'Alien das Schmunzelmonster' beweisen sie eindrucksvoll, daß doch einiges dazu gehört, den Witz der Ärzte zu kopieren. Dürfte für Oberstufen-Parties geeignet sein, wenn die humoristische Meßlatte ungefähr zwischen BUTTERMAKER und VICKY VOMIT liegt. Ich weiß wirklich nicht, warum solche Grausamkeiten auf übelstem Stammtisch-Niveau auch in unseren Kreisen verbreitet werden müssen. Reicht es nicht, daß man Sonntags, verkatert, durch schlechte Mid-80er-US-Comedys zappen muß, um den Tag zu überstehen ?
Den letzten von mir gehörten Alptraum haben **Knochenfabrik und Supernichts** auf ihrer gemeinsamen Splitsingle verbrochen. Leider kann man die Single nicht auf hundertausendmillionen rpm hören, so daß die Quälerei beider Bands schon beinahe zum Selbstmord führen kann. Mit Abstand das schlechteste, was beide Bands je verbrochen haben. Besser nicht hören !!!!

P-KLAUS

THE MR. T EXPERIENCE- „Revenge is sweet and so are you" CD
(Lookout/Efa)
Es gab mal eine Zeit, da stand Punk für irgendwas. Heutzutage scheint das zur Nebensache geworden zu sein, denn es scheinen uns heute jede Menge Bands mitteilen zu müssen, wie das Wetter im Sommer war und wie lange man es diesmal geschafft hat, stehend auf dem Surfbrett zu verbringen. Dazu unterlegt mit einer unerträglichen, schleimigen Popscheiße, die sogar zur Stimulierung in Supermärkten zu belanglos ist. Ich kann es nicht mehr höre !!! Hierzulande werden die Weasels, Devil Dogs etc. aber grenzenlos abgefeiert, denn schließlich kommen sie aus Ju Es Äh. Bei der neuen Mr T. Experience wird es wohl wieder genauso sein. Deutsche Bands, die was zu sagen haben, werden geflissentlich ignoriert. Man will lieber Fun und Party. Genau das was Technojüngern vorgeworfen wird und weshalb ich sie auch hasse. Dieses Konsumdenken und diese ewige Abfeierei läßt sich immer stärker im Punkrock beobachten. Immer schneller bringen diese Sonnenscheinpunks ihre T-Shirts und langweiligen CDs raus und machen deutlich, was für sie noch zählt: Kohle, Kohle, Kohle ! Stoppt endlich diese Amischeiße und bringt erst wieder Alben raus, wenn ihr was wichtigeres zu sagen habt ! Punkrock der so ehrlich rüberkommt, wie der Lars Ricken Werbespot !



PUNKROCK NEWS

K.G.B. * DIE LADY DI +2, 7" VOR SCHWARZEM HUMOR UND SARKASMUS NUR SO TRIEFENDER SONG ZUM ABLEBEN DER PRINZESSIN AUS DEM LAND VON FISH & CHIPS.

LENNONS * RACHE FÜR ELVIS, LP NACH 17 JAHREN DAS ERSTE STUDIOALBUM DIESER VETERANEN. DEUTSCHPUNK, DER MUSIKALISCH UND TEXTLICH DEUTLICH ÜBER'M DURCHSCHNITT LIEGT.

ATTENTAT * TATUERADE TARAR, LP RERELEASE DER LP VON 1979 + DEN ERSTEN BEIDEN SINGLES DIESER SCHWEDISCHEN PUNKROCKLEGENDE.

LLYGOD FFYRNIG * N.C.B. +3, 7" BISLANG UNVERÖFFENTLICHTE RADIOSESSION AUS DEM JAHR 1979 VON DER ALLERERSTEN WALISISCHEN PUNKBAND.

INCOGNITO RECORDS - SCHNELLER & BILLIGER VERTRIEB FÜR PUNKROCK WELTWEIT. KATALOG GEGEN DM 3.00 RÜCKPORTO ANFORDERN:

INCOGNITO RECORDS * SENEFELDERSTR.37A * 70176 STUTTGART

COCK SPARRER

"Two Monkeys" LP/CD

bc 1710 - Semaphore 38593

Das brandneue Studioalbum im bewährten Cock Sparrer Sound

Ab 10.11. erhältlich: "Bloody Minded" LP/CD (Import-Dr. Strange Rec. - keine neuen Sachen!)

NRA "Surf City Amsterdam" CD

Semaphore 38594 - Der vergriffene Klassiker von 1993 der Amsterdamer produziert von Vic Bondi

Marshes	Fledgling
NRA	Access Only!, Is This For Real?, Fuel
VULTURE CULTURE	Artificial
TOXIC REASONS	No Peace In Our Time
	In The House Of God, Independence
COCK SPARRER	Run Away 7"/10"/CD
	Guilty As Charged LP / CD / Video
T. ADOLESCENT & ADZ	Where Were You, Piper At The Gates..
SISTER GODDAMN	Portrait In Crayon, Folk Songs Of...
FLAG OF DEMOCRACY	Hate Rock, Down With People, Schneller, Everything Sucks
FLOWER LEPERDS	More Songs about...
ALLOY	Paper Thin Front, Eliminate
NRA	Access Only!
APT. 3G	New Hope For The Dead, Punk Machine
SLIME	Compilation 81-87

Katalog mit limitierten Sonderpreisen (div. CD´s ab DM 10,-) anfordern!

ACHTUNG: Beide BC Sampler
"So You Wanna Be A R'n'Roll Compilation"
"For A Fistful Of Yen!" (75 Minuten Länge!)
kosten je 10,- DM incl. Porto)

Coming:
St. Pauli Sampler
NRA "Access Only" LP - NRA/ADZ split 10"/CD
"Dutch Hard Attack" Compilation

Wir suchen noch Bands für Cock Sparrer u. Slime Tribute Sampler!

POSTFACH 304107 D-20324
HAMBURG FAX : 040 313009
Internet: http://www.bitzcore.de

BITZ CORE

THE CRAMPS

Die CRAMPS zählen zu den ausdauerndsten Vertretern des „Wir haben einen guten Song, den wir immer wieder spielen"-Punks neben den RAMONES, denn seit über zwanzig Jahren ist eines der wohl außergewöhnlichsten Pärchens des Rock'n'Rolls nun unterwegs, um die Botschaft des schlechten Geschmacks um den gesamten Erdball zu verbreiten. Unweigerlich bringt man mit den CRAMPS die Liebe zu schlechten B-Movies, benzinverschlingenden amerikanischen Schlitten und dreckigen Sex in Verbindung. Sozusagen personifizieren Lux und Ivy die dunkle Seite des Punks. Und da sie zu den lebenden, im Gegensatz zu den DEAD BOYS, Fossilien des US-Punkrocks gehören, würde man sie heute gar nicht mehr als Punkrock bezeichnen. Am ehesten würden sie da noch in den 60ies/Surf/Trash-Punk passen, wenn sie auch nicht auf teure Studiotechnik verzichten.

Ihre Geschichte ist lang und geheimnisumwoben. Daß dies so ist, dafür haben sie stetig selbst gesorgt. Denn wenn sie auf der Bühne nicht präsent sind, dann machen sie sich rar, schauen schlechte Filme, hören ebensolche Musik und interessieren sich auch nur für sich selbst. Ihre Einstellung zum Leben ist: Das Leben ist hart, Politiker lügen und man kann eh' nichts daran ändern, also machen sie das Leben für sich so angenehm wie möglich. Das paßt zwar, so einseitig gesehen/gelebt, nicht in mein Weltbild (und ich schätze, vielen von euch auch nicht), aber wenigstens sind sie ehrlich und heucheln keine verlogene.

Die Cramps gehören zu den Bands, die eine eingefleischte Fangemeinde haben, die vor allem den schmutzigen 'american way of life' lieben, so wie er eigentlich nur in Road-Movies und Comics existiert. So scheinen Ivy und Lux auch wie Kunstprodukte denen Leben eingehaucht wurde, damit sie eine Nische in dieser öden Welt schaffen, in der man sich wunderschön verlieren kann. Eine Welt voller 'Sex, drugs & rock'n'roll' ohne den bitteren Nachgeschmack der Reue.

Mich begleiten die Cramps mit Unterbrechungen seit 12 Jahren, ohne daß ich jemals ein riesiger Fan gewesen wäre. Aber immer wieder tauchten sie auf, um den Rock'n'Roll in mir zu wecken... verschwanden und kamen wieder. Auf Dauer wären sie mir, ehrlich gesagt, viel zu einseitig... aber es gibt ja gottseidank 2-3 andere Bands, die einen vereinnahmen, so daß es letztendlich der Cocktail ausmacht... und in diesen gehören die Cramps.

Und wenn man ihrer Bandhistorie glauben schenken soll, dann haben sie einiges von dem, was sie verkörpern, auch gelebt. Zu den schweren Startzeiten verdiente sich Lux 'ne Mark dazu, indem er mit Drogen handelte, die beide auch gerne genossen. Ivy verdiente Haushaltsgeld dazu, indem sie als Domina ein paar übergewichtigen Börsianern kräftig die Leviten las. Ob dies alles so wahr ist ? Wen interessiert's...

Jetzt reicht das Geld, das sie verdienen, um ihren dekadenten Lebensstil in Maßen zu finanzieren... und anscheinend reicht ihnen das vollkommen...

Da sie nun auch bei Epitaph gelandet sind, kam ich in den Genuß mit ihnen für 'ne gemütliche Stunde in einem Düsseldorfer Hotel zu plauschen. Allerdings bin ich auch mit heftig, weichen Knien dort eingelaufen, da Ivy (wer hätte anderes von mir erwartet) ebenfalls zu meinen frühpubertären Phantasien gehört. Dazu kam, daß ich kaum über geeignetes Spezialwissen über Autos, Comics und B-Movies verfügte, was einen eventuellen Mangel an Gesprächsthemen zur Folge haben konnte. Da sie aber andererseits dafür bekannt sind, daß sie sich für verschiedenste Musiken interessieren, dachte ich an ein Blind Date. Aber wieder hatte ich mich getäuscht, denn vor Ort (Empfangshalle des Hotels... punkrock ?) erfuhr ich dann, daß sie wenig Interesse daran haben, andere Musik zu kritisieren, da sie der Meinung sind, sowas mache man unter Künstlern nicht. So konnte ich sie nur noch davon überzeugen, die Musik im Hintergrund laufen zu lassen, und wenn ihnen etwas dazu einfallen würde (positives), daß sie es dann sagen würden.

So verbrachte ich dann eine sehr angenehme Zeit mit einem Lux, der aussah wie der große Bruder von Fisch (und Lack-Pantoffel trug), und Poison Ivy, an der die Zeit scheinbar ohne Wirkung vorbeigezogen ist, was mir die Schweißperlen auf der Stirn flüsterten...

THE CRAMPS

Lux (betrachtet das Cover unserer letzten Ausgabe): Das erinnert mich an eine... Irgendwo gab's in Afrika eine Hungerkatastrophe und so ein Süßigkeiten-Konzern hat ein paar Tonnen Schokoriegel zur Hilfe geschickt.

Wie kommt es, daß ihr jetzt bei Epitaph gelandet seid ? Hat das mit Sony nicht so geklappt ?

Ivy: Sony hat nur den Vertrieb gemacht. Eigentlich waren wir bei CREATION, und das war der absolute Horror. Sie haben uns nachdem die Platte erschienen war, vollkommen ignoriert. Wir haben versucht sie zu erreichen, aber der Chef (Name zu undeutlich) hat wohl Überdosen von Drogen einem Gespräch mit uns vorgezogen. Er hat uns nie irgendwelche Abrechnungen zukommen lassen, auch wenn wir danach fragten...

Lux: Creation... übelste Lab...

Sie haben euch also finanziell abgezogen ?

Ivy: Ich glaube noch nicht einmal. Ich schätze mal, so wenig Platten wie sie verkauft haben, da wird es kaum eine Rolle spielen... es wird sich nur um Pfennige handeln. Er konnte ja gar nichts verkaufen, da niemand davon wußte, daß diese Platte existierte. Das haben wir auf Konzerten, bei Gesprächen mit den Besuchern, erfahren, da man immer verwundert war, wenn man hörte, daß es da eine aktuelle Scheibe gibt.

Er hat ni... gemacht, um üb... bekan... daß es w... vo...

Dafür seid ihr aber in D'land in jedem großem 4-farb-Heft ?

Ivy: Das war Sony in Deutschland. Die haben doch einiges für uns gemacht. Aber zurück zu deiner Frage. Brett von Epitaph kam einfach auf uns zu, hat gesagt er sei ein Fan von uns, würde den Namen Cramps gerne auf seinem Label haben und auch ein Vinyl von der neuen Platte machen.

Kanntet ihr Brett und Epitaph schon vorher ?

Ivy: Ehrlich gesagt: nein. Natürlich kannten wir den Namen, aber mit der Arbeitsweise von Epitaph waren wir nicht vertraut. Und die hat uns überzeugt, denn obwohl sie wahnsinnig viele Platten verkaufen, sind sie lange noch kein beliebiger Part der Musikindustrie. Sie haben einen alternativen Weg gefunden, um Platten zu verkaufen. Sie arbeiten sehr stark mit der Basis zusammen, sprich Fanzines, kleine Radios, etc.. Das macht sie für uns sehr sympathisch. Und so wollten wir einmal wissen, ob das für uns nicht auch ein guter Weg ist. Wir werden jetzt auch keinen Skateboard-Punk machen, was Epitaph aber auch nicht mehr so will... Sie wollen auch Rock'n'Roll bleiben.... wie wir. Und für Punkrock, nichts anderes machen wir, ist die Einstellung zu den Dingen neben der Musik noch sehr wichtig. Wir teilen auf jeden Fall eine ganze Menge der Philosophie, die Epitaph hat. Wenn ich sehe, wie andere Labels vorher versucht haben, uns in die Radios zu bringen... soviel Energie verschwendet haben, wobei wir doch gar nicht im Radio gespielt werden müssen.... Das interessiert die Leute doch nicht, die unsere Platten kaufen... Die hören eh' kaum Radio.

(im Hintergrund läuft gerade Antiseen-People like you, was Lux wohl ziemlich gefällt...)

Lux: Wer ist das ?

Antiseen !

Lux: Nie von gehört, aber der Song ist klasse.

Seine Band hat viel mit GG Allin zu tun gehabt...

Lux: Ebenfalls noch nie gehört. Was hat der gemacht ?

Ich würde sagen, Scum-Punk....

(beide bepissen sich vor lachen über das Wort Scum-Punk, was ich ihnen im folgenden näher erläutern muß, was mich wiederum verwundert, da ich schon dachte, daß GG Allin in Amerika etwas bekannter gewesen wäre... so kann man sich irren.... und dann läuft auch noch Dog Food 5, die Lux ebenfalls sehr zusagen...)

Lux:... komisch was für gute Bands hier spielen, die niemand in Amerika kennt....

Ivy: ....z.B. DEAD MOON. Die kennt bei uns niemand...hier scheinen sie ziemlich bekannt zu sein. Komische Welt....

Okay zurück zu den Cramps & Epitaph.... habt ihr irgendeine Beziehung zu den anderen Epitaph-Bands wie Pennywise, No FX etc. ?

Ivy: Zu denen gerade nicht, aber WAYNE KRAMER lieben wir.

Lux: Und GAS HUFFER...

Ivy: Stimmt ! Eigentlich sind wir so mit Epitaph in Kontakt gekommen, weil uns GAS HUFFER auf Tour supporteten.... und die hatten bessere Promotion als wir. Aber das wird sich ja jetzt ändern. Epitaph wird unsere Platten, wir haben einen Vertrag über 3 Platten, an die Leute verkaufen, die unsere Musik wollen.

Vielleicht kommen ja auch nur kleine Kinder in No Fx-Merchandise zu euren Shows....

Ivy: Zu uns kommen immer junge Leute. Das soll auch so sein.

Ist es richtig, wenn man euch als die Begründer des Psychobilly nennt ?

Ivy: Das Wort haben wir erfunden, um die Leute dazu zu bewegen, unsere Shows zu sehen. Das war so um 1976 oder 1977. Daß sich daraus ein Stil entwickeln würde, hätten wir auch nicht gedacht.

Lux: Natürlich haben wir das Wort benutzt, um unsere Musik zu beschreiben. Allerdings hat sich unsere Musik nie nach dem angehört, was man später Psychobilly nannte... (macht den Psychobilly-Beat nach)...

Ivy: ... ja, so einen Baß haben wir noch nie gehabt...

Lux: ... aber mögen tun wir den Sound.

SICK WRECKORDS
FRANKFURT
Recordshop & Mailorder

2nd Hand & Neu
An- und Verkauf
Punk 70´s / 90´s, Indie, Surf,
Ska, 60´s / 70´s, Garage,
Rock´n´Roll 50´s / 90´s
Psychedelic, Fanzines

60486 Frankfurt - Bockenheim
Mühlgasse 26

(Nähe Leipziger Str./ Uni)
Tel. / FAX 069/707 2985
Di. - Fr. 11 - 18.30 h
Sa. 11 - 15.00 h
Fordert unsere Liste an !

LP´s / CD´s / Singles

Ivy: Wir haben auch mit vielen Bands dieser Richtung gespielt. Z.B. den Meteors oder den Sting Rays, die immer noch Freunde von uns sind.

Seht ihr es denn auch so, daß diese Musik eine Renaissance erlebt ?

Ivy: Ich habe davon gehört, daß es hier in Europa so ist, aber in Amerika war diese Musik nie groß und ist es auch jetzt nicht. So können wir dazu recht wenig sagen.

(im Hintergrund läuft Lyres)

Lux: Ist das Jeff Conolly.... ich mag das. Die Creeps haben sich früher auch so angehört.

Ivy: Ja, Garage-Sound ist die Musik die wir lieben.

Wie keine andere Band habt ihr SEX, DRUGS & ROCK'N'ROLL gelebt. Ich schätze mal, daß ihr heute etwas ruhiger seid. Wie steht ihr heute noch zu diesem Lebensgefühl ?

Ivy: Ich würde zu diesem Leben voll stehen, wenn auch die Drogen mehr und mehr in den Hintergrund getreten sind. So was ist ja nicht nur verboten, es hat leider auf Dauer auch kriminelle Auswirkungen auf dich.

Aber selber habt ihr auch damit getickt...

Ivy: Ab und zu, früher.

Lux: Das war unser Weg, um unser Leben zu finanzieren.

Wie würde euer Leben verlaufen, wenn es die Cramps nie gegeben hätte ?

Ivy: Das kann man so nicht beantworten, auch nicht spekulieren, da wir niemals eine Entscheidung getroffen haben, die Cramps zu werden. Wir sind einfach die Cramps.

Lux: Wir würden das selbe machen. Irgendwie mit Musik unser Geld verdienen, die selben schlechten Filme gucken... ich könnte mir kein anderes Leben vorstellen. Ich liebe dieses Leben.

Wie die RAMONES habt ihr einen völlig eigenen Sound kreiert, den ihr niemals verändert habt. Habt ihr niemals Lust gehabt, aus dieser Einbahnstraße auszubrechen ?

Lux: Nachgedacht haben wir darüber schon, aber es erschien uns immer zu uninteressant, so etwas zu machen. Wir haben uns lieber auf die CRAMPS konzentriert, so wie sie waren. Das war schon Arbeit genug. Ständig irgendwelcher Ärger mit den Plattenfirmen, etc.... ne, ne, das hat schon gereicht.

Ebenso habt ihr auch nie politische Texte gemacht...

Ivy: Das ist für unsere Musik ja auch nicht interessant. Wir werden niemals gegen die Regierung singen, oder so. Politiker interessieren uns ja auch einen Scheißdreck.

Lux: Unsere Musik ist für sich schon sehr politisch, weil sie den Rock'n'Roll proklamiert und diesen Life-Style. Und das ist genau das Gegenteil von dem, was man leben soll. The Clash haben das anders gemacht. Sie haben immer gegen die Mißstände gesungen, was die Folge hatte, daß ihre Musik nie zeitlos war. Unsere ist es sowohl. Natürlich hassen wir die Regierung, Religion, Politiker, Ökonomen... es sind Arschlöcher, aber es hilft auch nichts gegen sie anzusingen...

Ivy: Wir gehen nicht wählen, aber wir wählen unser Leben, wir wählen, was wir kaufen.... Das ist eine viel effektivere Wahl.

Ihr seid ja richtig nett. Wie kommt es ? Ich habe gehört, daß ihr eine sehr schwierige Band seid...

Ivy: Wir können ganz schön böse sein. Aber du bist ja auch 'n Lieben.

Schöne Abschlußworte, gell ? Swen.

Ahoi Freude!

Willkommen auf der Kaperfahrt ins Irrenhaus. Und? Den Tod von Lady Di gut überlebt?! Mal ehrlich, haben wir nicht alle gelitten...?! Die arme Frau. Jetzt war sie endlich diese Rübennase von Prinz Charles los und schipperte mit 'nem neuen Stecher in romantisch-verliebte Gefilden, da entführt einer der französischen Juhnke-Brothers die ehemalige Prinzessin und übernimmt für Mercedes-Benz die Crash-Tests. Hab' ich geheult hier. Meine Güte. Ich sach euch... Da hätte ich mir Nero's Tränenvase in Übergroße gewünscht. Das arme Ding. Die Gute. Noch so jung und schon... Und schon isse hin...

Okay, den Einstieg in die Welt der menschlichen Zeitbomben macht diesmal mein geschätzter Kollege Swen B. Der Experte für schier unglaubliche Aktionen ist eigentlich Kuwe. Der schlittert Zeit seines Lebens von einer Katastrophe in die nächste hammerharte Begebenheit. Jeder Schritt trifft einen Fettnapf. Schade, der er niemals Tagebuch geführt hat und somit das meiste vom Alkohol verweht wurde. Als Buch wäre diese unendliche Aneinanderreihung von Kapriolen und Unglücksfällen mit tödlicher Sicherheit ein Bestseller. Aber zurück zum, äh... ja wozu nochmal... Ich hör' mir gerade so eine völlig beschissene Promoscheibe von den EMILS an, und die töten mit ihrer Unten-bei-Metal-Scheiße wirklich jegliche Inspiration. Schnell weg damit **und mal wat Leckeres eingelegt. Der Nebel im Hirn klärt sich allmählich wieder auf, und ich kann endlich wieder die Gedankenautobahn benutzen. Dat 4. Hansa aussem Kühlschrank besorgt das Übrige.**

Schlimm war nur, daß dadurch das ganze Fernsehprogramm durcheinander gewirbelt wurde. Eine Sondersendung nach der anderen wurde durch die Röhre gejagt. Freie Auswahl auf allen Kanälen. Aber nicht ein Bild von der zerfetzten Leiche. Schade. Wozu sind den die Heerscharen von Paparazzi eigentlich da?!!! Es geht doch nix über ein appetitliches Süppchen aus Eingeweiden, Gedärmen und Blut, Blut, Blut zum Abendessen vor der Glotze. Mal nicht so künstlich wie in **diesen pseudoharten Action-Schinken. Ne, mal richtig live vor der Linse. Vielleicht sollte ich mal das Ergebnis meiner 10 zu allem entschlossenen Motorrad-Parparazzi abwarten, die ich gerade auf Manfred Kanther angesetzt habe...**

Ach, Schwamm drüber. Ob in China 'n Sack Reis vom Fahrrad fällt oder in Paris die Brückenpfeiler neu gestrichen werden müssen. Wen interessiert's. Täglich sterben tausende Obdachlose, politische Gefangene etc. Bringt da jemand 'ne Sondersendung?! Merkt das überhaupt jemand... Aber schade ums Fernsehprogramm ist's trotzdem gewesen.

Etliche Exzesse säumten bisher die Lebensspur des guten Swen. Manche wurden ganz bewußt vorangetrieben, andere kamen ganz von selbst, praktisch ohne sein Zutun. Genau um letzteres soll es am diesmaligen Themenabend gehen. Swen wohnte damals noch irgendwo im dritten Stock eines völlig unpersönlichen, sterilen Hochhauses. In diesem unglaublich kalten, kahlen und weißen Treppenhaus sind sicher schon so einige Fälle für „XY-Ungelöst" entstanden. Dazu paßte, daß die 16-jährige Proll-Kiddie-Gang der absolut untersten sozialen Schicht, die tagtäglich draußen vor der Türe hockte, mit permanenten Aktionen rumnervte. Genau solange bis Swen einmal mit dem Baseball-Schläger da auftauchte. Dann war Ruhe. Aber das nur am Rande. Es war also ein Haus, in dem man sich rundum wohlfühlen konnte. Die kleine Wohnung mit dem alles überragenden Wohnzimmerschrank Marke „Gelsenkirchener Spätbau" tat sein übriges, um

der Wohnung den Anstrich eines trauten Heims zu geben.

Ob es daran lag, daß Kollege Swen deshalb des Nachts wie Hui-Buh, das Schloßgespenst, in seinem Nachthemd durch die eigenen vier Wände wandelte, weiß ich nicht. Vielleicht führte der Körper auch nur sein ganz eigenwilliges Trainingsprogramm gegen aufkommenden Hüftspeck durch.... So kam es, daß Swen irgendwann einmal plötzlich einen kräftigen Luftzug an seinen entblößten Beinen verspürte. Hhmm, ´n Ventilator gab´s noch nich´ und das Bett wird wohl kaum auf Münchhausen´s Kanonenkugel zu Gast sein, um durch´s Universum zu reisen. Also Augen auf und ..... Junge Junge, Swen saß im dritten Stock mitten in der Nacht auf dem Fensterbrett und ließ die Beine in der frischen Luft baumeln. Wollte er nun auf den Spuren des legendären Ikarus wandeln, um als erster Mensch das Fliegen zu erlernen oder fehlte ihm einfach nur der nötige Auslauf?! Man weiß es nicht...

Ich glaube keiner von uns kann sich vorstellen wie es ist, wenn du urplötzlich wach wirst, dich in deinem frisch vollgefurzten Heiabettchen wähnst und dann zig Meter tief unter dir den ausklingenden Duisburger Nachtverkehr wahrnimmst.... Eine falsche Bewegung und

der ganze Kerl stürzt mitsamt seiner Zukunft in den Tod. Schaschlik nach Prinzessinen-Art dürfte die Folge **sein. Ich mein´, ich bin als kleiner Stöpsel zusammen mit dem noch kleineren Bruder auch mal im Schlafanzug durch die Stadt gelaufen, um die Mutter zu suchen. Die Leute staunten nicht schlecht, zumal die Gesichter mit fetten Marsern übersät waren. Aber sowat....**

Glücklicherweise entschied sich Swen`s Instinkt augenblicklich für eine Rolle rückwärts statt den Vorwärtsgang einzuschalten. Noch total verwirrt und verpennt taumelt er in seine Küche und kann sich dort sofort ´n lecker Kaffee kochen. Denn glücklicherweise hatte er in seinem Schlafwandel auch noch die Herdplatten angemacht. Die Küche stand also kurz vor einer wütenden Flammenhölle. Wie schön, wenn man sich die Art zu sterben selbst aussuchen kann – aus dem Fenster fallen oder verbrennen. Wie gesagt, die Story hatte ein Happy End. Und beser is dat.

Eine ähnliche Anekdote ist mal ´n altem Kumpel von mir passiert, mit dem ich damals zusammen ´ne Kochlehre gemacht hab´. Besagter Kollege war übrigens im wahrsten Sinne ein ganz dicker Kumpel. Mit satten 150 Kilo schwebte er geradezu elfengleich durch die engen Küchengänge. Von den Kollegen wurde er dementsprechend nach dem Weißen Wal nur „Moby" genannt. Dieses Schlachtschiff, gesegnet mit einem genialen Humor und einem angenehmen Potential an krimineller Energie, begleitete mich also für etliche Monate. Eines Morgens kam er – entgegen seiner sonstigen Mentalität – ziemlich ruhig und zurückhaltend zur Arbeit. Den Fragen der Kollegen nach seiner Laune ging er erstmal aus dem Weg bzw. beantwortete diese nur zögernd. Als wir gemeinsam Pause machten, fühlte ich ihm mal vorsichtig auf den Zahn, bis es endlich aus ihm herausbrach. Er wohnte noch bei seinen Eltern. Und seine Mutter wurde in der letzten Nacht auf einmal durch so seltsame Geräusche aus seinen ureigensten Gemächern geweckt. Die Mutter öffnete die Türe, betrat vorsichtig den Raum, schaltete das Licht ein und.... sah ihn... Sie sah ihn, diesen 150 Kilo-Fleischklops... zusammengekauert in einer Ecke auf dem Schrank sitzen !!!! Ein Wunder, daß der Schrank überhaupt dieser Belastung standhielt. Die Frage, die bis heute nicht geklärt ist: Wie kam der Kerl überhaupt auf diesen Schrank???? Normalerweise hätte er das nie geschafft, denn bei dieser Leibesfülle sind Geschickten seine Söhne rar gesät. Wie gerne hätte ich ein Foto **von dieser Situation, wo Moby mit geröteten Augen wie das Kaninchen vor der Schlange gequetscht unter der Raumdecke klebt....**

Abba noch ma zu Swen´s alter Wohnung. Kurz nachdem wir die Bombe starteten, hingen wir oft zusammen ab und soffen sinnlos in der Gegend rum. Ich hatte ´n halbes Jahr ´nen Krankenschein und er war Zivildienst am machen tun. Wir hatten uns gerade kennengelernt und ich wollte das erste Mal bei ihm pennen. Die letzte Bahn nach Hause war längst weg und der Punkrock-Abend im damals noch existierenden „Lemons-Club" war ebenso feucht wie fröhlich. Und dann, wieder bei Swen angelangt... naja, bis jetzt hab´ ich mich immer dafür geschämt, aber nachem 10. Hansa kann ich´s euch ja erzählen. Die Schamgrenze ist eh gefallen. Wir sind ja quasi unter uns. Muß ja sonst keiner wissen. Also wir voll am Nachhausetorkeln und ohne große Worte in die Koje gefallen. Ich war so **hacke, daß ich das folgende selbst jetzt kaum noch weiß. Wir lagen also im Doppelbett, als ich plötzlich wach wurde und... nein, ich hatte nicht seine Rübe im Anus stecken... Falsch !!!**

Ich merkte nur, wie sich irgendwelcher Kot in meiner Unterhose breit gemacht hatte. Himmel ! Hölle !!! Scheisse !!!!!! Keine Ahnung, wie das kam. Normalerweise funktionieren die Schließmuskel-Tätigkeiten noch völlig vorschriftsmäßig. Und selbst in der Jugendzeit waren Bettnässer stets Personen über die man sich lustig machte; zu denen man aber nicht gehörte. Ich war jedenfalls in heller Panik. Swen gerade erst kennengelernt. Und jetzt kack ich hier unkontrolliert um mich !!!

Also bin ich mitten in der Nacht aufgestanden und hab´ versucht die Hose los zu werden. Aber wie, ohne daß er daß am nächsten Morgen mitkriegt?! Dabei hab´ ich glaub ich die Küche komplett verwüstet. Alle Schubladen & Schränke standen offen, Sachen waren rausgeräumt usw. Ich war so hacke.... Auf die einfachste Möglichkeit bin ich natürlich nicht gekommen – Fenster auf und raus die Soße. Stattdessen fiel ich irgendwann um und

TOLLSHOCK PRÄSENTIERT STOLZ
Zum 25. Geburtstag von
"KEINE MACHT FÜR NIEMAND"

INDIGO : Bestell-Nr. 7081-2

VIVA L´ANARCHIA
EINE GRATULATION AN TON STEINE SCHERBEN
DIE WICHTIGSTE DEUTSCHE BAND GECOVERT VON:
TERRORGRUPPE, FLUCHTWEG, N.O.E., RAWSIDE, DRITTE WAHL, LOST LYRICS, TOXIC WALLS, GERM ATTACK, MOTHERS PRIDE, NO EXIT, KNOCHENFABRIK, NEGATIV NEIN, 1.MAI ´87, THE PIG MUST DIE, WISHMOPPER, COMBAT SHOCK, DÖDELHAIE, DAS UNTERGANGSKOMMANDO, CARRY THE DAY, DIE FREMDEN

... im Vertrieb von INDIGO
TollShock

TOLLSHOCK · PF 350126 · 10210 BERLIN · TEL.: 030-291 51 60 · FAX: 030-292 95 77
Komplette Mailorderliste kommt gegen Rückporto!

Menschliche Zeitbomben

schlief wieder ein. Am nächsten Morgen kam das bittere Erwachen. Ein einsamer Gedanke durchzuckte mein Hirn: Vielleicht merkt er ´s ja nicht. Wo war eigentlich die verdammte Unterhose?!! Wenn ich das schon nicht mehr weiß, vielleicht findet Swen sie ja auch nicht. Vielleicht hab´ ich sie ja im Suff bei den Nachbarn abgegeben oder so... Naja, ein frommer Wunsch. Swen ging in die Küche und kam halb lachend, halb angeekelt zurück. Überall, vom Herd bis zu den Schranktüren waren Kackestreifen zu sehen ! Ich muß andauernd hin und her gefallen sein und hab´ das ganze Elend wohl ständig mitgerissen. Und in einer Ecke muß wohl auch das eigentliche Übel häuslich niedergelassen haben. Ich sach euch: Super Gefühl. `N neuer Kumpel und ich scheiß ihm die Hütte voll. Und dann noch dieser Kater.... Naja, wenigstens ein gesundes Fundament fürs PLASTIC BOMB. Kein Beton, aber immerhin... Bis heute ist mir sowat nich´nochmal passiert. Aber ihr könnt mich ja mal einladen. Wenn wir lange genug über das 77er-Revival reden, überkommt meinen Darm vielleicht ein nostalgisches Gefühl....

Jetzt aber mal ´n Schnitt. Weg von dem ekeligen Zeugs und hinein ins pralle Leben der schillernden Gegenwart. Wer eine menschliche Zeitbombe ist und wer nicht, daß entscheidet man oft nicht **mal alleine. Und wie bei den beiden Schlafwandlern vorhin, können auch die Hauptakteure der folgenden Geschichte rein gar nichts für ihr Schicksal.**

Ex-AFFRONT-Sänger Mosh verbrachte mit seiner besseren Hälfte Sylvia ein Wochenende in Hamburg. Auf dem Kiez kostete das Doppelzimmer läppische 60,-DM, was durchaus ein annehmbarer Kurs ist. Der Abend hinterließ seine Spuren und die vertraute Zweisamkeit sackte zu später Stunde in die Federn. Zur ungastlichen Zeit morgens um 7 Uhr sollten sie jedoch recht unsanft ihrer Feder beraubt werden. Doch statt des Zimmerkellners stand ein Einsatzkommando der Polizei plötzlich mitten im Raum. Fürs Anklopfen reichte die Zeit offensichtlich nich´ mehr. Ein „Guten Morgen" fehlte ebenso. Aber Schimanski kannte die Worte „Bitte" und „Danke" ja schließlich auch nur aus Erzählungen. Wenigstens blieben Handschellen am Gürtel. „Nein, die sind´s nicht", hörten die beiden so unsanft Geweckten noch.

Und so schnell die Cops gekommen waren, verschwanden sie auch wieder. Was war geschehen?! Die Bullen suchten ein Pärchen aussem Osten, was einen Geldtransporter überfallen hat. Die Aktion ging damals durch die gesamte Presse, weil sich die beiden so rücksichtlos verhalten hatten und ohne Vorwarnung jemanden totgeballert hatten. Zufällig paßte die Beschreibung der beiden genau auf Mosh & Sylvia. Naja, noch ma mit ´nem Schreck davongekommen.... Wat soll´s...

Schlagen wir dieses Kapitel zu und wenden uns anderen Episoden des Alltagswahnsinns zu. In einer x-beliebigen Stadt der westlichen Hemisphäre lebten in einem abgewrackten Haus eine kleine Schar gar unbesiegbarer Lebenskünstler. Nur war ihr Zaubertrank nicht so flüssig wie jener der unbeugsamen Gallier in bekannten Comics. Sie verabreichten sich ihre Stärke in Pulverform. Während einer ausschweifenden Party mit ca. 30 Leuten tauchte wie aus dem Nichts urplötzlich eine Abordnung uniformierter Superhelden auf, welche sich auf die ihnen eigene Art und Weise am munteren Geschehen beteiligen wollte. Als die Partygäste die Situation realisierten, verzogen sich einige von ihnen schnellstens auf den Dachboden, während die Übrigen gelangweilt Löcher in die Luft starrten. Nichts sollte nach Party aussehen. Ein Typ drückte auf einmal einer Frau eine dicke Tüte Speed in die Hand. Die sollte sie mit auf den Dachboden nehmen und darauf aufpassen. Falls die Bullen kommen – schwupp weg damit in einen Riesenhaufen Sperrmüll.

Die Aktion ging glatt und die Cops verschwanden wieder ohne Verdacht zu schöpfen. Als Belohnung bot **der Typ der Punkfrau eine kleine Kostprobe seiner Handelsware an. Nach langem Zögern und dem Drängen diverser Leute, ließ sie sich dazu überreden. Von Speed hatte sie bis dato keinen Plan. Dann nahm das Unheil seinen Lauf. Sie lief ziel- und planlos durch die Stadt und begann damit, wildfremden** Leuten die Sehenswürdigkeiten, die Nachttankstellen usw. zu zeigen. Unglaublicherweise gehörte sogar ein Bauchtanz vor einer Handvoll Bahnbullen zum Repertoire ihrer Sightseeing-Tour !!! Die werden schön blöd gekuckt haben...

Nach der Rückkehr zur Party folgten endlose Privatgespräche und dann ein tiefes schwarzes Loch. Ein Nichts. Ein **schwarzer Fleck im Gedächnis. Wach wurde sie morgens auf einem Tisch sitzend. Der Rücken lehnte an der Wand und die Beine waren starr angewinkelt. Durch einen dicken Wattebausch hörte sie dezente, fragende Stimmen aus dem Hintergrund an ihr Ohr dringen: „Hey, bist du wieder da?" Der Nebel lichtete sich langsam und die Gedächnislücke konnte aufgearbeitet werden. Drei Stunden hatte sie in dieser Position gehockt und unentwegt schnurstracks geradeaus gestarrt. Die Situation war so bizarr, daß die anderen im Raum immer wieder vorsichtig um sie** herumgeschlichen sind und sie wie das Kaninchen vor der Schlange aus großen Augen angesehen haben.

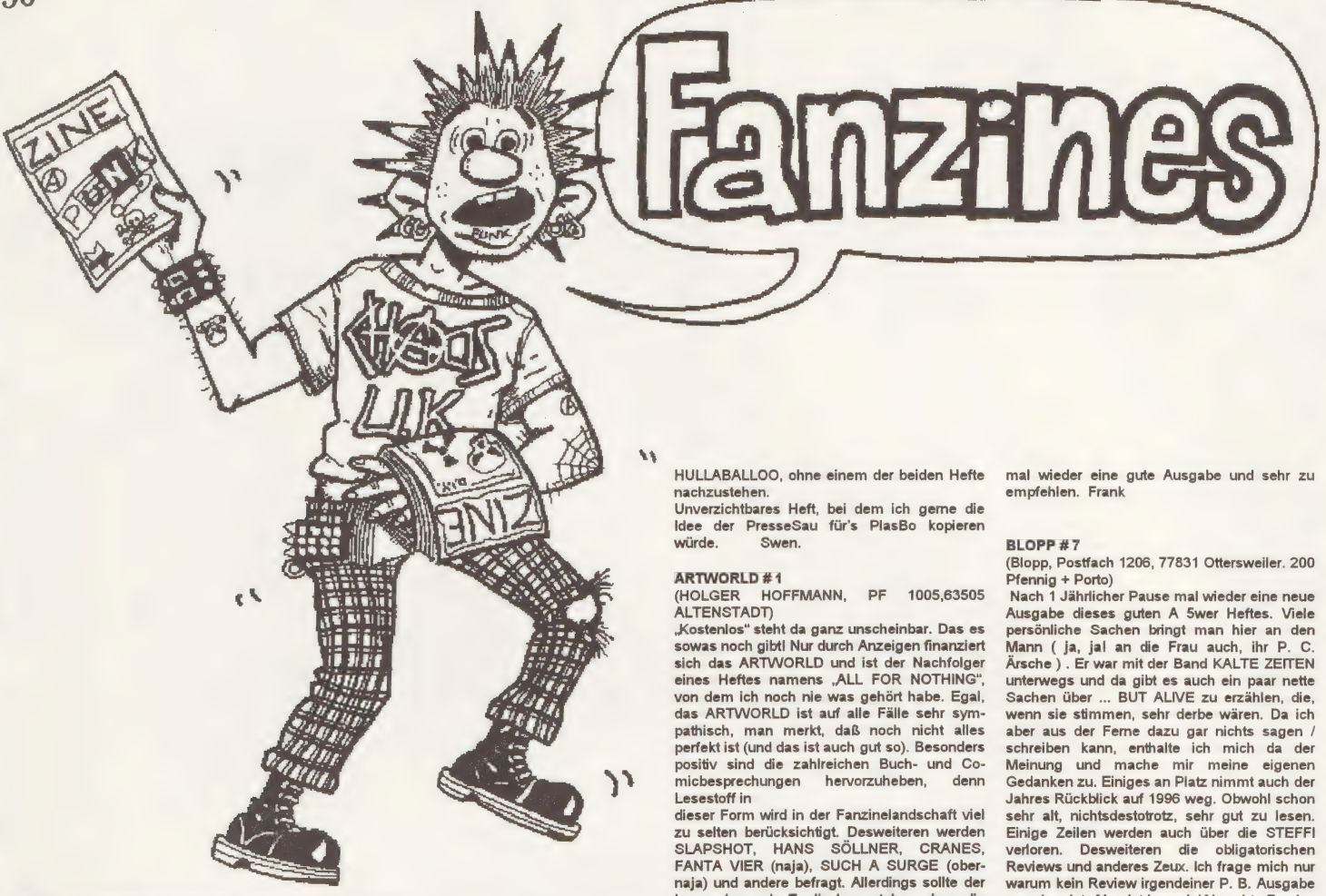
Aber damit noch nicht genug. Am selben Tag stand der Papstbesuch in besagter Stadt auf dem Programm. Unsere Romanheldin fuhr mit ein paar Kollegen aus der Stadt raus in Richtung Autobahn. Ihnen kamen nicht enden wollende Karawanen von Polizeiautos entgegen, die zum Schutz von Papa Paul eingesetzt wurden. Ein Auto dreht plötzlich und nimmt die **Verfolgung auf. Der Fahrer des verfolgten Wagen hatten natürlich keinen Führerschein dabei. Wie das nun mal so ist...**

Das Kommando lautete also: mit zur Wache, aber ´n bißchen plötzlich. Da diese Wache jedoch keinen besonders guten Ruf hatte, da dort die Inhaftierten schon öfter mal ganz zufällig von alleine die Treppe runterfallen und sich dabei zum Teil heftige Verletzungen zuzogen. Wie berichtet, mußten diverse Leute vor ihrer Entlassung nach einer Nacht im Knast ein Papier unterschreiben, daß sie von der Treppe fielen. So konnten sich die Cops absichern, daß man ihnen später nichts „anhängt". Unsere Helden wollte also um jeden Preis mit zur Wache. Zu zweit ist´s vielleicht doch etwas sicherer auf der Treppe.

Die Mitfahrt wurde ihr jedoch verweigert. Also was tun, um doch noch in den Genuß einer Dienstfahrt zu gelangen?! Der Oberbulle wurde darauf angesprochen. Er erweckte optisch den Eindruck einer Mischung aus schnauzbärtigem Walross und tapsigem Bär. Bestimmt ein ganz putziger Trottel, wenn da nur die Uniform nicht wäre. Er meinte lachend: „Tjaaa, da mußt du mich schon schlagen." Gesagt, getan. Einer echten Superheldin entsprechend schlug die dem verdutzten Beamten lang mitten ins Gesicht !!!

Was für eine Aktion?!! Dafür müßte eigentlich den goldenen Punkrock-Orden am Band verliehen werden. Ich meine, wer denkt da nicht dran dran, setzt die Hemmschwelle aber immer so hoch an, daß nix passiert. Nachdem dessen erste Verwunderung nachließ, reagierte er aber unerwartet cool und meinte nur locker: „Nene, das reicht aber nicht." So hatte der Fall zum Schluß wenigstens noch eine heitere Komponente. Zumal im Knast dann nix schieflief. Hätte also nicht viel gebracht, den grünen Mann zu kastrieren, nur um als Begleitung zu mitfahren zu können.

Micha.



3RD GENERATION NATION # 9
(Anne Wollenhaupt, Hermannstr. 89, 45479 Mülheim. 3 Mark + 3 Mark Porto)
Wer das 3RD GENERATION NATION kennt, wird wohl wissen, das es hier fast AUSSCHLIßLICH um Mucke und Bands aus der 77ziger Generation geht. Im gewohnt gutem Layout gibt es diesmal Lesenswertes über RUNAWAYS (kultige Frauencombo. Aber waren die Punkrock, Ralf ?) , MARKY RAMONE, SWISS PUNKROCK (vom Schweizer Urpunk URS persönlich) , GEE STRINGS, CLIT COPS, KOLUMNEN, REVIEWS, LIVEBERICHTE, NEWS und das gute KOCHSTUDIO, indem diesmal Kamerad Spiller und M. Meyer zu Gast waren und es (faulerweise ?) vorzogen zu Grillen. Bedanken möchte ich mich noch beim M. Meyer für seine Superaussage, was das PLASTIC BOMB betrifft. Du bist schon ein toller Typ. Frank

4 CHAOS # 9
(Maurice Schuhmann, Grolmanstr. 17, 10623 Berlin. 2 Mark + Porto)
Hatte ich vorherige Ausgaben schon einmal zu Gesicht bekommen? Keine Ahnung. Nach'm durchlesen bin ich der Meinung das es sich hier um den kleinen Bruder vom Berliner WARSCHAUER handelt. Denn auch dieses Heft befaßt sich mit den verschiedensten Themen. Hardcore, Punk, Ska und Oil werden in hier in teilweise sehr kurzen Berichten abgehandelt. Für Leute die nicht so intolerant sind wie ich, bestimmt eine runde Sache. Frank

4 CHAOS #8
(Maurice 'Moris' Schuhmann, Grolmannstr. 17, 10623 Berlin, 2 DM & Porto)
Mittlerweile schon die achte Nummer des zum Trio geschrumpften '4 Chaos'- Teams. Und man merkt deutlich, daß sie besser werden, und vermutet, daß da noch mehr drin ist. Interviewtechnisch verfährt man zwar immer noch bei jeder Band nach ähnlichem Schema, aber sie gehen jetzt auch mehr auf die Bands ein, anstatt ihren Fragenkatalog runterzuspulen. Die Kolumnen könnten etwas ausführlicher sein, aber sonst wird es immer weniger, was ich an Rummeckerei loswerden kann. Diesmal mit RED LONDON, BIERPROLLS und PÖBEL UND GESOCKS. Sehr schön, daß trotz letzterer Band hier auch die Politik Einzug findet (Kropotkin).... Swen.

ABART #4
(Peter Seyferth, Zenettistr. 49, 80337 München, 3,-DM & Porto)
Aber Hallo, was lange wärt, wird endlich gut. Der Typ auffem Cover sieht aus wie Deutscher W. und der Inhalt sprüht vor guten Ideen und auch anständiger Umsetzung. Sowohl das Selbstbastel-Interview und der die Hobbythek mit dem Thema „Kacken" haben das Zeug Fanzine-Geschichte zu werden. Auch die Interviews langweilen nicht (Major Accident, S.O.I.A., Antiseen, ..But Alive). Der Comic-Anteil scheint mir etwas verringert, was ich ganz gut finde, da ich Comics tödlich langweilig finde. Die Kritiken sind ebenfalls kompetent und meist auch hart geschrieben. Ich finde echt nix zum meckern. Swen.

AN ATROPHIED PREFACE # 2/3 + MAXIMUM VOICE MAILORDER
(Andre Sieg, Postfach 26, 04251 Leipzig – für ca. 3-4 Märker Rückporto)
Kommt zusammen die der besten und umfangreichsten Crust-Punk-Vertriebsliste von MAXIMUM VOICE PRODUCTION. Hier findet man neben wirklich gut geschriebenen persönlichen Sachen auch eine Menge gut durchdachte politische Statements und – naja, sagen wir mal nicht ganz staatstragende Artikel. Außerdem ein überaus kultiger, sehr langer Bericht über die, ähem „Selbstbedienungsabteilung" im Geschäften. Dieses Heft und die Mailorderliste sind garantiert 100mal mehr Punk als alle diejenigen, die sich das groß auf die Fahne heften. Hier regiert die Liebe zum Detail, die uneingeschränkte D.I.Y.-Einstellung, der rebellische, umstürzlerische Gedanke über den Geld- und Kommerzfaktor. Hier wird die Welt noch nicht den Schweinen, den Reichen, den Kapitalisten (auch im Punk überlassen), sondern mit Engagement, mit viel Herz und Widerstandswillen versucht, den Untergrund lebendig zu halten. Sehr zu empfehlen, meine Damen & Herren. Aber Hallo !! Micha.

ACH DU SCHEISSE # Noin
(Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln, 2DM & Porto)
Daß Chris Scholz eine der schlimmsten Landplagen unter der Sonne ist, wird wohl keiner bestreiten. Ob's daran liegt, daß man ihn meistens im Stadium knochfabrik'scher Trunkenheit antrifft, beantwortet sein Fanzine eindrucksvoll. Denn was in diesem lupenreinem Egozine so geschrieben steht, wie er die Welt sieht und kommentiert, daß sucht in D'land schon seinesgleichen. Er füllt damit genau die Lücke zwischen BLUTSAUGER und HULLABALLOO, ohne einem der beiden Hefte nachzustehen.
Unverzichtbares Heft, bei dem ich gerne die Idee der PresseSau für's PlasBo kopieren würde. Swen.

ARTWORLD # 1
(HOLGER HOFFMANN, PF 1005,63505 ALTENSTADT)
„Kostenlos" steht da ganz unscheinbar. Das es sowas noch gibt! Nur durch Anzeigen finanziert sich das ARTWORLD und ist der Nachfolger eines Heftes namens „ALL FOR NOTHING", von dem ich noch nie was gehört habe. Egal, das ARTWORLD ist auf alle Fälle sehr sympathisch, man merkt, daß noch nicht alles perfekt ist (und das ist auch gut so). Besonders positiv sind die zahlreichen Buch- und Comicbesprechungen hervorzuheben, denn Lesestoff in
dieser Form wird in der Fanzinelandschaft viel zu selten berücksichtigt. Desweiteren werden SLAPSHOT, HANS SÖLLNER, CRANES, FANTA VIER (naja), SUCH A SURGE (obernaja) und andere befragt. Allerdings sollte der Leser ein wenig Englisch verstehen, denn die Interviews mit den Ami-Bands werden nicht übersetzt.
DOOLITTLE
.

AMBOß! # 1
(Alexander Plaum, Rödgenerstraße 179, 52080 Aachen. 2 Mark + Porto)
Wieder ein neues Heft in sehr guter Aufmachung. Kommt ein paar Stunden vor Redaktionsschluß und konnte deshalb nur angelesen werden. Im Heft dreht's sich um 1 MAI 87, TEN FOOT POLE, LIBERATOR, BESPRECHUNGEN, REVIEWS und das übliche halt. Nur das sie ihre Konzertdaten auf DREI SEITEN ausdehnen mußten, ist doch pure Verschwendung. Ansonsten eine gute Nummero Eins. Frank

ART ATTACK # 6
(Angi Henn, Felchesgasse 40, 64291 Darmstadt. 3 Mark + 3 Mark Porto)
FANZINE FÜR COMICS UND MUSIK steht vorne drauf und ich dachte schon, das dieses Heft nicht gerade meinen Geschmack entsprechen dürfte. Doch Pustekuchen. Was hier so niedergeschrieben wird ist ERSTE SAHNE und es macht tierisch viel Spaß die Interviews mit TAKTLOS, JET BUMPERS zu lesen und besonders die Ausflug / Konzertberichte wissen sehr zu gefallen. Besonders hat mir der Artikel FICKEN! FICKEN! gefallen. So wie Herausgeberin Angi das Thema Sex sieht, wird wohl bei den meisten Leuten mit Mißmut gesehen werden. Aber sie scheint eine ehrliche Haut zu sein und man sollte einfach ihre Meinung zu dieser Sache akzeptieren. Wie sagte schon Cotzbrocken: JEDEM DAS SEINE. Ansonsten halt noch ne Menge Comics, die teilweise ernsthafte Hintergründe haben. Da möchte ich schnellstens mehr von lesen, Angi. Frank

AKZ # 37
(Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg. 5 Mark, Inklusive Porto)
Dieses Heft könnte man eigentlich als TAGEBUCH EINES SKINHEAD betiteln. Eine Fortsetzungsstory selben Namens befindet sich ja auch immer im Heft, aber hier geht es halt sehr persönlich zu und das wäre doch mal wieder ein Grund den Namen des Heftes zu ändern, oder Andreas? Ist aber auch egal, da es hier viele eigene Gedanken und NICHT das typische Punker / Skinhead Heft zu lesen gibt. Er bespricht alles (sogar Mailorder Listen) was er in seine Hände bekommt, besucht Metal Festivals und Oil Konzerte und macht sich einen Kopf über dies und das. Insgesamt mal wieder eine gute Ausgabe und sehr zu empfehlen. Frank

BLOPP # 7
(Blopp, Postfach 1206, 77831 Ottersweiler. 200 Pfennig + Porto)
Nach 1 Jährlicher Pause mal wieder eine neue Ausgabe dieses guten A 5wer Heftes. Viele persönliche Sachen bringt man hier an den Mann (ja, ja! an die Frau auch, ihr P. C. Ärsche) . Er war mit der Band KALTE ZEITEN unterwegs und da gibt es auch ein paar nette Sachen über ... BUT ALIVE zu erzählen, die, wenn sie stimmen, sehr derbe wären. Da ich aber aus der Ferne dazu gar nichts sagen / schreiben kann, enthalte ich mich da der Meinung und mache mir meine eigenen Gedanken zu. Einiges an Platz nimmt auch der Jahres Rückblick auf 1996 weg. Obwohl schon sehr alt, nichtsdestotrotz, sehr gut zu lesen. Einige Zeilen werden auch über die STEFFI verloren. Desweiteren die obligatorischen Reviews und anderes Zeux. Ich frage mich nur warum kein Review irgendeiner P. B. Ausgabe zu sehen ist. Aber ist ja auch Wurscht. Frank

BÜXENFETT # 1
(Klaus Krämer, Am Böhnäckernstrom 12, 25704 Epenwöhrden. 1, 50 DM + porto)
Wieder einmal ein neues Zine das sich hier ausschließlich mit dem Streetpunk und Ska beschäftigt. Sehr übersichtliches Computerlayout, nur leider etwas zu dünn, aber was will man auch heute noch für 150 Pfennig erwarten. Man führt Interviews mit den Leuten von REVOLUTION TIMES und S. O. S. BOTE, schreibt ein paar Konzertberichte, sagt seine Meinung zu einigen Tonträgern und Fanzines und das ganze wird noch abgerundet mit dem ersten Teil des Romans EINE WOCHE. Das der Klaus auch noch Geschmack in punkto Frauen hat, kann man teilweise seinem Layout ansehen. Gutes Debutheft. Schnellstens weiter machen. Frank

BANNER OF THE NORTH
(Serge, Jubellaan 77, B-Mechelen, 4,-DM & Porto)
In englischer Sprache gehaltenes Streetpunk-Fanzine, das zwar ‚nen dämlichen Titel und ein zu bleiernes Layout hat, aber ansonsten Recht sympathisch rüberkommt. Kompetente Interviews mit Smegma, Bovver 96 (die sind Gott), MDM und The End of Ernie. Dazu noch einige Reviews und ‚ne Menge News runden das Heft ab. Wird wohl ‚ne feine Sache werden. Swen.

BAUERNKURIER #2
(Florian Stoll, Reichstr. 3, 86609 Donauwörth, 3 DM & Porto)
Erst mal sorry an Flo, aber ich hab's nicht geschafft, Dir persönlich zu antworten, da ich leider zu gestreßt war (ähem gilt auch für einige andere !). Ich persönlich kann die eingeschlagene Richtung nur begrüßen, denn die Tendenz hin zur Politik kann nie verkehrt sein. Ob diese Tendenz aber auch unbedingt eine Tendenz zur härteren Musik hin sein muß, sei mal dahingestellt. Aber das soll ja schließlich jeder mit sich selbst ausmachen. So gibt es hier vor allen Dingen zwei überzeugende Interviews mit MIOZÄN und (wie immer gut) ...BUT ALIVE. Die Antifa Passau nutzt auch dieses Medium, wobei ich befürchte, daß die sich mit ihrer fantastischen Öffentlichkeitsarbeit bei einigen Hardlinern auch schon Feinde machen. Für Leute, die sich den Spiegel sparen gibt es dann noch eine Kopie eines Irmgard Möller-Interviews... Ich hoffe nur, daß dieser Trend in der Szene nicht zur Legendenbildung führt. Anyway, gutes Heft und Punkt. Ach ja, die Probleme mit dem Farbband

kennen wir aus unseren Gründertagen nur zu gut. Swen.

BLOCHER YOUTH #5
(3,50DM; Christian Liechti; Siegenthal; 3434 Landiswil)
„ Die Schweiz ist ein virtuelles Land, es gibt keine Schweiz, erst kommen die Berge, dann das Meer und dann Algerien, keine Schweiz" oder so ähnlich. Fast möchte mensch diesen Zeilen von FLEISCHLEGO Glauben schenken. Gäbe es da nicht hin und wieder solch deutliche Zeichen von Leben und Gegenkultur wie das BLOCHER YOUTH-Zine. Vier Jungs, die tatsächlich noch nicht so alt zu sein scheinen (ist nicht negativ gemeint), haben diese 48 gut lesbaren Seiten zu verantworten und da gibt´s im Großen und Ganzen nichts auszusetzen. Ne Menge nette Konzertberichte, u.a. von PRIDE-BOWL, 59 TIMES THE PAIN, TEN FOOT POLE, CRANK, GOOD RIDDANCE, einige Reviews, ein Interview mit ner liechtensteiner Band namens Cauliflower und ein paar Artikel, politische wie persönlichere, erwarten den Interessierten/ und natürlich die Interessierte. Gut gefallen hat mir vor allem das, was Christian, der eh den Löwenteil schreibt, so zum Thema Punk äußert. Zwar stimme ich nicht in allen Punkten mit ihm überein, aber wenn jemand so ehrlich an eine Öffentlichkeit tritt, ohne sich dabei irgendeinen schützenden Anstrich von Coolness zu verpassen, ist das schon ein dickes Plus. Die drei Seiten zur Stürmung der japanischen Botschaft in Lima, finde ich eigentlich auch sehr okay, von wegen in nem faschistoiden Staat muß Gewalt als Mittel zum Widerstand erlaubt sein, nur gleich alle Regierungssoldaten als menschenverachtende Faschisten zu sehen, ist angesichts der Not und des Elends dort, wohl in der Tat etwas daneben. Insgesamt: Layoutmäßig wie inhaltlich gut lesbar und die 3,50, Porto incl., sind wahrlich nicht zuviel.
ATAKEKS
P.S.: Thanx für´s Lob.

BANNED FROM THE SYSTEM No.7
(Postfach 1626, 59494 Soest, 2,-DM plus Porto; oder 6,-DM plus Porto für´s Heft und C-60 Sampler)
Der Ollen aus Sööösst überrascht mich immer wieder. Die neue Nummer ist ja rasend schnell raus gekommen. Hat anscheinend beim Kopieren der hunderten CRUCIAL SCUM Cassetten Sampler jetzt genügend Zeit, um sein Zine regelmäßig rauszubringen. Jetzt kam die neue Ausgabe sogar 7 Wochen vor dem erwarteten Termin. Unglaublich, diese Energie. Inhaltlich hat mich vor allem sein Artikel über das Thema, wie man Geld spart beim Kauf von Elektroartikeln (er kommt selber aus dem Fach) schon sehr interessiert. Als einziges Interview ist das beim Plastic Bomb Festival gemachte mit LOIKAEMIE dabei, wobei die Leute von der Band nicht gerade eine ihrer besten Vorstellung abliefern. Das Donald Punk Comic ist auch nicht schlecht, nur versteh´ ich die Endpointe nicht. War das ein Soester Insider-joke? Ansonsten gibt dat ´ne leckerer Futterecke; eine kultige Liste, warum Menschen Scheiße sind; News, Infos zum Tierschutz, einige Gastkolumnen und diverse ausgesuchte Reviews, die Sinn machen. Lesenswerte neue Ausgabe. Helge

CHORD #12 + Comp.CD
(P.O.Box 15793, Philadelphia, PA 19103, USA)
Der Preis steht nicht drauf, aber ich habe für das Teil immer so um die 12,-DM oder Gulden bezahlt, je nachdem wo ich das Teil in die Finger bekommen hatte. Der hohe Preis liegt daran, das das Heft a.) mit ´ner fetten CD Beilage kommt, zudem ist dies hier ein Vollfarbmagazine im Stile vom VISIONS. Der Unterschied zwischen dem VISIONS und CHORD besteht darin, das sich CHORD wirklich ausschließlich um Hardcore kümmert. Keine laffe Pisse oder Alternative Grunge Mist. Ok, das Hauptthema hier ist ganz klar NEW YORK HARDCORE, in allen seinen Facetten und Spielarten. Das Cover ziert diesmal MISFITS, im Heft ist unheimlich viel Werbung (wie finanziere ich solch einen Vollfarbdruck?), zudem Interviews mit Ignite, Brett Gurewitz, Pennywise, Candiria, Fang, Bloodhound Gang, Christ, Acid Bath, Scissorfight und wat waeiß ich nicht noch alles. Die beiliegende CD beinhaltet Songs von Candiria, Buzzoven, Voodoo Glow Skulls, Breakdown, Acme, Harvest, Millencolin, Ten Foot Pole, Usurper, Napalm Death, Stompin´Ground und weiteren. Dieses Magazin kann nur der lieben, der auch auf die Bands mit dem New Yorker Stil steht. Ich find´s recht belanglos. Typisch amerikanisch...flach und in´ner Stunde weggelesen. Helge

CONTROL # 8
(Control, c / o Box 999, 26A Hooks Hall Drive, Dagenham, RM10 7BL, U. K.)
Nach einer längeren Pause mal wieder eine neue Ausgabe des besten Englischen Streetpunk Heftes. In ultrakleiner Schrift gibt es mal wieder Massig Stoff der besten Art. Diesmal mit PUNKS IN PRAG, THE CRACK, UK SUBS, ONE WAY SYSTEM, 1234 RECORDS, RED FLAG 77, BITTER GRIN und Tonnen mehr. Auch die Millionen News und Reviews sind mal wieder erste Sahne. Für Punkrocker PFLICHTIIII
Frank

DORFZYNIKER # 5
Rene Grandjot, Habichthöhe 42, 74199 Untergruppenbach. 2, 50 DM + Porto)
WAHNSINN, was uns hier geboten wird. Für den schlappen Preis von 250 Pfennig gibt es SATTE 88 Seiten mit bestem Punkerlayout und teils kleiner, aber immer noch gut lesbarer Schrift. Die Crew macht sich jede Menge eigene Gedanken, was ich persönlich auch sehr gut finde, jedoch kann ich beim besten Willen NICHT verstehen, das sie KEINE CD's mehr besprechen. Ist aber ihre Entscheidung und nur die zählt halt. Sehr gute Interviews werden mit NAKED AGGRESSION, NOTHING BUT PUKE, BOYZ NEX' DOOR, RANTAPLAN, NOBODYS, NEW WAVE HOOKERS geführt. Dazu zich Konzertberichte, hunderte von Reviews. TOP HEFT.
Frank

DER SPRINGENDE STIEFEL # 10
(D. S. S. , P. O. Box 739, 4021 Linz, Österreich. 32 A 4 Seiten für 3,50 DM + Porto)
Der neue Stiefel besticht wieder durch sehr vielseitigen, interessanten und informativen Inhalt, nettem Layout und einer wirklich unpolitischen Haltung, die sich durch's ganze Heft zieht. Man ist sehr aufmerksam und kein Stück tolerant gegenüber rechtem Kram in Reviews und Aussagen, aber eben auch linke Positionen werden abgelehnt. Man interviewt LOIKAEMIE, CRASHED OUT, TOATERS, OXYMORON, SIDEBURN, HARDSKIN (II) , BAP (die Österreicher) , daneben viele Berichte, Kommentare, Reviews, ein Comic, die mittleren 4 Seiten sind der DSS / Longshot - Mailorder Katalog und lesen sollten dieses Heft alle, die sich für Punk, Oil, Ska, Billy und Leute mit eigener Meinung interessieren. Abo gibt's für 22 DM frei Haus! Los!
Vasco

DER RASENMÄHER # 5
(Fanladen, c / o Rasenmäher, Thadenstr. 94, 22767 Hamburg)
Leider kein Preis zu finden, aber ich schätze mal, zwei Märker plus Porto dürfte in Ordnung gehen. Nicht gerade der Hammer das Heft. Da erwarte ich von einem Zine mit fünf Ausgaben einfach mehr. Man berichtet, im chaotischem Layout, über VATERTACH IN LÜBECK, MAJOR ACCIDENT KONZERT, KASSIERER KONZERT, APPD GELABER, OXYMORON KONZERT, FUßBALL, REVIEWS und ähnlichem Kram. Dann gibt es noch ein geklautes Interview mit nem Frankfurter Skinhead von 1983, das einfach nur peinlich ist. Ein für mich recht mittelmäßiges Heft, das wesentlich besser werden könnte.
Frank

DER WORKAHOLIC # 1 + 2
(Oliver Prien, Stiftstr. 12, 31515 Wunstorf. Für UMSONST + Porto)
In 500 Auflage gibt es hier einen Newsflyer im Doppelkopierten A 4 Blattformat. Sicherlich kann man auf zwei Seiten nicht gerade viel unterbringen, aber für lau ist das Teil ganz Informativ. So kann man hier Reviews, Konzertberichte und News nachlesen. Mal sehen wie sich das Teil in Zukunft entwickelt. In dem zweitem Newsflyer gibt es ein Konzertbericht mit der Abrißbirne BUTTERMAKER, etwas zu JOACHIM WITT, ein paar News, sowie einige Reviews. Für Punk und Oil Freaks nicht ganz so interessant.
Frank

DYNAMITE! #15
(Waldstr. 10, 69234 Dielheim, 12 DM & Porto)
‚The world of Rock'n'Roll' heißt es im Untertitel. Und das scheint zu stimmen, denn hier dreht sich alles um alten Rock'n'Roll, Psycho- und Rockabilly. Und ich muß gestehen, da kenn ich mich recht wenig aus. Der Preis hat sich zwar gewaschen, aber immerhin erfahre ich so, daß es auch noch woanders einen Underground gibt, der sich mit handgemachter Musik beschäftigt. Mit dabei unter anderem Russel Scott, Jerry, Chuck und Little Richard.... Die beigelegte Single bietet ebenfalls coolen ‚old-styled'-Rock'n'Roll. Für Freunde und solche die es werden wollen. Swen.

ENPUNKT # 29
(Klaus N. Frick, Leopoldstraße 29, 76133 Karlsruhe. 2 Mark + Porto)
Auch bei diesem Heft kann ich mich nur immer wiederholen. EINFACH SPITZE, Klaus. Diesmal geht es um die liebe Politik (ein sehr guter Artikel) , Punkrock Weekend mit Holger (könnte das er Texas Rose Holger gewesen sein?) , lustiger Bericht über einen Flohmarktbesuch (inklusive Nazikundschaft) , Die Klos von London, Leserpost, England Impressionen, APPD, einen weiteren Reisebericht und GANZ HARTE Worte für das Autonome Zentrum STEFFI. Dieser Artikel ist echt der Hammer. Wenn von dieser Geschichte nur die Hälfte stimmt, dann gute Nacht Steffi. Auch ich konnte mir ja mal persönlich, bei der ersten Cock Sparrer Tour, ein Bild dieses Autonomen Zentrum's machen und ich war nicht gerade begeistert. Ich hätte wohl eher auf der Straße

zum Glück hatten wir uns ein Hotel gesucht) gepennt, als in diesen total verdreckten Schlafgemächern. Außerdem waren mir die Leute schon damals viel zu verbohrt. Nur IHRE MEINUNG zählte und alles andere war scheiße. Ansich ist ein Autonomes Zentrum immer ne coole Sache, bloß sollten auch da kompetente Leute was zu sagen haben und nicht solche Ärsche (wie damals) . Ich könnte jetzt noch ne Seite über die Steffi schreiben, aber keinen Platz. Trotzdem hoffe ich das die Steffi nicht geräumt wird. Aber vielleicht ist das ja schon, bei Erscheinen dieser Ausgabe geschehen.
Frank

FUCK FACTS # 3
(Adi Kruse, Heimstättenstr. 15, 39365 Ummendorf. 44 A 5 Seiten für 2,- + Porto)
Die fetteste Ausgabe die es je gab, liegt nun vor mir. Alles schön gut leserlich, verkleinert und der Inhalt ist echt sehr gut geworden. Es läßt sich alles locker lesen und man kann desöfteren schmunzeln. Interviews mit THE PUKE, SPERRZONE, RECHARGE, JIMMI PELZ FISTFUCK USA. Desweiteren berichtet man über die TERA VINYL Mini Tour, Chaosnacht in Hundisburg, Berlin Reisebericht und der übliche Kram in Form von Besprechungen. Dieses Teil solltet ihr euch schnellstens beipacken. Frank

GEHIRN TUMOR # 2
(Alex Buntru, Ehrenbachstr. 35, 79780 Stühlingen.)
Hallo Alex. Danke für deine beiliegende Nachricht. 10 Leute aus meinem Dorf habe ich getötet, da sie eh nur Spacken waren, aber ich bin immer noch am Leben, da ich ja dein komisches Teil hier besprechen soll. Jedoch kann ich nur Hefte besprechen, die ich auch bekomme und das war bei eurem Erstlingswerk NICHT der Fall. Also nicht rumheulen, lieber Kollege. Euer Heft hat mir sehr gut gefallen. Mit dem Layout habt ihr euch auch Mühe gegeben und der Inhalt kann sich auch sehen / lesen lassen. Ausgequetscht wurden GUTS PIE EARSHOT und N. O. E. Des weiteren Demo und Konzertberichte, schon ne Menge an Reviews und der übliche Kram halt, der ein gutes Heft ausmacht. Ihr da draußen dürft ruhig das Heft hier bestellen.
Frank

Humor „NIX" da #2
(T.G. vs P.R. I.C.- A. & N. Menke, Schlesische Str. 50, 34393 Grebenstein, 1,70 DM & Porto)
Jetzt muß ich aufpassen, daß ich hier ja kein schlechtes Wort schreibe, denn die beiden HerausgeberInnen gelten als hochgefährliche PsychopathInnen, die sicher schon mehr männliche Leichen im Keller haben als es Kinder unter Belgiens Erde gibt. Aber das fällt so schwer auch nicht, denn im Vergleich zu ihrem recht spärlichem letzten „Terrorgruppen"-Fanzine haben sie hier ,ne 200%ige Leistungssteigerung hingelegt. In unglaublich trockener und dabei oft situationskomischer Schreibweise berichten die beiden Kessler-Zwillinge diesmal zwar immer noch massig über die Terrorgruppe (1 Million Konzertberichte), aber sie widmen sich auch anderem gutem Sound, der da mit Vulture Culture, den Dödelsäcken und Slick zu beziffern wäre. Swen.

IDENTITY # 3
(Sandra Heldt, Am Bleichgraben 4 / 110, 53121 Bonn. 2 DM + Porto)
Ich sage es ja immer wieder: Als Student / in hast du einfach zuviel Zeit, oder wie soll ich euch erklären daß es schon wieder eine neue Ausgabe dieses Heftes gibt. Diesmal liegt der Schwerpunkt eindeutig im ausführlichen HOLIDAYS IN THE SUN PART II Bericht, den Sandra wirklich sehr locker geschrieben hat. Sehr lustig ist auch die Tatsache das Kollegin Sandra mal die Bullenwache von innen sehen mußte, aber so ist das halt bei zuviel Alkoholgenuß und dabei zu großem Mundwerk. Das Interview mit CHARGE 69 ist auch ganz gut geführt und es kommen noch einige Konzertberichte und endlich zeigt uns Sandra noch auf Seite 2, wie sie im zarten Alter von 15 Jahren aussah. Frank

INFO RIOT #007
(Spiller, Saarstr. 36, 46035 Oberhausen, 4 DM inkl. Porto)
Das Info Riot wurde vom Spiller eigentlich nur gegründet, um Promoplatten abzustauben. Dafür ist es aber besser als manches Heft, das anderes vorgibt. Allerdings kommt mir diese Ausgabe doch etwas dünn daher. Mit dabei unter anderem Snap Her, die auch eine Single bei ihm gemacht haben, die ihr am besten direkt mitordert. Schätze 10 DM dürften für beides reichen. Noch nicht gelesen habe ich: PADDED CELL, THE BRATS, MANIACS und mehr. Swen.

KOMM KÜSSEN #3
(Michael Brandes, Münsterstr. 61, 48249 Dülmen, 6 Dm & Porto)
Mehr als die Musik stört natürlich die fette Anzeige von A.rische M.usik auf der Umschlagseite 3. Obwohl... deutsche Punkinvasion & Tocotronic passen doch nicht so schlecht zusammen. Man sieht also, wie krampfhaft A.M. versucht in der Szene auf gut Wetter zu machen.... aber stop... das ist ein anderes Thema. Thema ist das Komm Küssen, daß mir trotz all der grausamen Musik (TOCOTRONIC, LAZULI, PUTZI MUTZI etc.) recht gut gefällt. So sind es nicht die Sachen, die wir gemeinsam lieben, sondern häufig stelle ich Ekel fest, wo es mir ebenfalls hochkommt (LOVE PARADE). Interessant ist auch der Reviewteil, der in dieser Form nachahmenswert ist. Was bleibt ist ein richtig gutes Heft von Leuten mit lausigem Musikgeschmack..... ich hab' nur Angst, daß ich als Neu-Germanistikstudent demnächst auch solche Lulli-Lalli-Musik hören muß....
Ach ja, ein Kritikpunkt bleibt, daß ich euren Umgang untereinander widerlich freundlich finde. Swen.

KRABBE UND EI #4
(2DM; Krabbe und Ei; Rotenburger Straße 39; 27386 Hemsbünde)
Vierzig Seiten umfassendes A5-er Zine von zwei Menschen aus dem Norden, das tatsächlich mit einem einzigen Interview (mit EX-CATHEDRA) auskommt und ansonsten neben ein paar Reviews einfach jede Menge nette Erlebnisberichte enthält. So gibt´s was zu lesen von der 1.Mai-Demo in Berlin, von den 7. Lindauer Chaostagen, von nem Open Air Hippie-Festival, von Oxymoron- und Circus of hate-Konzerten und und und. Das Ganze ist größtenteils echt lustig und scheinbar frei Schnauze runtergeschrieben worden, wobei Franzy jetzt mal besonders gewürdigt werden soll. Erstens wegen der beiden Gedichte die drin stehen und zweitens wegen der Bemerkung zu DAILY TERROR, die im Folgenden wiedergegeben wird: „So sparten wir uns die lausigen 10 DM Eintritt, die DAILY TERROR einfach nicht wert sind. Zwar spielten auch noch VKJ und TIN PAN ALLEY, aber da diese für Spritkohle und Bier auftreten, wollte ich Pedder und Co. meine Kohle nicht in die faltigen Ärsche schieben." Ich habe die Band einmal live gesehen und ich kann nur sagen: Recht so! Also wer Lust auf gute, korrekte Unterhaltung mit dem einen oder anderen politischen Ansatz hat, sollte sich auf alle Fälle mal eine Ausgabe zulegen. Schön (auch schriftmäßig gut lesbar).
ATAKEKS

I HATE PUNK! #0
(Leo Schönfeld, Postlagernd, 30001 Hannover, 5 DM inkl. Porto)
Neuer Versuch eines Fanzines aus dem Crassfish-Umfeld, das sich als kritischer Spiegel der aktuellen Punkszene präsentiert. Kommt mir vor wie eine Mischung aus Plot und dem Toys Move, auch wenn sie gerade erst auf dem Weg sind. Aber auch hier wird gnadenlos subjektiv die eigene Meinung verbreitet, was auf Streitbarkeit schließen läßt. Noch isses ein bissken dünn, aber soweit ich das verstehe, ist das eh nur ein Probelauf. Swen.

MAXIMUM R´N´R #173, Oktober ´97
(PO Box, 460760, San Francisco, CA 94146-0760, USA, 5.50,-$ US inkl. Porto)MRR bekommen wir hier meist nur recht sporadisch, weil meistens nur dann, wenn unsere Bombe dort mal wieder besprochen wurde. Muß ich auch nicht mehr erklären, worum es hierbei geht. Setze ich als bekannt voraus. Nüscht für Leute, die nix englisch sprechen, weil liegt keine CD bei oder so. Immer wieder erstaunlich, wie viele neue Platten heraus gekommen sind, denn ich muß ehrlich gestehen, das ich meist als erstes die Reviews durchlese. Ein weiterer großer Bestandteil des Heftes (gut 1/3) sind die Kolumnen von fast 25 Leuten, was auch den Reiz des Heftes ausmacht. Klar, es gibt jede Menge abgedroschene Themen, die im festen Zyklus von einigen Monaten immer wieder aufgekocht werden, aber San Francisco war schon immer eine Stadt, die gegen die Stagnation ankämpft. Es gibt immer etwas Neues, Änderungen, die sich hier auch in den Kolumnen widerspiegeln. Kritiker werfen Tim Yohannan immer vor, das er auf seine Art und Weise ein Betonkopf sei, als "diktatorisch" regeln würde. Kann man mit dem Heft hier nicht belegen. Er läßt die Szene zu Wort kommen, stellt MRR lediglich als Forum zur Verfügung. Zudem ist das Heft kein staatliches Organ, das sich als spezielle Formen zu halten hat. Es ist immer noch eher ein Fanzine, bei dem die Leute genau das machen, worauf sie Bock haben. Und wenn´s nicht gefällt, dann liest man es eben nicht mehr. So simpel ist die Angelegenheit. Ich für meinen Teil werde MRR auf jedenfall weiter lesen. Und das jetzt seit 1983. Ach ja, noch etwas: ohne Harald Hartmann, den hartnäckigen Reviewer der deutschen und europäischen Fanzines würde kaum noch jemand Notiz von uns nehmen. Thanks, Mate! Helge

MOTHERCAKE # 7 + EP
(Stephan de Veen, Schloß Rahe-Str. 9, 52072 Aachen – ca. 6,-DM + Porto)
Lang hat´s gedauert, bis der Mutterkuchen dick genug war, um ihn der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die RAWSIDE-Geschichte zu Beginn kann man wegen der beschissenen Schrift schon mal gar nicht entziffern. Na klasse. Dafür sind die Sachen mit DOG FOOD FIVE, ACCION MUTANTE und den Punk-Rockers on Speed um so besser. Der PLASTIC BOMB-Party-Bericht von ´96 (II) ist ungefähr so interessant wie eine Kackwurst auf einem 10 Meter hohen Scheissehaufen. Wenn schon, dann bitte halbwegs vernünftig und nicht in 3 Sekunden lieblos dahingefurzt. Die vielen uralten Artikeln sind heute auch nicht mehr gerade von Interesse. Dafür ist die Single-Beilage ganz okay. ACCION MUTANTE, RAWSIDE und BASH gefallen, DOG FOOD FIVE hätte auch fehlen dürfen. Falls noch mal ein MOTHERCAKE erscheint, dann bitte mit etwas mehr Feuer, Enthusiasmus, Power & Energie und nicht so halbherzig vor die Füße geworfen. Micha.

MOLOKO PLUS # 9
(Torsten Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten. 3 DM + Porto)
Hey Torsten, das kostet beim nächsten Treff ein Bier. Ich habe jetzt noch drei Stunden Zeit um meine Diskette abzugeben und dann liegt auf dem letzten Drücker noch dein neues Heft in meinem Briefkasten. Findest du das Fair? Aber mal Spaß beiseite. Da ich eh ein schneller Leser bin, habe ich mir das Heft noch reingezogen und kann mich einfach immer nur wiederholen. Eines der besten Zines. Überwiegte ja in der letzten Ausgabe etwas der Punkrock, geht es hier volle Kanne GLATZENMÄßIG zur Sache. Unter anderen mit BUSINESS, BOOTS & BRACES (sehr interessant und einige Zecken werden sich bestimmt wieder tierisch aufregen , aber auch ich komme mit den Walzbrüdern sehr gut zurecht. Ich bestelle sogar bei Walzwerk, ist das nicht schlimm?) , THE VOICE und eine ULTRALANGE Fanzinestory über das SINGEN & TANZEN Zine, das ja damals vom Collaps gemacht wurde. Diverse Konzertberichte, Tonträgerreviews fehlen hier auch nicht und das ganze kommt mal wieder im bestem Layout. Also schnell Kohle im Brief und ab geht eure Bestellung. Frank

NOTENGEZETER # 1
(Sascha Maerevoet, Eckewartstr. 8, 50739 Köln. 2 Mark + Porto)
Sascha befindet sich mit dieser Ausgabe auch im Kreise der 1 Jahr Pause Fanziner. Doch hat es wohl bei ihm ausschließlich Private Gründe gehabt. Die Nullnummer kenne ich leider nicht (oder vielleicht doch? Keine Ahnung im Moment, bei der Fanzineflut) und so kann ich unbekümmert mir das Teil mal vor die Brust nehmen. Es gibt ein Interview mit WOHLSTANDSKINDER , zich Reviews, ne Menge Konzertberichte und viele persönliche Sachen. Am Layout könnte er ruhig noch was dran basteln, da es nicht ganz so prall, aber immer noch o. k. geht. Man merkt hier bei den persönlichen Sachen, das er sich wirklich sehr ernsthaft mit der Punkszene auseinander setzt und gute Gedanken hat. Ein gutes, persönliches Heft. Nur weiter so. Frank

OPERATION CONFUSION #1
(Frank Famulla, Postfach 1160, 59439 Holzwickede, 3 DM & Porto)
Und wieder 'ne Nummer 1 möchte man sagen, allerdings isses diesmal 'ne andere Geschichte, denn die Jungens bilden sozusagen den kompletten, fähigen Redaktionsstamm des HORROR INFERNALS. Nur hatten die wohl keinen Bock mehr auf ihren Chef, der wohl eher einen Götz K. für Superarme darstellte. So wundert es auch niemanden, daß hier in erster Linie Metal-Themen behandelt werden, wie z.B. Kreator, Saxxon, Bruce Dickinson und ähnliche Kaliber. Also nicht so mein Ding. Allerdings soll der Punk in Zukunft nicht zu kurz kommen. So weit ich es allerdings einschätzen kann, verstehen es die Macher ein Heft zu machen, wenn das auch nicht unbedingt die Art ist, die ich bevorzuge. Aber unsere Leserschaft ist ja vielfältig.... Swen.

OX #28
(Joachim Hiller, PO Box 143445, 45264 Essen, 8 DM inkl. Porto)
Als erstes bleibt einmal festzustellen, daß das Ox immer noch von Joachim Hiller gemacht

ZWEITE LP JETZT DA ! AUF VINYL ! 13 LIEDER ! 40 MINUTEN ! KLAPPCOVER und POSTER !!!
"wir sind die schwulen säue und die dreckigen zecken
wir sind geniale krüppel und ihr am verrecken
und was sollen wir machen – außer lachen !"("fernbedient")
wieder da: HAMMERHEAD "stay where the pepper grows" LP !
muff potter LIVE: 21.11. mainz, haus mainusch; 22.11. staffelstein, zebra; 12.12. hamburg, flora; 13.12. ??!!! (ev. flensburg); 19.12. hannover, korn; 20.12. zeulenroda, schießhaus; 21.12. dresden, az connie; 22.12. cottbus, chekov; 23.12. magdeburg, C 64; 23.1. bremen, buchtstr; 24.1. kiel, alte meierei; 30.1. brühl, juz; 31.1. trier, ex-haus
HUCK'S PLATTENKISTE
NAGEL · BERNINGHOFFALLE 1
48431 RHEINE · GERMANY · 05971 / 54079

RABAUZ RECORDS

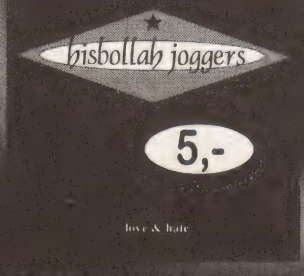
THE BAD REINIGER
So muss es denn sein CD

RABAUZ DIE ZWEITE
Sampler CD

BASH!
Erwischt und bestraft CD

NON CONFORM
Blutgrätsche MCD

BASH!
Die Schwierigkeit ist das Problem 7"



HISBOLLAH JOGGERS
Love & hate 7"

ROSENKRIEGER
Sonne Mond und Sterne MCD

GRATIS MAILORDER LISTE!

Holtweg 1 41749 Viersen Tel/Fax: 02162-80285

wird, und nicht von Herrn S., der in Zukunft wohl besser beim Duden-Fanzine mitschreibt. Sollte dieser Wurm allerdings noch mal das P.B. besprechen, so wird die nächste Ox-Besprechung von Dr. Rasmus Engeler getätigt werden. Neben den Standards gibt es hier für mich ein hübsches Blind Date mit Fisch, ein aufschlußreiches Inti mit dem Lookout-Label, Geschichtsunterricht (diesmal die Buzzcocks, Lehrer-Core von den Lost Lyrics, ein Doppel (Tourbericht & Inti) über die Jet Bumpers, einen „Tourbericht" der Steve McQueens in USA und ebensoviel was mich eher weniger interessiert. Aber bei dieser Masse an Inhalt ist das wohl auch logisch und gewollt. Es ist also für jedermann was dabei, und das ist gut so. Die beiliegende CD geht mir bis auf die VICE BARONS, JET BUMPERS, SAMIAM, CANDY-SUCK, BAFFDECKS und BENTE TRIO am Arsch vorbei. Aber das geht den Leuten bei unseren Beilagen ja auch häufig so. Swen.

PUNK ÜBERFALL #4
(Marcel Hähnel, An der Wende 21, 32139 Spenge. 2 Märker + Porto)
Sympathisches Punkrock Heft, das hier. Man besuchte das Lindenstraße Fest, bezieht Stellung zur Castor Sache, macht ein Interview mit der Band THE LAGER LADS, besucht zich Konzerte, schreibt einige Kolumnen und bespricht natürlich auch Tonträger und Fanzines. Wenn ich das richtig mitbekommen habe, schreibt hier ein Punk UND Skin zusammen. So ist es richtig. Solltet ihr mal antesten.
Frank

PLOT # 11 + # 12
(X Mist Records, Postfach 1545, 72195 Nagold. Jeweils 2 DM + Porto)
Aus irgendwelchen unerklärlichen Gründen haben wir die letzten Ausgaben dieses guten A 4rers nicht bekommen. Jetzt liegen mir halt die zwei letzten Ausgaben vor und ich bin wieder schwer begeistert. Zuerst einmal frage ich mich immer wieder, wie sie für so viele Seiten, einen so günstigen Preis machen können. Ist fast Recordverdächtig. In der Nummero 11 ist das Interview mit SOCIAL DISORTION eindeutig die Granate. Sehr gut geführt und man bekommt auch sehr gute Antworten serviert. Des weiteren gibt es Tonnen an Reviews UND Konzertberichten, von Bands, die ich fast alle nicht kenne. Die Ausgabe # 12 kommt noch praller und ist auch wieder erste Sahne. Viel persönliches und sie bekommen auch von den Lesern oft genug einen eingeschüttet. Besonders die ausführlichen Leserbriefe wissen zu gefallen. Hier setzt man sich noch mit den Leserin auseinander, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist, Beide Hefte PFLICHT!!!!!!! Frank

PANKERKNACKER # 1
(Stefan Uhl, Am Berg 4, 78056 VS -Weigheim)
Neues A5wer Heft, das sich sehen lassen kann. Sehr gut das Interview mit dem Axel von WIZO, da kann man echt nicht meckern und ich kann auch nur den Antworten von Axel beipflichten. Aus dem Gespräch mit ...BUT ALIVE hätte man jedoch etwas mehr rausholen können, da es doch fast immer die selben Fragen sind, die die Hamburger beantworten müssen. Der ABSOLUTE HÖHEPUNKT des Heftes ist für mich der Bericht VENLO 95. Da hätte ich mich fast kaputt gelacht. Ich konnte förmlich merken, wie den Jungs der Arsch ging. Ansonsten halt viel persönliches. Einen Biertest haben sie auch noch gemacht und ein paar Tonträger bewerten sie auch. Gutes Debütheft. Frank

PRF # 4
(Mickey Seifert, Basler Str. 64, 79100 Freiburg. 2, 50 + Porto)
Auch hier hat sich nichts großartiges verändert. Mickey's Heft ist immer noch eines der besseren A 5wer und der Zinekollege hat es einfach drauf gewisse Erlebnisberichte gut zu Papier zu bringen. Zuerst bekommt mal die POST AG ein DREIFACHES FUCK OFF entgegen geschmettert, da wohl einiges an Post unterschlagen wurde. Ich schätze mal auch die Bombe, da kein Review in dieser Ausgabe drin steht. SIGI POP darf auch mal wieder aus dem Nähkästchen plaudern und THE BRATS ebenfalls. Es folgen halt noch die News, Reviews, Konzertberichte und ich bin / war leider viel zu schnell durch. Frank

RAISKOCHA #1 a4
(3DM; Lucien Coy; Höhenblick 32; 60431 Frankfurt/main; fon.: 069/523476)
Schönes Zine mit Comics, Short-Stories, guten Reviews und folgenden Bands: BOTTOM 12, JUNKHEAD, FLAG OF DEMOCRACY, TERRORGRUPPE, UNTOTEN, MUZELBASTARDS, D.B.A. Sorry, zu mehr reicht die Zeit nicht. Es sei euch einfach dringend empfohlen, weil es eben über die gewohnte Hausmannskost bei weitem hinaus geht.
Wirklich gut. ATAKEKS.

ROADKILL # 4
(Luca Treves, Anne - Frank - Weg 20, 70565 Stuttgart. Schätze mal 2 Mark + Porto)
Bei den A 5wern scheint es in Mode zukommen, nur noch einmal im Jahr ein Heft fertig zu machen. Denn auch der Ingo und Luca haben diese lange Pause für sich in Anspruch genommen. Im neuen Heft geht es um THE BASEMENT BRATS, LUCAS SOCCER CORNER, ein Blind Date, einen sehr guten Bericht über einen Lokalen Radiosender, Konzertberichte und JEDE MENGE Reviews. Ist aber auch Logisch, wenn man 1 Jahr ausgesetzt hat. Insgesamt ein nettes Heft mit gutem und sauberen Computerlayout. Nur das der Luca sich über die GRATIS CD in unserm Heft aufregt, da sie fast alle immer Scheiße waren, kann ich nicht so nachvollziehen. Sicherlich sind es nicht immer Hammerteile, aber einige gute CD's waren doch wohl schon mal dabei. Zumal muß ich den Luca und auch die anderen, EWIGEN NÖRGLER nochmals sagen, daß diese CD GRATIS ist, ihr Warmduscher, also was soll das ganze Theater. Ihr könnt das Teil ja sofort wegschmeißen.
Frank

SARTORIAL ELEGANCE
(Axel Gieseking, Buchfinkstr. 18, 32425 Minden, geschätzte 5 DM & Porto)
Ein weiteres Punkrock-Magazin, das die Botschaft vom 60ies-Trash & Garagepunk unter das Volk bringen will. Leider ist es in englischer Sprache verfaßt (ich glaube, daß das Ralf Real Shock auch schon einmal versucht hat), was bei mir immer eine etwas ablehnende Haltung hervorruft. Aber natürlich ist es auch in recht einfachem Englisch verfaßt, weil der Schreiber eben eine andere Muttersprache hat. Und da dieser Teilbereich des Punkrocks sowieso viel internationaler ist, macht das auch Sinn. Mit dabei sind FIFI & MACH 3, LIGHTENING BEAT MAN und jede Menge mehr. Dazu gibt es ‚ne feine Single mit: Boyz Nex' Door, LIGHTENING BEAT MAN, JUNK MUSEUM & FIFI & THE MACH 3. So kann man das ganze getrost auch dem Einsteiger als Einsteiger-Set empfehlen. Swen.

SKIN UP # 45
(Skin Up Magazin, Weichselstr. 66, 12043 Berlin. 4 Mark + Porto)
Wenn das nicht mal einer der besten Skin Up Ausgaben ist. Alleine schon die langen Tourberichte von OXYMORON in Japan und RED LONDON in Deutschland sind die 4 Märker wert. Jedoch gibt es noch jede Menge anderes in Form von Storys / Kurzberichte von / über Bad Manners, Ejectes, Toy Dolls, Bauarbeiterstreik und Tausende andere Sachen. Sehr gut haben mir die Reviews gefallen, da sie diesmal total bissig rüberkommen. Nur weiter so. Nur eins wundert mich doch sehr. Als ich die Skin Up'ler das letzte mal sah, waren sie (fast) alle noch Skins. Seid ihr jetzt alle zu Punks mutiert oder wie kommt es das Kamerad STULLE von TRR euch bemustert? Laut eigener Aussage bemustert er doch keine Skinhead Fanzines. Komisch, komisch das ganze. Frank

SUBURBIA # 8
(Rainer Raffel, Mackestr. 33, 53119 Bonn. 4 DM + Porto)
Nach einer gewohnt langen Pause, schneit mir mal wieder das neue Heft der Bonner Crew ins Haus. Kam zwar ein Tag vor Redaktionsschluß, aber da ich das SUBURBIA eh immer in einem durchlese, hatte ich keine Zeitlichen Probleme das Review noch unter zu bekommen. Im Gegensatz zu zich anderen Zines wird hier noch der Punk GELEBT. Sicherlich werden einige Sachen etwas dramatisiert, aber da ich Leute dieser Crew persönlich kenne, weiß ich, da? das niedergeschriebene auch fast immer der Wahrheit entspricht. Mit ihrer Schreibweise machen sie sich sicherlich nicht nur Froinde, aber das wollen sie auch nicht. Sie nehmen auf KEINEN Rücksicht. Wer ein Arsch ist, wird

angeprangert - wenn ihnen ein Tonträger nicht gefällt, wird er in der Luft zerrissen. Gute Schiene, meine Herren. Wer hier aber ellenlange Interviews erwartet, ist schief gewickelt, da dieses Zine doch wohl eher ein persönliches Tagebuch der verschiedenen Schreiber ist. Altpunker SIGI POP darf etwas ausführlicher zu einigen Sachen Stellung nehmen und man quatschte mit ANGRY NERDS. Sehr gut fand ich auch die Artikel, die sich mit dem HARDCORE beschäftigten. Das kann ich blind so unterschreiben. Ansonsten zich Besprechungen (jedoch habe ich ein Review des P. B. vermißt) und Erlebnisberichte. Alles im besten Layout und das noch auf SATTE 108 A 5 Seiten. Wer also mal den wahren Punk lesen möchte, dem möchte ich das SUBURBIA zu 100 % empfehlen. Von hier aus mal einen FETTEN GRUß an Ninja + Rainer. Ich hoffe das man sich mal die Tage auf irgendeinen Gig trifft, um sich mal wieder gut die Kanne zu geben. Frank

STUPID OVER YOU # 3
(T. BACHUS Bachmann, Ponyweg 5, 17034 Neubrandenburg. 84 A 5 Seiten)
Das ging ja ratzfatz. Nach einer kurzen Pause liegt mir nun wieder eine neue Ausgabe dieses Oil / Punk Heftes vor. Der Verkaufspreis ist nicht auf dem Cover vermerkt, aber ich schätze mal 3 Märker + Porto sollten ausreichen. Ich muß wirklich sagen, das dieses Heft von Ausgabe zu Ausgabe immer besser wird. So langsam zählt dieses Zine zu den Highlights im A 5wer Bereich, ehrlich. Zu Worte kommen GOYKO SCHMIDT, SCHLEMIHL RECORDS, THE BRATBEATERS, NORDLAND RECORDS, BIERPATRIOTEN, SKINT. Die Interviews sind auch immer sehr gut geführt. Nicht so 08 / 15mäßig wie in zich anderen Heften. Man merkt den Leuten an, das sie Plan von der Materie haben. Des weiteren gibt es Tonnen an Reviews, Konzertberichte, Tourberichte und einiges an News. Das Layout kommt auch richtig schön punkrockig rüber. Sehr großartig ist auch der Bericht über das geplante B & B Konzert, das einige Automaten mal wieder verhinderten. Die könnten sich gut mit der Crew des DRUCKLUFT's zusammentun. Sind halt auch ganz arme Fackeln. Nur eins möchte ich dem Bachus von hier aus noch mitteilen, da er sich ja sehr wunderte, daß LOIKAEMIE auf der P. BOMB Party spielten. Sicherlich wußte ICH das der Thomas in einer rechten Band gespielt hat. Doch das ist ja schon, wie du ja auch selbst sagtest, JAHRE her und warum soll ich mir darüber einen Kopf machen? Thomas hat es mittlerweile eingesehen, das es einfach nur scheiße war in einer Faschocombo zu spielen und das sollte doch wohl lang reichen, oder? Aber anscheinend wollte uns der liebe Bachus nur versuchen einen reinzuwürgen. Tja, Kollege, Pech gehabt. Auch wir haben ein bischen Ahnung. Frank

SCHNAUZBARTPROLL #3
(2DM; Thorsten Müller; Ivo-Beucker-Str.44; 40237 Düsseldorf)
Sehr Rock´n Roll-lastiges Heft, und damit meine ich jetzt nicht, daß hier der alte PETER KRAUSS oder der schon etwas coolere CHUCK BERRY abgefeiert würden. Nee, ist so mehr Punk´n Roll mit nen bißchen Unterstellort für´s Auto, sprich Garage, und SMALL FACES. Irgendwie sowas. Interessiert mich nicht so brennend, ist aber sehr ordentlich gemacht und auch gut lesbar. Tonnenweise Reviews, Konzertberichte (PSYCHOTIC YOUTH, RICHIES, WONDERS, JET BUMPERS,...), Interview mit STIMPY, Bandhistory von DIABOLIKS, Fußball und Football-Kram (Düsseldorf). 40 Seiten. Kann man, müssen müßt ihr aber nicht. ATAKEKS

SIDEWALK #1
(c/o Andreas, Gutenhoferstr. 13/3/15, A-2325 Himberg, 20 Ös, geschätzte 3 DM & Porto)
Ein neues Punkrock-A5er aus Ösiland, das voll in der Tradition der sehr guten neuen A5er aus Österreich steht. Wäre das Vorwort nicht, dann würde man nie denken, das hier Ersttäter am Start sind. Vielleicht ist die Schrift teilweise zu groß und das Layout manchmal zu großzügig. Aber mit diesen Kritiken wird der Andreas wohl leben können. Hauptsächlich werden Konzerte besucht, und wenn es sich ergibt, wird die Band auch gleich interviewt. Musikalisch wird fast das gesamte Spektrum des Punks beleuchtet, so daß ihr hier interessantes von RADIOBAGHDAD, N.O.E., WOHLSTANDSKINDER, SCARED OF CHAKA und vielen anderen findet. Über allem schwebt der Gedanke, daß das Leben vielfältige Vergnügungen bietet, man deswegen aber lange nicht sein Gehirn ausschalten muß. Insgesamt: Absolut gelungen. Swen.

STRAFRAUMPOGO #5
(Michael Reckordt, Grevenkamp 48, 33442 Herzebrock, 3 DM inkl. Porto)
Nettes Heft, das überraschend wenig mit Fußball zu tun hat. Aber dafür ist Ostwestfalen ja bekannt.... Inhaltlich quatschen die Schwarzen Schafe den Herausgeber zu und die Laurenz (denen man viel gutes nachsagt) werden gewürdigt. Dünne aber feine Sache, das.. Swen.

SUPERSTAR #7
(Adolfstr. 7a, 60528 Frankfurt, 4 Ausgaben 30 DM inkl. Porto)
Junge, Junge, ich muß ja gestehen, daß ich diese StudentInnen-Hefte ein wenig liebe. Davon abgesehen, daß mir L'age Dor- und Langstrumpf-Bands ziemlich am Arsch vorbeigehen, so feiere ich immer wieder die leicht verständliche Sprache. Als Beispiel sei hier ein Ausschnitt wiedergegeben, der sich unter der Überschrift „die cover der Clash als zeichen der zerstörung" findet: „Einreißen eines Mythos von Individualität durch die Stärke der Gemeinschaft, ziellose Zerstörung als individueller, sehr dynamischer Akt und Dualität der Gewalt zwischen Kollektiv und Individuum, um politische Befindlichkeiten zu zementieren oder einzureißen- die Bilder der Destruktion kommen hier leider nicht besonders stringent daher."
Genug gelesen ? Na gut ! Ich persönlich warte erst 20 weitere Semester Germanistik ab, bevor ich darauf die passende Antwort finde.
Swen.

SOUNDCHECK #1
(kostenlos, Jochen Dell, Unteres Gaistal 16, 67098 Bad Dürkheim)
Aus dem Come Back Magazin ist der Soundcheck hervorgegangen –da drinne gibt es ganz wie zu erwarten ist Reviews (recht ausführlich dafür mit reichlich obskuren Kapellen)... Reviews und Reviews. Sowie ein paar Infoseiten zu ein paar obskuren Bands... und zwischendurch auch mal SLICK... was ich davon halten soll weiß ich nicht so recht... aber es kostet euch ja nur das Porto, bzw. gar nix wenn ihr es irgendwo rumfliegen seht – und für umsonst ist es gut genug, da man doch in einigen recht fundierten Reviews ein wenig mehr über die verschiedensten aktuellen Platten erfahren kann, als sonst üblich, hähä... NEJC

TRI DRUGARA #9
(Start Today Rec. Voja, Skerliceva 7, 21000 Novi Sad, Yugoslavia)
Das mit über 1000 verkauften Exemplaren größte serbische Fanzine trumpft hier mit unglaublich fettem (nach einem Jahr...) A4er Heft (Farbcover, Hochglanz) auf. Das macht einen schon sprachlos... aber naja, der gute Macher hat sich nicht zu knapp in kosten gestürzt so das er wohl fetten Verlust machen dürfte... egal darum geht es hier ja doch auch nicht... besonders gut gefallen mir die, mit sehr unterschiedlichen Meinungen gespickten Kolumnen (pro - contra große Bands... Epitaph etc...) – dazu dann die fundierten Besprechungen, viele News, DESCENDENTS; NOFX; Lookout Rec., EL VEZ, Pleasure Fuckers, Face To Face, QUEERS, Guttermouth, Blitz Babies, Rykers, Biohazard, Neurosis, NRA, Blitzkrieg, Unison..... zwar sind die Interviews teilweise von nicht sooo guter Qualität, aber die meisten von euch dürfte das kaum stören – da das Heft komplett in der Muttersprache gehalten ist... alle anderen werden über solche minimalen Mängel hinwegsehen und mal eben lecker 10 DM nach YU schicken – oder 7,-(inkl. Porto) an mich! Top Teil! Nejc

TARNSCHILD #3
(1,50DM; Alex Linke; Watt.Helweg 230; 44867 Bochum)
Diese Nummer ist die erste Ausgabe vom TARNSCHILD, die ich zum Reviewen bekommen habe, und nach der etwa halbstündigen, sehr unterhaltsamen Lektüre hoffe ich, daß es nicht die letzte war. Auf 48 schlicht gestalteten, dafür aber gut lesbaren Seiten, dürft ihr die Bands INDICTION und FORCED TO DECAY für euch entdecken (Interviews), könnt etwas über die Eigenherstellung „toller Schnapsgetränke" erfahren und bekommt vom Herausgeber (+ mittlerweile einzigem Schreiber?) ein paar Takte zu veganem Leben, Tierrechten und Nazi-Pest erzählt. Bemerkenswert ist dabei, das Alex sich im Gegensatz zu vielen anderen Fleisch- bzw. Tierproduktverweigerern keinen Heiligenschein aufsetzt und die Halbfaschisten in den eigenen Reihen ebenso erkennt wie die Inkonsequenz auf der anderen Seite. Einige Dinge könnten zwar noch etwas ausführlicher und differenzierter abgehandelt werden, insgesamt aber ist das Heft aufgrund seines Engagements und des Punk sei Dank fehlenden Pseudo-Gelabers von Härte, Bier und Abgefucktheit sehr empfehlenswert. ATAKEKS

TEENAGE KEKS # 12
(Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg – 2,50 DM)
Eine gewaltige Dosis Punkrock verpaßt uns der gute Heiko wieder auf unzähligen A5-Seiten. Interviews mit recht unbekannten Combos gibt´s natürlich ebenso wie einen Haufen persönlicher Gedanken & Erfahrungen sowie die übliche Livetour durch die Punkrockhöllen. Sehr sympathisch & im Gegensatz zu anderen, die sich das dik auf die Fahnen schreiben auch garantiert 100% punkrockig. Die richtige Mischung aus 77er-Feeling und dem Punkrock der Gegenwart. Der TEENAGE KEKS ist trotz seiner mittlerweile 12. Ausgabe noch frisch, unverbraucht und voller Idealismus. Micha.

TERRORPOP # 5
(Storgatan 1, S-58223 Linköping, Schweden – 48 A4 Seiten für 35 Kr + Porto)
Wie schade, daß ich kein Schwedisch verstehe. Das TERRORPOP-Zine weckt von der Aufmachung & der Bandauswahl auf jeden Fall ein sehr großes Leseinteresse. Die ASTA KASK-Nachfolger COSA NOSTRA sind ebenso mit dabei wie RANCID, J.M.K.E., die DESCENDENTS und bspw. die RUDE KIDS oder APACALYPSE BABIES. Scheint eine gute Punkrockdröhnung zu sein. Das Cover erinnert fatal an die „Never Mind..."-LP der SEX POSTOLS, ist aber trotzdem nicht halb so gelungen wie das Cover von P.B. # 14. Soviel Eigenlob muß jetzt einfach mal sein. Wer also des Schwedischen mächtig ist, sollte hier unbedingt (!) zuschlagen !!! Micha.

THE FLYING REVOLVERBLATT #15
(Louisenstr. 55, 01099 Dresden, 3 DM & Porto)
Das T.F.R.B. hab' ich irgendwo richtig lieb', denn unermüdlich kämpfen sie gegen schlechten Musikgeschmack und halten die Rock'n'Roll-Fahne hoch. Und das ganze geschieht fachkundig, kompetent und in lockerer Schreibweise. Themen gefällig ?
SOCIAL DISTORTION, TURBO AC's, STEVE BAISE von den semilegendären Devil Dogs und vieles mehr. Ein Heft, das nicht mehr aus der Fanzine-Landschaft wegzudenken ist.
Swen.

T.V. #94
(Wasky, Niemistont 55, Fin-60420 Seinajoki)
Einer der finnischen Klassiker in der Fanzine-Szene würde ich mal schätzen, da die Jungs doch schon eine ganze Schippe A5er auf dem Buckel haben. Verstehen tue ich zwar noch nicht einmal Bahnhof, aber sie fahren eher die alte finnische Hardcore/Punk-Schule. An Bands gibt es DEZERTER, FORCA MACABRA und eine Menge Reviews. Scheint ein gutes Heftchen zu sein. Swen.

TORPEDO KIEL # 6
(Sven Gliessmann, Feldstr. 16, 24105 Kiel. 2, 50 DM + Porto)
Leider nur ein kurzes Lesevergnügen bietet mir das neue T. K. Die Schrift ist teilweise immer noch zu groß und so hat man die 44 A 5 Seiten schnell durch. Im Heft geht es THE WHO (das hätte man sich echt sparen können) , ein Interview mit der Band LIBERATOR (auch nicht gerade sooo prall) , einen Artikel über Oil , Konzertberichte, was über Fußball und ein paar Reviews. Ich bin mir sicher das man hier noch was drauflegen kann, denn schreiben könnse. Frank

TOILET ROCK # 3
(Ralph Klingenberg (Zombie) , Im Sulzbachfeld 24, 77933 Lahr. 5 DM + Porto)
Auf SATTE 92 A 4 Seiten bringt es dieses Buch im köstlichen Chaos / Schnipsellayout. Die Leute scheinen sich gerne Feinde zu machen, da hier echt fast jeder (egal ob Punk, Glatze) einen Arschtritt bekommt. Der Humor von Zombie ist auch sehr gewöhnungsbedürftig, da doch des öfteren das Wort Fotze, Schwanz ect auftaucht. Für viele ein Grund den Punk (das ist er übrigens) als Sexisten zu enttarnen, aber ich glaube das er tief im Herzen ein richtig netter Kerl ist. Nur bei seinen Reviews kann ich nicht alles nachvollziehen, da er auch U. THULE bespricht und sich die Antworten zu dieser Band ziemlich einfach macht. Er schreibt so im Heft das U. THULE wohl keine Nazis seien und er deshalb damit klar kommen würde. Ich möchte nur noch eine Sache zu diesem Thema sagen: Sicherlich machen sie gute Mucke, aber wenn sie vor Siegheilendem Publikum mal locker ihr Set runterbratzen, ohne auch nur ein Wort zu diesen Faschos zu sagen, dann sollte man dieser Band mal kräftig auf's Maul hauen, auch wenn es keine Nazis sind. Denn vor so einem Publikum, ohne Reaktionen zu spielen, ist für mich kein Deut besser. Ich verstehe das beim Zombie eh nicht, weil er des öfteren selbst schreibt, das sich ALLE NAZIS verpissen sollen. Aber aus diesem Grund möchte ich ihm jetzt keinen Strick drehen, das wäre der Vorurteile echt zuviel. Das Heft selber ist wirklich hammerhart und man hat Stundenlang was zu lesen. Ein paar Inhaltsangaben gefällig? Interview mit LENNONS, VERLORENE JUNGS, RAWSIDE, Trillionen von Reviews, Konzertberichte (man war sogar bei C. I. T. A.) , Fußballgeschichten (noch so ein Schalke Verseuchter) und tausend andere Sachen. Nur mit seiner P. B. Kritik bin ich nicht ganz einverstanden, da er uns teilweise für gewisse Szenenkriege verantwortlich machen will, was ja wohl ÜBELSTER BULLSHIT ist. Ich kann wirklich mit BESTEM GEWISSEN sagen, das wir ALLE bestimmt KEINEN BOCK auf SZENENKRIEGE haben. Nur wenn irgendwelche Leute / Label oder was weiß ich was Scheiße produzieren, dann decken wir das auch auf. Das P. BOMB wird doch zu 90 Prozent nur wegen seiner hohen Auflage angepißt. Wenn wir den selben Scheiß in 500 Auflage unter's Volk bringen würden, würde man uns 100 % abfeiern. Aber so ist das halt inner Szene. Fast keiner gönnt dem anderen das schwarze unter dem Fingernagel. Aber mir und auch bestimmt den anderen Junx ist das SCHEISSEGALIIIIIII Ihr könnt alle mal lang Kacken gehen. Wenn euch die Bombe nicht gefällt, dann kauft sie einfach NICHT mehr. Aber wenn ihr sie kauft und kritisiert, dann bitte richtige Sachen und nicht solche Pimmelscheiße. Frank

UN-ZINE #3 + C-46 Comp. Tape
(Gerd Giuliani, Vial 7, 39052 Kaltern, BZ-Italien, 5,-DM + 2,-DM Porto)
Gutes neues A5er Fanzine aus Italien, das Ihr Euch getrost mal zu Gemüte führen dürftet. Speziell diejenigen unter Euch, die auf Hardcore und Crust Punk stehen. Sprachprobleme gibt´s nicht, den Gerd ist Südtiroler und hat sein komplettes Fanzine auf deutsch geschrieben. Auf den 36 Seiten gibt´s Artikel und Interview mit Septic Death, CRIPPLE BASTARDS, Ebullition Records, EU-Gipfel in Amsterdam, Panx-Records (Frankreich) und einigen ausgewählten Reviews zu einigen wirklich guten Veröffentlichungen. Man merkt, das er sein Herz am rechten Hardcore-Fleck trägt. Auf der beiliegenden Cassette hört man Songs von SUPERNOI, CWILL, AVAIL, KHALMO VISIONI MECCANICHE, LOS CRUDOS, CRIPPLE BASTARDS, OTTAWA DESENSITIZED, WRETCHED, STRUGGLE, DDI, SENSELESS APOCALYPSE, H20, THE DREAD, NATIONS ON FIRE, INDIGESTI und NO CHOICE. Gerd ist praktisch wie ein Vermittler zwischen der deutschen und der italienischen Szene, so das man endlich die Möglichkeit hat, auch das zu verstehen, was dort unten abgeht. Hat mir ausgesprochen gut gefallen! Helge

UNITED KIDS # 1
(Frank Sülzle, Mühlenweg 5, 56858 Blankenrath. 3 DM + Porto)
Nach der Nullausgabe hier nun die erste Nummero dieser Oil Punk Gazette. Habe ich in einem durchgelesen und es gefällt mir (fast immer) sehr gut. Sicherlich bin ich nicht immer einer Meinung, aber ich kann fast alles nachvollziehen. Hier wird kräftig gefickt, gefeiert und ein paar unpolitische Birnen dürfen erzählen, was sie von manchen Sachen halten. Besonders arm ist der Leserbrief vom Andreas, der sich ja mit diesen Zeilen wohl etwas geoutet hat. ECHT SUPER!!!! Erst Skrewdriver und dann anschließend Stage Bottles hören. Aber ist ja klar, Hauptsache die Mucke ist geil, gell? Kommen wir aber zum Heft zurück. Es gibt zwei sehr gut geführte mit BRASSKNUKKELS und GOYKO SCHMIDT, bei deren Antworten man sehr gut abfeiern kann. Des weiteren scheint sich die Crew des öfteren in Franken aufzuhalten, was man auch ein paar mal nachlesen kann. Und wer auf Pamela Anderson steht, wird auch noch mit einem Poster in der Heftmitte bestens bedient. Für viele wird dieses Heft sicherlich zu prollig sein, aber für mich ist es genau die Richtige Mischung aus Ernsten und weniger Ernsten Themen. Hoffentlich erscheint bald deren zweite Ausgabe. Frank

UNITE # 5
(Bernd Wachsmann, Bendenweg 51, 51371 Leverkusen. 2, 50 DM + Porto)
Auch hier fast 12 Monate Pause. Jens hat (te) immer weniger Zeit und folgedessen wird jetzt das ganze Heft etwas umgestaltet und die meiste Arbeit wird wohl jetzt beim Bernd liegen. Man verspricht das man jetzt wenigstens alle 4 Monate erscheinen wird, was sehr zu wünschen wäre, da dieses Heft doch zu den besseren Zines zählt. Man kann auch feststellen, das es immer (korrekt) Politischer wird, doch würde ich es nicht übertreiben, da es sehr schnell zu einem Roten Heft werden kann, was ich auch nicht sooo toll finden würde. Ist aber die Sache der Herausgeber. Das Layout könnten sie aber wirklich etwas verbessern, da es mit der Zeit ziemlich Eintönig rüberkommt. Kommen wir aber nun zum Inhalt: Oi ! Konzert in Erfurt, Demo Report zum Internationalen Frauentag (und das in einem Skinhead Heft.

Kaum zu glauben) , einen Bericht über Animal Peace, Interview mit El Bosso & Die Ping Pongs, Bericht zum Euromarsch 1997, Oil Festival in Mettmann, das ja durch einen Brandanschlag (?) vorzeitig abgebrochen wurde, Nighter in Düsseldorf, ein größeres Gigium (diese Rubrik kenne ich doch) , News, langes Inti mit der Skaband Frau Doktor und jede Menge mehr. Ich bin echt auf die nächsten Hefte gespannt. Solltet ihr besitzen.
Frank

UNDERSOUND #6
(Schönhauser Allee 5, 10119 Berlin)
Eines der wesentlich besseren Umsonstmagazine, die Berlin so zu bieten hat. In sehr gutem Computer-Layout scheinen die Stories im Gegensatz zu Magazinen wie dem Uncle Sally's nicht von den Anzeigenkunden ausgewählt zu sein. Unter anderem sind GERM ATTACK, ORANGE AGE und ELÄKELÄISET mit dabei. Sollte man sich ruhig mitnehmen.
Swen.

UPSTART #2
(Sorry, hab das Heft wohl zu früh weggeworfen, Anm. v. Swen: Ich hab' sie aber: Edgar Schubert, August Metz Weg 15, 64297 Darmstadt. Ihr könnt ja ‚n wenig Buchstabensuppe hinschicken. Soll schlau machen.)
Hier ein echt tolles Zine im A 4-er-Format. Gleich im Vorwort wird den „ gehirnamputierten Kiffern von der selbsternannten Fanzinerelite" deutlich gemacht was sie erwartet. Nämlich garantiert keine KPD- oder Grow-Shop-Werbung, dafür aber auch keine von der NPD. Na immerhin. Außerdem werden „ politische, gewalt- oder drogenverherrlichende Texte, sowie andere strafrechtlich relevante Arbeiten" gar nicht erst reingenommen. Klasse! Dazu wird dann später noch mal, ich vermute vom Herausgeber Edgar, in einem Artikel ausführlich Stellung bezogen. Und völlig zu Recht wird darin auch die Frage wozu massiver Widerstand im 3. Reich eigentlich geführt hätte nicht vermieden. Nur keine Tabus! Die verblüffende Antwort: Die KZs wären wahrscheinlich noch was voller geworden. Auf den Gedanken bin ich noch gar nicht gekommen. Da halt ich doch auch lieber mein Maul wenn sie jetzt schon wieder Synagogen und Wohnheime abfackeln und Kohl nach bald sechzehn Jahren Kanzlerschaft endlich nach der Kaiserkrone greift. Wen stören schon ein paar Millionen Tote, wenn sich in meinem Leben weiterhin alles um „ Frauen, Musik und drogenfreie Bewußtseinserweiterung" drehen kann. Abgesehen davon sind „rechts" und „links" sowieso das gleiche, die DDR war die rote Variante vom Nazi-Staat und kahlköpfiger Mensch möchte sich doch verdammt noch mal auch zu seiner Heimat bekennen dürfen. SCHWACHKÖPFE!!! So eine Scheiße habe ich seit dem SCUMFUCK nicht mehr gelesen. Das um diese mir gänzlich unbegreifliche Haltung zu unterstreichen dann noch SLIME mit der Textzeile „ Politik ist Scheiße, wir lassen uns nicht einlullen" zitiert werden ist mehr als dreist und läßt mich leider nur an eins dieser Fascho-Schmierblätter denken, dessen kackebraune Schreiberlinge sich nicht scheuten den alten Goethe heranzuziehen und in einen Rahmen zu zwängen der selbst einem Simmel zu eng gewesen wäre. Zu dieser Assoziation paßt auch die Schlußbemerkung eines an und für sich positiven NARSAAK-Konzertberichtes, ich zitiere wörtlich: Einziger Anlaß zum Kotzen war das Motto der Veranstaltung ... zur Deckung von Antifa-Prozeßkosten. Na ja, was soll mensch auch erwarten von Leuten, die einer angeblich unpolitischen Band wie SPRINGTOIFEL, deren Publikum sich immer noch zu 80 % aus der Fascho - bzw. Hooligan - Szene rekrutiert, ein Forum geben und die stulle genug sind als Beispiele für gute Bands / Interpreten, die sich dem Mainstream unterworfen haben, DANZIG, U2 und TORI AMOS anzuführen. Würg. Einen Lichtblick allerdings gibt es in diesem für meine Begriffe wahrlich jämmerlichen Heft, und der heißt Astrid und beschäftigt sich offensichtlich sehr mit Tierrechtsgeschichten. Ok. Nur sei dieser Frau geraten, sich ein besseres Zine zu suchen, und das dürfte ja gar nicht so schwer sein. Wie auch immer, drin sind noch die BRUISERS, CONCRETE JUNGLE, HASSMÜTZ, MANOS, ATROX und die STAGEBOTTLES. Nur schade daß mich davon, bis auf die zuletzt genannten, die sich Gott sei dank nicht völlig auf das angestrebte Level allgemeiner stumpfer Bierseligkeit herabziehen ließen, niemand interessiert. Echt scheiße. Der einzige Grund das Ding aufzuheben, wäre eigentlich, um seinen Kindern im Exil mal einen Anhaltspunkt dafür geben zu können, wie es ein zweites mal soweit kommen konnte!
P.S.: Nachdem sich der Sänger von MANOS im Interview für die Einführung der Todesstrafe ausgesprochen hat, sei hiermit dazu aufgerufen, diese Band förderhin zu boykottieren!!!
Fuck You! ATAKEKS

VICTORY MEGAZINE Vol. 1, #1
(Victory Records, 1837 W. Fulton Street Chicago, IL 60612, USA)
If you're a hardcore Victory Records label lover, this is the may for you. It exercises everything from interviews with today's most hardcore bands (i.e. Strife. Warzone, Abhinanda, Cause for Alarm, Deadguy, Integrity, Hatebreed, Snapcase etc.) to a mass number of merchandise to order. Including tons of all types of music (Hardcore, Punk, Oi, Ska and others) plus a Victory's coloured vinyl discography. Clothing, patches, pins, posters & videos are also available. It keeps you up to date with current releases & tour dates; Victory Magazine is very informative. Angie (Unsere Gastschreiberin aus Kanada).

VITRIOL #4 und #5(SplitZine mit Mankind Disaster(#2/3)
(Jolanda Roskar, Hajdose 43c, 2251 Ptuj, Slowenien, je 6DM inkl. Allem müßte passen)
Nach längerer Zeit mal wieder was neues aus Slowenien – ersteres in slowenisch/kroatisch/englisch und das DoppelZine nur in englisch (und noch dicker!) als anders als sonst üblich für ALLE interessant! Liebevoll gemacht und in etwa so dick wie das Plastic Bomb – nur als gebündeltes, kopiertes A4er, kommen beide im großartigen Info-foto-schnibbeloverkill! Oft etwas wirr, aber eigentlich schon Kunst, dreht sich das meiste um Grind-Crust internationaler Bands... deutsche, slowenische, jugoslawische, tschechische... japanische... einfach zuviel alles aufzuzählen. Dazu ohne Ende Flyer + Reviews, die Infoflut dürfte wirklich schwer zu verpacken sein! Dazu noch die verschiedensten Szenereporte (Slo, Yu...), ich habe schon des öfteren gesagt, daß dies eines der Informativsten und besten Hefte aus diesem Bereich überhaupt ist! Und das man es nicht lesen/verstehen kann gilt jetzt auch nicht mehr als nicht-Kauf Argument! Das Englisch ist nämlich mit Sicherheit auch nicht weit über eurem Niveau! Zu den beiden fetten Teilen könnte ich noch jede Menge mehr schreiben... Also los! Ordern und sich die Überdosis Hardcorepower geben lassen! Najlepse pozdrave! Nejc

WASTED PAPER # 7
(für 3,50 + Porto bei Wiesmann, PF 5103 Rheine)
Auch das neue WASTED PAPER haut mal wieder in die Vollen. So mancher dürfte sich doch ein wenig ans Bein gepißt fühlen. Vom Layout her erste Sahne. Inhaltlich gibt´s SEXTON & THE FRUSTIES, MUFF POTTER Tourberiht, die Zombies von den SEX PISTOLS, der ultimative Metal Corner und ´nen ellenlanger Bericht übers „Punx Picnic" in Edingburgh anno ´96 ! Kauft mal fleißig ! Triebi.

WAHRSCHAUER #33 + Comp.CD
(Giese, Uhlandstr. 14, 10623 Berlin, 5,-DM plus Porto)
Für den Berliner Raum weiterhin das wichtigste Magazin, was den Alternativen Untergrund betrifft. Es gibt zwar eine Reihe weiterer Hefte in Berlin, aber am WAHRSCHAUER kommt keiner vorbei. Es ist ein offenens Geheimnis, das die gegenseitigen Besprechungen unserer Hefte meist eher negativ ausgefallen sind. Klar, mir gefallen einige Sachen am WAHRSCHAUER überhaupt nicht, aber ich lese es trotzdem ganz gerne. Dafür bin ich zu oft in Berlin, als das ich nicht den Stellenwert des WAHRSCHAUERS erkannt hätte. Vor allem gefällt mir die klare Linie im Heft, und auch die klaren Stellungnahmen zu bestimmten politischen und sozialen Themen. Inhaltlich würde ich vielleicht einiges anders schreiben, aber grundsätzlich komme ich mit dem Heft gut klar. Zudem haben mir meine Berliner Agenten gesteckt, das Helmut von REAL DEAL Plattenladen inzwischen neu zur Crew gestoßen ist, und somit den Punk Rock Faktor in dem Heft erhöhen wird. In dieser Ausgabe kommen L7, Ignite, Melvins, Elf, Millencolin, But Alive, Wayne Kramer und noch einige andere Kapellen zu Wort. Die beiliegende CD enhält Songs von neuen unbekannteren Bands, wovon mich viele irgendwie kalt lassen, lediglich SCUMBUCKET gefallen mir mir überraschend gut, aber man kennt das ja...Geschmackssache. Fettes Vollfarbcover mit L7 vorne drauf. Argh! Ansonsten ´ne recht gute Ausgabe. Helge

WURZEN – Das Ende der faschistischen Zentren, wie wir sie kennen – Entwicklung im Muldentalkreis 1991-1996
(5,-DM + Porto bei Antifaschistisches Redaktionskollektiv, c/o Infobüro, Peterssteinweg 13, 04107 Leipzig)
In dieser A4 Broschüre wird auf 108 Seiten die Entwicklung der Naziszene in Wurzen und Umgebung aufgearbeitet. Neben einer Chronologie der Übergriffe bzw. Aktionen wird versucht, die Zusammenhänge der faschistischen Strukturen, das Verhalten von Justiz und Polizei, die Stadtpolitik sowie das Verhalten der Antifa darzustellen. Dabei werden auch einige Fehler nicht beschönigt. Das, was diese Broschüre so lesenswert macht, ist einerseits die konkrete Recherche. Andererseits steht Wurzen stellvertretend für viele andere Städte, wo das Nazipack ziemlich unbehelligt Fuß fassen konnte. Und unbehelligt nicht nur von der Antifa, sondern auch gerade von öffentlicher Seite. Lieber ´nen linken Jugendclub schließen, um die Zecken aus der Stadt zu vertreiben, dafür aber dann den „armen, verwirrten Rechten" einen Sozialarbeiter nach dem anderen zur Seite zu stellen. Wie gesagt, nicht nur interessant für Leute, die sich eh ´nen Kopf machen, sondern gerade für die „Unpolitischen", damit die endlich mal klar sehen, vor welchen beängstigenden Entwicklungen sie ihre Augen zumachen. Also ´n paar Biere wenig trinken und die Kohle sinnvoller in diesen Wälzer anlegen. Triebi.

ZAP # 150
(ZAP, Postfach 1007, 66441 Bexbach. 5 Märker)
Die einen hassen es, die anderen verehren es. Ich bewege mich da so inner Mitte, da es wirklich sehr gute Ausgaben gibt / gab und dann wieder welche, die einen fast einschlafen lassen. Sicherlich eckt Kamerad Moses mit vielen Leuten an, aber das wird er bestimmt extra so praktizieren, da er ja schon immer ein kleiner Eigenbrötler war. Diese Ausgabe ist gutes Mittelmaß und hat natürlich wieder zich APPD Sachen drin, wobei ich mich allerdings frage, ob diese vielen Zeitungsausschnitte nötig sind oder nur platzfüllend verwertet werden. Zu den Highlights zählt sicherlich Klaus N. Frick's Fortsetzungsroman aus der Serie PETER PANK. Diesmal spielt die ganze Geschichte in Frankreich und ich bin schon echt gespannt was da noch auf mich / uns zukommt. Über Die Popkom wird auch noch berichtet, was man sich aber locker hätte sparen können, da dieser Artikel einfach todlangweilig ist. Das Interview mit VISION OF DISORDER geht ganz o. k. Wie uns Moses aber in dieser Ausgabe mitteilt, wird er in Zukunft das ZAPschiff so gut wie verlassen und der gute Emil wird demnächst das ZAP im neuen Gewand präsentieren, worauf ich schon mal sehr gespannt bin. Mal abwarten, wie sich das Heft in Zukunft entwickelt. Frank

ZAP # 151
(Adresse s. o.)
Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, liegt mir hier nun das erste THEMEN Zap vor, das sich ausschließlich mit Sachen aus den 80ziger Jahre beschäftigt. Zwischendurch kommen noch FABSI, KNOCHENFABRIK und Baffdecks zu Wort und einige Reviews dürfen auch nicht fehlen. Habe ich ruckzuck durchgelesen. Hätte man etwas mehr draus machen können. Das beste ist mal wieder der PETER PANK Roman. Mal sehen, wie sich die Themenhefte entwickeln. Frank

ZERSTÖRUNGSWUT # 2
Scheiße!!!!! Ich kann beim besten Willen KEINE Kontaktadresse finden. Bin ich blind, oder steht da wirklich keine drin? Ist echt frustrierend, da es sich hier um ein SEHR GUTES Heft handelt. Interviewt werden die BAM BAMS und GEHIRNSCHLAG und die restlichen Seiten sind gefüllt mit persönlichen Stories, Konzert / Saufberichte. Da scheint noch der echte Punk abzugehen. Alles locker & flockig geschrieben, echt großartig. Besonders (Ost) Szenengott DAVID JÜNGER bekommt hier des öfteren gut einen eingeschenkt. Das der liebe David sich ja in letzter Zeit (nicht gerade positiv) verändert hat, ist mir ja auch schon aufgefallen. Hier bekommt er die volle Kutsche Retour und wer jetzt Recht hat mit gewissen Anschuldigungen / Vorwürfen, bleibt leider immer noch ungeklärt. Da wird aber bestimmt noch was nachkommen. Versucht das Teil mal am besten bei einschlägigen Mailorder zu besorgen oder fragt mal Leute aussem Osten, ob sie es für euch besorgen können. Denn das Heft ist es wirklich wert.
FrankZWEI IM KOPP # 1
(Adolf Abartig, Gemarkenstr. 22, 45147 Essen – 1,50 DM + Porto)
Ich finde das Heft kurz vor Redaktionsschluß unter einen großen Stapel-LPs und kann mich kaum noch daran erinnern, wann ich das Teil gelesen hab`. Ich weiß aber, daß es mir während ´ner nervigen Bahnfahrt mal als extrem kurzweiliger & interessanter Lesestoff sehr gute Dienste erwies. Der Inhalt rekrutiert sich hauptsächlich aus persönlichen Gedanken, die auch politischer Natur sein können sowie Gedichten, Besprechungen und dem kultigen Besuch eines Kammerkonzerts. Ich hoffe, ich hab' das jetzt noch alles einigermaßen zusammengekriegt. Kommt im chaotischen Punklayout & wirkt rundum sympathisch. Micha.

(Final) Zipfe Zapfe #2
(Manuel Wastl, Pfarrer- Fürst-Str. 17, 94227 Zwiesel, 2 DM & Porto (Frauen eine Mark mehr)
Jo, kurz vor Toreschluß landet hier das Zipfe Zapfe reingeschneit. Zu lesen gibt es zwar nicht viel, dafür aber jede Menge witzige Photos und ein angenehm pubertärer Humor, den man sich wohl auch im Alter bewahren kann, ohne peinlich zu werden. Auf jeden Fall treffen ich hier auf die fettesten Grinser und grinse gern zurück. Humor auf dem Niveau des Niveaus oder Suburbia. Zwar noch ‚ne Klasse tiefer, aber das kann ja noch werden. Neben massig Comics (?), Tempos (??) und Selbstbeweiräucherung (IIII) ist das Heft für massig Lacher gut. Vielleicht der Hardcore-Stiefbruder vom Wanker. Swen.

Mehr Sex-Appeal durch:

PUNKROCK !

EISENPIMMEL

Bau´ keine Scheisse mit Bier
-LP / CD (Tug Rec.)

neue LP / CD der Ruhrpott-Assis
mit 14 unveröffentlichten Songs.
Anspruchsvolle, niveaugeladene
Fick- und Sauftexte.
EISENPIMMEL ist nichts heilig
- außer der Dose Hansa in der Faust.
Kult wie immer !!!

NETWORK OF FRIEND Vol. 2

-Doppel-LP

80er Euro-Punk / Hardcore mit
Negazione, Heresy, Kafka Prosess,
Extrem, Challenger Crew,
H.O.A. und und und...

PUNK IM POTT

"Duisburg Punk
gestern und heute"
Compilation-LP

SCHWARZE SCHAFE

- Chaos & Dogma- 10" / CD (Impact Rec.)

Preise & Mailorderliste gegen 1,-DM Rückporto !!

Erhältlich in jedem guten Vertrieb u. Plattenladen oder direkt bei
PLASTIC BOMB, c/o Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg,
Tel.: 0203-770518, Fax: 0203-734288

Benefiztage für Peru Potsdam, 21.-23.8.

In den vergangenen Jahren fand jeweils im August das Belvedere Open Air auf dem Pfingstberg in Potsdam statt. Ein Benefizfestival zur Unterstützung revolutionärer/antifaschistischer Gruppen außerhalb der BRD. Dieses Jahr hatte die Stadt Potsdam ein Festivalverbot für den Pfingstberg verhängt. Nachdem das "Belvedere" abgesagt war, wurde dann doch noch ein Festival organisiert. In den letzten Jahren fanden am Abend vor dem "Belvedere" Konzerte im "Archiv" statt, die das Festival einläuteten. Warum also nicht das komplette Fest ins Archiv verlegen ? Das wies zwar bei weitem nicht die Kapazitäten des großzügigen Geländes auf dem Pfingstberg auf, war aber eine akzeptable Alternative. Die Erlöse waren diesmal für die Aktion "Ein Radio für die MRTA" (Movimento Revolucionario Tupac Amaru) bestimmt. Das Programm sah folgendermaßen aus: Donnerstag Bad Habits und NNP im Archiv , Freitag Open Air im Hof mit Radio Schizo, Post Regiment und Oi Polloi , Samstag Hammerhead, Inward und Y. Außerdem war für Samstag ein Punx-Picnic auf dem Pfingstberg angekündigt und während aller Tage war das "Boumann´s", eine kleine Kneipe im Holländerviertel, mit Reggae-Disco und Frühstück eingebunden. Der Ablauf sollte sich noch ändern aber der Reihe nach:

Ursprünglich wollten wir mit mindestens 5 Leuten vom Zebra-Core nach Potsdam fahren. Aus unterschiedlichen Gründen waren wir dann doch nur zu zweit. Am Mittwoch den 20. 8. fuhren Dirk und Holgi (der Verfasser dieser Zeilen) zunächst nach Berlin. Gegen 18 Uhr trafen wir bei Thorsten in Neukölln ein, wo wir unsere Penntüten bunkerten und den Streß der langen Autofahrt mit ein paar Bier und Becherovka abbauten. Später sind wir dann in die KOPI um Hernes Geburtstag zu feiern. Ein paar Bier weiter merkte ich, daß mir die Fahrt noch in den Knochen steckte und sackte allmählich in mich zusammen. Ich war jedoch rechtzeitig wieder fit, bevor der Edding bei mir ankam. Andere Opfer hatten günstiger gesessen/gelegen. Nachdem sich die Party im Morgengrauen auflöste, landeten wir noch in so ´ner komischen Kneipe, die wohl 24 Stunden auf hat, bevor wir nach noch mehr Bier am späten Vormittag endlich zum Pennen kamen.

Nach einigen Stunden unruhigen Schlafs wachte ich schweißgebadet auf und mein Magen gab mir deutlich zu verstehen, daß ich wohl was falsches gegessen haben mußte. Während die anderen frühstückten, reichte mir schon der Anblick eines trockenen Brötchens, um erneut die Keramik aufzusuchen. Von leuchtend gelb bis dunkelgrün wurde es für mich ein farbenfroher Nachmittag. Am frühen Abend, nach einem Regulator-Pils, fuhren wir nach Potsdam, wo ja im Archiv das Auftaktkonzert stattfinden sollte. Das Begrüßungsbier mit den Kollegen aus der besetzten Villa wollte mir dann doch nicht schmecken. 2 Stunden später hatte ich die Flasche endlich leer. Mir gings so scheiße, daß ich auf Saft umstieg. Das Konzert war mäßig besucht und die Bands konnten mich persönlich nicht sonderlich begeistern, was aber auch an meiner Verfassung liegen konnte. Dennoch wußten sowohl Bad Habits als auch NNP ihre Fans zu unterhalten. Nach dem Konzert fuhren Dirk, Thorsten und ich zur Villa, wo das Gästezimmer auf uns wartete.

Der nächste Morgen verlief relativ ereignislos allerdings beinahe auch Kaffeelos, weil ums verrecken keine Kanne zu finden war (Tasse her, Pulver rein, Wasserhahn aufgedreht, 90° ,100° , so einfach kann das alles sein). Vergeblich warteten wir auf das Eintreffen weiterer Leute, bis wir am frühen Nachmittag zum Archiv aufbrachen. Unterwegs aßen wir noch etwas, daß wir als Börek mit Hackfleisch bzw. mit Käse bestellt hatten. Was wir erhielten war Blätterteig mit 5-6 Krümeln Hackfleisch und den Käse konnte man nur erahnen (Allah cezani versin !). Am Archiv angekommen trafen wir dann auch mehr und mehr Bekannte und das Bier lief schon wieder ganz gut, so daß wir den Infofilm zur Lage politischer Gefangener in Peru glatt verpaßten. Als das Konzert anfing, war der Hof gut gefüllt. Ungefähr 400-500 Leute ließen sich von Radio Schizo, einer lokalen Band anheizen, bevor Post Regiment aus Warschau den absoluten Abräumergig hinlegten. Die Menge tobte und die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt. Abschließend spielten Oi Polloi in gewohnter Manier. Auch hier war die Stimmung gut aber die mitreißende Energie, mit der die Polen zuvor das Publikum in ihren Bann gezogen hatten, konnten die Schotten nicht mehr toppen.

Alles in allem war´s ein sehr geiles Konzert aber die Superlaune der Leute sollte bald gekippt werden. Plötzlich ging die Nachricht um, jemand habe unweit vom Archiv einen Bagger in Brand gesetzt und ein Molli auf ´ne Bullenwanne geworfen. Der Bagger stand auf dem Gelände eines stillgelegten besetzten Schlachthofs, wo sich auch Wohnungen und Werkstätten befinden. Nach und nach gingen die Leute auf die Straße, wo bereits jede Menge Bullen am Start waren, die aber wohl den Befehl hatten, die Knüppel erstmal stecken zu lassen. Während die Feuerwehr den Bagger löschte, sicherten die Bullen die Straße. Inzwischen äußerten einige den Verdacht, daß dieser schwachsinnige Brandanschlag von den Bullen oder von normalen Faschos inszeniert wurde. Dieser Verdacht sollte sich noch erhärten. Die Veranstaltung im Archiv wurde jedenfalls beendet und die Konzertbesucher durften die Bullensperre passieren. Also machten wir uns auf den Weg, um den Abend im Boumann´s ausklingen zu lassen. 100 m hinter der ersten Bullensperre trafen wir jedoch auf eine zweite und die verwehrten allen, die nicht in Potsdam wohnten den Weg in die Innenstadt. Die erste Sperre ließ uns nicht zurück zum Archiv. Man wollte uns zum Bahnhof schicken. Sehr witzig! Nach einigem Hin und Her gaben die Bullen dann doch den Weg in die Stadt frei. Vor dem Boumann´s sammelten sich ca. 150 Leute, die beide Straßenseiten säumten. Das Boumann´s ist ein absoluter Miniladen. Der Kneipenraum kommt wie ein Wohnzimmer mit Theke, Sofas, Sessel und ein großer runder Tisch füllen den Raum schon fast aus. Im Nebenraum standen auch noch Sessel und gestapelte Stühle. Wenn man diesen mit 4 Schritten durchquert hat kommt man in den 20qm großen Discoraum. Dort findet man ein DJ-Pult und ein paar Kerzen als Beleuchtung. Außerdem 2 Trommeln, die dazu einluden, die Reggaerythmen zu begleiten. Keine Ahnung, wie die da Konzerte machen aber es finden wohl öfters welche statt. Ich weiß nicht, ob es am Reggae lag

aber ich wurde schläfrig. Also setzte ich mich in einen der Sessel gegenüber der Theke und war schon fast abgekackt, als es wohl heftig zu regnen anfing und die 150 Leute von der Straße in den Laden drangten. Im Nu war ich belagert von ungefähr 20 Hunden und auch die Leute schienen zu übersehen, daß der Sessel bereits von mir belegt war. Schwer genervt ging ich raus in den Regen und versuchte von der Tür aus die Kollegen zum abhauen zu bewegen. Während Thorsten und Die Gerippten aus Berlin schnell überzeugt waren, schien Dirk an der Theke festgewachsen zu sein. Endlich war auch er b(e)reit. Da wir alle schon gut angeschlagen waren, bestellten wir für uns 6 zwei Taxis, um uns den langen Marsch zur Villa zu ersparen. Die Taxifahrer ließen uns jedoch stehen (FU!), so daß wir doch laufen bzw. wanken mußten. Bernie, Thorsten und ich gingen zügig aber nicht schnell.

Trotzdem mußten wir an jeder zweiten Ecke auf die anderen warten. Nicht zuletzt, weil Dirk ständig seine im Boumann´s erstandene Chipstüte ("Fürs Frühstück") irgendwo liegen ließ, bis ihm das 5 Minuten später wieder einfiel und er zurück ging um das Teil zu holen. Das gab uns die Gelegenheit, den Sonnenaufgang über dem See zu beobachten, besser gesagt das Hellerwerden der Wolken. 1 Stunde später konnten wir uns doch endlich in die Federn fallen lassen.

Für den nächsten Tag war das Punx-Picnic angesetzt. Nach einem kurzen Frühstück (ohne Chips) machten wir uns auf den Weg zum Pfingstberg, der nicht weit von der Villa entfernt ist. Da es aber naturgemäß meistens bergauf ging, hatten wir uns das erste Bier schon wieder redlich verdient, als wir oben ankamen. Es waren schon eine Menge Leute da. Aber nicht nur die. Wie aus dem Nichts tauchte plötzlich eine Gruppe Bullen auf. Die meisten in Uniform, einige in Zivil, alle mit Schnäuzer. Mit der fadenscheinigen Begründung, es habe eine Sachbeschädigung gegeben, wurden unsere Personalien notiert. Diese Aktion geschah jedoch ohne Nachdruck und mich z.B. haben sie ganz vergessen. Nach einer Viertelstunde war der Spuk vorbei. Die Bullen zogen ab und ließen uns weiter feiern. Ein Ablenkungsmanöver?

Es dauerte jedenfalls nicht lange, da kam jemand mit dem Fahrrad den Berg hoch und verkündete: "Die Bullen räumen das Archiv, wegen Gefahr im Verzug." Na toll. Und ich hatte gerade jemandem Kohle gegeben um mir Bier mitzubringen. Sofort bildeten sich Fahrgemeinschaften, wobei es aber viel zu wenig Autos gab, so daß einige laufen mußten. Andere gingen erst gar nicht los (faule Schweine). Zu fünft versuchten wir von der Rückseite aufs Archivgelände zu gelangen, die Bullen hatten sich aber schon überall postiert. Wir landeten dann auf einer Wiese in der Nähe des Archiv, wo nach und nach die meisten Leute eintrafen. Auf dieser Wiese wurden wir von den Bullen (ca. 1 Hundertschaft incl. Wasserwerfer) in Schach gehalten, jedoch nicht eingekesselt. Da auf diese Aktion niemand so recht vorbereitet war, fehlte es ein wenig an Koordination. Während die meisten von uns etwas verunsichert einfach nur Präsenz zeigten, fingen einige Autonome sogleich an, Pläne zu schmieden um ans Archiv zu kommen. Inzwischen kam über Handy (die Dinger sind ja doch zu was gut) eine Nachricht der Archivbewohner, daß diese unseren Rückzug wünschten. Von ihnen wurde seitens der Bullen verlangt, das Haus zwecks Untersuchung übers Wochenende zu verlassen, um am Montag wieder rein zu dürfen. Es sei vorweg genommen, daß sich letzteres natürlich als dreiste Lüge entpuppte und nur ein weiterer Schlag ins Gesicht der Potsdamer Hausbesetzer-Szene war. Und nicht der letzte.

Wir zogen also ab und man beschloß, sich in der Dortustraße, nahe der Fußgängerzone zu treffen. Die "Dortu" war auch erst vor kurzem geräumt worden. Thorsten und ich fuhren mit Huba in die City, parkten den Wagen etwas abseits und liefen zur Dortustraße. Dort trafen wir auch schon Leute, denen die Bullen soeben Platzverbot für die Fußgängerzone erteilt hatten. Wir gingen noch bis zur Kreuzung und setzten uns mit ca. 15 Leuten in ein Straßencafe, tranken in Ruhe unser Bier und amüsierten uns über die Bullen, die auf eben dieser Kreuzung die Konsummeile bewachten. Eine voll besetzte Wanne und ein Streifenwagen rangierten sinnlos von einer Straße in die nächste, sie kuckten blöd aus der Wösche oder belästigten harmlose Radfahrer. Und die fetten Kampfanzüge dürften sich bei der Hitze auch eher als lästig erwiesen haben. Göttlich war auch der ca. 2-jährige Junge mit Schottenrock und Iro, der auf geheiß seines Vaters (schönen Gruß nach Tübingen) sich auf die Kreuzung stellte und laut "Bullenschweine" piepte. It made my day. Irgendwann wurde es dann doch langweilig und wir gingen zum Boumann´s, das als Ersatzort für das heutige Konzert im Gespräch war. Es war jedoch geschlossen. Als wir mehr oder weniger Ziellos durch die Straßen liefen, wurde noch spontan ein Haus besetzt, was ein riskantes Unterfangen war, da überall Bullenwannen patrouillierten. Thorsten machte mir klar, daß das Haus über keine Fluchtmöglichkeiten verfügt, also blieben wir draußen. Die Leute waren jetzt ziemlich über die City verstreut und es sollen auch noch Steine geflogen sein. Jedenfalls haben die Bullen an dem Abend wohl noch ca.20 Leute eingesackt. Wir sind dann irgendwann zurück zur Villa, wo noch eine private Party mit Bier zum Selbstkostenpreis lief. Nach und nach legten wir uns ab. Am nächsten Tag war die Bierkasse geklaut. Die letzten, die wach waren (und morgens als erste weg) waren Punks aus dem Osteuropäischen Raum, deren Landsleute sich gerne fremde Autos aneignen sollen.Sorry, das ist keine Anschuldigung, lediglich eine Darlegung der bekannten Fakten. Nach dieser letzten unschönen Begebenheit verabschiedeten wir uns und traten mittags den Heimweg nach Duisburg an.

Der Streß bezüglich des Archivs zog sich noch hin und die Potsdamer Politik dürften die dortigen Hausbesetzer auch jetzt, wo Ihr das hier lest, noch zu spüren bekommen. Alle besetzten Häuser in Potsdam sollen geräumt werden. Das ist nicht nur Scheiße für die Bewohner, die von einem auf den anderen Tag obdachlos werden, sondern es schadet auch der subkulturellen Entwicklung weit über die Stadtgrenzen hinaus. Aber das soll jetzt keine wissenschaftliche Abhandlung über Subkultur werden. Dirk und ich hatten jedenfalls, trotz aller Scheiße, die passiert ist, eine Menge Spaß. Ich hoffe nicht, daß der Grund fürs nächste Wiedersehen ein ähnlicher ist, wie es eine Woche später in Karlsruhe der Fall war (siehe Bericht zur Steffi-Demo). Die Häuser denen, die drin wohnen !

Holgi

The truth and even more gossip about KANGAROO Records, Amsterdam!

-all you ever wanted to know-

Holland? Ja, Holland! Ist KANGAROO Records nicht ein australisches Plattenlabel? Vor allem, wat geht mit holländischem Punk Rock und Hardcore? Da bekommt man heutzutage kaum noch etwas mit. Aber das war nicht immer so, denn Mitte der 80er Jahre gab es einen recht guten und intensiven Austausch zwischen der deutschen und holländischen Szene. Dazu muß aber auch sagen, das uns hier im Ruhrpott geographisch gesehen die Holländer näher stehen als die Szene in Hessen, Franken oder Bayern, ohne jetzt irgenetwas schmäler zu wollen. Na, auf jedenfall ist es in den letzten Jahren relativ ruhig geworden, was sich jetzt vielleicht wieder etwas ändern wird. Hier in dieser neuen Plastic Bomb Ausgabe findet Ihr als Beilage eine Bonus CD, die Bands von Kangaroo Records aus Amsterdam und Beer City Records aus Seattle, USA beinhaltet. Ziemlich gute Hardcore Mischung, die beweist, das es noch viele gute Hardcore Bands gibt, ob es nun jetzt die australischen und holländischen Bands auf Kangaroo Records sind, oder die Ami-Bands auf Beer Ciry, die beweisen, daß drüben noch gute HC-Kapellen abseits von Epitaph und Fat Wreck Chords gibt. Den 3. Oktober 1997, dem Tag der Wiedervereinigung, nahm ich zum Anlaß der Flucht vor der Deutschtümelei und fuhr nach Amsterdam, um mich da mit Henk, dem Macher von Kangaroo Records, zu treffen.

HALLO, HENK. KANNST DU MIT ETWAS ZUM HINTERGRUND VON KANGAROO RECORDS ERZÄHLEN? ICH MEINE, IST DAS JETZT DEIN ERSTES PROJEKT, WAS DU MACHST, DENN DU BIST JA AUCH NICHT MEHR DER GESICHTSJÜNGSTE?

Henk: Nein, das ist nicht mein erstes Projekt. Inzwischen bin ich 38 Jahre alt und habe schon einiges hinter mir.
1976 oder 1977 war es, als ich die ersten Punk Bands hier in Amsterdam gesehen hatte. Seitdem bin ich eigentlich mit dabei. Anfang der 80er Jahre hatte ich einen eigenen Plattenladen hier in Amsterdam, den ich dann aber wieder aufgegeben hatte.

HAST DU IRGENDWANN MAL IN IRGENDEINER BAND GESPIELT?

Henk: Ja, ich war mal in JESUS & THE GOSPELFUCKERS, jetzt nicht als festes Mitglied, sondern meist dann, wenn sie irgendwelche Probleme hatten.

ICH HABE GEHÖRT, DU WARST DAMALS, ICH GLAUBE 1983, MIT B.G.K. AUF AMERIKA TOUR?

Henk: Nein, so stimmt das nicht ganz. Ich hatte damals schon Kontakt gehabt zu Jello Biafra. Wir hatten uns Briefe geschrieben und wir kannten uns von der Tour, als die Dead Kennedy´s 1982 Europa tourten. Ich hatte dann 1983 vor Amerika zu sehen und Jello hatte mir angeboten, daß ich einige Tage in seinem Haus wohnen kann. Zu diesem Zeitpunkt spielten die Dead Kennedy´s auch einige Konzerte, und zwar mit B.G.K. aus Amsterdam zusammen. So war ich eben mehr per Zufall auf einigen Konzerten mit B.G.K.

WAS IST EIGENTLICH AUS DEN LEUTEN VON B.G.K. GEWORDEN?

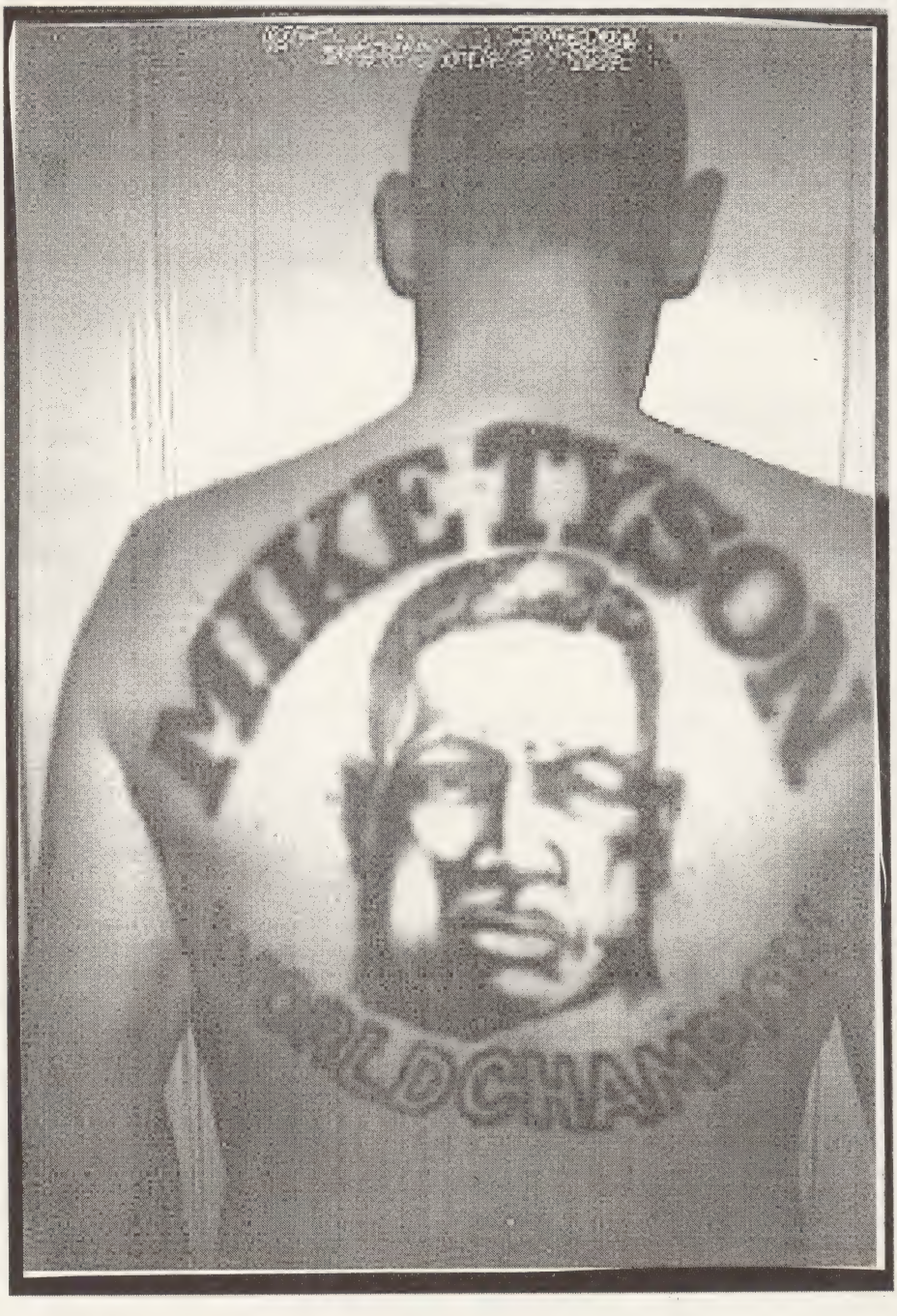
Henk: Hmm, das weiß ich nur zum Teil. Der Sänger, Wouter, ist seit etlichen Jahren in San Francisco. Er hat Ruth Schwartz geheiratet, die dort ja sehr aktiv ist. Und Tony, der Bassist, hat jetzt die alte legendäre holländische Punkband, die NITWITS, wieder aufleben lassen. Die NITWITS waren praktisch die Vorgänger Band von B.G.K.. Tony hatte ja immer auch den Beinamen "Tony Nitwit".

JETZT MACHEN WIR EINEN SPRUNG 13-14 JAHRE WEITER. DU WARST VOR KURZEM ENDLICH MAL IN AUSTRALIEN AUF TOUR?

Henk: Ja, genau, und zwar zusammen mit YAWP! hier aus Amsterdam.

UND, HABT IHR VIEL GESEHEN, BZW. VIEL SPASS GEHABT?

Henk: Kann man schon sagen. Wir haben insgesamt 14 Konzerte gehabt, alle an der Ostküste Australiens, und alle nur in den etwas größeren Städten. Viel gesehen ist eigentlich zuviel gesagt. Es war mehr oder weniger so: rein ins Auto, Konzert spielen, saufen, schlafen, und wieder rein ins Auto. Was auf jedenfalls Spaß gemacht hat, war neue Leute kennenzu-



lernen. Es waren auch einige sehr gute Konzerte dabei.

JETZT ABER NOCHMAL ZURÜCK ZU KANGAROO RECORDS. WIE HATTE DAS EIGENTLICH ANGEFANGEN?

Henk: Wie ich ja schon sagte, höre ich seit langer Zeit Punk, so daß ich auch die ROCKS aus Australien kenne, die Anfang bis Mitte der 80er Jahre recht groß waren. In irgendeinem Fanzine hatte ich Anfang der 90er Jahre gelesen, das sie eine neue Platte (alte Songs neu aufgenommen) fertig haben, die in Kürze rauskommen sollte. Das Fanzine war zu dem Zeitpunkt schon gut 1 Jahr alt, so hatte ich Geld hingeschickt, um mir die Platte zu besorgen. Aber die Antwort hatte mich echt überrascht, denn die ROCKS schrieben mir, daß die Platte immer noch nicht draußen ist, denn kein Plattenlabel hatte sich dafür interessiert. So habe ich die ROCKS-Platte eben selbst rausgebracht.

UND WANN WAR DAS?

Henk: Hmm, so genau kann ich mich nicht mehr daran erinnern, aber das muß so '93 gewesen sein.

NUN IST ES JA SO, DAS DU RECHT VIEL AUSTRALISCHE BANDS AUF DEINEM LABEL HAST. WIE IST ES DENN DAZU GEKOMMEN?

Henk: Nun, einer von den ROCKS hat zu dem Zeitpunkt auch bei TOE TO TOE gespielt, und so ist es zwangsläufig auch zu den ersten beiden TOE TO TOE Singles gekommen. Und aus dem Bekanntenkreis habe ich dann auch irgendwann Joanne von den BLITZ BABIEZ kennengelernt, aber es dauerte noch etwas, bis die erste BLITZ BABIEZ Single bei mir erschien.

GAB´S DA EINEN GRUND FÜR?

Henk: Keinen besonderen. Joanne sagte mir halt, daß sie auch in einer Band spielt, aber das es mehr in die Richtung der Ramones gehen würde. Das ist eher nicht mein Ding. Als ich dann aber die ersten Aufnahmen von den BLITZ BABIEZ hörte, wußte ich sofort, daß ich deren Platten rausbringen wollte.

NUN SIND JA BEIDE BANDS NICHT MEHR AUF KANGAROO RECORDS. WAR DAS SO GEPLANT, ODER WIE IST DAS GELAUFEN?

Henk: Ehrlich gesagt sind TOE TO TOE Arschlöcher! Das kannst du auch so schreiben. Das sind echt geldgeile Ärsche, die den Realitätssinn verloren haben. Vor gut 2 Monaten erhielt ich ein Schreiben von SHOCK Records (einer der großen Vertriebe/Plattenlables in Australien) aus Sydney, in dem man mir mitteilte, daß SHOCK jetzt TOE TO TOE gesignt hat, inklusive der Rechte an allen frühen Platten. Mich hat man aufgefordert keine TOE TOE TOE Platten mehr zu verkaufen und die Restbestände an SHOCK zu schicken. Was willst du denn dazu noch sagen? Kein einziges Wort von der Band habe ich bekommen, diese Feiglinge! Inzwischen habe ich von Freunden aus Australien gehört, das sie hinter meinem Rücken Scheisse erzählen, so z.B., daß ich mir mit den TOE TO TOE Platten eine goldene Nase verdienen würde. Ich meine, ich habe von der TOE TO TOE-LP und -CD jeweils 1000 Stück machen lassen, von denen ich jetzt nach fast 2 Jahren vielleicht etwas mehr als die Hälfte verkauft habe. Ich habe auf der letzten TOE TO TOE-Tour Ende '96 gut 3-4.000 Gulden an der Band verloren. Wo, bitte schön, könnte ich an denen Geld verdient haben? Ich kann dir alle Verkäufe hier offenlegen, aber es verletzt mich doch schon sehr, daß man derart in den Arsch getreten wird, obwohl man sich so für eine Band eingesetzt hat.

WIE IST ES DENN MIT DEN BLITZ BABIEZ GELAUFEN, DIE JA INZWISCHEN AUF ONE FOOT RECORDS GELANDET SIND?

Henk: Die haben sich wirklich korrekt verhalten! Joanne rief mich irgendwann an, sagte "Hank, ich muß mit dir reden. Wir haben ein Angebot eines anderen, größeren Plattenlabel bekommen". Ich sagte ihr "Halt, warte mal kurz. Ich hole mir erstmal ein Bier und setze mich". Ich habe ihr dann gesagt, daß ich sie nicht halten werde, wenn sie ein besseres Angebot bekommen, und Joanne hat sich sehr korrekt verhalten, hat den Mut gehabt, mir das direkt, offen und ehrlich zu sagen. Damit kann ich leben. Kein Problem. Ich habe den BLITZ BABIEZ ja auch noch auf ihrer letzten Tour geholfen, als sie schon auf One Foot Records waren.

AM ANFANG HATTEST DU JA MEHR AUSTRALISCHE BANDS AUF DEINEM LABEL. WIE ICH SEHE SIND DA JETZT AUCH MEHR HOLLÄNDISCHE BANDS MIT DABEI.

Henk: Klar, denn wenn du hier in Amsterdam lebst, kannst du nicht mit Scheuklappen durch die Gegend laufen und nicht auf gute holländische Bands achten. Natürlich kennt man sich hier in Amsterdam untereinander, und über diese Beziehungen habe ich dann einige gute Platten heraus gebracht.

WELCHE ZUM BEISPIEL?

Henk: Zum einen gibt es auf Kangaroo mehere Platten von YAWP!, wo gerade die "No more excuses" CD erschienen ist. Geradliniger Hardcore ohne viel Kompromisse. Da spielen übrigends Leute mit, die vormals in Bands wie DEADLOCK, GEPÖPEL und FUNERAL ORATION waren. Meine neueste und gerade frisch erschienene Platte ist die

SEEIN`RED (Ex-Lärm) /CATWEAZLE Split 10", die noch mehr Hardcore bieten.

WIE SIEHT ES DENN ÜBERHAUPT IN HOLLAND MIT PUNK UND HARDCORE AUS? ICH KENNE AMSTERDAM UND ANDER HOLLÄNDISCHE STÄDTE EHER NUR VON MITTE / ENDE DER 80ER JAHRE.

Henk: Insgesamt ist die Szene in Holland nicht so groß, auf jedenfall nicht vergleichbar mit der z.B. in Deutschland. Es gibt eigentlich schon noch in jeder größeren holländischen Stadt einen Club, wo Bands spielen können, aber das ist alles viel kommerzieller geworden im Vergleich zu vor 10 Jahren. Im Amsterdam haben wir jetzt diese Kneipe "De Pits" (Bosboom Toussaintstraat 60, Tel. 0031-20-206120362), wo sich die Leute treffen, und in absehbarer Zeit werden wir auch wieder einen neuen Konzertplatz haben, um regelmäßig gute Konzerte stattfinden zu lassen.

WIE ICH GEHÖRT HABE, MACHST IHR AUCH NOCH INDEPENDENT OUTPOST. KANNST DU MIR ERKLÄREN, WORUM ES SICH HIERBEI HANDELT?

Henk: Klar, kein Problem. Wie gesagt mache ich Kangaroo Records, und das Büro hier bei mir im Haus ist einfach zu klein geworden. Das nutze ich jetzt eigentlich nur noch als Lager für die Backstock Platten. Die INDEPENT OUTPOST gehört Aziz, dem Sänger von N.R.A., seiner Frau. Ich benutze das Büro dort mit. Aziz macht dort seinen Vertrieb von Platten. Zu

diesem Vertrieb gehört dann auch noch der Plattenladen INDEPENDENT OUTLET, wo du die besten Hardcore Platten bekommen kannst, zudem auch noch recht viel Skateboard Bedarf, für Boards, als auch Klamotten.

UND WO IST DER PLATTENLADEN? IST ER LEICHT ZU FINDEN?

Henk: J, sehr leicht zu finden. Direkt in der Innenstadt. Wenn du vom Hauptbahnhof kommst, kommst du als erstes nach gut 1 KM auf den großen Dam-Platz, von wo aus die kleinen Fußgängerzonen beginnen. Du gehst schräg rechts über den Platz auf die Palaisstraat und die zweite Querstrasse links ist die Spuisstraat (Tel. 0031-20-4212096). Direkt links auf der Ecke findest du INDENPENDENT OUTLET, die Nr. 181 auf der Spuisstraat. Guter Laden!

GIBT ES IRGENDWELCHE HOLLÄNDISCHEN BANDS, AUF MAN HIER IN DEUTSCHLAND MAL RUHIG EIN AUGEN WERFEN SOLLTE?

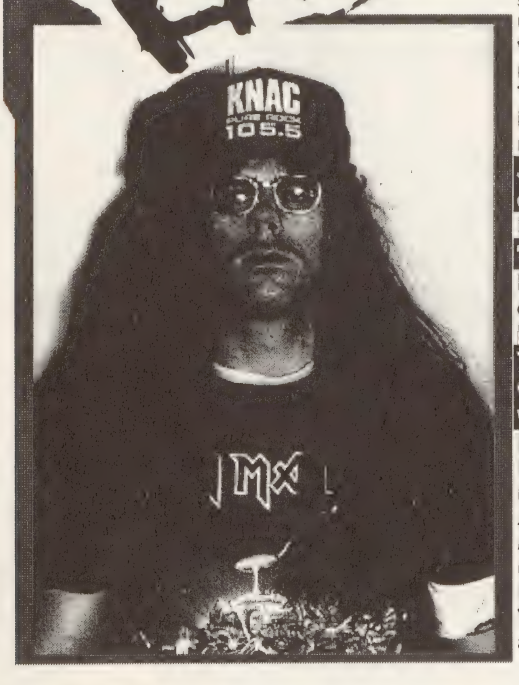
Henk: Klar. Wie gesagt YAWP!, SEEIN´RED aus Amsterdam sind verdammt gut. Dann noch CATWEAZLE aus Groningen. Sehr gut sind auch noch TEENAGE WARNING als auch BREZHNEV. DEADSTOOLPIGEON (aus Utrecht) spielen übrigens morgen abend ihr letztes Konzert hier in Amsterdam, und hören dann auf. Hier Crucial Response Records aus deiner Stadt Oberhausen haben gerade eben die neue CD "Statue" rausgebracht. Und wer noch ganz gut ist, sind SMUT, deren CD auf Vitaminepillen herausgekommen ist.

ERZÄHL´MIR DOCH NOCH MAL ETWAS ÜBER DIE COMPILATION-CD, DIE DEM PLASTIC BOMB BEILIEGEN WIRD. ES IST DOCH GANZ OFFENSICHTLICH, DASS DU NICHT AUF EPITAPH UND FAT WRECK CHORDS KANNST?!

Henk: Ja, das ist kein Geheimnis. Das hat alles nicht mehr sehr viel mit Punk oder Hardcore zu tun. Nichts mehr mit dem, worum es eigentlich geht. Auch die Ehrlichkeit und Offenheit ist zu vermissen. Es geht nur noch um den Verkauf. Wenn ich z.B. höre, daß Epitaph eine "neue" Band unter Vertrag genommen hat, dann ist das doch nur noch ein Ausbeuten der Szene. Nimm´doch mal z.B. ZEKE, die vorher 2 LP´s und 4 oder 5 Singels hatten. Die sind bereits in der Szene bekannt, haben viel gearbeitet. Auch deren Label. Epitah nimmt nur Bands, die bereits einen recht guten Bekanntheitsgrad haben, und bauen diesen dann nur noch aus. Von dieser Vorgehensweise halte ich gar nichts. Aber das ist denen auch bekannt. Wir haben hier in Amsterdam ja auch ein Büro vom Epitaph, und da gab es schon einige Reibungspunkte. N.R.A. hat mal ein Angebot von Epitaph bekommen, aber bevor es zur Entscheidung kam, haben sich RANCID eingemischt, die mal ein Konzert mit N.R.A. zusammengespielt haben und N.R.A. Scheisse fanden. Die haben Brett dann gleich gesagt, das sie nicht wollen, das N.R.A. auf Epitaph kommen. Und weil RANCID wichtiger waren als N.R.A., haben diese ihr Angebot wieder zurück gezogen. Zu einem späteren Zeitpunkt hat Epitaph nochmal angeboten, N.R.A. auf Eitaph zu nehmen, aber da hat man Epitaph den Stinkefinger gezeigt. Die sollen erstmal mehr Rückgrat beweisen.

DU HAST ANSCHEINEND EIN EIGENE PHILOSOPHIE, DIE HINTER DEINEM PLATTENLABEL STEHT?!

Henk: Kann man schon so sagen. Ich bin sehr wählerisch bei der Auswahl meiner Bands. Ich höre mir viele Bands an, und nach 5 oder 6 Songs kann ich dann sofort sagen, ob sie mir gefallen oder ich sie scheiße finde. Ich bin da unkompromißloser als du, Helge. Ich muß nicht jede Band mögen. Es gibt eine Reihe sehr guter Bands, und das reicht mir, wenn ich mich um diese kümmere. Bei den Bands auf Kangaroo setze ich sehr auf Offenheit und vor allem auf Ehrlichkeit. Ich habe bis jetzt auch keine Verträge mit den Bands gemacht. Es ging alles nur auf Handschlag und Freundschaft, und ich habe mich da immer vollkommen korrekt verhalten. Cooperation, not competition, ist meine Auffassung. Aber solche Idioten wie TOE TO TOE habe mich jetzt soweit gebracht, daß ich mit den nächsten Bands Verträge machen muß, einfach zur Absicherung.



JETZT ABER NOCHMAL ZU ETWAS GANZ ANDEREM. DU BIST GERADE VATER GEWORDEN?

Henk: Yep! Ein Junge. Inzwischen 8 Monate alt.

UND WIE LÄUFT´S? WIE HEISST ER?

Henk: Gut läuft es. Macht irrsinnig viel Spaß mit dem Kleinen. Er heißt übrigens Tyson Punisher Lee!!!

WAT GEHT? WIE BIST DENN AUF DEN NAMEN GEKOMMEN? IST DER WIRKLICH SO EINGETRAGEN?

Henk: Klar, der komplette Name steht so in dem Register. Tyson heißt er wegen Mike Tyson, meinen absoluten Helden. *(Stimmt, in der ganzen Hütte von Henk findet man Bilder und Plakate von Mike Tyson).*
(Henk zieht sich aus und zeigt mir sein riesiges Mike Tyson Portrait Tattoo auf seinem Rücken. Verrückter Henk! Und vorne auf seinem Bauch auch noch ein großer Poison Idea-Schriftzug) Und Punisher heißt er wegen dem Comic Helden. Meine Frau Ilonka wollte erst nicht, das er so heißt, aber nach der Geburt, bei der sie so einige Schmerzen hatte, hat sie zugestimmt, das er Punisher (Bestrafer) heißen soll. Und der Name Lee kommt von dem Sänger von FEAR!!! Auf dem Amt habe ich denen einen erzählt, das es sich um eine indische Gottheit handelt, die ich zwar frei erfunden habe, aber im sehr liberalen Holland geht das mit Gott klar und die haben den Namen echt akzeptierte. (lacht)

UND WIE SOLL DEIN ZWEITES KIND HEISSEN. EVENTUELL SPIDERMAN, DA DU JA HIER EBEN SOVIELE SPIDERMAN SACHEN HIER HERUM STEHEN HAST?

Henk: Ja, das könnte der nächste Name werden, obwohl es da wohl echten Ärger mit dem Amt geben würde.

HENK, SAG MAL, HIER HÄNGT SO EIN UNHEIMLICH SCHRÄGES FOTO VON DIR, WO DU AUSSIEHST WIE DER LETZTE METAL DEPP. WANN IST DAS DENN ENTSTANDEN?

Henk: Na, das ist noch gar nicht so lange her. Wie du weißt trage ich ja immer diese Mike Tyson Baseballkappe. Ich wollte vor ein paar Jahren mal hier in Amsterdam auf ein Konzert, aber man ließ mich nicht rein, weil meine Kappe nicht P.C. war, von wegen das Mike Tyson ein Frauenvergewaltiger ist. Na ja, die wollte ich dann mal ein bißchen verarschen und habe gedacht, daß die sonst jedes andere Arschloch reinlassen. So habe ich mich verkleidet, mit Langhaar-Perücke, einem falschen Schnäuzer, und den anderen Sachen, die du hier auf dem Foto siehst. Und der gleiche Typ hat mich dann später auf dem Konzert reingelassen. Ha-Ha. Idiot!

OK, HENK, VIELEN DANK FÜR DIE INFOS. NOCH IRGENDEIN LETZTES WORT?

Henk: Kangaroo Records - Proud to be loud! Die Platten von meinem Label werden jetzt übrigens auch von Tom von FLIGHT 13 aus Freiburg vertrieben!
Interview: Helge

Kangaroo Records, c/o Henk Smit, Middenweg 13, 1098 AA Amsterdam,
Tel/Fax: 0031-20-6926469

EXPEDITION INS WILDE BAZILAND

Ein paar Monate ist es schon her, daß SIGI POP, der „Dirty Old Man" der Münchner Punkrockszene (siehe München-Punkrock-Story PB #20) bei uns im guten alten Duisburg weilte, um sich ein Bild der Duisburger Punkrockszene, soweit überhaupt (noch) vorhanden, zu machen. Nach den vorherigem kommunikativen Austausch, wo wir überhaupt nicht auf einen Nenner kamen und ich den guten SIGI unbekannterweise für einen ziemlich armen Willi gehalten habe, hinterließ der Kollege bei uns doch einen prima Eindruck und nach einem geselligen Abend zusammen mit AFFRONT-Andi , Susi Sorglos, Ise und Swen beschloß ich, meinen Gegenbesuch in der Landeshauptstadt der Jodler und Schuhplattler namens München anzukündigen. Wie wohl jedermann weiß, bin ich ja auch noch Anhänger des besten Fußballvereins der Welt, des MSV Duisburg. Was lag also näher, als den Besuch und die drittschönste Nebensache der Welt miteinander zu kombinieren.

Doch da war einiges an Planung vonnöten. Der Fußballgott in Form eines wohl völlig verblödeten Münchner Polizeipräsidenten hatte das Spiel wegen dem Oktoberfest nämlich schon auf einen Freitag vorverlegt, was die Anreise mit dem 35 DM-Ticket schon mal unmöglich machte. Und auch sonst waren die Verbindungen dorthin auch mehr schlecht und ziemlich teuer. Ich beschloß also eine Reisevariante, die ich als jetziger „ Yuppie-Punk" seit 14 Jahren (!) nicht mehr ausprobiert hatte: Per Anhalter!!! Die PLASTIC BOMB-Kasse war nämlich auch wegen unserer Alkohol- und Drogenexzesse bereits völlig geplündert und so bekam ich gerade mal die Penunsen für die Rückfahrt zusammen. Ich packte also akribisch meine Sachen zusammen und wurde am besagten Tag, einem Dienstag, von good old Swen zusammen mit „Netty" Nejc bei mir zuhaus abgeholt, weil Swen mir versprochen hatte, mich zumindest zur ersten Raststätte mitzunehmen. Ich hatte allerdings bei seinem Gemecker („Mann, wann sind wir denn endlich da.... booah, wieder die ganze Tagesplanung im Arsch usw....) das Gefühl, als hätte mich der gute Mann fast bis nach München gebracht - und nicht bis kurz hinter Düsseldorf. Als er an der Raststätte auch noch daran rummäkelte, warum ich mir dort erst Getränke kaufte, war ich doch ganz froh, daß wir uns ein paar Tage nicht mehr sehen würden.

Tu ma Messer im Kopp - Sigi Pop

Ein mulmiges Gefühl hatte ich dann ja doch: Wie würde ich dort wegkommen? Ehrlich gesagt sah ich mich schon ein paar Stunden später Swens Nummer wählen und sagen: „Tu mich mal hier abholen".... Doch die nun folgende Reise sollte meine Erwartungen doch gewaltig übertreffen. Nach nicht einmal zwanzig Minuten hielt ein Mann im mittleren Alter an und offerierte mir die Weiterfahrt nach Frankfurt. Dat war natürlich schon mal ein guter Anfang. Das witzige war, daß der Mann und ich bis ca. 20 km vor Frankfurt schwiegen und dann beide plötzlich wie die Wasserfälle aufeinander einredeten. So kann´s gehen..

Ich hatte also fast die Hälfte schon geschafft. Beim zweiten Stopp hatte ich kaum die Zeit zum Luftholen, schon saß ich wieder im Auto Richtung Nürnberg. Wahnsinn, daß ging echt tausendmal schneller als ich dachte. Der Knabe, mit dem ich nun im Auto saß, war Österreicher und kam gerade aus Holland. Dort hatte er für 3-Sat gerade eine Dokumentation abgedreht. Die Sendung, für die er arbeitete, hieß übrigens UNIVERSUM und ist gar nicht mal von schlechten seine Eltern. Martin, so sein Name, war im übrigen schon mehrfach als Kriegsberichterstatter in Bosnien oder Afghanistan unterwegs und konnte auch ganz gut darüber berichten, so daß die Fahrt sich in keinster Weise langweilig gestaltete. Und Ruckizucki, wie unser Mr. 100 000 Oi! Frank H. immer zu sagen pflegt, waren wir auch schon da.

Kuwe & Resi beim Flirten - who the Fuck is Michi?

Der Vorteil an der Route Duisburg - München ist, daß man bis auf das kurze letzte Stück immer auf einer Autobahn bleibt. Nun stand ich also an der berüchtigten Raststätte Nürnberg-Aurach, die für die Autos zum Anhalten ziemlich scheiße war, da direkt hinter dem Ausfahrtsschild noch eine Abfahrt war. Wie ich hinten auf dem besagten Schild lesen konnte, sind auch schon einige Trampergenossen- und Genossinen gut lange dort gestanden. Doch ich hatte wieder einmal Schwein.... Etwa nach einer halben Stunde, übrigens mein längster Aufenthalt an einer Raststätte, hielt plötzlich ein Postauto und ein junger Mann mit langen Haaren und einem T-Shirt der LENINGRAD COWBOYS, hielt an und fragte mich nach meinem Reiseziel. Na ja, sagte ich , erstmal Hauptsache hier weg, Richtung München halt. Und so nahm mich der Kollege ein kurzes Stück mit über diverse ganz üble Autobahnkreuze mit nach Nürnberg-Feucht, eine nicht minder berüchtigte Raststätte, an der ich vor 14 Jahren fast mal von einem geistig etwas minderbemittelten Tankwart verprügelt worden wäre (allerdings in der anderen Richtung). Während der Fahrt stellte sich heraus, daß Fahrer und Tramper beide den FC ST. PAULI gut finden und daß Martin vom Kunstverein in Nürnberg sogar zu unseren Lesern gehört. Schon ganz witzig irgendwie...

Ich hatte diesmal auch wieder kaum Zeit, mich meinen negativen Assoziationen, was Nürnberg-Feucht angeht, hinzugeben, da hielt schon wieder ein Wagen. Ein Geschäftsmann, der nach Salzburg wollte, bot mir an, mich bis kurz vor München mitzunehmen. Das Wetter war übrigens kollossal gut und als wir so durch Franken durchfuhren, sah ich einen der wohl schönsten Sonnenuntergänge meines Lebens. Da störte es mich auch recht wenig, während der Fahrt klassische Musik zu hören, nein, daß paßte sogar irgendwie ganz gut, obwohl diese Musikrichtung nicht so ganz mein Ding sein tut. So ging es über Würzburg bis zur Raststätte „In der Holledau" etwa 60 km vor meinem Reiseziel München. Von der Optik und den Gegebenheiten war oder vielmehr ist diese Raststätte wohl das beschissenste, was einem Tramper überhaupt zustoßen kann. Erstmal war die Ausfahrt mies beleuchtet (es war schon abends) und eigentlich gab es für die Autos kaum Gelegenheit zu halten.

Doch die üblichen Gesetzmäßigkeiten schienen auf dieser Reise nicht für Euren SUPERKUWE zu gelten, denn wieder einmal wartete ich nur recht kurz, bis vor mir ein Mittelklassewagen aus dem Ruhrpott (Bochum) halten tat und als Reiseziel München angab. Der Kollege, ein ehemaliger ROUGH-TRADE-Mitarbeiter, bot mir sogar an, mich in München bis vor die Haustür meiner Gastgeber zu fahren, doch ich wollte soviel Gutmütigkeit nicht ausnützen. Immerhin durfte ich sein Handy benutzen, so daß ich meine mir unbekannten Gastgeber/innen Olli und Mausi vom KRUZEFIX-Zine schon mal von meiner Ankunft unterrichten konnte. Daß ich noch am selben Tag ankommen würde, damit hatte keiner gerechnet, einschließlich meiner Wenigkeit, so daß noch ein wenig umorganisiert werden mußte.

In München angekommen, mußte ich von dort aus nach Taufkirchen, einem Vorort. Und ausgerechnet dort kam es zu den ersten Schwierigkeiten, war mir doch die Unsitte, daß dort die S-Bahnen „geteilt" werden (ein Teil wird unterwegs abgehängt und fährt woanders hin), gänzlich unbekannt. Nachdem auch diese Schwierigkeit irgendwann überwunden war, befand ich mich dann aber endlich in der „richtigen" Bahn. Taufkirchen ist ein Nachbardorf von Unterhaching, wo die

Spielvereinigung ihre Gegner das Fürchten lehrt (oder umgekehrt). Am Bahnhof wartete dann keine Blaskapelle oder roter Teppich aber auch kein Mob („Do isser, der Saupreiß...."), sondern die äußerst charmante Mausi vom KRUZEFIX-Zine, die wohl schon etwas länger wartete, aber ich hatte ja die Ausrede mit dem Teilen der S-Bahn. Von der Weltstadt Taufkirchen konnte ich natürlich nicht viel sehen, dazu war´s bereits zu stockfinster

gibt´s da eigentlich nicht so, ist halt die typische Vorstadt-Ansiedlung. Die Landschaft ist dort vielleicht nicht so verschandelt wie im Ruhrgebiet, aber sonst gibt´s da doch nicht allzuviele Unterschiede zu meinem Vorstadt-Ghetto Walsum. Bevor ich Olli und Mausi zu sehr auf den Sack gehen konnte, beschloß ich daher, nachmittags ein bißchen durch München zu schlendern

Das gesamte KRUZEFIX-Team plus einem Plastic Bomber v.lks.: Karli, Mausi, Sigi, Michi, Olli, Kuwi, Resi und Alfi.

Ich machte mich dann also per S-Bahn in die Innenstadt auf und bereute alsbald meinen Entschluß wieder. Wegen dem Oktoberfest, daß am darauffolgenden Weekend anstand, war die ganze Innenstadt angereichert mit teilweise übelstem Touri-Pack und völlig überfüllt. Nee, da stand ich doch kurz vor einer Krise.... Yuppietum in Reinkultur gab´s zum Beispiel auf der Leopoldstraße zu sehen, wirklich jeder Arsch war dort mittem Handy zugange und alles war mit Cabrios und Bonzenschlitten zugeparkt. Lieber kein Ziel im Leben als so zu enden....

Nach etwa einer Stunde war mir dann auch die Lust vergangen und ich machte mich wieder auf den Weg zurück Richtung Hauptbahnhof. Auf dem Weg dorthin kam ich

Ohne Probleme, und daß ist bei mir beileibe keine Selbstverständlichkeit, fand ich dann auch zurück nach Taufkirchen. Dort hieß es erstmal wieder Sachen zusammenpacken, denn mein weiteres Dasein sollte ich bei 2/3 der Münchner Punkrockkapelle SORTITS mit Namen Resi und Michi verbringen. Ihr merkt schon, die haben alle sehr bayerische Namen da unten... alle mit´m „i" am Ende. Bei Olli und Mausi bekam ich übrigens das bis jetzt trinkbarste alkfreie Bier (BECK`S) vorgesetzt, dat wollte ich nur nochmal am loswerden tun. So, mit SPIDERMAN Michi (größter Superhelden- Fan wo gibt....), der gerade vonne Schicht kam, gings dann Richtung Innenstadt zu seiner Punkrock-Behausung, wo er mit seiner Lebens- und Bandgefährtin Resi sein Dasein fristen tut. Abends kam dann auch noch die Resi von irgendeinem Ellipsen-Kurs und dann wurde auch wieder über Gott (na ja, Gott war´s wohl weniger) und die Welt fabuliert, denn ich wollte natürlich über die bayerische Metropole in Sachen Punk genauso viel erfahren wie meine Gastgeber umgekehrt. Ich muß sagen, die Resi ist die Powerfrau schlechthin und Michi halte ich für einen der glücklichsten Menschen überhaupt...

Resi brachte mir dann auch noch bei, zu welcher Gelegenheit man lieber „PFIAT`S EICH" oder „SERVUS" sagt, dös hob i nach 2 Monaten Ruhrpott allerdings schon fast wieder verlernt. Am nächsten Tag mußten meine beiden Gastgeber dann Ihre Brötchen am verdienen tun, während ich in aller Ruhe frühstücken am tun konnte und mich danach noch mal in die Innenstadt aufmachte, wo ich dann nochmal den Rammschladen (s.o.) meiner Träume aufsuchte. Ich fand leider keine TRAVOLTA-Aufnäher mehr, kaufe mir dort allerdings jede Menge Touri-Schnickschnack, so zum Bleistift einen Miniatur Hias-Hut und einen Löwen mit Seppelhose und Tracht, den ich der Sarah vermachen wollte. An diesem Tag war auch das Europapokalspiel der Bayern gegen Besiktas Istanbul, wo sich die Fans der Bayern mit ihrer armseligen ALDI-Tüten-Aktion als miese Rassisten entpuppten und die Innenstadt war nun auch noch voller Fußballprolls, die sich von den hiesigen in keiner Weise unterscheiden. Aber ich will mal ruhig sein, eigentlich war ich ja auch wegen der Jagd nach der Ochsenblase unter anderem hier...

So gings also zum Domizil von Olli und Mausi, einer der Orte, wo das kultige KRUZEFIX-Zine also angefertigt wird. Olli, übrigens auch Netten sein Sohn, war übrigens beim „Tribute to Simon 77"-Abend (siehe PB 20) ein böser Unfall passiert, bei dem er sich bei einem Sturz von einer 1 m (!) hohen Bühne einen doppelten (!) Schädelbasisbruch zugezogen hatte. Von den Ärzten bereits aufgegeben, erholte er sich sensationellerweise jedoch wieder und befindet sich jetzt in der Reha. Laut den anderen Münchner Punkrockern befindet er sich auf dem besten Wege, wieder ganz der Alte zu werden. Da schließt sich das PLASTIC BOMB natürlich mit besten Wünschen an

Im Beatkeller der KRUZEFIX-ler wurde dann noch über Gott und die Welt gequasselt und der gewaltige Nachlaß von Kultpunkrocker SIMON 77 in Form seiner Plattensammlung bestaunt. Diese wurde nämlich von den KRUEZFIX-lern als Gesamtheit ersteigert und somit auch als ganzes erhalten. Mausi meinte, manchmal hat sie das Gefühl, der Kollege, den ich persönlich nie kennenlernte und der im letzten Jahr aufgrund exzessiven Lebenswandel das Zeitliche gesegnet hatte, er stünde neben ihr dort im Raum. Vielleicht ein Fall für Scully und Moulder vom Akte X-Team?! Na ja, auf jeden Fall klasse, daß die Leute dort das Andenken an einen der Ihrigen erhalten....

Irgendwann übermannte uns dann allesamt die Müdigkeit und es ging erstmal in die Kojen. Ein bißchen schlechtes Gewissen hatte ich doch, zumal ich das Töchterchen der beiden (ähm, Namen vergessen....) aus dem angestammten Kinderzimmer am vertreiben getan hatte, die ich am näxten Morgen/Vormittag auch prompt kennenlernte. Ich komm ja eigentlich mit Kindern nicht so dolle klar, aber die Kleine war echt putzig und wird auf jeden Fall mal Anarcho-Punkrocker. Nach dem recht kräftigen Frühstück gings dann erstmal auf Sightseeing-Tour durch Taufkirchen. Na ja, eigentlich nur zum Einkaufen, denn viel zu sehen

allerdings am absoluten Kult-Ramschladen vorbei und wer meinen Hang zu solchen Läden kennt, der weiß, daß ich dort meinem Ruf als „Schnäppchengott" wieder mal gerecht werden mußte. Ich erstand also dort drei völlig geniale JOHN TRAVOLTA- „Grease"-Aufnäher, die in ihrer Kiste wohl seit 1977 auf mich warten taten, sowie zwei Bücher (Musikgeschichte 1965/66 mit vielen lustigen Bildern, Revolution Rumänien) für je 99 Pfennig. So hatte die Sightseeing-Tour doch noch ein gutes Ende genommen.

Und irgendwann war es dann endlich Freitag, der Tag, an dem das große Spiel stattfinden sollte. Zu dieser Gelegenheit hatten wir uns vorher mit Good Old Sigi Pop im Englischen Garten verabredet. Auf dem Weg dorthin kaufte ich mir noch ein ASTERIX-Heft und zwar in Mundart auf Bayerisch. Völliger Kult! Ich schätze, die Bazis werden im November ganz schön staunen, wie ich aufgrund dieses Buches mein Bayerisch verbessert habe. Im Englischen Garten war´s auch recht gemütlich, auch wenn teilweise übles Touristenpack, auf das man in München allerdings auf Schritt und Tritt trifft, allgegenwärtig war. Dort ist auch der einzige Ort, wo selbst PC-Affen ungestraft „Neger" sagen dürfen, denn Bier mit Schuß heißt dort so oder gehen die Leute dort hin und bestellen einen „Farbigen" oder einen „Dunkelhäutigen"? Wer weiß... Ich selbst bestellte mir natürlich auch eine Maß - allerdings alkoholfrei. Und ich muß sagen, an der frischen Luft schmeckte mir das gleich viel besser. Kann allerdings auch am „Obatzter" (leckere Käsepampe) liegen, mit dem ich allerdings hart zu

kämpfen hatte, weil der nicht immer an der Brezel bleiben wollte, was Resi und Michi doch ziemlich erheiterte.

Plötzlich schoß aus dem Dickicht des Englischen Gartens ein anscheinend etwas durchgeknallter Typ mit einem Messer im Schädel hervor, der ein Polizeihemd trug. Wie sich bei näherem Hinsehen herausstellte, handelte es sich um keinen geringeren als meinen alten Spezi Sigi, der mit seinem Outfit mal wieder die Leute schocken wollte. Nach dem üblichen Hallo versuchte uns Sigi dann noch, PLASTIC BOMBEN und KRUZEFIXE an die verdutzten Touris zu verkaufen, dem geschäftigen Treiben wurde allerdings dann durch den anwesenden schwarzen Sheriff durch sein Veto kurzerhand ein Ende gesetzt. Dann wurde noch´n bißchen Small getalkt und schließlich machten sich die beiden lustigen Zwei in Form von Siegbert und mir dann auf Richtung Olympiastadion. Wohlweißlich hielt ich mich mit Sprüchen vor dem Spiel zurück - im Gegensatz zu Sigi, der vom Triumph der Sechziger über die „Zebras" völlig überzeugt war - denn wichtig ist auffem Platz!!!

Im Stadion mußte ich dann mit in die Sechziger-Kurve, weil Sigi und seine Stadiongängerkollegen dort ihre Stammplätze hatten. An der Kasse warteten wir dann noch auf seinen Daddy, ´n ziemlich lustiger Geselle, der am näxten Tag noch auf dem Oktoberfest arbeiten mußte. Und dat in dem Alter - Respekt! Dann lernte ich auch noch Alfi, Member der legendären Münchner Urpunk-Kapelle Z.S.D. kennen, der ebenfalls mit Vater und Sohn zugegen war. Pünktlich zum Spielbeginn setzte dann auch noch ein übler Dauerregen ein, den wir jedoch locker wegsteckten.

Nach 4 Minuten gab´s dann bereits Grund zum Jubeln - allerdings nur für mich! MSV-Strafraum-Melancholiker Uwe Spies wurde im Strafraum umgesäbelt - Elfmeter! Und MSV-Spielmacher Michael „Zico" Zeyer ließ sich diese Chance natürlich nicht entgehen - 1:0 für die Zebras.

Danach hätte der Schiri auch abpfeifen können, denn die Sechziger kriegten in diesem Match rein gar nichts auf die Kette und der MSV schaukelte den Sieg locker nach Hause. Auf irgendwelche Sprüche nach dem Spiel verzichtete ich gönnerhaft - mit dem strahlenden Grinsen eines Siegers im Gesicht. Aber Alfi und Sigi schienen mir doch irgendwie leicht angefressen - könnte natürlich auch am Regen gelegen haben. Ich hoffe, wir können dieses Schauspiel am 23. November nochmal wiederholen, wenn der MSV den Bayern die zweite Heimniederlage beibringen wird...

Bis jetzt hat der MSV noch kein Auswärtsspiel mit mir als Gast verloren und wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, bin ich gerade wieder im Baziland. Nach diesem großartigen Erlebnis ging es dann noch in eine Studentenpinte in der Innenstadt, deren Name (Nordstadt?!?) mir allerdings nicht mehr so im Gedächtnis haftet. Dort war die ganze Bagage vom KRUZEFIX versammelt, einschließlich von Karli, den der Kuwi bereits am Vortag kennengelernt hatte und der viel mit der gestalterischen Arbeit beim KRUZEFIX - bzw. beim SCHLECHT UND SCHWINDLIG-Label zu tun hat. Nichts gegen unsere jüngeren Leser, aber es war doch mal was anderes, unter Gleichaltrigen beziehungsweise unter Älteren Semestern (Hallo, Sigi) mal nen lustigen Abend zu verbringen.

Insgesamt muß ich doch sagen, daß es mir in München wirklich sehr gut gefallen hat, wie ihr an den beiliegenden Fotos sicherlich erkennen könnt. Allerdings gilt dieses Kompliment mehr den Leuten, die ich dort kennenlernte, als der Stadt an sich. Der Abend war dann auch´n prima Abschluß und ich freu mich wirklich schon wie´n Schneekönig auf den zweiten München-Trip in zwei Wochen. Resi hab´ ich ja inner Zwischenzeit schon mal wiedergesehen, denn sie nahm meine Einladung zur PB-Party an und bretterte mit zwei Münchner Kollegen eben mal über tausend Kilometer von ´nem SORTITS-Gig in Österreich in den Ruhrpott runter. Ich hoffe, ich konnte meiner Gastgeberrolle halbwegs gerecht werden.

Bereits am Samstag nach dem Kneipenabend gings dann Richtung nach Hause, denn ich wollte unbedingt dem Scheiß Oktoberfest aus dem Weg gehen. Sicherlich wäre der Zug am näxten Tag voller Asis gewesen, die am Wochenende im wahrsten Sinne des Wortes die Sau rausgelassen haben, obwohl´s bei diesen Typen zum Alltag nicht viel Unterschiede macht. Während der S-Bahnfahrt konnte ich dann so richtige Klischee-Bazis bestaunen, denn ich war einer der wenigen Fahrgäste, der keine Seppeltracht am Tragen tat. Heftig, Heftig....

Über die Rückreise gibt es eigentlich sehr wenig zu berichten, aber die Fahrt bis München zeigte mir wirklich meine Belastbarkeitsgrenzen auf. Insgesamt mußte ich bis Duisburg sechsmal (!) umsteigen und hatte kaum längere Aufenthalte, wo ich mal ´nen Kaffee trinken konnte, damit ich nicht im Zug einschlief, denn das wäre wohl tödlich für den weiteren Reiseverlauf gewesen. Aber irgendwie habe ichs dann trotzdem doch geschafft und fiel dann glücklich und erleichtert in die Heia. Insgesamt war´s wohl ´n voller Erfolg , die München-Geschichte, nicht nur wegen dem MSV-Sieg! Und jetzt schleichts Eich, mir fällt jetzt wirklich nix mehr ein.....

Kuwe

PLASTIC BOMB Mailorder

Bestellungen über 120,-DM liegt eine GRATIS-CD unserer Wahl bei !!!

(nicht aus dieser Liste...)

WICHTIG !!!Immer die Bestellnummer angeben !!! Dann geht's schneller !!!

NEUHEITEN

AAK – Und außerdem stand die Snare falsch

AAK erinnern enorm an die VERSAUTEN STIEFKINDER. Kompromißloser, politischer Deutsch-Punk, der voll reinhaut. Derber, ungeschliffener Deutschpunk, der frei von jeglicher Kommerzialisierung, dafür mit viel Elan jede Entpolitisierung ablehnt und radikal alte Punktugenden propagiert. Volle Pogo-Punkbratze.

LP..... Bestell.Nr.: 070 .....15,90 DM

BASH – Die Schwierigkeit ist das Problem

Ganz neue Single der beliebten Punkrock-Formation mit neuen Songs. Kann man nix mit falsch machen. Wem ihre CD gefiel, wird hier auch Spaß dran haben. Einfach mal mitbestellen.

7"..... Bestell.Nr.: 053 .....6,-DM

BLANKS 77 –Taked And Pogoed

Brandneue Scheibe der beliebten Ami-Punkband. Soll der erwartete Killer sein & genauso knallen wie ihre 1. LP. Pogo-Punk für Stachelhaar- & Nietenpunks !!! Jetzt lieferbar !!!

LP..... Bestell.Nr.: 054 .....15,90 DM
CD..... Bestell.Nr.: 054:1 .....23,50 DM

BLUT & EISEN – Eine Punkband nach dem Verfallsdatum

Im September '97 haben sich die Hannoveraner Punkveteranen noch einmal zusammengeschlossen. Die Aufnahmen dieses Konzert mit vielen alten Hits von ihren unvergessenen ersten beiden Kult-LPs sowie ein unveröffentlichter Song bilden diese CD. Knapp 70 Minuten Punk.

CD..... Bestell.Nr.: 055 .....20,90 DM

CASUALTIES – For The Punx

Endlich !!! Nach 2 ebenso supergenialen wie rasend schnell ausverkauften Singles brechen die New Yorker Vorzeigepunks mit ihrer ersten LP auch über Europa herein. Die Zeit scheint stehengeblieben zu sein. Hier regieren wahnsinnige Stachelhaare, die bis in den Himmel reichen & Nieten im Tausenderpaket. England '82 läßt grüßen. Hymnenhafter, Abgeh-Pogopunk vom besten. Ein Hammer !!!

LP..... Bestell.Nr.: 056 .....17,50 DM

COCK SPARRER – Two Monkeys

12 brandneue Songs der englischen Oil-Legende. Man merkt ihnen an, daß sie schon einige Jahre auf dem Buckel haben. Trotzdem bringen sich noch einige gute Songs zustande. Mal sind sie schneller, dann neigen sie wieder eher zu Balladen. Auch 1997/98 gehen COCK SPARRER ihren Weg.

LP..... Bestell.Nr.: 057 .....15,90 DM
CD..... Bestell.Nr.: 057:1 .....21,90 DM

CONCRETE SOX – Silence

Die Pioniere der alten Crust-Core-Garde knallen uns 3 Songs um die Ohren. "Silence", "Meat Your Maker" und das geniale "Hitler was a jew" sind erstklassige metallische Hardcore-Tracks. CONCRETE SOX sind seit Jahren die Triebfeder des anarchistischen, unkommerziellen Hardcore-Punks. Die Single kommt in schönem Cover und ist von vorne bis hinten eine runde Sache.

7"..... Bestell.Nr.: 058 ..... 6,-DM

DACKELBLUT- Tauchen und Fluten

Innerhalb kürzester Zeit haben DACKELBLUT dutzende andere Bands beeinflußt. Ihre ganz eigenwillige Art von Punkrock bedeutete nach langer Zeit mal wieder den Aufbruch zu einem neuen Ufer, zur Kreation eines neuen Punkstils. Die 2. LP ist von ähnlichem Kaliber wie ihr Debüt, wenn auch die ganz großen Hits mit Wiedererkennungswert fehlen. Aber DACKELBLUT verstehen es einfach, gnadenlos nach vorne treibenden Punk zu spielen, der eine Intensität und Kraft besitzt, die einen wie ein reißender Strom mitreißt. DACKELBLUT sind gebündelte Ennergie. Textlich wieder sehr schräg, individuell und mit Humor. Kommt mit sehr gelungenem Cover.

LP..... Bestell.Nr.: 059 .....16,90 DM

DIE WUT- 4 Song-EP

Wiederveröffentlichung dieser Gelsenkirchener Punkband, die von 1980 –83 existierte. Klassischer, holperiger Deutschpunk, wie er für die frühen Achtziger charakteristisch war. Tolle Aufmachung mit vielen Fotos. „Flucht", „Freheit", „Skins" und „Armutszeugnis" sind gute Deutschpunk-Songs in Stil der SACKGASSE, ARTLESS, HASS und anderen alten Ruhrpott-Combos.

7"..... Bestell.Nr.: 060 .....6,-DM

DISTRICT- We Don`t Want It

Allerbester England-orientierter Punk wird rausgerotzt. Wer braucht noch solche Bands wie ONE WAY SYSTEM oder andere Frühachtziger-Punkfürze, wo es DISTRICT gibt?!! Hier stimmt alles: Ohne Ende Punkrock-Hymnen, hoher Mitgröhlfaktor, eingängige Refrains, ein geiles Cover, die richtige Länge der Lieder und und und... 4 Songs – 4 Punkrock-Hits !!!

7"..... Bestell.Nr.: 061 .....6,-DM

EISENPIMMEL- Bau´ keine Scheisse mit Bier

Der Titel deutet es schon an. Bei der Duisburger Asi-Punkfraktion dreht sich mal wieder alles nur ums Saufen. Und wenn nicht ums Saufen, dann ums Ficken. Die Texte sind wie gewohnt unübertroffen kultig und superhart & stehen oft nah davor auf dem Index zu landen. Die Musik ist abwechslungsreicher denn je und erreicht locker das Format der KASSIERER. EISENPIMMEL ist nichts heilig, außer die Dose Hansa zum Frühstück. 14 brandneue Songs, welche die alten Stücke sogar noch übertrumpfen. Titel wie „Schwarzfahren & Saufen", „Ozonloch Fuck Off" oder „Bau´ keine Scheisse mit Bier" sprechen für sich. Die LP kommt im Klappcover mit ohne Ende Fotos und Stories und ist natürlich auf PLASTIC BOMB RECORDS. Die CD kommt auf TUG REC.

LP..... Bestell.Nr.: PBR-017 .....16,-DM
CD..... Bestell.Nr.: 098 .....19,90 DM

FUCKIN` FACES –Licht & Schatten

Das Beste, was die FUCKIN` FACES je gemacht haben !!! Sie gehören damit zu den wenigen Bands, die sich von Platte zu Platte steigern. 16 großartige neue Songs, die textlich völlig überzeugen + auch musikalisch wieder tollen, abwechslungsreichen, schnellen Deutschpunk fabrizieren. Auch der Gesang gefällt mittlerweile besser, da er nicht mehr ganz so quäkend ist wie früher. Kein Klischee-Punk. 500 Stück kommen in gelbem Vinyl. Also beeilen !!!

LP..... Bestell.Nr.: 062 .....16,90 DM
CD..... Bestell.Nr.: 062:1 .....23,90 DM

JACK & THE RIPPERS – A Wonderful Piece Of Punkrock

Einen treffenderen Titel könnte die Platte nicht haben. Alle Songs dieser uralten Schweizer Punkband stammen von 1977 + 78 und sind (bis auf 4 Tracks) sogar noch unveröffentlicht !!! Höllisch genialer alter poppiger Punkrock mit begeisternden Melodien. „No Desire" ist der absolute Überhit. Einmal gehört – nie mehr vergessen. Besitzt ein extrem grelles Cover in unübersehbaren Leuchtfarben. Auf 1000 Exemplare limitiert, wovon ihr euch mindestens eins sichern solltet. 100 % Punkrock !!!

LP..... Bestell.Nr. 063 .....18,50 DM

JET BUMPERS / CELLOPHANE SUCKERS

Haben die JET BUMPERS schon jemals 1 schlechtes Lied gemacht?!! Hier sind wieder 3 kurze, prägnante Punkrock-Songs am Start. Schnell, treibend, schweißtriefend wird die Punkrock-Trash-Garage in ein Tollhaus verwandelt. Wer bei diesem Sound still stehen kann, muß 3 Zentner Valium gefressen haben. Höllisch gut auch die CELLOPHANE SUCKERS. Rockiger, trashiger Highspeed-Punkrock, der kein Stoppschild und kein Bremspedal kennt. Eine Platte, so aufregend wie purer Sex !!!

7"..... Bestell.Nr.: 064 .....6,-DM

KERBHOLZ – same

Von der Aufmachung her erinneren KERBHOLZ aus der Schweiz stark an CRASS. Selten sowas geniales gesehen !!! Die Single kommt in Faltcover und besitzt auf der Innenseite ein kultiges Poster, auf dem ein gezeichneter Stachelpunk zu sehen ist. Außerdem liegt der Single ein Aufkleber, ein Aufnäher und eine Sprühschablone bei. , deren Motiv ein brennendes Molli ist. Sehr liebevoll gestaltet mit Idealismus, Enthusiasmus & Spaß am Punk. Toll !!! Musikalisch bieten KERBHOLZ derben Deutschpunk mit politischer, kämpferischer Prägung. DAS ist von vorne bis hinten Punk !!! Und das alles für´n Fünfer...

7"..... Bestell.Nr.: 065 .....5,-DM

KLAUS APFEL-s/t

Laßt euch nicht von dem Namen abschrecken. KLAUS APFEL gehen musikalisch ganz stark in Richtung BOXHAMSTERS. Eine Platte mit Frische und Atmosphäre, die durch nachdenkliche Texte aus der MUFF POTTER / BOXHAMSTERS-Ecke gefällt. Eine Platte mit viel Gefühl und Melancholie, die Wehmut nach einer besseren Zeit weckt. Man muß sich Zeit nehmen, um sich von KLAUS APFEL in ihre eigene Traumwelt entführen zu lassen.

10"..... Bestell.Nr.: 066 .....13,90 DM

MACHINE ETIQUETTE/JUGGLING JUGULARS

Durch ihre guten Liveshows sind MACHINE GUN ETIQUETTE längst ein Geheimtip. Ihre 5 Songs sind das beste, was sie je gemacht haben. Toller Punk von der britischen Insel, der an die guten alten SUBHUMANS erinnert. Einfach, eingängig, rotzig – Punksongs, die ohne lange zu fackeln auf den Punkt kommen. Auf der 2. Seite gehen die JUGGLING JUGULARS in eine ähnliche Richtung. Ihre 4 Songs wissen ebenfalls zu überzeugen und runden eine schöne 10" rundum zufriedenstellend ab. Hier regieren keine großen Namen, sondern gute Songs. Eine Platte, die Spaß macht !

10"..... Bestell.Nr.: 068 .....13,90 DM

MUFF POTTER – Schrei wenn du brennst

Was für eine begnadete Platte !!! Die 2. MUFF POTTER-LP bedeutet nochmal eine gewaltige Steigerung zur ersten. Ich weiß nicht, wie oft mir beim Hören eine Gänsehaut über den Rücken lief. MUFF POTTER haben es endgültig in die Riege der eigenständigen deutschen Punkbands geschafft und stehen in einer Reihe mit DACKELBLUT, EA 80, den BOXHAMSTERS, ...BUT ALIVE und einigen wenigen anderen. Die Neuziger haben einige wirklich geniale neue Punkbands hervorgebracht, die frischen Wind & neue Akzente bringen. MUFF POTTER gehören auf jeden Fall dazu. Hier steckt eine Unmenge an Gefühl drin, an Explosivität, an genialsten Texten, an unbegrenztem musikalischen Einfallsreichtum. MUFF POTTER schaffen es wie nur wenige Bands, Gefühle zu transportieren, so daß man mal bewegt ist, dann kämpferisch wird und letztendlich feiert. In dieser Platte steckt alles: Mut, Melancholie, Kampfeslust, Idealismus und nicht zuletzt ein unbändiger Punkgedanke. Es gibt sie noch, die Bands, die durch Liebe zum Detail, Unkommerzialität & Idealismus den Punk am Leben halten & seine Hülle mit Leben füllen. Kommt im Klappcover mit Texten + Poster. Noch Fragen?!!

LP..... Bestell.Nr.: 069 .....14,90 DM

RAZORS – Banned Punx

Die beste Platte der legendären RAZORS, im Original für Schweinepreise gehandelt, wurde neu veröffentlicht. Ein großartiges Stück Punkgeschichte mit völlig eigenständigem Pogo-Punk. Als Bonus mit den Songs der sehr gesuchten ersten „Christ Child"-EP, den 2 Stücken vom ersten „Soundtracks zum Untergang"-Sampler und den 3 Songs von der „Geräusche für die 80er"-LP. Eine Kultplatte, die heute ebenso unentbehrlich ist wie früher. Überschäumender Pogo-Punk, wie er heutzutage seinesgleichen sucht.

LP..... Bestell.Nr.: 071 .....16,50 DM

SCATTERGUN- I Don´t Fucking Care

6 tolle neue Songs der Berliner Durchstarter in Sachen Punkrock. Knüpft nahtlos an ihre phänomenale 10" an und beinhaltet neben

echten Klassesongs auch ein gelungenes, aufwendiges Klappcover. Doppel-Eps sind – zusammen mit einem Klappcover - in der Herstellung leider etwas teurer. SCATTERGUN erfüllen die hohen Erwartungen vollkommen und rechtfertigen somit auch den nicht ganz billigen Preis.

2x 7" ..... Bestell.Nr.: 072 ..... 11,90 DM

SICK ON THE BUS – Suck On Fuckheads

In der Tradition alter England-Bands wie VARUKERS, CONTEMPT, G.B.H. oder ENGLISH DOGS rotzen SICK ON THE BUS acht wütende, gradlinige Punk-Songs raus. Einfacher Punk und einprägsame Refrains. Mit Leuten von VARUKERS. Kommt in farbigem Vinyl und gefällt auch von der Covergestaltung. Nur als LP erschienen. Bunt, wild, Punk II

LP..... Bestell.Nr.: 073 ..... 13,90 DM

SNUFF –Potatoes And Melons Wholesale Prices Straight From The Lock Up

Astreiner überschäumender Party-Punkrock III Wie kaum eine andere Band produzieren die Engländer Hits am Fließband. Gradliniger Punkrock mit dutzenden genialen Melodienbögen, einem Schlagzeug, das den Sound nach vorne treibt und einem tollen Sänger. Die Einsätze mit der Trompete und der Orgel sind einfach grandios und schon alleine die Coverversion von „Rivers Of Babylon", bekannt durch BONEY M., ist das Geld wert. Wer braucht noch Urlaub im sonnigen Süden oder Partys am Strand, wo es doch SNUFF gibt... Scheißt auf die langweilige Melodic-Core-Welle und feiert den großartigen Punkrock der Veteranen. Vielleicht die besten SNUFF, die es je gab !

LP..... Bestell.Nr.: 074 ..... 17,90 DM

SONIC DOLLS –Draw Their Knives For Real Takes On Body Fakes

16 neue Songs der deutschen SCREECHING WEASEL. RAMONES beeinflußter Punkrock amerikanischer Prägung mit Melodien & 1-2-3-4 Abgeh-Punkrock. Kurz & trocken werden die Stücke abgefeuert. Da wird nicht lange gefackelt. Gewohnt klasse. Nach dem Motto des 1. Songs „Gotta get some action tonight" kann man sich vorab die Partystimmung für´s Wochenende schon mal beim lecker Bierchen nach Hause in die Hütte holen.

LP..... Bestell.Nr.: 075 ..... 15,90 DM

STITCHES – Livin´ At 110

Die New Yorker –Punkrock Heroes spielen besten 77er-Punkrock, wie man ihn heutzutage viel zu selten hört. Die Zeit scheint stehengeblieben zu sein, denn die Songs könnten durchaus auch von einer Ami-Punkrock-Compilation stammen, welche die besten Songs des Jahres 1979 beinhaltet. Das ist Punkrock – raw, loud & snotty. Kein bißchen antiquiert, sondern frisch wie das Zischen der Bierdose.

7"..... Bestell.Nr.: 081 ..... 6,50 DM

SUBMISSIVES – An Anvil Will Wear Out Many A Hammer

Wow ! Eine Platte, die alles wegkultet ! Pig Champion von POISON IDEA begibt sich zusammen mit Leuten von M.D.C. unter die Fittiche der „Lesbian Biker Clubhouse Slut" und knallt 14 Sado-Maso-Peitschenhiebe durch die Boxen. Genialster derber Punk / Hardcore, wie wir ihn schon ewig lange nicht mehr hören durften. Die SUBMISSIVES treiben einem die Tränen in die Augen und einen Schauer über den Rücken. Die erdige Kraft und Energie von POISON IDEA und die geniale Stimme der MILLIONS OF DEAD COPS (immer noch einer der geilsten Bandnamen aller Zeiten !!!) vereinigen sich zu einem hockexplosiven Gemisch. Auf dem gezeichneten Cover ist eine nackte Frau in gebückter Haltung unter deren Heiligtum es sich ein Tpy gemütlich macht. Eine Hammerplatte III US-Import und deshalb leider etwas teurer.

LP..... Bestell.Nr.: 076 ..... 16,90 DM

TEMPORAL SLUT – Don´t Worry

Beim Sound der TEMPORAL SLUTS wetzen sich die Lederjacken ganz von selbst ab, und die Jeanshosen bekommen aus heiteren Himmel plötzlich Löcher. In einem kleinen Club liegt ein Dunst aus penetrantem Männerschweiß, Urin und Zigarettenqualm in der Luft, während die TEMPORAL SLUTS die Bühne kurz und klein rocken. Guter Punkrock, bei dem die Betonung auf Punk liegt. Und auf Rock. Und auf beidem. 3 Tracks purer Punkrock – natürlich von Radio Blast Recordings.

EP..... Bestell.Nr.: 083 ..... 6,50 DM

TROOPERS – Märchenprinz

Die TROOPERS aus Berlin-Kreuzberg wandeln ihre Frustrationen und negativen Alltagserfahrungen in harte, erdige Street-Rock / Punk-Songs. Die deutschen Texte sprechen die Sprache der Straße und sind an alle Außenseiter gerichtet, denen bis zum Hals in Scheiße stecken. Nur das Saufied hat einen superplatten Text. Die Stücke besitzen alle ein hohen Mitgröl-Faktor, sind in mittlerem Tempo und vorgetragen mit einem brutalen, rohen Gesang. Da verspeist wohl jemand regelmäßig Schmirgelpapier zum Frühstück und kleine Kinder zum Mittagessen.

Mini-LP ..... Bestell.Nr.: 078 ..... 16,90 DM
Mini-CD..... Bestell.Nr.: 078:1 ..... 16,90 DM

TROOPERS-Same

Jetzt endlich auf LP erhältlich !!! Die erste LP der TROOPERS bringt derben rockigen Punk mit hartem deutschsprachigen Gesang. Ebenso gut wie ihre „Märchenprinz" –Scheibe. Für die TROOPERS gibt es nur Schwarz + Weiß, nur Liebe, Haß und Tod, keine Differenzierungen. Die Texte handeln davon zu machen, was man will, nicht aufzugeben und den Kopf hoch zu nehmen und von Gewalt. Lediglich die letzten beiden Songs sind vom Text her total platt & scheiße. Ansonsten eine stampfende Lawine aus harten Straßen-Punkrock mit den Hit „Gewalt".

LP..... Bestell.Nr.: 077 ..... 16,90 DM

TURBONEGRO / ANAL BABES

Beide Bands covern sich hier gegenseitig. TURBONEGRO bläsen absolut alles weg ! Schreiend, schlagend & berstend vor Energie rotzen die Norweger einen urgewaltigen Mordanschlag durch die Boxen. Der asoziale norwegische Alptraum verwandelt den letzten Funke heile Welt in eine unbeschreibliche Lärmhölle. Die ANAL BABES covern „Deathtime" von TURBONEGRO und sind vom selben Kaliber. Eine derbe, rockende, punkige Wand aus extatischen Chaos und schreiendem Garagen-Punkrock. Hammer !!!

7"..... Bestell.Nr.: 079 ..... 6,50 DM

UNSEEN – Lower Class Crucifixation

Hammergenialer In-Die-Fresse-Punk II Schnell, räudig und nicht zu bändigen, punken sich ein Haufen Nietenpunks durch die Songs. Politisch motivierter Pogopunk läßt mit eingängigen Punksongs die Stachelhaare im Wind flattern. Die Platte hat eine Menge toller Songs, Abwechslung und musikalische Variationen auf der Pfanne. Sehr zu empfehlen und Geheimtip dieser Liste !!!

LP..... Bestell.Nr.: 080 ..... 17,90 DM

VARUKERS – Murder

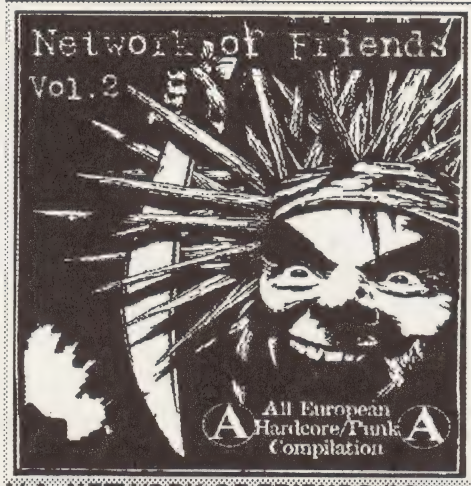
Völlig geiler, derber England-Punk von den legendären VARUKERS. Ebenso knallend, brachial & 100 % punkrig wie alle ihre Scheiben. Bei „Murder" kommen Erinnerungen hoch an ihre beste Phase Anfang der Achtziger. Jeder, der die Platte bisher gehört hat, war absolut begeistert. Eine Killerplatte mit DISCHARGE beeinflußtem Hardcore-Punk !!!

LP..... Bestell.Nr.: 082 ..... 16,90DM

V.A.: FROM SKA TO PUNK

Die erfrischende Mischung von Punk und Ska erfreut sich seit geraumer Zeit einer stetig steigenden Beliebtheit. Das ist nun die „German Skunk Compilation" mit ausschließlich deutschen Bands. Bei der 75 minütigen Party sind so große Kaliber wie RANTANPLAN, die TERRORGRUPPE, KNOCHENFABRIK, NO RESPECT, SKAOS, MOTHER`S PRIDE, LOKALMATADORE, SWOONS und 19 andere Kapellen am Start. Die Bands auf diesem Sampler überzeugen durchweg und verbreiten einfach gute Laune und eine positive Grundstimmung, bei der automatisch Frühlingsgefühle erwachen. Auf der Reise ins Land der schwarz-weißen Karos bewegen sich die Tanzbeine wie von selbst. Party nonstop !! Aber hallo !!

CD..... Bestell.Nr.: 084 ..... 23,90 DM



V.A. NETWORK OF FRIENDS # 2

Diese Doppel-LP ist an wahrhaft brillianter Zeitsprung zurück in die Achtziger. Mitte der Achtziger war Deutsch- und England-Punk ausgelaugt & abgestumpft. Viel neues, erfrischendes kam nicht mehr nach. Die Leute, die sich nicht damit begnügen wollten dahinzuvegetieren, schufen etwas komplett neues. Sie entwickelten den Hardcore. Dieser hatte allerdings nicht mit der kommerziellen, poserhaften und seelenlosen Variante zu tun, die heutzutage unter angepaßten MTV-Mittelklasse-Kids so sehr angesagt ist. Diese Leute / Bands besaßen den Geist & den Idealismus des Punks, kombinierten Hirn und Herz mit Spaß und Saufen. Auch textlich brachen sie aus den Klischees aus. Die damals wegweisenden europäischen Bands in den 80-ern sind hier noch einmal zusammengefaßt. Nicht aus kommerziellen Gesichtspunkten, sondern um einen Rückblick auf eine ereignisreiche, wichtige Zeit des Punks zu geben. Mit dabei sind z.B. PORNO PATROL, CHALLENGER CREW, DUNKLE TAGE, UNWANTED YOUTH, EVERYTHING FALLS APART und H.O.A. mit Jacko von der TERRORGRUPPE (alle Deutschland), NEGAZIONE, PEGGIO PUNX, KINA, RAW POWER (alle Italien), FUNERAL ORATION, SCA, DEADLOCK, BGK (alle Holland), BANNLYST, KAFKA PROSESS (Norwegen), HEIMATLOS (Frankreich), ZYKLOME A und CAPITAL SCUM (Belgien), RIPCORD, HERESY (England), MOSKWA (Polen) und jede Menge andere. Hier bricht unverfälschter Punk mit aller Urgewalt aus den Boxen. Der Übergang von Punk zu Hardcore wird eindrucksvoll dokumentiert. Man darf hier alles erwarten, nur keinen 08/15-Punk. Im Gegensatz zu dem, was heute als Hardcore / Punk verkauft wird, besaß jede Band eine eigene Identität & Wiedererkennungswert. Passend dazu die mühevolle, liebevolle Aufmachung mit Klappcover, Statements & Fotos. Fickt all die profilose Poserscheiße !! 70 Minuten derber, roher, krachender Punk der Extraklasse !!!!

2x-LP ..... Bestell.Nr.: PBR-016 ..... 17,-DM

V.A.: FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 3

Alles unveröffentlichte neue Songs von PSYCHISCH INSTABIL, POPPERKLOPPER, BRATBEATERS, SAUGEDESTA, ALTER KUTTER, SCHROTTGRENZE, NO RESPECT, MURUROA ATTÄCK und anderen. Ein völlig geiler Sampler im Klappcover mit Bandstorys & Fotos. Keine Massenware, sondern eine wohltuende Abwechslung in der momentanen Samplerschwelle. 40 Minuten geiler Punk !!! (ab 10.12. lieferbar)

LP..... Bestell.Nr.: 085 ..... 15,90 DM

V.A.: IM ZEICHEN DES (PLEITE-)GEIERS Vol.1

Sampler mit noch recht unbekannten, aber guten Punkbands wie INKOMPLEX, HESSENBASTARD, SICK oder bspw. TANZENDE KADAVER. Die LP kommt zusammen mit einer Single-Beilage, so daß die Gesamtspielzeit bei sage und schreibe über 70 Minuten liegt. Wem jetzt immer noch ein Stück zum kompletten Glück fehlt, dem sei gesagt, daß das Vinyl in Farbe ist + außerdem auch noch in Booklet beiliegt. Noch Fragen?! Fast ausverkauft, daher schnell zugreifen !!!

LP + 7"..... Bestell.Nr.: 086 ..... 17,50 DM

V.A.: IM ZEICHEN DES (PLEITE-)GEIERS Vol.2

Wieder mal zählen keine großen Namen, sondern gute Punkbands aus dem Untergrund wie UNGUNST, ATOMTOT, RATTENGIFT, die HESSEN BASTARDS oder bspw. HASCH ODER ALK. Punk von der Basis – roh, ungeschliffen und rauh. Noch unberührt von Kommerz & Entradikalisierung. Steht in bester Tradition der ersten sehr gelungenen „Sicher gibt es bessere Zeiten..."-Sampler, auch wenn natürlich ein paar schwächere Songs drauf sind, wie auf jeden Sampler. Wieder als Doppel-LP im farbigem Vinyl mit Gratis-Single & dickem Booklet, also von der Aufmachung her schon außergewöhnlich. Mit Liebe & Herz zusammengestellt. Limitierte 999 Stück !

LP + 7"..... Bestell.Nr.: 087 ..... 17,90 DM

V.A.: PUNK CHRISTMAS Vol.2

Hochkarätige Besetzung dieses gelungenen Punk-Weihnachtssamplers mit: HASS, POPPERKLOPPER, RASTA KNAST, N.O.E., NOVOTNY TV, TERRORGRUPPE, FUCKIN` FACES, SCATTERGUN, THREE CHORD WONDER und mehr.

CD..... Bestell.Nr.: 088 ..... 23,90 DM

WIZO / HI-STANDART– Weihnachten stinkt !

Je 2 Songs der schwäbischen Fun-Punkband und ihrer japanischen Freunde. Jeweils ein eigenes & ein Weihnachtslied. Die Single soll nur bis Weihnachten ´97 erhältlich sein, ist also limitiert. Wer jetzt nicht zu schlägt, kommt beim nächsten Mal garantiert zu spät !!! (ab 30.11. lieferbar !)

7"..... Bestell.Nr.: 092 ..... 6,50 DM
MCD..... Bestell.Nr.: 092:1 ..... 11,90 DM

WOHLSTANDSKINDER – Poppxapank

Die WOHLSTANDSKNDER sind erwachsen geworden. Nachdem auf ihrer letzten Platte noch einige grausam-pubertäre Teenietexte den Appetit verdarben, sind sie auf der neuen Platte textlich wie musikalisch gereift. Das kann nur positiv sein. Extrem abwechslungsreicher, melodischer Punkrock, der Erwartungen hegt, daß die WOHLSTANDSKINDER die neuen WIZO werden könnten. „Poppxapunk" erinnert an die „Bleib tapfer"-LP von WIZO, da sich thematisch auch viel um den Tod dreht. Hit reiht sich an Hit. In dieser Form hat die Band eine große Zukunft.

LP..... Bestell.Nr.: 089 ..... 15,90 DM
CD..... Bestell.Nr.: 089:1 ..... 21,90 DM

GESAMTLISTE
LP & CD

ANTI NOWHERE LEAGUE –Scum

Die Engländer sind zu ihren Wurzeln zurückgekehrt. 11 Punkrock-Songs mit derbem Gesang und jeder Menge Highlights zum Mitgröhlen. Songs wie „Long Live Punk", „Burn Em All" oder „Fucked Up And Wasted" unterstützen diese Rückbesinnung auf glorreiche Tage. Guter, solider Punkrock isses.

CD..... Bestell.Nr.: 023:1 ..... 22,-DM

ASSRASH – Same

ASSRASH töten !!! Gnadenloser, rasend schneller Killer-Punk aus der Crust-Ecke. Da fliegen die Nieten von der Jacke II Schnell ´n Bier aus dem Kühlschrank gerissen und beim Pogo mit dem Schädel die Decke neu gestrichen. Der Gesang erinnert an den barbarischen Schreihals der Legende NEGATIVE APPROACH. Kommt mit toller Coverausmachung, supergeiler Coverzeichnung und jeder Menge Punk-Fotos mit meterhohen Stachel-Iros, Nieten usw. Inklusive einem VIOLATORS-Coversong. 12 derbe Punkgeschosse.

LP..... Bestell.Nr: 022 ..... 16,50 DM

BRATBEATERS -This Ain't Plastic Music, This Is Rock'n'Roll-Mini

Kurze, knappe Punkrock-Nummern werden vom Punkrock-Express der niedersächsischen BRATBEATERS rausgerotzt, daß es eine helle Freude ist. Da würden selbst die längst verblichenen ANGRY SAMOANS in ihrer Gruft vor Freude ein paar waghalsige Luftsprünge wagen. Das Format ist ebenfalls etwas besonderes, da es sich hier um eine einseitig bespielte Mini-LP handelt. Die BRATBEATERS sind noch relativ unbekannt, schaffen es aber in Windeseile, den Hörer mit ihren prägnanten punkrockigen Pogo-Hits auf ihre Seite zu ziehen.

LP..... Bestell.Nr.: 003 ..... 14,-DM

CANALTERROR – Zu spät

Wenn man von deutschen Punk-Klassikern spricht, dann darf der MOLOTOW SODA-Vorgänger CANALTERROR natürlich nicht fehlen. Genialster Deutsch-Punk kam seinerzeit von dieser Bonner Band. Jetzt wurde ihre Kult-Scheibe endlich wieder für alle zugänglich gemacht. Und zwar auf CD und LP. Erstmals sind alle Texte abgedruckt worden, ein paar nette Fotos gibt's auch und als Bonus wurde das sehr rare "Saufbauch" mit draufgepackt, welches seinerzeit nur auf einem englischen Sampler veröffentlicht wurde. CANALTERROR sind ein großartige Stück deutscher Punkgeschichte und haben mit "Zu spät" eine Platte rausgebracht, die eigentlicher in jedem Regal in der Klassikerabteilung stehen sollte.

LP..... Bestell.Nr.: 024 ..... 17,50 DM
CD..... Bestell.Nr.: 024:1 ..... 23,- DM

CIRCUS OF HATE - Harlekinterror

Was für ein geiles Teil !!! CIRCUS OF HATE aus Hamburg spielen astreinen brachialen, und pogotauglichen Anarcho-Punk.

Das Außergewöhnliche ist, daß hier zum knallharten Punk auch eine Geige zum Einsatz kommt, was der Band erst recht eine eigene Note verleiht. Die kritischen, betont antifaschistischen Texte sind mal in Deutsch, dann wieder in Englisch. CIRCUS OF HATE sind ein echter Tritt in den Arsch -hart, vielseitig, kämpferisch, eigenständig und kraftvoll !!!

LP..... Bestell.Nr.: 6:002 .....14,-DM

DIE STRAFE - Henry mit dem Spaten

Die 2. LP der Mönchengladbacher gefällt wieder durch ein sehr schönes Klappcover mit einem Haufen witziger Fotos im Innenteil. Der Einschlag des großen Bruders EA80 bleibt natürlich unverkennbar, was auch gut so ist. Trotzdem bleibt genügend eigenständiges Potential, so daß die 16 Stücke wieder der Extraklasse angehören. "Henry mit dem Spaten" ist wieder ein tätlicher Angriff auf den Geldbeutel !!!

LP..... Bestell.Nr.: 6:008 .....16,-DM

EISENPIMMEL - Alte Kacke

Zu den 6 neuen Stücken der kultigen Ruhrpott-Assis kommen sämtliche Sampler-Beiträge sowie die Songs der beiden längst vergriffenen Singles. Das Cover ist Gott, und die Musik ist Proll'tum in Reinkultur. Der Herrgott hat EISENPIMMEL mit einer derben Portion Humor ausgestattet, so daß sie auf ihre Weise wahrlich einzigartig sind. EISENPIMMEL liefern den Soundtrack für den Vollsuff. Pflichtstoff für alle Punks, Skins, Assis & andere Trinker !!! Limitierte Auflage: 2000 Exemplare. Jetzt auch auf LP erhältlich !!!

LP..... Bestell.Nr.: 044 .....17,50 DM
CD..... Bestell.Nr.: PBR-011 .....19,-DM

EXIL –Onkel Feinkosts Super 8 Memories"

Überraschung ! Nachdem ihre Debüt-Single doch eher mit klassischem Deutsch-Punk aufwartete, hat die Band wohl reichlich DACKELBLUT gehört. Die Songs, die Texte, die Melodien – alles hört sich exakt nach einer Mischung aus DACKELBLUT & MUFF POTTER an !!! Keine Frage, EXIL haben sich um 180 Grad gewandelt und eine brilliante Punkplatte abgeliefert. Rundum gelungen !!

LP..... Bestell.Nr.: 027 .....16,-DM

KNOCHENFABRIK - Ameinsenstaat

Unglaubliche 23 Stücke haben KNOCHENFABRIK auf ihre Debüt-LP gepackt. Darunter sind auch einige neu aufgenommene Songs ihrer ersten Single zu finden. KNOCHENFABRIK bürgen für gute, auch humorvolle Texte und musikalisch abwechslungsreichen, druckvoller Punkrock. Sie sind eine der wenigen rühmlichen Ausnahmen im deutschsprachigen Sektor, da sie ihren eigenen Weg gehen statt sich in Klischees pressen zu lassen. "Ameisenstaat" ist der erwartete Hit geworden !!

LP..... Bestell.Nr.: 013 .....17,-DM
CD..... Bestell.Nr.: 013:1 .....21,50 DM

LES PARTISANS – Same

Rüdiger von TEENAGE REBEL RECORDS meinte letztens, die Platte dieser französischen Band wäre wahrscheinlich zu gut, als daß sie sich hierzulande gut verkaufen würde. Schade wär's. Denn die Scheibe ist wirklich verdammt gut !!! LES PARTISANS sind stolz auf ihre Wurzeln in der Arbeiterklasse. Sie bieten aber kein stumpfes Working Class-Abfeiern, sondern liefern den idealen Soundtrack für die Party zum Klassenkampf. Genialer hymnenhafter Punk mit vielen tollen Chören und einer sehr kultigen Trompete, die besonders dazu beiträgt, daß überall sofort eine überschäumende Party entfacht wird. LES PARTISANS spielen wirklich genialen Party-Punk mit allem was dazu gehört. Sie verkörpern genau das, was man leider viel zu selten antrifft. und kombinieren politische Ansichten mit Spaß, Bier und Pogo !! Hit !!!

LP..... Bestell.Nr.: 028 .....18,-DM
CD..... Bestell.Nr.: 028:1 .....18,-DM

ME FIRST & THE GIMME GIMMIES – Have A Ball

Fat Mike von NOFX & jemand von LAG WAGON und ein paar Freunde haben die Schnauze voll vom momentanen Langeweilersound und spielen geniale Hits ihrer Jugendzeit. Punkrock mit uneingeschränktem Hitfaktor, wie ihn in dieser Form nur Amis spielen können. Die Sommerhitplatte des Jahres !!

LP..... Bestell.Nr.: 053 .....19,-DM

NO RESPECT –Excuse My Smile

Die Göttinger Combo befindet sich mit begnadetem Ska-Punk voll auf der Siegerstraße. 14 tolle Ska-Punk-Hits, die an die neueren MIGHTY MIGHTY BOSSTONES erinnern und Trompete, Saxophon und Bläser zum Einsatz bringen. NO RESPECT bekommen auch für ihre klaren politischen Standpunkte großes Lob. LP kommt im Klappcover.

LP..... Bestell.Nr.: 029 .....16,50DM
CD..... Bestell.Nr.: 029:1 ..... 23,50DM

OI POLLOI - Fight Back

Gewohnt radikalen Polit-Punk lassen die schottischen Anarcho-Punx von OI POLLOI vom Stapel. Diese LP beinhaltet altes Material von 2 längst vergriffenen Split-LPs. 12 anarchistische, antifaschistische Hymnen, deren Wiederveröffentlichung längst Pflicht war.

LP..... Bestell.Nr.: 045 .....15,-DM

OXYMORON The Pack Is Back

Ähnlich gelungen wie ihr erstes Werk ist die 2. Scheibe aus der süddeutschen Hitfabrik. Toller Oil-Punk, bei dem sich Hit an Hit reiht. Wie immer empfehlenswert. 13 Songs der besten deutschen Oi-Band. Kann man blind kaufen !!!

LP..... Bestell.Nr.: 011 .....17,50 DM
CD..... Bestell.Nr.: 011:1 .....24,50 DM

PADDED CELL - Same

Ami-Punkrock reinsten Wassers ist das Markenzeichen von PADDED CELL. Schneller, rasanter Power-Punk verwandelt in Sekundenschnelle ein warmgefuztes Wohnzimmer in eine wilde Pogohölle. Also schnell den Sessel um die Hüften geschnallt und mit einer Orgie von Luftsprüngen die Deckentapete runtergerissen. Punk fucking Rock ! 15 geniale Up & down - Punkrock-Smasher. PADDED CELL sind der Vibrator in deinem Arsch !!!

LP..... Bestell.Nr.: 018 .....16,-DM
CD..... Bestell.Nr.: 018:1 .....20,-DM

POPPERKLOPPER – Wer sich nicht wehrt

16 neue derbe Deutsch-Punk Songs. Die Texte sind im Gegensatz zum Vorgänger wesentlich ausgefeilter, die Songs sind noch härter & spieltechnisch um 100 % verbessert. Die ersten 200 Exemplare kommen in blauem Vinyl. Außerdem unterscheidet sich das Cover erheblich von der CD und kommt noch besser. Toller Deutsch-Punk, der jede Penunse wert ist.

LP..... Bestell.Nr.: 031 .....16,- DM
CD..... Bestell.Nr.: 031:1 .....22,- DM

RECHARGE – Menschen, Hass, Vernichtung

Der dritte Streich der Hannoveraner ist ein Bombardement aus knochenzermalmendem DISCHARGE-Punk. 18 brutale Splitterbomben zerbersten das Trommelfell. Stachelhaare werden zu Waffen umfunktioniert und Nieten mutieren an den Lederjacken zu lebensgefährlichen Sprengsätzen. RECHARGE haben einen neuen Sänger, der aber dieselbe Intensität und das barbarische Organ seines Vorgängers besitzt. Mit dieser geballten Ladung roher Kraft und gebündelter Energie sind RECHARGE die bahnbrechendste deutsche Punkband. Der Soundtrack zur totalen Vernichtung der menschlichen Rasse !! CD jetzt endlich lieferbar !

LP..... Bestell.Nr.: 034 .....16,50 DM
CD..... Bestell.Nr.: 034:1 .....23,-DM

RENT A COW - Milk Me Honey !

Duisburg's führende Cow-Punkband um das unerbittliche Duo Tom Tonk & Mona vom kultigen HULLABALLOO-Fanzine sattelt die Kühe und galloppiert durch die Wohnzimmerschränke. Die 19 satten Cow-Punkhits ihrer Debüt-CD sind mit ihren lustigen Texten der Renner auf jeder Party. Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

CD..... Bestell.Nr.: PBR-002 .....19,-DM

...10"...

CAVE 4 - Burning Love

Kein Punk, dafür aber wohl Europa's beste Surfband. Größtenteils instrumental gespielte Wellenbrecher. Da wachsen selbst einer sportlichen Niete Surfbretter unter den Beinen. Für Leute, die auf der Suche nach guter Musik außerhalb vom Punk sind und die einen "offenen" Musikgeschmack besitzen. Ein Song befindet sich zum Kennenlernen auf der CD-Beilage von PLASTIC BOMB # 16. In genialem 10"-Format und mit schönem Cover. Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

10"..... Bestell.Nr.: PBR-010 .....15,-DM

DIE SCHWARZE SCHAFE -Chaos & Dogma–10" / CD

Nachdem die Düsseldorfer sich eine zeitlang getrennt hatten, schlagen sie nun mit tollem brandneuem Material wieder los. Eigenständiger Deutsch-Punk mit kultigen, sehr abgedrehten Texten, die intelligent und durchdacht sind. Die SCHWARZEN SCHAFE vermitteln wie kaum eine andere Band eine düstere Endzeitstimmung. Die depressive Atmosphäre untermalen sie hervorragend mit einer gekonnten musikalischen Grundstimmung, so daß man nach wenigen Minuten denkt, der jüngste Tag würde unmittelbar bevorstehen. Sie lassen sich mit keiner anderen Band in einen Topf schmeissen und machen konsequent und unbeirrt ihr eigenes Ding. Und während die Kriegsflugzeuge ihre Bombenteppiche über der Zivilbevölkerung abwerfen, läuft in den Bunkern die Schicksalsmelodie der SCHARZEN SCHAFE. 10" auf PLASTIC BOMB / CD auf IMPACT.

10" ... Bestell.Nr.: PBR-014 .... 14,- DM
CD.... Bestell.Nr.: 040 ..... 20,-DM

KORUPPT - Feste Feiern

Die Bremer gehören seit Jahren zu den beliebtesten Deutsch-Punkbands, und das völlig zurecht. Ihre Art und Weise, dreckigen, einfachen Punk mit knallharten Texten auszurotzen, merkt man eben einfach an, daß hier Leute am Werk sind, die absolut hinter ihrer Sache stehen, es 100 %ig ehrlich meinen und sich nicht eines aufgesetzten Klischees bemächtigen, nur weil man damit momentan viele Platten verkaufen kann. 8 neue, kämpferische Tracks wurden auf diese geile 10" gepackt. Wie bei KORRUPT üblich, ist auch "Feste Feiern" nicht auf CD erhältlich, sondern 100 %ig in traditionellem Vinyl. Ein Klassiker, den eh jeder haben sollte.

10"..... Bestell.Nr.: 001 .....14,-DM

POPPERKLOPPER / ANFALL –Split

POPPERKLOPPER machen im Stile ihrer sehr guten Debüt-LP weiter und böllern überzeugenden, knalligen Deutsch-Punk ala VORKRIEGSJUGEND durch die Boxen. ANFALL gefallen mit ihrem HASS-orientierten Gröhl-Punk und einen gelungen ANTI NOWHERE LEAGUE-Cover. Lediglich die Texte sind teilweise arg stumpf und plump. Jeweils 4 derbe Deutsch-Punk-Songs.

10"..... Bestell.Nr.: 030 .....14,50 DM

SCATTERGUN – Bombshell

Mit einem geilen Feuerwerk und Punkrock-Knallern am Fließband begeistern SCATTERGUN aus Berlin auf der ganzen Linie ! Großartiger Frauengesang macht "Bombshell" zum Pflichtstoff für jede Punkrock-Party !!! 7 Hits, tolles 10" Format & schönes Cover. Ein echtes Liebhaberstück.

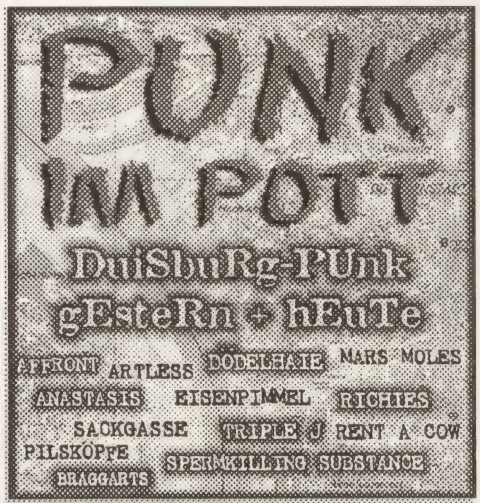
10"..... Bestell.Nr.: 035 .....14,-DM

Sampler

DIE ZÄHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT Vol. 1 – Benefiz für die Radikal

Diese Compilation ist ein Benefiz-Sampler für die linke Zeitung "Radikal", die seit 1984 verdeckt hergestellt und seit 1986 auch verdeckt vertrieben wird. Man wirft den angeklagten Leuten vor eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben, Nähe zur R.A.F. und den Antiimperialistischen Zellen zu haben. Hintergründe und Erläuterungen zu diesem Thema und gibt´s im sehr fetten Booklet und dem beiliegenden Exemplar der "Radikalen Zeitschrift". Einige bekannte und unbekannte Bands haben zu diesem Soli-Sampler ein paar Songs beigesteuert, z.B. RAWSIDE, PSYCHISCH INSTABIL, KULTA DIMENTIA aus Wien, A.A.K. und CIRCUS OF HATE aus Hamburg, AMOK aus Bonn und noch etliche andere aus der Ecke Husum und Flensburg wie zum Beispiel ZACK AHOI, AKEPHAL oder SORB. Insgesamt klar politisch, links- und Deutsch-Punk-lastig. und. Also Leute, wer für'n korrekten Zweck und guten Sound ´n paar Märker übrig hat, darf seine Penunsen hier anlegen. Ist etwas teurer, da ca. 3 DM pro Platte gespendet werden.

LP..... Bestell.Nr.: 039 .....17,-DM



PUNK IM POTT -LP Duisburg Punk gestern + heute

DU-Punk hatte schon immer eine Menge zu bieten. Jetzt kommt endlich die längst überfällige Dokumentation. Damit das jedoch nicht nur in stumpfem Schwelgen bierseliger Nostalgie ausufert, sind neben den kultigen alten Klamotten auch zur Hälfte die aktuellen, zur Zeit existierenden Punkbands am Start. Die Mischung macht's eben.
Die Bands AFFRONT, DÖDELHAIE, MARS MOLES, BRAGGARTS, PILSKÖPFE und EISENPIMMEL haben zugesagt, ihre Stücke nicht anderweitig zu veröffentlichen. Die Tracks erscheinen also exklusiv nur auf dieser Compilation !!!!
Desweiteren gibt's klasse Punkrock von den RICHIES, TRIPLE J, RENT A COW sowie SPERMKILLING SUBSTANCE und den großartigen ARTLESS. Das Ganze wird aufgelockert mit Ausschnitten aus Filmen und kommt mit vielen Infos über die Bands. Außerdem wird ein kleiner Rückblick in die Geschichte der Duisburger Punkszene unternommen und die heutige Situation mit Bands, Fanzines, Konzertläden, Labels etc.beschrieben. Diese Compilation kommt stilecht nur als Vinyl raus, ist limitiert, handnummeriert und im Klappcover. Ein genialer Punk-Sampler!

LP..... Bestell.Nr. PBR-013 .....16,-DM

PEACE - WAR

Einer der legendärsten Sampler der gesamten Punkgeschichte ! Auf dieser Doppel-CD gibt's Punk und Hardcore aus der gesamten Welt, von Argentinien und Japan über Spanien, BRD, Südafrika bis zu den USA, Italien, Australien usw. Punk worldwide !! Eine geniale Zusammenstellung und ein prima Überblick über den Punk aus der Mitte der Achtziger. Bands wie CRASS, NEGAZIONE, VICIOUS CIRCLE, die DEAD KENNEDYS, BOSKOPS oder SUBHUMANS, M.D.C. und CONFLICT, REAGAN YOUTH, MOB 47 und ein Haufen anderer Kracher machen diese Platte zu einem absoluten Hammerteil und somit auf jeden Fall zum Pflichtkauf !!! Das ist PUNK !!!

Doppel-CD Bestell.Nr.: 015 .....23,-DM

PUNK MAKES THE WORLS GO ROUND

Es ist schon genial zu sehen, wie Punk auch in den allerletzten Winkeln der Welt entstanden ist. Da, wo man es nie und nimmer erwartet hätte. 24 Bands aus 24 Ländern treffen sich hier. Aus Südafrika, Hong Kong, von den Philippinen, aus Mexiko, Singapur, Österreich, Frankreich, Estland, Litauen, aus Finnland, Italien, Rußland, der Schweiz und der Slowakei, aus Bulgarien, Ungarn, Brasilien, Liechtenstein, Kroatien, aus Deutschland usw. Und die Musik ist durchweg gutklassiger Punk / Punkrock mit vielen Highlights. Leider gibt es zu wenig Infos zu den Bands. Für Sammler "exotischer" Platten ein Pflichtkauf. Wer mal neugierig auf Punk aus aller Welt ist, schlägt hier ebenfalls sofort zu !!!

LP..... Bestell.Nr.: 041 .....18,-DM

CD ..... Bestell.Nr.: 041:1 .....18,-DM

SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN Vol. 6

Glatte 28 Stücke befinden sich auf dem 6. Teil dieser sehr erfolgreichen Deutsch-Punk-Serie. Tolle Songs von SCHROTTGRENZE, MURUROA ATTÄCK, den SCATTERGUN, HASCH ODER ALK, den VERSAUTEN STIEFKINDERN und anderen guten Bands. Ein bißchen Schrott ist auch dabei, aber bei einer solchen Fülle an Bands, bleibt das nun mal nicht aus. Geniales Cover und viel gute Mucke.

Doppel-LP Bestell.Nr.: 042 .....20,-DM

CD ..... Bestell.Nr.: 042:1 .....24,-DM

SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG Vol.4

Nach 2 kultigen Teilen dieser Serie Anfang der 80er und einem grausamen Hip Hop-Teil in den 90ern schlägt der 4. Teil wieder voll ein, Bandauswahl und Lieder sind erste Klasse. Mit dabei sind SLIME, DÖDELHAIE, KNOCHENFABRIK, DRITTE WAHL und N.O.E., DAILY TERROR, 1.MAI 87, ZUSAMMENROTTUNG, AFFRONT, RAZZIA oder beispielsweise die alten TARGETS, die TERRORGRUPPE, das SLIME-Nachfolgeprojekt ELF, TOXOPLASMA und und und... Die TOTEN HOSEN haben hier einen ihrer alten Klassiker zur Verfügung gestellt, nämlich das recht seltene "Armee der Verlierer". Die überwiegende Anzahl der Stücke ist übrigens noch unveröffentlicht. Hit reiht sich an Hit !! Einer der größten Punk-Klassiker der 90er !!!

CD ..... Bestell.Nr.: 010 .....19,50 DM

STAY WILD !

Befreundete Bands der STAY WILD-Crew huldigen hier diesem kultigen Zine. Mit dabei sind so hochkarätige Kaliber wie LA CRY, TERRORGRUPPE, WIZO, RICHIES, SCHROTTGRENZE und STIMPY, EISENPIMMEL oder die LOST LYRICS, BALLERMANN 77 und andere. Ein geiler Sampler mit 100 %igem Punkrock-Faktor !!! Limitiert auf 1000 Exemplare, die sicher relativ schnell vergriffen sein dürften. Also schnell zugreifen. In diesem Sinne: Stay wild !!!

LP..... Bestell.Nr.: 012 .....17,-DM

VITAL-KOMPLEX

Das VITAMINEPILLEN-Label präsentiert mit diesem Sampler für wenig Kohle einen schönen Überblick über ihre Labelbands und deren Veröffentlichungen. Der Spaß kostet nur superfaire 6,-DM, was für Bands wie BASHI, KNOCHENFABRIK, SUPERNICHTS, BAMBIX, 1.MAI 87 und AMOK, die WOHLSTANDSKINDER oder ESKALIERENDE VERNUNFT und noch 'ne paar andere nicht zu teuer sein dürfte. Erstklassiger Punk , Deutsch-Punk, Punkrock und was-auch-immer wird garantiert. Labelsampler sind halt billig und bieten eine Fülle erstklassiger Mucke. Da sollte man natürlich nicht lange überlegen.

CD ..... Bestell.Nr.: 014 .....6,-DM

EP & 7"

AFFRONT / DISTRICT Split-EP

Nach der voll eingeschlagenen Debüt-Single legen die Duisburger *AFFRONT* wieder drei geile Punk-Smasher auf's Parkett. "Time is now", "New world disorder" und "Your life" sind knallharte Punk-Core-Kracher mit barbarischem Gesang, die sich immer volles Rohr geradeaus ihren Weg bahnen und dank einprägsamer Refrains auch eindeutig Hitcharakter besitzen. Der Sound ist dabei noch wesentlich durchschlagender als bei ihrer ersten EP. Gnadenlos !!!

DISTRICT aus Bochum haben inzwischen auch schon zwei fantastische Singles rausgebracht. Ihre 3 neuen Songs bieten schnellen, eingängigen Frühachtziger-Punk. Da merkt man eindeutig den Einfluß von Bands wie COCKNEY REJECTS oder ONE WAY SYSTEM, hinter denen DISTRICT sich jedoch keineswegs verstecken müssen. Kein Zweifel: AFFRONT und DISTRICT stehen beide für erstklassigen Ruhrpott-Punk !!!

Mit einer Spielzeit von über 13 Minuten ist diese Single außerdem noch länger als so manche Maxi-CD, die dann mindestens das Doppelte kostet.

Limitierte und handnummerierte Auflage: 1500 Exemplare.

Bestellen oder Scheisse fressen !!!

7" ..... Bestell.Nr.: PBR-012 ..... 5,-DM

BAMBI MOLESTER - Wanganui

Die yugoslawische Surfband ist inzwischen selbst in den USA keine unbekannte Nummer mehr und stellt auch mit dieser Single unter Beweis, daß sie zu den besten Surfbands gehört. Kein Punk, aber toller, traditioneller Surfsound, bei dem man den Sound aus der Hülle rieseln hört. Ein Song ist bekannt von der CD-Beilage zu PLASTIC BOMB # 17. Die perfekte Ergänzung zur CAVE 4 -10" !!! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

7"..... Bestell.Nr.: PBR-008 .....5,-DM

DACKELBLUT – Japan

Die Hamburger waren mit ihrer ersten LP und den vielen genialen Livegigs das Salz in der Suppe, das dem Punk der letzten Jahre gefehlt hat. Die ehemals fade und abgestanden schmeckende Suppe schmeckte plötzlich wieder. Die neuen Songs auf dieser EP sind wieder mal von der extrem kranken Sorte. Ein Song in Japanisch (!!!), einer in Französisch und dann auch noch was Deutsches zeugen von der Experimentierfreude der Hamburger. DACKELBLUT sind lebendig, kraftvoll, gefallen mit unerwarteten Überraschungsmomenten und lassen sich nie in das Ghetto eines Klischees drängen. Sie sind also 100% Punk, gerade weil sie sich weder textlich, musikalisch, spielerisch oder stilistisch in ein Klischee zwängen. Genauso, wie es ursprünglich mal die Maxime war. DACKELBLUT sind eine eigenwillige, abenteuerliche Zeitreise, raus aus dem festgefahrenen Alltag. Dagegen wirken alle 08/15-Holperbands wie ein überflüssiges Fossil aus der Steinzeit. DACKELBLUT sind eine der wenigen Originale in der Punkszene, und das verdient allen Respekt.

7"..... Bestell.Nr.: 026 ..... 6,50DM

INKOMPLEX -Ikarus- EP

Neue Band aus Saarbrücken mit sehr gutem Punk, der zum Glück kein 08/15-Klischeepunk ist. 4 unverbrauchte, eingängige Hit-Songs mit hohem Wiedererkennungswert und deutschen Texten. Im Tempo variieren INKOMPLEX zwischen schnelleren Abgehnummern und melancholischen, teilweise düstere Songs, die textlich so nette Themen wie den 3. Weltkrieg, um sich ballernde Psychopathen und den Hass auf die feindliche Umwelt verarbeiten. Viermal selbstständiger, unverbrauchter Deutsch-Punk !!!

Limitierte und handnummerierte Auflage: 1000 Exemplare.

7" ..... Bestell.Nr.: PBR-015 .....5,-DM

JET BUMPERS - I Wanna Be Like Milhouse

Wow !!! This record rrroockkksss ! Diese Single im äußerst bunten Simsons-Look bläst mal wieder mit minimalem Aufwand einfachen, gradlinigen Abgeh-Punkrock durch die Ohren. Die Instrumente umgeschnallt - one, two, three, four und ab geht die Soße. Die JET BUMPERS sind eine abenteuerliche, atemberaubende Achterbahnfahrt durch die Welt des Punkrocks !

7"..... Bestell.Nr.: 017 .....6,50 DM

MARS MOLES / BEZ PANIKE -Split

Und wieder eine Exotenplatte. Die MARS MOLES rasseln wieder 3 kurze, knackige, gelungene Songs voll mit melodischem Punkrock runter. BEZ PANIKE dürften hierzulande völlig unbekannt sein, da sie aus Kroatien stammen. Sie haben sich demselben Sound verschrieben, besitzen allerdings eine Sängerin. Die Single ist mit ihren 6 Songs wieder auf 1000 handnumerierte Exemplare limitiert und besitzt ein auffallendes Cover mit 'nem bösartigen Teufelchen vorne drauf. Die Hälfte der Auflage wird in Kroatien, die andere in Deutschland vertrieben.

7"..... Bestell.Nr.: 020 .....6,-DM

PSYCHISCH INSTABIL - Unpolitisch macht hirntot

Die Hannoveraner haben in der kurzen Phase ihrer Existenz hohe Wellen geschlagen und wahrscheinlich mehr in den Köpfen bewegt, als andere Bands über Jahre hinweg. Wie der Titel unschwer erkennen läßt , sprechen sich PSYCHISCH INSTABIL eindeutig gegen bierselige Stumpfheit, "unpolische" Auswüchse und Toleranz nach Rechts aus. Von der Musik her werden klassische, rauhe Deutsch-Punk-Song verbraten, unter denen sich auch die eine oder andere Hymne tummelt. Der uneingeschränkte Hit und die beste Mitgröhl-Hymne dieser Platte ist jedoch ganz klar "Unpolitisch macht hirntot". Wir haben für euch noch mal einen ganzen Stapel dieses Klassikers reinbekommen.

7"..... Bestell.Nr.: 004 .....6,50 DM

RASTA KNAST – Probegepogt

Beim neuen Projekt von Höhnie (Ex-PSYCHISCH INSTABIL und EX-PISSED SPITZELS) kommt seine Vorliebe für deftigen Schweden-Punk sehr gut zum Vorschein. Bester rausgerotzer Punk ohne Schnörkel. Teilweise schon fast hymnenhaft mit Melodie, Speed, Power ohne zu überlegen einfach nach vorne rausgeschossene Songs mit sehr guten Texten. 4 Hits, die in ein 100%iges Punkcover verpackt wurden. Einfach geil !!!

7"..... Bestell.Nr.: 032 .....6,- DM

RECHARGE / EXTINCT GOVERNMENT-Split

Innerhalb kürzester Zeit haben Bands wie RAWSIDE, WWK, AFFRONT und eben auch RECHARGE einen wahnsinnigen Popularitätsschub erfahren. Auf dieser Split-Single gibt es wieder 3 hammerharte Kostproben ihres gnadenlosen Killer-Hardcores. Wie immer hart an DISCHARGE angelehnt & von kompromißloser Durchschlagskraft. Die deutschen Texte haben sie beibehalten, und mit "Vaterland, Heimatland, Feindesland" zeigt man auch politisch wieder klar Flagge. EXTINCT GOVERNMENT kommen aus Japan und halten volles Rohr dagegen. Sie knüppeln ebenfalls brachial ab und komplettieren eine geniale Scheibe.

7"..... Bestell.Nr.: 009 .....6,-DM

SPERMKILLING SUBSTANCE / DNA -Split

Eine Seite hitverdächtiger und 100 % pogotauglicher Punkrock von Duisburg's SPERMKILLING SUBSTANCE. Eine Seite schneller Melodic-Core aus Düsseldorf. Geht ab wie Zäpfchen ! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

7".....Bestell.Nr.: PBR-001.....5,-DM

TERRORGRUPPE / MARS MOLES - Split

Diese Scheibe erscheint regulär eigentlich nur in Kroatien. So kommt es, daß die TERRORGRUPPEn-Songs "Opa", "Wieso ist sie mir abgehauen?" und "As tears go by" schon veröffentlicht sind. Für Sammler ist dieses exotische Teil aber zu empfehlen. Außerdem befinden sich auf der Rückseite noch 3 gelungene Songs von den Duisburger MARS MOLES, die auch ständig besser werden und melodischen Punkrock mit Wiedererkennungswert abfeuern. Die Single ist auf 1000 Exemplare limitiert, handnummeriert, kommt teilweise in farbigem Vinyl, mit sehr schönem Cover und besitzt den absoluten Exoten-Sammler-Bonus.

7"..... Bestell.Nr.: 021 .....6,-DM

V.A. FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 2

Besonders posiv bleiben die Stücke von den großartigen N.O.E., den VERSAUTEN STIFKINDERN und BLUTVERLUST in Ohr haften. "Ich will nicht für Deutschland sterben" wurde ja bereits von PSYCHISCH INSTABIL auf deren Single gecovert. Hier könnt ihr euch jetzt das Original von BLUTVERLUST reinziehen. Sehr geile Sache, zumal das Stück von 1982 ist. Der LKH-Song kam bereits auf einer PLASTIC BOMB-CD Beilage zu Ehren. Der Song von JACKAROO STRIKES ist echt langweilig und viel zu lang. Macht aber nix, da das Teil auch so gelungen ist. Zu jeder Band gibt's im Inlet noch 'ne kurze Story, Text und Kontaktadresse. Das punkige Cover rundet eine gelungene Sampler-Single würdig ab.

7"..... Bestell.Nr.: 006 .....6,50 DM

WOLFPACK – Hellhound Warpig –EP

Nach der Killer-CD „A New Dawn Fades" schieben die Schweden eine brutale 5-Track-EP nach. Man hört das Vinyl zerbersten, Splitter fliegen aus den Boxen und im Tiefflug krachen die schwedischen Bomben über unsere Häupter. Ein musikalisches Massaker aus DISCHARGE und ANTI CIMEX in bester skandinavischer Tradition. Rasend, aggressiv, gradlinig präzise wie ein Uhrwerk und kompromißlos bis ins Mark. WOLFPACK blasen dir den letzten Rest Zucker aus dem Arsch und Scheiße aus dem Him !!!

7"..... Bestell.Nr.: 043 .....6,50DM

Fanzines

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN # 3

Das ultimative Adressverzeichnis für die Punk- und Hardcore-Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz !!! Hunderte Adressen von Clubs, Bands, Labels, Fanzines, Mailordern, Konzertveranstaltern, Presswerken, Radiosendungen etc.... Ein unerläßliches Nachschlagewerk, das einmal im Jahr unter riesigem Aufwand von einem waschechten Do-It-Yourself-Idealisten in Eigenregie zusammengestellt wird !!!

Fanzine..... Bestell.Nr.: 047 .....5,- DM

DAS OX-KOCHBUCH

Ohne Ende geile Rezept !!! Damit´s bei euch in der Küche mal was anderes gibt außer Kartoffeln mit Ketchup. Hunderte Suppen, Aufläufe, Desserts, Hauptgerichte, Bratlinge, Salate, Brotaufstriche, Soßen, Eintöpfe, Gemüse usw. Das Tei,l ist wirklich sehr umfangreich & seitenstark. Eine höllische geniale Sache für wenig Geld. Da sieht man mal , was es alles für tolle Sachen gibt, die rein vegetarisch oder vegan zubereitet werden. Es kochen auch ´ne Menge Szene-„Promis" für euch wie z.B. BOXHAMSTERS, FLIGHT 13-Rec., DACKELBLUT, EA 80, YUPPICIDE und etliche andere. Der Chefkoch gibt 10 von 10 möglichen Punkten !!!

Fanzine..... Bestell.Nr.: 048 .....17,-DM

PLASTIC BOMB # 11 Fanzine + CD 4,-DM
PLASTIC BOMB # 14 Fanzine + CD.....4,-DM
(wieder lieferbar !!! die allerletzten Exemplare !!!)
PLASTIC BOMB # 15 Fanzine + CD 4,-DM
PLASTIC BOMB # 17 Fanzine + CD.....5,-DM
(wieder lieferbar !!! die allerletzten Exemplare !!!)
PLASTIC BOMB # 19 Fanzine + CD 5,-DM

Button..... Bestell.Nr.: 050 ..... 2,- DM
Arbeit ist Scheiße !
Button..... Bestell.Nr.: 094 ..... 2,50 DM
Asoziale an die Macht !
Button..... Bestell.Nr.: 095 ..... 2,50 DM
Saufen ! Saufen ! Jeden Tag nur Saufen !
Button..... Bestell.Nr.: 096 ..... 2,50 DM

SHIRTS

ARBEIT IST SCHEISSE-Shirt (XL)
Shirt..... Bestell.Nr.: 090 ..... 19,-DM

ASOZIALE AN DIE MACHT-Shirt (XL)
Shirt..... Bestell.Nr.: 091 ..... 19,-DM

MONSTERS OF PUNK-Shirt (XL)
Das kultige Cover von PLASTIC BOMB # 10 als vierfarbiger Druck auf schwarzem Shirt. Iro-Punk-Schädel mit Rasierklinge im Maul und zerfetztem Auge. Zum absoluten Billig-Preis ...
Shirt..... Bestell.Nr.: 049 ..... 9,- DM

CANALTERROR – Zu spät (XL)
Das LP-Cover ist vorne groß abgebildet. Schwarzes Shirt, gute Qualität
Shirt.....
Bestell.Nr.: 067.....
.... 19,90 DM

BUTTONS

PLASTIC BOMB-Button
Weiße bzw. schwarze Bombe auf grünem, rotem, blauem, gelbem oder schwarzem Hintergrund. Da sieht man nicht nur unheimlich sexy mit aus, sondern es fördert außerdem noch die Potenz.

TAPES

V.A.: IF THERE'S A WILL, THERE'S A WAY
A "Collection Of Rare Hardcore-Punk" aus den 80ern. Mit RATTUS, BROKEN BONES, CHAOS Z, INFERNO, DISCHARGE, den göttlichen MOB 47, RIOT SQUAD, B.G.K., HERESY, CRUDE SS, VARUKERS und....
Tape..... Bestell.Nr.: 051 ..... 5,-DM

V.A.: MELODIEN FÜR MILLIARDEN...!
Unglaublich, aber wahr ! Auf diesem Tape befindet sich kein Punk, sondern nur kultige Filmmelodien im Original. Biene Maja, Wickie, Tom & Jerry, Dick & Doof, Bugs Bunny, Bonanza sowie Derrick, Tatort, Winnetou, Ein Fall für Zwei, Pauchen Panther und noch haufenweise anderer genialer Stoff. Ein Partykracher ohne Ende !! Nur Hit !
Tape..... Bestell.Nr.: 052 ..... 5,-DM

V.A.: WILLI & SEINE KAMERADEN GEGEN DEN REST DER WELT –deutscher Punk vol.4
Mit VORKRIEGSJUGEND, RAZZIA, BLUTTAT, SCHLEIMKEIM, BLUT & EISEN,SACKGASSE,DUNKLE TAGE,WUT, ARTLESS...
Tape..... Bestell.Nr.: 097 ..... 5,-DM

PLASTIC BOMB Verkaufs-Charts

(1) PUNK IM POTT –Duisburg Punk gestern + heute -LP
(2) SCATTERGUN – Bombshell-10"
(3) RASTA KNAST -EP
(4) KNOCHENFABRIK- Ameisenstaat LP / CD
(5) AFFRONT / DISTRICT –Split-EP
(6) RECHARGE–Menschen, Hass, Vernichtung-LP
(7) OX-KOCHBUCH
(8) CIRCUS OF HATE – Harlekinterror LP
(9) POPPERKLOPPER – Wer sich nicht wehrt – LP / CD
(10) DIE SCHWARZEN SCHAFE –Chaos & Dogma –10"

PLASTIC BOMB

PLASTIC BOMB
c/o Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax: 0203-730613

Porto & Verpackung:

Bei V-Scheck/bar: 6,-DM
Bei Nachnahme:.....12,-DM
Per Bankeinzug: 6,-DM
(Bei Bankeinzug müssen angegeben werden: Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Unterschrift)

Ausland: 24,-DM
(Postwucher !! Sorry, nicht unser Fehler !)

BESTELLSCHEIN

Stückzahl	Bestell-Nr.	Titel & Format (LP,CD etc.)	Preis
		+ Porto	
		Insgesamt	
	NAME :		
	Straße :		
	Wohnort:		

(**nur** bei Bankeinzug:) **Kontonummer:**
(**nur** bei Bankeinzug:) **Bankleitzahl:**
(**nur** bei Bankeinzug:) **Kreditinstitut:**
(**nur** bei Bankeinzug:) **Unterschrift:**

Network of Friends Vol. 2

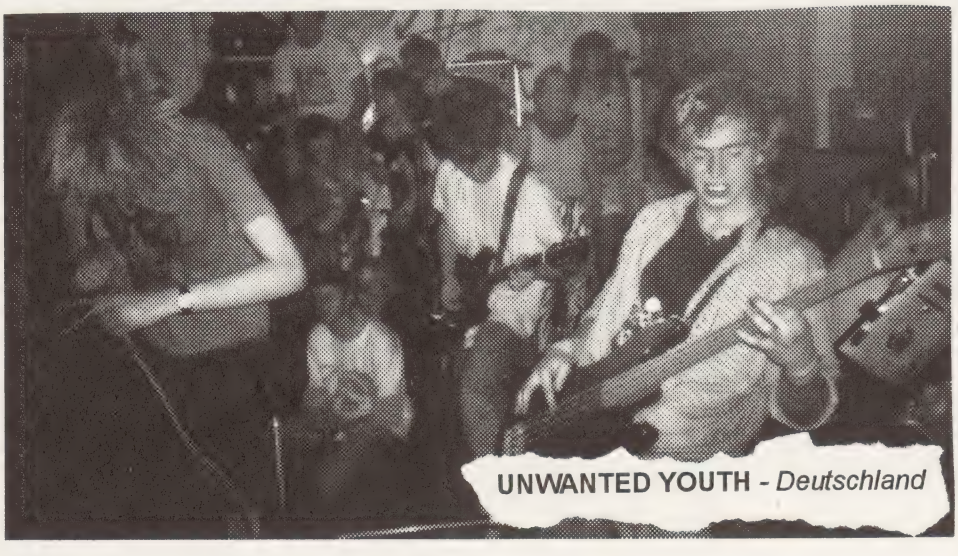
Wahrscheinlich werdet Ihr in dieser neuen PLASTIC BOMB Ausgabe über unsere Werbung für den NETWORK OF FRIENDS VOL.2 Doppel LP-Sampler gestoßen sein. Aha, werdet Ihr wohl sagen. 32 europäische Punk- und Hardcore Bands. Nun gut, ich oute mich jetzt erstmal gnadelos selbst, denn ich bin halt so ein alter Sack, der mit dieser Mucke aufgewachsen ist. So wie andere Punx heute mit Oxymoron, Aus-Rotten oder von mir aus auch No Fx groß werden, haben diese 32 Bands, die hier auf dieser Doppel-LP vertreten sind, das Grundgerüst für unsere heutige Szene gelegt. Quark, mir geht es nicht darum hier irgendwelche Punk Rock-Ikonen und Helden hervorzuzaubern. No Gods - No Masters! Aber die Idee zu diesem Sampler hatte ich schon vor etlichen Jahren, aber damals fehlte es mir einfach am schnöden Mammon. Schon 1986 hatte ich die Idee, die Euro-HC Szene weiter bekannt zu machen. Das gelang dann auch über das Photozine, welches über das Ami Mag MAXIMUM R´N´R und das TRUST Fanzine herausgebracht wurde. Ein Heft voll nur mit Fotos von den besten Bands aus ganz Europa. Dazu hatte ich über ein Jahr lang Fotos von den verschiedensten Szenefotografen gesammelt. Nach meinem Zivildienst hatte ich hier einfach die Kurve gekratzt und war mit einem One-way Ticket nach San Francisco geflogen. In der Tasche all diese Fotos, die Tim Yohannon, Martin Sprouse und ich dann in die endgültige Photozine Form brachten.

Später, so Anfang der 90er Jahre, studierte ich in Essen und verdiente mir nebenher ein paar erklägliche Kröten beim Fire Engine-Vertrieb ebenfalls in Essen. Natürlich hatten wir damals mit jeder Menge Vertriebe und Plattenlabels zu tun. Damals sprach ich Ute von X-Mist darauf an, ob sie nicht Bock hätte bei so ´nem Sampler mitzumachen. Interesse hatte sie schon, nur nicht die Zeit. So wurde mir schon klar, das das Teil nie klappen würde, wenn nicht ich selber die Sache ins Rollen bringen würde. So wäre es wahrscheinlich immer noch, hätte ich diesen Sommer ´97 im Auto nach Portugal nicht einen Koller gekriegt. Irgendwann in den nordportugiesischen Bergen sagte ich nach langem Grübeln zu meiner Frau Birgit, das ich diesen Sampler jetzt machen muß!

So, nun habt Ihr das Teil! Zum Glück gibt es da einen Michael Will vom Plastic Bomb, den ich nun nicht erst seit gestern kenne. Wir kennen uns schon seit mehr als 12 Jahren und haben jede Menge gute Konzerte gesehen. Ich wußte sofort, das mein Projekt in seinen Händen sehr gut aufgehoben ist. Ich denke mir, es ist einfach notwendig einen Teil unserer europäischen Szene zu dokumentieren. Es gab genügend super geile Bands, die nicht nur klasse Musik spielten, sondern auch noch etwas zu sagen hatten.

RAW POWER - *Italien*

Mit deren Energie entstand ein reger Kontakt zwischen den einzelnen Ländern. Ob das nun die vielen Italiener waren, die in Amsterdam herumhingen, oder ob es die Massen von deutschen Punx waren, die meist einen Anteil von bis zu 50% auf Konzerten in Venlo, Hengelo oder Winterswijk ausmachten. Es gab ihn damals, diesen Zustand, den John HERESY treffenderweise als "Network of Friends" bezeichnete. "Cooperation - not competition". Kooperation, keine Konkurrenz. Ich erinnere mich noch sehr gut daran, das es hier im Ruhrpott zur damaligen Zeit so gut wie keine Konzertplätze gab, und wir so oft in die Röhre schauen mußten. Aber da gab es doch das AJZ Bielefeld, wo es jeden Monat die geilsten Bands zusehen gab. Und in den nahen holländischen Städten wie Arnhem, Eindhoven und selbst Amsterdam (remember Van Hall und EMMA) traf man sich mit Leuten aus Norwegen, der Schweiz, Süddeutschland und Amerikanern.



UNWANTED YOUTH - *Deutschland*

Heute, so habe ich das Gefühl, ist die Szene groß und satt geworden. Der Verkäufer kommt jetzt in bester kapitalistischer Manier zum Kunden. Deutscher Punk für den deutschen Punker. Was will dann so´ne dumme holländische oder italienische Band hier bei uns?! Ist doch so, oder? Interessiert kaum die Bohne. Aber warum ist das eigentlich so? Die Bands jenseits unserer Grenzen

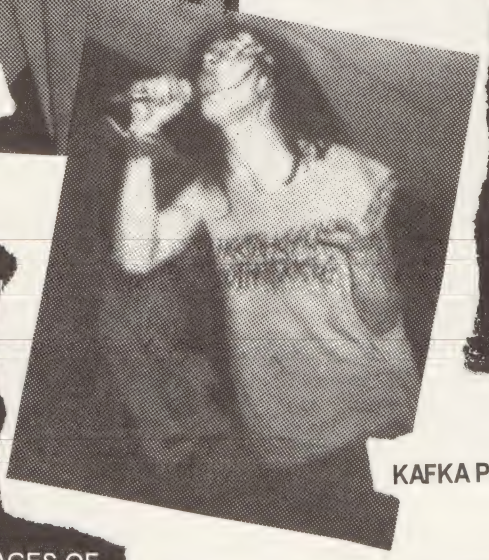
INDIGESTI - *Italien*

in der neuen Steffi in Karlsruhe anruft und nach einem Norweger fragt, während die Leute dort um den Erhalt Ihres Hauses kämpfen?!

Trotz allem überwiegt einfach die Freude alte Freunde wieder an der Strippe gehabt zu haben, die man teilweise dieses Jahrzehnt noch nicht ein einziges Mal gesehen hat. Was ist aus den Leuten geworden, was machen sie heute, haben sie sich geändert, wie stehen sie zu der damaligen Zeit, ... endlose viele Fragen. Für mich steht aber nach den gut 100 Telefonaten fest, daß es sich voll gelohnt hat, diesen Sampler auf die Beine zu stellen. Bei 90% der Leute habe ich festgestellt, das sie nach wie vor ihre eigene Sachen durchziehen, ohne in ausgelutschte konforme Bahnen geraten zu sein. Außerdem gibt es schon zu viele schlechte Punk Rock- und Hardcore-Dokumentationen aus England und Amerika. Hier auf dem europäischen Festland gab und gibt es eine gute und gesunde Szene, die sich ihrer Wurzeln nicht zu schämen braucht. Hört Euch diesen Sampler an und Ihr werdet verstehen was ich meine. Aber ohne die Mithilfe der vielen Leute in Holland, Italien, England, Berlin, München und Ruhrpott wäre der Sampler nicht möglich geworden.

Euch meinen Respekt!

Helge, November 1997



KAFKA PROSESS - *Norwegen*

sind keinen Deut schlechter oder besser als die Bands hier im Lande. Fahrt einfach mal rüber, wenn Ihr was von Konzerten mitkriegt. Sauft deren billiges Bier, sudelt Euch im Pogowahn vor deren Bühnen, macht neue Freunde, und vielleicht entwickelt sich da wieder etwas dauerhaftes heraus. Fanzines, Cassetten- und Platten Releases.

Tja, eine andere Sache war die Zusammenstellung dieser Doppel LP. Im **Endeffekt war es wie ein** Sherlock Holmes Detektiv-Spiel, wobei man immer auf der Suche nach der Nadel im Heuhaufen war. Ok, bei den Bands von HOSTAGES OF AYATOLLAH und PORNO PATROL war es das kleinste Problem, die Leute von den Bands zu finden, denn Johnny Bottrop von der TERRORGRUPPE und David Pollack von DESTINY (Tour Agentur) machen heute in Berlin ja immer noch verdammt viel. Aber wie findet man die Leute von den Bands, die es zum Teil schon seit Ende der 80er Jahre nicht mehr gibt? Da bekommt man über vier Ecken Telefonnummern zugesteckt, von denen es heißt, das dieser Jemand jemanden kennt, der die Tel. Nr. von dem Typ X hat, der bei der Band Y gespielt hat. Habt Ihr schonmal mit einem norwegischen Anrufbeantworter gekämpft? Habt Ihr schonmal eine italienische Großmutter eines Hardcoreband-Sängers an der Strippe gehabt? Wie unwichtig kommt man sich vor, wenn man

TUDO-HOSPITAL-*Deutschland*

Der Sachsenreport

Freitag isses ,das gestrige Konz mit **Jet Bumpers** und **Sonic Dolls** halbwegs unbeschadet überstanden . Naja , ein paar von meinen vakuumverpackten Gehirnzellen (ich hab`so was , ja ja!) sind schon draufgegangen und langsam kann ich die Dinger an einer Hand abzählen !! Who cares?? Ich sitze endlich mal wieder an einem ordentlichen Computer im Leergang Rum (lekka!) , also kann ich auch mal groben Unfug für die Bombe schreiben und von sägg`schn Freid unn Leid orzählen äääähh schreim . Viel Wasser floss Elbe,Mulde und Münzbach hinunter , die Bulln werden imma schlimma , die Faschos warn`s schon imma! So in etwa ist derzeit die Lage in King Kurt (biedenkopp) Land . Eine neue Polizeitaktik scheint die Runde zu machen - Punx soviel und sooft es geht vermöbeln,einlochen und bespitzeln,aber nichts dazu inne Zeitung schreiben . So geschehen zu den ersten Semperdays in Dresden . Hierzu das Gedächtnisprotokoll eines Teilnehmers....

BERICHT VOM ERSTEN PUNKERTREFFEN (SEMPERDAYS) AM 14./15.06 IN DRESDEN

Als wir am 14.juni gegen 12 uhr auf dem albertplatz ankamen,sah es zuerst nicht so aus , als ob hier die "semperdays" stattfinden sollten.auf dem platz vor der semperoper war kein einziger punk zu sehen.deshalb setzten wir uns zuerst in den angrenzenden park,um erst ein mal abzuwarten.

etwa gegen15 uhr kam dann ein dresdener punk zu uns und meinte das es "losgeht" zu diesem zeitpunkt waren etwa 15- 20 leute auf dem albertplatz versammelt,die sich ihr bier schmecken ließen.

nach und nach kamen dann immer mehr punkrocker und andere"alternative"personen dazu.letztendlich hatten sich etwa 100 personen versammelt.während der ganzen "veranstaltung" kam es zu pöbeleien von seiten der touristen und ständigen bullenprovos. da die dresdener bullen die lage offensichtlich nicht mehr unter kontrolle hatten, wurde die leipziger "knüppelgarde" herangekarrt.die bullenschweine liessen es sich nicht nehmen den albertplatz abzuriegeln und die leute zu filmen.als die bullen anfingen punx zu nötigen und zu verprügeln, wurde auch die stimmung unter uns langsam aggressiv.daraufhin legten die bullen ihre kampfausrüstung an. gegen 19.00 versuchten "mehrere" punx den platz zu verlassen .unter wildem knüppeleinsatz wurde dies von den bullen verhindert.15 minuten später versuchten erneut ca. 60 mann die einkesselung zu sprengen um in richtung neustadt zu entkommen .doch auch das gelang nicht.ohne konzept schlugen die bullen auf sämtliche bewegliche gegenstände ein , die mitteles knüppel erreichbar waren!!!!!!

leute , die sich nicht schnell entfernen konnten , hunde und auch ein rollstuhlfahrer kriegten was ab!! der lange angestaute hass der punx brach heraus, als die bullen ebenjenen punk im rollstuhl brutal verprügelten und festnehmen wollten.nun flogen steine und flaschen in richtung bullerei und diese ließen es sich nicht nehmen nun völlig durchzudrehen.von der dresdener feuerwehr wurde ein wasserwerfer herangeholt, der dann auf der "albertbrücke" gegen die sogenannten "linken chaoten" eingesetzt wurde , die es sich zum angeblichen ziel gemacht hatten , die säxxische der nidersäxxischen metropole anzupassen!heraus kam lediglich ein schlachtfeld vor der albertbrücke und 54 verhaftete "personen".

am sonntag war dank der bullen (gibbet sowas????) nichts mehr los(kämpf um dein recht linxgedrehten baumwollstoff zu tragen!!)-die leipziger knüppelgarde war zu heftig ! letztendlich gibt es zu sagen ,daß die dresdener stadtverwaltung und die bullen (wiedermal.....wer hätte das vermutet!!) ein friedliches treffen in einer straßenschlacht enden ließ und so bewieß daß ,es an keiner stelle ein konzept gab , noch vermuten ließ , eins gehabt zu haben !!!

staazschmuzz macht spazz ,,,, fickt oi ,oi , oi .....

Doch auch in Freiberg isses nicht besser . Alle nase lang werden Punx unter fadenscheinigen Gründen (meistens des nächtens-im Dunkeln ist gut munkeln) von Bullenstreifen angehalten oder gleich aufs Revier gezerrt.Im Gegensatz dazu werden Faschoübergriffe als „Reibereien zwischen alkoholisierten Jugendlichen „ mehr als verharmlost . Manchmal geht das Ding dann allerdings nach hinten los . So geschehen zum Bergstadtfest im Sommer . Ein stadtbekannter Tunichtgut und Freizeitboxer wurde aus`m Knast geschmissen und hatte nichts eiligeres zu tun als Freibergs Salonfaschos zu zeigen wie man betrunkene Schlossklubleute verdrischt . Derartig angespornt rottete sich zwei Tage drauf ein doch recht ansehnlicher Haufen Faschos zusammen um das Schloss zu stürmen . Doch das klappte nich so wie sich diese Flachzangen das vorgestellt hatten .Mangels Intelligenz rannten die in ein offenes Messer , sprich ein vollbesetztes Punkkonzert . Nach kurzem , aber umso heftigerem Flaschen-und Boxhiebhagel flitzten die Kollegen und wurden obendrein noch von reichlich anwesenden Standinhabern (es war schließlich Bergstadtfest)vollgesaut und „liebevoll „ getätschelt . Brav!!!

*FÜR ABBOHANE ODDA SO !!

In der Stadtgazette stand auch was drüber , aber es handelte sich ja "nur" um Reibereien zwischen "Jugendlichen" die etwas des Trunkes waren.Also Verniedlichung allenthalben und kein Wort über Faschos.Ein weiteres "Vorkommnis" tauchte gleich mal garnich inner "Freien Presse" auf.Im laufe des 04.Oktobäär kam es zu einer Geburztagsparty.Natürlich im Schloss,natürlich mit Bänds.Die Stimmung ließ in nichts zu wünschen übrig, **Scattergun** spielten lecker zum Tanz auf und auch **Du sollst Erbrechen** waren nicht ohne .Man vermutete also nix böses bis nach Schluß des mit reichlich Freialk dekorierten Abends einige wenige Hanseln begannen hingebungsvoll an fremden Autos zu rumzuspielen .Das gefiel dem Geburztagskind genausowenig, wie der Bullerei. Schien es Anfangs noch so, daß der ältergewordene die Danebenbenehmer wieder ins Schloß bugsieren könnte, so hatte letztendlich die stark vertretene Stahz-unmacht was dagegen und griff die nun wieder Braven vehement an ,um möglichst viele Unbeteiligte einzubuchten. Zwar skandierten diese **Wir sind die Guten , auch wenn Sie`s nicht vermuten** aber es half nüscht. Sogar ein Sozialarbeiter wanderte mit ab um als einer der Letzten Tags drauf des Mittags erst wieder auf freies Füßchen zu kommen.Und inne Zeitung stand gleichmal ‚na was wohl?....ja,richtig...gaaaaaar nix!!! Bloß kein Aufsehen in Freiberg, es könnte ja am bekloppten Touristenstatus von cdu-Freiberg kratzen.Um so heftiger war dann allerdings die Reaktion von Zeitung ‚Stadtverwaltung , Landkreis , blöde Bürger und Faschos (warum trenne ich eigentlich die letzten beiden ? es ist sowieso beides der selbe Scheiß).

NASTY VINYL NASTY VINYL NASTY VINYL NASTY VINYL

79 THE LOST LYRICS

Die neuen SCHLAWINER - Scheiben:

THE_LOST_LYRICS_-_DAYS_OF_JOY_EP
Vier Pop-Punk-Perlen der Newcomer aus Kassel.
Achte Melodic-Attacke!

REET_-_EP-SAMPLER
PUR:

Andreas Isleif
Völkerer Straße 46
3557 Springe 1
Volksbank Eldagsen Springe
Kto.-Nr.: 817 2724 900
BLZ: 251 929 21
50

Der Grund war eine **Antifa-Demo** am 01.11. in dem ach so faschofreien Freiberg.Das Gehoil was da obengenannte daraufhin anstimmten grenzte schon an peinlich bis faschistoid.Die ansässigen(mit ess ess) Pimpfe hatten Angst um ihre kruppstahlverweichlichten Körper und wären doch lieber flink wie Windpinscher geflüchtet , die Stadt verbot die Demo , das Verwaltungsgericht erlaubte sie wieder ‚der Landkreis legte Einspruch ein und blitzte beim Oberverwaltungsgericht ab, die Alt-Antifas hatten bedenken ob der vermeintlichen Gewaltbereitschaft der Jungen, die Bürger waren empört ob der zu erwartenden Verkehrsbelästigung und die Bullen freuten sich schon auf den "Knüppel frei-Befehl " um wieder Linke verdreschen zu können.Und es kam ‚wie es kommen sollte.Oder doch nicht?Der Standpunkt machts! Pünktlich,naja fast pünktlich(sonst wär`s ja `ne toitsche Tugend)begann die Demo 14.00 Uhr auf dem Obermarkt.Vorher waren natürlich aus Sicht der Bullen sehr viele "Falschaussehende" in Kontrollen geraten oder liefen "zufällig" ins Bild als die Pollente grade Homevideos vom Einsatzort Freiberg drehten.Die "Ar(s)chitektur" ist aber auch interessant! Freibergs Bürger waren dann doch eher erstaunt bis verschämt ob der Demo und doch schloß sich die gewaltige Zahl von ca.250 Nasen für zumindest **44,44 Meter** dem Zug an.Der wiederum bewegte sich ohne größere Zwischenfälle

Rettet die Kampfkühe!

(sieht man mal davon ab , daß einzelne Punx wieder in der Gegend rumpissen mussten) durch my Hometaun und welch Wunder ‚die Bullen zerrten einen gesuchten Faschisten (grübel!?)im Verlauf der Demo inne Grüne Minna.Weiter so und vor allem öfter!!
Eines allerdings stieß mir persönlich doch sehr auf :Eine der OrdnerInnnnnen outete mich(!!!) als Sexist(wattet nich alles gibt!!).Auf meine Frage wie sie denn zu dieser Erkenntnis komme,veriet sie mir ‚daß ich einen **Samantha Fox** Badge trage!! AUWEIA!!!(So einer bin ich also...hhhmmmm).Abends sollte dann noch ein Konz mit **Angry Nerds** stattfinden, aber weder die Band noch die vielen Antifatouristen erschienen.Schade.So mussten die "konzbesucher" das Freibier alleine saufen. Rüüüüüülpsssss!!!So liebe Kindaa ‚und das näxtä Maa geema uff Konzert.Vasprochen!

GRÜß GOTT ALLERSEITZ!
ICH HOFFE DOCH DER WEINACHZMÁN
HAT OICH MIT NECKISCHEN SACHEN
VERWÖHNT UND NICH MIT 'NER BASE-
BALLKOILE UM SICH GEPRÜGELT!
WÄHRE JA ZIEMLICH BESCHISSEN.E-
GAL. EIN JAHR ISS WIEDER UM, UNN
EINE MENGE ZECKEN HABEN UNS VER-
LASSEN. HOFFENTLICH GEHZ NÄXT
YEAR SO WEITA. MIT UNS GEHZ NA-
TÜRLICH AMMA
ES EIN
SER
OF
F

Die etwas andere Photostory...

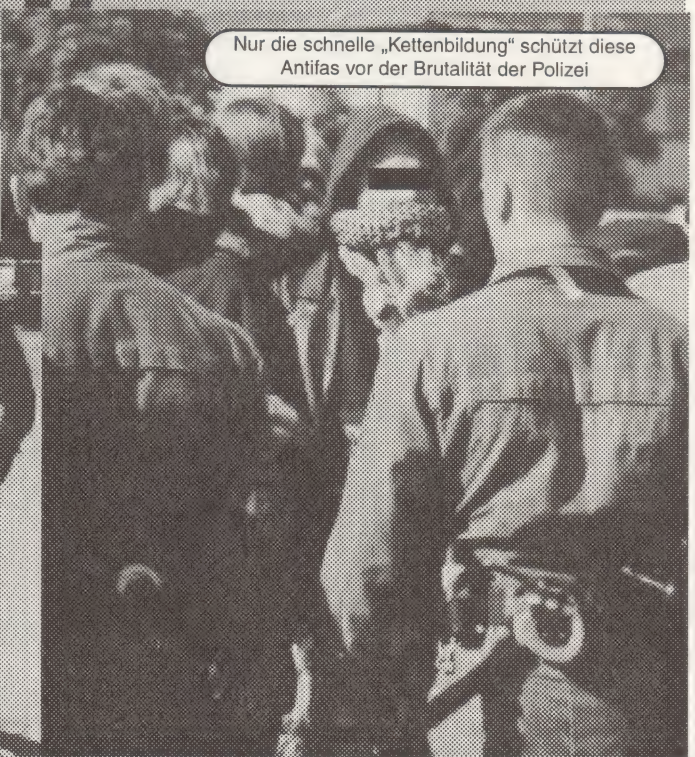
Passau 27.9.1997

Die faschistische DVU ist in der Nibelungenhalle - Antifaschisten wehren sich gegen die Angriffe der Polizei.

Die Polizei blockiert gleich zu Beginn die Antifa-Demo, obwohl ein Mindestabstand von 5 Metern zwischen Demo und Bullen vereinbart ist.. Kommentar eines Bullen: „Wenn ihr 5 Meter Abstand von uns wollt, dann müßt ihr eben rückwärts gehen". Arschloch.

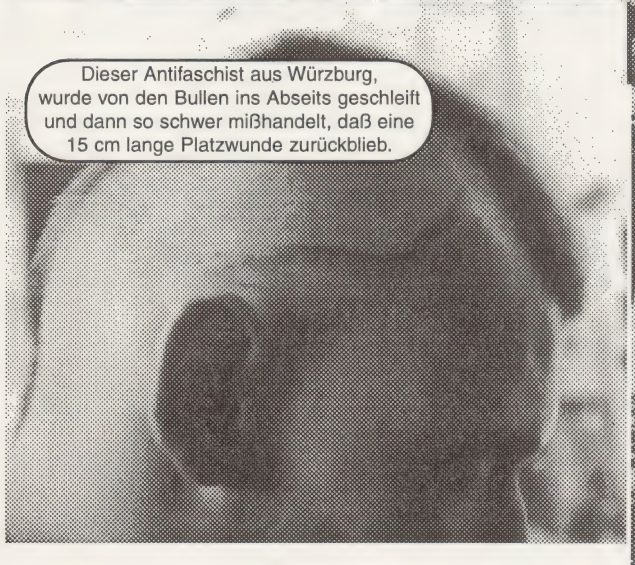
Über 3000 Bullen beschützen die Nazis

Hier wird ein junger Antifaschist mißhandelt und unter den Augen der Nazis am Haupteingang der Nibelungenhalle vorbeigeschleift



Nur die schnelle „Kettenbildung" schützt diese Antifas vor der Brutalität der Polizei

Ein Antifaschist wird mißhandelt - ein Bürger (Nazi?) sieht zu. So ist Passau....



Dieser Antifaschist aus Würzburg, wurde von den Bullen ins Abseits geschleift und dann so schwer mißhandelt, daß eine 15 cm lange Platzwunde zurückblieb.

Die Bullen wollen einen Antifaschisten über die Absperrung ziehen - die anderen Antifaschisten verhindern dies.

Wir müssen jetzt zusammenhalten...

Der Alltag!

Passau. Eine ganz normale Stadt in Niederbayern. Wirklich eine ganz normale Stadt? Die CSU feiert jährlich ihren „politischen Aschermittwoch" in der Nibelungenhalle, die Republikaner sitzen im Stadtrat, der sogenannte „Konservative Gesprächskreis" (Zusammenschluß von Republikanern, Burschenschaftlern, CSU, Klerikalfaschisten, und der „Neuen Rechten") versucht Faschopropaganda „salonfähiger" zu machen und die Faschisten der DVU halten ihre Nazi-Großveranstaltung bereits zum 16. Mal in Passau ab. Soweit ist diese reaktionäre Fascho-Scheiße bereits Alltag geworden. Alltag ist auch die Herangehensweise des Staatsschutzes. Tägliche Repressionsschläge gegen Antifas, am häufigsten in Form von Observation und Durchsuchungen und der Versuch der Bullen Antifa-Strukturen auszuleuchten sind wahrhaftig nichts besonderes mehr. Wen wundert es am Ende noch, wenn die Stadt - inklusive aller Parteien - sogar den obligatorischen Rechtsstreit gegen Nazi-Parteien zwecks der Benutzungsrechte an der Nibelungenhalle einstellt und die Bürger dazu aufruft „nichts gegen die Nazis zu unternehmen, nicht demonstrieren zu gehen, usw.". Als ob sich das Faschistenproblem einfach wegignorieren läße. Die Offiziellen der Stadt haben 1997 entgültig ihre heuchlerisch übergezogene „antifaschistische Maske der Betroffenheit" fallen lassen.

Die Steigerung!

Was also könnte uns das Leben in einer Stadt wie dieser noch „versüßen"? Natürlich: die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) könnt sich ja auch noch treffen. Und überraschung - sie tun es auch! Am 7. Februar 1998 wird die NPD in einem der letzten Nazi-Bauten dieser Größe - der Passauer Nibelungenhalle - ihren Wahlkongress abhalten. Der „Tag des nationalen Widerstandes" soll mit Reden, Show-Einlagen und Bierzeltstimmung gefeiert werden. Die NPD mobilisiert bundesweit zu einer ihrer „größten Veranstaltungen" (wie sie es selbst bezeichnen!).

17.8.97, München: Eine JN-Fahne wird vor der NPD-Zentrale verbrannt

Die NPD / JN

Die NPD mit ihrer Jugendorganisation „Junge Nationaldemokraten" (JN) ist zur Zeit die gefährlichste Fascho-Organisation Deutschlands. Sie besitzt weitreichende Kontakte zur militanten Nazi-Szene und anderen rechtsradikalen Gruppierungen. Einen großen Teil ihrer Mitglieder rekrutiert sie aus bereits verbotenen Parteien, ist also in ihrer Funktion ein Sammelbecken für Nazis aller Art - sowohl Glatzenfaschos oder die smarte Sorte, aber auch Altnazis. Eine beständig weiterentwickelte bundesweite Organisierung ermöglichte der NPD im vergangenen Jahr eine vielzahl von Aktionen. Höhepunkt sollte der Aufmarsch am 1. März 1997 in München sein. Aufgrund der Entschlossenheit der anwesenden AntifaschistInnen aus den unterschiedlichsten politischen Organisationen mußte die NPD jedoch den Aufmarsch abbrechen und über 6000 (!) Nazis mußten ziemlich unkoordiniert München verlassen. Da auch beim Hess-Aufmarsch am 17.8.97 der erwartete Erfolg ausblieb, sind die Nazis nun genötigt einen Erfolg herbeizuzwingen, um ihre dümmliche Mitläuferschaar nicht zu verlieren.

Der Antifaschistische Widerstand am 7. Februar 1998

Eins steht fest: Wir werden nicht zulassen, daß die Faschisten der NPD / JN am 7. Februar in Passau ungestört sind. Die offiziellen Stellen werden nichts unternehmen, aber wir werden nicht tatenlos zuschauen! Der Widerstand ist unsere verdammte Pflicht! Zu so einem Anlass bedarf es einer bundesweiten Mobilisierung nach Passau. Wir müssen viele sein, nur so werden wir es schaffen, das Nazi-Treffen zu verhindern - mit allen Mitteln! Es darf an diesem Tag nur ein Motto geben, nur einen Leitsatz: Kein Fußbreit den Faschisten! Deshalb der Aufruf an Euch alle: Kommt am 7. Februar zahlreich nach Passau und nehmt jeden anständigen Menschen mit, der die Nazis genau so hasst wie Du und ich. Wir können noch nicht genau sagen, wie die Pläne für den Tag aussehen, aber bei der Kontaktadresse der Antifa Aktion Passau kriegt ihr aktuellere Infos.
Wir müssen jetzt zusammenhalten...

Kontakt und Infos

Antifaschistische Aktion Passau
Grosse Messergasse 8
94032 Passau
Scall: 0 16 81 99 58 79 4

Hinterlass uns auf dem Scall einfach Deine Adresse oder Telefonnummer oder ruf unsere aktuelle Kurz-Info ab. Wenn Du ein Fanzine machst und etwas für uns veröffentlichen kannst, oder wenn Du in einer Band spielst, die für uns Soli spielen kann, dann meld Dich unbedingt bei uns. Solidarität ist eine Waffe - eine andere haben wir zur Zeit noch nicht....

Es gibt kein ruhiges Hinterland!

FUCKED IN FINNLAND

SCHWEDEN / FINNLAND PUNK SOMMER '97 (II.Teil)

Wir erinnern uns: Das kultige PUNK/HC-Festival in Bollnäs hatten wir hinter uns gebracht, als wir Sonntag abend, den 1.6., Richtung Norden aufbrachen. Unsere Fähre nach Finnland sollte in Umea auslaufen, mehr als 500 Kilometer entfernt! Wir kamen allerdings nicht weit. Bei Sundsvall schnallten wir nix mehr!! Nachdem wir mehr als eine Stunde umherirrten, ohne auf die richtige Landstraße nach Umea zu gelangen, entschlossen wir uns, hier ein Lager für die Nacht zu suchen! Also wieder nach Sundsvall reingefahren (das funktionierte!) und auf einem citynahen Parkplatz im Auto geratzt. Über Sundsvall - eine langweilige Kleinstadt ohne interessanten Plattenladen - gibt es sonst nichts nennenswertes zu berichten.

Einigermaßen ausgeruht fuhren wir am Montag nach Umea, auf einmal war der richtige Weg kein Problem! Umea, obwohl kleiner, war schon auf den ersten Blick wesentlich interessanter als Sundvall! Schon vom Auto aus sahen wir einen geilen Plattenladen („Garagesound"), der allerdings leider geschlossen hatte. In der Fußgängerzone liefen jede Menge Freaks rum, leider auch ein paar Affen mit Tarnhosen und Kindern an der Hand, denen man ihre rechte Gesinnung auf 100 Metern Entfernung ansah!

Gegen Abend auf die Fähre gerauscht und nach einer etwa vierstündigen Überfahrt erreichten wir Vaasa, die Stadt, in der KLAMYDIA zu Hause sind! Die Erwartungen und die Spannung waren hoch, denn keiner von uns hatte jemals dieses Land betreten, welches so geniale Bands wie NE LUUMÄET, HÄIRIKÖT, KOHU 63, RATSIA, VANDALIIT, LAMA, TERVEET KÄDET und und und ... hervorgebracht hatte. Unser erstes Ziel war Tampere, eine ehemalige Hochburg des Finnen-PUNK und -HC's! Als wir aus Vaasa draussen waren, staunten wir nicht schlecht: Schweden ist ja schon dünn besiedelt, aber in Finnland ist auf dem Land total der Hund verfroren: auf den 200 Kilometern bis Tampere nur Wald, Wiesen und ab und zu mal ein kleines Dörfchen, das man allerdings kaum wahrnahm (ich sah nur Bäume!). Bemerkenswert, daß uns während der zwei Stunden Fahrt vielleicht 2 oder 3 Autos entgegenkamen! Kurz vor Tampere wurde die Besiedlung dann etwas dichter und wir hauten uns vor einem Supermarkt in die Falle!

Dienstag, 3.6.

Nach einem Frühstück am Imbiß gegenüber fuhren wir nach Tampere, wo wir einen schönen Campingplatz am Ufer eines Sees fanden, nur etwa vier Kilometer vom Zentrum entfernt (südwestliche Richtung!). Anfang Juni hat die Saison in Finnland gerade begonnen, dementsprechend war auf dem Campingplatz so gut wie nix los! Das Zentrum der zweitgrößten finnischen Stadt ist klein und überschaubar und man findet immer noch jede Menge Second-Hand-Shops mit Finnen PUNK/HC auf Vinyl. So fand ich z.B. die KOHU 63 - Mini-LP von 1982 für läppische 145 Finnmark (umgerechnet 50,- DM). Früher muß die Stadt plattentechnisch die Hölle gewesen sein, inzwischen sind richtige Schnäppchen (in Schweden ebenso!) nahezu unmöglich! Die Leute wissen alle, was die Sachen wert sind oder besser gesagt, was verrückte Sammler wie ich für alte Kult-Scheiben bereit sind, auszugeben. Nur alte Deutsch-PUNK-Scheiben stehen mitunter billig in Schweden und Finnland rum!

Unweit der Plattenläden machten wir eine kultige Pizzeria aus, wo wir für umgerechnet 10,- neben einer Pizza noch Cafe, Salat (beides unbegrenzt!) sowie ein Freigetränk dazubekamen. Für Finnland echt billig, bei uns habe ich sowas noch nie gesehn! Zurück auf dem Campingplatz konnten wir die Akkus für die Videokamera aufladen sowie endlich ausgiebig duschen! Das einzige Mal während der gesamten Fahrt bauten wir unser Zelt auf, was sich als Fehler herausstellte. Das Zelt stand direkt unten am See und der Wind blies in mittleren Böen. In der Nacht wurde es so schweinekalt (an die null Grad!), daß ich es trotz zwei T-Shirts, zwei Pullovern, Lederjacke und Schlafsack nicht aushielt und im Auto pennte! Als ich aufwachte, lag Martin mit abgefrorenem Arsch immer noch im Zelt, so daß ich wirklich ernsthafte Zweifel hatte, ob er noch lebte!

Aber zum Glück hatten wir am Abend zuvor nicht gesoffen und so war alles in Butter!

Mittwoch, 4.6.

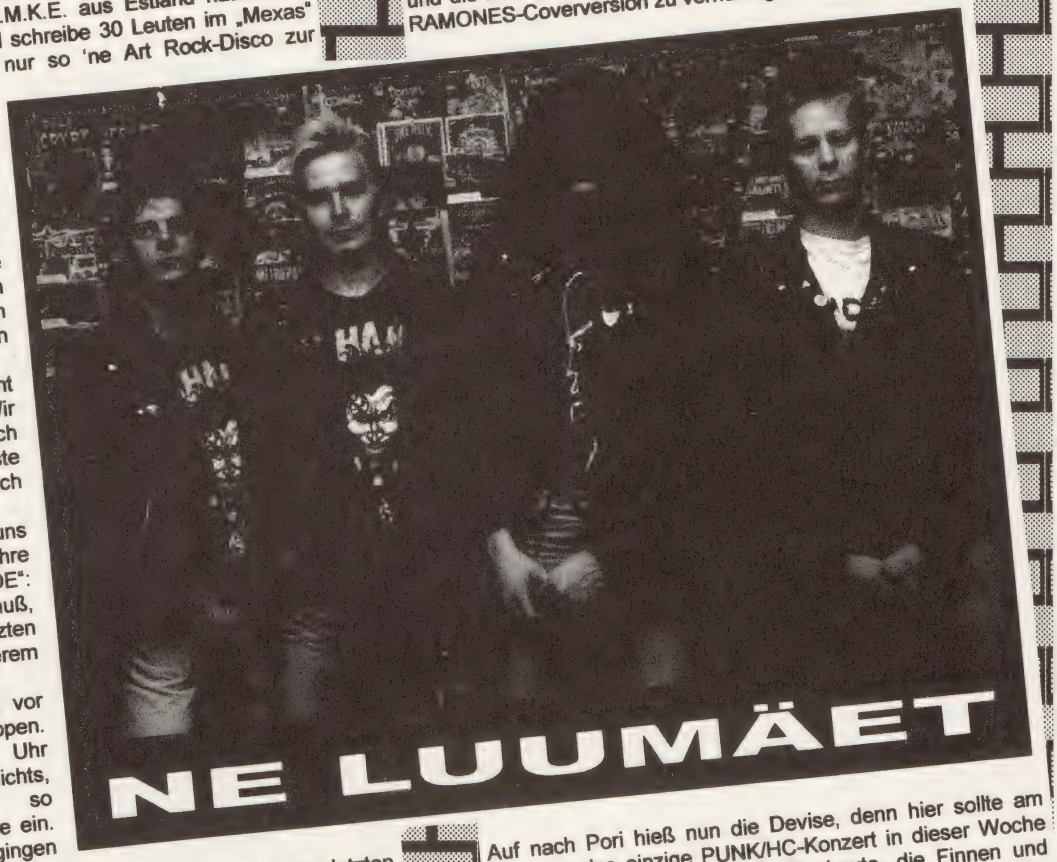
Gegen Mittag verließen wir den Campingplatz, denn im Auto konnten wir auch umsonst irgendwo in der Stadt pennen! Tagsüber waren die restlichen Plattenläden angesagt (was auch sonst!), wo wir uns nach einem Zappelbunker für die Nacht erkundigten, soll heißen, wir wollten in Finnland endlich die Sau rauslassen! Konzert war nich (die genialen J.M.K.E. aus Estland hatten vier Tage zuvor vor sage und schreibe 30 Leuten im „Mexas" gespielt!), so blieb uns nur so 'ne Art Rock-Disco zur Auswahl. In der ehemaligen Hochburg des finnischen PUNK ist fast nix übriggeblieben: die alten Bands wie NE LUUMÄET, KOHU 63 etc. haben sich alle aufgelöst, Punks haben wir nicht einen gesehen und 'nen richtigen PUNK-Schuppen scheint es auch nicht (mehr) zu geben! Wir waren ziemlich enttäuscht, das nächste Mal fahren wir nach Helsinki!

Wir schnappten uns den auf der Fähre gekauften Alk („CODE": Fruchtsaft mit Schuß, lecker!) und setzten uns mit unserem Ghettoblaster (HÄIRIKÖT rules!) vor den Rock-Schuppen. Bis etwa 24 Uhr passierte hier nichts, dann trudelten so langsam die Leute ein. Irgendwann gingen auch wir rein; der Laden an sich war wenig spektakulär! Da in den letzten Jahren Bands wie NE LUUMÄET (die finnischen RAMONES!) und KLAMYDIA die finnischen Hitlisten anführten, dachten wir uns nichts dabei, beim DJ Mucke von diesen Bands zu wünschen. Der meinte doch glatt „Finnish PUNK - it stinks". Wir konnten es kaum fassen, der finnische RAMONES-Punk ist komplett durch (wir haben auch nicht eine einzige CD von NE LUUMÄET oder HÄIRIKÖT in den Plattenläden gesehen - einfach unglaublich!) und KLAMYDIA mit ihren versauten, vorpubatären Texten werden nur von Teenagern gehört. Nach dem Gespräch mit dem DJ zog ich es vor, mein KLAMYDIA-Shirt, das ich diesen Abend trug, mit meinem Pullover zu verhüllen. Was solls, der DJ stellte sich überraschenderweise als Netter heraus (wir sollten ihn im „Jungle Jane" in Pori wiedertreffen!) und spielte immerhin „Teenage Kicks" von den UNDERTONES!

Wenigstens hatten nachts um vier noch die Döner-Läden auf, so daß wir uns in jedem Laden einen reinzogen - Völlerei pur!

Donnerstag, 5.6.

Nach einer guten Penne im Auto neben einem Zelt, wo Enthusiasten aus Berlin Kinderkino aufführten (!), ging es zum letzten Mal in die Stadt. In EPE's Shop (nur noch CD's, war wohl früher Kult!) fragten wir nach POKO Records (altes Kult-Label, z.B. WIDOWS u.v.a., machten auch 'ne Lizenzpressung von der 1. PARTISANS-LP u.s.w.) und siehe da, es war gleich nebenan. Grund unseres Besuches war die geplante RAMONES-Cover Compilation auf Nasty Vinyl. Exportmanager Mika Talvitie kümmerte sich rührend um uns und „Sheena is a punk kari" von NE LUUMÄET sollte kein Problem sein! Die Frage, ob hier nicht noch irgendwo ein paar Vinylraritäten herumstehen, verneinte Mika, gab uns aber noch den Tip, einen Antik-Shop in der gleichen Strasse aufzusuchen! Ähnlich wie in Schweden verkaufen einige Antik-Shops in Finnland Second-Hand Vinyl (gibt es das bei uns?), so auch dieser Kult-Laden, den ich glatt übersehen hätte! Ich fand natürlich einiges, z.B. die ersten beiden RATSIA-LP's und die 2. HELLHOUND - 7" von 1979 mit einer genialen RAMONES-Coverversion zu vernünftigen Preisen.



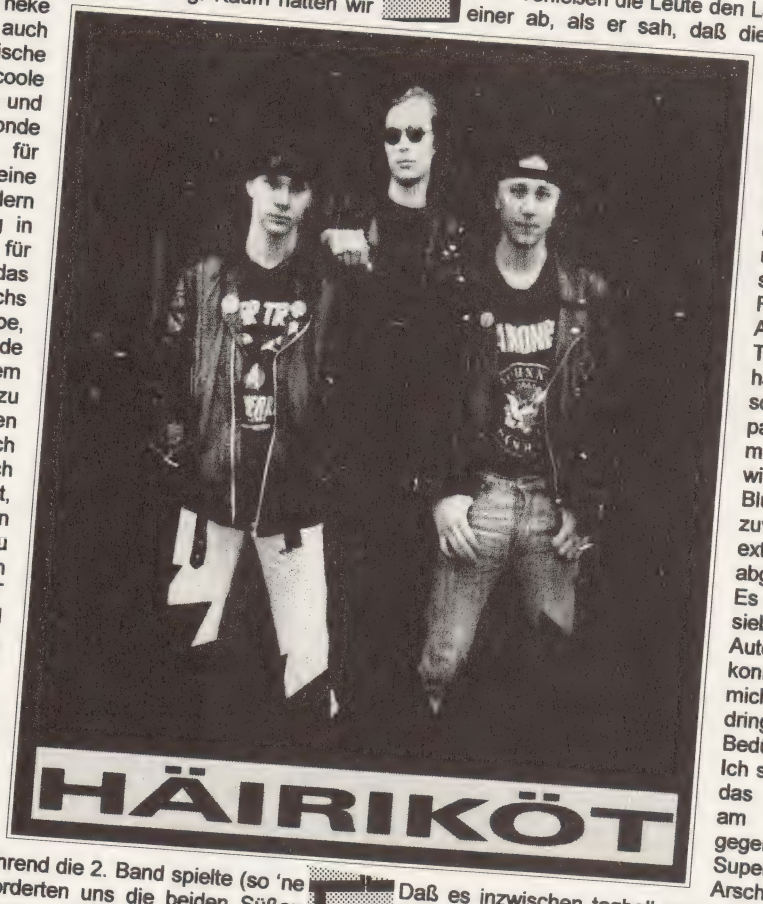
Auf nach Pori hieß nun die Devise, denn hier sollte am Samstag das einzige PUNK/HC-Konzert in dieser Woche in ganz Finnland stattfinden. Tja Leute, die Finnen und auch die Schweden sind nicht so verwöhnt mit PUNK-Konzerten wie wir! Pori ist eine nette Kleinstadt (ca. 60.000 Einwohner) unweit der Westküste, nur etwa 100 Kilometer von Tampere entfernt. Da die Campingplätze hier alle weitab vom Schuß lagen und völlig tot waren, suchten wir uns mal wieder einen Parkplatz in der Innenstadt, wo wir unbehelligt nächtigten.

Freitag, 6.6.

Fast den ganzen Tag latschten wir quer durch Pori, wobei uns auffiel, daß total viele, vor allem ältere Leute, voll breit durch die Straßen liefen. Finnland ist ja bekannt als das Land in Europa mit der höchsten Alkoholiker- und Selbstmordrate! Finnland ist ein unglaublich ruhiges Land (auch im Vergleich zu Schweden) und so passierte auch den ganzen Tag über rein gar nichts, so daß die gähnende Langeweile Martin arg auf den Zeiger ging! Die einzige positive Überraschung war - wie konnte es anders sein - ein obergenialer Plattenladen, dessen Chef zu meinen Glück gerade die Plattensammlung von einem alten Punk-Rocker aufgekauft hatte! Obwohl ich auch ein paar Sachen tauschen konnte, wurde ich ruck-zuck mein gesamtes Geld los und mußte auch noch 550,- DM nachschicken. Das sagt ja wohl alles!

90,- DM - soviel wie noch nie - bezahlte ich für eine einzige Platte, nämlich die WIDOWS-LP, schweineteuer, aber es ging nicht anders! Ich will Euch nicht weiter mit meinen Plattenkäufen nerven, denn so langsam nähern wir uns dem unglaublichen Höhepunkt unserer Finnland-Tour!

Es war schon abends um halb zwölf, als wir immer noch im Auto saßen und uns gegenseitig anödeten! Wir sahen wenig Chancen, hier überhaupt irgendetwas zu erleben! Mit letzter Kraft gaben wir uns einen Ruck und marschierten zu dem Imbiß gegenüber von unserem Parkplatz, bestellten uns ein paar Pommes und kamen mit der jungen Bedienung ins Gespräch! Die hörte doch tatsächlich während der Arbeit KLAMYDIA und empfahl uns den Laden „Jungle Jane", wohin sie uns zusammen mit ihrer Freundin auch noch freundlicherweise begleitete. Dort sollten an dem Abend sogar zwei Bands spielen! Besser als nichts, dachten wir, und marschierten schnurstracks rein: Schon auf den ersten Blick sah man, daß es hier total abging! (Ein unglaublicher Gegensatz zu dem, was wir tagsüber erlebt hatten!!)
Unten saßen nur Paare, die am Fummeln waren! Zwei Frauen gaben sich so dermaßen verschärft die Zunge, daß selbst Elli und Jessica auf dem RASTA KNAST-Cover blaß dagegen erscheinen!
Wir gingen nach oben, um der Band zu lauschen: experimenteller Avantgarde-Sound, aber interessant und für uns eine willkommene Abwechslung! Kaum hatten wir uns an die Theke gesetzt, hatten wir auch schon zwei finnische Freundinnen: eine coole Brünette für Martin und eine süße kleine Blonde mit gestecktem Iro für mich (war aber keine Punkerin, sondern spielte E-Schlagzeug in einer Big-Band für afrikanische Musik!), das paßte also! Wenn ichs richtig verstanden habe, waren die beiden gerade wegen einem Klassentreffen in Pori zu Besuch. Wir kamen sofort gut ins Gespräch und Martin und ich nutzten die Gelegenheit, unsere mageren Finnischkenntnisse zu erweitern! Wir erfuhren z.B., daß HÄIRIKÖT „Haarschnitt" heißt und deren Kult-Song „Suljetolla osastolla" „Geschlossene Abteilung" bedeutet! Das dauerte aber eine ganze Weile, bis die beiden uns verstanden, denn die finnische Sprache hat eine ganz eigenartige Betonung! Während die 2. Band spielte (so 'ne Art bessere WALTARI) forderten uns die beiden Süßen ständig auf, mit ihnen zu tanzen. Obwohl wir keinen Bock hatten, kamen sie immer wieder!
Plötzlich fragte die Brünette Martin, ob sie nicht runtergehen wollen. Martin war dabei und ohne großes Rumgeknutsche ging sie sofort aufs Ganze! „Do you wanna fuck with me?" war ihre bescheidene Frage. Martin fragte noch zweimal nach, ob er sich nicht verhört hatte, bevor sie ihn an die Hand nahm und zur Herrentoilette führte. Was dann geschah, entnehmt bitte einem besseren Pornofilm! Erwähnenswert ist noch, daß sämtliche Klotüren nicht abschließbar waren und nur von außen aufgingen!



Und genau mit diesem Problem hatte ich oben zu kämpfen!!! Denn mich plagte seit geraumer Zeit ein dringendes menschliches Bedürfnis, dem ich auf Grund der verfickten Türen nicht nachgehen konnte. Das hielt mich natürlich auch davon ab, mich mit der süßen Blonden intensiver zu beschäftigen! Sie erzählte mir noch, daß sie

am nächsten Tag zwei Auftritte mit ihrer Band hätte, einen davon um 12 Uhr in einem Park in Pori. Ich versprach, sie dort zu besuchen, bevor sie mit ihrer Freundin überstürzt aufbrechen mußten, da sie bei Freunden pennten. Uns blieb also wieder nur unser Auto!
Wir blieben noch bis zum Ende im „Jungle Jane", denn Martin mußte die ganze Geschichte erstmal in Ruhe sacken lassen! Zwischendurch erzählte mir ein Finne mit CLASH-T-Shirt allerhand interessante Geschichten über die lokale Punk-Szene, z.B. daß APPENDIX aus Pori und leider Nazi-Punx sind (da waren sie ja bei ROCK-O-RAMA genau richtig!). Außerdem wurde der Laden, in dem am Samstag das PUNK/HC-Konzert am Samstag stattfinden sollte, vor einigen Jahren von Nazi-Punx überfallen und angezündet! Damit hatte ich nun wahrlich nicht gerechnet! Zur Zeit soll es aber ruhig in Pori sein; davon konnten wir uns nur 15 Stunden später selbst überzeugen!
Kurz vor fünf war Schicht in der Disco und so nach und nach verließen die Leute den Laden! Draußen drehte noch einer ab, als er sah, daß die Frau, mit der er gerade rumgeknutscht hatte, mit 'nem anderen abzog! Pock, pock, knallte er darauf seinen Schädel mehrmals gegen die Hauswand und taumelte blutverschmiert von dannen! Es war unglaublich: Um halb sechs morgens war in der Fußgängerzone mehr Alarm als den gesamten Tag über, sogar ein Imbiß hatte noch offen. Wir schaufelten uns noch ein paar Hot-Dogs hinein und merkten nebenbei, daß wir in einer riesigen Blutlache standen! Kurz zuvor mußte hier eine extreme Fratzenballerei abgegangen sein!!
Es war schon fast halb sieben, als wir uns im Auto pennen legten! Ich konnte nicht schlafen, da mich immer noch ein dringendes menschliches Bedürfnis im Griff hatte! Ich schnappte mir endlich das Klopapier und hielt am Müllcontainer des gegenüberliegenden Supermarktes meinen Arsch in die Brennesseln! Daß es inzwischen taghell war und wir uns mitten in der Innenstadt befanden, brauche ich wohl nicht zu betonen.

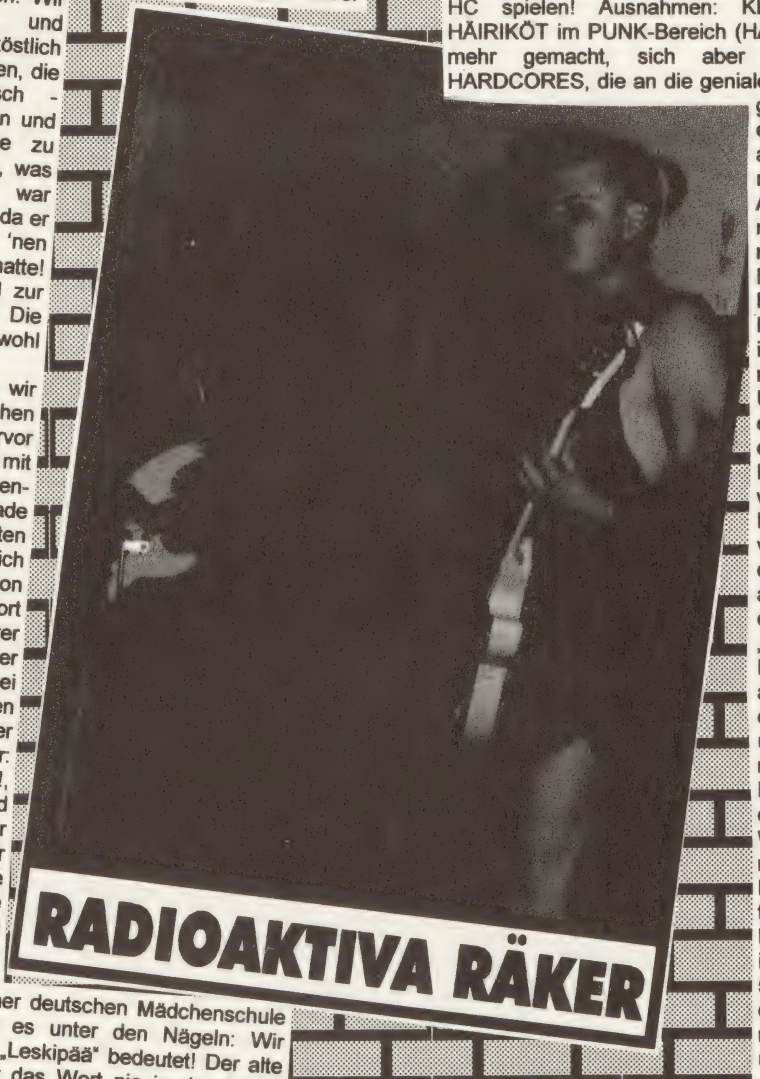
Samstag, 7.6.

Die Sonne knallte erbarmungslos auf den Wagen, so daß ich mich nach nur dreieinhalb Stunden Schlaf verpißte! Dreimal dürft ihr raten, wohin! Natürlich in den genialen Plattenladen, um noch die letzten Sachen klarzumachen. Die Folge war, daß ich zu spät zu meinem Date im malerischen Park kam! So dösten Martin und ich dort noch etwas im Schatten, bevor wir uns langsam auf den Weg zum PUNK/HC-Festival im „Annankatu" machten!

Da beim Laden noch niemand zu sehen war, parkten wir um die Ecke an einem Wohnhaus und hörten finnischen RAMONES-Punk! Plötzlich stand ein ca. 70 Jahre alter Mann an der Beifahrertür und versuchte uns auf finnisch klarzumachen, ob er bei uns im Auto 'ne Runde pennen könnte. Nachdem wir ihm dies ausschlagen mußten, hatte er es auf unsere Getränke abgesehen. Wir reichten ihm unsere „CODE"-Flasche, die er versteckt unter seinem Mantel aussoff. Irgendwie hatte er große Angst, dabei beobachtet zu werden! Wir teilten brüderlich und amüsierten uns köstlich über seine Geschichten, die er uns auf finnisch - unterstützt mit Händen und Füßen - versuchte zu erzählen. Das einzige, was wir verstanden, war „Kapitän" und „Umea", da er anscheinend schon 'nen kleinen in der Mütze hatte! Vielleicht ist er ja mal zur See gefahren?? Die Wahrheit werden wir wohl nie erfahren!

Irgendwann kramten wir unsere spärlichen Finnischkenntnisse hervor und bombardierten ihn mit Songtiteln von Finnen-Bands, die uns so gerade einfielen! Zum absoluten Abräumer entwickelte sich dabei „Leskipää" von HÄIRIKÖT, worauf er sofort in schallendes Gelächter ausbrach! Als auf der anderen Straßenseite zwei junge Frauen entlanggingen, schrie er ganz laut zu ihnen herüber: „Leskipää - Leskipää"!!, jaulte dabei wie ein Hund und tat so, als würde er wixen! Was haben wir gelacht!!! Plötzlich gesellte sich noch eine finnische Oma zu uns, die zu unserem Erstaunen mit perfektem Deutsch glänzte, das sie vor Urzeiten auf einer deutschen Mädchenschule gelernt hatte. Uns brannte es unter den Nägeln: Wir wollten endlich wissen, was „Leskipää" bedeutet! Der alte Mann tat nun so, als ob er das Wort nie in den Mund genommen hätte; die Frau gab uns zu verstehen, daß sie das Wort nicht kenne! O je, in welches Fettnäpfchen hatten wir da wieder getreten?

(Wieder zu Haus stellten wir mit Hilfe eines Wörterbuches fest, daß „Leskipää" wörtlich übersetzt „Schweinekopf" heißt! Wir sind aber ziemlich sicher, daß dieses Wort in Finnland noch eine andere „schweinische" Bedeutung haben MUSS!)



RADIOAKTIVA RÄKER

Die Geschichte des Konzertes ist schnell erzählt: Selten so etwas langweiliges erlebt und in diesem Laden haben sich früher Bands wie RIISTETYT, APPENDIX die Klinke in die Hand gedrückt. Es kam auch noch Pech hinzu, da die interessantesten Bands OLOTILA und POSITIVE/NEGATIVE (mit ex-KAOS members) kurzfristig ausfielen! Wir sahen zwei lokale Trümmerbands und den Headliner DISCO - 15,16 jährige Kids, die professionell gespielten US-Straight-Edge-Core boten, der bei den Kiddies gut ankam, uns alte Hasen aber nach zwei Liedern total annervte! Um 22 Uhr war dann auch schon Schluß und alle 50-60 Besucher verließen sofort den Ort des Geschehens.

Abschließend bleibt noch zu sagen, daß Ami-Sound für die Finnen neuerdings **das** Ding zu sein scheint; es gibt kaum noch Bands, die den geilen typischen Finnen-PUNK oder HC spielen! Ausnahmen: KLAMYDIA, POJAT und HÄIRIKÖT im PUNK-Bereich (HÄIRIKÖT haben lange nix mehr gemacht, sich aber nicht aufgelöst!) und HARDCORES, die an die genialen KOHU 63 erinnern! Es gibt natürlich auch noch einige Derbcore-Bands, aber da kenne ich mich nicht so aus!

Auch uns hielt jetzt nichts mehr in Pori und wir machten uns Richtung Fähre vom Acker. Vor uns lagen monotone 200 Kilometer Landstraße und ich war zur Abwechslung mal der Fahrer! Unterwegs machten wir einen Zwischenstopp an einer Raste, um einen Kaffee zu trinken! Und wieder machten wir die Bekanntschaft mit einem verrückten älteren Finnen, der uns offensichtlich anlaberte, nur weil wir deutsch sprachen. „Deutschland - gute Kämpfer!" sprudelte es aus ihm heraus, während er vor uns stramm stand und ständig salutierte (er meinte es wirklich ernst)! Der alte Knacker schien ein Veteran des II. Weltkriegs zu sein, was man auch an seinen Händen sah - drei Finger fehlten mindestens - und lebte offenbar immer noch in der Welt von vor über 50 Jahren! Die spinnen, die Finnen!!! Der Alte war mit einer Reisegruppe unterwegs, denn auf einmal kam der Busfahrer, entschuldigte sich bei uns für dessen Eskapaden und nahm ihn mit, da er der Letzte war.

Leider hielt der Kaffee bei mir nicht all zu lange vor, denn kurz vor Vaasa hatte ich das erste Mal in meinem Leben beim Autofahren einen totalen Blackout! Wenn Martin nicht „Paß auf!" geschrien hätte, wäre ich beim Abbiegen an einer Kreuzung frontal gegen ein Straßenschild gebrettert! Der Wagen wäre total hin gewesen, da ich mich gerade in der Beschleunigungsphase befand! Schwein gehabt und weiter gings! Da wir noch Zeit hatten, stellten wir in Vaasa den Wagen ab und machten morgens um drei noch einen kleinen Stadtbummel, der sich zum Hit entwickelte! In der ganzen Stadt wimmelte es von jungen Leuten und im völligen Gegensatz zu Pori und Tampere waren diese wesentlich lockerer drauf! Ob das daran lag, daß in dieser Gegend Finnlands viele Schweden leben? Sofort hatten wir ein paar angeheiterte, aber fitte Freunde, mit denen wir noch gut Spaß hatten! Das einzige, was nervte (aber glücklicherweise nur hier!) waren die Stechmücken.

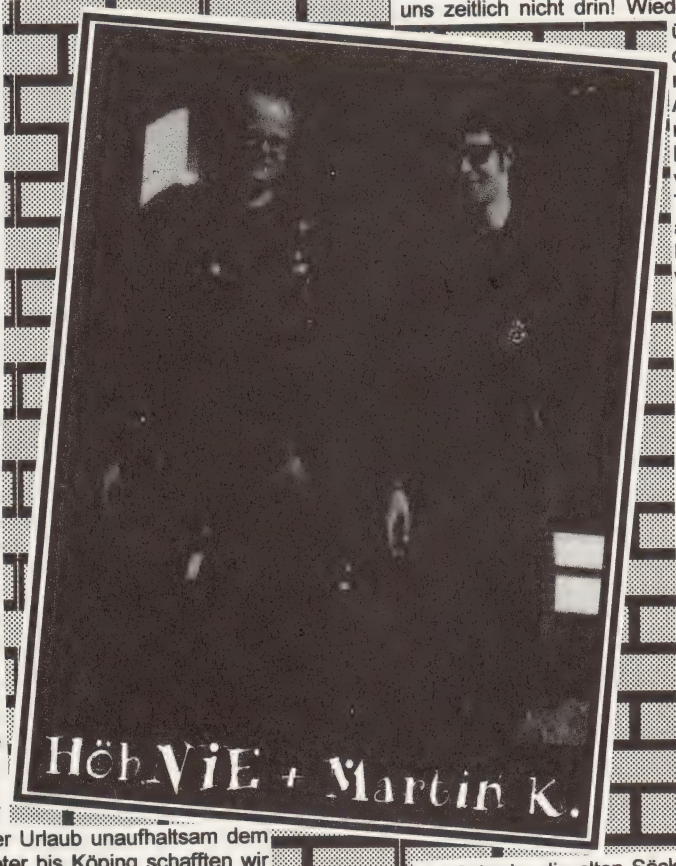
Sonntag, 8.6.

Vorsichtshalber haben wir uns zum Ratzen direkt vor die Fähre gestellt, aber hätte uns der freundliche Kontrolleur nicht rechtzeitig geweckt, wären wir bestimmt noch einen Tag länger „FUCKED IN FINLAND" gewesen !

Aber so ging alles gut und pünktlich um 10 Uhr startete die Fähre (mit uns) zurück nach Schweden! Von Umea nach Gävle fuhr Martin die 500 Kilometer wie ein Weltmeister in einem Stück durch! Für den Campingplatz waren wir eine Minute zu spät, für die Jugendherberge ein Stückchen zu alt und 'ne Holzhütte ohne Dusche und Klo war viel zu teuer. Eine billige und gute Übernachtung in Schweden ohne Beziehungen scheint ein Ding der Unmöglichkeit zu sein! Was also tun?! In einem letzten Verzweiflungsakt riefen wir bei RADIOAKTIVA RÄKER an, mit denen wir uns eigentlich erst einen Tag später verabredet hatten! Kein Problem und ab gings auf die verbliebenen 80 Kilometer von Gävle nach Hofors - ein winziges verträumtes Städtchen mitten in der Walachei! Hier passiert absolut nichts und so heißt auch der neue Hit von von RADIOAKTIVA RÄKER „Fran Hofors intet nyt" (=„Aus Hofors nichts neues!"). Jonas, der Schlagzeuger, war ein netter Gastgeber und nach interessanten Gesprächen sowie einigen leichten schwedischen Bieren (Öl Klasse II= 2,8 Promille) konnten wir uns auf Matratzen endlich mal wieder richtig lang machen! Was für ein Luxus!

Montag, 9.6.

Nach ausgiebigem Pennen hörten wir die neuen genialen RADIOAKTIVA RÄKER-Songs - im eigenen Studio schön räudig aufgenommen und produziert! Dann sprachen wir die Auswahl der Songs für die LP auf HöhNIE Records durch, die Anfang 1998 endlich erscheinen soll! Trotz insgesamt 20 Songs fiel die Wahl nicht leicht, hat die Band doch in den sechseinhalb Jahren ihres Bestehens unzählige Hits fabriziert! Am späten Nachmittag stand ein weiterer Höhepunkt unserer Tour an: eine Probe von RADIOAKTIVA RÄKER mit anschließendem Interview - beides auf Video gebannt! Sie spielten für uns extra einige alte Songs, die sie schon lange nicht mehr im Programm haben! Ein kleines Hindernis war dabei der neue zweite Gitarrist, der die alten Stücke noch nie gespielt hatte, sich aber schnell einfuchste. Das darauffolgende Interview und der restliche Abend entpuppten sich leider als so dröge und langweilig, so daß wir noch gegen 23 Uhr nach Köping (eine der Kult-Städte des schwedischen Punks, siehe THE PAST, ZYNTHSLAKT, CHARTA 77 etc.) aufbrachen, da sich unser Urlaub unaufhaltsam dem Ende näherte. Die 150 Kilometer bis Köping schafften wir dank gut ausgebauter Landstraßen locker in eineinhalb Stunden! Insgeheim hatten wir gehofft, vielleicht noch ein paar Punks (u.a. unsere Elli, die geniale Akteurin auf der linken Seite des RASTA KNAST EP-Covers!) im Zentrum zu treffen, aber Pustekuchen! Stattdessen erkannte Martin an einer Ampel einen Punk, den ich gleich aus dem Auto heraus ansprach, ob er Elli kennen würde! Und wie der Zufall es wollte, war er sogar mit ihr verwandt und schrieb uns ihre neue Adresse auf! Leider war es schon weit nach Mitternacht, so daß es schlauer war, am späten Nachmittag des nächsten Tages bei Elli aufzulaufen, wenn sie von der Schule aus Västeras heimkommt! Also suchten wir uns wieder einen Parkplatz im Zentrum, wo wir mindestens 10 Stunden knackten, da wir den Wagen genial im Schatten abgestellt hatten.



Dienstag, 10.6.

Nach einer Pizza war der Shop von Birdnest Records unsere erste Anlaufstation. Hier konnten wir nochmal eine Menge CD's und die verbliebenen RASTA KNAST-EP's tauschen! Danach gings schnurstracks zu Ellis Wohnung! Aber leider große Enttäuschung: Elli war nicht da und tauchte auch in den folgenden zwei Stunden nicht auf! Dafür ihr Cousin, der aber leider auch nicht wußte, wo sie abgeblieben war! Riesiges Pech, denn wir hatten extra die Nr. 1 der RASTA KNAST-EP in rosa Vinyl für sie dabei! Schnell noch ein paar Zeilen geschrieben und ihr die EP samt ein paar Fotos, die ich schon 1995 beim THE PAST-Gig von ihr gemacht hatte, in den Briefkastenschlitz gesteckt, wobei man sehen konnte, daß ihr Flur ein kompletter Müllhaufen war, auf dem ein schwarzes Négligé thronte!

Wir machten uns auf die Socken, um wenigstens noch Roger von THE PAST zu besuchen! Nach einem totalen Irrweg durch ein Neubaughetto (noch nicht einmal ein Schild an der Wohnungstür, da erst vor kurzem umgezogen!) fanden wir schließlich Camilla (Rogers Frau), samt ihren vielen Kindern im Garten. Roger war leider auf Montage in Göteborg und noch einen Tag warten war für uns zeitlich nicht drin! Wieder einmal mußte ich Camilla über THE PAST ausfragen, doch leider erzählte sie mir nichts gutes: Die geplanten Aufnahmen wurden immer noch nicht gemacht, der Bassist ist seit geraumer Zeit verschwunden und der letzte THE PAST-Gig bis heute war auf meiner Party in Celle im Mai '96! Zu allem Unglück wollen Roger und Camilla auch noch nach Göteborg ziehen! Ist das das Ende von THE PAST nach sage und schreibe 17 Jahren??? Wir wollen es nicht hoffen!

Nun ging es mit Karacho Richtung Heimat! Martin hatte im „Close-up" gelesen, daß abends die TROUBLEMAKERS in Göteborg spielen, so daß wir unsere Route kurzentschlossen änderten. Trotz rasanter Fahrt und halsbrecherischer Suche durch halb Göteborg hatten wir erneut Pech! Am Konzertort - einer Schule - trafen wir nur noch auf ein paar Schulmädchen, die uns erzählten, daß das Konzert schon seit einer Stunde vorbei sei! Dabei war es erst halb 12! Schade, die alten Säcke wären ein genialer Abschluß unserer Tour gewesen, aber man kann nicht alles haben! Nun hieß es, endgültig von Schweden Abschied zu nehmen! Von Varberg schipperten wir rüber nach Dänemark und waren Mittwoch abend nach über 4000 km wieder zu Hause bei Martin in Buxte!

Abschließend bleibt zu erwähnen: Das Wetter war während der gesamten Tour supergeil (nicht einmal geregnet!) und die Umstellung auf die scheiß schwüle Luft bei uns fiel ultraschwer.

P.S.: Martins Schrott-Audi fährt übrigens heute noch! Vielleicht auch noch im nächsten Sommer, wenn es wieder Richtung Schweden geht...

Martin K. + HöhNIE

BOOK'S

GREENPEACE (Hg.)
BRENT SPAR UND DIE FOLGEN
(Verlag DIE WERKSTATT, Lotzestr. 24a, 37083 Göttingen, 128 S., 43 DM)
Die vom SHELL-Konzern geplante Versenkung der Ölplattform BRENT SPAR wird hier in diesem Buch noch einmal aufgearbeitet. Es war ja ein weißgott heftiger Kampf, den GREENPEACE gegen die Shell-Pläne führte, die letztendlich darin gipfelten, daß die Pläne auf Eis gelegt sind. Ich gebe wirklich zu, daß ich mich mit diesem Thema nur sehr oberflächlich beschäftigt habe und wirklich nur daß mitbekommen habe, was die staatlich kontrollierten Rundfunk/Fernseh- und Presseorgane der Masse zum Fraß vorwarfen. Dieses Buch ist deswegen eine entscheidende Hilfe, um diesem Umstand abzuhelfen. GREENPEACE betreibt hier keine Eigenwerbung und Selbstbeweihräucherung, sondern läßt auch die Gegenseite zu Wort kommen. Es ist nicht nur die Auseinandersetzung um die BRENT SPAR, die den Leser hier fesselt, sondern die Tatsache, daß zum Beispiel der SHELL-Konzern in einem Land wie Nigeria Einfluß auf die Politik nehmen kann, die daß korrupte Regime dort zum Anlaß nimmt, mißliebige Oppositionelle wie Kensaro-Wiwa hinrichten zu lassen, die den Geschäften mit SHELL im Weg stehen. Mehr als die Hälfte dieses Buches besteht aus Dokumenten, die sich um die Auseinandersetzung SHELL/GREENPEACE ranken und wer dieses Thema für langweiligen Hippi-Scheiß hält, der tut mir schlicht und einfach nur leid. Kuwe

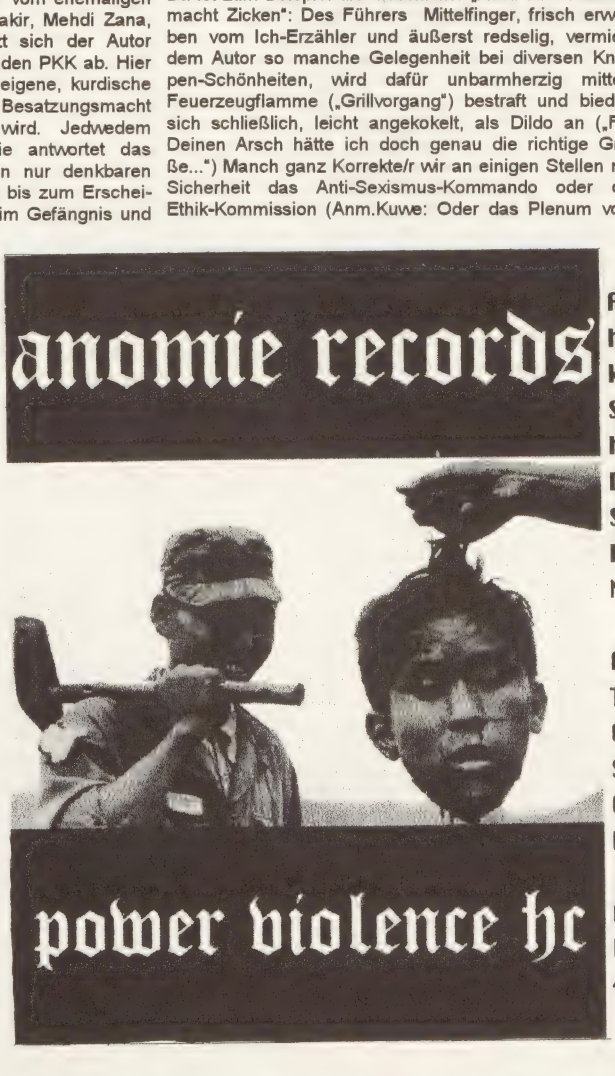
Mehdi Zana
HÖLLE Nr. 5 - „Tagebuch aus einem türkischen Gefängnis"
(ISBN 3-89533-209-7,Verlag DIE WERKSTATT, Lotzestr. 24 a, 37083 Göttingen, 290 S., Paperback, 34 DM)
Ich muß Euch wirklich gestehen, daß ich nach der Lektüre dieses Buches einige Nächte schlecht geschlafen hat und ich das Gelesene auch nach der getanen Arbeit, sprich dem Review, nicht einfach ad acta legen kann. Zunächst einmal möchte ich allerdings verschärft darauf hinweisen, daß das Buch zwar vom ehemaligen kurdischen Bürgermeister von Diyarbakir, Mehdi Zana, geschrieben wurde, allerdings grenzt sich der Autor ganz klar von der bewaffnet operierenden PKK ab. Hier geht es dem Autor vielmehr um die eigene, kurdische Identität, die den Kurden von der Besatzungsmacht Türkei schlichtweg abgesprochen wird. Jedwedem kurdischen Streben nach Autonomie antwortet das Regime in Ankara mit den härtesten nur denkbaren Repressalien. Mehdi Zana verbrachte bis zum Erscheinen dieses Buches bereits 11 Jahre im Gefängnis und sitzt auch zur Zeit ein, ebenso seine Frau Leyla, die als gewählte (!) Parlamentarierin zunächst ihre Immunität abgesprochen bekam und dann in einem Schauprozeß zu 15 Jahren verurteilt wurde. In diesem Buch werden zum größten Teil die Greuel beschrieben, die in den Gefängnissen dort an der Tagesordnung zu sein scheinen. Was kranke Folterknecht-Hirne sich dort für Methoden ausdenken, um jede Art von Widerstand zu brechen, sprengt praktisch alles Vorstellbare. Wie gesagt, ich dachte bis jetzt, viel über Folter zu wissen, doch hier werde ich leider eines besseren belehrt. Dieses Buch sollte jemand mal Manfred Kanther unter den Weihnachtsbaum legen und wenn er es denn wirklich lesen würde, dann soll er ruhig jede Nacht davon träumen. Vielleicht überdenkt er dann ja mal seine unmenschliche Abschiebungspraxis..... Aber ich träume ja schon wieder. Ich kann Euch jedenfalls nur ganz dringend raten, Euch dieses Buch anzuschaffen, damit ihr nicht nur etwas über die Kurden erfahrt, sondern wie bei unserem NATO-Partner Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Wie schwer es ist, mit einem Türken über dieses Thema zu reden, mußte ich ein paar Tage später erfahren, als ich gegenüber einem Taxifahrer in Duisburg dieses Thema anschnitt. Für die meisten Türken heißt es leider auch immer noch Kurde = PKK = Terrorist. Denn auch dort wird die Bevölkerung wie hier für dumm verkauft. Kuwe

Medienkursbuch Ökologie (Hrsg.: Ökomedia - Institut für ökologische Medienarbeit)
(Verlag DIE WERKSTATT, ISBN 3-89533-205-4, 39,80 DM, 436 S., Paperback)
Hmhh, ich kann mich gar nicht erinnern, dieses Buch zur Rezension angefordert zu haben. Wird wohl das Alter sein. Mir als Öko-Schlampe(r) fällt es relativ schwer, zu diesem Thema Bezug zu finden. Aber vielleicht ändert sich der alte Kuwe in dieser Hinsicht noch mal. Aufgelistet und bewertet werden hier Filme, Videos, Dias, Tonbildschauen und Folien zum Thema Ökologie. Ich bin wie gesagt keine Koryphäe auf diesem Gebiet, aber es macht doch einen sehr detaillierten Eindruck. Wem das ökologische Gleichgewicht als Thema am Herzen liegt, für den ist dieses Nachschlagewerk sicherlich unerläßlich. Sicherlich wichtig für Schulen und andere Lehreinrichtungen zur Bewußtseinsbildung in diesem sicherlich sensiblen Bereich. Kuwe

Jan Off - Affenjagd mit Kim Il Sung
(Edition Dead Monkey - Verlag André Henze, 56 S., 6,10 DM, ISBN 3-930545-12-8). Nach dem kleinen Meisterwerk „Getrockneter Samen im Haar Eurer Mütter" (amanita-Verlag) schleudert der Brauschweiger „Stadtkommandant" Sir Jan Off, Jahrgang 1967, nebenamtlich Vorkoster eeiner Braunschweiger Imbißkette, ansonsten Minigolf-Profi, Peter-Graf-Anhänger, Shell-Sympathisant, Hobby-Astronaut, Sonderbotschafter des Vereins „Rettet die Hausfrauenlyrik", Verfasser von Standartwerken zu den Themen „Künstliche Darmausgänge im Verbrauchertest", Leberzirrhose - leicht gemacht", Grabpflege bei Haustieren und was weiß ich nicht noch alles, präsentiert mal wieder völlig abstruse Geschichten, voll von Sauforgien, Gewaltausbrüchen und wirren Hirngespinsten, die einen nur zu dem Schluß kommmen lassen, daß es sich bei diesem Erdbewohner um einen Autor handeln muß, dessen Gedankengänge und Phantasien einem stetigen Wechsel zwischen Genie und Wahnsinn unterliegen. Aber er tut das mit einem derartig deftigen Humor, daß man/frau probleme hat, daß Zwerchfell wieder in den Ruhestand zu bekommen. Lesen von Sir Off, bei denen sich das Publikum vor Brüllen kaum mehr halten kann, beweisen das. Da ist zum Beispiel die Geschichte „Adolf H.`s Restleib macht Zicken": Des Führers Mittelfinger, frisch erworben vom Ich-Erzähler und äußerst redselig, vermiest dem Autor so manche Gelegenheit bei diversen Kneipen-Schönheiten, wird dafür unbarmherzig mittels Feuerzeugflamme („Grillvorgang") bestraft und biedert sich schließlich, leicht angekokelt, als Dildo an („Für Deinen Arsch hätte ich doch genau die richtige Größe...") Manch ganz Korrekte/r wir an einigen Stellen mit Sicherheit das Anti-Sexismus-Kommando oder die Ethik-Kommission (Anm.Kuwe: Oder das Plenum vom Oberhausener Druckluft) alarmieren, aber wenn man, wie Off, diese mit Humor pur zu kaschieren vermag, ist ihm so manches verziehen. Off`s Lesungen ziehen sich zumindest oftmals durch Lachsalven des männlichen wie weiblichen Publikums in die Länge. AnDie Z.

Kersten Flenter - Die verschwendeten Jahre
(Ariel-Verlag, 108 S.; 15 DM, ISBN 3-930148-09-9). Flenter, Urgestein der Social-Beat-Literatur und mittlerweile Stamm-Autor des Ariel-Verlages, hat erneut einen Erzählband vorgelegt. Diemal mit „sechs neuen Episoden über die Unmöglichkeit von Nähe". Wieder schildert er das Leben auf den Hinterhöfen von Hannover-Linden, so daß sich die Stadtoberen demnächst wirklich mit der Frage beschäftigen sollten, ob Kollege Flenter nicht den Job eines Downtown-Chronisten verdient hätte, aber da die Schilderung des Alltags der sogenannten „kleinen Leute" wahrscheinlich nicht in die broschürenbunte Marketing-Konzeption einer Stadt passen wird, die sich anschickt, mit der „Expo 2000" Glanz und Glamour in die niedersächsische Hauptstadt zu holen, muß Kersten wohl weiterhin sein Dasein als Verlags-Tippse fristen. Flenter erzählt Geschichten, wie sie jeder von uns schon mal erlebt hat oder erleben könnte, keine Dramatik, keine Kuriositäten, nichts Aufregendes. Eher Banalitäten des Lebens, die es dennoch wert sind, einmal festgehalten zu werden, zumal Kersten es schafft, dabei niemals zu langweilen. Zwar habe ich von Ihm schon interessantere Sachen gelesen (und besprochen), aber durch seine solide Art des Schreibens versteht er es immer wieder, meine Sympathien für seine Veröffentlichungen zu erlangen, so daß mir das Rezensionsurteil „lesenswert" sehr leicht fällt. Zumindest hat er mit diesem Buch wieder einmal bewiesen, daß er mit gutem Recht zu den stärksten Erzählern der Szene gehört. AnDie Z.

Hardy Krüger - Dilettanten
(Isabel Rox-Verlag, 160 S. DM 18, ISBN 3-928937-04-9) Als ich im PB #16 den Ariel-Verlag vorstellte, erwähnte ich, entsprechend meines damaligen Kenntnisstandes, dessen Fusion mit dem Isabell-Rox-Verlag. Es scheint, als wäre ich damals einer Fehlinformation aufgesessen oder inzwischen hat es eine Entflechtung des „Social-Beat-Konzerns" gegeben, denn plötzlich flatterte mir dieses Buch auf den Tisch, daß die blonde Isabel aus Essen allem Anschein nach wieder in Eigenregie herausgegeben hat. Aber das nur nebenbei. Jedenfalls hat der Braunschweiger Autor Hardy Krüger, der nichts mit dem gleichnamigen Schauspieler zu tun hat, aber für die Social-Beat-Szene mindestens genauso wichtig ist wie sein Namensvetter für den internationalen (Kriegs-) Film, endlich einen eigenen Roman mit der von ihm erfundenen Figur des Möchtegern-Privatdetektivs Rick Xaver Morton (siehe PB#19) versucht hat, dem gemeinen Leservolk besagten Ermittler ans Herz zu legen. Eigentlich hätte dieses Buch noch vor der Anthologie erscheinen müsseen, denn hier erst wird die Entstehung der Beziehungen der Hauptfigur zu seinem/r Beruf/ung



Anomie Records die Adresse für den härteren Geschmack. Das ist hier kein Feinwaschgang sondern Stonewash. Das Label: Platten sind hier im Plastic Bomb besprochen. Der Mailorder: Ölprodukte, Silberlinge und Stoff zu günstigen Preisen. Las dir ne Liste für ne 1,10 Muck Briefmarke zukommen.

Als nächstes auf Anomie Records: They spit on our Laws-EP (German Crust Sampler), Crucifix-Tribute Sampler-LP, Repress of first Fear of God-EP, Chorea-EP & 10" und Platten von Gomorrha.

Anomie Records
Feldsieper Straße 13
44 809 Bochum

sowie zu den in den Geschichten der Anthologie ständig wiederkehrenden Nebendarstellern geschildert. Die Story: R.X.M., erfolgloser Schreiberling und nebenamtlich Angestellter der Detektei Paulaner & Sohn, hat ggerade einen Auftrag vermasselt, erhält aber eine letzte Chance, indem er den Mordversuch an einem Passanten, der zufällig in einen Überfall von Neonazis auf eine türkisch-kurdische Dönerbude hineingerät, aufklären soll. Hauptverdächtiger ist der kurdische Imbißbudenbetreiber Ramin, der mit einer geradezu abstrusen Naivität auf die Anschuldigungen reagiert und schließlich auch noch zum Tröster des privat ziemlich angeschlagenen Mortons (natürlich wieder mal die Frauen / Anm. Kuwe: Wer sonst?) avanciert. Das Buch ist recht flüssig geschrieben, aber wie schon bei der Rezension der Anthologie erwähnt, ist er eigentliche Kriminalfall nur eine Nebenrolle. Es geht mehr um die Darstellung der Charaktere der Agierenden, um das soziale Umfeld und um Dinge, die so typisch für die männlichen Vertreter (ich will mich da gar nicht ausnehmen) der Social-Beat-Literatur sind; die Probleme mit dem weiblichen Geschlecht und die Lust am Alkohol. Leider kommt Hardy bei der Schilderung der sich überschlagenden Ereignisse nicht umhin, allzu gängige (linke) Klischees zu bedienen; hier der chaotische, politisch links angesiedelte Rick, der brave Kurde Ramin, dessen Familie selbstverständlich noch nie etwas von gewaltsam geldeintreibenden PKK-Funktionären gehört hat („Mit der Erpressung? PKK und so?" .... Totaler Quatsch!...Wenn wir denen oder anderen kurdischen Gruppen was geben, dann freiwillig...)und sogar der 68-jährige Freund Brecht outet sich als sexueller Freidenker und Vertreter der Spaßguerilla („In meiner Gruppe haben wir einen Rundbrief verfaßt, für den Einsatz von Verhütungsmitteln... die abgelaufenen Kondome tackern wir daran fest mit der Unterschrift „Lochpräser - Made in Vatikan". Der Brief geht an verschiedene katholische Einrichtungen. Klasse, wa?!) und auf der anderen Seite die reaktionäre Bullen-Fratze sowie der geldgeile Häuserspekulant, der sich dumpfprügelnder Nazis bedient. Das Buch wird dennoch seine Leser finden, denn Langeweile kommt trotz der erwähnten Schwächen niemals auf, also alles in allem ein gelungenes Romandebüt. Wo the Fuck ist Herbert Reinecker? Here is Hardy Krüger! AnDie Z.

ASPHALT BEAT - „Die Social Beat-Anthologie"

(Isabell Rox Verlag; 154 Seiten, ISBN 3-928937-02-2, 18 DM)

In der Szene gilt diese von Isabel Rox und Roland Adelmann herausgegebene Anthologie inzwischen als Kult-Buch. 27 Autoren präsentieren ebenso viele Stories zum Thema „Asphalt Beat", worunter man wohl das Leben auf der Straße verstehen soll. „Der Underground hatte also noch lange nicht den Geist aufgegeben. Im Gegenteil, je härter die Zeiten werden, desto wichtiger wird sein Einfluß... Wir stellen Schriftsteller Innen der Bewegung vor, die geradewegs mit ihren Geschichten ins Wespennest stechen... Sie wissen, wovon sie erzählen; die Geschichten sind nicht im Glashaus entstanden, sondern kommen von der Straße und sie sind genauso real wie ein fürchterlicher Kater" heißt es im Vorwort. Allerdings muß ich einigen der Damen und Herren (ohne Namen zu nennen) in meiner Eigenschaft als Zensor sagen: Thema verfehlt! Auch so fand ich einen Großteil der Geschichten eher mittelmäßig bis langweilig, so daß dieses Werk in meiner persönlichen Bestsellerliste keine Aufnahme findet. Überzeugen konnten mich lediglich Bettina Sternberg, Jörg A. Dahlmeyer, Rudi Proske, („der wahre") Hardy Krüger, Kersten Flenter, Tuberkel Knuppertz, Olli Bopp, Robsie Richter und Roland Adelmann, aber die gehören ja eh zu den Vorreitern der Szene. Will man(n)/frau sich einen Überblick über den derzeitigen Nachwuchs der deutschen Literaturlandschaft verschaffen, kann er/sie sich das Buch für 18 Märker zulegen, ein Muß ist es aber nicht. AnDie Z.

Thomas Schweisthal - „Zungenküsse und zerschossene Störche"

(Edition Dead Monkey - Verlag Andrè Henze; 40 S. ISBN 3-9305454-15-2)

Endlich traut sich mal wieder ein Verlag, Gedichte herauszubringen. Aber Verleger Henze nebst Partner Jörn Morisse und Jörg Andrè Dahlmeyer sind da eh etwas flexibler, was zum einen sicher daran liegt, daß die Werke der Edition des toten Affen auf Copy-Basis entstehen und so immense Druckkosten und zwar gedruckte, aber nicht verkaufte Bücherhalden entfallen. Schweisthal, Jahrgang 61, wohnhaft im sehr bayerischen Regensburg, dürfte den Lesern der Social-Beat-Literatur inzwischen ein Begriff sein, seine Texte finden sich immer wieder mal in einigen Literatur-Gazetten. Er wühlt in Erinnerungen („Jeder von uns durfte mal mit Sissi, aber sie war keine Hure, sie machte es aus Freundschaft"), beschreibt die Grundzüge einer bayerischen Brotzeit und die Vorteile der „eigenen vier Wände" oder erzählt einfach Geschichten von nebenan. Gedichte, die sich durchaus sehen (und lesen) lassen können. Für den Preis von 6,10 DM fällt das Heft mit gerade einmal 40 Seiten allerdings ein wenig mager aus (aber dieser Vorwurf geht an die Verleger) AnDie Z.

LOKALMATADORE & RUHRPOTTKANACKEN

Benefizkonzert zugunsten des Schalker Fanladens
(No Border, Martin-Luther-Platz 28, 91522 Ansbach)

In der „Kaue" in Gelsenkirchen brachen die RUHRPOTTKANACKEN & die LOKALMATADORE vor einer nthusiastischen Menge ein geniales Konzert vom Zaun. Sinn und Zweck war es, für den Schalker Fanladen Kohle zu bekommen. Dieses Konzert ist nun auf Video zu bestaunen und ich bin absolut begeistert. Die Stimmung ist fantastisch und die Fußballsongs genial. Einmasl mehr wird einem bewußt, daß die LOKALMATADORE eine der besten Livebands waren. Um so schmerzlicher, das dieses Kapitel nun geschlossen ist. Aufgelockert wird das Video mit interessanten Interviews mit den Betreibern des Fanladen & den LOKALMATADOREn. Ein sehr geiles Video, das nicht nur Fußball- oder speziell Schalke-Fans zu empfehlen ist. Micha.

MADREZID VIDEOFANZINE Vol.2

(M.Frank, Sackring 49, 38118 Braunschweig, 25,-inkl. Porto!!!)

Schwerpunkt TOCOTRONIC -MISFITS (beide Live + Interview , als Bonus am Schluß gibt es noch Tanzende Kadaver, Yeti Girls, Psychotic Youth und Materialschlacht mit je einem Clip). Is' natürlich ein enormer Unterschied - Tocotronic und Misfits... zumindest die Aufnahme und Soundqualität bleibt bei beiden im oberen Drittel... wer beide Bands mag kann also ganz unbesorgt das 165 Minuten Tape ordern(ansonsten kann man ja auch Tocotronic vorspulen...). Von Tocotronic gibt es 14 Songs und von den Misfits 32. Reichlich also. Der Spaß kostet euch inklusive Porto 25DM! Die Nr.1 dieses Video-Fanzines könnte auch interessant sein: Da sind nämlich DIE ÄRZTE, GIGANTOR, WIZO, TERRORGRUPPE, SWOONS, SLICK, BRADLEYS und GAGU auf 135 Minuten verewigt...(20,-inkl. Porto). Sowohl Tocotronic als auch die MISFITS wurden an je 2 Tagen in 1996 aufgenommen. Ich denke das Teil dürfte für einige von euch interessant sein! Nejc

THORSTEN COMBO - PUNKROCK, BIER & RUMGEPOEBEL

(Olli Videos. 20 Mark, inkl. Porto)

Dieses Video ist ganz klar das beste Video, was unser Videmaniac Olli je rausgebracht hat. Hier stimmt einfach alles. In knapp 60 Minuten geben die Wunstorfer Combo einfach alles. Gefilmt wurde in drei verschiedenen Städten und zwar Senftenberg, Wunstorf (ganz klar der Gewinner, da es sich um ein Heimspiel handelt) und Lünen. Zu hören gibt es halt eine Art best Of der Truppe mit so grandiosen Hits wie CORNFLAKES MIT WODKA, BIENE THORSTEN, ANALPHABET, SODOM & GOMORRA, WALSCHRAT und so weiter. Sehr gebückt kommt auch noch TEARS DON'T LIE. Wie ich finde kommen die deutschen Tracks, im Gegensatz zu den Englischen, wesentlich besser rüber, aber das ist auch Geschmacksache. Ich für meinen Teil habe mich köstlich unterhalten und kann dieses Teil nur jeden Punkrocker wärmstens empfehlen. Bläst alles weg.

Frank

MADREZID VIDEOFANZINE Vol.2

(M.Frank, Sackring 49, 38118 Braunschweig, 25,-inkl. Porto!!!)

Schwerpunkt TOCOTRONIC -MISFITS (beide Live + Interview , als Bonus am Schluß gibt es noch Tanzende Kadaver, Yeti Girls, Psychotic Youth und Materialschlacht mit je einem Clip). Is' natürlich ein enormer Unterschied - Tocotronic und Misfits... zumindest die Aufnahme und Soundqualität bleibt bei beiden im oberen Drittel... wer beide Bands mag kann also ganz unbesorgt das 165 Minuten Tape ordern(ansonsten kann man ja auch Tocotronic vorspulen...). Von Tocotronic gibt es 14 Songs und von den Misfits 32. Reichlich also. Der Spaß kostet euch inklusive Porto 25DM! Die Nr.1 dieses Video-Fanzines könnte auch interessant sein: Da sind nämlich DIE ÄRZTE, GIGANTOR, WIZO, TERRORGRUPPE, SWOONS, SLICK, BRADLEYS und GAGU auf 135 Minuten verewigt...(20,-inkl. Porto). Sowohl Tocotronic als auch die MISFITS wurden an je 2 Tagen in 1996 aufgenommen. Ich denke das Teil dürfte für einige von euch interessant sein! Nejc

V. A. : OI! PARTY IN HILDESHEIM AM 22. 02. 1997

(Postfach 210102, 51627 Gummersbach. 20 DM, inklusive Porto)

Auch von diesem Video bin ich mehr als positiv überrascht. Der Sound kommt super rüber und auch die Bilder sind enorm gut. Hat fast Fernsehqualität. Von allen Bands hat man ein paar Tracks verwendet und zusammen geschnitten. Mit von der Party waren BROILERS, MAD MONSTER SOUND, SHOCK TROOPS und BIER -

PATRIOTEN. Der klare Gewinner sind die BROILERS. Bringen genau den Sound rüber, den man von ihrer Lp / CD kennt und sorgen für erste Pogoversuche. Das Publikum geht auch ganz gut mit und gröhlen schon die Hits mit. Danach MAD MONSTER SOUND, mit denen ich rein gar nichts anfangen kann. Spielen SKAmucke, die mir aber live oder halt auf diesem Video langweilt. Als drittes spielen dann SHOCK TROOPS,

deren Split Lp und CD mir ja super gefallen. Aber auch hier springt der Funke nicht gerade rüber, da der Sänger ziemlich gelangweilt aussieht. Das kann aber auch täuschen. Als letztes dann die Berliner BIER -

PATRIOTEN, die den Saal zum kochen bringen. Alles ist am mitfeiern und sie räumen ganz gut ab. Als Gesamturteil kann ich das Teil eigentlich jedem empfehlen, auch wenn einiges nicht ganz so prall rüberkommt. Aber das liegt ja ausschließlich an den Bands. Frank

V. A. : LEGION DER VERDAMMTEN

(Olli Videos, Stiftstr. 12, 31515 Wunstorf)

40 Minuten Punkrock für'n 10er geht ja wohl mehr als in Ordnung. Als erstes spielen SCHIMMELBROT zum Pogo auf, dessen Sound vom begeisterten Pogomob sehr gut angenommen wird. Jedoch war die P. A. wohl nicht die beste, da man von den Texten absolut nichts verstehen kann. Die zweite Band kenne ich nicht und konnte auch deren Namen nicht ausfindig machen. Habe ich da 1 - 2 Sekunden gepennt bei der Einblendung? Ist mir aber auch vollkommen scheißegal, da die Band eh für'n Arsch ist. Alleine der Sänger sieht sowas von scheiße aus, dat glaubse nich. Der hat mehr Haare am Kinn als ich auwen Kopp. Mucke ist auch für'n Arsch. Als letztes dann BOTTLES, die recht einfachen Punkrock spielen. Wegen der schlechten Tonqualität kann ich das Teil nur Fans ans Herz legen. Frank

VIDEO FLEMLOQUE

(Better Youth Organisation, PO Box 67 A64, Los Angeles, CA 90067, USA)

Auch Punk-Videos wurden im Laufe der letzten Jahre qualitativ konstant besser. Jüngstes Beispiel für diese Entwicklung ist dieses Video. Auf leider nur knapp 40 Minuten werden geniale Spots, Interviews & Liveaufnahmen von YOUTH BRIGADE, BRAND NEW UNIT, den BOUNCING SOULS, AUTOMATIC 7, SNFU, JUGHEAD'S REVENGE, TERRORGRUPPE und HEPCAT. Bis auf letztere ist das Video in jeder Hinsicht völlig geil und ein optischer Genuß der allerersten Kategorie !!! Besonders BRAND NEW UNIT und YOUTH BRIGADE sind ein Hammer. Falls es nicht zu teuer angeboten wird, kauft euch das Teil unbedingt und genießt es !! Micha.

DIE REVOLUTION FRISST IHRE

Na, wat die Überschrift jetzt soll, weiß ich auch nicht so genau. Hört sich aber gut an, nicht wahr?! Nicht? Na, auch gut. Also, wie Ihr vielleicht aus der Überschrift schon am erahnen am tun könnt, geht es im folgenden hier um besagte Band aus Köln und Umgebung. Vor ein paar Monaten bekam ich aus dem Hause Rabauz/Vitaminepillen (richtig, ihr Schlauberger, es handelt sich hier um eine Co-Produktion) eine CD mit dem schönen Titel „Für Recht und Ordnung". Ein Titel, bei dem Manfred Kanther feuchte Augen bekommen hätte....
Artwork der Scheibe war auch sehr schön, wenn ich das als PLAYMOBIL-Fetischist so sagen darf und die Musik erinnerte mich so´n bißchen an die Frühphase von WIZO. Ein Vergleich, mit dem man die Band übrigens gut auf die Palme bringen kann, wie Ihr gleich im nachfolgenden Interview merken werdet. Eigentlich hatte ich die Band auch schon so´n bißchen abgehakt, doch mehrere längere Autofahrten mit good old Swen und öfteres Hören vom Autocasiband sorgten dafür, daß ich die Scheibe wieder öfter hervorkramte und bestimmte Songs wie mein Favorit „Für immer und ewig" oder „Kleines Luder" immer mehr in meinen wenigen noch vorhandenen Gehirnwindungen festfraßen.

An sich gefiel oder vielmehr gefällt mir die Scheibe immer noch ganz gut, wenn ich auch sagen muß, daß ich den Song „Arbeitslosengeld" total daneben fand. Da hatte ich zwangsläufig den Eindruck, daß die Band Ihren Namen nicht zu Unrecht trägt und den Song aus der Warte verwöhnter Wohlstandsjünglinge, die noch bei Mutti wohnen und versorgt sind, trägt. Na ja, schwamm drüber....
Musikalisch haben die WOHLSTANDSKINDER sicherlich mehr auf der Pfanne als die ebengenannten WIZO´s, ein Eindruck, der sich nach dem Eintrudeln der zweiten Scheibe „Poppxapunk" nur noch bestätigen sollte und endgültig in mir den Entschluß reifen ließ, daß ich, euer genialer Kuwe, Kaiser und Gott, kurz nachdem ich die Schwangerschaftszeit der deutschen Frau von neun auf fünf Monate per Dekret herabgesetzt habe, diese Band für ein Interview vor mein Diktiergerät zerren würde und sie somit für immer und ewig unsterblich mache. Oh, ähm, ich glaub´, jetzt sind doch so´n bisken die Pferde mit mir durchgegangen. Wie auch immer, ich verabredete mich mit der Band zunächst auf dem TAGESSAU-Festival in Arnsberg, aber da konnte ich leider den Termin nicht wahrnehmen, weil ich vor Wochenfrist ´nen Unfall auf dem EX-CATHEDRA-Konzert im Druckluft hatte und noch ganz dezent Schmerzen in der Rippengegend hatte.

Na ja, ich ließ mich dann doch überreden, einen Tag später nach Overath in die Nähe von Köln zu reisen, um die Band mal bei einem Heimspiel zu beobachten. Denn ich möchte mir eigentlich bei jeder Band, die ich befrage, auch einen Live-Eindruck verschaffen. Oft genug konnte ich ja schon beobachten, daß Bands, die hervorragende Studioarbeit ablieferten, live einfach kläglich waren. Ja, aber vor dem vermeintlichen Vergnügen hatte der Herrgott die Fahrt nach Overath gesetzt. Und die hat mich wieder einmal in dem desillusioniert, was bestimmte Leute unter PUNK verstehen. Also, ich mußte bis Köln den Stadtexpreß nehmen, daß sind hier im Pott so Doppeldeckerzüge, wobei dieserjenige welcher bis unter´s Dach voll mit Loiten war. Tja, Arschkarte gezogen, dachte ich mir, bis ich im Abteil der ersten Klasse ein paar Reihen(!) freie Sitze entdeckte. Na, ich beschloß, die eventuellen Mehrkosten in Kauf zu nehmen. Hauptsache sitzen und in Ruhe nach Kölle kommen. In Ruhe? Von wegen....

Im Abteil waren die wohl asozialsten Kreaturen versammelt, die ich bisher in meinem Leben gesehen habe. Drei Typen und ´ne Frau, wobei einer der Typen die ganze Zeit im Koma lag. Der unvermeidliche Köter durfte natürlich auch nicht fehlen, der sich so auf´n Gang geflezt hatte, daß sogar so´n junger Springinsfeld wie Euer Kuwe Schwierigkeiten hatte, nicht auf ihn draufzutreten. Voll wie Zange waren alle vier sowieso. Doch bis hierhin waren das alles keine Sachen, die mich großartig gestört hätten. Äußerlich waren sie wie Punks angezogen, aber es waren wirklich die allerletzten Penner. Ich hab´ noch nie mitgekriegt, daß Leute so asozial angeschnorrt wurden wie da (Äh, gib´ ma Kohle, Du blöder Spießer, sonst kriegste auf die Fresse), aber selbst das ist mir auf meinem wohligen Sitzplatz noch am Arsch vorbeigegangen. Die absolute Härte waren jedoch die zwischenmenschlichen Beziehungen, die die drei am pflegen taten. „Boah, ich knet´meiner Alten gerade die Titten durch, willse auch ma? Du bis ja mein Bruder." Und Du darf´s dat! Schwuppdiwupp, waren die drei dann zu dritt zugange, was der Frau, die nicht minder

asselig wie die Typen war, zwar nicht so behagte, aber Widerspruch war wohl zwecklos. Ich mein, bei sowas ist man so peinlich berührt, daß man aus dem Fenster starrt, aber die Geschichte ging in einer Lautstärke zugange, die jeder Hafenkneipe zur Ehre gereicht hätte. Irgendwann sagte dann der Freund der Frau in ´ner Lautstärke, die man auch im hintersten Waggon noch gehört hätte: „Ich geh´jetzt auf Klo und fick da meine Alte durch.... worauf der Kollege dann meinte: Ähh, ich will mitkommen.... Eigentlich hätte mich dat ganze ja beruhigen sollen, aber nun hatte sich der verbliebene Kollege auf mich fixiert und fragte mich ´n paarmal nach Kohle oder Bier. So´n einfaches „Nein“ schien er einfach nicht zu kapieren und bei ´ner körperlichen Auseinandersetzung hätte er wohl im Normalfall den kürzeren gezogen, doch irgendwie bemerkte ich, daß der Kerl bewaffnet war und zwar lugte unter seinem Parka ´n ziemlich fettes Messer, daß wohl jedem Klingonen ein wohlwollendes Schmunzeln entlockt hätte, hervor. Von Messerjockeln habe ich ja eigentlich die Schnauze voll (siehe Vorwort PB#20) und so beschloß ich, daß Abteil zu verlassen, wat mir dann auch noch gelang.

Ich bekam dann in der zweiten Klasse sogar ´n Sitzplatz, aber ich wäre sogar lieber im Gepäckwagen mitgefahren, als mich nochmal in die erste Klasse zu wagen. Solche Leute sind es letztendlich, die der gemeine Spießbürger als „Punks“ bezeichnet und ich persönlich lasse mich lieber von einigen geistig minderbemittelten Spacken als „Yuppiepunk“ bezeichnen, als mich mit so einem Pöbel und Gesocks auf dieselbe Stufe, sprich „Punk“ als gemeinsamen Nenner, zu stellen. Damit meine ich nicht die Gesamtheit der „mit dem 35-DM-Ticket umherziehenden Rucksack-Punks“, sondern diejenigen, die meinen, unter dem Oberbegriff „Punk" ihr Asi- und Pennertum kaschieren zu müssen. Die Leute in dem Zug waren noch tausendmal asozialer als ein pickepackevoller Bernie Blitz und seine Horde und die Hansafrontler zusammen. Na egal, eigentlich hat das ganze ja gar nix mit dem eigentlichen Grund der Reise zu tun, aber das mußte einfach mal raus.
Der Rest der Reise verlief eigentlich dann ohne nennenswerte Ereignisse und irgendwie kam ich dann auch wohlbehalten an diesem Arsch der Welt namens Overath an. Typisches Dorf, paar Häuser, Kirche Bahnhof und dort standen auch schon ´n paar Kiddiepunks, die gerade den Film „Mein erster Vollrausch“ drehten. Als ich fragte, wo das Jugendheim ist, bekam ich als Antwort ich solle mit warten, denn inner Stunde würden alle gehen. Es war arschkalt und auf meinen Einwurf, daß ich wat früher dahin wollte zwecks Interview, kam außer einigem Argwohn, was auch mein Nichttrinkertum angeht, keine Reaktion. Schließlich wurde ich von ´nem Mädel, daß wohl dort ´n Praktikum am machen tun war, endlich dahingeleitet. Ich meine, nennt mich alter Sack, nennt mich Spießerschwein, aber wat sollte ich da bei Saukälte rumstehen, mit besoffenen Kindern, wo ich zumindest theoretisch der Vatter am sein tun könnte. Ja, ja , ich war auch mal so.... Egal.

Endlich war Großvater dann am Ziel angekommen, der Ort des Konzertes war aber noch für den gemeinen Pöbel abgeschlossen. Doch solche Gesetze gelten ja nicht für SUPERKUWE und so gelangte ich dann mit dem Hinweis auf meine megawichtige Pressetätigkeit endlich ins warme Innere. Der wohl Verantwortliche war auch absolut Wichtigen

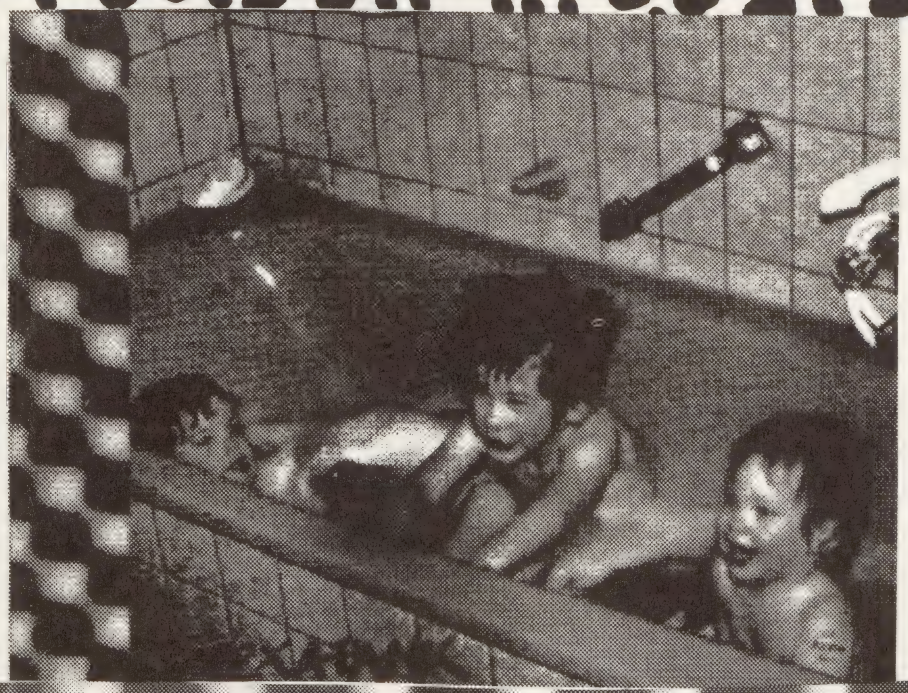
sein Sohn. Ich würde sogar wetten, der hat Wichtigsein als Ausbildungsberuf erlernt. Da er mich auch für vermeintlich wichtig hielt, kam es zu einigen lustigen Szenen. Zunächst geleitete er mich jedoch zur Band („Folgen Sie mir doch bitte hier herauf“, wo außer den Wohlstandskindern auch die Mitglieder von NOTAUSGANG ihrem Auftritt entgegenfieberten. Einer von denen sah sogar original aus wie einer von TOCOTRONIC, weswegen er so manches „Sie wollen uns erzählen“ über sich ergehen lassen mußte.

Ich beschloß, erstmal aufzutauen und sagte den W$K-lern, daß ich das Interview später machen wollte. Jetzt, wo ich hier sitze und mir das Frage- und Antwortspiel so abhöre, muß ich allerdings sagen, daß ich die Geschichte lieber in Berichtform darbringen werde, denn der Bringer war´s weder vom Interviewer noch von der anderen Seite. Also, zunächst einmal hassen es die WOHLSTANDSKINDER wie die sprichwörtliche Pest, worüber sich vor allem Guitarman Türk aufregte. Wenn ich mir das musikalische Potential der Band so vor Augen führe, ist es ein Einwand, den ich sogar gut nachvollziehen kann. Na ja, als Fanziner hat unsereiner aber auch die Schwierigkeit, den Leuten was verkaufen zu müssen und da sind Vergleiche eigentlich unerläßlich. Aber W$K haben es auch nicht verdient, ständig das Damoklesschwert der Band aus Süddeutschland über sich hängen zu haben. Trotzdem bin ich mehr als überzeugt, daß die Klientel, die sich die WIZO-Scheiben gekauft haben, auch an den Produkten von den WOHLSTANDSKINDERN gütlich tun werden - und wenn sich die Bands gegenseitig mögen, wie zum Beispiel die Kinder von ihrer Seite versicherten, dann ist doch gar nix schlimmes dabei.

Kennengelernt haben sich die Kölner auf relativ unspektakuläre Weise als Schülerband wie so viele andere vor Ihnen, der eine oder andere kam dazu oder ging bis es dann zur jetztigen Besetzung kam. Is dat nicht jetzt´n meisterhafter Satz gewesen? Ich staune über mich selbst....

Worauf ich sonst noch hinweisen möchte, sind die Texte der Band, die immer zwischen sehr sehr nachdenklich und Spaßkappe aufhaben schwanken. Tobias, der Sänger, der dafür verantwortlich ist, zeigt trotz seines relativ jugendlichen Alters doch eine beachtliche Weitsicht, so daß selbst ich alter Tattergreis eigene Gedanken, die ich mir ja auch schon seit Jahren über Gott und die Welt mache, wiederfinde. Die Band verläßt sich auch nicht auf den 1-2-3-Akkorde-Punk und zieht vor allem bei der zweiten Scheibe noch Saxophon(Sven) und Geige/Bratsche (Rolf) hinzu und schon alleine deswegen ist der WIZO-Vergleich hier mehr als nur leicht am hinken. Der Eindruck der zweiten Platte war eigentlich noch zu frisch, so daß ich zunächst mal Texte der ersten Scheibe ansprach, z.B. ob die Band wegen des Songs „Kleines Luder“ schon mal Ärger hatte, denn der könnte vor allem von Frauenseite falsch verstanden werden - wenn er nur oberflächlich durchgelesen wird. Wie mir Schlagwerker Caddy dann erzählte, gab´s wohl deswegen mal ´ne Konzertabsage. Eigentlich unverständlich, denn es handelt sich schlicht und einfach um ´nen Text, wo ´n dichtgekifftes Pärchen sich lecker unten beipackt, wenn ich hier mal den üblichen PLASTIC BOMB-Jargon benutzen darf. Nicht mehr und nicht weniger...

Aber es gibt ja Leute, die selbst damit Probleme haben, das ist ja nicht neu. Na, dann kam ich natürlich auf den Song „Arbeitslosengeld“ zu sprechen und ich sagte den Kindern, daß ich den als eigentlich einzigen total Scheiße finde, weil ich ja als davon Betroffener zum Beispiel mich zeitweise ganz schön nach der Decke strecken muß - von wegen „es lebt sich so schön vom Arbeitslosengeld“. Na, daß waren eigentlich Gedanken, die sich die Band auch schon selber gemacht hat und wie ich erfuhr, lebt sogar der eine oder andere von ihnen davon. So haben sie den Song auch eigentlich aus dem Programm genommen, doch der wird wohl immer wieder



gewünscht und zwar von Leuten, die auch nicht gerade nach Working Class aussehen. Tja, der Mensch ist manchmal doch sehr rätselhaft. Der Rest des Interviews war eigentlich mehr so auf der lustig/belanglosen Schiene, wo eigentlich nur noch hängengeblieben ist, daß die Firma ATTÁCHE den FC Schalke 04 verklagt hat, weil die jetzt auch Schnappes mit dem Namen ATTACKE herausgebracht haben. Man stelle sich nach dem Gerichtsurteil mal die Schalker Nordkurve beim ATTACHE` -rufen vor. Ich weiß jetzt nicht, ob das lustig ist, aber es ist das letzte, was noch so hängengeblieben ist.

Während die Befragung in den letzten Zügen lag, traten dann die Mannen um Sänger Ronny namens NOTAUSGANG auf, die ich eigentlich ganz o.K. fand, auch wenn ich das eine oder andere Gitarrensoli überflüssig fand. Aber alles in allem konnte ich das durchgehen lassen. In diesem JuZe gab´s übrigens kein alkfreies Bier und so mußte ich als alter Cola-Hasser gezwungenermaßen Alkohol, bis heute übrigens zum letzten Mal, hinter die nicht vorhandene Binde kippen, wat mir aber des späteren noch zugute am tun kommen sollte. Mittlerweile waren auch ein paar Bekannte in Form von VITAMINEPILLEN-Plattenboß Ralf und Mirja (ich werd´nie den Blick vergessen, als Ralf dich plötzlich um die Hüfte faßte) und RABAUZ-Chef Mike aufgetaucht. Wir unterhielten uns noch über ein Foto, welches sich im Besitz von Ralf befindet und eigentlich unbedingt Cover vom nächsten PB werden sollte. Ein Thema, daß dem guten Mike ziemlich unangenehm war und ihm ziemlich auf den Sack zu gehen schien.

Irgendwann war dann auch Schluß mit Lustig und die WOHLSTANDSKINDER begannen ihr Set. Und daß die hier ein Heimspiel hatten, konnte selbst ein Blinder mit Krückstock merken. Sie räumten voll ab und das Publikum konnte die Texte anscheinend im Schlaf mitsingen, vor allem die jüngeren Semester. Ich muß sagen, daß ich mir selten auf ´nem Konzert so fürchterlich alt vorgekommen bin, aber egal. Gefallen hat´s mir trotzdem. Nach dem Gig sollte es dann noch auf ´ne Party irgendwo in der Nähe, in Bergisch-Gladbach, gehen, weil ich da sowieso nicht mehr wegkam und ich beim Bassisten Raki untergebracht werden sollte. Doch erstens kam es anders und zweitens....

Na ja, die „Party" war so ziemlich das lausigste, was ich je erlebt habe. Dabei waren die Bedingungen (Büffet, Räumlichkeiten) eigentlich ideal. Die reine Sitzkifferparty, wenn überhaupt gekifft wurde. Na, ich hielt mich meistens inner Küche auf und später lernte ich mit dem Kölner Manfred, der irgendwas mit PERRY RHODAN-Zines zu tun hat, endlich jemanden kennen, der zumindest so ähnlich bekloppt zu sein schien wie ich. Na, da ham sich mal wieder zwei getroffen. Irgendwann, wir hatten den Arsch mittlerweile total voll und wirklich alles, was sich noch an Alk im Hause befand, verzehrt hatten (anders hätte ich es dort auch nicht ausgehalten), fuhren wir dann nach Kölle und feierten bei ihm zuhause weiter, wo noch jede Menge Sinnvolles (ca. 15%) und Sinnloses (ca. 85%) von sich gegeben wurde. Bevor am nächsten Tag sein Eheweib samt Kind eintrudelte und dieses verkaterte Etwa namens Kuwe mit dem Nudelholz zum Teufel jagen konnte, machte ich mich mit Hilfe von Manfreds Kollegen Matthias, der auch irgendwat mit Perry Rhodan am Hut hat, nach Kölle auf.

Ganz direkt nach Hause schaffte ich es allerdings nicht . Da ich noch´n bisken wacklig auf den Beinen am sein war, schleppte ich mich noch ins Kino. Fragt mich aber nicht in welchen Film. Auf jeden Fall wachte ich erst auf, als der nächste(!) Film schon lief. Sagte mir jedenfalls der Platzanweiser: Tja, so kann dat gehen. Na, ja hauptsache, ich war irgendwie wohlbehalten wieder zu Hause und dat is ja auch dat Wichtigste, nicht?!

KUWE

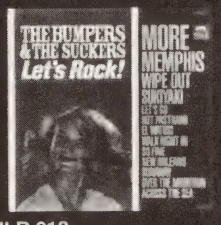
NEW LIFESHARK Record Store • Label • Distribution

101% Punk Rock, HC & S.E. massig viel Vinyl, CD´s, K

Distribution - Stuff
CHINESE TAKEAWAY
8 trax cd Incl. P & V DM 16,-
TURBONEGRO video
live in Bielefeld Incl. P & V DM 25,-
Unlike - die wreck age video-compilation · 1995 live im CBGB's, mit Yuppicide, Bad Trip, Mind Over Matter, Die 116, Gin Mill, Stillsuit. 85 min.,
VHS, PAL · DM 30,- incl. P&V

NLR 16
CHINESE TAKEAWAY - plastic passion e.p. asskickin' glamour PUNK-ROCK from SWEDEN

NLR 017
APOCALYPSE BABYS - apocalypse now e.p. fast and furious punk rock from ENGLAND like Clash, U.K. Subs, Ramones. very tunefull



NLR 018
JET BUMPERS / CELLOPHANE SUCKERS
7" - fast and catchy garage punk

NLR 12 VECTORS - same 7" - Punkrock - Mischung aus New Bomb Turks + Ramones · **NLR 014 The Great Unwashed 7" - stinkender - schmutziger Punkrock · NLR 015 Estnische Bauern aus der Hölle 7" EP** - Partypunk mit Eva, SA, FISCH + Robert · **NLR 10 UNDER THE CHURCH - space invaders CD - feinster Skatepunk** aus Hannover, melodisch as hell · **NLR 11 FUSEBOX - same 7"EP - Old School-HC mit Punkrock-Elementen, zw. 7SECONDS und CAUSE FOR ALARM · NLR 13 DROPOUT - no thanks to neil 7"EP - hektischer Punkrock aus Liverpool mit schwerem DESCENDENTS-Touch** CD 25,- DM inlc. P & V · 7" 8,- DM inlc. P & V

Demnächst neu bei uns:
THE VECTORS -LP
GREAT UNWASHED - LP
LET´S GO´S - LP

Für das vollständige Labelback-programm & GH-Liste einfach ein Fax schicken oder schriftlich!

HEY!! Besucht unseren Laden in 45127 Essen, Bismarckstraße 5 5 Fuß-Min. vom Hauptbahnhof-Hinterausgang oder U-18 Bismarckplatz oder A40 Ausfahrt Essen-Zentrum · Fax 02 01-23 14 42

Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!!

PLASTIC BOMB als : SIX PACK

100% PUNK

Unter Neu-Abonnenten werden GRATIS-CDs verlost !!!

6 x feuchtfröhlicher Spaß - eiskalt + freihaus serviert mit dem neuen PlasticBomb-ABO

Mindestens haltbar: 1½ Jahre!

FÜR NUR 30,- DM

ABOs sind cool und rulen einfach alles weg. Niemals mehr wirst du verzweifelt,weinend im Plattenladen stehen und von deinem Plattendealer ausgelacht werden.Dazu steigert ein solches ABO dein sexuelles Leistungsvermögen. Dein(e) Freund(in) wird es dir danken.

Das ABO kostet 30,-DM für 6 Ausgaben.

Schicke uns einfach 30,-DM bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift. Unsere Kontonummer lautet 211005376, die Bankleitzahl 350 500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg. ABObestellungen gehen an unseren ABOmeister

Für das Ausland kostet das ABO auch 30 DM !!

SWEN BOCK
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Bock & Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.

ABO ab einschließlich Nummer:_____

NAME:.....

VORNAME:.....

STRASSE:.....

WOHNORT:.....

KONTONUMMER:.....

BLZ:.....

NAME DES KREDITINSTITUTS:.....

.....

UNTERSCHRIFT: X_____

Nachbestellungen

PLASTIC BOMB # 11 mit:
Chaostage, 1. Mai 87, Kuba-Special und jeder Menge Unsinn..
+ GRATIS-CD mit: Psychotic Youth, Germ Attack, Square The Circle, Bullocks, Yeti Girls...

PLASTIC BOMB # 15 mit:
Affront, Tourbericht Oxymoron / Braindance / Casualties sowie Rawside / WWK, Pansy Division, Manhole...
+ GRATIS-CD mit: Affront, Supernichts, Knochenfabrik, Spermkilling Substance, Bad News, New Wave Hookers...

PLASTIC BOMB # 19 mit:
Korrupt, Antifa, Wahre Lügen, Rawside,Weserlabel / Mimmi`s, Eisenpimel, Rußland-Punk, Blutverlust,Jughead`s Revenge...
+ GRATIS-CD mit: District, S.I.K., Wahre Lügen, Triple J, Red Eye X-Press und 26 andere

(6,-DM pro Heft inkl. Porto)

30 AMP FUSE - „Saturday night at the atomic speedway" LP
(Dedicated/Rough Trade)
Wow! Dat is ja wohl mal der Überhammer hier. Da hab´ ich gar nicht mit gerechnet, da mir die Kapelle gänzlich unbekannt gewesen ist, was sich hiermit gründlich geändert hat. Die Amis aus Knoxville schaffen es, mit ihrem wunderschönen Gitarren-Punk-Rock den alten Kuwe restlos zu begeistern. Ne brillante Mischung aus BUZZCOCKS und DESCENDENTS, deren Manager die Scheibe auch produzierte, erwartet Euch hier. Der Opener heißt „Punk Virtuoso" und das trifft bei dem ganzen Gesamtwerk zu. Da reiht sich eine Perle an die andere, ohne das die geringste Langeweile aufkommt. Auch Pete Ramone, der hier gerade rumsitzt, ist ganz Begeisterten sein Sohn. Ich wag´ jetzt einfach mal die Prognose, daß diese Scheibe wie ´ne Bombe einschlagen wird und unsereiner noch sehr viel von der Band hören wird. Vielleicht die Platte dieses zu Ende gehenden Sommers. Kuwe

100 % SCHEISSE – Punk und so... CD
(Toilet Rock, c/o Andreas Seiter, Ölgasse 3, 77933 Lahr)
Wird im Intro noch kräftig gegrunzt, gibt´s danach 21mal schrammeligen Deutsch-Punk, der in den frühen 80ern sicherlich bei Rock-O-Rama erschienen wäre (BRUTAL VERSCHIMMELT lassen grüßen !) Leider auch textlich, denn da wird ziemlich tief gestapelt. Paßend dazu das SCHLEIMKEIM-Cover „Ich liebte sie die ganze Nacht", da ich davon ausgehe, daß 100 % SCHEISSE den Hintergrund zu diesem Song nicht kennen ! Da gibt es doch zig bessere Songs von SK ! Triebi.

365 DAYS IN A WEEK - SILENCE SCREAMS NO. THREE 7"
(Yve B. , Pfingstbornstr. 24, 36396 Steinau)
3 Song Debut EP in netter Aufmachung dieser Frankfurter Band. Kommen wohl eigentlich eher aus der nervigen HC Ecke, aber in dieser Band beglücken sie uns mit schönem, harmonisch . melodischem, angenehm rockig / poppigem Emo Punk / Core / Rock. Nichts weltbewegend neues, aber doch sehr schöne Momente gibt's hier, geprägt vom recht ausdrucksstarken weiblichen Gesang. Und dem angenehmen Gitarrensound (im Gegensatz zu vielen EMO KRAM weder matschig - wabernd, noch sägend - scharf). Wer auf schöne Musik steht, der sollte diese eigenproduzierte 7" kaufen. Vasco

ACE FREHLEY / ELÄKELÄISET - SPLIT SHAPE
(Musical Tragedies)
Nr. 16 der Sägeblatt - Serie. Ace mit (natürlich) Kiss - styled Kram (muß ich Kiss Fan sein?), ist ganz o. k. Eläkeläiset mit deren Polka Belustigung, hier mit deren Version von Kiss (klar), 'I was made for loving you'. Vasco

ANOMIE RECORDS SPECIAL
(Feldsieper Str. 13, 44809 Bochum, Tel. 0234-521783)
Grind-, Crust- und ordinär geiler Hardcore, das sind die Markenzeichen des Bochumer ANOMIE Records Labels. Zu den einzelnen Bands liegen mir keine Infos vor, so das ich mich nicht durch langweilige Infoflyer kämpfen muß. Hier regiert die Musik, oder was die einzelnen Bands davon übrig gelassen haben. Wie Ihr vielleicht wißt, war ich nie ein großer Fan von den harten Grindbands, aber nachdem ich die Platten von ANOMiE durchgehört hatte, fiel mir doch die ein oder andere gute Band auf. Here we go!

BEYOND DESCRIPTION/BOOT DOWN THE DOOR split 7"EP
Heiliges Kanonenrohr! Tokyo meet byrisch Eggenfelden! Da kann man sich ja fast schon vorstellen, was da für ein Bastard heraus gekommen ist. Beide Bands haben diesen fetten Crust-Einschlag, wobei sich speziell die Japaner eher dem 80er Jahre Hardcore hingeben. 3 Songs spielen B.D., und es kommt nicht von ungefähr, das sie "Get away" von den legendären RIPCORD covern. Schnell, aber auch nicht zu schnell; gute Power, ohne in den Grunzgesang zu verfallen. Kann man als klassischen Japan-Hardcore bezeichnen. BOOT DOWN THE DOOR hatte ich bislang auch noch nicht gehört, aber sie wissen hier auf dieser 7" durchweg zu gefallen. Der Sänger geht hier schon weitaus derber zu Gange. Insgesamt geht es stark in die Richtung von DOOM. Ausgezeichnet übrigens auch der Text zu "Punk sells"!

DEFAULT "Restraint" 7"EP
Es gab mal eine Zeit, als man von Ami-Hardcore Bands sprach, nicht solche Bands wie No Fx, Bad Religion oder Sick Of It All meinte, sondern Bands im Stile von STATE, BATTALION OF SAINTS, CHRIST ON PARADE oder ICONOCLAST. Und genau in diese alte Sparte schlagen DEFAULT ihre musikalische Markierung. 11 Songs auf einer 7" zeugen ja eindeutig davon, das in jeden Songs so viel Kraft und Beats pro Minute wie möglich rein gepackt wurden. Der Sänger hört sich immer leicht hektisch an, so wie früher die italienischen Bands (Negazione z.B.). Das ist so, als ob ein ICE Zug in voller Fahrt so gerade mal einen Meter an deinem Kopp vorbei gefahren ist.

DEVOID OF FAITH 10"
Noch so eine klassische Ami-Hardcore Veröffentlichung von Anomie Records. Die Band kommt aus New York, wobei sich aber diese Band in keinster Weise wie die typischen NYC-HC Bands anhört. Udo von Anomie sagt selber, das die Band einen guten Touch von Negative Approach weg haben, dem ich so erstmal zustimmen möchte. Die Songs sind langhin kein leichtes Hörvergnügen, da immer wieder verquerte metallische Breaks die Songs zerfetzten und dann wieder durch die schnellen Hardcoreausbrüche wieder zusammen setzen. Insgesamt hört sich DEVOID OF FAITH für mich sehr nach den alten genialen SS DECONTROL an. Speziell der gepresste Gesang hört sich sehr nach Springa von SSD an. Gute runde und vor allem harte Sache!

DISCRIPT / Y split 7"EP
DISCRIPT mit dem typischen DIS-Schriftzug läßt gleich schon von vorne herein darauf schließen, das sie ebenfalls den ausgenudelten DIS-Sound spielen. Etwas stereotyp, wenn man mich fragt. Zumindestens haben die Tokioter DISCRIPT ihre Lektion so gut gelernt, das selbst ich den 5 Songs etwas abgewinnen kann. An die Qualität von RECHARGE kommen sie z.B. nicht heran, aber sie können getrost in der oberen schwedischen Hardcore-Liga mitspielen. Y aus Potsdam sind da schon ein ganz anderes Kaliber als die Japaner. Y geht mehr in die manische und psychotische Richtung. Sehr metallisch, sehr viele Breaks, sehr viel Geschrei des Sängers, und dazu alles in einer fetten Aufnahmequalität. Wenn NEUROSIS mal wieder richtigen Hardcore spielen würde, dann müßte sie sich wohl so wie Y anhören.

D`ROTZBOUWEN / F.I.O.M. split 7"EP
Da sind die luxemburgischen D´ROTZBOUWEN ja ´ne ganz schöne Ecke härter geworden als auf ihrer letzten 7". Na ja, ansonsten wären sie ja wohl auch nicht auf ANOMIE Records. D´ROTZBOUWEN legen hier drei Songs vor, der vor allem von dem Gesang von Sabrina getragen werden. Rasend schnell, dazu oftmals schreiender Gesang, den man doch ohne weiteres in die gleiche Gewichtsklasse wie UNHINGED stecken kann. F.I.O.M. kommen aus Tokyo und lassen auch kein musikalisches Gemetzel aus. Die Songs sind sehr roh und rauh eingespielt, wobei sie speziell die metallische Gitarrenarbeit hervortut. Erinnert mich ansatzweise sehr an die legendären HIRAX, nur das der Sänger eher der Bauarbeiter als den Facettensänger heraus hängen läßt. Hardcore ohne Ende.

FEAR OF GOD "Pneumatic slaughter" 7"EP
FEAR OF GOD werden in der Grindszene als die Godfathers of Grind bezeichnet. Ich konnte mich mit deren Musik nie sonderlich gut anfreunden. Die Aufnahme dieser 7"EP stammen noch von 1988, die ursprünglich Anfang der 90er Jahre auf ATROCIOUS Records in Los Angeles als 12" heraus kam. Allerdings hatte der Label Typ eher wenige Exemplare gepreßt, um die an teuer zu tauschen. Regulär konnte man diese Platte nie bekommen. Klar, daß das Udo von Anomie Records angestunken hat, so das er diesen Grind-Klassiker neu aufgelegt hat und in ausreichender Auflage immer erhältlich halten wird. Die Mucke sagt mir eher weniger zu, aber die Grind Szene wird es Udo zu danken wissen.

HAIL OF RAGE "Fucking Pissed" 7"EP
Fucking Pissed - so hört sich diese Band wirklich an. Da wird kein Spass mehr gemacht, sondern fürchterlich herum geprügelt und herum gebrüllt. Bei aller Härte achtet HAIL OF RAGE aber auch darauf, das es immer Abwechslung gibt und nicht nur stupide herum gegrunzt wird. 13 Songs auf einer 7"EP, da weiß man, was man hat. Mir ´ne Spur zu heftig, aber genau das finden die Crustler ja immer genau richtig. Extreme Noise Terror läßt grüßen.

MONSTER X 7"EP
Ich glaube ich spinne! Das hier ist wahrscheinlich die erste Straight Edge Band, die Grindcore spielt. Kommen aus New York, wo ja verdammt viele Straight Edge Bands auf dem Metal Trip sind. MONSTER X haben sich über den Metal Einfluß zur Grindband entwickelt, die recht gute Texte schreibt. Nur grunzt der Sänger leider so viel, das man die Texte eh´ nicht verstehen kann. Geht mir ziemlich unten vorbei. Die Musik ist so, als ob man dir mit der Wucht einer Lokomotive ein rostiges Heizungsrohr in den Arsch schiebt und dich dann durch die Straßen treibt.

PLUTOCRACY 10"
Quasi ein Nachruf auf diese californische Grindband, die von 1988 bis 1994 existierte, deren Mitglieder heute in Bands wie SPAZZ, ETO oder NO LESS spielen. Die Songs dieser 10" sind einst auf einer 12" in Amerika erschienen. Anomie hat diesen Grindklassiker wieder aufgelegt. Der Sänger hört sich an, als habe er in eine heiße Friteuse gepinkelt und dabei sind seine Sackhaare in Brand geraten.

ROTTEN SOUND Picture Disc 10"
"This is no Metal Bullshit! It is 100% Extreme Noise Terror Style!", so der Aufkleber auf der Hülle dieser geilen 10". Und im wahrsten Sinne des Wortes gehen die Finnen von ROTTEN SOUND mit äußerster Vehemenz daran sich in den Crust-Himmel zu prügeln. Knallhart, immer in bester britischer Manier. Teilweise sind hier auch ganz ordinäre Hardcore Songs drauf, die es kräftig im Karton rappeln

lassen. Die Mucke von ROTTEN SOUND läßt dir den Käse von der Nülle bröckeln.

Y 7"EP
Wie schon auf der split 7"EP mit DISCRIPT setzen Y ihren psychotischen nihilistischen Hardcore Sound fort, und toppen das Ergebnis der split 7"EP mit dieser Veröffentlichung um ein vielfaches. War die split 7"EP nur ein Appetizer, so handelt es sich hier bei dieser 7" um ein maßloses Schlingen und Schlucken von Hardcore-Fressalien.
Seid gewarnt: hier gibt es keinen Larifari Melodic Hardcore, sondern nur schwere Kost, die einem langen schwer im Magen liegen bleibt. Grind as Grind can.

ALI STILETTO - Scheißegal..... Es war einmal?!?
(Crucial Scum Music/ zu beziehen only über unseren Frank „Oi" Herbst)
Als dat Dingen hier reingeschneit ist, hat Gevatter Kuwe erstmal ratlos den Kopf geschüttelt. Die vermeintlichen Kirmesprolls auf dem Backcover wollten gar nicht so zum wunderschönen Artwork auf dem Frontcover passen. Anscheinend hatten die Kollegen auch jahrelang nix mit Punk am Hut und der gute Frank Köhler hat denen die alten Sachen ausser Tasche gequatscht. Es handelt sich dabei um Sachen, die die Band so zwischen 80-82 aufgenommen hat und wo auch `ne olle EP mit dem Titel „Blanker Wahnsinn" Kratz und Ruppig" es am existieren geben tut. Das erklärt auch, warum manche Songs doppelt am drauf sein am sind. 3 Songs hat die Band dann nochmal neu eingespielt und fertig ist diese CD. Handelt sich größtenteils um nett gespielten Alt-Deutschpunk so in Richtung STRASSENJUNGS und Konsorten. Wer sich für punkmäßige Vergangenheitsbewältigung interessiert, für den ist die Anschaffung dieser Platte unerläßlich. Kuwe

ALL BY MYSELF „TV World 7"
(Norman Gorodski, Innstr. 42, 12045 Berlin)
Nettes in Eigenregie aufgenommenes Teil einer ein Mann-Schau namens Norman Gorodski. Da kann man nur den Hut vor ziehen. Punkrock ist das nicht, aber prima Gitarrenrock, der sich an Bands wie WEEZER orientieren dürfte. Im Gegensatz zu den eben erwähnten stehen dem Kollegen aber wohl wesentlich bescheidenere Mittel zur Produktion zur Verfügung. Von daher gesehen `ne wahrhaft runde Sache und die vier Lieder haben anklingen lassen, daß in dem Knaben `ne Menge Hitpotential steckt. Wir werden das natürlich mit Adleraugen weiter beobachten. Solltet Ihr auf jeden Fall mal reinhören.... Kuwe

AAK – Und Außerdem stand die Snare falsch –LP
(im PLASTIC BOMB Vertrieb / Fuckin People Records, Woldsenstr. 85, 25813 Husum, Tel. + Fax 04841-82226)
Noch mal `ne gewaltige Steigerung zur ersten LP. AAK erinnern enorm an die VERSAUTEN STIEFKINDER. Das bedeutet nichts anderes als kompromißloser, politischer Deutsch-Punk der voll reinhaut. Derber, ungeschliffener Deutschpunk, der frei von jeglicher Kommerzialisierung, dafür mit viel Elan jede Entpolitisierung ablehnt und radikal alte Punktugenden propagiert. Volle Pogo-Punkbratze, für die die beiden Kloschüssein auf dem Cover viel zu schade sind. Micha

ACROSS THE BORDER - ...but life is boring, Sir, without committing a crime! –CD
(Wolverine Records, Benrather Schlossufer 63, 40593 Düsseldorf)
Deutschlands Folk-Punkband schlägt wieder zu und serviert 4 neue Songs, sowie 3 Livestücke. Mal melancholisch mit einer tragischen Grundstimmung, dann wieder flotter und lustiger. Die Livesongs bringen weitaus mehr Spaß und Power rüber als die 4 aus dem Studio, weil auch das Publikum zur Party beiträgt und lautstark mitfeiert. Insgesamt gefallen mir die alten Songs von ACROSS THE BORDER etwas besser, da sie schneller und markanter sind. Trotzdem eine gefällige Scheibe, die trotz CD-Formats auch von der Aufmachung her einiges zu bieten hat. Micha

ACLYS – 7"
(Markus Haas, Fehrfeld 26, 28203 Bremen)
Diese Band kommt aus Remscheid, geboten wird abwechslungsreiche HC Mucke sehr kompetent eingespielt, einerseits mit melodischem Touch, andererseits brutal schräg; nur der kreischende Gesang ist das Allerletzte und macht leider alles kaputt – selten so einen unfähigen Sänger gehört! Björn.

ALL YOU CAN EAT / LAWNSMELL split CD (Blind Records, 118 Ashley Str., Chatswood 2067 NSW, Australia)
Ziemlich seltsame split CD, denn wenn man nicht vorher weiß, um welche Bands es sich hier handelt, wäre man aufgrund des chaotischen Backcovers aufgeschmissen. Bei ALL YOU CAN EAT handelt es sich um die weltreisende Hardcore Band aus Californien, die letztes Jahr ihre CD auf ONE FOOT Records heraus gebracht hatten. Insgesamt 5 Songs geben AYCE hier ab, die, wie ich finde, eher durchschnittlich sind. Dazu muß man sagen, das sie nur Coversongs spielen, und zwar solche von BLACK FLAG, Guns´n´Roses, Rod Stewart und Run DMC. Na ja, mit "Rise above" von Black Flag treiben sie ihre Späße, denn sie machen ein "Fries R Up" daraus, was soviel heißen soll wie "Die Pommes sind fertig". Aber der absolute Hit sind die 6 Songs von LAWNSMELL, der wohl melodischsten Hardcore Band aus Sydney. Supergeile Songs, die es echt in sich haben. Kann ich gar nicht genug von bekommen. Leider ist diese split CD auf 500 Stück limitiert, so weiß ich nicht, ob es überhaupt noch welche hiervon gibt. Falls Ihr das Teil dennoch mal sehen solltet, dann sichert Euch eine Kopie. Helge

APOCALYPSE BABYS- Apocalypse now 7"
(New Lifeshark Rec., PO Box 700320, 44883 Bochum)
Hart am 77er-Sound mit `ner dicken Prise sind die britischen Apocalypse Babys dran, wobei sie mich gerade in puncto Rock'n'Roll auch an Jimmy Keith erinnern. Geht sofort ins Ohr, ist zuckersüß und bleibt darum auch kleben. 4 Songs, 4 kleine Hits. Swen.

BAM BAMS- Come along CD
(High Society/Indigo)
Bam Bams, die Zweite !!! Zumindestens von mir wurde sie schon lang erwartet. Der Trost, den die zweite Single auf Incognito, spendete, war schließlich nur von kurzer Dauer. Aber jetzt geht's weiter Wie auch die Richies, haben die Bam Bams einen Gang zugunsten der Melodie zurückgeschaltet, was wohl auf geteilte Meinungen stoßen wird, wie mir die interne Diskussion zwischen Micha und mir unlängst zeigte. Micha haßt das auf jeden Fall wie die Pest. Ich liebe es dafür umso mehr. So bleiben 13 zuckersüße Poppunk-Hymnen in dreißig Minuten, die den Bam Bams den Ruf der besten Band auf Amöbenklang bestätigen. Hoffentlich merkens auch die Käufer. Swen.

BONEHOUSE- Dogbite CD
(Earth A.D., Schwere-Reiter-Str. 35, Haus 2, 80797 München, 23 DM inkl. Porto)
Nach dem Knallerdebut des letzten Jahres, das in puncto Wucht und Aggressivität seinesgleichen suchte, kommt jetzt der langersehnte Longplayer. Und der enttäuscht keinesfalls, wenn (oder gerade auch) weil hier auch ein wenig Melodie zu finden ist. So würde ich BONEHOUSE als die einzige deutsche metallische Hardcore-Combo bezeichnen, die eine Existenzberechtigung hat. Knallharter, sauber und brutal gespielter Crossover des Jahres 2000. Absolute Pflicht für alle Freunde der harten Gangart. Swen.

BLITZ BABIEZ "Try hard" 7"
(Derek Records, PO Box 747, Hurstville NSW 2220, Australia)
Neue Veröffentlichung von den BLITZ BABIEZ. Kann ich nicht genug von bekommen. Klasse Hardcore Band, mit einer tollen Sängerin und superviel Power. Der Titelsong "Try hard" stellt dies auch gleich wieder unter Beweis. Auf der Rückseite finden sich drei krachige Live Songs, die während der letzten Tour in Holland aufgenommen wurden. Gute neue 7", gefällt mir außerordentlich gut. Helge

BACKFIRE – All Bets Are Off –CD DM
(Kingfisher, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund)
Hardcore im Stile Dutzender LOST & FOUND-Bands. Uninteressant bis weit in die Regionen der Belanglosigkeit. Brüllender Sänger, altbewährte Riffs, Wiedererkennungswert gleich Null – das sind die Merkmale einer typischer 08/15-Hardcoreband. Null Individualität, null Ideenreichtum, null Eigenständigkeit – dafür aber viel Scheisse. Micha.

CD - MC Herstellung zu Bomben Preisen

500 Audio CD´s bis 74 min. Spielzeit
incl. Standart Drucksachen ab Dat u. Litho´s
komplett mit Lieferung innerhalb Deutschland !
2225,- DM zzgl. MwSt.
Incl. 500 Extra Drucksachen

100 MC´s 20 min. Spielzeit
incl. Etiketten s/w bedruckt
ab Dat
Komplett mit Lieferung per Nachnahme innerhalb Deutschland !
1125,- DM zzgl. MwSt.

1000 Audio CD´s bis 74 min. Spielzeit
incl. Standart Drucksachen ab Dat u. Litho´s
komplett mit Lieferung innerhalb Deutschland !
2730,- DM zzgl. MwSt.

500 MC´s 20 min. Spielzeit
incl. Standart Einleger & Druck auf Kassette
ab Dat
Komplett mit Lieferung innerhalb Deutschland !
1125,- DM zzgl. MwSt.

1000 Audio CD´s bis 20 min. Spielzeit
incl. Standart Drucksachen ab Dat u. Litho´s
komplett mit Lieferung innerhalb Deutschland !
2480,- DM zzgl. MwSt.

Digital Studio Recording
16 Spur Digital 390,- DM
24 Spur Digital 490,- DM
32 Spur Digital 590,- DM

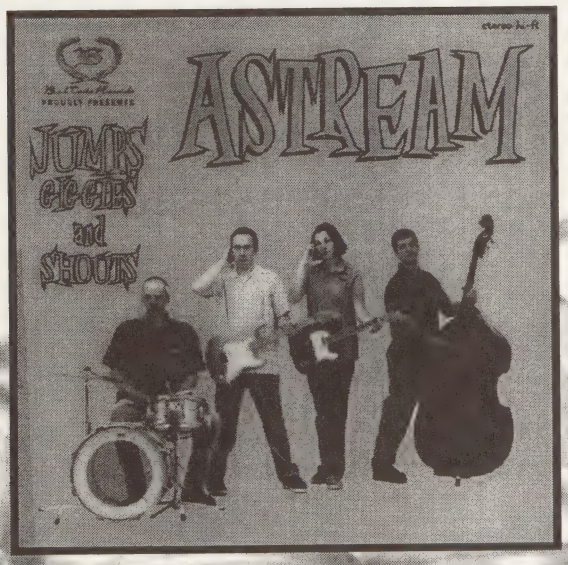
3 Tage 24 Spur + 5 Einzel CD´s
1600,- DM

Wir machen Euer Master lauter und fetter
Digitale Bearbeitung 90,- DM

MASTERMUSIC

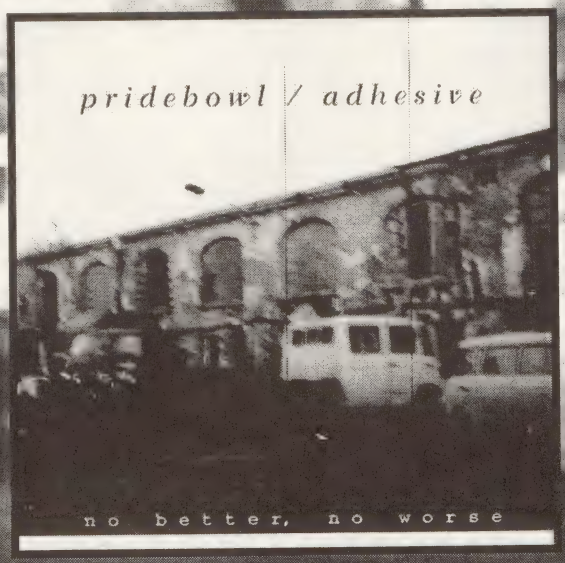
Übernachtungsmöglichkeit im Studio

Weitere Info´s
Freunder Str. 20, 52080 Aachen , Tel. & Fax 0241/550936



BTR 20 ASTREAM – Jumps, Giggles and Shouts
Melodic punk rock with some of the catchiest tunes known to man (or woman)!! Check it out. We can assure you that you won't be disappointed! Tour in February.

BTR 21 PRIDEBOWL / ADHESIVE – Split
Without a doubt two of Sweden's best melodic punk bands!! This is some of their punkiest stuff to date! 3 unreleased tracks each!!



And dont forget:
BTR 19 MISCONDUCT – Another Time
Just toured Europe with Intensity. Old school style hardcore in the vein of Void & Agnostic Front!

Distributed by Symphore. Promotion by Solar

Bad Taste Records
St Söderg. 38, 222 23 Lund, Sweden E-Mail: info@badtasterecords.se Phone: +46 46-131315 Fax: +46 46-131321

BAD GENES – Falafel Kreuzberg –CD
(OX, P.O. Box 143445, 45264 Essen)
Unüberhörbar ist bei den BAD GENES der 80er-Jahre Hardcore-Einschlag, was ja an sich schon mal nicht verkehrt sein kann. Die Mitglieder sind längst alte Hasen und dürften vielen von euch keine Unbekannten mehr sein, da der ein oder andere bereits bei den göttlichen NECRACEDIA die Instrumente schwang. An die Genialität von NECRACEDIA kommen die Jungs aus Pittsburgh zwar bei weitem nicht heran, da diese doch weitaus kraftstrotzender und schneller waren. Aber der Old-School-Hardcore der BAD GENES besitzt ebenfalls einen gewissen Charme, auch wenn die große Klasse und der spielerische Abwechslungsreichtum fehlen. Kann man für 20,-DM + 3,-DM Porto bei obiger Adresse erstehen. Micha.

BATTLE OF DISARM – Sons Of War ! –LP
(MDC Records, Apartado 274, 2735 Cacem, Portugal)
Die japanischen Crust-Punk-Könige von BATTLE OF DISARM metzeln wie die Berserker alles nieder. Abwechslung sucht man hier vergebens. Hier wird geholzt und geknüppelt, was das Zeug hält. Und der Sänger schreit sich die Stimmbänder aus der Kehle. Diese LP ist ein Geschwindigkeitsrausch, der 15 Stücke lang anhält. Es handelt sich dabei um eine Art Best Of...-Scheibe mit den besten BATTLE OF DISARM-Songs. Kracher ! Micha.

BELLY BUTTON – Both –CD
(Vicious Circle, BP 21, F-33151 Cenon, Frankreich)
Ich muß heute einen guten Tag erwischt haben, denn die Musik von BELLY BUTTON kann bei einem hektischen, genervten Menschen das Zünglein an der Waage sein, welches den Ausschlag für den endgültigen Durchbruch des Magengeschwürs gibt. Hektischer, experimenteller Jazz-Core ala NO MEANS NO ist nun wirklich keine Unterhaltungsmusik für nebenbei. Aber BELLY BUTTON machen ihre Sache ausgesprochen gut, besitzen einen harten, vehementen Baß und ein virtuoses Schlagzeug. Auf ihren Gebiet sind sie erstklassig & stehen auf einer Stufe mit NO MEANS NO. Auf Dauer trotzdem absolut nicht mein Ding. Micha.

BOUNCING SOULS – CD
(Epitaph)
Endlich mal wieder eine großartige Band, die tolle Melodien besitzt, die die nötige Härte an den richtigen Stellen hat, die abwechslungsreich bis in die Haarspitzen ist und die rockt. Außerdem machen die BOUNCING SOULS keinen Melodic-Einheitsbrei, sondern spielen Hardcore mit starken 80-er-Touch, der das gewisse Etwas besitzt, welches vielen Durchschnittsbands fehlt. Seit STRUNG OUT und YOUTH BRIGADE nicht mehr so einen geilen Sound gehört !!! Tolle Platte !!! Micha.

BROKEN – We´re Fucked !! –EP
(Blind Destruction Records, Box 29, 82 Colston ST, Bristol, BS1 5BB, UK)
Auf Blind Destruction Records sind schon so einige klasse Scheibe rausgekommen. Ich denke da nur an SPITE, CONCRETE SOX oder die RESTARTS. Irgendwo zwischen diesen Bands und den Ami-Hardcorebands 411 und NEGATIVE APPROACH sind BROKEN anzusiedeln. Gradliniger schnellerer Punk mit hardcorigem Gesang. Kommt mit kultigem gezeichneten Comic auf dem Beiblatt. Micha.

B.S.H.G. - EP
(Frank Paschwitz, Wiltrudstr. 15, 49377 Vechta, Tel. + Fax: 04441-4668)
Diese 4-Song –EP bringt klassischen Deutsch-Punk auf den Punkt. Texte sind logischerweise in Deutsch. Kann man leider nicht so gut verstehen, daß die Geschichte der Klangübertragung auch schon mal bessere Zeiten erlebt hat. Will sagen: der Sound ist sehr dünn und schwammig. Dabei ist gegen die Stücke an sich nix einzuwenden. Über den grausamen Bandnamen BUNDESSOZIALHILFEGESETZ werde ich aber in 100 Jahren nicht drüber wegkommen. Mensch Leute, tut mir und euch den Gefallen und sucht euch ´nen anderen Namen. Is´ doch nich´ mehr lustig, dat hier. Für 8 Märker (inkl. Porto) zu bestellen. Micha.

BROILERS - FACKELN IM STURM...ARME LICHTER IM WIND CD
(New Breed Records, Postfach 1126, 51387 Burscheid)
Nach ultralanger Wartezeit hier nun die Broilers Aufnahmen auf einem kleinem Silberling. Musikalisch gibt es hier dasselbe, wie auf Vinyl zu hören. Also BESTE OI! MUCKE aus unserer Bananenrepublik. Das Booklet zu dieser CD ist im Gegensatz zum LP Beiblatt 100 % großartiger ausgefallen. Wie ich schon erwähnte einer der BESTEN Oi! Klamotten. Frank

B. A. P. - FRIDAY NIGHT MCD
(D. S. S. Records / Österreich)
Dies sind nicht die baskischen HC / PUNK Helden vergangener Zeiten, geschweige denn die duften Kölner Mundart Rocker, die ich lieber heute als morgen betroffen aus der Gegenwart verabschieden würde (auch wenn Kollege SKINNI mich letztens doch tatsächlich mit sehr passablen Klängen aus der Anfangszeit dieser Wixer überraschte) . Dies hier ist Österreichs Streetpunk / Oi! Hoffnung, mit einer schwungvollen und abwechslungsreichen Debüt Mini CD (6 Songs) . Nicht immer so ganz klischeefrei, aber weit, weit über den meistens gebotenen Niveau. Kraftvoller Sound, recht gute, vielseitige Songs zwischen Kraft Oi! und beschwingtem Punkrock, schöne Ska und Rock Einflüsse und einiges an spürbarem Spaß machen diese CD zu 'nem echten Gewinner. Gut! Vasco

BLANC ESTOC - MISTSTÜCK LP
(D. S. S. Records / Österreich)
Hier also nun die Vinyl Version des neuen Blanc Estoc Albums, das als CD bei WE BITE erschien. Und ich bin doch irgendwie etwas überrascht, eher angenehm. Recht guter Sound und die Songs kommen meist ausgereifter, melodisch - rockiger und einfach besser rüber (da singt doch nicht überall der Tengel, oder?) . Und lyrische Meisterleistungen Aal EIN SKINHEAD OHNE FANZINE werden hier auch nicht weiter gesteigert. Solides Album am oberen Rand der Möglichkeiten dieser Band, läuft echt nett durch und ein knisternd - erotisches Coverfoto gibt's dazu. Beste Platte bisher dieser netten Jungs! Vasco

BAD MANNERS - DON'T KNOCK THE BALDHEAD CD / LP
(Pork Pie / Vielklang, Forster Str. 4 / 5, 10999 Berlin)
Das neue Album der Helden, aber toll isses nich. Recht nett laufen die 13 Songs durch, vor allem auf der zweiten Seite wirkt es recht beschwingt, aber auch bekannte und bekannt - scheinende Melodien. Das ruhige, harmonisch - melodische GO ist hier mein Fave, aber echte, große Hits fehlen hier. Was bleibt ist ein solides, angenehmes, unspektakuläres Ska Album, auch wenn dafür Jahre gebraucht wurden. Vasco

CARRY THE DAY - CRASH! CD
(High Society / Amöbenklang.)
Bei H. S. Records handelt es sich um ein Unterlabel von Amöbenklang und dieses Label, das in Hamburg beheimatet ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den alten England Punk zu huldigen. CARRY THE DAY passen da wie die Faust aufs Auge. Hier geht es gleich 18 mal in bester Britischen Punktradition zur Sache. Besonders die Sängerin sticht hier heraus. Superstimme diese Frau. Musikalisch bewegt sich alles so im Mid Tempo Bereich und die CD ist viel zu schnell zuende. Ein wirklicher Hörgenuß. Frank

CAPTAIN SENSIBLE - WHILE WRECKING THE CAR 7"
(Empty Records)
Der Captain hier mit zwei netten Songs, auf pink Vinyl und auf Empty, wer hätte das gedacht (wären deren Releases doch nur halb so gut wie einige derer Namen groß). Die A Seite bringt uns einen sehr schönen Pop Song (ist das schon Brit Pop?), die B Seite 'ne nette Live Version vom 82er Schmalz - Single - Hit des Captain, HAPPY TALK, erreicht live hier richtige PUNK HÄRTE (ob das mit seinen alten DAMNED doch noch mal was richtiges wird??). Vasco

COLOR HUMANO - HAMBRE DE VIDA CD
(Tralla Records, Ap. Co. 37119, 08080 Barcelona, Spanien)
Gelungene, sehr abwechslungsreiche CD! 12 Songs, die Ska, Reggae, Afro, Punk und Pop verbinden. Sehr gute Songs, die sowohl ins Radio als auch auf das nächste Besäufnis passen. Das Booklet ist gut & Bunt aufgemacht, aber alles nur in spanischer Sprache, so daß wohl die wenigsten die z. T. sehr guten Texte lesen / verstehen können. Vom guten Ska Song über angenehmen Afro Reggae und Latino - Folk - Pop bis zu Reggae - Rock - Karibik - Sound, Latino Rocksteady und Combination, alles kommt passend und homogen rüber. Laurel Aitken meets Pogues meets Gipsy Kings meets Prince Far 1 meets Mano Negra meets Dr. Ring Ding meets. Vasco

CRAMPS - BIG BEAT FROM BADSVILLE CD
(Epitaph)
Epitaph bringen jetzt anscheinend wirklich Platten mit all' deren Jugendhelden raus. Und bei Gott, CRAMPS sind Helden! 14 neue Songs, dreckig - durchgeknallter Rockabilly Trash und Graveyard - Punk'n'Roll. Der typische Cramps Sound, der zwischen Puffs, gammligen Tätowierungen, alten Pin Up Queens, Junkies und Springermessern haust. Cramps sind 'ne lebende Legende und vielen Leuten Gefallen sie sogar! Hoffentlich gibt's das auch als Vinyl. Vasco

COCK SPARRER - TWO MONKEYS CD
(Bitzcore, P. O. Box 304107, 20359 Hamburg)
Das soll also nun der (angeblich) letzte Tonträger dieser Kultcombo sein. Als ich diese CD bekam, wurde sie sofort in meinem Player geschmissen und ich lauschte den Klängen, die mir aus meinen Boxen strömten. Jedoch bin ich von dieser CD TOTAL enttäuscht, da diese Cock Sparrer CD nicht die Cock Sparrer sind, die ich jahrelang abgefeiert habe. Sicherlich ist es nicht grottenschlecht, aber für C. S. Verhältnisse doch sehr bescheiden. Es fehlt die Energie früherer Tage und diese Songs plätschern einfach nur so vor sich hin. Teilweise sind das schon Rocksongs und keine Punkrock Songs mehr. Ich hoffe das dieses wirklich das letzte Lebenszeichen dieser Band ist, bevor sie sich ihr eigenes Denkmal zerstören. Cock Sparrer - R. I. P.
Frank

CELLOPHANE SUCKERS – Lovin´ You Ain`t No Crime –EP
(Radio Blast Recordings, c/o Tom van Laak, Sternwartstr. 54, 40223 Düsseldorf)
Wer liegt denn da auf dem Cover gefesselt im Kofferraum eines Autos? Ist es vielleicht sogar der Labelboß persönlich?!! Und wo bleibt die Polizei?!!! Fragen über Fragen. Diese und so manche andere können die CELLOPHANE SUCKERS leider nicht beantworten. Zum Beispiel die Frage, warum sie im Vergleich zur ihrer guten Split-EP mit den JET BUMPERS qualitativ so sehr abfallen.... Hier weht ein eher laues Windchen, wird mit halber Kraft und mittlerem Tempo versucht mehr schlecht als recht mit letzter Kraft ans rettende Ufer zu rudern. Wir sitzen mit dem Fernglas am Ufer und fragen uns eher gelangweilt, ob sie´s denn nun schaffen oder doch absaufen. Und wenn sie nicht gestorben sind..... Micha.

CONCRETE SOX – Silence -EP
(im PLASTIC BOMB Vertrieb)
Die Pioniere der alten Crust-Core-Garde knallen uns 3 Songs um die Ohren. "Silence", 'Meat Your Maker' und das geniale 'Hitler was a jew' sind erstklassige metallische Hardcore-Tracks. CONCRETE SOX sind seit Jahren die Triebfeder des anarchistischen, unkommerziellen Hardcore-Punks. Die Single kommt in schönem Cover und ist von vorne bis hinten eine runde Sache. Micha

CRUNCH – Ran-Core –EP
(Zoro Regortz, c/o Stelle, PSF 26, 04251 Leipzig, DDR)
Rasanter Knüppel-Core, der anarchistischerweise voll auf Geschwindigkeitslimit überschreitet. Aber ist der Ruf erst ruiniert, knüppelt sich's gänzlich ungeniert. Die Italiener haben so Worte wie „Abwechslungsreichtum" aus ihrem Wortschatz verbannt & geben statt dessen lieber Gas. Kann auf Dauer ganz schön eintönig werden. Aber mir gefällt´s eigentlich ganz gut. Zumal´s auch ´n klasse Cover hat. Micha.

CRUCIFIX "Exhibit A." CD
(Kustomized Records, P.O.Box 1308, New York, NY 10009, USA)
Muß ich gut finden. Geht leider kein Weg daran vorbei! CRUCIFIX sind eine meiner Hardcore Helden vom Anfang der 80er Jahre, mit denen ich lange Zeit Kontakt hatte. Viele Leute kennen (zum Glück) deren ´83 er LP "Dehumanization", und einige Sammler vielleicht auch noch die "1984" 7" von´82. Ein absoluter Klassiker unter den Polit-HC Bands, egal, ob nun unter den Ami oder Tommy Bands. Kustomized Records aus New York haben nun auf dieser CD die erste 12"EP, die "1984" 7", einige Samplerbeiträge und 6 Live Songs aus´m CBGB´s zusammengefaßt. Klasse Mucke, nach wie vor. Das allergeilste ist allerdings das Booklet, in dem ausführlich über CRUCIFIX berichtet wird. Viele Infos, viele Fotos, Konzertflyer usw. Erste Sahne, diese CD!!! Helge

CANDYSUCK „Score" CD
(Startracks/EFA)
Nichtssagendes Cover, deshalb liegt die CD ziemlich lange weit unten in der Besprechungskiste... dann öffne ich zufällig die CD und sehe im Booklet die Band... mein Interesse ist geweckt! Das könnte sehr gut werden! Obwohl die Mädels mir reichlich viel Farbe auf dem Foto vollgekleckert worden sind, hat immerhin eine einen Iro und ne Lederjacke... der erste Song dröhnt dann auch recht gut los, ordentlicher Punkrock. Leider ist das nun soweit ich feststellen konnte der einzige (fast) Song mit fetteren Gitarren und mehr Tempo als irgendwelche Pop Heinis normalerweise bieten. Danach werden aber alle möglichen Spielereien ausgepackt und es gibt teilweise wirklich seichten Poprock... Naja die Schweden... laut Info sind die Damen von den PIXIES, DISCHARGE, SONIC YOUTH und den MELVINS inspiriert... es gibt zu den elf Songs noch eine Coverversion von Francis Blacks „Gouge Away"... ich darf also nach ausführlicher Betrachtung feststellen, daß es sich hierbei um eine schwedische, recht gut gelungene Rockplatte handelt, die man sich aber nicht unbedingt in einem und Ganz anhören muß. Ach so, fototechnisch könnten die Mädels vielleicht noch etwas mehr reißen... Nejc

CHROME CRANKS „Hot Blonde Cocktail"
(Konkurrel/EFA)
Hmmm, hatten mich mit dem Vorgänger nicht vom Hocker gefegt und jetzt gibt es wieder eine Maxi CD! Sie sind einen funken Eingängiger geworden(spielen nach wie vor improvisatorischen, Kellerrock(n'roll), aber anhören möchte ich sie mir immer noch nicht. Mach mal besser HUMPERS an. NEJC

CELESTIAL SEASON: Orange CD
(BIG BLOKE RECORDS)
Die belgischen Hippies von CELESTIAL SEASON rufen:" Findet hier irgend jemand LED ZEPPELIN gut?". „Nein!!", schreit die bunte Punker-Menge. „Und MONSTER MAGNET?" „Buh!!". „Wie steht´s mit Russ Meyer?". „Schwanz ab!!", schallt es aus der autonomen Ecke.
„Cannabis?". „Nun ja...". Aha! Da treffen sich dann alle wieder und sind bei einem kleinen Joint die besten Freunde, die langhaarigen Spacerocker und die Farbenfrohen. Nur die Straight Edge-Fraktion tritt beleidigt den Heimweg an und kann auch nicht durch die einsetzenden Klänge der Band zurückgehalten werden, die Lieder mit Titeln wie „Black Queen is Dynamite" und „Diabolo Cruiser XL 5" anstimmt. DOOLITTLE

CHINESE TAKEAWAY-The plastic passion7"
(New Lifeshark)
Wenn ich früher bei New Life im Mailorder Platten bestellt habe, ließ ich mir vom Wolfgang auch immer gerne 2-3 Tips geben, die ich ungehört kaufte. Bereut habe ich das nie. Und auch bei den eigenen Platten machen Angela und Wolfgang keine Fehler. Chinese Takeaway spielen, wer hätte anderes erwartet, klassischen Ramones-Punkrock. Allerdings nicht so eine Weichspüler-Variante wie es die ganzen langweiligen Lookout-Combos, die man unmöglich auseinander halten kann, sondern mit Herz und Rotz. Besonders cool kommt das Saxophon im Song ‚Na Na Na', der auch das textliche Spektrum repräsentiert. Ach ja, schönes Cover auch... Swen.

DICKY B. HARDY 7"-EP
(FV Music, Kersnikova 4, 1000 Ljubljana, Slowenien)
Nach ihrer ersten CD ist 96 diese leckere 4 Song Single erschienen... manch einer könnte die Band auch von dem großartigen Doppel-LP Sampler von Intensive Scare Rec. kennen. Hier wird flockiger New Bomb Turks mäßiger Punk N Roll geboten, der durch recht authentischen Sound und englische Texte abgerundet wird. Natürlich spielen die Jungs in Slowenien auch mit all diesen guten Bands... ala Pleasure Fuckers und Co... von denen haben sie auch recht viel gelernt, so daß mir nicht viel negatives auffallen will. Lecker. Nejc

DADDY'S PUDDING „Ignore The Rules" CD
(FV Music, s.o.)
Melodischer Punkrock, mit angezogener Handbremse und holprigem Englisch. Hmmm, trotzdem sind die Kompositionen recht gut(so gar ziemlich gut). Wieso da so ein wenig das Tempo fehlt kann ich mir auch nicht so recht erklären... vielleicht ist das als Alternative Rock Einfluß zu bewerten? Vielleicht ist das sogar Alternative? Ja, doch, eventuell paßt das sogar dann doch etwas besser zusammen. Bleibt nicht viel mehr zu sagen als Zusammenfassend: leckere Songs, aber zu langsam und zu wenig Gitarren und zu mieses englisch... trotz allem immer noch keine richtig schlechte Platte... Komische Sachen gibt's... Nejc

DANTES INFERNO- 7"
(Robert Stieler, Heinrich-Heine-Str. 11, 07548 Gera, 7,- DM inkl. Porto)
Erste nur mittelmäßige Platte auf Matatu-Rec.. Textlich geben sich die Niederrheiner düster und recht wortgewandt. Die musikalische Umsetzung bleibt aber irgendwo bei ärmlichen Dackelblut-Klons hängen. Aber vielleicht wird das ja noch was. Swen.

DISCIPULOS DE OTILIA - OTILICOS PERDIDOS CD
(Tralla Records / Spanien)
Sehr abwechslungsreiche, kurzweilige CD, wenn wohl auch nicht jedermanns Sache. 15 Songs geht's von netten Ska der 90ziger über poppiger Reggae Mucke, Ska - Punk und Folk, Hiphop, Latino, Ska - mixe bis zum stark am allen Jamaican Jazz orientierten, traditionellen

PUNK FUCKING ROCK
LIVE AND LOUD IM
SCHLOSS/FREIBERG

05.12. SPLODGENESSABOUNDS(UK)+SPECIAL GUEST
DAS KONZERT MIT "999"+"SUGAR SMATCH" WURDE VERSCHOBEN!!!
27.12. NVÜ(CZ)+SPEICHEL BROISS(D)
30.01. LOS PARALITICOS(UK)+CARRY THE DAY(D)
07.02. SPIDER BABIES(USA)+HIPPRIESTS(D)
21.02. ZONA A(SLO)+DORADY(CZ)
19.03. 999(UK)+SPECIAL GUEST

COMING SOON: TURBO AC's /VARUKERS /TRUTH DECAY ...
EXPLOITED /PETER AND THE TEST TUBE BABIES...

SCHLOßPLATZ 4 POSTFACH 1705 09587 FREIBERG
TEL.03731/23631 FAX 03731/356561

Instrumental Ska. Die spanischen Texte sind übrigens oft sehr kämpferisch ' sozialistisch ' und natürlich sehr ' kritisch ' . Von der Sorte scheint es in Katalonien und im Baskenland unzählige Bands zu geben. Fein!. Vasco

DOREEN SHAFFER - ADORABLE CD
(Grover Records / SPV)
Bekannt von ihren Auftritten mit den SKATALITES gibt es hier endlich ein ganzes Album mit 13 neuen und neu - eingespielten Songs der sympathischen Lady. Ist einfach nur schön, diese starke, wunderbare Stimme und der groovende, ansteckend - vibrierende Original Ska Sound (von Dr. Ring Ding und seinen Senior Allstars geliefert). In einer besseren Welt wäre diese Frau ein Star in jeder Samstag Abend Gala. Tolle, schöne Platte, wahrscheinlich zu schön für die meisten von euch (aber den Scheiß Elvis abfeiern).
Vasco

DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS - RAM DI DANCE CD
(Grover Records, P. O. Box 3072, 48018 Münster / SPV)
Das langersehnte zweite Album! Auf dem ersten DANDIMITE, gab's ja schon einen sehr abwechslungsreichen Mix und hier werden noch etwas mehr Stile verwurstet, wobei 2 Songs bereits auf Single oder Sampler veröffentlicht wurden. So gibt's von beschwingtem Original Ska und ' Jamaica Jazz ' über Roots Reggae und Dancehall / Raggamuffin bis zu gefühlvollem Rocksteady. 12 Songs lang jede Menge Spaß für die, die nicht nur puristisch die Mitt - bis End - sechziger Jamaica Aufnahmen mögen. Aber nur weil Eddy Grant in den 60ern ein wenig Skinhead Reggae veröffentlichte, muß der gute Dr. Ring Ding beim Justin Hinds Cover OVER THE RIVER ja nicht gleich Singen wie er, hehe. Live sind die Jungs sowieso ein großer, fröhlich - lockerer Spaß für die ganze Familie. Ich mag die Band wirklich sehr und ihr solltet es auch tun. Vasco

DUKES OF THE MIST „Man Kennt Sich Halt" CD
(Volxdroge, c/o Dirk Dommaschke, Knechtstedenstr.13, 40549 Düsseldorf)
Frischer Deutschpunksound, bin sogar positiv überrascht, das ganze kommt überaus kraftvoll und sympathisch rüber. Kompliment. Das Teil hätte genau so auch bei Nasty Vinyl erscheinen können! Ich denke die Leute die nach wie vor immer wieder mal frischen Deutschpunk vertragen sollten hier ruhig mal zuschlagen. Bin sehr gespannt wie das Ding weggehen wird. Die 99 Luftballons läßt man natürlich auch stilgerecht steigen. Ich denke ihr habt die Band auch bereits auf unseren Sampler CD's bemerkt! Da waren die DUKES jetzt auch schon 2 mal drauf! Also noch mal schnell ein Ohr in die beiden alten Beilagen stecken und selbst entscheiden! Nejc

DEADSTOOLPIGEON "Statue" CD
(Crucial Response Records, Kaisersfeld 98, 46047 Oberhausen)
Wop!!! Das hat mich glatt von meinem Stuhl geblasen. Und läßt mich im Anschluß aber auch mit einem weinendem Auge zurück, denn DEADSTOOLPIGEON spielten Anfang Oktober´97 ihr letztes Konzert im Amsterdam. Aus und vorbei. Mann, das war eine klasse Hardcore Band! Schade, das die Band hier etwas verkannt wurde, weil sie auf Crucial Response Records rauskam, d.h. weil sonst nur straight edge Bands auf diesem Label sind. Aber die Musik von DEADSTOOLPIGEON kommt einfach nur hammerhart rüber. Höre ich mir die neuen 12 Songs an, so habe ich mehr als nur einmal das Gefühl, ich höre da vergleichbar die CRO-MAGS aus dem Zeitraum von 1986. Also, einfach geiler Hardcore, guter Speed, superviel Kraft, Hammerenergie...könnte ich mir stündlich reinziehen. Textlich sind die Utrechter ihrem Stil treu geblieben, da sie eindeutig sozialistisch und kommunistisch denken. Echte Working Class eben. Respekt dieser Band! Helge

DADDY LONGLEG: Nada 10"
(Lutz Kerkeling; Salzmannstr. 48; 48147 Münster; fon: 0251/ 278454)
Noch was von den mir immer sympathischer werdenden Falling Down Records-Leuten und noch ne 10 Inch. Righty-Right. Musikalisch ist das rockiger Emo-Core der gelegentlich in die Alte Schule umschlägt, textlich servieren DADDY LONGLEG die zur Zeit netterdings beliebte ausgewogene Mischung aus Zwischenmenschlichem und Politik. Erreicht mein Herz durchaus, wenngleich dt. Bands natürlich auch auf deutsch blablabla usw. Luz, der bei THEE EVIL BAD Baß spielt, kümmert sich hier übrigens um die Gitarre und ist außerdem, wie ihr vielleicht beim Adresselesen bemerken werdet, am Label beteiligt. Soll mensch etwa annehmen müssen, daß es sich dabei um eine Cliquenwirtschaft handelt? Egal. Wenn´s eine ist, ist es jedenfalls eine äußerst produktive. Nennen wir´s also Künstlerkollektiv. Erwähnt sei noch das liebevoll gestaltete Textheft; Bilder, Comic, Geschichten, Lyrics, A5er Format. 15DM incl. Porto gehen da voll in Ordnung. ATAKEKS
P.S.: Natürlich sind DADDY LONGLEG auch auf dem ZIEMLICH STRIKT DAGEGEN-Tape vertreten.

DWARVES CD
(Epitaph/Brainstorm)
Mein lieber Schwan, das hier ist ja eine echte Überraschung geworden. Als ich diese CD reinlegte, hatte ich eigentlich nicht so viel erwartet, eher alles so im Stil der NEW BOMB TURKS, was ja nicht so mein Ding ist. Das die DWARVES jetzt auf Epitaph sind hat seinen Grund, und das kommt nicht von ungefähr. Die neuen Songs sind voll melodisch geworden, gepaart mit einer Superpackung knalligem Punk Rock, das nur so die Schwarte kracht. Nach H2O ist dies die zweite neue Epitaph Platte, die mir verdammt gut gefällt. Nur gute Songs, kein Ausfall. Das Image der Band finde ich immer noch gekünstelt, wie z.B. auch der gefakte Tod des Gitarristen. Wat soll so´n Mist. Die Musik ist da schon überzeugender. Kommt verdammt gut! Helge

DACKELBLUT- Tauchen und Fluten -LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Schiffen)
Innerhalb kürzester Zeit haben DACKELBLUT dutzende andere Bands beeinflußt. Ihre ganz eigenwillige Art von Punkrock bedeutete nach langer Zeit mal wieder den Aufbruch zu einem neuen Ufer, zur Kreation eines neuen Punkstils. Die 2. LP ist von ähnlichem Kaliber wie ihr Debüt, wenn auch die ganz großen Hits mit Wiedererkennungswert fehlen. Aber DAKKELBLUT verstehen es einfach, gnadenlos nach vorne treibenden Punk zu spielen, der eine Intensität und Kraft besitzt, die einen wie ein reißender Strom mitreißt. DACKELBLUT sind gebündelte Energie. Textlich wieder sehr schräg, individuell und mit Humor. Kommt mit sehr gelungenem Cover. Micha

DIVERSE – Schwarzwälder Pop Echo 7"
(Mutant Bigbeat, c/o Michal „Ole" Kubicek, Langstr. 4, 78050 VS-Villingen)
Keine Heimatmucke sondern Punkrock satt mit viel sechziger Jahre Einschlag aus dem Schwarzwald gibt es hier zu vernehmen. Mit dabei sind COLORED MOTELS, CLEANER, THE TORPEDOS und das HEINZ OLAF DUO. Kann ich nicht viel mit anfangen, klingt alles ziemlich uninteressant und mit zuviel Gitarrengewichse und merkwürdigen Keyboardeinschlägen. Sollten sich mit den Crippled Dick Hot Wax Typen kurzschließen. Björn.

DÖDELHAIE – Die beschissenen Jahre –CD
(Impact Records)
Welcher Teufel hier den großen Dödelhai ritt, weiß ich auch nicht. Jedenfalls bringen die Duisburger jetzt ihre uralten Kamellen wieder neu raus, die man in den letzten Jahren mit Vorliebe totgeschwiegen hat. Ihre erste LP „Des Kanzlers Kadaver" ist hier mit dabei. Als LP wurde für dieses seltene Teil in der Vergangenheit von schlauen Köpfen schon bis zu 80 DM bezahlt. Die Musik ist wütender, klassischer Deutsch-Punk mit Texten wie „Brenn, Bulle, brenn" und ähnlichen Kalibern. Auf der ersten LP hatten die Haie übrigens noch einen anderen Sänger. Dazu gesellen sich Songs vom 89er Demo-Tape, Proberaumaufnahmen von 87 und Livestücke von 89. Eine Platte, die man einfach mit Humor nehmen muß... Micha.

LECKER, CD & LP JETZT KAUFEN!

"Musik und Parolen von dreadlockigen Freiburgern für bunthaarige Irokesen-Deppen" (Plot, mg)
"Kraftlos vor sich hinplätschernder Mischmasch aus drei Akkorden und Metalspielereien, daß sich einem die Sackhaare kräuseln" (Plastic Bomb, Gaffer)
"Eine Band wie aus Teflon an der jede schlechte Besprechung abperlt" (OX, JH)

Kontakt:
SCHEISSE
Merzhauser Straße 170c
79100 Freiburg
Tel. 0761/407789

Im Vertrieb von:
FLIGHT 13
Nordstraße 2
79104 Freiburg
Tel. 0761/500808

FLIGHT 13

BARBAREN MUSI
Saky Faßbinder
Körnerwall 1
28203 Bremen
Telefon 0421/702991

DIE WUT- 4 Song-EP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Dirty Faces)
Wiederveröffentlichung dieser Gelsenkirchener Punkband, die von 1980 –83 existierte. Klassischer, holperiger Deutschpunk, wie er für die frühen Achtziger charakteristisch war. Tolle Aufmachung mit vielen Fotos + einem beigelegten WUT-Gratisbutton. „Flucht", Freiheit", „Skins" und „Armutszeugnis" sind gute Deutschpunk-Songs in Stil der SACKGASSE, ARTLESS, HASS und anderen alten Ruhrpott-Combos. Micha

DÖDELHAIE – Mitternacht-LP / CD
(Impact Records)
Auf den letzten Drücker kommen die DÖDELHAIE aus dem Rhein gekrabbelt. Die neue Platte setzt teilweise exakt da an, wo die letzte LP aufhörte. Die Duisburger Haie entwickeln sich konsequent weiter. Der Unterschied zu den Vorgängern ist allerdings, daß sie kaum noch typische Deutsch-Punkklänge aufweisen, sondern viel rockiger geworden sind. Außerdem ist die Platte viel Gitarrenlastiger und Break zersetzter. Für mich sind da viel zu viele Breaks drin. Bei manchen Stücken hört man raus, daß da jemand verdammt viel RAMMSTEIN gehört haben muß. Richtig schlimm wird das dann allerdings erst, wenn Sänger Andi versucht auch so zu klingen, was von den stimmlichen Vorraussetzungen her schon mal gar nicht gegeben sein kann. Die Songs im letzten Drittel gefallen mir am besten. Die Hymne zu Ehren des mächtigen Haifischs ist z.B. klasse. Sowieso hat man sich textlich verändert & verzichtet fast völlig auf gängige Deutsch-Punkthemen. Bester Song ist jedoch das am Ende versteckte IDEAL-Cover, bei dem man beim ersten Mal ganz genau hinhören muß, ob da nun das Original oder die Coverversion läuft. Die Platte ist für Leute, die den typischen DÖDELHAIE-Sound erwarten, bestimmt etwas gewöhnungsbedürftig. Micha.

DEVIATE – Wreck Style CD

DEVIATE – Wreck Style CD
(I scream Records, Broekstraat 10, 1730 Kobbegem, Belgien)
Mannomann, im Kinderschänderland treiben sich anscheinend noch dunklere Gestalten rum, die denken, daß Brooklyn cool ist, he he he - nee, Spaß beiseite, diese Jungs bevorzugen anscheinend den New York Hardcore Style und sehen so aus, als hätten sie sich auch schon mal bei Lost & Found beworben, Die Mucke ist leider nix besonderes und die Texte absolut nichtssagend. Wer dann auch noch sein Bandlogo als Trade Mark schützen läßt und eine „Legal Assistance USA" aufzuweisen hat, der sammelt bei mir eh nur weitere Minuspunkte. Björn.

EISENPIMMEL- Bau keine Scheisse mit Bier –LP /CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / PLASTIC BOMB REC. / TUG REC.)
Der Titel deutet es schon an. Bei der Duisburger Asi-Punkfraktion dreht sich mal wieder alles nur ums Saufen. Und wenn nicht ums Saufen, dann ums Fikken. Die Texte sind wie gewohnt superhart & stehen oft nah davor auf dem Index zu landen. Die Musik ist abwechslungsreicher denn je und erreicht locker das Format der KASSIERER. Neben skrupellosen, verruchten Punkkrachern kommen SCORPIONS-ähnliche Balladen, Glamrock-Songs & anderes obskures Zeug zum Zuge, was hier mit einem gnadenlos asozialen Punkfaktor versehen wurde. EISENPIMMEL ist nichts heilig, außer die Dose Hansa zum Frühstück. 14 neue Songs, welche die alten Stücke sogar noch übertrumpfen. Die LP kommt im Klappcover mit ohne Ende Fotos und Stories und ist natürlich auf PLASTIC BOMB RECORDS. Die CD kommt auf TUG REC. Micha.

ELECTRIC FRANKENSTEIN – Fractured –CD
(V&V Production, Langrütiweg 20, CH-6330 Cham, Schweiz)
Eine Platte, die mit ihrem schnellen Punk`n`Roll, die klumpige Scheiße in deinem Arsch kräftig verquirlt. Dreckiger Punksound, der abgeht wie Zäpfchen und in einer Reihe mit den großartigen LA CRY steht. Die elektrischen Frankensteine haben dabei auch je einen Song der DEAD KENNEDYS und DICTATORS im Repertoire, wobei man jetzt wirklich keine 1:1-Versionen erwarten sollte. Is´ mit Sicherheit kein Fehler + ein guter Kick gegen Langeweile. Micha.

EMILS – Der schwarze Fleck –CD
(We Bite Records)
Die Blütezeit der EMILS liegt locker schon 10 Jahre zurück. Trotzdem gibt´s jetzt eine CD mit vielen alten Hits, die neu eingespielt wurden. Da fragt man sich nach dem Grund, kommt aber zu keiner Antwort. Die Platzte ist gespikt mit mittelprächtigem Metal-Hardcore, bei dem mir viel zu oft die Gitarre ausrutscht. Viel besser als die grausamen OHL-Platten sind diese EMILS-Aufnahmen auch nicht. OHL besteht ja bekanntlich zum Teil aus EMILS-Mitgliedern. Die erste LP der Hamburger war kult. Danach ging´s langsam, aber stetig bergab. Und heute kräht irgendwie kein Hahn mehr nach den EMILS. Micha.

ENFOLD - ...Routine –EP
(La Familia Records, Wermelingerstr. 42, 48147 Münster)
Emo-Core mit Kreischgesang und englischen Texten. Dürfte was für die UJZ-Kornstraß-Konzertgruppe sein, aber nix für mich. Triebi.

EXTERNAL MENACE – Seize the Day 7"
(Negative Records)
Ein weiterer Knaller der Band aus Schottland, vom 77er Punkrock mit Clash Einfluß bis zum früh-80er England Punk ist hier eine klasse Mischung entstanden; wer die alten Aufnahmen mag, wird begeistert sein. So als ich mir gerne ein Revival gefallen. Björn.

ESKYMOS & EGYPT-Kamikaze CD
(Motormusic GmbH, Holzdamm 57, 20099 Hamburg)
Das Cover erinnert an alte 4AD-Scheiben. Drin ist aber was ganz anderes, nämlich ein musikalisches Terrain, was zur Zeit ziemlich angesagt ist. Eine Fusion von Rock und Techno. Der oft beschriebene Vergleich mit PRODIGY oder den Chemical Brothers erübrigt sich hier aber, denn Eskimos & Egypt setzen mehr auf die Rockschiene. Oben genannte Bands, die außer ihren Singles nichts brauchbares zustande gekriegt haben, würde ein solches Album gut zu Gesicht stehen. Eskimos & Egypt kommen aus Manchester und legen hier ihr zweites Album vor, das aus verzerrten Vocals, fetten Gitarren, einer Menge Breaks aber auch Samplecollagen besteht. „I know" und „Born again" sind die Top-Hits. Gutes Album. Gefällt mir. P-Klaus.

EX-CATHEDRA: Karma Chameleon EP
(DAMAGED GOODS)
Es gibt Menschen in der großen Glitzerwelt des Showbiz, bei denen ich es durchaus ok finde, sie von ganzem Herzen zu hassen. Zum Beispiel Boy George. Wer oder was Boy George ist, muß nicht erklärt werden, sicher ist, daß er mit seiner Band CULTURE CLUB die 80er-Jahre Hitparaden mit süßlich-leichtbeschwingtem Liedgut terrorisierte. Nun, die schottischen Punks von EX-CATHEDREA haben anscheinend eine ähnliche Meinung und beschlossen, den CULTURE CLUB-„Hit" „Karma Chamäleon" schlicht und einfach per Coverversion in Schutt und Asche zu legen, was so gut gelungen ist, daß ich es mir nicht verkneifen kann, mich zurückzulehnen und ein kleines lächeln über meine Lippen huschen zu lassen. Auf der B-Seite noch 2 x Punkrock, wo vor allem das Saxophon hervorsticht. Gut! DOOLITTLE

FISHMOB- The doors of passion MCD
(Plattenmeister/IRS)
Ja, ja.... Tschuldigung ihr Fishmob'ler. Auch wenn es schwer fällt, ich habe euch völlig falsch eingeschätzt. Ihr habt coolen Humor und macht Musik, die bei mir mittlerweile nicht mehr auf plumpe Ablehnung (von wegen Punkghetto) stößt. Und selbst, wenn ihr gerade jetzt kurz vor einem finanziellem Durchbruch steht, dann nutzt die Chance. Nehmt es von den Doofen und seid euch gewiß, daß ihr nichts falsch machen könnt. Ihr habt's begriffen, bevor ich daran dachte, was es zu begreifen gibt.
Allen verwirrten Lesern sei die CD wegen der Tekkno-Version von ‚Bullenschweine' empfohlen. Swen.

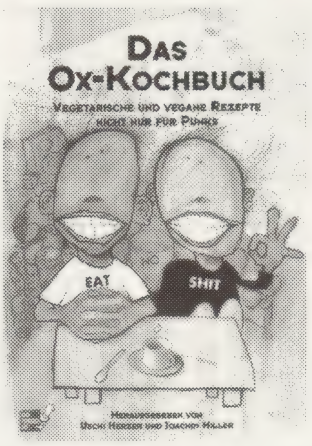
THE FIXTURES: Dangerous Music Defect CD
(Friendly Cow Records)
Devil´s Playground CD
(Alternative Tentacles)
Auf der ersten CD finden sich die zwei älteren FIXTURES-Platten, „ Dangerous Music" und „ Defect". Was Geschwindigkeit und Härte betrifft, geht´s hier noch etwas in Richtung TERMINUS, während der Gesang stellenweise deutlich an neuere DAMNED-Sachen erinnert. So genau läßt sich das aber nicht festlegen, weil die sechsundzwanzig Stücke eigentlich ziemlich abwechslungsreich sind. Hardcore meets British Pank-Rock meets ne Kleinigkeit Wave, etc. Die Lyrics jedenfalls sind politisch und nicht unwesentlich an JELLO BIAFRAS Schreibe orientiert. In die Ecke geht dann auch die neue Veröffentlichung, passenderweise bei AT erschienen. DEAD KENNEDYS lassen grüßen. Ich persönlich finde das sehr in Ordnung so und das ist mir lieber als die zehntausendste RAMONES- oder NOFX-Kopie, zumal die Leute auch selber was zu sagen haben. Wer allerdings schon mit der markanten Stimme vom neuen Labelchef der FIXTURES nicht zurechtgekommen ist, dem sei abgeraten, denn Kevin übertrifft als Sänger in Punkto Dominanz das große Vorbild. Allen übrigen seien beide CDs ans blutpumpende Organ gelegt. ATAKEKS

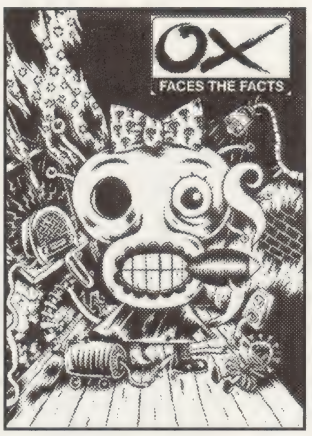
FRANK SINATRA / KAAK - SPLIT SHAPE
(Musical Tragedies)
Nr. 18 der Sägeblatt / Buntes Vinyl / Split 7" - Collection. Frankie - Boy gewinnt hier mit seiner knisternden Uralt Aufnahme eines Gershwin Medleys vor den irgendwie beklopptten 'Kaak' (nie gehört), die lediglich Gershwins Klassiker 'Summertime' irgendwie folkig - schräg intonieren. Wie bei jedem Teil dieser Serie eher als Kuriosität denn als musikalischer Schatz interessant. Vasco

FABSI & DER PEANUTSCLUB - IST DOCH ALLES NUR PEANUTS CD
(Weserlabel, Postfach 150231, 28092 Bremen)
Erwartungsgemäß keine total andere Platte, als sie von der Vorgängerband MIMMIS erwartet werden konnte. Ist aber doch irgendwie härter, punkiger. Wenn Elli (mit-)singt und es melodischer und fröhlicher wird, ist keine große Veränderung zu den Mimmis zu hören. Aber bei anderen Songs (z. B. bei HASSTAG) ist der Unterschied schon deutlicher. Viel Deutschpunk und etwas alter England Punkrock gemischt, ergibt hier 15 Mal recht gute Mucke. ZK, Mimmis, Peanutsclub, der

ZAPPENDUSTA 7"
Punkrock aus Essen mit deutschen Texten - direkt, hart, laut und aggressiv. Die 4-Song-7" gibt´s für 5 DM + 3.- Porto direkt bei uns.

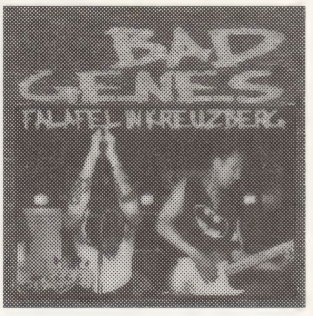
DAS OX-KOCHBUCH
Vegetarische und vegane Kochbücher gibt es viele. Dieses ist jedoch das erste Kochbuch von Punks... nicht nur für Punks. 186 S. 18 DM incl. P&V direkt bei uns oder im Plastic Bomb-Mailorder





OX #29
Jetzt 132 Seiten! Mit 1. MAI 87, WOHLSTANDSKINDER, HELLACOPTERS, KILLRAYS, SAMIAM, PADDED CELL, OXYMORON, DIRTYS, VULTURE CULTURE, CRAMPS, THE RUTS, DOWN BY LAW und anderen. Auf der CD ein nagelneuer Track von TURBONEGRO, ausserdem SONIC DOLLS, HELLACOPTERS, GLUECIFER, WOHLSTANDS-KINDER, GROOVIE GHOULIES, WOLFPACK, FISCHMOB u.a. 8 DM incl. P&V

THE BAD GENES
„Falafel in Kreuzberg" 17 neu eingespielte Songs der ´77-Punkband aus Pittsburgh. Mit dabei: Ex-Mitglieder von NECRACEDIA! CD ist jetzt raus! 20 DM + 3 DM Porto



Ox im Abo! 27 DM für vier Ausgaben - schickt ´nen Scheck, Bargeld oder Briefmarken!

OX
FACES THE FACTS

Ox-Fanzine
Postfach 143445
45264 Essen
Tel. 0201-512218
Fax 512208

Einkaufen ohne Umwege

gute Weserlabel Macher und seine Freunde werden sicher älter, aber wohl nicht müde. Besser iss! Vasco

FEMALE TROUBLE - ANARCHY IN THE BACKYARD CD
(XNO, Schlesische Str. 14, 10997 Berlin)
Nach der großartigen Single hier nun ein neues Album / CD das mit 13 Songs aufwartet. Leider können sie den Power ihrer Single nicht mit auf dieser CD rübernehmen, aber es bleiben immer noch nette PunkROCK Songs über, die auch ohne Probleme im Radio laufen könnten. Nicht schlecht aber auch nicht umwerfend. Frank

FIASKO – Auf der Suche nach dem lyrischen Ich –CD
(WieWaldi Tonträger, Sascha Oehme, Postfach 410853, 76208 Karlsruhe)
Ein solche Fiasko, wie es der Bandname andeuten soll, ist es nun aber auch nicht. FIASKO spielen soliden, deutschsprachigen Punkrock, der nicht sonderlich aus der Menge herausstieht. Weder positiv, noch negativ. Die 5 Songs kann man sich gut mal reinziehen und denkt sich beim Hören, daß das ja ganz netter, gefälliger Sound ist. Viel bleibt allerdings nicht haften, da hier die derbe Energie, die Härte, die knallharten Texte, die explodierende Kraft des Punks als musikalische Revolution gänzlich fehlt. Deshalb sind FIASKO auch mehr Pop als Punk. Micha.

THE FROWNIES „amateur dramatics for proffessional loosers"
(Farewell Records)
Ja gut, wenn alle Melodic-Bands so gut in den Arsch treten würden, dann würde ich alleine bei Nennung dieses Unwortes nicht gleich verächtlich die Augenbrauen hochziehen. Die Kalifornier sind sicherlich der bis jetzt beste NO FX-Verschnitt, den ich bis jetzt gehört habe. Und die Scheibe hat auch´n ganz gutes Ohrwürmer-Potential. Auf jeden Fall brauchen sich die FROWNIES mit dieser Platte hinter keiner Ihrer „etablierten" Kollegen zu verstecken. Hier sacht dem Rezensenten sein Sohn ganz klar: Fuffzich Gummipunkte.... Kuwe

FRENZAL RHOMB – Not So Tough Now –CD
(Blackout / EFA)
Der erste Song namens „Punch in the face" ist für mich DER Sommerhit ´97 gewesen ! Erstklassiger Melodic-Core zum Mitsingen und Wohl fühlen. Der Rest ist ebenfalls solider, gutklassiger Stoff vom anderen Ende der Welt, nämlich Australien. Etwas über ´ne halbe Stunde lang kann man sich so seinen Sonnenaufgang direkt in die eigenen vier Wände holen. Schöne Sache. Micha.

FUCKIN' FACES–Licht & Schatten – LP/CD
(im PLASTIC BOMB Vertrieb / Nasty Vinyl/ Höhnie Rec.)
Das Beste, was die FUCKIN' FACES je gemacht haben !!! Sie gehören damit zu den wenigen Bands, die sich von Platte zu Platte steigern. 16 großartige neue Songs, die textlich völlig überzeugen + auch musikalisch wieder tollen, abwechslungsreichen, schnellen Deutschpunk fabrizieren. Auch der Gesang gefällt mittlerweile besser, da er nicht mehr ganz so quäkend ist wie früher. Kein Klischee-Punk. 500 Stück kommen in gelbem Vinyl. Also beeilen !!! Micha.

FEEDBACK LP
(Front Rock, p.p.48, 2000 Maribor, Slowenien)
Punkrock, geradeaus, frisch und aus Slowenien. Recht fröhlich, mit einfachen Mitteln, Skaparts nicht ausschließend, wird hier auf slowenisch eine bierkompartible Punkrockparty mit genug Tempo gefeiert, das Ganze 11 Songs lang. Ich bin überrascht! Wirklich leckerer Punkrock! Das brutzelt noch richtig. Da solltet ihr wirklich ein Ohr riskieren! Lohnt sich und währe schade wenn nicht. Würde ich wohl auf jeden Fall als bisher beste Scheibe des Labels bezeichnen! Nejc

FUNERAL DRESS – Songs ´Bout Sex & Beer & Punkrock –CD
(We Bite Records, Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen)
Eine Wiederveröffentlichung der belgischen Punkrock-Legende ist zur Zeit die beste aktuelle We Bite-Veröffentlichung. Viele Songs sind Ohrwürmer und längst bekannt, z.B. „Punk´s back in town", „Punk is still alive" oder „The Pogo never stops". Wer die Scheiben von FUNERAL DRESS noch nicht besitzt, sollte hier zuschlagen. Schöner ursprünglicher Stachelhaar-Punkrock für den nächsten Nieten-Pogo. Kommt mit 4 Bonus-Tracks. Micha.

FALLOUT "Louder than words" 10"
(Spiral Objective P.O.Box 126, Oaklands Park 5046 S.A., Australia)
Holla! Anscheinend habe ich in Australien nie darauf geachtet, das es dort ein Crust und richtige Hardore Szene gibt. FALLOUT sind hier wie eine Offenbarung über mich gekommen. Diese 10" ist mit so das geilste, was in den letzten Jahren mit aus der Crust Szene gekommen ist. FALLOUT sind absolut sozialpolitisch engagiert, was das fette A5er Beiheft eindeutig belegt. Aber auch auf der musikalischen Ebene fahren die Australier ein hartes Brett auf. Knallhart, aber nicht nur auf Highspeed ausgelegt. Auch kein Gebrülle, sondern nur krasses australisches Erdferkelgegrunze! Der Sänger hört sich so an, als ob er in heißes Fritierfett pinkelt und sich dabei seine Schambehaarung angefackelt hätte. Ordentliches Organ, der Junge! FALLOUT sind mit HEADS KICKED OFF das beste, was derzeit an hartem Material von Down Under kommt. Thumbs up! Helge

FINAL CONFLICT "Rebirth" CD
(Tackle Box, 4901-906 Morena Boulevard, San Diego, CA 92117-3432, USA)
Tja, einige Bands sind kaputt zu kriegen, wie hier auch im Fall von FINAL CONFLICT. Es war um diese Band schon recht ruhig geworden. Für mich waren FINAL CONFLICT immer eine der führenden Hardcore Bands in den USA, die leicht crustig und politisch ihre Songs rausgeschleudert haben. Und nun kommt endlich die neue CD raus, mit 13 neuen Knallern. Vom ersten bis zum letzten Songs geile Hardcore Songs, superfett aufgenommen. Inzwischen sind sie ein bißchen älter und fetter geworden und wissen wie bei POISON IDEA damit umzugehen. Soll heißen, mehr Kraft, mehr Power und es darf auch mal ein langsamer Song zwischendurch sein. Schließt für mich den Bogen von CRUCIFIX hin zu NAUSEA. Eine Liga. Saugeil! Helge

FUNBOX "V XX III" CD
(One Foot / Subway Records)
Holla! Anscheinend tut sich derzeit einiges in Sachen Hardcore in Canada! BRAND NEW UNIT und PROPAGANDHI dürfte man in diesem Zusammenhang wohl erwähnen. Und FUNBOX muß man seit dieser CD ebenfalls zu diesem Kreis zählen. Ok, einige werden sagen, das dies doch ebenfalls nur Melodic Hardcore sei, an dem man sich satt gehört hat. Klar, gewisse Tendenzen finden sich auch hier bei den 18 Songs von FUNBOX, aber fairerweise muß man aber auch differenzieren können, ohne das man alles über einen Kamm schert. Die 4 Jungs aus Ottawa legen eine ganz beträchtliche Kante hin, die man so erst mal spielen können muß. Zudem tragen sie ihr Hardcore-Herz am richtigen Fleck. Auf einer Bookletseite stehen ganz groß lediglich 6 Worte, die da wären: "Communication. Compassion. Understanding. Patience. Unity. Freedom." Und sie stehen weiterhin voll zur D.I.Y.-Ethik, wenn ich das mal so ausdrücken darf. Selber die Kontrolle über die eigene Musik haben, so wie es z.B. Propagandhi handhaben. Wie auch immer, diese CD von FUNBOX muß man in die ganz obere Kategorie der Melodic Hardcore Bands einstufen. Helge

GROWN APART – Crack in the mirror –EP
(Moonriver Records, c/o Thomas Möller, Horsterstr. 220, 45968 Gladbeck)
Melancholischer, melodischer und dennoch flotter Punk, der zudem noch mit einer fitten Sängerin aufwarten kann. Vier Songs, die irgendwie zu diesem Herbst passen und doch eher für ´ne ruhige Stunde als für ´ne Absturzparty gut sind. Doch, doch, hat das gewisse Etwas ! Triebi.

Günther Koch - Wir rufen Günther Koch! (Ausgewählte Radioreportagen) CD
(I saw Hans Walitza Kick that Ball Records, über Vfoul- Fanzine)
Hmh, na ja, kann ich maximal als „Spoken Word"-CD besprechen. Hier wird Günther Koch, der meistens die Spiele des 1.FC Nürnberg übertragen hat und sich so einen Namen als Radioreporter geschaffen hat, abgekultet. Ehrlich gesagt handelt es sich hier meistens um stinknormale Radioreportagen und so lustig find´ ich das Ganze eigentlich gar nicht. Also, mehr als einen Regalfüller gibt das Ganze nicht her. Man merkt zwar, daß der Kollege mit Leidenschaft bei der Sache ist und die eine oder andere Floskel ist ganz witzig, aber im großen und ganzen reizt das Ganze eigentlich nur zum Gähnen. Highlight ist sicherlich das erste Radiointerview mit „Loddar Matthäus", der sich hier einmal mehr als vollkommen arme Fackel outet. Insgesamt wohl nur etwas für ausgesprochene Fußballfans und mit 28 Mark eigentlich recht teuer. Kuwe

HI-STANDARD- Angry fist CD
(Fat Wreck/SPV)
Neues Album aus Fat Mike's Melodic-Stall. Diesmal sind's die japanischen HI-STANDARD, die gegenüber ihrem Debüt einiges an Frische verloren haben. Dennoch zeigen sie es den Ami-Luschen, wo der Melodyhammer hängt. Denn wenn Japaner etwas machen, dann machen sie es richtig (siehe 77er Punkrock, Hardcore). Da können die Originale mal lang kacken gehen. Gutes Album zum Sound dieser Art. Aber wie gesagt, an's Debüt kommen sie nicht heran. P-Klaus.

Moskito Promotion presents:

THE TOASTERS

27. 11. Köln / Bürgerhaus Kalk
9. 12. CH-Winterthur / Albani
10. 12. München / Inkognito*
11. 12. Berlin / Arena*
12. 12. Jena / Kassa Blanca*
13. 12. Hannover / Bad
14. 12. Münster / Gleis 22*
15. 12. Halle / Turm
16. 12. Gelsenkirchen / Kaue
* mit Spitfire
neues album 'D.L.T.B.G.Y.D.'
am 1. 12. auf Grover Records/SPV

DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS

10. 12. Koblenz / Uni
13. 12. Stuttgart / Universum
14. 12. München / Feierwerk
15. 12. Bochum / Zeche
18. 12. Rostock / MAU
19. 12. Leipzig / Halle 5
20. 12. Braunschweig / Drachenflug
21. 12. Bremen / Schlachthof
23. 12. Köln / Underground
25. 12. Münster / Odeon
26. 12. Marburg / KFZ
neues Album 'RAM DI DANCE'

Mr. Review

6. 12. Hofgeismar / Ev. JUZ
7. 12. Gütersloh / Die Weberei
13. 2. '98 Marburg / KFZ

HEPCAT

27. 12. Köln / Ska-Festival
30. 12. Hamburg / Logo
4. 1. München / Inkognito
5. 1. Salzburg / Rockhaus
24. 1. Weinheim / Café Central

SKANKIN' ROUND THE X-MAS TREE

26. + 27. 12. Köln / Bürgerhaus Kalk
u.a. mit Laurel Aitken, Hepcat, Malarians, Intensified, Dr. Calypso, Spicy Roots
Tickets ab sofort bei Moskito Mailorder erhältlich!

MOSKITO MAILORDER

Wir haben eine riesige Auswahl an Ska, Oi, Punk, Billy CDs, Vinyl, Büchern, Shirts, Patches usw.! Unseren brandneuen Hauptkatalog Nr. 14 gibt's für 3,- DM

Moskito Mailorder · P. O. Box 3072
48016 Münster · Germany

HOLZWERKSTATT

(We've had enough Records; Robert Virkus; Lookstr.!6; 27711 Osterholz)
Keines der vier Stücke auf dieser EP ist richtig hittig oder mitsingtauglich, aber darum geht es auch nicht. Rauhen, düsteren Deutsch-Punk mit größtenteils interessanten bis guten Texten haben HOLZWERKSTATT zu bieten, und wenn mensch Laune danach hat, ist das völlig in Ordnung. Ist glaube ich die erste Vinylsache von WE´VE HAD ENOUGH RECORDS-Robert, der zuvor unter WE´VE HAD ENOUGH TAPES schon einige durchaus erwähnenswerte Sampler gemacht hat. Gut und weiter so! Zum Schluß (so kurz, so nett) sei noch gesagt, daß die Songs alle eher persönlich gehalten sind und trotzdem auch politische Bezüge haben. Und weil mir „1994" am Besten gefallen hat, kriegt ihr jetzt noch einen Auszug daraus zu lesen. „ Nichts hat mehr Bestand und dich packt die Wut, denn noch bevor du was hast ist es schon kaputt. Oben ist unten, vorne ist hinten, das Leben wird schräger mit jedem Tag."
P.S. Texte liegen bei. ATAKEKS.

HEIMATGLÜCK / PANZERKROIZA – Split-EP
(Isa + Wiesmann, Ruhrorterstr. 21, 45478 Mülheim / Ruhr)
Sehr durchwachsene Single. Die Aufmachung mit gefaltetem Cover ist klasse, die Musik dagegen eher bescheiden. Stichwort „bescheiden": Die Soundqualität ist wirklich überaus mies, so daß einen schnell die Lust zum Weiterhören verläßt. Dabei sind HEIMATGLÜCK gar nicht mal übel und gefallen mit einem etwas schrägem, aber sympathischem weiblichen Gesang. PANZERKROIZA spielen politisch motivierten Punk/Core, der nicht schlecht, aber auch nicht richtig gut ist. Ist so ´ne typische „naja"-Platte. Es liegt auch ein Aufnäher bei, auf dem man nix erkennen kann. Super. Micha.

H2O "Thicker than water" CD
(Epitaph/Brainstorm)
Old School! Yes! Alte Säcke machen Hardcore im alten Stil. Kommt mir gerade recht. Erfrischend in dem ganzen New Yorker Sumpf, wo zum größten Teil nur noch diese metallische Scheiße gespielt wird. H2O bringen wieder geradlinige Songs mit viel Power und Melodien rüber. Und sie sind sich auch nicht zu fein solch einen Klassiker wie "Friends" von MARGINAL MAN zu covern. Guter Ami-Hardcore, ohne Frage. So wie ich ihn Mitte der 80er Jahre kennen und lieben gelernt habe. Klar, einige Leute vermuten hier hinter der "Old School" Geschichte einen neuen Vermarktungstrend. Mir ist so ein Sound lieber als die meisten anderen Veröffentlichungen auf Epitaph. Helge

HIC ET NUNC „Lava" CD
(FV Music, s.o.)
Die zweite CD dieser slowenischen Rockpunkband bietet 12 mal flotte Punkrocktöne, dazu englische Texte, die von einem mir eher suspekten Sänger vorgetragen werden. Hmmm, ört sich teilweise nach DANZIG an! Tja, nen besserer Vergleich fällt mir im Moment echt nicht ein... nicht übel, aber die Stimme bleibt trotzdem gewöhnungsbedürftig. Nejc

HLADNO PIVO „Desetka" CD
(Jabukaton)
Mit ihrer dritten CD zeigen sich die kroatischen HLADNO PIVO erneut in voller Pracht! Zum zehnjährigen bestehen rotzt man schönen, top produzierten PogoPunk raus. Das Ganze natürlich mit kroatischen Texten! Die Jungs sind da im Moment wohl die bekannteste Punkband und haben dort, als die CD erschienen, mehr davon verkauft, als die sonst üblichen, langweiligen Chartrockbands! Das Tempo hier stimmt, die Texte sind (wenn man sie verstehen kann) auch recht angenehm ironisch, die Melodie fehlt auch nicht. Dazu noch eine flinke Gitarrenarbeit. Erfrischend und sehr gut(auch wenn in Kroaten eher bei den Kids beliebt...). Nejc

HP,-49 7"
(Running Riot Records, Kolberger Str. 93, 46149 Oberhausen)
Nix für mich. Farbcover, Textblatt, blaues Vinyl, das war's schon an Positivem in meinen Augen. Auf Lahr und Schalke sind die Hansapilz - Froinde stolz und ich hasse beides. Ersteres aus beruflichen Gründen, letzteres aus (schwarz - gelbem) Menschenverstand. (Aus welcher Stadt stammt Euer geliebtes Hansa eigentlich ? Hehe). Aber mal im Ernst, das sind vielleicht sogar nette Leute, doch auf Uffta - Uffta Deutschpunk mit Oi - Parts, eher nichtssagenden, abgegrasten Texten und schrägem Gesang hab ich nicht gerade erwartet. Egal, und ab und an gibt's ja auch kurze nette Momente, vor allem dank der Gitarren. Wahrscheinlich typischer Fall von zu früher Plattenaufnahme. Vasco

H BLOCK 101 - A VOICE IN THE CROWD EP
(New Breed Records, Postfach 1126, 51387 Burscheid)
Hier gibt es die Mini CD der Australischen Punkrockband von New Breed Records & Walking Proud Records exklusiv in Vinylform und in einer Auflage von 500 Exemplaren. Zur Mucke ist zu sagen das es melodischer Punkrock (Seite A) ist und auf der Seite B geht es volle Kanne in die Skapunk Ecke ala Operation Ivy. Frank

INTENSIFIED - YARD SHAKER CD
(Groover Records)
Endlich ! Nach drei Singles, einer Maxi Ep und Samplerbeiträgen und einer CD, auf der außer der letzten Single alles erwähnte versammelt war, kommt hier nun endlich das erste, richtige, heißersehnte Album (wo allerdings auch die beiden Songs der letzten Single bei sind). Wunderbarer Rocksteady / Skinhead Reggae, Soulful & swinging, toller Gesang (inklusive Cover, u. a. vom Skinhead Train der Charmers). Zwar kann ich die von mir insgeheim erhoffte, weitere Steigerung nicht erkennen, aber das ist scheißegal. Denn hier gibt's 15 Tracks, die glücklich machen, wer auf schönen OLD-SCHOOL Ska & Rocksteady steht. Und jeder sieht sich hier mit einem Pflichtkauf - Album konfrontiert. Vasco 88

IT'S NOT FOR SALE „Hum" CD
(FV, Monika Skaberne, Kersnikova 4, 1000 Ljubljana)
Das letzte Werk dieser slowenischen Band. IN4S haben seit Anfang der 90er einige Tonträger veröffentlicht und präsentieren sich hier nun richtig ausgereift (auch wenn andere Stimmen sagen, sie seinen nun ab vom guten alten Punk/HC Sound den sie früher mal gemacht haben, um jetzt Scheißmusik (mit guten Texten) zu machen... – aber wie gesagt – das stammt aus einer anderen Besprechung). Guter Sound usw. Inzwischen haben sie sich wohl endgültig aufgelöst. Es gibt extrem gute, abwechslungsreiche Rockmusik mit Punkeinschlag, sehr gute Songs, etwa „Ego Trippin" „In Between" oder der Titelsong. Schöne Melodien und Arrangements. Mir fällt sogar gerade ein fast passender Vergleich ein – die alten Plan B... aber der paßt auch nur bei einigen kurzen Abschnitten (Was auch mit dem Gesang irgendwie zu tun haben könnte...) Ich möchte fast sagen, daß hier so ziemlich alles stimmt und mir diese Scheibe auch am besten von den aktuellen FV Sachen gefällt! Nejc

INOCENTES "Ruas" CD
(Paradoxx Music, Sao Paulo, Brasil)
Wow! Das hier ist ein echter Killer! Ok, Brasilianische Bands stehen bei uns in Europa nicht gerade hoch im Kurs, vielleicht mal abgesehen von SEPULTURA oder RATOS DE PORAO. Aber es hat immer einige gute Hardcore und Punk Bands in Brasilien gegeben, unter anderem auch die INOCENTES aus Sao Paulo. Die gibt es nun auch schon mehr als 1 Jahrzehnt und hier auf dieser CD, die '96 erschienen ist, haben sie alle ihre Hits eingespielt. So hat es mir zumindestens ein Portugiese erzählt, von dem ich diese CD habe. Musikalisch liegen die INOCENTES eher im Punk und Oi! Bereich, da die Songs allesamt im dreckigen Street-Punk Stil gespielt sind. Voll fette Aufnahme, so das es nur so kracht. Einfach, geradlinig, ein Mindestmaß an Melodien und jede Menge Mitgröhlparts. Das hier ist eine runde, fette Angelegenheit! Sauber! Helge

INFAUST – Muster CD
(Epistrophy, P.O. Box 312, 30003 Hannover)
Hier gibt's etwas schwer verdaulichen, aber äußerst kompetent und versiert eingespielten Hardcore der Marke Neurosis meets Amebix zu hören. Textlich und musikalisch ist das Ganze weit über dem Durchschnitt anzusiedeln, denn die Jungs aus Hannover haben schon zuvor in anderen Bands gelernt, was ein richtiges Pfund ausmacht. Wie eine Lawine rollt sich dieser musikalische Brocken ins Hirn und klebt sich in den Gehörgängen fest, nix für schwache Nerven...!!! Björn.

JUICY- Surface EP
(Mad Butcher Rec.)
Melodischer Hardcore- ich kann's eigentlich nicht mehr hören, bis auf einige wenige Ausnahmen und dazu zählen mit Sicherheit JUICY. Auf ihrer Debut-EP überzeugen die 5 Jungs, die vorher schon in so großartigen Düsseldorfer Combos wie GOLDEN BEERING oder dann spielten mit einem Instrumentalstück und sieben wunderschön, abwechslungsreichen Songs, bei denen vom Gesang über die Gitarren bis hin zur Aufnahmequalität alles stimmt. Also mal wieder ein guter Griff des ‚verrückten Metzgers' So, von mir aus könnt ihr nun alle weiter den Schweden/Ami-Einheitsbrei hören und weiter T-Shirts kaufen gehen. Aber nur so als Tip: Erweitert euren Scheißhorizont mal und legt euch diese CD zu, denn manchmal sind die sogenannten kleinen Bands besser ! Marion.

JACK & THE RIPPERS – A Wonderful Piece Of Punkrock
Einen treffenderen Titel könnte die Platte nicht haben. Alle Songs dieser uralten Schweizer Punkband stammen von 1977 + 78 und sind (bis auf 4 Tracks) sogar noch unveröffentlicht !!! Höllisch genialer alter poppiger Punkrock mit begeisternden Melodien. „No Desire" ist der absolute Überhit. Einmal gehört – nie mehr vergessen. Besitzt ein extrem grelles Cover in unübersehbaren Leuchtfarben. Auf 1000 Exemplare limitiert, wovon ihr euch mindestens eins sichern solltet. 100 % Punkrock !!! Micha.

JAKUTIN – Die Band mit den kürzesten und dreckigsten Schwänzen der Welt –EP
(Toilet Rock)
Auweia, nee, euer Humor ist absolut nicht der meinige ! Sich seine Dödel mit Dreck beschmieren und dann für´s Cover posieren... oh, das reimt sich. Aber was sich reimt, ist nicht immer gut ! Seit WIZO „Keiner ist kleiner als meiner" gesungen haben, ist das Thema doch durch ! Dabei ist die EP sonst okay. Musikalisch gibt´s Deutschpunk im Stile der frühen A.C.K., textlich teilt sich die EP in 2 Seiten. Die englischen Texte gehen als okay bis gut durch, die 3 deutschen Texte behandeln typische D-Punk-Themen – Bullen, Punk sein und Saufen. Kann Punk, wenn ihr euch nicht vom Gruselcover abschrecken laßt. Triebi.

JET BUMPERS / CELLOPHANE SUKKERS – Split EP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / New Life Records)
Haben die JET BUMPERS schon jemals 1 schlechtes Lied gemacht?!! Hier sind wieder 3 kurze, prägnante Punkrock-Songs am Start. Schnell, treibend, schweißtriefend wird die Punkrock-Trash-Garage in ein Tollhaus verwandelt. Wer bei diesem Sound still stehen kann, muß 3 Zentner Valium gefressen haben. Höllisch gut auch die CELLOPHANE SUKKERS. Rockiger, trashiger Highspeed-Punkrock, der kein Stoppschild und kein Bremspedal kennt. Eine Platte, so aufregend wie purer Sex !!! Micha

JON COUGAR CONCENTRATION CAMP - TIL NIAGARA FALLS CD
(Better Youth / U. S. A.)
Mal wieder eine Scheibe die den Namen Punkrock auch wirklich verdient. Bis auf das letzte Stück KEIN Song UNTER 3 Minuten. Der Großteil der Stücke bringt es gerade mal auf 120 Sekunden + - Null. Also kurz und heftig in die Weichteile rein und fertig das Teil. Klingen sie bei einigen Songs wie die besseren Queers, klingen sie auf anderen Songs gut nach New Bomb Turks. Ein großartiges Punkrock Cocktail der gehobenen Klasse. Frank

JACK KILLED JILL - IN STERO CD
(New Red Archives, P. O. Box 210 501, San Francisco, CA 94121, U. S. A.)
Gut rockender Punkrock, auf ´nem Label, daß uns schon ´ne Menge guter Punkrock Platten gebracht hat und von ´nem UK Subs Aussteiger geführt wird, der es in California besser fand, als in England (komisch). Dies hier wird sicher nicht zu deren Top Highlight gezählt werden (ich denke da nur an die genialen Badtown Boys), aber es ist doch ein gutes Album. Knackiger, kompakter Punkrock, kräftiger Frauengesang, flinke Gitarren und viel Rock ´n ´ Roll und von einer Ami Band wird ausgerechnet New Model Army's 51 ST STATE wohl eher selten gespielt (gute Version). Wer auf California Punkrock ala Creamers u. ä. steht, kann hier zugreifen, wird bei mehrmaligem Hören noch besser. Gut! (Nur das als einziger Kontakt ´ne Internet Adresse angegeben wird ist, das ist wenig Old School und gar nicht cool). Vasco

KRYSA – Black Forest Girls on the Beach CD
(Mutant Bigbeat, c/o Michal „Ole" Kubicek, Langstr. 4, 78050 VS-Villingen)
Soll ´n Soundtrack sein, noch nie was von dem Film gehört, geht anscheinend in Richtung „Rock´n Roll Highschool". Muckemäßig wird lupenreiner 77er Punk Rock geboten mit teilweise etwas düsterem Touch. Nett anzuhören, leider passiert auf Dauer nicht allzuviel, einzig der sporadisch eingestreute weibliche Gesang sorgt für ein wenig Abwechslung. Björn.

KERBHOLZ – same –EP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb)
Von der Aufmachung her erinneren KERBHOLZ aus der Schweiz stark an CRASS. Selten so was geniales gesehen

!!! Die Single kommt in Faltcover und besitzt auf der Innenseite ein gültiges Poster, auf dem ein gezeichneter Stachelpunk zu sehen ist. Außerdem liegt der Single ein Aufkleber, ein Aufnäher und eine Sprühschablone bei, deren Motiv ein brennendes Molli ist. Sehr liebevoll gestaltet mit Idealismus, Enthusiasmus & Spaß am Punk. Toll !!! Musikalisch bieten KERBHOLZ derben Deutschpunk mit politischer, kämpferischer Prägung. DAS ist von vorne bis hinten Punk !!! Und das alles für n Fünfer. Micha

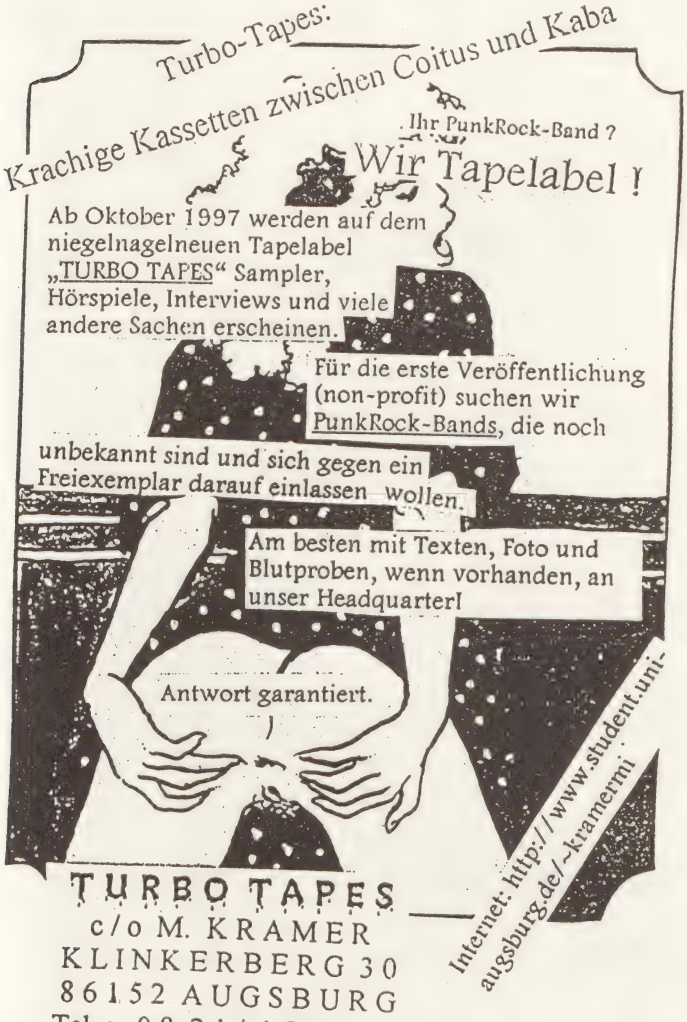
K.G.B. – Die Lady Di – MCD / EP
(Entenschädel Productions, c/o Hannes Koerber, Münzgasse 13/3, 72070 Tübingen / Incognito Rec.)
Nun ist Lady Di inner Kiste und überall gibt´s jetzt Tribut-Songs. Da darf der Punk-Sektor natürlich nicht fehlen. Allerdings hätte ich mir da doch ´ne etwas bessere Umsetzung gewünscht. Der Songs ist schlichtweg durchschnittlich, allerdings immer noch besser als die folgenden Stücke auf dieser Maxi-CD. „Steiler Zahn" und „Balla Balla" ist eine einzige Zumutung und nicht die Bohne lustig. Diese Platte erweckt den Eindruck ein ziemlicher Schnellschuß zu sein. K.G.B. sind okay, aber diese Scheibe ist unglaublich überflüssig und unlustig. Micha.

KICKBACK – Forever War –CD
(Kingfisher, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund)
Intensiver Metal-Hardcore mit ziemlichem Schreihals am Mikro. Hätte mir vor 6-7 Jahren vielleicht ganz gut gefallen. Ist zwar kein 08/15-Abklatsch, sondern schon eine Stufe darüber, da die Band ein derbes Brett fährt und zumindest versucht Abwechslung in ihren Sound zu integrieren. Trotzdem gibt´s beim PLASTIC BOMB glaub ich keinen, dem so ein Sound noch gefällt. In Zeiten wo Hardcore oft mit tätowierten Bodybildern & dem gaanz böööösen Image gleichzusetzen ist, verliert man inmitten dieser Schwemme gleichklingender Bands ganz zwangsläufig das Interesse. Micha.

KONTERBANDE 7"
(Danny: 02232/ 13649)
Selbstproduziertes Debüt des Bandprojektes KONTERBANDE, heißt es im Info. Ich halte die Musik für kopflastigen, intelligenten, schön gespielten Emo-Punk, der sich für ein Debüt ausgezeichnet macht. So was gefällt mir immer, da es schön krachig gehalten ist und auf eine satte Produkion scheißt. Das die Band das Cover nicht nur für Eigenwerbung und Selbstbeweihräucherung benutzt, sondern sich für den Erhalt des Studentenwohnheims auf der Münzgasse 13 in Tübingen einsetzt, sorgt für zusätzliche Sympathiepunkte. Also, Leute, unterstützt die Leute ruhig mal.... Kuwe

KID WITH MAN HEAD "Flapjack Hairpiece" CD
(One Foot/Subway Records)
Da setze ich mich doch mit erstauntem Gesicht erst mal baff auf meinen Arsch nieder! Hat jemand von Euch schon jemals von KID WITH MAN HEAD gehört??? Na, seht Ihr? Ging mir genau so! Das CD-Cover fand ich arg scheußlich. Nicht gerade ein Anreiz, mir die CD freudig reinzuziehen. Dann habe ich das Teil doch eingelegt, ging kurz raus um zu schiffen. Als ich danach rein kam, dachte ich, ich höre hier eventuell die neue DESCENDENTS CD, oder so. Ganz großartige californische Punk Rock Klänge gibt es hier zu hören, obwohl die Band aus New Jersey kommt. Diese CD ist anscheinend die zweite Veröffentlichung, und die hat sich wirklich gewaschen. 14 astreine Songs, bei denen ich keinen einzigen Aussetzer ausmachen kann. Nur geil, sage ich Euch! Diese Band muß man sich auf jedenfall merken. Kann mich gar nicht beruhigen...!!! Unbedingt antesten, vorausgesetzt Ihr findet oben erwähnte Band ebenfalls total geil. Helge

KELLERASSELN: So sind wir 7"
(MICHAEL STEPHAN, ROSSPLATZ 10, 99628 BUTTSTÄDT)
Bei einer Band mit dem Namen KELLERASSELN sind jegliche Mißverständnisse von vornherein ausgeschlossen- keine Frage, diese Band widmet sich jener Art Musik, welche hinlänglich unter dem Namen „Deutschpunk" bekannt ist. Authentisch und lebensgefühlvermittelnd sagen die einen, parolendreschend, klischeehaft und Kopfschmerzen verursachend meinen die anderen. Eigentlich zähle ich mich eher der letzteren Fraktion zugehörig und finde generell, daß Bands mit klischeehaftem Deutschpunk rund 15 Jahre zu spät dran sind, aber die Kellerasseln deswegen zu verreißen wäre schlichtweg unfair. Denn bei genauerem Hinschauen auf die Texte merkt man, daß sich da auch ein paar Gedanken gemacht wurden. „Scheiße, warum soll ich dir sagen was richtig und was falsch ist, mach dir doch selbst nen Plan". Da kann ich nur zustimmen. Weitere Themen sind die „unpolitische" Oi-Meute, Nazis(klar...) und Leute, die Punk als bloße Modeerscheinung ansehen. Alles nicht unbedingt sprachlich hochwertig umgesetzt, dafür aber glaubhaft. Außerdem ist diese 7" eine Eigenproduktion und schön, mit Liebe zum Detail, aufgemacht. Eine unterstützenswerte Sache, auch wenn`s mir persönlich musikalisch nicht gefällt. DOOLITTLE



LAGWAGON- Plaidinum CD
(Fat Wreck/SPV)
Nachdem ich bei den letzten Lagwagon-Veröffentlichungen nur noch den Ausschalter des CD-Players im Auge hatte, aber dennoch einschlief, scheinen sie nun wieder auf dem Weg zu sein, der mit der 'Duh'-Scheibe begonnen wurde. Schöner, melodisch-melancholischer Punkrock, der sich deutlich von der Melodic-Einheits-Ware absetzt. Swen.

LA FRACTION – EP
Erhältlich über: (Zoro Regortz, c/o Stelle, PSF 26, 04251 Leipzig, DDR)
Was für eine Stimme !!! Die Franzosen haben eine begnadete Sängerin mit glasklarer Stimme am Start, vor der man nur in ehrfürchtiges Staunen auf die Knie sinken kann. Diese Stimme überschattet den ansonsten auch sehr schönen, einfachen & gradlinigen Punkrock fast vollkommen. Vom Gesang bis zu den einfachen Punkrock-Songs in mittlerem Tempo, guten Melodien & wirklich erstklassiger Aufmachung stimmt hier alles. Tolle Single, in echt !!! Micha.

LEBENSREFORM – Retor 7"
(Markus Haas, Fehrfeld 26, 28203 Bremen)
Band mit ZAP-Gonzo am Gesang. Hinterläßt bei mit einen ähnlichen Eindruck wie die ACLYS 7": Einfallsreiche Parts, hohes musikalisches Potential, aber der Gesang ist mir etwas zu weltschmerzmäßig und nervt auf Dauer. Björn.

LENNONS – Rache für Elvis –LP
(Incognito Records, Senefelder Str. 37 A, 70176 Stuttgart)
Der olle ELVIS steht nicht umsonst im Plattentitel. Die LENNONS liefern eine sehr Rock`n`Roll-lastige Platte ab, die – kombiniert mit Punkelementen – durchaus ihren Charme hat. Auch wenn der Vergleich mit TED HEROLD auf Punk (& Speed ?) durchaus amüsant ist & mir beim Hören in den Sinn, so ist es natürlich nicht gerechtfertigt. Auf jeden Fall haben die LENNONS ihren eigenen Stil. Und man merkt ihnen an, daß sie nicht mehr zur jungen Garde gehören. Wie gesagt, recht amüsant. Micha.

LIFE FOR SALE „Erdentage" CD
(Thilo Farr, Turnerstr.1, 07580 Ronneburg)
Diese vierköpfige Band aus Gera präsentiert auf ihrer ersten CD (vorher zwei Tapereleases) einen recht düsteren, durchwachsenen, abwechslungsreichen Poprock (aber auch oft härter) Sound – wavige Keyboards(gut gemacht, erinnern sogar ab und an an Faith No More) inklusive... dazu kommt dann noch der deutschsprachige (zumeist) Gesang der nicht wirklich mit einer anderen recht bekannten Band aus dem östlichen Bereich vergleichbar ist, aber irgendwie doch daran erinnert. Sehr ruhige Musik mit gelegentlichen Ausbrüchen. Ich denke das ist für Punkrock ziemlich unhörbar. Zur Zeit könnte es aber doch viele Leute in Deutschland geben die sich so einen Sound geben können. Tja, ich glaube nicht das ich mir das Ding so oft anhören werde. Aber andere Leute würden das sicherlich tun. Nejc

LOS PLACEBOS - SKAPOLICE SINGLE
(Knock Out Records / Brainstorm)
Ich liebe Ska, aber bei Reviews tu ich mich imma schwer, da ich dat nich so erklären tun kann. Viel Tanzbar, wenig alte Roots und das Teil hat wohl lange auf Halde gelegen, bevor die Single die Plattenwelt erblicken durfte. Wird wohl nicht das letzte mal gewesen sein, das wir von dieser Oberhausener Skaband gehört haben. Frank**LONDON-THE PUNK ROCK COLLECTION**
(Captain Oi!, P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks, HP 10 8QA, England)
Diese Band gab es noch nicht mal ganze 2 Jahre (76 - 78) und alle 15 Songs von ihnen gibt´s hier zusammen. Und jetzt weiß ich auch, warum ich diese Band bisher nicht kannte. O. K. , ein paar schöne 77er - Punkrock - Stücke, aber wirklich tolle Musik haben in der Zeit

andere gemacht. Ahoy 77, diese Katalog Nummer hätte eigentlich andere verdient, aber was soll's. Und wer alles an melodisch - rock'n' rolligem, alten Punkrock haben will, für den ist diese CD sogar sehr interessant. Vasco

LOIKAEMIE - OI! THAT'S YER LOT EP
(Knock Out Records, Postfach 100716, 46527 Dinslaken)
Das wurde aber auch Zeit. Nach der Großartigen Debüt CD, hier nun vier weitere Perlen der Skinhead Band aus Plauen, die ja (laut DRUCKLUFT) Sexistische und schwulenfeindliche Texte haben. Da ich über solch einen Schwachsinn nur Lachen kann, bedarf wohl keiner Erklärung. Diese Hippies sollen eh mal ALLE LANG ABHAUEN. Da hätten wir eine Sorge weniger. Musikalisch hat sich (Gottseidank) nichts geändert. Immer noch spielen sie beste Oi! Musik mit guten, teils zynischen Texten. VIER SONGS - VIER HITS. Frank

LURKERS - GODS LONELY MEN CD
(Captain Oi!, P. O. Box 501, High Wycombe Bucks, HP 10 8 QA, England)
Hier gibt's das zweite Lurkers Album, von 79 plus 11 Bonus Tracks. Nun ja... nettes Album, aber wären da nicht die Bonus Tracks, mit Single Songs wie NEW GUITAR IN TOWN, JUST THIRTEEN oder auch LITTLE OLE WINE DRINKER ME, zum Teil zusätzlich noch mal in (netten) Demo Aufnahmen, dann wäre diese CD wohl eher weniger zu empfehlen. Denn auf diesem Album gibt's, trotz einigen guten Songs wie SHE KNOWS, eher ANGEPUNKTEN STATUS QUO ROCK. Die Lurkers haben damals viel bewegt, aber die 77 Chart Lurkers haben mit den heutigen Arturo Lurkers und den kleinen, häufigen Konzerten wenig zu tun. Und eben wegen den vielen, ständigen Konzerten kriegen die Lurkers wohl auch irgendwie nie den ihnen zustehenden Respekt. Vasco

MARK FOGGO'S SKASTERS - ST. VALENTINES DAY MASSACRE CD
(Grover Records / SPV)
Das neue Album vom Verrückten und es ist nett, viel besser als ich erwartete!! Titelstück und Cover orientieren sich am 20er Jahre Gangster Chicago, neben einigen Songs. Kommt alles nett und nicht mehr ganz so High Speed Plastik Ska wie zuletzt (vor allem live, grr...). 14 recht schöne Songs im bekannten Foggo Stil. FAT GIRL, HE DRIVES A VOLVO und das Titelstück wären so meine Anspieltips. Vasco

MR. REVIEW - SHIPS THAT PASS IN THE NIGHT MCD
(Groover Records)
Maxi CD mit drei neuen Songs der holländischen Ska - Helden und zusätzlich das bereits bekannte gute STREETS WHERE I'M LIVING als Bonus. Ist alles 100 % Mr. Review, melodisch - gefühlvoller moderner Ska, das Titelstück erinnert vor allem wohl wegen der Mundharmonika etwas an mein Lieblingsstück von Mr. Review, RAINY DAY. Dieses Teil gibt's auch als 3 Song 7", solltet ihr euch also besser als Vinyl holen, den Bonus Song gab's und gibt's bei Groover auch noch als eigene, schöne 7" (mit unveröffentlichter B Seite). Gibt's bald auch wieder live zu sehen, den sympathischen Poser Sänger, den dunklen Koteletten Skins und die anderen Holländer, man sieht sich (man ist ja auch nicht blind, gell Vasco?) Vasco

MAN IN THE SHADOW 7"-EP
(Jay-Walk, Dejan Pozegar, Smetanova 82, 2000 Maribor, Slowenien)
Auf schnell hört sich dieser Emo-Sound wie leckerste Bad Brains an! Aber wenn man dann auf die Normalgeschwindigkeit runterschalltet, gibt es recht verzweifelt klingenden Emo-Core mit ebenso verzweifelten (wie auch guten) slowenischen Texten (für alle nicht der Sprache mächtigen gibt es im gut aufgemachten Booklet direkt auch englische Übersetzungen + ausführlicher Erklärung (wirklich gut gemacht das Ganze). Bin über mich selbst überrascht wie gut mir das Ding sogar gefällt! Höre mir die Scheibe aber trotzdem lieber auf 45 an... Wirklich cooles Teil. Nejc

MACHINE ETIQUETTE / JUGGLING JUGULARS -LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Campary Rec.)
Durch ihre guten Liveshows sind MACHINE GUN ETIQUETTE längst ein Geheimtip. Ihre 5 Songs sind das beste, was sie je gemacht haben. Toller Punk von der britischen Insel, der an die guten alten SUBHUMANS erinnert. Einfach, eingängig, rotzig – Punksongs, die ohne lange zu fackeln auf den Punkt kommen. Auf der 2. Seite gehen die JUGGLING JUGULARS in eine ähnliche Richtung. Ihre 4 Songs wissen ebenfalls zu überzeugen und runden eine schöne 10" rundum zufriedenstellend ab. Hier regieren keine großen Namen, sondern gute Songs. Eine Platte, die Spaß macht ! Micha

MEHR WUT / SOMA – Split EP
(World Upside Down Rec., Göttinger Str. 39, 37120 Bovenden)
Die EP ist eine Benefizplatte zugunsten der BaumbesetzerInnen im Thüringer Wald, die versuchen, den Bau einer Autobahntrasse durch friedlichen Protest zu verhindern. Schon deshalb ist diese EP kaufens- und unterstützenswert ! Daneben sind die beiden Bands erste Sahne. MEHR WUT aus Höxter brettern einem ihren Crust um die Ohren, daß es eine wahre Wonne ist. Die beiden Sänger, einer grunz, der andere kreisch, ergänzen sich hervorragend. Also nur GEIL !!!! Könnte ich stundenlang hören. Leider hat sich die Band schon wieder aufgelöst ! SOMA warten mit brachialem Hardcore-Puk auf, wobei die Betonung auf Hardcore liegt. Aber nix melodic, sondern straight in die Fresse ! Klasse. As gut gemachte Drumherum gibt der Platte den letzten Schliff. Für mich die Platte dieser Ausgabe. Pflicht ! Triebi.

MATRICULE 77 - „Protest Songs" CD
(Trisomik Records, c/o Yoann Besson 69, rue du puits juillet, 03 600 Commentry, France)
Es ist schön, mal wieder Punkrock aus dem Nachbarland zu hören, daß ja in dieser Beziehung nicht gerade eine Hochburg ist. MATRICULE 77 ist eine der wenigen Bands, die ihren Sound in der Landessprache darbieten, da die meisten französischen Bands lieber englisch singen, sind sie da fast schon Exoten. Der Rezensent hat hier dann allerdings das Problem, nicht zu wissen, um was es hier geht. Ich gehe aber mal davon aus, daß wir nur liebe Menschen kennen, die uns gute Sachen zuschicken. Geboten wird hier sehr druckvoller Punkrock, wie er Mitte der Achtziger so seine Hochzeit hatte. Nichts sonderlich spektakuläres, aber grundsolide und ohne jeden Schnickschnack. Kuwe

MISSBRAUCH – Über Leichen... –CD
(Nasty Vinyl)
Rumpelnder Deutsch poltert auf allen Vieren durch die Wohnung, eckt hier an, stößt da was um. Punk von der Basis. Nicht schlecht, aber auch nicht richtig gut. MISSBRAUCH haben sich eher so im sicheren Mittelfeld versteckt. Eine Platte, die man sich für ´nen fairen Preis mitnehmen kann, wenn man sie mal irgendwo günstig angeboten bekommt. 14 Songs mit lustigem Cover. Micha.

MUFF POTTER–Schrei wenn du brennst
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Huck's Plattenkiste)
Was für eine begnadete Platte !!! Die 2. MUFF POTTER-LP bedeutet nochmal eine gewaltige Steigerung zur ersten. Ich weiß nicht, wie oft mir beim Hören eine Gänsehaut über den Rücken lief. MUFF POTTER haben es endgültig in die Riege der eigenständigen deutschen Punkbands geschafft und stehen in einer Reihe mit DACKELBLUT, EA 80, den BOX-HAMSTERS, BUT ALIVE und einigen wenigen anderen. Die Neuziger haben einige wirklich geniale neue Punkbands hervorgebracht, die frischen Wind & neue Akzente bringen. MUFF POTTER gehören auf jeden Fall dazu. Hier steckt eine Unmenge an Gefühl drin, an Explosivität, an genialsten Texten, an unbegrenztem musikalischen Einfallsreichtum. MUFF POTTER schaffen es wie nur wenige Bands, Gefühle zu transportieren, so daß man mal bewegt ist, dann kämpferisch wird und letztendlich feiert. In dieser Platte steckt alles: Mut, Melancholie, Kampfeslust, Idealismus und nicht zuletzt ein unbändiger Punkgedanke. Es gibt sie noch, die Bands, die durch Liebe zum Detail, Unkommerzialität & Idealismus den Punk am Leben halten & seine Hülle mit Leben füllen. Kommt im Klappcover mit Texten + Poster. Noch Fragen?!! Micha

MR. BUBBLE B. and THE COCONUTS-Convertable music CD
(Wolverine/SPV)
Schöner, gottseidank nicht Highspeed-Breakgeladener Punkrock, der an ruhige No FX erinnert. Ist zwar zur Zeit kalt, aber die Platte schafft es doch locker ein Feuerchen im Herzen zu entfachen. Sauber gespielt, die Chöre stimmen... Hier sind Experten am Werk. Kommt gut. Swen.

MORGENTOT - ...denn sie wußten was sie taten ! –CD
(Matze Lohmöller, Ernst-Sievers-Str. 28, 49078 Osnabrück, Tel.: 0541-431345)
Nachdem MORGENTOT schon auf etlichen namhaften Sampler vertreten waren, z.B. auf dem 4. „Soundtracks zum Untergang", sind sie in Deutsch-Punk-Kreisen mittlerweile ja längst keine Unbekannten mehr. Die Songs bieten größtenteils klassischen Deutschpunk, der aber nicht stumpf ist und auch spieltechnisch viele Bands in die Ecke stellt. 16 Songs aus dem gehobenem Mittelfeld der Deutsch-Punkriege zum Mitgröhlen und Pogen. Nicht unbedingt was für mich. Aber das Teil wird seine Käufer finden. Micha.

Im Vertrieb der: EFA

CD EFA11406-2 / LP EFA11406-1

PARTYTIME LP/CD

WIDERSTAND PRODUKTIONEN. FAX: 040/6791994

EMILS

Termine:

21.Nov. Göttingen / AJZ
22.Nov. Berlin / T.W.Haus
28.Nov. Aurich / Schlachthof
29.Nov. Verden / JUZ-Dampfmühle
05.Dez. Lübeck / Treibsand*
06.Dez. Rendsburg / T-Stube
19.Dez. Hamburg / Markthalle**
20.Dez. Rostock / M.A.U.**
26.Dez. München-Esterhofen / Ballroom**
27.Dez. Trier / Exil**
28.Dez. Krefeld / Kulturfabrik**
29.Dez. Hannover / Faust**
30.Dez. Berlin / SO36**
17.Jan. Flensburg / Kühlhaus

* Dritte Wahl
**Dritte Wahl, Hass

mehrwöchige Tour im März ´98 !

EXTRA TOURS
Büro Mengen: Tel. 07572.2909 Fax 2959
Büro Konstanz: Tel. 07531.18661 Fax 18662

NO USE FOR A NAME- Making friends CD
(Fat Wreck/SPV)
Der erste Eindruck war, No Use for this Band. Ganz so schlimm ist es dann aber doch nicht. Auf mittlerer Strecke entwickeln sie sogar Eigenständigkeit und verlassen die Melodic-Einbahnstraße, was richtig gut kommt. Wer hätte gedacht, daß ich sowas schreiben würde? Swen.

NARSAAK- vatra 7"
(Per Koro, Fehrfeld 26d, 28203 Bremen)
Narsaak aus Darmstadt gehören wie Forced To Decay schon seit längerem zu meinen Lieblingsbands, da sie wunderbar negative Erinnerungen verarbeiten können und diese gewaltig, heftig rüberbringen können. Allerdings sind sie mir hier zu sehr wuchtig und zu wenig gewaltig. Nicht die beste 7inch von ihnen. Swen.

NOTHING REMAINS „ou sont les neiges...?"
(Day After Rec./oder direkt bei Christian Redweik, Rheinhäuserstr.29, 68165 Mannheim)
Neue Vier Song 7" auf gut gelungenem farbigem Vinyl. Ist nicht die erste Veröffentlichung der Band und das hört man auch. Es gibt rockigen, Emo-Core, der ohne besonders schlimmes Gebolze oder Gekreische auskommt. Zwar nicht wirklich meine Tasse Tee, aber ich kein eigentlich nix richtig schlimmes hier dran finden. Völlig okaye Geschichte. Nejc

NINE „listen." CD
(Startrack/EFA)
Schwedischer Hardcore, in leckeren Grautönen gehaltenes Booklet. Man spielt vor allem mit diesem laut-leise Schema. Ruhige, niedliche Parts, wechseln sich mit einer fetten metallischen Gitarre und einem (guten) Schreihals ab. Es gibt da diese gewisse Monotonie, die aber hier doch recht gut kaschiert wird, allerdings sind die moshenden Gitarrenteile doch etwas sehr metallisch. Doch, die Jungs sind gut. Bin eigentlich nicht so der Freund von sowas, aber hier gibt es immer wieder auch gut eingestreute Melodiebögen vom Gitarrenmann, dazu noch vernünftige Texte. In diesem Spielbereich kenne ich doch einige Kapellen die sich hier noch einiges abgucken könnten – liegen also in diesem Bereich eher im vorderen Bereich. 10 Songs in über 30 Min. Nejc

NEUROSIS – Souls At Zero / Enemy Of The Sun –Do.CD
(Iron City Records)
Kein Zweifel, diese beiden NEUROSIS-Scheiben längst Kult sind. Intensivster, bebender Hardcore, der in 8-Minuten-Songs eine grenzenloses Untergangsszenario entflammt. Schreiend, betend, wütend, verzehrend – Kopf und Seele wandern während der Songs zwischen verschiedenen Dimensionen hin & her und entführen den Hörer für ein paar Minuten in eine andere Welt. Jetzt auch als Doppel-CD im Digi-Pack erhältlich. Mir reichen die Scheiben zwar als LPs, aber wer sie noch nicht hat, ist hier gut bedient. Micha.

NIPPER – Psalm Of Purifaction –CD
(Bad Influence Rec., c/o Stefan Fuchs, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg)
In sehr dürftiger Soundqualität hardcoren sich NIPPER aussem süddeutschen Raum durch ihre knapp 20 Minuten. Da fällt mir nicht viel zu ein. Durchschnittlicher, druckloser Hardcore aus dem mittigsten Mittelfeld. Schon nach ein paar Minuten bilden sich die ersten Falten auf der Stirn und man fragt sich: „Na und?! Was soll das jetzt?!" Die Antwort weiß ich bis heute nicht... Micha.

NO EMPATHY – The Same Mistakes Endlessly Repeated –CD
(St. Johann`s Face, P.O. Box 479164, Chicago, IL 60647, USA)
Liegt es daran, daß ich in letzter Zeit so wenig begeisterungsfähig bin, oder sind die Platten wirklich alle so unglaublich durchschnittlich? NO EMPATHY reihen sich ein in die lange Schlange mittelprächtiger, melodischer Punk/Corebands, die ganz nett sind, aber nach 5 Minuten schon wieder vergessen hat. Ein COCK SPARRER-Cover zeugt auch nicht unbedingt von Einfallsreichtum. Inzwischen glaub´ ich, daß mindestens die Hälfte aller Bands besser keine Platten machen würden, weil sie sowieso nur damit langweilen. Micha.

NO FUN AT ALL - „The big knockover" CD
(Burning Heart)
NO FUN AT ALL gehörte für mich von jeher zu den „besseren" Burning Heart Kapellen, da sich ihre Musik nicht auf reines Kopieren des amerikanischen California-Sounds beschränkte. Da gibt es weitaus üblere Beispiele. Hat diese Band bei ihrem Potential auch nicht nötig beziehungsweise nie nötig gehabt. Klar, erfunden haben sie den Sound mit Sicherheit nicht, aber sie machen halt das Beste draus. Der ganze Melodiekram ist wegen maßloser Übersättigung des Marktes schon lange nicht mehr meine Flasche alkoholfreies Bier, trotzdem hör ich´s mir ab und zu nochmal an. Und zu den Combos, deren Werke ich mir dann zu Gemüte führe, gehören die Schweden auf jeden Fall mit dazu. Da schließt sich auf die vorliegende CD nahtlos an, denn hier befindet sich doch wirklich der eine oder andere Ohrwurm drauf. Mein persönlicher Liebling ist hier „Suicide Machine". Also, NO FUN AT ALL möchte ich eigentlich auch gern mal live sehen, doch das wird wohl flachfallen, denn ich hab´ keinen Bock auf merchandise-geile, picklige Teenager, die beim Stagediven ihre Mutti grüßen. Kuwe

NO FX - SO LONG AND THANKS FOR ALL THE SHOES CD
(Epitaph / Brainsorm)
Was soll man noch großartig über NO FX schreiben? Als erstes fiel mir auf das Fat Mike wohl, aufgrund seines Körperumfangs, bald durch keine Türe mehr kommen wird. Ist der Kerl nur noch am Fressen, oder was geht da in Amiland ab. Fette Motte wäre hier noch untertrieben. Musikalisch ist alles beim alten geblieben. Melodische Songs ohne Ende in einer rauheren Produktion. Drei - Vier richtige Hits sind auch vertreten und das dürfte die Fans wohl mal wieder zufrieden stellen.
Frank

NINA HAGEN / L. A. P. S. - SPLIT SHAPE
(Musical Tragedies)
Nr. 17 der Sägeblatt Serie. Nina Hagen mit ihrer Panne Version des Monkees Hit I'M A BELIEVER (bereits von Rodney on the Roq bekannt) . Arrgh. LiveActionPussyShow covern dann DEAD CITIES von EXPLOITED und das machen die drei Mädels und ein Kerl sehr gut, krachige, leicht garagige, rock'n'rollige Version.
Vasco

NON CONFORM - BLUTGRÄTSCHE MCD
(Rabauz Records)
Nachdem diese Punkrocktruppe ja ihre erste CD in Eigenregie rausbrachte, gibt es den zweiten Tonträger nun von Rabauz Records, in Form einer 8 Song Mini CD serviert. Ganz gut reinlaufender Deutschpunk ohne jedoch den gewissen Kick, den eine Hitscheibe ausmacht. Obwohl der Song SCHLAGERPARADE doch ein kleiner Hit ist. Für Leute die dem Deutschpunk frönen, bestimmt genau das richtige zum abpogen. Frank

OHL-IM WESTEN NICHT NEUES DOPPEL CD
(OHL, Postfach 201406, 20204 Hamburg. 30 Mark, inklusive Porto)
Dat hälste doch im Kopp nich aus. Hier gibbet dat volle OHL Programm früherer Tage auf einer Doppel CD zum echten Dumpingpreis. Da kann sich Mensch doch wohl kaum beschweren. Insgesamt 59 Stücke die FRÜHERE PUNK GESCHICHTE geschrieben haben. Denn so Panne wie sie heute sind, um so geiler waren sie früher. Alleine die HEIMATFRONT LP dürfte wohl auch heute noch einer der besten 10 Punkrock LP's sein. Nun möchtet ihr sicherlich gerne wissen, was alles auf diesen zwei Silberlingen drauf ist und ich werde es euch auch jetzt verraten. Halt die HEIMATFRONT, 1000 KREUZE, OKTOBERREVOLUTION, VERBRANNTE ERDE, JENSEITS VON GUT UND BÖSE und die ULTRARARE Live EP. Alle Sachen erschienen zwischen 1981 und 1986 und sind heute nicht mehr (außer auf Plattenbörsen) Lieferbar. Für alle Altpunx und auch Leute der jüngeren Generation (hier könnt ihr mal hören, das OHL früher eine großartige Band war) ist diese Doppel CD einfach ein muß. Mensch was fallen mir Sachen ein, wenn das Teil bei mir läuft. Frank

OIZONE- Melting pot Pic. 7"
(Damaged Goods)
Ein weiterer Pflichtkauf aus dem Hause Damaged Goods. Rauh & schön gespielter Punkrock, der Boygroup-Mucke mehr einhaucht als man für möglich hielt. Klasse ! Swen.

ONE CAR PILE UP: Dr.Robotnik EP
(DAMAGED GOODS)
Melodic-Punk im Herbst kann ja nicht jeden erfreuen, mich aber schon. Nämlich dann, wenn
er so gekonnt wie hier daherkommt. Ich wage wohl nicht zu viel, wenn ich wette, daß ONE CAR PILE UP große SNUFF-Fans sind, was ihnen erstens nicht schadet (im Gegenteil) und zweitens bei mir mächtig Sympathiepunkte einbringt. Ein zu empfehlendes Produkt! DOOLITTLE

PEACE OF MIND - same 7"
(World Upside Down Records, c/o urte, Göttinger Str. 39, 37120 bovenden)
Ja, das gefällt dem alten Kuwe.... Schöner, verzweifelter, melancholischer Emo-Punk, wie er im Lehrbuch für Punkrock stehen sollte. Zudem kommt die 7" im wunderschönen Papp-Faltcover, da kann sich alleine schon das alte Auge sattsehen. Männlein und Weiblein wechseln sich hier gesanglich gegenseitig ab und ein breiter Gitarrenteppich wird ausgerollt. Außerdem beanspruchen die wirklich ausgefeilten Texte mit Tiefgang auch noch Deinen Gehirnkasten. Ja, was will ich eigentlich noch mehr - 100 Punkte!!! Kuwe

PEZZ "One last look..." CD
(Better Youth Organization Records)

COME BACK & TEXAS ROSE RECORDS
- unabhängiges Fanzine von Fortuna Düsseldorf -
präsentieren...
... ZUM ALLERLETZTEN MAL - LIVE !
STUNDE X
UND GÄSTE
17.01.98 DÜSSELDORF - HDJ
INFO: 0211-674815

Hmm, hier weiß ich nicht so ganz, was ich von dieser Band halten soll?! BYO ist ja eigentlich dafür bekannt, das sie sonst immer gute Bands rausbringen. Auch von dieser Band kann man nicht sagen, das sie schlecht wäre. Beileibe nicht. Aber sie haut mich auch nicht vom Hocker. Ganz netter Punk Rock, typisch californisch. 15 Songs. Nicht so ganz einfache Kost, auch nicht so ganz eingängig. Einige gute Melodien, aber auf die Dauer springt der Funke zumindestens bei mir nicht über. Ganz nett. Helge

PUNKROIBER - DIRTY DANCING EP
(Oi! Hammer)
4 Song EP dieser Ost - Oi - Band, gefällt mir recht gut! Schwungvoller, symphatischer Oi / Punkrock. NASSAUER kommt gut, erinnert etwas an Pöbel / Becks, besonders die Gitarre, der Text und vor allem der Gesang und HAND-TASCHENROIBER erinnert stark an RAPIST von COMBAT 84, wenn man die Chöre & Gesang wegläßt. Punkroiber bekommen hier echt besser als noch auf dem KRAFT DURCH OI Sampler, pöbeln außerdem auch deutlicher gegen Rechts als viele andere UNITED & UNPOLITISCH OI - NEWCOMER. Vasco

PINHEAD CIRCUS - DETAILED INSTRUCTIONS FOR THE SELF INVOLDED CD
(Better Yout Records, P. O. Box 67 A 64, Lost Angeles, CA 90067, U. S. A.)
Wie vom Youth Brigade Label nicht anders zu erwarten, gibt es hier 14 (15) Songs lang schwungvollen, schmissigen Cali - Punkrock, mit schnellen Gitarren, viel Chorgesang, gute, kurze Soli und allen anderen Tugenden, die den California Punk groß machten und dessen moderne Auswüchse nicht nur mich ziemlich nerven. Wer wie ich NO FX liebt und wen all' die Klone nerven, der hat hier 'ne solide, gute Platte! Keine Jahrhundertplatte, aber macht viel Spaß! Sehr gut, trotz unnötigem Hardrock Cover Ghost Track am Ende. Vasco

PRACTICAL JOKE "Chased" CD
(We Bite Records)
Ich schmeiß´ meinen Verstand gegen die Wand! Wie geil ist **diese** CD!!! Mann, sind die klasse geworden! Falls jemand PRACTICAL JOKE noch nicht kennen sollte, dem kann ich erklären, das PRACTICAL JOKE so etwas wie die deutschen BLOW HARD sind. Jede Menge ultra cooler Bläser, die eine voll geniale Tanzmucke hinlegen, so das kein Fuß und kein Arsch ruhig bleiben kann. Auf der ersten selbst produzierten CD ging es teilweise auch noch stark in Richtung New York Hardcore. Auf der neuen CD ist dieser Einfluß zum Glück nicht mehr vorhanden, dafür gibt es wieder mehr astreinen Punk Rock. Selbstverständlich gibt es auch einen fulminanten Ska-Einfluß. Gerade jetzt, wo das Wetter super beschissen ist, kommt diese CD verdammt gut rüber. Hebt die Stimmung alle Male. Testet die bloß mal an. Ich rede ja sonst viel Kacke, aber in diesem Fall müßt Ihr mir mal wirklich vertrauen. Die CD soll laut Malte von P.J. im Dezember auf We Bite erscheinen. Da wir aber ja die Verzögerungen bei We Bite kennen (siehe Varukers), könnte es "eventuell" etwas länger dauern mit der CD. Aber: Finger drauf, wenn Ihr die CD dann seht! Helge

PEGBOY – Cha-Cha Damore –LP / CD
(Quarterstick Rec. / EFA)
Aus der Asche der legendären NAKED RAY-GUN sind PEGBOY vor einigen Jahren aufgestiegen. Ihre Debüt-Platte war direkt ein Hammer und mit dem Song „Superstar" entwickelten sie einen überaus großartigen Song, der längst zu meinen All-time-Favourites zählt. Auf „Cha-Cha Damore" legt man wieder 11 tolle punkrockige Songs aufs Parket, die diese typisch amerikanische Prägung besitzen. Melodisch sind sie, aber beileibe kein Melodic-Core. Einprägsame Refrains, ein gnadenlos rockiger Unterton und ein schöner langgezogener Gesang machen PEGBOY zu einer Klasseband. Das CHEAP TRICK-Cover ist ebenfalls eine Klasse für sich. Große Platte !! Micha.

THE PIRANHAS „The Attrix Collection"
(Anagram)
Ich bin ja nicht der 77-er Traditionalist, aber das gefällt mir hier. Das ist so ´ne richtig schön unspektakuläre, angenehme Band, deren Songs aber vielleicht gerade deswegen hohen Wiedererkennungswert besitzen dürften. Ich würde das hier mal als Pubrock mit Saxophonunterstützung bezeichnen, wobei´s mich in schnelleren Momenten, die ziemlich rar gesät sind, an MADNESS erinnern tut, nicht zuletzt weil dort auch ´n Haufen Ska-Songs mit auf der CD sind. Mir tut das gefallen, da Dokument einer längst verblichenen Ära. Kuwe

QUARANTINE – Function 10 –EP
(Borkenkäfer Records)
Viermal melodischer und äußerst abwechslungsreicher Punk aus Schottland. Jeder Song klingt anders und sorgt für manche Überraschung. Aber nur „Out Of Condition" reißt ich vom berühmten Hocker. Triebi.

RED EYE X-PRESS/ GREAT UNWASHED Split 7"
(Andrew Uhlemann, Aachenerstr. 1, 40223 Düsseldorf)
Zwei Bands, die sich hier in der Gegend schon einen Namen gemacht haben, ohne daß jemals ein fähiges Label auf sie aufmerksam geworden wäre. Red Eye X-Press spielen ziemlich flotten Hardcore der alten Schule, dem man deutlich den guten Geschmack der einzelnen Bandmitglieder anmerkt. GREAT UNWASHED sind auf dieser Single quasi das punkrockigere Gegenstückl zu RED EYE X-PRESS. Schnell, geradlinig und genau richtig melodiös. Und wenn ich das richtig höre, dann covern sie auch Red Eye X-Press. Klasse Single von zwei außergewöhnlichen Bands.
Swen.

RAWHEAD – Dope For A Day –CD
(PSP (Adresse s.o.– 25 DM inkl. Porto)
Wer den Drang zur Experimentierfreude verspürt, sollte diesem freien Lauf lassen. Erst recht, wenn man Hardcore mit Metal-Einflüssen spielt und so schnell Gefahr läuft, sich in die Legionen der gesichtlosen Langeweilerbands zu reihen. Hier kommen auch Scratch- und Dancefloor-Einlagen zum Zuge, was der Musik zwar irgendwie eine eigene Note verleiht, mir trotzdem überhaupt nicht gefällt. Zu wenig erfrischend und mit zunehmender Zeit total nervend. Micha.

RAWSIDE – Staatsgewalt –LP
(We Bite Records / Im PLASTIC BOMB-Vetrieb)
Die mit Spannung erwartete neue LP von RAWSIDE knüpft zum Glück nahtlos an ihre grandiose „Police Terror"-LP an. Schlagkräftiger, brutaler Punk / Core mit barbarischem Gesang und knallharten politischen, kämpferischen Texten. Im Widerspruch zu den textlichen Ansprüchen steht allerdings, daß man sich für die CD mit A.M. Music ausrechnet ein kommerzielles Label ausgesucht hat, das mit Punkrock-Idealen, geschweige denn mit politisch-kämpferischen Aktion nicht das geringste zu tun hat. Im Endeffekt ist das für die Band ein klares Eigentor, da sie bei erheblich vielen Leuten dadurch klar an Glaubwürdigkeit verloren haben. Die Coverversion von MOTORHEADs „Voices in the Sky" ist genauso gelungen wie OHLs „Nieder mit dem Warschauer Pakt", daß hier in aktualisierter Form in „Nieder mit dem Faschopack" umgetauft wurde. 16 dreckige, herausgerotzte Punk-Kanonaden, die stets mit brachialer Urgewalt nach vorne ausbrechen und immer den direkten Weg zum Ziel suchen. Kommt in sehr gelungenem Chaostage-Cover. Einziges Manko ist vielleicht, daß zu viele englische Texte auf der Platte sind. RAWSIDE dürften mit dieser derben Punkplatte weiterhin von sich Reden machen. Micha.

RAZORS – Banned Punx LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Loud, Proud & Punk Records)
Die beste Platte der legendären RAZORS, im Original für Schweinepreise gehandelt, wurde neu veröffentlicht. Ein großartiges Stück Punkgeschichte mit völlig eigenständigem Pogo-Punk. Als Bonus mit den Songs der sehr gesuchten ersten „Christ Child"-EP, den 2 Stücken vom ersten „Soundtracks zum Untergang"-Sampler und den 3 Songs von der „Geräusche für die 80er"-LP. Eine Kultplatte, die heute ebenso unentbehrlich ist wie früher. Überschäumender Pogo-Punk, wie er heutzutage seinesgleichen sucht. Micha.

THE RESURGENTS – 4 Song 7"
(3.50 DM plus Porto bei: Barracuda Rex, c/o Patrick Winterl, A. Schmieder Str. 53, 94377 Steinach)
Netter Melodie Punk aus Pennsylvania, textlich wird auf der üblichen Descendents/Sloppy Seconds Vorpubertär-Ami-Schiene gefahren, von den Einfällen und der Produktion eher durchschnittlich – die ersten 500 Copies gibt's übrigens in Gelb. Björn.

THE RESTARTS – Just gets worse 7"
(Blind Destruction Records)
Das ist Punk as fuck!!! Diese glaube ich mittlerweile dritte Veröffentlichung der Band wird absolut nie langweilig und ist 100% partykompatibel! Vor allem das schöne Gitarrenbrett sticht hervor – da fällt sofort auf, das die Jungs auch schon in anderen Bands gemuckt haben (z.B. Mick bei Coitus und Kieran bei den Varukers) und geschickt Früh-80er-England Punk mit einem knallharten etwas metallastigen Gitarrenpfund zu verschmelzen wissen. Das geile Cover Artwork macht das Ganze perfekt – hier stimmt echt alles – wann kommt der Longplayer!!! Björn.

RINDERWAHN –CD
(Gordeon Music Promotion)
Ein theatralisches Crossover auf der Sielwiese momentan angesagter Musikstile. Düster, atmosphärisch und mit abgedrehtem, schrägem Gesang voller Tragik und Extrovertiertheit. Textlich sehr ausgefeilt. Ist mehr was für die Independent-Disco zwischen Gruftecke und den Teufelsanbetern. Micha.

RHYTHM THIEVES record no 1 7"
(FV Music, Kersnikova 4, 1000 Ljubljana, Slowenien)
Durch ein noch schöneres Artwork glänzt diese Single äußerlich erst mal noch etwas mehr als die DICKY B. HARDY 7" der ebenfalls slowenischen Labelmates. Ob der erwartete Punkrock n Roll Sound auch noch besser sein würde? Die Meßlatte liegt mit Dicky B. Hardy recht hoch... naja man hört das die Band noch jünger ist... aber die Songs haben durch gewisse Rock Momente einiges vorraus und können auch z.B. mit Cryptveröffentlichungen absolut mithalten. Doch, doch, das ist schon sehr cooler Stuff! Sollte man sich auf jeden Fall mal geben! Kein Punkgebolze, dafür eher rockige Töne... schön. Direkt bestellen –oder bei mir natürlich. Läßt sich exzellent mitwippen. Runde Sache, gut. Nejc

RED POINT DC -WO TANZT HIER DER BÄR? LP
(Oi! Hammer Records)
Nach Songs auf diversen 7" EP's und Samplern hier das erste Album dieser Dessauer Band. Wurden als Ost STARS & STRIPES oder so angepriesen, aber so ganz paßt das nicht, auch wenn der Sänger stellenweise sehr stark im Stile von Choke / Jack singt, beziehungsweise, brüllt. R. P. DC sind oft nur rockiger, fast metallischer Oi, weder so schnell noch so druckvoll wie besagte STARS & STRIPES, und wirklich geile Songs fehlen ihnen auch. Jedoch sind die Dessauer zumindest abwechslungsreicher und humorvoller als die Bosoner Geisterband. Und einige nette Songs zwischen, sagen wir mal Troopers, altem Deutschpunk langsamerer Gangart und eben S. & S. gibt's hier ja doch, außerdem kommt die LP in farbigem Cover (etwas Panne gestaltet) und mit Textblatt. Vasco

SNUFF - CAUGHT IN SESSION CD
(Vinyl Japan (U. K.) , 98 Camden Road, London NW1 9EA, England)
Hier gibt's die PEEL SESSION von '89 und die EVENING SESSION von '94. Die Songs der Peel Session waren später z. T. auf 7's und LP's und waren die ersten SNUFF Studio Aufnahmen überhaupt. Supergeile Band, damals vor dem Split & Re - Union noch mehr als heute (wat geile Gigs). Natürlich gute Platte hier, abwechslungsreiche Songs, kraftvolle Gitarren, viel Energie, schnelle, scharfe Melodien und ein eigener Fun sind SNUFF's Markenzeichen. Klasse Band, noch immer. 13 Songs - 24 Minuten. Die LP ist übrigens STRENGSTENS LIMITIERT, toller Labelname in dem Zusammenhang... aber nunja. Vasco

SPECIAL DUTIES - 77 IN 97 CD
(Captain Oi! / England)
Auch dieses Teil läuft mir nicht so rein, wie es eigentlich sollte. Insgesamt 18 NEUE Songs, wovon die letzten 6 Songs in Demoversionen dargeboten werden. Die besten Stücke dieses Silberlinges kennt man schon von ihrer Split EP mit Red Flag 77 und bei den restlichen Songs handelt es sich um Stinknormale Punkmucke, den keinem weh tun dürfte. Von dieser Combo hätte ich wesentlich mehr erwartet. Frank

SCUFFY DOGS CD
(NuclearSunPunk, c.p.114, 34170 Gorizia, Italy – oder bei Nejc für 22,-inkl. P.)
Nach ihrer Split LP mit WASSERDICHT, die inzwischen (wegen SCUFFY DOGS) komplett ausverkauft ist, präsentieren sie hier alle ihre Songs (20 an der Zahl) auf einer CD – darunter befinden sich auch die 4 Songs ihrer Single (inzwischen nachgepreßt – gibt es auch bei mir) – wer z.B. den großartigen „Punkrock – makes the World Go Round" Sampler hat, kennt bestimmt auch den SCUFFY DOGS Song. In Slowenien sind die Jungs in Punkrockkreisen sehr beliebt (auch wenn sie nicht den dort vorherrschenden

Crust/Grind/metal Sound machen)... so durfte man neulich auch z.B. mit NOFX in Ljubljana vor etwa 4000 Leuten spielen. Allerdings hat das wieder eigentlich sehr wenig mit dem Sound der SCUFFY DOGS zu tun – der ist nämlich schon eigenständig mit leichten Skapunk (gelegentlich Saxophon) Einspielungen, und dabei nicht zu glatt. Die Texte zu 90% auf Slowenisch. Wer jetzt noch nicht überzeugt ist, dem sei gesagt, das die Herren auch noch sehr nett sind und den Schlagzeuger Saso kann man immer wieder mal mit verschiedenen Bands auf Tour in unseren Brietengraden antreffen... lecker. Nejc

SABOT – Somehow, I Don´t Think So... –CD
(Vicious Circle, BP 21, F-33151 Cenon, Frankreich)
Chris spielt die Bass Gitarre und Hilary bedient sich des Schlagzeug. Das Duo benutzt ausschließlich diese beiden Instrumente, verzichtet somit also auch auf den Gesang. Die beiden harmonieren wirklich ausgezeichnet miteinander und erinnern mit ihrem wuchtigen, verspielten Sound an Vertracktheiten als VICTIM`S FAMILY. Mir ist das mit der Zeit zu eintönig, da der Gesang doch sehr fehlt. Außerdem ist mir das Ganze zu hektisch. Micha.

SAMIAM –The New Red Years –CD
(distriuted by PLASTIC HEAD, Unit 15, Bushell Business Estate, Hithercraft, Wallingford, Oxon, OX10 9DD, UK)
Eine meiner All Time Faves swind mit tödlicher Sicherheit die Götter von SAMIAM. Wie keine andere Band sonst vereinen sie ans Herz gehende Melodienbögen der großartigsten Sorte mit einem Gefühl von Melancholie und Träumerei. Die nötige Geschwindigkeit ist ebenfalls gegeben. SAMIAM können einfach nix falsch machen. Toller Sänger, Klasse Gitarren, Ideen, Kreativität und Hits nonstop. Ihre beste Zeit waren zweifellos die Anfangsjahre mit fantastischen Platten auf dem „New Red Archives"-Label. Und von exakt diesen Scheiben stammt dieser gelungene Querschnitt aus ihren Platten. Inzwischen hat die Band ja einen Abstecher zu „Warner Brothers" unternommen und unterzeichnete zuletzt beim schwedischen „Burning Heart"-Label. Heutzutage sind sie immer noch gut, aber das Herz schlägt dennoch für die Vergangenheit, in der sie Vorreiter für unzählige Bands waren. Natürlich mit den Überhits „Home Sweet Home" und „Well". Haben müssen. Micha.

SCATTERGUN- I Don´t Fucking Care – Do.7"
(im PLASTIC BOMB-Vetrieb / NASTY VINYL)
6 tolle neue Songs der Berliner Durchstarter in Sachen Punkrock. Knüpft nahtlos an ihre phänomenale 10" an und beinhaltet neben echten Klassesongs auch ein gelungenes, aufwendiges Klappcover. Doppel-Eps sind – zusammen mit einem Klappcover - in der Herstellung leider etwas teurer. SCATTERGUN erfüllen die hohen Erwartungen vollkommen und rechtfertigen somit auch den nicht ganz billigen Preis. Micha

SOUL SEASON/ PETROGRAD: Split 10"
(Skunk Rec., c/o Diff, 83 Rue de Kayl, L-3514 Dudelange, Luxemburg)
Split. Split. Split. Diese Split-Geschichte scheint sich im Augenblick zu so ner Art Mode auszuwachsen. Das kann scheiße sein, klar. Zum Beispiel wenn zwei Bands jeweils zwei Stücke der anderen covern, und das auch noch schlecht, siehe ÄRZTE + TERRORGRUPPE. Hier ist es aber wieder eine gute Gelegenheit zwei unbekannte und sehr unterschiedliche Bands durch den Kauf einer einzigen 10 Inch kennenzulernen. Da wären zunächst SOUL SEASON, die mich mit ihrem hippeligen Grunge-Rock-Core ziemlich überrascht haben. Überrascht nicht etwa deshalb weil ich mich mittlerweile darauf eingestellt hätte ständig von neuen Ami-Melodic-Pank-Attacken überrollt zu werden, sondern weil ich Musik a la PEARL JAM, ALICE IN CHAINS oder SOUNDGARDEN nie besonders mochte und in diesem Fall trotz solcher Einflüsse nicht schreiend aus dem Zimmer lief. Es mag an der Stimme liegen, an den (mal) wirklich schönen Gitarren-Soli, keine Ahnung. Mir gefällt´s und ich kann nur jedem, der es nicht immer mit dem Dampfhammer oder dem Surfbrett braucht raten sich die Band mal anzuhören. Vier Stücke sind von ihnen drauf. Die B-Seite bestreiten dann PETROGRAD, deren Gitarrist nicht nur gleichzeitig ihr Texter sondern auch noch der Labelmacher ist. Und damit wären wir schon wieder in vertrauten Gewässern, angenehmer, schneller Punk-Rock, mit Melodie, Sänger im Vorder- und Mucke im Hintergrund. Beschäftigten sich die Texte von SOUL SEASON noch verstärkt mit seelischem Auf und Ab, wird´s hier etwas politischer. So handelt der letzte Song (5 sind drauf, davon 1 Instrumentalstück) vom Starkult um Che Guevarra und von der Revolution, von der wir alle träumen, die aber ohne unser Engagement von vorneherein keine Chance hat: „ Things can only change if you anticipate, if you stop staring at the pictures on the wall!" Yes!! Es gibt ein ausgezeichnetes Beiheft, PETROGRAD haben noch ausführliche Kommentare und Erklärungen zu den Lyrics geschrieben. Also: Wer sich diese Scheibe nicht bestellt soll für alle Zeiten als vogelfrei gelten, sämtliche Menschen- und Bürgerrechte verlieren und ein jämmerliches Ende an irgendeinem gottverdammten Pranger finden. ATAKEKS
P.S.: Kommt übrigens in gelbem Vinyl!!!!

SEEIN´RED / CATWEAZLE split 10"
(Kangaroo Records, Middenweg 13, 1098 AA Amsterdam, Holland)
Dutch Hardcore Rules! Hardcore aus unserem Nachbarland ist wieder zu einem Markenzeichen geworden. Nach den neuen Platten von YAWP! und DEADSTOOLPIGEON kommt nun diese Klasse 10" mit SEEIN´RED aus Amsterdam und den Groningern CATWEAZLE. SEEIN´RED fackeln hier 11 Songs ab, wobei sie in ihren Mitteln gewohnt gnadenlos sind. Genauso wie früher, als sie noch LÄRM waren. Immer noch genau so schnell, nur haben sie inzwischen bessere Aufnahmemöglichkeiten. Sie haben es inzwischen drauf, auch mal mittelschnelle Songs verdammt geil zu spielen. Humor haben sie auch, was der Minutemen over Song "Party with me Punker" beweist. CATWEAZLE steht SEEIN´RED in nichts nach, was die Qualität und die Kraft ihrer Songs betrifft. Vielleicht eine Ecke überlegter und geballter. Beider Bands liefern hier eine saugute 10" ab. Coole Scheiße! Helge

SICK – Nichts wird gut ! –LP
(East Side Records, c/o Armin Bohla, Gartenstr. 3, 02959 Schleife)
Heftiger Deutschpunk aussem Ossiland. „0 % Deutschnational" war schon mal auf ´ner PLSTIC BOMB-CD Beilage. Es gibt ´ne ganze Menge korrekter Stücke mit korrekten Texten. Alles nix neues oder umwerfend revolutionäres, aber solider Deutschpunk. Die LP kommt in rotem Vinyl und ist auf 555 Stück limitiert. Micha.

SLAMTILT! – Twist'n Slam CD
(Arno Breig, Waldemarstr. 62/64, 10997 Berlin)
Erinnert mich ein wenig an frühere Spermbirds; schöne Melodien, eingespielt mit der nötigen Portion Härte; sind sogar richtige Ohrwürmer dabei, das Teil werde ich mir garantiert öfters reinpfeifen!!! Björn.

SNUFF –Potatoes And Melons Wholesale Prices Straight From The Lock Up –LP / CD
(Im PLASTIC BOMB-Vertrieb)
Astreiner überschäumender Party-Punkrock !!! Wie kaum eine andere Band produzieren die Engländer Hits am Fließband. Gradliniger Punkrock mit dutzenden genialen Melodienbögen, einem Schlagzeug, das den Sound nach vorne treibt und einem tollen Sänger. Die Einsätze mit der Trompete und der Orgel sind einfach grandios und schon alleine die BONEY M.-Coverversion von „Rivers Of Babylon" ist das Geld wert. Wer braucht noch Urlaub im sonnigen Süden oder Partys am Strand, wo es doch SNUFF gibt... Scheißt auf die langweilige Melodic-Core-Welle und feiert den großartigen Punkrock der Veteranen. Vielleicht die besten SNUFF, die es je gab ! Micha

SORTITS/ SEIZURE „split 7"
(Schlecht und Schwindlig)
Neueste Veröffentlichung meiner Münchner Gastgeber, den SORTITS zusammen mit den Londonern von SEIZURE. Während die SORTITS ganz gehörig Ärsche treten (vor allem beim zweiten Song, wo Resis Organ zum Ausdruck kommt!), sind die beiden SEIZURE-Songs doch eher mau und bleiben nicht so im Gehörgang hängen. Macht aber nix, denn die Anschaffung lohnt sich alleine wegen den Bazis schon. Und das sage ich hier nicht nur aus Höflichkeit. Unbedingt antesten! Kuwe

SUBKUTAN – 7"
(Mc Gyver Rec. c/o Nils Vosgröne, Hoxfelder Weg 71, 46325 Borken)
Typischer Studenten Punk Rock; vor allem der Gesang ist wirklich schrecklich: nix aggressiv sondern tralala... – die Mucke ist absolut unspektakulär und durchschnittlich und das Coverartwork oberbeschissen hippiemäßig. Wenn das der D.I.Y. Standard sein soll, dann gute Nacht...! Björn.

SONIC DOLLS –Draw Their Knives For Real Takes On Body Fakes -LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Radio Blast Recordings)
16 neue Songs der deutschen SCREECHING WEASEL, RAMONES beeinflußter Punkrock amerikanischer Prägung mit Melodien & 1-2-3-4 Abgeh-Punkrock. Kurz & trocken werden die Stücke abgefeuert. Da wird nicht lange gefackelt. Gewohnt klasse. Nach dem Motto des 1. Songs ‚Gotta get some action tonight' kann man sich vorab die Partystimmung für's Wochenende schon mal beim lecker Bierchen nach Hause in die Hütte holen. Micha.

STATIC 84 – Inner Wall –CD
(Bad Influence Rec., c/o Stefan Fuchs, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg)
Wenn du eine Band noch nicht kennst und deren Scheibe auflegst, ist es enorm wichtig, daß der erste Song direkt knallt. Insofern haben STATIC 84 schon mal die Weichen auf Sieg gestellt. Denn direkt am Anfang kündigt die Band mit tollem kalifornischen Hardcore der alten Schule an, daß hier keine weitere profillose Copy-Band am Start ist. Die Tendenzen gehen schon eher leicht in Richtung DAG NASTY. Will sagen, schöne Melodien, einprägsame Gitarrenriffs und ein Tritt aufs Gaspedal an der richtigen Stelle. Ohrwurm-Qualitäten kann man STATIC 84 nun wirklich nicht absprechen. 8 Songs, die sich lohnen. Micha.

SCARED OF CHAKA/ THE TRAITORS Split-7"
(St. Johann´s Face Records)
SCARED OF CHAKA hab´ ich ja bereits in den bisherigen Reviews immer gut abgefeiert und sie halten auch diesmal den Standard, auch wenn es diesmal eindeutig garagiger zu Werke geht. Der Hit sind jedoch die TRAITORS. Die sind ja völlig genial. Da haut´s mich ja wirklich aus den Schuhen. Derber, rausgerotzter Kick-Ass-Pogo-Punkrock, von dem ich hoffentlich noch mehr hören werde. Ärgerlich ist nur, daß die Single keine sonderlich lange Spielzeit hat. Trotzdem mal anchecken. Kuwe

STITCHES – Livin' At 110 –EP
(Radio Blast Recordings, c/o Tom van Laak, Sternwartstr. 54, 40223 Düsseldorf)
Die STITCHES kamen auf ihrer 97er Europatour ja super an und räumten groß an. Die New Yorker -Punkrock Heroes spielen besten 77er-Punkrock, wie man ihn heutzutage viel zu selten hört. Die Zeit scheint stehengeblieben zu sein, denn die Songs könnten durchaus auch von einer Ami-Punkrock-Compilation stammen, welche die besten Songs des Jahres 1979 beinhaltet. Das ist Punkrock – raw, loud & snotty. Kein bißchen antiquiert, sondern frisch wie das Zischen der Bierdose. Micha

SEVEN HATE „Budded" CD
(Vicious Circle)
Melodiecore aus Frankreich hab´ ich glaube ich noch nie besprochen. Aber auch ohne diesen Exotenbonus und meiner Übersättigung an dieser Richtung können die Franzosen bei mir Pluspunkte sammeln. Denn diese Band verläßt doch des öfteren die von Schweden und Kalifornien ausgetretenen Pfade und ringt mir doch ein anerkennendes Nicken ab. Musikalisch haben die ganz schön wat auffer Pfanne und einen überragenden Sänger. Leider singt dieser in Englisch, aber vielleicht ist die Landessprache für diese Art Musik da nicht so ganz geeignet. Aber das kann ich nicht beurteilen. Für SEVEN HATE heißt es jedoch: Daumen hoch!
Kuwe

SAMIAM- You are freaking me out 4x 7" Box
(Beri Beri Rec., Marschnerstr. 32, 22081 Hamburg, 30 DM inkl. Porto)
Jawoll, das haben Samlam wahrlich verdient. Die in der letzten Ausgabe schon entsprechend gewürdigte CD ist nun als 4er-7"-Box auf Beri Beri erschienen. Das setzt dem Schaffen von Samlam die verdiente Krone auf. Wer die CD noch nicht hat, sollte hier auf jeden Fall zugreifen. Swen.

SPITFIRE- Night hunting CD
(Pork Pie / Efa)
Ska-Punk mit Betonung auf Ska aus St. Petersburg. Das klingt gewöhnungsbedürftig und interessant. Ist es auch beides. Allerdings dürfte dieser Sound eher bei den eingefleischten Ska-Fans einschlagen als bei den Punkies. Vielleicht dürfte das auch was für die Leute sein, denen BOTTOM 12 etwas zu hart kommen... Swen.

SUBMISSIVES – An Anvil Will Wear Out Many A Hammer LP / CD
Wow ! Eine Platte, die alles wegkultet ! Pig Champion von POISON IDEA begibt sich zusammen mit Leuten von M.D.C. unter die Fittiche der ‚Lesbian Biker Clubhouse Slut' und knallt 14 Sado-Maso-Peitschenhiebe durch die Boxen. Genialster derber Punk / Hardcore, wie wir ihn schon ewig lange nicht mehr hören durften. Die SUBMISSIVES treiben einem die Tränen in die Augen und einen Schauer über den Rücken. Die erdige Kraft und Energie von POISON IDEA und die geniale Stimme der MILLIONS OF DEAD COPS (immer noch einer der geilsten Bandnamen aller Zeiten !!!) vereinigen sich zu einem hochexplosiven Gemisch. Auf dem gezeichneten Cover ist eine nackte Frau in gebückter Haltung unter deren Heiligtum es sich ein Typ gemütlich macht. Eine Hammerplatte !!! Micha

SLICK- extre-mix MCD
(Subway Rec.)
Nun gut, anscheinend scheint ja jede Rockband zur Zeit das Bedürfnis zu haben, zu zeigen, man kann auch unglaublich progressiv sein und Tekkno-Dreck in seinen Sound einbauen. Ist hiermit als gelungen anzusehen. Ich hoffe nur, daß ihr nicht den Weg einschlagt, den seinerzeit die soundtechnisch durchaus verwandten ISRAELVIS eingeschlagen haben. Und jetzt wieder im alten Stil weitermachen oder kacken gehen. Swen.

SUICIDE MACHINES- Destruction by definition CD
(Hollywood Rec.)
Ska-Punk wird allgemein als das letzte große Ding des kommerziell erfolgreichen Punks bei der Plattenindustrie angesehen. Tja, könnte schon sein, schließlich nervt es mich fast schon, was untrügliches Zeichen für kommerziellen Erfolg ist. Aber die Suicide Machines spielen ihn wenigstens mit Herz, und sind weit weg als einfacher Rancid-Abklatsch zu gelten, denn sie bringen das S.L.F./Clash-Feeling überzeugend rüber. Bleibt: Sehr tauglicher Ska-Punk mit typischem Ami-Einschlag. Swen.

THE BAD REINIGERS- So muß es denn sein... CD
(Rabauz Rec./Vitaminepillen)
Schade, daß es sich viele Bands mit ihrer Namenswahl selbst so schwer machen. So werden es die BAD REINIGERS verdammt schwer haben, ihr Deutschpunk(?)-Publikum zu erreichen. Im Endeffekt fahren sie schließlich im selben Fahrwasser wie 3. WAHL, die ja mit ihrem metallastigen Deutschpunk ziemlich angesagt sind. Ich selbst bin da ja kein großer Freund von, wie man an einigen meiner Kommentare sicherlich gut erkennen kann. Aber merkwürdigerweise schaffen es die Bad Reinigers, unspektakulär meine Vorurteile zu umschiffen. Die Texte sind in der Lage, einen beim zweiten Hören mitzureißen, ebenso wie es dann auch die Musik im 3. Anlauf schafft. Geheimtip ! Swen.

THEE EVIL BAD / CAUTION SCREAMS Split-7"
(5DM+ 3DM Porto; Falling Down Records; Adres. s. Ziemlich strikt-Tape)
Für einen in Sonne getauchten, unifreien Montagmorgen im Herbst ist diese EP genau das Richtige. Warum Zeitung lesen, wenn ich doch Musik hören kann. THEE EVIL BAD sind mit drei Stücken vertreten, wovon das Erste nach recht melodischem Ami - Punk klingt und das zweite im langsamen Hardcore - Bereich anzusiedeln ist, während Nr. 3, live eingespielt, durchaus auf einem Knüppel - Crust - Core - Sampler seinen Platz finden könnte. Sehr abwechslungsreich also, was aber auch daran liegen könnte, daß jedes der Bandmitglieder einen Song geschrieben hat. Die Texte stehen auf dem netten roten Faltblatt, das beiliegt, und beschäftigen sich, bis auf das letzte, mit persönlichen Sachen. Der politische Beitrag richtet sich gegen die PRI, die noch herrschende Partei in Mexiko. Ihm angeschlossen ist ein Aufsatz über ihre Geschichte und den Widerstand der EZLN, der Zapatistischen Nationalen Befreiungsarmee. Find´ ich soweit gut, wenngleich mir persönlich die Lyrics zu kurz sind und ich immer noch meine, daß mensch zumindest wenn er beispielsweise aus Münster kommt, all diese Dinge ebensogut auf Deutsch sagen könnte. Käme dann perhaps sogar differenzierter. CAUTION SCREAMS, die zwei Stücke beigesteuert haben, sind inhaltlich und musikalisch etwas anspruchsvoller, und gefallen mir, nicht bloß wegen des Gebrauchs

Weihnachtspogo

dröönland production
Info-Tel. (0381) 45 33 72

Tour '97

DRITTE HASS WAHL

-EMILS-

plus special guests

19.12. Hamburg, Markthalle
20.12. Rostock, MAU
25.12. Chemnitz, Kraftwerk
26.12. München, Ballroom
27.12. Trier, EX Haus
28.12. Krefeld, Kulturfabrik
29.12. Hannover, Faust
30.12. Berlin, SO 36

der Muttersprache, noch ´nen Tacken besser. Mal ruhiger, mal schneller, aber nie hektisch und gelegentlich mit leicht psychedelischen Klängen sind sie ein präzises vertontes Abbild dieser Mischung aus Energie und Gelassenheit, die die kühleren Jahreszeiten mit sich bringen. (Also für mich, ist jetzt total subjektiv) Beide Bands sind übrigens auch auf dem „Ziemlich strikt total dagegen" - Sampler (Siehe Tape - Reviews - solltet Ihr haben). ATAKEKS.

TOAST: The Collection CD
(DAMAGED GOODS)
Ich mag sie, diese 7"- Bands. Bands, die kein komplettes Album, sondern drei oder vier 7"es rausbringen. Klar, das ist (auch) Punk! Die englische Band TOAST hat in ihrer Karriere vier 7" E.P.`s rausgebracht, welche jetzt komplett auf dieser CD zu erwerben sind. Nu ja, ich persönlich find`s schöner, den Kram auf Vinyl zu haben, zumal es auf einen ähnlichen Preis, wie den der CD hinauslaufen würde, aber anderen ist das egal.... Rund 22 Minuten rotziger Hit-Punk,wer Vergleiche braucht, dem seien AVAIL, SNUFF und BAD RELIGION (von welchen 2 Stücke gecovert werden) genannt.
DOOLITTLE

THE SPECIAL GUESTS- Strenth to leave 7"
(Kristof Wagner, Schönhauser Allee 92, 10439 Berlin, 6 DM & Porto)
Hoppla, da schwingt das Tanzbein ja direkt im Takt, den hier 10 aufstrebende junge Musikanten vom Prenzelberg vorgeben. Schöner, ehrlicher Ska, der vor allem auf das trendige Anbiedern beim Punk verzichtet (oder ist das eigentlich umgekehrt). Anyway, 4 saubere Nummern mit Hitcharakter, die, handnummeriert (500er-Auflage), sicherlich bald in festen Händen sind. Spielen mit Mother's Pride locker in einer Liga und lassen Luschen wie die Butlers spielend hinter sich. Ska ohne Kompromisse. Swen.

T.S.O.L.- same CD
(Nitro/SPV)
Da versucht also auch Dexter (Offspring) den Kids etwas unter dem Label Nitro unterzujubeln, was sie sonst niemals freiwillig angerührt hätten. True Sounds of Liberty gelten ja in vielen Kreisen auch als so etwas wie Götter des Cali-Punks. Ich persönlich konnte diesen Kult um ihren Posi-Core allerdings nie verstehen, da mich ähnlich wie bei Youth Brigade der Gesang sehr stört. Sicherlich nicht schlecht, vielleicht auch wegweisend, aber für mich nur eine von vielen. Swen.

TURA SATANA- Relief through release CD
(Noise/Modern Music)
Tura Satana dürften euch als Manhole noch ein Begriff sein. Diesen Namen dürfen sie nicht mehr benutzen, da es noch so 'ne Kombo mit diesem Namen gibt... jetzt stelle man sich vor, jede Band die IMPACT heißt, würde dies der anderen verbieten... na ja.. who cares. Auf jeden Fall ist das 2. Album von MANHOLE wesentlich ruhiger ausgefallen, ohne dabei zu sehr dem Vorgänger gegenüber abzurutschen. 2-3 echte Hits haben sie auch hier. Mal sehen, wann die auch groß und berühmt werden. Swen.

THE PIETASTERS - WILLIS CD
(Hellcat Records / Epitaph / Brainstorm)
Ausgereifter und souveräner als noch auf Single, so kommen hier die Leckermäuler aus Amilands Hauptstadt daher. Sehr abwechslungsreiche Platte, Vom Soul - Stomper über Bosstones - styled Ska - Core und sehr melodischem Ska / Rocksteady bis modernem Ami - Ska. Die beiden größten Einflüsse sind hier eindeutig die 'Mighty Mighty Bosstones' zum einen und alter 'Motown Soul' zum anderen, was wirklich ein schönes Album ergibt. Ist übrigens vom Labelchef 'Brett Gurewitz' (Bad Religion) produziert, der auch einen Song mitgeschrieben hat. Sachen gibt's..... Vasco

TEST A - SOUND DER STRAßE EP
(Oi! Hammer, Postfach 2303, 59013 Hamm)
An jungen deutschen Oi! Bands herrscht kein Mangel und Label gibt's momentan auch reichlich, wobei bei beiden Fällen Quantität weit vor Qualität zu gehen scheint. Die Aufmachung der Oi! Hammer Platten stimmen immer, auch hier wieder Hochglanzcover, Textblatt und Innenhülle. Aber an Musik gibt's hier nur recht einfachen Oi! Sound. Positiv anzumerken der gute, rauhe Sound und der Text von JUNGS MIT DER GLATZE (im Gegensatz zum Rest der Songs) , großartig. Ganz einfaches, unkompliziertes und symphatisches Statement von Skins über sich, kann ich so unterschreiben. Keine großen Erklärungen, Parolen oder Entschuldigungen und kein pathetisches Gelaber. Musik ist insgesamt wie gesagt noch sehr einfach, inklusive typischem Gröhl-Gesang. Gibt aber noch viel schlechtere Bands, aus dieser hier könnte was werden. Vasco

THE LOUDMOUTHS - GONE DRINKIN' 7" EP
(New Red Archives, P. O. Box 210501, San Francisco, CA 94121, U. S. A.)
Im lila Vinyl sind hier 4 klasse Punkrock Songs von zwei Damen und zwei Herren verewigt, die durch Rotzigkeit, krachige Gitarren und Mid - tempo - Punk überzeugen, fernab von Pop - Punk / Melodic Core oder bösem Polit Punk anderer San Francisco Bands. Tritt ganz gut Arsch, das Teil! Vasco

THE BOUNCING SOULS CD
(Epitaph / Brainstorm)
Seit langem mal wieder eine RICHTIG GUTE Punkrock Band / CD. Konnte mich schwer begeistern, da es hier voll nach vorne losgeht. Nicht so ein Weichspüler Sound, sondern voll der Preßlufthammer Sound, der die Eingeweide aus deinem erbärmlichen Körper pumpt. Besonders Track 1 ist vom ALLEREDELSTEN. Frank

THE DISCOCKS - LONG LIVE OI! LP / CD
(Knock Out Records/ Brainstorm)
ICH HASSE CD'S MIT EINER SPIELZEIT VON UNTER 30 MINUTEN. Leider ist es bei dieser Japsen Oi! Punkband der Fall, aber für den ersten Longplayer dürfte das auch erst einmal reichen. Hier gibt es ganz netten Schrammel Oi! zu hören, der aber bestimmt noch in den Kinderschuhen steckt. Das Cover von THE BUSINESS - Drinking And Driving ist übrigens einer der SCHLECHTESTEN Coverversionen die ich je gehört habe. Könnt ihr mal mal antesten. Frank

THE REBELS - CITY OF FEAR EP
(Knock Out Records / Brainstorm)
Diese Band / Scheibe hat mich doch SEHR ÜBERRASCHT. Hatte ich doch eigentlich den 08 / 15 Oi! Sound erwartet, belehrt die Band mich eines besseren und bietet 4 Super Oi! Klassiker, die seinesgleichen suchen. Besonders die Komplette A Seite hat es mir angetan und ich bin mir sicher das diese Scheibe sich noch öfters auf meinem Plattenteller drehen wird. Frank

THE SLACKERS - REDLIGHT CD
(Hellcat Records / Brainsorm)
Diese Skaband zählte ja schon auf dem 'Hellcat Labelsampler zu der besseren Sorte. Hier nun ihr neues Album, auf dem es beste und sehr tanzbare Skamusik zu hören gibt. Wahnsinniger Mix aus Reggae, Soul und Ska Beats. Wird wohl bei den nächsten Partys rauf und runter dudeln. Nicht nur für Kurzhaarige Leute geeignet. Frank

THE LAZY COWGIRLS - A LITTLE SEX AND DEATH
(Crypt Records)
Wenn ich ehrlich bin, wollte ich diese CD (zwecks Besprechung) schon weiterreichen, da ich mit dem meisten Kram von `Crypt` Records nicht soviel anfangen kann. Gottseidank hatte ich mal etwas Langeweile, legte diesen Silberling in meinen Player und war wie gefesselt, als ich hörte was da aus meiner Anlage rauskam. Wer auf GUTEN Rock'n'Roll steht, dürfte hier bestens bedient sein. Sicherlich sind auch einige Punkeinflüsse zu hören, aber die sind wirklich Minimal. Wer was vergleichbares hören möchte, dem möchte ich die Australischen (R. I. P.) ' Radio Birdman ` empfehlen, nur das die L. C. um ein Tausendfaches geiler sind. Nur die Produktion hätte etwas kraftvoller ausfallen können, aber man kann ja nicht alles haben. Frank

TANTRUM – Twisted In Anguish –CD
(Vicious Circle, BP 21, F-33151 Cenon, Frankreich)
Eine wahrlich schwer verdauliche Mischung stellen TANTRUM auf die Beine. Heavy rockender, sehr Bass lastiger und abgehackter Sound. Musikalisch erinnert das teilweise an zerstückelte HELMET, die stimmt hält Vergleichen mit VIC BONDI stand. Wer´s lieber kompliziert als einfach hat, ist hier richtig aufgehoben. Ansonsten Finger weg. Micha.

TEUFELSKÜCHE – Same -CD
(Gordeon Music Promotion)
Auf das RAMMSTEIN-besessene Indiependentvolk wartet eine neue Trendband aus deutschen Landen. Ein gekonnter Rammstein-Verschnitt mit geschickten Arrangements, gut durchstrukturierten Songs, hoher Experimentierfreude und ausdrucksstarkem Gesang. Ist somit bestens geeignet für das verwöhnte Indie-Wohlstandsbalg wie für den bierseligen Manta-Proll. Der Punkfaktor liegt knapp unter 0. Da ist die Flaschenpost wohl irgendwie am falschen Strand angespült worden. Micha.

TEMPORAL SLUT – Don't Worry -EP
(Radio Blast Recordings, c/o Tom van Laak, Sternwartstr. 54, 40223 Düsseldorf)
Auf RADIO BLAST RECORDINGS und seinen langjährigen Punkrock-Kenner und erfahrenen OX-Mitarbeiter Tömsken van Laak kann man sich verlassen. Schlechte Platten kamen da schon lange lange Zeit nicht mehr raus. Vielmehr entwickelt sich RBR immer mehr zum Garanten für großartige Punkrockband, deren Platten man

RAZZIA

INCL. EXTRA-TRAX
'ARSCH IM SARGE'
'DER SÖLDNER'
'B-ALARM'

DER DEUTSCH-PUNK-KLASSIKER.

ENDLICH AUF CD.

INCL. BONUS-TRACKS. MIT FETTEM BOOKLET & ALLEN TEXTEN.

weird system

WEIRD SYSTEM · ALSTERTWIETE 32 · 20099 HAMBURG · TEL.: 040/280 30 40 · FAX: 040/280 30 40

UND DEMNÄCHST:

KEINE EXPERIMENTE
VOL. 1 ALS CD

NEU!

A.C.K.

Allgemeines Chaos Kommando

mucha policia **LP/CD**

Sie bringen es mal wieder auf den PUNK.
Schnell, laut, hart, provokativ.
Hier rotzen rauhe Deutsch-Punk Melodien
mit dem Charme der Gosse Staat und
Gesellschaft genüßlich in die Fresse...

Weiterhin der Renner :

CANALTERROR Zu spät LP/CD

Jetzt auch noch zum Anziehen als T-Shirt !

SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM

Bestellt die Teile gleich bei uns
CD: 25.-/ LP: 20.-/ T-Shirt: 20.- + 5.- Porto oder
fordert erst unseren „weltweit umfangreichsten"
Deutsch-Punk Katalog für 2.- Rückporto an !!

SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM

POSTFACH 411154 ★ 55068 MAINZ ★ Tel/Fax 06136-42850

blind kaufen kann & damit bestimmt keinen Fehlkauf tätigt. Beim Sound der TEMPORAL SLUTS wetzen sich die Lederjacken ganz von selbst ab, und die Jeanshosen bekommen aus heiteren Himmel plötzlich Löcher. In einem kleinen Club liegt ein Dunst aus penetrantem Männerschweiß, Urin und Zigarettenqualm in der Luft, während die TEMPORAL SLUTS die Bühne kurz und klein rocken. Guter Punkrock, bei dem die Betonung auf Punk liegt. Und auf Rock. Und auf beidem. Micha.

TRISTESSE – Wie sind gespannt wie´s ausgeht –CD
(Kabuki Records, Clausthal-Zellerfelder Str. 64, 40595 Düsseldorf)
Kuwe gefällt das Teil total gut. Ich hülle mich da eher in Bescheidenheit. Schlecht isses aber nicht. Textlich und musikalisch werden Erinnerungen wach an GERM ATTACK, die BOXHAMSTERS, etwas QUEERFISH, ein bißchen Gitarrenrock-Gedudel und so weiter. Ist nicht nur vom Cover her hippiemäßig angehaucht. Für mich eine Spur zu lahm und transusig. Da fehlt einer, der mal ordentlich die Keule schwingt und den müden Haufen mal richtig durcheinanderwirbelt. Tut mir leid, so was würde ich nicht mal auf dem Weg zu meiner eigenen Beerdigung hören wollen. Micha.

TROOPERS–Märchenprinz Mini-LP / MCD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / BAD DOG REC.)
Die TROOPERS aus Berlin-Kreuzberg wandeln ihre Frustrationen und negativen Alltagserfahrungen in harte, erdige Street-Rock / Punk-Songs. Die deutschen Texte sind an alle Außenseiter gerichtet und sollen diejenigen zusammenschweissen, die bis zum Hals in Scheiße stecken. Nur das Saufied hat einen superplatten Text. Die Stücke besitzen alle ein hohen Mitgröl-Faktor, sind in mittlerem Tempo und vorgetragen mit einem brutalen, rohen Gesang. Da verspeist wohl jemand regelmäßig Schmirgelpapier zum Frühstück und kleine Kinder zum Mittagessen. Micha.

TURBONEGRO / ANAL BABES
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Incognito)
Beide Bands covern sich hier gegenseitig. TURBONEGRO blasen absolut alles weg ! Schreiend, schlagend & berstend vor Energie rotzen die Norweger einen urgewaltigen Mordanschlag durch die Boxen. Der asoziale norwegische Alptraum verwandelt den letzten Funke heile Welt in eine unbeschreibliche Lärmhölle. Die ANAL BABES covern „Deathtime" von TURBONEGRO und sind vom selben Kaliber. Eine derbe, rockende, punkige Wand aus extatischen Chaos und schreiendem Garagen-Punkrock. Hammer !!! Micha.

UNGUNST – Wut im Bauch –EP
(East Side Records)
Voll gelungene Single mit aubwechslungsreichem Deutsch-Punk. Die Single läuft unglaubliche 16 Minuten und ist damit länger + viel billiger als so manche Maxi-CD. Sie ist auf 555 Stück limitiert, kommt mit Textbeilage + Aufkleber und ist wie immer bei EAST SIDE RECORDS keine Massenware, sondern mit Spaß an der Sache gestaltet & veröffentlicht. 7 gute Deutschpunk-Songs, die über das übliche Geschrammel hinausgehen. Micha.

U. S. BOMBS - WAR BIRTH CD
(Epitaph / Brainstorm)
Jetzt sind die Poserpunks auch bei Epitaph gelandet. Wie nicht anders zu erwarten gibt es hier geilste 77ziger Punkrockmucke, die dir die Eier zum Kochen bringen wird. Astreine Pogomucke für alle Urpunks und ich sehe jetzt schon Ralf Real Shock auf diese Scheibe abspritzen. Neben der zweiten CD das geilste was die Amis je aufgenommen haben. Jetzt müssen sie nur noch auf Tour kommen. Frank

UNIVERSAL CONGRESS OF... - sparkling fresh CD
(Hazelwood, Westerbachstr. 47, 60489 Ffm)
Puh, hartes Brot für so'n gestandenen Punkrocker wie mich, denn UCO, wie vielleicht einigen noch in Erinnerung verblieben, spielen Jazz-Rock. Allerdings muß ich hier feststellen, daß das rockige Element für mich doch ziemlich im Hintergrund steht. Wahrscheinlich ist dies nur der Unterschied zu diesem Free-Jazz-Gedudel.
Hier gibt es sehr eingängigen (fast schon 'easy Listening, häh !') Jazz-Sound zu hören, der selbst ungeübte Ohren kaum stören wird. Läuft gut so durch... Swen.

V.A. SKATERS HAVE MORE FUN CD
(Plattenmeister)
Und noch ein Benefiz - Sampler. Diesmal einer der peinlichen Art. Eine Mark pro verkaufter CD geht an eine Hilfsorganisation für Obdachlose. Eine Mark! OK, das Teil wird zum Mid - Price angeboten, aber mich erinnert das trotzdem auf ganz unangenehme Weise an diesen „Hits 85" - Müll, Peters Pop - Show und sowas. Da wurde auch schonmal eine Mark für die Kinderkrebshilfe in die Gewinnberechnung integriert. Toll. Und dafür soll ich mir dann dieses widerwärtige Hochglanz - Booklet (ohne Texte) mit Skater - Fotos angucken und mir 22 Songs anhören, von denen ich die guten schon kenne, und die schlechten eigentlich bis an mein Lebensende zu ignorieren gedachte. Im Ernst : Warum mußte beispielsweise „Atomic Garden" von BAD RELIGION oder „Wasted" von BLACK FLAG noch einmal auf einen Tonträger gepackt werden? Und wie kann man bloß so geschmacklos sein und die DEAD KENNEDYS, LARD, NAPALM DEATH und VULTURE - CULTURE mit derart scheußlichen Auswüchsen einer potentiell funktionierenden Subkultur wie FANTA VIER und FETTES BROT zusammenbringen? Kennt ihr irgendjemanden, der gerne dem JAMES BLAST ORCHESTER oder DOG EAT DOG lauscht? Falls ja, macht euch mal Gedanken zu eurem Bekanntenkreis. Das war aber noch nicht alles, was mir den Geschmack von Magensäure auf die Zunge steigen ließ. Auf der Rückseite der „Produktverpackung" findet der inzwischen genervte Rezensent noch die Logos von WOM, VISIONS und dem INTRO, wobei vor allem die zuerst genannte CD - Laden - Kette mit Kaufhaus - Atmosphäre dazu beitrug, das Faß zum Überlaufen zu bringen. Klar, um möglichst viele Leute zu erreichen, können Kompromisse schon mal nötig sein, aber irgendwo ist Schluß und ich habe sowieso nicht den Eindruck, daß es hier um Gesellschaftliche Veränderungen geht. Weit mehr wahrscheinlich noch darum, unseren sportlichen Freunden von der Rollbrett - Fraktion auch mal einen gewissen politischen Anstrich zu verpassen. Man ist halt nicht nur Schick und Fit. Nicht nur. Haha. Dickes Sorry an alle korrekten Skater an dieser Stelle, aber der Teil eurer Szene, den ich bisher kennenlernen durfte, war mehrheitlich an Politik genauso interessiert wie der örtliche Kegel - Verein. Zum guten Schluß noch was zu dem schleimigen Promo - Geseire, welches zu überfliegen ich die traurige Aufgabe hatte. Der Anbiederungsversuch hat, wie ihr ja mittlerweile schon gemerkt haben dürftet, liebe PLATTENMEISTER, leider nicht geklappt. Nur weil ich mich unter anderem auch als Punk verstehe und nicht geringe Teile „meiner" Jugendkultur von Wohnungslosigkeit betroffen sind, muß ich noch lange nicht jeden Pseudo - mildtätigen Dreck akzeptieren. Es gibt Gründe dafür, warum hier Menschen auf der Straße vegetieren müssen. Diese gilt es zu bekämpfen, und wenn es euch damit Ernst ist, wäre eine Gewichtsverlagerung vom Sport auf die eigentliche Sache nicht das schlechteste. Sowas könnte sich beispielsweise bei der Foto - Auswahl bemerkbar machen. So far, so evil.
ATAKEKS.

V.A.- Joey Vindictive presents...(that was now, this is then) CD
(V.M.L. Rec., P.O. Box 183, Franklin Park, IL 60131-0183, USA)
20 Jahre Punkrock werden mit diesem Sampler gefeiert. So feiern hier illustre Kollegen wie die SLOPPY SECONDS, MIGRAINES, MORAL KRUX, BORIS THE SPRINKLER, BIL MCRACKIN und viele andere, indem sie versuchen ihre ersten, positiven musikalischen Kontakte zum Punk mit einem Cover wiederzugeben. Also ähnlich wie es die TOTEN HOSEN auf der 'Learning English' gebracht haben. Logischerweise werden hier auch nicht nur britische Bands gecovert, sondern auch RADIO BIRDMEN, AVENGERS und die REAL KIDS. Läuft richtig gut durch und besonders erwähneswert ist noch die Coverversion von Damned (MIGRAINES), die richtig reinhaut und das versteckte Sex Pistols-Cover der Sloppies. Soviel Power hatte das Original nie. Swen.

V. A. : SAMPLE THIS CD
(BYO Records / Post Office Box 67A64, Lost Angeles, CA 90067, U. S. A.)
Cooler (Melodic) Punkrock Sampler aus dem Hause Stern (Youth Brigade Brüder). Hier gibt es einen schönen Querschnitt ihrer bisherigen Releases. Mit am Start sind: Bouncing Souls, Terrorgruppe, Pinhead Circus, Youth Brigade, Pezz, Jon Cougar Concentration Camp, Four Letter Word, Brand New Unit, Screw 32, SNFU, Hagfish, 7 Seconds, 22 Jacks, Agression, Automatic 7, Jughead's Revenge. Die restlichen 6 Songs / Bands sind vom BYO Unterla-

bei BIG DADDY RECORDS . Zu nennen wären da Aztlan Underground, Blues Experiment, Quinto Sol, Ollin, Hepcat und Royal Crown Revue. Ein wirklich sehr guter Einblick. Frank

V. A. : THAT WAS NOW, THIS IS THEN CD
(VML Records, P. O. Box 183, Franklin Park, IL. 60131, U. S. A.)
Joey Vindictive hat hier auf seinem VML Label Punkbands von 1997 die Songs von 1977 Nachspielen lassen. Daher auch der Untertitel A PUNKROCK RETROSPECTACULAR und das Cartoon Cover mit der HAPPY 20TH BIRTHDAY Torte. Gecovert werden 16 Bands aus England (Damned, Clash, Vibrators, Jam, Eddie & the Hot Rods), U.S.A. (Avengers, Dicks, Wayne County, Real Kids) und Australien (Saints, Radio Birdmann), wobei nur selten die ausgeleierten Mega Hits ausgesucht wurden. Und die Songs kommen in der Leseart der jeweiligen, heutigen Bands, als da wären z. B. SHOWCASE SHOWDOWN (holt euch deren Album) , SLOPPY SECONDS, MIGRAINES, CRUMBS, TEEN IDOLS, BORIS THE SPRINKLER, MORAL CRUX ect... 16 Songs / Bands sind aufgelistet, aber der CD Player zeigt Dir 97 Songs an: nach den 16 Songs kommen nur 5 Sekunden Leerpausen, außer Song Nr. 77 und Nr. 97, wo Joey es sich mit seinen Vindictives nicht nehmen ließ, ebenfalls einen 77er Song zu intonieren bzw. einen eigenen, 97er Song zu spielen. Nächstes Jahr kommt dann ein Sampler mit Songs von 1978. Dieser Mensch liebt Punkrock wirklich! Die Musik ist übrigens überwiegend gut, die Namen der Bands sprechen für sich. Vasco

V. A. : RABAUZ, DIE ZWEITE CD
(Rabauz Records, Holtweg 1, 41749 Viersen)
Der gute Mike / Rabauz hat mit Vitaminepillen Ralf hier den Nachfolge Sampler geschaffen, auf dem sich 30 Songs mit über 74 Minuten befinden, dazu ein fettes, nettes Booklet und sogar ein Gewinnspiel. VALUE FOR MONEY. Und an der Musik gibt's bei Namen wie BASH, BAMBIX, NOE, AFFRONT, BRACKET oder MARS MOLES / SEXY BACTERIAS sowieso nix zu meckern (wobei die FatWreck Amis BRACKET hier eher weniger als normal überzeugen). Dazu gibt's Überraschungen von Namen wie DÖDELSÄCKEN, DAISIES oder DIE STRAFE (die mich live nervten, die beiden letzteren). Von Melodic Punk über Deutsch Punk bis Hardcore und Ska, Folk, Metal und Emo beeinflußtem Punk / HC reicht die Palette. Gibt nicht viel zu entdecken, Überflieger und auch etwas scheiße inklusive. Daumen hoch! (Die zu ratende Überraschungsband heißt übrigens EXPLOITED). Vasco

V. A. : URBAN SOLDIERS / A TRIBUTE TO THE OPPRESSED EP
(D. S. S. Records, P. O. Box 739, 4021 Linz, Austria)
Zu der Sharp Band THE OPPRESSED brauche ich wohl keine Worte mehr zu verlieren. Leider haben sie sich jetzt wohl für immer aufgelöst, aber hier zollen vier Bands nochmals der Band ihr Tribut, das sie mehr als verdient haben. Mit am Start sind THE TEMPLARS - ' It Aint Right / IMPACT - Joe Hawkins / 12 POINTBUCK - Work Together / THE UMPIRES - Riot. Für Fans der alten England Legende und auch sicher für zich Punks und Skins eine sehr gute Platte. Frank

V. A. : MEGA FISCH HITS CD
(Weser Label, Postfach 150231, 28092 Beremen)
Herzlichen Glückwunsch. Das Weser Label feiert 15 Jähriges Jubiläum und auf dieser CD gibt es einen guten Überblick ihrer 15 Jährigen Tätigkeit. Insgesamt 25 Songs / Bands, die da heißen: Die Goldenen Zitronen, Hostages of Ayatolah, Stunde X (mit ihrem Kult Hit BEFREIT MARTIN SEMMELROGGE 9 , Chelsea, Love Scuds, The Busters, Panhandle Alks, ZK, Rumble on the Beach (die hatten aber echt bessere Coverversionen als das hier zu hörende PURPLE RAIN) , Die Mädchen, Die Bengels, Ludwig von 88 & Die Mimmis (wat ging damals schon mit 88 ?), King Rocko Schamoni,, Barbarelle, V - Punk, The Lurkers, Meine Herren, Fabsi & der Peanutsclub (praktisch die MIMMIS Nachfolgeband), Der böse Bub Eugen, Gay City Rollers, Eddie Constantine with Barbarella, Gegengerade Allstars, Heiter Bis Wolkig (die ich immer noch GROTTENSCHLECHT finde) und SUMP. Da die meisten Songs ja schon auf verschiedene Tonträger das Licht der Welt erblicken durften, wird der liebe Fabsi Kohlemäßig wohl nicht die Hölle, im Gegensatz zu einer eigenen UND neuen Produktion, investiert haben. Ob es aufgrund dessen diesen Sampler jetzt zum Billig Preis gibt, kann ich euch nicht sagen. Schön wäre es, aber auch für einen (korrekten) vollen Preis, solltet ihr mal reinhören, da es sich hier um astreinen (Fun) Punkrock handelt. Auf weitere 15 Jahre, Fabsi. Frank

V. A. : OLETIME SOMETING CD
(Groover Records, Postfach 3072, 48016 Münster)
Die Sonne geht auf!!! Der Sampler ist untertitelt mit TODAY'S BANDS PAY TRIBUTE TO SIXTIE'S JAMAICA und so ist es eben auch. 15 Bands aus U. S. A. , Deutschland, Holland, Canada und England spielen herrlichen Sound im Stile der 60's Jamaica Hits. Bands wie DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS, HEPCAT, INTENSIFIED oder STUBBORN ALLSTARS geben die (goldene) Richtung vor, es swingt und groovt und vibriert durch alle 20 Songs, zum Teil 60's Cover, von denen leider eher wenige bisher unveröffentlicht sind. Ist ein wirklich schöner Sampler geworden, vom netten Cover über die Informativen Liner - Notes bis zur Song Auswahl, hier waren unbestreitbar Freunde und Kenner des Sounds am Werk. Wer auf schöne Musik im Stile der alten, früheren 60's Vocal Groups bzw. überhaupt auf harmonische, tanzbare und stilvolle Skamusik ganz alter Prägung steht, der hat hier einen klasse Sampler. Get It!!!Vasco (bestimmt kurz vor'm Orgasmus)

V. A. : BAY AREA SKA CD
Tomato Head Records, P. O. Box 61298 Sunnyvale, CA 94088 - 1298, U. S. A.)
Hier gibt es einen kleinen Überblick über die Amerikanische Bay Area SKA Szene. Fast alle Bands spielen hier den Old School Ska und sorgen für fast 70 Minuten bester Unterhaltung. Die Bands wird hier kein Schwein kennen, aber ich nenne sie euch trotzdem. BLINDSPOT, JANITORS AGAINST APARTHEID, SLOW GHERKIN, MONKEY, FLAT PLANET. Solltet ihr mal antesten. Frank

V.A.:THE BRITISH PUNKINVASION VOL. 3
(High Society / Amöbenklang)
Mit Abstand der beste Teil dieser Serie. Diesmal sind THE EX - BOYFRIENDS, LOVE-JUNK, GUITAR GANGSTERS, LEADBELLY, RED FLAG 77 mit am Start. Musikalisch wird hier der good old English Punkrock runtergerotzt und es gibt praktisch keinen Ausfall zu verzeichnen. Besonders RED FLAG 77, die auch live sehr gut sind, können hier überzeugen. 28 Songs der besseren Art. Frank

V. A. : BOX OR BE BOXED CD
(Londsdale Records, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth)
Hat es das erste Londsdale Produkt im letzten Heft leider nur in die Führerecke bringen können, ist es mit diesem Sampler schon etwas besser bestellt. Ein bitterer Beigeschmack bleibt jedoch immer noch, da auch hier (fast) alle Songs schon veröffentlicht wurden. Wenn man solch einen Sampler für 20 Märker verkaufen würde, wäre das echt voll in Ordnung und Fair, aber ich schätze mal daß dieses Teil für'n vollen Preis über die Theke geht. Aber hören wir mal auf zu motzen, denn es gibt hier wirklich sehr gute Mucke zu hören. Der KNALLER für mich ist eindeutig 4 SKINS mit ONE LAW FOR THEM. Immer noch einer der 10 BESTEN Oi! Tracks ever. Auch das Stück SKINHEAD GIRL von BAD MANNERS kommt sehr gebückt (leider das einzige Skastück auf diesem Sampler). Weiterhin gibt es bekanntes von PETER A. T. T. T. BABIES, COCK SPARRER, THE BUSINESS, SHAM 69, COCKNEY REJECTS, MAJOR ACCIDENT, ARGY BARGY, BRASSKNUCKLES, THE OPPRESSED, SLAPSHOT (passen hier nicht gerade zu 100 % mit drauf), THE BRUISERS, THE ADICTS, BITTER GRIN, SPRINGTOIFEL und ein Fußball Lied vom FC LIVERPOOL zu hören. Für jede Party ist das ein idealer Sampler und ich hoffe doch mal, das uns Londsdale Records auch mal was neues um die Ohren haut, anstatt immer die gleichen ollen Kamellen zu veröffentlichen. Frank

V. A. : VOICE OF THE STREET LP
(D. S. S. Records, Postfach 739, 4021 Linz, Österreich)
Hier also die LP Version dieses 95er Compilation. Ein paar gute Songs (z. B. BUSINESS, BETRAYED, CRACK,..), ein paar passable und ein paar schlechte Songs (u. a. das vielleicht schlechteste CHAOS Cover) dazu 2 vorgetragene Gedichte und komische Namen in der Thankslist. Ansonsten bleibt das Teil ein durchschnittlicher Sampler, der 1995 wichtiger war als 1997. Vasco

V. A. : KRAFT DURCH OI! CD
(D. S. S. Records, Postfach 739, 4021 Linz, Österreich)
Ein betont unpolitischer, deutscher Oi! Sampler, mit SCHARMÜTZEL, LOIKAEMIE, KAMPFZONE, BRASSKNUCKLES, PUNK-ROIBER, TRINKERKOHORTE und VOLX-STURM. BRASSKNUCKLES gewinnen erwartungsgemäß mit ihrem guten, kräftigen Stimmungs- Oi / Punk mit viel Abwechslung. LOIKAEMIE fallen gegen Album und Single hier leider etwas ab. TRINKERKOHORTE können eine gute Band werden, gutes Potential (und mit dem Cover HIPPIE PUNKS zeigen sie Musikgeschmack). VOLXSTURM fallen mit ALTE ZEITEN tief nach ihrer sehr guten LP ab, deren STAATSGEWALT kommt dann aber wieder gut. Zumindest musikalisch, denn textlich ist's hier sehr oft dürftig, einfache Erkenntnisse und Schlagworte regieren zu oft

GREEN HELL RECORDS

Apocalypse Babys - Local Heroes 7"	9,-	Manic Hispanic - Mommy's little Cholo 7"	9,-
Bad Afro Label TS (schwarz, XL)	30,-	Nashville Pussy - Go Motherfucker Go 7"	9,-
Bobby Teens/Bees Knees split 7"	9,-	No Empathy - The same Mistakes ... lp/cd	19,-/25,-
Boris the Sprinkler - Mega anal cd	28,-	Prissteens - Wildman 7" (feat Devil Dogs memb.)	9,-
Bouncing Souls - s/t lp/cd	20,-/30,-	Recharge - Menschen, Hass, Vernichtung lp/cd	17,-/24,-
The Cellophane Suckers - Lovin' you ... 7"	7,-	Riverdales - Storm the Streets lp/cd	18,-/27,-
The Chumps - Sleazy 7"	9,-	Rocket 455 - Sees all knows all lp	20,-
Cramps - Big Beat from Badsville lp/cd	20,-/30,-	Samiam - You're freaking me out 4x7"	28,-
Jeff Dahl - Heart full of Snot 7"	9,-	The Slobs - Down the Tubes lp	18,-
Dackelblut - Fluten & Tauchen lp	19,-	Snuff - Potatoes and Melons at Wholesale lp/cd	17,-/27,-
Devil Dogs - No Requests tonight Live lp	19,-	Spent Idols/Dead End Kids split lp	19,-
Dime Store Haloes - Thrill City Crime Control lp	20,-	Statics - Sold my Soul 7"	9,-
The Dirtys - You should be sinnin' lp/cd	20,-/27,-	Steakknife - Songs Men have died for lp/cd	18,-/26,-
Electric Frankenstein - Fractured 10"/mcd	14,-/18,-	Stitches - Living at 110 7"	9,-
Furious George - Gets a Record lp/cd	19,-/27,-	Teen Idols - s/t lp/cd	19,-/28,-
Gluecifer - Dambuster 7" (Bad Afro)	8,50	Turbonegro - Suffragette City 7" (Bad Afro)	8,50
Gluecifer - Shitty City 7" (Hit Me!)	8,50	Turbonegro - Ass Cobra cd (US Version mit 2 Bonuss.)	27,-
Hellacopters - Payin' the Dues lp/cd	25,-/32,-	US Bombs - War Birth lp/cd	20,-/30,-
Hellacopters - 1995/Tilt City 7" (Get Hip Reissue)	9,-	V/A - That was then, this is now lp/cd (Crumbs, Nobodys,	
The Hookers - 12 Gage Reaction 7"	9,-	Chinese Millionaires, Boris the Sprinkler, Slop...)	20,-/29,-
The Humpers - California Sun 7" (Safety Pin)	9,-	V/A - What's this Shit called Punk 7" (New Bomb Turks,	
The Infections - Kill ... lp (Killer Rip Off Band!)	19,-	Aggravators ...)	9,-
Jack & The Rippers - A wonderful Piece of .. lp	22,-	V/A - World full of Friends lp (Stallions, Hookers, ..)	21,-
Kirks - Get out 7"	9,-	Workin' Stiffs - Whippin Boy Pic 7"	15,-
The Lazy Cowgirls - A little Sex & Death lp/cd	20,-/27,-	Zeke - Love Gun 7"	9,-

HALT! WIR HABEN WEDER PEITSCHEN, LEDERACCESOIRES ODER TIERPORNOS (AUCH WENN STAATSANWALTSCHAFT UND AMTSGERICHT MÜNSTER DAS GERNE ANDERS SEHEN). WAS WIR HABEN SIND JEDE MENGE PUNK- UND HARDCOREPLATTEN ZU VERNÜNFTIGEN PREISEN. DIE NEUESTE LISTE GIBT'S GEGEN 2 DM IN BRIEFMARKEN ODER SCHAUT IN UNSEREM PLATTENLADEN VORBEI (HAUPTAUSGANG BAHNHOF - UNTERFÜHRUNG - 50 M GERADEAUS - ERSTE SEITENSTRASSE LINKS UND DANN NACH 100 M AUF DER LINKEN SEITE)

ACHTERMANNSTR. 29, 48143 MÜNSTER, TEL: 0251-47700 FAX:0251-47716

NEW! A LABEL FORMERLY KNOWN AS HEARTFIRST

Motopunk

SUPERFAN

SFN

THE NEW SEVENINCH EPs

SUPERFAN
"Fuck You Ep"
Kill 004

SUPERFAN
"Out Of Style Ep"
Kill 003

Still Available:
-DACKELBLUT - Japan 7"
(The Label Formerly Known As Heartfirst)
-SUPERFAN - Six Saturday Night Specials For Belivers 10"
(Motopunk)

New:
-STRAIN - Bomb Wedemark CD (Heartfirst)
mit alten Hits.

Mailorder-Liste für DM 1.- Rückporto an:
F. Helmchen, Böckhstr.39, 10967 Berlin
Fax: 030-6940 9785, eMail: heartfirst@bigfoot.com

auf diesem Sampler. Mein Fazit: 7 Bands, 16 Songs, gutes Booklet, gute Einstellung, symphatischer, aber im Endeffekt eigentlich durchschnittlicher Sampler. Vasco

V:A: ...aber der Kult lebt weiter CD
(NC MUSIC, Goethestr.11, 32699 Extertal)
Jetzt gibt es auch von NC Music einen CD Sampler, gibt es ja noch nicht genug von. Wer soll das denn alles kaufen??? Ordentlich gemacht isses ja. Die 27 Songs sind mit jeweils 1 bis 2 Songs von z.B.: ATOMIC DOX, PERSIFLAGE, BASH!, DAISIES, WEEKLY CAROUSE, RAWSIDE, RÜCKKOPPLUNG, NON CONFORM, WSK und nicht wenigen mehr, belegt. Ganz ok, aber keine Überhitcompilation, Sampler mit etwas mehr Sinn zu machen scheint den Leuten immer schwerer zu fallen! Zumindest ein Halbwegspassables Motto (wenn auch nur als Alibi) sollte man schon haben! Bestes Beispiel wie ein ECHTER Hit Sampler auszusehen hat ist z.B. der internationale Punkrock Sampler von Teenage Rebel (CD und LP). Besten Gruß. NEJC

V.A. No Border Jam 4/5 Doppel-CD
(Front Rock, p.p.48, 2000 Maribor, Slowenien, 30,-inkl Porto – oder für dat selbe Geld bei NICE GUY Nejc)
Diesmal ist die Samplerreihe direkt als DoppelCD erschienen, weshalb auch gleich #4 & 5 draufsteht. Außerdem ist man diesmal noch internationaler geworden, nachdem man mit ausschließlich Einheimischen Bands die Samplerreihe begonnen hatte. Natürlich überwiegen nach wie vor die Bands aus dem alten Jugoslawien – also Slowenien, Kroatien und Serbien.... aber wie gesagt auch aus dem Ausland – z.B: KURORT oder RANDOM KILLING (mit gleich 6 Songs!)... Insgesamt werden 58 (!) Songs aufgefahren, von denen einige Live sind – dadurch aber auch unveröffentlicht. Besonder beliebt und gut sind z.B. FAKOFBOLAN, GOBLINI, PRIDIGARJI oder NOT THE SAME(noch recht junge Band)... das meiste sind recht aktuelle Aufnahmen und Bands (96-97), aber es gibt auch Material von 85-87 (von MASAKER und ZENEVSKI DEKRET – zusammen 8 Songs)... Ich kann wirklich problemlos behaupten, daß man hiermit keinen Fehltritt macht! Eine Runde Sache! Bestellung lohnt! Kein Scheiß... Nejc

V:A: Move To The Ska Punk CD
(Leech Rec., Po Box 154, 8042 Zürich, Schweiz)
Auch hier bereits der zweite Sampler des Labels, den ich zu Gesicht bekomme. Wieder mit fettem Booklet und angenehmen Ska Tönen. 20 Songs aus UK, CH, RUS(!), D(Rantanplan), NL, F, CAN, sowie recht viel aus den USA. Überwiegend wird der Ska punkfrei gehalten und man scheut natürlich die verschiedensten Blasinstrumente nicht. Die Zusammenstellung ist erstklassig gelungen, so kommt zunächst ein Instrumental, dann etwa mit Frauenvocal, worauf die großartigen CITIZEN FISH folgen.... usw. wirklich sehr sehr schön gemacht(auch wenn zwar einiges bereits auf den Platten der Bands veröffentlicht ist). Genau wie der erste Teil des Samplers – bedenkenlos zu empfehlen! NEJC

V:A: Punker Than Your Mother CD
(Soda Jerk Rec., Po Box 4056, Boulder, CO 80306, USA)
Ein weiterer US Sampler vollgepackt bis zur Oberkante, was hier 37 Songs bedeutet. Darunter natürlich wie im Moment wohl nicht anders zu erwarten, eine Menge Skapunk... LINK 80 (deren Sänger sich kürzlich ins Jenseits gefixt hat), die großartige BRUCE LEE BAND, oder auch die VOODOO GLOW SKULLS (mit bekanntem). Dazu jede Menge mehr(jede Band auch nur einen Song!), PEACOCKS, MAIL ODER CHILDREN, GO GO RAYS, STINKAHOLIC, FERD MERT, ANTIX, VOORHEES, GINDERS, PINHEAD CIRCUS.... natürlich läuft einiges auch bedeutungslos durch die Boxen. Noch dazu soll die CD nicht mehr als 10$ kosten. Wer Sampler mag ist hier nicht ganz falsch. NEJC

V:A: Seventeen and a half is still JAILBAIT. CD
(Nitro/Demolition Derby, c/o Kris Verreth, Tervuursestwg 217, 1820 Perk, Belgien)
Ein weiterer (für mich der zweite) Sampler aus dem Hause Demolition Derby, Sinn und Zweck ist es Bands die eigentlich eine Single verdient hätten, was aber bei der Fülle an Bands nicht zu machen ist, bzw. Jahre dauern würde, auf einem Demolition Derby Tonträger unterzubringen. Dabei sind einige große Kracher. ELECTRIC FRANKENSTEIN, ANAL BABES, GREY SPIKES (von denen gibt es auf selbigem Label jetzt auch eine recht gute LP), oder die BASEMENT BRATS(hier mit einem sehr guten Song, hatten mir bislang noch nicht sonderlich gut gefallen). Eine sehr schöne Kompilacjon. Stilmäßig gibt es, wie bei dem Label meist üblich, recht guten rauhen Punk Rock N Roll! Kann man sich ohne bedenken tun. Außerdem sind in lezter Zeit noch einige gute Scheibchen bei dem Label erschienen – z.B. die bereits erwähnten GREY SPIKES LP, oder die beiden recht ordentlichen Singles der CHINESE MILLIONAIRES, die beatige DOCTOR EXPLOSION 7", die TEMPORAL SLUTS 7", oder etwa die großartige VICE BARONS CD – erstklassiger Surfsound, noch deutlich besser als ihr erstes Album, würde ich mir z.B. direkt mit dieser Compilation ordern... NEJC

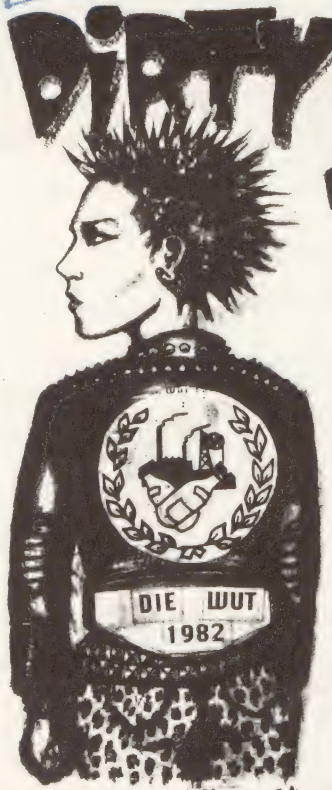
V.A. - „1. Mai - Zusammen kämpfen"CD
(Antifaschistische Aktion Berlin, c/o Nachladen, Waldemarstr. 36, 10999 Berlin)
Ehrlich gesagt, früher hätte ich mit der Besprechung dieser CD Probleme gehabt, weil ich nicht sicher war, ob dieser Weg, nämlich der der Autonomen, nicht in eine Sackgasse führt. Staatliche Repressalien gegen mich selbst und andere zwingen mich zumindest, über die Haltung der Leute nachzudenken, auch wenn Ihr Kampf nicht der meine ist. Trotzdem steht dieser Sampler ganz klar im Zeichen des Antifaschismus und dem kann ich mich nur anschließen. Auf diesem Sampler befinden sich ausschließlich Bands, die etwas zu sagen haben. Bekanntere Namen wie die BOXHAMSTERS, BUT ALIVE und PROPAGANDHI wechseln sich hier mit weniger bekannten wie FREEDOM WHAT YOU WANT oder HOUSE OF SUFFERING ab. Hier gehts textlich und musikalisch ans Eingemachte und in Anspielung auf Cover und Booklet sage ich mal: „Explosive Mischung". Kuwe

V.A. FROM SKA TO PUNK- CD
(Wolverine Records / Im PLASTIC BOMB-Vertrieb)
Die erfrischende Mischung von Punk und Ska erfreut sich seit geraumer Zeit einer stetig steigenden Beliebtheit. Das ist nun die „German Skunk Compilation" mit ausschließlich deutschen Bands. Die Bands auf diesem Sampler überzeugen durchweg und verbreiten einfach gute Laune und eine positive Grundstimmung, bei der automatisch Frühlingsgefühle erwachen. Auf der Reise ins Land der schwarzweißen Karos bewegen sich die Tanzbeine wie von selbst. Bei der 75 minütigen Party sind so große Kaliber wie RANTANPLAN, die TERRORGRUPPE, KNOCHENFABRIK, NO RESPECT, SKAOS, MOTHER'S PRIDE, LOKALMATADORE, SWOONS und 19 andere Kapellen am Start. Party nonstop !! Aber hallo !! Micha.

V.A.: IRRLICHT PUNKROCK –LP
(Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach)
Vier Bands aus dem Dunstkreis des selbstverwalteten Kulturzentrums IRRLICHT bilden das Fundament dieses Samplers. Namentlich sind das die RÜPELZ, die einfachen, englischsprachigen Punkrock spielen, sowie RETARDED mit melodischem, recht gefälligem Punk/Core. Auf der zweiten Seite kommen ANDERLAND zu Zuge, welche mit deutschsprachigem, wenig überzeugendem Punkrock auftreten. Begleitet werden sie von den LUBBERS mit teilweise schnellen, dann wieder emotionalem Hardcore / Punk. Die LP ist auf 520 Stück limitiert, besitzt keine Mehrspuraufnahmen und darf zu Recht als komplettes Do-It-Yourself-Werk bezeichnet werden. Kostet bei obiger Adresse 20 DM inkl. Porto. Micha.

V.A.: IM ZEICHEN DES (PLEITE-)GEIERS Vol.2 –LP + EP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / East Side Records)
Wieder mal zählen keine großen Namen, sondern gute Punkbands aus dem Untergrund wie UNGUNST, ATOMTOT, RATTENGIFT, die HESSEN BASTARDS oder bspw. HASCH ODER ALK. Punk von der Basis – roh, ungeschliffen und rauh. Noch unberührt von Kommerz & Entradikalisierung. Steht in bester Tradition der ersten sehr gelungenen „Sicher gibt es bessere Zeiten." Sampler. Wieder als Doppel-LP mit Gratis-Single & dickem Booklet, also

DIRTY FACES
LABEL & LADEN



Erste Veröffentlichung
Die Wut-EP
Nachpressung der 1982 in Eigenproduktion erschienenen 7" mit 4 Songs. Legendärer Ruhrpottpunk aus Gelsenkirchen der 1. Stunde. Nur bei uns in farbigem Vinyl und mit 'DIE WUT' Button!
Und das alles für 9 DM incl. Porto+Verpack.
(Bestellung gegen 10 DM Cash, Restgeld zurück)

Dirty Faces · Universitätsstr. 16
44789 BOCHUM · Mo-Fr. 12-20h · Sa: 12-16h
Tel: 0234/331624 · Fax: 0234/332923
So findet ihr uns: Hinterausgang Hbf dann rechts über den Parkplatz und die Unistr. überqueren!!

von der Aufmachung her schon außergewöhnlich. Mit Liebe & Herz zusammengestellt. Ein Volltreffer für Deutsch-Punk-Anhänger !!! Micha.

V.A.: KILLED BY DEATH D` ITALIA –LP
Mal kraftvoll, man schnell, mal typisch für die 70er. Eine LP voll mit klasse 77er-Punkrock, der feuchte Pogoträume weckt. Alle Bands stammen aus Italien und sind ebenso wie die Songs total unbekannt. Aber scheißegal ob bekannt oder nicht, die Italiener überzeugen mit erstklassigem Punkrock. Das ist alles was zählt. Somit paßt KILLED BY DEATH D` ITALIA in die lange Reihe der großartigen KILLED BY DEATH-Serie. Micha.

V.A.: KILLED BY DEATH FRANCE –LP
Hier geht´s thematisch um alten französischen Punkrock aus den Jahren 1977 bis 83. Man sagt ja, daß es unmöglich ist, französische oder polnische Punkplatten in Deutschland zu verkaufen. Die will keine Sau. Einen Grund dafür könnte man auf diesem Sampler finden, denn die französischen Kollegen aus den Anfangstagen des Punks hatten alles, nur keine Klasse. Eine durchschnittliche Platte mit altem Punkrock und Punk`n`Roll plätschert unspektakulär vor sich hin. Macht keinen Sinn. Micha.

V.A.: MARC`S A DICK AND GAR`S A DRUNK: The Johann`s Face Story –CD
(St. Johann`s Face, P.O. Box 479164, Chicago, IL 60647, USA)
Eine Abenteuerreise quer durch´s Programm von St. Johann`s Gesicht ist auf dieser Compilation anzutreffen. Eine sehr homogene Mischung ist dabei herausgekommen, da alle Bands mehr oder minder melodiösen Hardcore spielen, schöne Gitarren- und Gesangsmelodien lieben und dabei allerdings aureichend Eigenständigkeit besitzen. Meine Favouriten sind NOT REBECCA, die SMOKING POPES und OBLIVION. Alle Songs sind bisher unveröffentlicht, was ebenfalls einen Kaufanreiz darstellen sollte. Geht voll okay. Micha.

V.A:MUSIC AGAINST THE HUMAN RACE–EP
(Frontcore, c/o Thorsten Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen-Illfurth, Tel.: 02661-6721)
Schon von der Aufmachung her ist das ein super Sampler. Farbiges, großes Faltcover, in dem viel Platz für jede Band und Fotos bleibt. Da hat sich jemand Mühe gegeben. De Bands gefallen auch durchgehend. Hier geht´s größtenteils härter und politisch zur Sache. WWK sind gewohnt krasse und hobeln mit ihrem derben Polit-Punk gut drauflos, CHAOS-FRONT spielen derben Knüppel-Punk. Genauso wie BASALT und THC, die absolut krachig sind. BLEIBENDE SCHÄDEN und VRSICHT GLAS schlagen in dieselbe Kerbe und überzeugen ebenfalls. Insgesamt ein guter Sampler, dem zwar die ganz großen Namen fehlt, der aber für Freunde des politischen Knüppelpunks durchaus empfehlenswert ist. Micha.

V.A. NETWORK OF FRIENDS # 2 –Doppel LP
(PLASTIC BOMB REC.)
Diese Doppel-LP ist ein wahrhaft brillianter Zeitsprung zurück in die Achtziger. Mitte der Achtziger war Deutsch- und England-Punk ausgelaugt & abgestumpft. Viel neues, erfrischendes kam nicht mehr nach. Die Leute, die sich nicht damit begnügen wollten dahinzuvegetieren, schufen etwas komplett neues. Sie entwickelten den Hardcore. Dieser hatte allerdings nicht mit der kommerziellen, poserhaften und seelenlosen Variante zu tun, die heutzutage unter angepaßten MTV-Mittelklasse-Kids so sehr angesagt ist. Diese Leute / Bands besaßen den Geist & den Idealismus des Punks, kombinierten Hirn und Herz mit Spaß und Saufen. Auch textlich brachen sie aus den Klischees aus. Die damals wegweisenden europäischen Bands in den 80-ern sind hier noch einmal zusammengefaßt. Nicht aus kommerziellen Gesichtspunkten, sondern um einen Rückblick auf eine ereignisreiche, wichtige Zeit des Punks zu geben. Mit dabei sind z.B. PORNO PATROL, CHALLENGER CREW, DUNKLE TAGE, UNWANTED YOUTH, EVERYTHING FALLS APART und H.O.A. mit Jacho von der TERRORGRUOPPE (alle Deutschland), NEGAZIONE, PEGGIO PUNX, KINA RAW POWER (alle Italien), FUNERAL ORATION, SCA, DEADLOCK, BGK (alle Holland), BANNLYST, KAFKA PROSESS (Norwegen), HEIMATLOS (Frankreich), ZYKLOME A und CAPITAL SCUM (Belgien), RIPCORD, HERESY (England), MOSKWA (Polen) und jede Menge andere. Hier bricht unverfälschter Punk mit aller Urgewalt aus den Boxen. Der Übergang von Punk zu Hardcore wird eindrucksvoll dokumentiert. Man darf hier alles erwarten, nur keinen 08/15-Punk. Im Gegensatz zu dem, was heute als Hardcore / Punk verkauft wird, besaß jede Band eine eigene Identität & Wiedererkennungswert. Passend dazu die mühevolle, liebevolle Aufmachung mit Klappcover, Statements & Fotos. Fickt all die profillose Poserscheiße !! 70 Minuten derber, roher, krachender Punk der Extraklasse !!! Doppel-LP auf Plastic Bomb Records. Micha.

V.A. Partisanen 4 Sampler CD
(Dayglo Records)
Na ja, Na ja. Nur wat für hartgesottene Deutschpunk-Fetischisten, würd´ ich hier mal am sagen tun. Als Zugpferd fungieren hier die TOTEN HOSEN mit einem bisher auf keinem Album veröffentlichten Song namens „Entenhausen bleibt stabil". Ansonsten sind die auf dem Sampler vorhandenen Bands (Ausnahme: TERRORGRUPPE mit „Baby Baby Baby") noch nicht so bekannt (u.a. SUPERNICHTS, KAPITULATION B.O.N.N., UNTERGANGSKOMMANDO, DER DICKE POLIZIST), der Sampler soll halt ´nen gewissen Querschnitt wohl am bieten tun. Über den Sinn und Unsinn solcher Sampler kann man angesichts der Schwemme solcher Veröffentlichung in letzter Zeit sicherlich geteilter Meinung sein. Ich hab´ dazu gar keine, muß jeder selbst für sich entscheiden. Kuwe

V/A "Chaos em Portugal" CD
(Fast´n´Loud Records, Apartado 13037, 1019 Lisboa Codex, Portugal)
Ziemlich heftiger Hardcore und Punk Sampler aus Portugal, aber die Leute dort unten sehen die ganze Angelegenheit recht locker. Beim ersten Mal anhören fand ich den Sampler eher mau, beim zweiten und dritten Mal habe ich einige gute Songs gehört, die mir inzwischen echt gut gefallen. Klar, mit den Hightech-Studioaufnahmen aus Amerika ist der Sound der meisten portugiesischen Bands nicht zu vergleichen, dafür haben aber die meisten Bands hier auf diesem Sampler eine gehörige Portion Wut im Bauch. Zudem ist das Fast´n´Loud Record Label dafür bekannt, das sie recht gute HC Bands heraus gebracht haben, unter anderem CRISE TOTAL, SUBCAOS oder MATA RATOS (die Ausnahme, da Ska Band). Diese drei Bands sind hier auch vertreten, plus weitere rund 20 Bands, die gut einen nach vorne weg ballern. Ich wiederhole mich: es ist alles Geschmackssache. Ich finde die Portugiesen verdammt cool! Helge

V/A "Lalala Massacre" LP
(Kangaroo Records, Middenweg 13, 1098 AA Amsterdam, Holland)
Ich wollte hier nur mal kundtun, das die Bonus CD, die dieser Plastic Bomb Ausgabe beiliegt auch als Vinylversion erhältlich ist. Sieht im großen 12" Format natürlich besser aus, aber es sind nicht alle Bands auf der LP mit drauf. Dafür ist die LP auf 500 Stück limitiert. Interessant für Sammler, sozusagen! Helge

V/A "Put my clothes back on" CD
(1761 Records, P.O.Box 629, Narrabeen 2101 NSW, Australia)
Recht minimalistische Aufmachung. Bei diesem Sampler handelt es sich um eine Veröffentlichung einer Radiosendung von der Ostküste Australiens. Und zwar macht ein gewisser Mad Dog Hoffmann mit dem sogenannten "The Dead Sox Program" jeden Mittwoch Abend die Gegend unsicher. Und dieser Sampler hat es in sich, denn es gibt hier jede Menge gute Hardcore und Punk Bands zu hören. Aus Australien (One Inch Punch, Frenzal Rhomb, Nancy Vandal, World War 24, Blitz Babiez, Crank), Amerika (Bouncing Souls), Schweden (Pridebowl), Holland (Yawp!) und jede Menge anderer Bands, die ich aufgrund fehlender Infos keinem Land zuordnen kann. Auf jedenfall hat Hoffmann hier eine verdammt gute Mischung zusammen gestellt, wobei es kaum Ausfälle gibt. Ok, die meisten Bands gehen in die melodische HC-Ecke, aber die Songs sind so ausgesucht, das die Zusammenstellung nicht zu seicht wird. Lediglich das Coverfoto von einem nackten schreienden Baby, das zudem auch noch recht unansehlich ist, finde ich etwas daneben. Sieht Scheiße aus, von der Thematik und auch von der Qualität her. Als ich letztens in Amsterdam war, kam der Postbote zu ´nem Kollegen nach Hause, für den ein paar Exemplare von diesem Sampler gedacht waren. Die Zollbehörde hatte das Päckchen gecheckt und direkt eine CD eingesackt um damit die Sitte zu informieren. Die Musik kommt echt gut, aber das mit dem Cover war äußerst überflüssig. Helge

Get your Punk Rock Fix from

RADIO BLAST RECORDINGS

NEW THE SONIC DOLLS
'draw their knives for real takes on body fakes' LP
finally out! the 2nd album with sixteen blasts produced by mr. mass giorgini at sonic iguana / lafayette!!! after 2 kinda 'smoothy' singles they're back on the hard side of life, louder and faster than ever without loosing their feel for poppiness. new band member zap (the living drum-machine) makes the dolls sound better than ever and eric j. can't stop writing hits anyway. so, if you're out for good music you should buy that baby, you blue jeans wearing punkrocker you!!!!

Sternwartstr.54
40223 Düsseldorf
Germany
Tel. + Fax: '49-211-9179872

NEW THE STITCHES
'livin' at 110' 7" two brand new cuts with the best of nowadays seventy-seven styled punk rock music!!!!!!! it's raw, loud and snotty!!!! on the flip you'll find the cover tune 'floozie of the neighborhood' by new york's features from 1979 and i guess i don't need to tell ya which version gets the cup?!?!

NEW TEMPORAL SLUTS
'don't worry' 7"
Italians hardest kickin'
!!!!!!!These guys rock like hell!!!!
What they sound like?????? Take the rock of ELECTRIC FRANKENSTEIN and the roll from the HUMPERS and you're very close!!!

NEW THE CELLOPHANE SUCKERS
'lovin' you ain't no crime' 7"
after last years longplayer, this years split 7" with the jet bumpers and their gigs with the lazy cowgirls and the onyas they are now ready to deliver 3 pounding tracks recorded on 8-track. 'go wild' with high speed rock'n'roll action from the suckers !!!!!!!!!!!!!!

lp = 16,- dm
cd = 20,- dm 7" = 6,- dm
+ 3,- dm porto

STILL AVAILABLE

THE PADDED CELL - love punk style 7''
- 3 punk rock love songs on col. vinyl (rbr-005)
THE STEVE MCQUEENS - trini trimpop get off the air 7''
- german lofi-monsters with 3 of their hits recorded on one-track (!!!) in a bunker !!!(rbr-006)
THE SONIC DOLLS - boys' night out LP / CD
- see review in mrr # 163 and get this hard-hittin, catchy punkrocker (rbr-007)
THE STAND GT - turn on the cartoons 7''
- blastin' and energetic power pop punk!!!!! brilliant cover artwork by pat moriarty (rbr-008)
THE JET BUMPERS - blast off LP
- old-school-punkrock-delicacy!!!!! 'and i turn it over and over again' / ox # 25 (rbr-009)
THE PADDED CELL - s/t LP / CD
- punk fucking rawk! and johny rebel got one of the best voices in the world of good music
SONIC DOLLS - loveletters from tour 7''
- 2 lovesongs right into the centre of your heart (rbr-011)
THE JET BUMPERS - i wanna be like milhouse 7''
- you should be fast to get one of the last copies of 4-coloured-simpsons-punk-rock!!!!!! (rbr-012)

V/A "Un Tributo a MINOR THREAT" CD
(B-Core, Apt. Correus 35.221, 08080 Barcelona, Spanien)
Diesen Sampler fand ich durch Zufall in einem portugiesischen Plattenladen. Inzwischen habe ich schon die ein oder andere Besprechung in Fanzines zu diesem Sampler gelesen. Hmm, speziell die süddeutschen Hefte haben anscheinend einen "Glaubenskrieg" mit den Spaniern angezettelt, da sie das Sakrileg begangen haben, einen Minor Threat Cover Sampler zu initieren. Ist mir so ziemlich scheißegal, was so einige "Mitdeutsche" dazu geschrieben haben. Ich bin mir sicher, das ein Minor Threat Cover Sampler, egal von welchen Bands aus welchen Ländern auch immer, diese Coversongs gespielt hätten. Coverversionen von deutschen Bands würden sich für andere bestimmt genau so Scheiße anhören. Und wer denkt, das man solch einen Tribute Sampler NICHT machen sollte, weil es sich hier um die Band des "Gottes" Ian MacKaye handelt, demjenigen kann ich nur empfehlen, sich das Coverbild der Poison Idea 12"EP "Ian MacKaye" anzusehen. No Masters - No Gods! Die Bands auf dem Sampler kenne ich zum größten Teil nicht, wenn auch gerade die wenig bekannten Bands die guten Versionen spielen, wie z.B. CEREBROS EXPRIMIDOS, SUBTERRENEAN KIDS, CORN FLAKES. Und vor allem die supergeile Version von "Small man, big mouth", von den Basken NEGU GORRIAK, die diesen Song in ihrer Heimatsprache zum besten geben. Mir gefällt der Sampler, auch wenn es einige heftige Aussetzer gibt. Aber die sind schon wieder so schlecht, das sie fast schon wieder Kult sind. Helge

V/A "Zensur" CD
(Kurzschluß, Brauhausstr.6a 58119 Hagen)
"Zensur"...eigentlich glaubte man ja, das dies historische Wörter aus der Zeit vor ´33 sind, aber dem ist nicht so. Die KASSIERER haben ja mehr oder weniger ständig Streß mit ihren Moralaposteln. Vor gut einem Jahr sind irgendwelche arme Pfannen gegen den Alpha Comic Verlag vorgegangen, vor allem wegen dem Ralph König Comic "Kondom des Grauens". Das muß man sich mal vorstellen, denn dies war die größte staatliche Aktion gegen den Buchhandel seit 1933. Natürlich konnte nichts bewiesen werden, sogar die Rechtfertigungen und Entschuldigungen blieben aus. Es scheint Masche zu sein, gegen unerwünschte Kulturschaffende klagenderweise vorzugehen, denn die haben meistens kein Geld, um sich vor Gericht diesen miesen Anschuldigungen zu erwehren. Nun hat Jude Kreimendahl (Kurzschluß Promotion), gemeinsam mit weiteren Leuten, diesen Benefiz Sampler organisiert. Gegen die Zensur im Musik und Comic Bereich. Auf der CD sind teils unveröffentlichte oder für diesen Sampler geschriebene Songs von Bands, wie den ÄRZTEN, FISCHMOB, FETTES BROT, FANTASTISCHEN VIER, GRÖHNEMEYER, J.B.O., DRITTE WAHL, DIE STERNE, TON STEINE SCHERBEN, TOCOTRONIC, NAPALM DEATH und auch SLIME. Die Kohle ist für den Alpha Verlag bestimmt, der durch diese ungerechtfertigte Verfolgungsaktion fast an den Rande des Ruins getrieben wurde.
Neben diesem Sampler gibt es auch noch ein Buch, in dem unveröffentlichte und rare Zeichnungen und Comix verschiedener Größen aus dem Comix-Geschäft zu sehen sind. Diesem Buch liegt eine weitere CD bei, ohne großartiges Booklet, sondern ganz simpel im weißen Umschlag. Auf dieser CD sind Bands, wie TERRORGRUPPE, SCHWEISSER, STEKKNIFE, FLUGSCHÄDEL, MESSER BANZANI, KROMBACHER MC, AUGE GOTTES und noch etliche weitere Bands. Kommt insgesamt äußerst gediegen. Es ist einer der wichtigsten Sampler der letzten Zeit. Denn, dieser Tendenz zur Zensur in unserem rechtstaatlichen System, gilt es einen Riegel vorzuschieben. Helge

V.A. - „PUNKROCK`S COMING HOME- Vol. 1" MLP
(Bellaforte Records)
„A Günzburg Titan of Trash on a lustful binge" tut hier auf dem Cover stehen und dem kann ich mich nur anschließen. Eigentlich sollte dieser Sampler schon in der letzten Ausgabe besprochen werden, fiel jedoch der Hektik kurz vor Redaktionsschluß zum Opfer. Der Sampler kann sich durchaus sehen lassen. Überragend sind sicherlich die beiden Songs der SCUMBAG ROADS und der Ska-Song der ENLARGERS. Aber auch sonst kann der Rest durchaus gefallen, wobei die Akteure, in diesem Fall noch die ANGELIKAS, TÄ-TÄRÄ-TÄÄ, G.V.K., KARL KNAPP TRIO und STAGNATIONS END auch ganz gut die Spaßkappe aufhaben. Schönes Teil, daß in Deiner Sammlung nicht fehlen sollte. Kuwe

SACRO K-BAALISMO & HAMMERWERK

NEUERSCHEINUNGEN!
FAST SO PUNK
WIE PRODIGY!

TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG *»... WELCH WÜSTE SICH ERÖFFNET« CD*

STRAHLER 80 *»KNUTH« LP*

KULTA DIMENTIA *»AUSSERFUNKTION« 2X7"*

KONSTRUKT *»DIS-CO« LP*

DESPERATE CRY *»PURPURROTE TRÄUME« 7"*

PREISE (dM): LP 18, CD 22, 7" 7, 2x7" 11 (alles inkl. Porto!)

GRATIS die jeweils neueste mailorderliste (platten, tapes, zines, t-shirts, aufnäher etc.) anfordern – wer tauschen mag, uns was selbstgemachtes für den vertrieb weitergeben will oder unser zeug (+ jede menge anderer sachen von anderen labels) weitervertreiben will – einfach melden! und falls du in wien bist, schau im V.E.B. SACRO Laden nach!!! (7. neustiftg. 68 im hof; mi-fr 12-19h und sa 11-14h)

Sas & Tib, Felberstr, 20/12, A-1150 Wien ph 01/5221503 fx 01/9831496 — **Didi, Allerheiligenplatz 11/37, A-1200 Wien ph/fx 01/3320324**

TIAN AN MEN -Special
- Exotische Früchte -
(Fred Bahim, 17 Rue de la Foret, 67340 Menchhoffen, Frankreich (Elsaß)
Fred und Lük aus Frankreich haben sich seit langer Zeit ein Ziel gesetzt: Am besten von jeder Punkband der Welt eine Platte zu veröffentlichen. So haben sie schon Singles aus Kuba, Singapur, Armenien, Island, Israel, Venezuela, der Türkei, Georgien, Bolivien und sonst woher herausgebracht. Für Sammler exotischen Materials eine nicht versiegen wollende Quelle an exotischen Schätzen. Die Soundqualität ist dabei nur Nebensache. Es ist schon erstaunlich, daß es scheinbar in den kleinsten Käffern irgendwelcher versteckten Welten Punkbands zu geben scheint. Zumindest Bands, die dem nahe kommen. Den Anfang aus meinem kleinen Besprechungspaket macht ein Sampler aus dem Untergrund Macaus. Keine Ahnung, wo das genau liegt, aber es dürfte im tiefsten Asien sein. Der SINDROME COLONIAL – Sampler in farbigem Vinyl bietet holperigen Punk in krachiger Proberaumqualität. (Fast) Alle Singles kommen übrigens in farbigem Vinyl und sind auf 500 Exemplare limitiert. Der nächste Sampler kommt aus Indonesien, heißt INJAK BALIK und ist die beste der hier besprochenen Platten. Hier findet man alles, von Garagen-Punkrock-Song bis zum Hardcore infizierten Track. Alles in wahrer Undergroundqualität. Eine wirklich gute Scheibe. LAST CALL FOR THE LOST SCENES ! ist ein ebenso geeigneter wie gut klingender Name für diese Compilation mit Bands aus Albanien, Jordanien, Reunion Island und Madagaskar. Kann man gut durchhören. Ziemlich grausam ist hingegen die Platte aus Georgien, deren Titel man aufgrund der undefinierbaren Schrift noch nicht mal entziffern kann. Ist sehr rockig und hat mit Punk nur am Rande zu tun. Songs und Cover sind echt vom scheußlichsten. BLACKBIRD aus Hongkong sind da wieder eine Klasse besser und kommen europäischem Standart am nächsten. Sie mixen asiatische Einflüsse in der Musik mit punkrockorientierten, politischen Klängen. Das Ganze hört sich wirklich interessant an, da es eine vollkommen andere, fremde Kultur in den Punkbereich hineinträgt. Damit niemand enttäuscht ist, wenn es sich die Platten im Ausland bestellt, sei noch mal schnell gesagt, daß die Scheiben wegen der sehr dürftigen Sound- und Songqualität im Prinzip nur für Sammler interessant sein dürften. Es ist toll zu sehen, in welchen Ländern Punk existiert. Um diese Neugier, dieses Interesse zu stillen, eignet sich nichts mehr als die Scheiben TIAN AN MEN. Ihr könnt dort auch eine Liste mit massenweise exotischen Scheibe zu sehr fairen Preisen anfordern. Micha

V.A.: VOZES DA RAIVA Vol. 3
(Fast`n`Loud, Apart. 13037, 1019 Lisboa, Codex, Portugal)
Frag mich jetzt keiner, was das bedeuten soll, da ich der portugiesischen Sprache null mächtig bin. Vier Bands geben sich hier ein Stelldichein (Vorstellung & Texte im Booklet, aber aller in Landessprache. Ein Song heißt „Anti Kristo", Cover-Artwork mit „Riot"-Fotos, na also). TINTA E UM machen den Anfang mit schnellem Punk / HC. Danach spielen CABECUDOS recht geilen Abgeh-Punk mit HC-Srenkseln und coolen Chören. KU DE JUDAS scheinen ihren einfachen Punk live eingespielt zu haben. MUKEKA DI RATO sind mit ihrem musikalisch versierten Punk mit knappem Vorsprung der Gewinner dieses Samplers. Alles in allem ´ne gelungene Sache, nur hätten die knapp 40 min. Musike auch auf ´ne LP gepaßt ! Triebi.

V.A.: WIE WALDI TONTRÄGER – Der 3. Anlauf –CD
(WieWaldi Tonträger, Sascha Oehme, Postfach 410853, 76208 Karlsruhe)
Hat man das klassische Vivaldi-Gedudel als Intro halbwegs lebend und ohne Nervenschäden überstanden, dann hat dieser Sampler durchaus seine positive Seiten. Der erste Song ist ein derbes Anarcho-Punk-Gewitter. Es folgen DEKADENT, die tollen, eigenständigen & harten Punk mit männlichem und genialem weiblichen Gesang spielen. Auch die FROTEE SLIPS sind trotz ihres beschissenen Bandnamens ein echter Highlight. Schneller, kraftvoller Punk, der zudem noch sehr pogotauglich ist. Sehr gut. Wem der Bierschiß nach dem Saufen nicht reicht, kann sich BIERSCHISS auch als Band reinziehen. Klassischer, holpriger Deutsch-Punk, derbe runtergebratzt. Titel wie „Wochenend-Punk", „Pogorassist" und „Kampftrinker gegen Deutschland" zeigen die Richtung. DON PROMILLO spielen Punkrock mit deutschen Texten, der mich nicht so vom Hocker haut. TUNNELANGST sind dann auch dezent unten-bei. Klingt reichlich überflüssig, das Ganze. Schon besser kommen die OUTSKIRTS mit angenehmen Punkrock, den man sich man ruhig reinzeihen kann. Nix, was einen begeistern kann, aber solider Punkrock. DIE KRÖNUNG am Ende soll dann lustig sein, ist sie aber nicht. Schwamm drüber. Ein Sampler mit Licht und Schatten. Kostet 16,10 DM. Micha.

V.A.: ZORO BENEFIT Compilation –EP
(Zoro Regords)
Das Cover ist schon mal völlig geil gefaltet. Mein Gott, wer hat sich denn die Mühe gemacht und das arme Blatt Papier über 10mal gefaltet?!! Das ist so geschickt gefaltet, daß ich´s nach dem Auseinanderfleddern gar nicht mehr zusammengekriegt hat. Dürfte aber mehr an meiner Blödheit liegen. Am besten sind die GADAWOR GORBSE aus Leipzig, die neben ihrem kultigen Namen auch noch den besten Punksound hinkriegen. Der Rest ist mehr oder minder dahingeknüppelt. PINK FLAMINGOS und andere Durchschnittsbands konnten mich eh noch nie begeistern. Micha.

V.A.- Pogoiting with the frogs CD
(Adrenaline Records, 1 rue des Marmouzets, F-51100 Reims)
Saugeiler Franzmann Punk'n'Ska'n'Oi!-Sampler, der bei 28 Songs nicht einen Ausfall zu verzeichnen hat. Das verwundert mich umsomehr, weil ich bisher eigentlich immer das Problem hatte, daß für mich die französische Sprache wenig punkrock-kompatibel rüberkam. Hier ist das anders. Wer hätte das gedacht. Mit dabei u.a.: Les Sheriff, No Talents, Skarface, Golpe de Estado, Nantis, No Milk und Les Partisans. Damit dürfte der französische Punk durchaus über den Exotenstatus rauskommen. Swen.

Slaughter-
house
Tattoo
&
Piercing Company

Marktstr.6
20357 Hamburg
Tel.:0177/2995501

VALSE TRISTE- Hermovasara MCD
(Wasky, Niemistöntie 55, FIN- 60420 Seinäjoki, 8 US$)
Seit 1983 prügeln VALSE TRISTE, die aus dem T.V.-Fanzine-Umfeld kommen, ihr Brett herunter, und dies ist das erste was ich von ihnen höre. In guter Qualität rotzen sie hier 8 Stücke, die zwischen schräg und prügel liegen. Superkrank, supergut. Die Texte werden für euch auch übersetzt und als Vinyl bezahlt ihr 1$ weniger. Angesichts der Spielzeit empfehle ich ausnahmsweise die CD. Swen.

VISION – One And The Same –EP
(Striving For Togetherness)
VISION sind laut Info eine SXE-Legende und haben 1989 eine LP namens „In the blink of an eye" veröffentlicht, 2die nicht nur Sammlern ein Begriff sein dürfte" (Zitat Ende). Gut, ich bin kein Sammler, war nie Straight Edge und steckte 1989 in einer vierjährigen DerbAlk-Phase. Außerdem waren 1989 Punk (und ein solcher bin ich) und Hardcore dank diverser Zines und Leute 2 verschiedene Paar Schuhe. Von daher kenne ich VIION nicht ! Heute schreiben wir 1997, und trotzdem ist diese Scheibe (gibt´s wohl auch auf Vinyl) not my cup of tea. Die SXE-Fraktion kann sich an der „One And the same"-EP, der „Undiscovered"-EP, 2 Coversongs und 3 Livestücken aus dem CBGB`s erfreuen. Triebi.

VENTRAL „Strap Atom" CD
(Seriously Groovy/Progress, Dave Holms, 3rd Floor, 28 D'Arblay Street, Soho, London, W1V3FH)
Im Info steht „a 3 piece band that play loud indie rock music" und wenn die das so schreiben sollte man da nix gegen sprechen tun. Das ihr das jetzt haben müßt heißt das natürlich noch lange nicht. Denn bei den Plattenmassen steht die Scheibe hier wirklich ganz weit hinten in der Warteschleife. Noch dazu kommen die Jungs von der Britpop verseuchten Insel! Das schlägt sich natürlich zumeist irgendwie unweigerlich auch im Sound nieder und so ist es hier auch (kein Wunder). Richtig mies ist es zwar nicht, aber Knaller gibt es tausende andere... NEJC

VOID SECTION: Insanity Plead CD
(I Scream Records)
Kennt ihr TEN FOOT POLE? PROPAGHANDI? Dachte ich mir. Irgendwo dazwischen machen VOID SECTION aus Belgien Musik. Und ich kenne kaum jemanden, der sich solch schikken und temporeichen Melodien so ohne weiteres entziehen könnte. Ist in diesem Fall aber auch, wie bei den oben genannten Bands, gar nicht nötig, da die Texte durchaus zu überzeugen wissen. So z.B. „Religious Dope", der sich mit dem Mißbrauch von Religion befaßt und erfreulicherweise mal nicht direkt die Ursprünge verteufelt, oder „Look Forward in Anger", der harsche Kritik an diesem Punk-Revival der 90-er übt, das eine Jugendbewegung als Modegag erscheinen läßt und verkauft, und das vor allem dazu geführt hat, daß sich ein paar Ami-Kapellen dumm und dämlich verdienen (s.GREEN DAY). Ist mit Sicherheit ein Gesichtspunkt unter dem man das ganze betrachten kann, bloß müßten sich VOID SECTION in dem Zusammenhang die Frage gefallen lassen, wie es denn um ihre musikalische Eigenständigkeit bestellt ist. Klingt schon sehr als käme es aus dem angelsächsischen Kulturbereich - oder als wolle man auf einen Zug aufspringen, der immer noch Richtung Erfolg rollt. Ja, und das war auch schon der einzige Minuspunkt. Sonst geht´s ab. Verkehrt is nich zu kaufen. ATAKEKS.

VERLORENE JUNGS -EINER VON UNS PICTURE LP
(Peter Niemann, W. - Lantermann Str. 58, 46535 Dinslaken)
100 % Oi! fällt mir da sofort ein. Der erste Tonträger knallt direkt so was von rein, das kannst du / ihr euch gar nicht vorstellen. Hier reiht sich Hit an Hit. Textlich geht es hier nicht, wie oft von anderen Glatzenbands zu genüge fabriziert, ums Thema FICKEN / SAUFEN, sondern hier hat die Band noch was zu erzählen. Ich könnte jetzt wirklich fast alle Tracks aufzählen, da mir dieser Tonträger BESTENS gefällt. Herausheben würde ich die Songs RUHRGEBIET, HASTEMA, DEIN KULT, VERPISS DICH, VERLORENE JUNGS und BESONDERS das Stück GEKREUZTE HÄMMER, bei dem ich eine Gänsehaut bekam. Musikalisch wird das ganze im besten Tempo unterlegt und diese Scheibe ist neben der Broilers DAS BESTE was mir seit Jahren von Oi! Bands auf meinem Plattenteller kam. Und auch wenn einige Leute mit dieser Band Probleme haben sollten, ist mir das persönlich scheißegal, denn ICH bestimmer immer noch selber was ich hören darf und nicht einige von euch armseeligen Kreaturen da draußen. Jedoch solltet ihr den Peter SCHNELLSTENS anschreiben, da diese Picture LP (die übrigens auch ein sehr gutes Outfit hat ´) wohl limitiert ist. Schickt ihm doch am besten mal 30 Märker und den Rest gibt es bestimmt zurück. Frank

VIBRATORS - FRENCH LESSONS WITH CORRECTION! CD
(Anagram Records, Bishops Park House, 25 - 29 Fulham High Street, London SW6 3JH, England)
Zum Midprice gibt's hier 15 neue Aufnahmen dieses Punkrock Urgesteins. Und sie haben tatsächlich schon (weis Gott) schlechtere Platten gemacht und auch wenn sie hier weiterhin noch weit von ihren früheren Meisterwerken entfernt sind, so liefern sie hier auf jeden Fall ein nettes Album ab, sehr rockig und wenig kantig oder hart, aber gefällig. Deren Punkrock ist aber weder besonders kraftvoll noch treibend oder scharf, eher Pop Rock, aber nett. Netter Punk für meine Eltern, sagen wir mal. Vasco

WARZONE – Fight for Justice CD
(Victory Records)
Tja, der gute Raybeez hat sich ja schon mit 35 Jahren verabschiedet – R.I.P. – diese letzte Veröffentlichung seiner Band kickt aber noch völlig ass. Herausgekommen ist nämlich ´ne völlig geniale Mischung aus Old School HC, vermischt mit Punk und Oi! Elementen. Dazu gibt's ´ne klasse Coveraufmachung, das geht voll nach vorne los, da können die diversen NY Nachahmer echt einpacken. Björn.

WORLD/ INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY - „The true story of Bridgewater Astral League" CD/10"
(GERN BLANDSTEN RECORDS)
Wollte ich nach den letzten X-Mist-Veröffentlichungen eigentlich weitergeben - wollte aber keiner haben. Und dann bin ich trotzdem überrascht. Diese Veröffentlichung soll ein vertontes Musical darstellen und zaubert den diskreten Charme einer verräucherten Spelunke in mein nüchtern ausstaffiertes Großraumbüro (ähm, hüstel). Nichts desto trotz hätte ich in diesem Fall gern die Texte beiliegen gehabt. Wie der Kollege Hiller vom OX mußte ich beim Lauschen auch zunächst an TOM WAITS denken, wenn das Instrumentarium dieser Band natürlich breiter gefächert ist. Auf jeden Fall die verschachtelte re und hintergründigere Variante im Bereich der unkonventionellen und unkommerziellen Popmusik. Kuwe

WORLD/ FRIENDSHIP SOCIETY INFERNO 7"
(X-Mist)
Scheiß Artwork und Scheiß Krachorgie auf der A-Seite der Single. Die B-Seite ist, soweit ich mich richtig erinnere, auf der MCD, die ich bereits (positiv) besprochen habe, mit drauf. Ich bin mit Sicherheit hier nicht derjenige, der sich um die Sachen von X-Mist reißt. Kuwe

WOHLSTANDSKINDER- Poppxapunk LP
(Rabauz/Vitaminepillen)
Fehlen mir die Worte ? Kann sein, denn seit Wochen läuft bei mir diese LP hoch und runter. Ich sitze da mit offenem Mund und suche nach neuen Superlativen mit der diese Platte zu würdigen ist. Selten so eine frische, abwechslungsreiche, spielfreudige, witzige und auch nachdenkliche Platte gehört. Musik und Texte bilden eine Einheit, wie es in diesem Genre vorher zwar viele versucht haben, aber letztendlich Wizo nur geschafft haben. Der Vergleich wird den Jungs zwar schon zum Halse raushängen, aber er ist als Kompliment gemeint. Und sie haben im Vergleich zu Wizo sogar noch einen ganz erheblichen Vorteil. Denn die WOHLSTANDSKINDER stehen noch am Anfang ihrer Entwicklung, was sie locker ausspielen können. Schon jetzt bieten sie locker 6 Songs, die den direkten Weg in die Punkrock-Analen einschlagen werden. Zumindestens mein Herz haben sie im Sturm erobert. Ob ihnen das jetzt etwas konkretes bringt, weiß ich nicht, aber ich denke, daß sich ihre Qualitäten weiter in dem Tempo rumsprechen werden.... Swen.

WHI KAN- Fuckin' horse style MCD
(Christian Renner, Am Talergraben 40, 46539 Dinslaken, 13 DM inkl. Porto)
Tja, daß Dinslaken nicht nur Schmiede für Bands, frei nach dem Motto: 'Musik machen statt geschlossener Alkoholentzug', beweisen die sympathischen Skater hier. Wenn ich auch Mini-CD's hasse wie die Pest, so empfiehlt sich hier die Mucke. 6 mal geradeliniger Sound, der Spaß macht & ein Ruhrpottende. Swen.

YOUNGANG „Ogni Giorno" 7"-EP
(c/o Acquaro Johnny, Via P.Cossa 53, 10146 Torino)
Sehr sympathische italienische Oi-Combo, scheinen noch recht frisch zu sein. Die fünf Songs kommen schön mitsingbar (auf italienisch) mit leckeren Melodien und genug Tempo(nicht richtig schnell, aber auch nicht zu lahmarschig)! Scheinen auch recht korrekte Zeitgenossen zu sein, auch wenn „No politics just Oi-Punk!" auch irgendwo auf dem Backcover zu finden ist... dafür wird neben diversen Anarcho Punks auch dem Profane Existence ein Gruß und Dank ausgesprochen. Runde Sache, guter Sound, nix dran zu meckern, danke dafür! Nejc

YUM YUM TREE „Glittering Prices..." Picture-LP (Intensive Scare Rec., Lilienthalstr.4, 10965 Berlin)
Absoluter Knaller! Nachdem Frank die Scheibe nicht besprechen mochte, hat es direkt auch Swen die Sprache verschlagen, so das nun erst ich zum Zuge komme – und anders als die beiden, kann ich das Teil nur empfehlen! Kultige Girls, die sich ziemlich riottechnisch einen abschreien. Das Ganze so in amerikanischer Tradition gehalten... eine wahre Freude! Dazu noch als wunderbare PictureLP! Habe mir so schnell wie irgendwie machbar auch gleich die ersten beiden Singles für teures Geld gekauft! Diese zwar noch nicht gehört und deshalb auch kein Vergleichsurteil... aber wie gesagt – das wird nicht jeder mögen, auch wenn ich et sehr mag. Wer schwache Nerven hat sollte vorher mal reinhören. Alle anderen Sammler/Frauenbandfreaks sollten sofort zuschlagen, bitteschön. Nejc

ZORN - ...denn alle Lust will Ewigkeit –LP
(Maximum Voice Production, c/o Andre Sieg, Postfach 26, 04256 Leipzig)
Ein heftiges, apokalyptisches Klanggewitter brechen ZORN vom Zaun. Die langgezogenen Songs mit sehr intensivem, verzweifeltem Schreigesang verbreiten eine bedrohliche Atmosphäre und erinnern von der Art her an NEUROSIS oder COUNTERBLAST. Düsterer, die Endzeit einläutender Stoff, aus dem die Alpträume kreiert werden. Das ist die Welt von ZORN, die einen verschlingt, wenn man erstmal in sie eingetaucht ist. Micha.

EXTERNAL MENACE

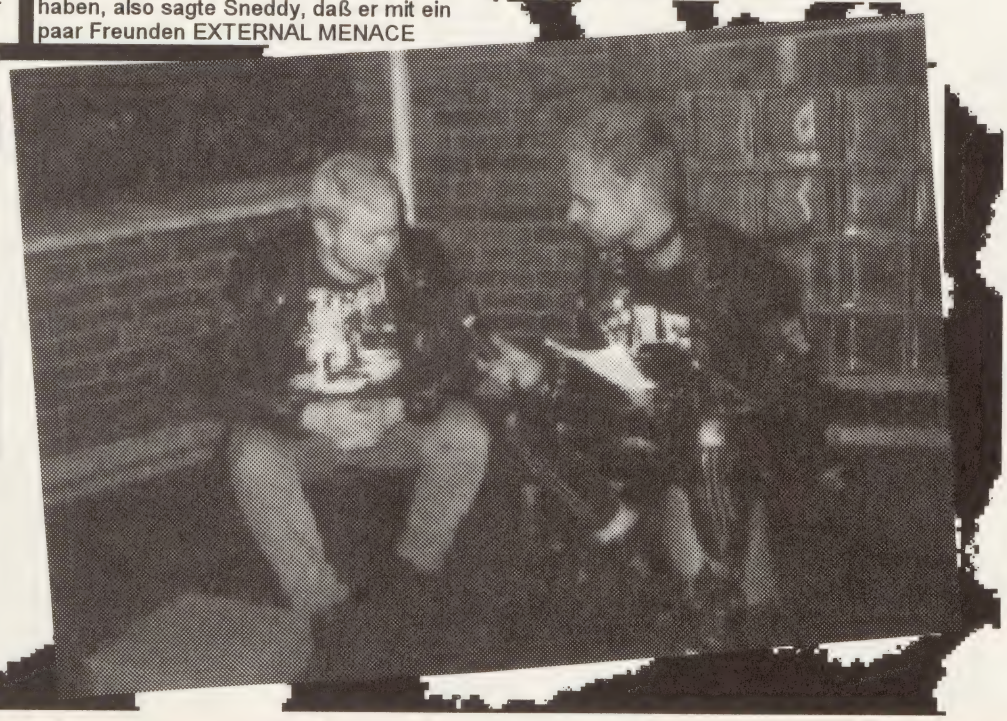
Endlich war es soweit - meine absolute Lieblingsband war live hierzulande zu sehen - EXTERNAL MENACE - leider viel zu wenig Leuten bekannt. Gegründet in der Nähe von Edinburgh Ende der siebziger Jahre veröffentlichte die Band zwei EPs auf Lightbeat Records (auf dem auch die ersten Scheiben von Bands wie THE FITS,ONE WAY SYSTEM und UPROAR erschienen) und lieferten 2 Songs für die „Total Anarchy" LP Compilation, die übrigens vor einiger Zeit als CD-Wiederveröffentlicht wurde. Schon damals spielten EXTERNAL MENACE schon ein außerordentliches Punk Rock Pfund, deshalb war ich gespannt, wie sie sich „weiterentwickelt" haben. Der Gig in Bremen ließ keine Wünsche offen - die Band hörte sich wie auf ihren alten Scheiben an, und ich war glücklich!!! EXTERNAL MENACE haben in der Zwischenzeit übrigens eine total geniale EP namens „Seize the Day" auf dem französischen „Negative Records" veröffentlicht, und die neue LP wird hoffentlich bald auf dem Hannoverschen Epistrophy-Label erscheinen. Das nachfolgende Interview führte ich mit Sänger Welshy, der nicht zur Originalbesetzung gehört, aber trotzdem den Gesangspart vorzüglich hinbekam:

Wer ist von der Originalbesetzung noch übriggeblieben?
Nur noch einer, und das ist Sneddy, er war der Original Gitarrist und hat alle früheren Songs geschrieben; er hat der Band auch den Namen verpaßt. Ich bin vor zwei Jahren eingestiegen, EXTERNAL MENACE war schon immer meine Lieblingsband gewesen.

Was geschah mit den anderen Originalmitgliedern?
Der Originalsänger starb bei einem Verkehrsunfall, er wurde von einem Laster überfahren, das war 1987, aber er wurde schon 1983 von der Band gefeuert. Er verhielt sich damals sehr seltsam und machte sich ´ne Menge Feinde. Deshalb dachte der Rest der Band, daß es besser für ihn wäre zu gehen. Sneddy übernahm dann den Gesangspart.

Warum habt ihr die Band denn reformiert?
Ich spielte in ´ner Band namens SWINE FLU, die sich irgendwann auflöste. Sneddy kannte ich schon zuvor, da wir mit SWINE FLU einen alten EXTERNAL MENACE Song covern wollten und ich ihn über die alte Adresse auf der Platte kontaktierte. Oh, ich vergaß zu erzählen, was aus den anderen Originalmitgliedern wurde: Sneddy's Bruder spielte auch noch bei EXTERNAL MENACE, verließ dann aber letztes Jahr die Band. Der Original Bassist hat jetzt einen Zeitungsladen und Originalschlagzeuger Derek tourt jetzt in den USA als Roadie bei großen Bands mit. Über die Jahre hinweg waren es ungefähr 25 verschiedene Leute, die bei EXTERNAL MENACE gespielt haben. Wo waren wir jetzt?

Ich hatte gefragt, warum ihr die Band reformiert habt.
Das „Captain Oi" Label kontaktierte Sneddy, weil sie die ganzen alten Aufnahmen auf ´ner CD wiederveröffentlichen wollten. Es gab aber nur 14 Songs, und das Label wollte 20 haben, also sagte Sneddy, daß er mit ein paar Freunden EXTERNAL MENACE wiederbeleben könnte; er fragte dann mich, ob ich Bock hätte zu singen. Ich war begeistert, denn die Band hatte damals finde ich nie die Anerkennung bekommen, die sie verdient hätte. Damals hatte ich ´ne Menge Kontakte wegen Touren und Labels, und ich dachte mir, mit meinen Kontakten und Sneddy's Gitarrenspiel könnte es mit der Band vielleicht wieder klappen. Durch diese CD haben wir es geschafft, daß sich wieder jemand für EXTERNAL MENACE interessiert hat.



Wie kam denn damals der Deal mit „Lighbeat Records" zustande?
Sneddy könnte da am besten was zu sagen, aber er ist gerade unauffindbar. Ich weiß darüber folgendes: Sie nahmen ihr erstes Demo in Glasgow auf und schickten es an diverse Punk Labels. Ein Label aus Blackpool hatte dann schließlich Interesse, mit der Band was zu starten. Bei dem Typen, der damals 1980 die ersten Demos aufgenommen hat, üben wir übrigens noch immer im Studio.

War das Barry Light?
Nein, Barry Light von „Lighbeat Records" ist ein Arschloch. Er kontaktierte die Band letztes Jahr, nachdem er sich 13 oder 14 Jahre nicht gemeldet hatte. Er schuldete der Band noch'n Haufen Kohle, rief dann an und sagte: „Hey, ich möche der Manager für EXTERNAL MENACE sein. Vielleicht können wir ja nach Amerika gehen" und so'n Scheiß: „Ich werde das neue Album bezahlen". Dann sagten wir ihm: „Klar, bezahl doch für das neue Album". Dann gingen wir ins Studio, er schickte 2 Cheques über insgesamt 900 Pfund, soviel betrugen die Aufnahmekosten. Doch dann merkten wir, daß wir den zweiten Cheque nicht einlösen konnten, also hat er uns schon wieder verarscht...!
Der Typ kann froh sein, daß er von uns nix auf´s Maul kriegt, aber er ist halt'n alter Mann...!

Was hat euch damals denn dazu bewogen, Mucke zu machen?
Sneddy hat halt so ´ne Mucke wie RAMONES, DEAD BOYS und CLASH gehört; er liebte Punk Rock schon immer. Das erste Demo wurde 1979 aufgenommen, damals war er 16 Jahre alt, der Sänger war 14, der Bassist war 12 und der Schlagzeuger war 15. Aber das Demo ist fantastisch – totale Punk Rock Wut!!!

Siehst du ´nen Unterschied zwischen der ursprünglichen und der heutigen Punk Szene?
Früher gab es in Großbritannien ´ne Menge Schlägereien untereinander auf den Konzerten. Heutzutage ist der Umgang miteinander freundicher geworden. In Schottland war es dann irgendwann soweit, daß keine Punk Gigs mehr stattfanden wegen der Gewalttätigkeiten. Ein paar Jahre lang starb die Punk Szene dann fast komplett aus; es haben halt keine Bands mehr gespielt. In Edinburgh gab es beispielsweise zwischen 1982 und 1987 keinen einzigen Punk Gig – es war lächerlich...! Für Bands wie uns, die kein großes Label im Rücken haben, ist es immer ziemlich gut, in Europa spielen zu können, dagegen herrscht in Schottland totale Apathie. Heutzutage gibt es auch mehr Punkbands in Schottland, es sind mehr Leute, da bilden sich natürlich auch schnell wieder Cliquen, wie die Glasgower und die Edinburgher, sowas ist dann nicht so toll.

Was sind deine Lieblingsbands?
Die DICKIES, KILLING JOKE, IGGY POP, SEX PISTOLS, CLASH, STIFF LITTLE FINGERS, THE RUTS...

Was hälst du von EXPLOITED?
Unser Bassist hat mal bei EXPLOITED gespielt – Billy hat das „Let's start a war" Album mit eingespielt. Er hat außerdem 40 Dates auf der letzten EXPLOITED „Beat the Bastard" Tour in Europa mitgespielt. Er mag aber Wattie überhaupt nicht – Wattie ist ein verdammtes Arschloch: Die Band bekommt beispielsweise 2000 Pfund Gage pro Gig, und Wattie zahlt seinen Bandkollegen gerade mal 50 Pfund für jeden. Er behandelt jeden wie Scheiße!

Warum hat euer Bassist denn dann überhaupt die EXPLOITED Tour mitgemacht. Er muß doch gewußt haben, was ihn erwartet.
Es war 13 Jahre her, und er hat die ganze Sache wahrscheinlich schon wieder vergessen gehabt.

Warum hat er denn damals die Band verlassen?
Aus genau demselben Grund! Er ergriff halt die Möglichkeit, wieder mitzuspielen, doch dann ist er wieder ausgestiegen, er hat's echt nicht mehr ausgehalten! Wattie ist irre im Kopf. Der schluckt 5 E's, wenn er ins Bett geht. Der spricht 10 Sekunden mit dir, dann hat er vergessen, was er sagen wollte. Dann schreit er plötzlich unvermittelt los, schmeißt Gegenstände nach irgendwelchen Leuten oder prügelt auf Leute ein – der Typ ist echt geisteskrank! In Großbritannien gibt es so viele Leute, die einfach nicht die Wahrheit über EXPLOITED wissen oder hören wollen. Das Ganze ist ein großer Witz: Die Leute denken noch immer, daß Wattie die Ikone des Punk ist, doch er ist nur ein verdammter Geschäftsmann. Den interessiert nicht mal Punk, der hört Techno Mucke...!

Gibt es die REZILLOS eigentlich noch?
Die machen ab und zu noch ein paar Shows, einmal im halben Jahr in London, letztens waren sie glaube ich in Japan auf Tour, und sie waren in ´ner Late Night Show im Fernsehen. Die kann man sowieso nicht ernst nehmen, deshalb ist es ok für mich, was die machen.

Was hälst du von Events wie dem Blackpool Festival, wo sich einige Bands lediglich für ein paar Gigs reformieren?
Wir haben auf einigen dieser Festivals gespielt. Es hat ´ne Menge Spaß gemacht, wir hatten ´ne richtig gute Zeit, das Ganze darf man nicht so ernst nehmen. Es war halt ´ne riesengroße Party. Einige Bands waren sehr gut, einige sehr schlecht, aber die Atmosphäre war sehr gut!

Wie fandest du VICE SQUAD?
Die waren schrecklich. Heavy Metal! Beki Bondage war allerdings wirklich nett, ich dachte, sie wäre ein Snob, doch sie war sehr freundlich. VICE SQUAD haben kaum alte Songs gespielt, sondern mehr Stücke aus der Zeit von LIGOTAGE und BEKI BONDAGE & THE BOMBSHELLS. Da war sowieso nur einer von der Originalbesetzung übrig, die anderen waren Glam Rock Typen!!!

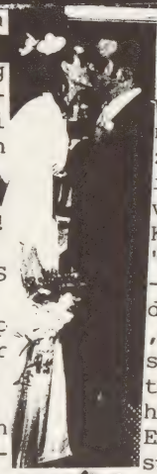
Wie sehen eure Zukunftspläne mit der Band aus?
Nächste Jahr wollen wir vielleicht in den USA touren. Wir wollen einfach so viele Konzerte wie möglich geben. Wir haben jetzt soviel neues Songmaterial und möchten halt, daß die Leute sich das anhören.

Cheers for the interview!!!

Interview, Übersetzung & Fotos: Björn

Hochzeit bei Scooter

Am 5.Juli dieses Sommers machten wir uns,dh Irmgard, Jan und ich auf in Richtung Punkhaus,wo die Fertigstellung der Terasse in Form einer Party zelebriert werden sollte.Ach ja,der Ort des Geschehens ist und bleibt die Hannoversche Nordstadt! Und daß an jenem Tag auch noch die NEUROTIC ARSEHCLES inna Korn spielten,und im Georgengarten so'ne Art Pop Punk Festival stattfand für lau,erwähne ich mal nicht.' Wenn hier in Hangover mal was los ist,dann geballt an einem Tag.nun ja,der kürzeste Weg von unserer Behausung zum Punkhaus führt an der Lutherkirche vorbei,so wurde dieser auch an jenem sonnigen Tag beschritten.



08/15

Vor der Lutherkirche tummelte sich eine Hochzeitsgesellschaft vor der Haupttreppe, auf einer Nebentreppe saß der Punk Mob und schaute dem Treiben zu.Gerade als wir den Platz Richtung Nebentreppe überquerten,dröhnte uns ein "Ravenation,move your ass!" entgegen.Auf meine Frage "Sind wir hier auf 'nem Scooter Konzert?!",kam die Antwort "Klar,den habe ich eben gesehen!"(also dieser blondierte Heini,der den "Hiper,Hiper"Frontmann mimt) Aber jener war nicht der Bräu(Oi!)tigam,sondern einer seiner Mit"musiker" kam unter die Haube(stand jedenfalls in der BRAVO).Nur hatte das Brautpaar,was einige Zeit später aus der Lutherkirche kam,nix aber auch garnix mit dem geschickt aufgebauten Scooter Image zu tun.Die Braut ganz in Weiß,der BrOitigam im kleinen Schwarzen und die Hochzeitsgesellschaft ebenfalls im Sonntagsstaat(abgesehen von zwei Frauen in Geisha - Kostümen,die allerdings "leicht" deplaziert wirkten - genau wie wir Punx).Dann das übliche Getue - Küßchen ,Congratulations,Fotos,Brautstraußweitwurf,wobei man uns tunlichst aus der Schußlinie hilet.Was wären das auch für Erinnerungsfotos - vorne das strahlende Brautpaar,im Hintergrund die Lutherkirche und dazwischen irgendwelche Schmuddels ?!Spätestens als dann den Gästen Sekt gereicht wurde,zeigte sich das wahre Gesicht hinter diesem ach so "weltoffenen"Scooterimages. Logo,daß allgemeine und lautstarke Fragen nach diesem "Kribbelwasser" aus unsere Ecke kamen,typisch Spießer das Verhalten:entweder ignorieren("Schönes Wetter heute) oder verlegen abwinken.Das absolute "P" wie Panik gabs dann in den Augen,als irgend wer fragte,wo denn weitergefeiert werden würde.Ich glaube,die Hochzeitsgesellschaft war mehr als froh,als endlich der weiße,offene Wagen für das Brautpaar anrollte.Nach der Trauung gabs garantiert in einer Gaststätte das Hochzeitsessen und eine kleine Feier im engsten Kreis. Am näxten Tag auf in die Flitterwochen....

Wenn ich mir überlege,WIE spießig diese Hochzeit gewesen ist,sogar die BRAVO war da als Imageförderung, obwohl diese Zeremonie doch im krassen Gegensatz stand zu dem,was unter dem Namen "Scooter" aufgebaut worden ist.Alleine dieses angestelle wegen dem Sekt! Da wäre wohl keiner dran gestorben,wenn 'ne Pulle mal in die PUNK Ecke gereicht worden wäre(will jetzt auch nicht wissen,wie TEUER das Brautkleid gewesen ist) ,zumal wir nicht gestört haben(jedenfalls nicht durch Pöbeln etc).Ich denke mir mal,daß diese Hochzeit bewußt geheim gehalten worden ist,um kreischende Teenie - Horden auszuschließen.Oder war die Hochzeit bekannt - und niemand kam?!Na egal. Es war auf jeden Fall ein toller Einblick in die Maschinerie der Musik Industrie.Da wird dank totalen Medieneinsatzes eine Fassade aufgebaut,die im krassen Gegensatz zur Realität steht, um das Produkt SCOOTER an die BRAVO KIDS zu verkaufen .Einstellung ist nicht gefragt-als Musiker kann man alles spielen-Hauptsache, der Rubel rollt,damit der Lebensstandard mit Zweitwagen,Penthouse,Zweitbuch etc erhalten bleibt.Der Konsument zahlt gerne-kollektives Massenhotten gesponsert vom Business zur Erhaltung der konsumgeilen und kritiklosen,unpolitischen Jugend! Nach "ihrer wilden Zeit" unter dem motto"Party total" lassen sich diese ohne Probleme in die "Arbeite bis Du stirbst"Produktionswelt einbauen.Natürlich nur,wenn sich die Rave Nation nicht vorher kollektiv ihre letzten Gehirnzellen weggedrogt haben.Aber das macht ja keiner,weil 180 Beats per Minute schon alleine der Totale Kick sind(ACHTUNG IRONIE!!) TECHNOWORLD - OHNE MICH!!!! TRIEBI INSTABIL

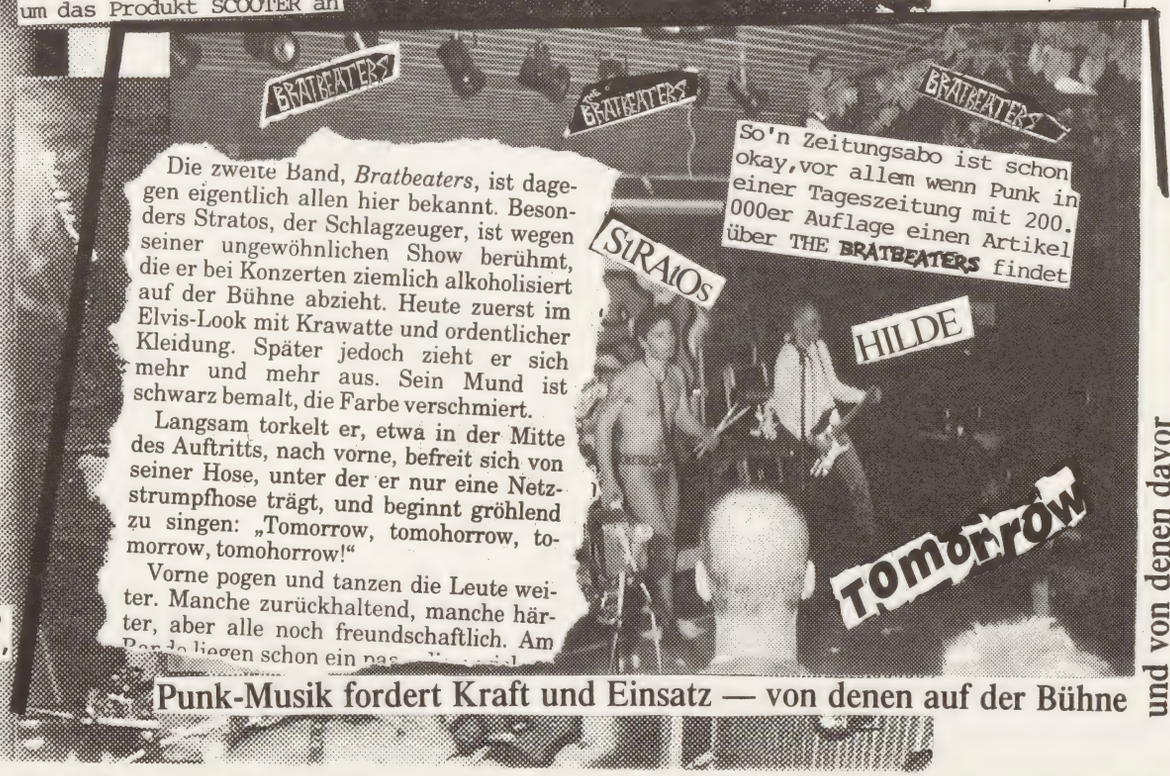
24.7.

INSTABIL CHARTS

- DOOM - Rushhour of the Gods LP
- VARUKERS - Murder LP
- SICK ON THE BUS - Fuckheads MLP
- RECHARGE - Menschen,Hass,.... LP
- MEHR WUT/SOMA - Split EP
- KERBHOLZ - EP
- V.A. - For a Fistful of Punk Vol. 3 (Testpressung)
- Familie Instabil mit Kuwe im Duisburger Zoo(haste Deine Schuhe wie der bekommen?!)
- Suicidal Supermarket Trolleys - LP
- Shut up and Drink

Kirchlich getraut wurden:

Musikproduzent Hendrik S[redacted] und Frau Nicole geb. K[redacted]



Die zweite Band, *Bratbeaters*, ist dagegen eigentlich allen hier bekannt. Besonders Stratos, der Schlagzeuger, ist wegen seiner ungewöhnlichen Show berühmt, die er bei Konzerten ziemlich alkoholisiert auf der Bühne abzieht. Heute zuerst im Elvis-Look mit Krawatte und ordentlicher Kleidung. Später jedoch zieht er sich mehr und mehr aus. Sein Mund ist schwarz bemalt, die Farbe verschmiert.

Langsam torkelt er, etwa in der Mitte des Auftritts, nach vorne, befreit sich von seiner Hose, unter der er nur eine Netzstrumpfhose trägt, und beginnt gröhlend zu singen: „Tomorrow, tomohorrow, tomorrow, tomohorrow!“

Vorne pogen und tanzen die Leute weiter. Manche zurückhaltend, manche härter, aber alle noch freundschaftlich. Am Rande liegen schon ein paar [illegible]

So'n Zeitungsabo ist schon okay,vor allem wenn Punk in einer Tageszeitung mit 200.000er Auflage einen Artikel über THE **BRATBEATERS** findet

Punk-Musik fordert Kraft und Einsatz — von denen auf der Bühne und von denen davor

FORCED TO DECAY

Schon seit ihrem ersten Demo Jahre 1993 begeistern mich die Jungs von FORCED TO DECAY aus dem Leverkusener Raum. Nicht in der Form, daß ich hüpfend durch die Wohnung laufe und überschwenglich dem großem Gott des Rock'n'Rolls für ihre Existenz danke, sondern vielmehr dafür daß sie mich an den Schattentagen, die den sonnigen des unbeschwerten Abfeierns zwangsläufig folgen, stetig begleiten. Denn ihre sehr strukturierte Art in Songs negative Energien freizugeben, führt bei mir zu einem schnellem, aber ebenso intensiven Erleben der tiefsten Abgründe, die ein anständiger Kater, sei es vom Alkohol oder von einem lang anhaltendem Stimmungshoch, so mit sich führt. Das mag vielleicht paradox klingen, denn normalerweise sollte man da doch nach dem Sonnenschein-Punkrock schreien, der einen schnell wieder aufbaut. Ist es aber nicht, da ich es liebe jegliche Stimmung so weit wie möglich auszukosten oder auszuleben. Und FORCED TO DECAY verstehen es prächtig, Spannungen auf- und abzubauen. Ein Song bleibt nie laut oder nur leise. Sänger Daniel wechselt ständig zwischen infernalem ABC DIABOLO Gegrunze und Geschreie, während Gitarrist Carsten mit leiser Stimme scheinbar beruhigend säuselt.

Das klingt vielleicht etwas befremdend. Ist es auch. Um sie dann doch in eine Schublade zu packen, würden sie wohl am ehesten in die Früh-90er-Hardcore-Schublade passen. Vergleiche mit NEUROSIS und COUNTERBLAST schmeicheln ihnen vielleicht heute noch, aber so weit hergeholt sind sie nicht.

Kein Wunder, daß mit PER KORO eines der besten Charakterlabels sehr schnell auf sie aufmerksam wurde, und mit Ihnen eine Single und eine LP veröffentlichten, die ihr Geld schon alleine wegen des beeindruckenden Coverart-works wert sind. Musikalisch halte ich die Single für einen Meilenstein, während mir die LP (auch als CD bei Autonomy.... für die digitale Jugend) etwas zu geglättet daher kommt, was den Spitzenplatz von FORCED TO DECAY aber in keinster Weise gefährdet.

Live habe ich sie bisher immer versäumt, was sich aber beim gemeinsamen Gastspiel in der Wuppertaler Börse mit Voivod (!!!), der geheimen Liebe von Ox-Joachim Hiller, änderte. Hier wußten sie die wenigen Nicht-Metaller und einige Open-Minded-Metaller, trotz fehlendem Mitglied Götz, der für Samples und Lichteffekte zuständig ist, zu überzeugen. Und ich kann mir durchaus vorstellen, daß die Show mit den verpönten Effekten noch einmal eine gewaltige Steigerung der Live-Wirksamkeit erreicht wird.

Also sei euch, bevor ihr euch endgültig die Kugel gebt schwer ans Herz gelegt, eine Show mit FORCED TO DECAY zu erleben, auch wenn sie zum Randbereich des Punks zählen.

Mein Versuch, ein Interview nach dem Konzert zu führen, scheiterte an meiner krassen Fehleinschätzung der Band. Hatte ich einen Haufen deprimierter Pseudo-Schlaumeier erwartet, so bekam ich es mit einer Horde ausgelassener Trunkenbolde zu tun, die mit meiner Art der Fragestellung recht wenig anzufangen wußten, da sie ihre negativen Energien zur Gänze auf der Bühne gelassen hatten. So kann man sich täuschen, was auch gut so ist. So führte ich das Interview nochmals mit dem Pressesprecher der Band Thorsten, der mir bis dato als Konzertgänger mit häufig wechselnder, weiblicher Begleitung aufgefallen war.

Obwohl ihr selber auch im Bereich der Promotion tätig seid, habt ihr die eigene Band nie mit der branchenüblichen Rumnerverei gepusht, so daß ihr bisher noch nicht über den Status des Geheimtips hinausgekommen seid. Warum ?

Auch wir haben bestimmt schon mal genervt, wenn wir irgendwas unbedingt wollten, z.B. ein bestimmtes Konzert mitspielen. Wir sind allerdings der Meinung, daß es als Band eher kontraproduktiv ist, sich überall anzupreisen. Wenn ich bei meiner Arbeit versuche, andere Bands in die Magazine zu bringen, dann ist das mein Job und es kommt nicht negativ auf die Musiker zurück. Aber ein bißchen Promo machen wir natürlich auch, sonst würden wir keine Reziexemplare verteilen oder Tourdaten durch die Gegend schicken. Ich hoffe jedoch, daß wir nicht immer der "Geheimtip" bleiben, sondern daß auch mal drei Leute mehr zu unseren Konzerten kommen.

Textlich seid ihr sehr düster, bzw. verbreitet ihr eine Endzeitstimmung, lebt Ängste in den Texten aus....- Was sind eure persönlichen größten Ängste ?

Die Ängste, die jeder andere auch hat, ob das nun Angst vor Alleinsein, Zukunft, Tod oder anderen Dingen ist. Die Verarbeitung in Liedtexten ist einfach leichter. Häufigstes Thema bei uns sind zwischenmenschliche Beziehungen, allerdings nicht nur partnerschaftliche, sondern auch allgemein soziale. Da diese auch oft negative Erfahrungen mit sich bringen, kommen wieder die Ängste ins Spiel.

Fühlt ihr eine Verwandtschaft zu derzeitigen Trendbands wie Rammstein oder zur wieder aufkeimenden Grufti-Szene?

Verwandtschaft eher nicht. Hanno und ich sind eigentlich die Einzigen, die mit Gothic oder Rammstein etwas anfangen können und auch öfter hören, was die Anderen gerne mal zur Verzweiflung bringt. Eine ähnliche musikalische Stimmung ist vielleicht erkennbar aber völlig anders verarbeitet. Es gibt allerdings gelegentlich Menschen, gerade wenn wir Konzerte mit Metal Bands spielen, die unsere Musik als Gothic- oder Black Metal bezeichnen. Das dann aber nur, weil sie mit Hardcore nicht vertraut genug sind, um sie einordnen zu können. Probleme haben wir damit nicht unbedingt. Textliche Parallelen sehe ich nur darin, daß auch Gothic-Bands versuchen, ihr Gedanken etwas subtiler zu vermitteln und sie umschreiben bzw. in Metaphern verpacken. Das macht die Texte interessanter und nicht so platt. Die neue Rammstein wirkt jedoch gerade in der Beziehung sehr konstruiert.

Privat seid ihr eigentlich viel zu fröhlich, um solchen Sound zu machen.... Wie erklärt ihr euch diese Diskrepanz ?

Man muß kein potentieller Selbstmörder sein, um negative Gedanken zu haben und darüber zu schreiben. Wir haben alle Spaß auf Parties, etc. Doch gerade nach unseren Konzerten sind wir eigentlich am Besten drauf. Wenn man gerade richtig gebrüllt, auf Schlagzeug oder Gitarre geprügelt und Krach gemacht hat, fühlt man sich richtig befreit und gerade depressive und negative Texte tragen dazu bei, daß man sich danach um so besser fühlt. Umgeben von Nebel, Strobos und dunklem Licht richtig abzurocken, ist eine wunderbare Anti-Stress und Depressions Kur bei der wir in dem Moment nur die Musik und die Texte leben und danach wieder völlig frei für alles andere sind.

Welche Drogen sind bei der Entstehung der Texte neben dem Alkohol beteiligt und wer nimmt sie ?

Die Texte sind hauptsächlich von Daniel, unserem Sänger, der, genau wie wir alle, ein ausgesprochener Freund des Gerstenbräus, besonders kölscher Herkunft, ist. Auch andere Naturkräuter finden des öfteren Verwendung, dies auch gerne beim Verfassen der Texte. Über-

haupt ist der Rausch ein Zustand der Glückseligkeit, der von uns gerne herbeigeführt wird. Die Hälfte der Band beschränkt sich dabei jedoch völlig auf Alkohol, die andere Hälfte raucht auch gerne mal. Richtig harte Drogen sind nicht unser Ding.

Erzählt doch noch mal ausführlich, wie ihr zu Ygdrassil gekommen seid, und was diese Symbol für euch bedeutet... oder ist es schlichtweg zum Sound passende Masche ?

Unser erstes Demo hieß noch "No Way Out", was im Nachhinein zwar o.k. aber doch etwas platt wirkt. Für die Single sollte es dann schon etwas anderes sein, da wir uns auch textlich weiterentwickelt hatten und fast kaum mehr Englisch gesungen haben. Da Carstens Freundin Finnin ist, kennt sie sich mit nordischer Mythologie natürlich einigermaßen gut aus und machte uns diesen Titelvorschlag, der uns auf Anhieb zusagte. Gleichzeitig haben Daniel und ich auch noch das Buch "Hyperion" von Dan Simmons gelesen, in dem der Weltenbaum auch vorkommt. "Zum Sound passende Masche" ist natürlich hart ausgedrückt. Der Titel paßt zur Stimmung unserer Musik und hat metaphorische Bedeutung. Der Weltenbaum ist krank, genau wie unsere Gesellschaft, die er widerspiegelt - wer könnte das bestreiten. Irgendwelche andere Unterstellungen bezüglich der nordischen Herkunft des Titels sind uns glücklicherweise erspart geblieben und wären völlig fehl am Platze.

Zu eurer Band gehört offensichtlich noch ein Umfeld, das nicht auf der Bühne zu sehen ist, aber maßgeblich an eurer Musik / bzw. dem Gesamtwerk beteiligt ist.... würdigt diese Personen einmal !

Eine Person, die allerdings auch festes Bandmitglied ist und in jeder Veröffentlichung erwähnt wird, ist Götz, der für Samples und Licht zuständig ist. In dreieinhalb Jahren haben wir nur ein Konzert ohne ihn gespielt, welches Du gesehen hast. Normalerweise würden wir das gar nicht tun. Er hat außerdem, mit Carsten zusammen, das gesamte Layout für unsere CD gemacht und ist der Elektriker der Band. Auch ganz wichtig ist natürlich Tina, Carstens Freundin. Sie hat bis jetzt drei Texte geschrieben, davon sind zwei auch auf "Lächeln als Leistung". Dazu malt sie alle unsere Cover und sonstigen Bilder. Auch Flyer und Poster, z.B. für die "Solinger Heartcore -Tage" hat sie entworfen. So lange wir Platten veröffentlichen, wird sie hoffentlich die Cover malen. Noch ein Freund von uns, Tom, hat auch durch seine Kreativität zum Artwork der CD beigetragen und extra Kunstwerke geschaffen und abfotografiert, z.B. für "Selbstzerfleischung", "Das Erbe" und die Puppe von "kleiner Mensch". Da wir für CD und LP unterschiedliche Booklets haben, weiß ich jetzt nicht, wo wir was verwendet haben.

Zu eurer Musik gehören interessante Samples... aus welchen Filmen stammen die? Sind sie bewußt gewählt ?

Alle Samples sind bewußt gewählt und sollen die Stimmung und Texte der Lieder unterstreichen. Alle stammen aus Filmen und alten Schallplatten und werden von Götz am Computer zusammengefrickelt. Für "Das Erbe" haben wir z.B. eine Hitler-Rede mit einer alten Orchesteraufnahme namens "Überlebender von Auschwitz" zusammengebaut. Dazu kamen noch diverse Soundeffekte. Das Sample vor "Selbstzerfleischung" (...meine Augen!) stammt allerdings aus der Playboy Late-Night Show.

Wie schätzt ihr den Wert des menschlichen Lebens ein?

Hoch! Wir leben alle gerne und lassen leben. Klar sind Menschen Ignoranten, Egoisten und werden mit Sicherheit auch aussterben, trotzdem sind wir nicht so negativ, das menschliche Leben generell in Frage zu stellen - Höchstens die Art zu Leben. Natürlich hat jeder mal diese "Was hat das alles für einen Sinn?" - Gedanken, trotzdem macht es uns meistens Spaß. Würden die Menschen jedoch von heute auf morgen aufhören zu existieren, hätte dies sicher nur positve Auswirkungen.

Übrigens schätzen wir auch den Wert des tierischen Lebens!!!

Wie ist der Album-Titel 'Lächeln als Leistung' in Zusammenhang mit dem Coverartwork zu sehen ?

Das bleibt einfach jedem selber überlassen. Das Artwork ist zwar mehr oder weniger unabhängig vom Albumtitel entstanden, paßt jedoch wunderbar und wir waren sicher die ersten die es interpretieren durften bzw. mußten Die Frage kommt häufig und bis jetzt haben wir unsere Interpretationsversuche immer breitwillig bekanntgegeben, mittlerweile wurde uns das doch zu einfach und wir lassen lieber die Interessierten selber überlegen.

Mit Per Koro habt ihr ja ein sehr fähiges Vinyl-Label... besteht von dort aus aber nicht die „Gefahr" zu sehr in eine bestimmte Ecke des Punk/Hardcores gedrängt zu werden ?

Wir sehen da überhaupt keine Gefahr. Im "We bite"-Katalog stand zwar mal "P.C. Band auf Per Koro" aber sonst denkt das, glaube ich, keiner, besonders Markus nicht. Natürlich würde er nie Bands veröffentlichen, mit denen er nicht persönlich klar kommt oder die keinen Anspruch haben. Reine Spaß-Bands sind mit Sicherheit nicht sein Ding. Trotzdem ist erst mit der "Lebensreform" 7" die erste Platte einer S.E. Band auf Per Koro erschienen und das ist noch gar nicht lange her.

Mittlerweile kenne wir Markus ziemlich gut und er toleriert unsere Sauf - Exzesse (hoffe ich jedenfalls!). Gerade weil Markus aber seine Bands gut auswählt, hat er natürlich einen guten Ruf. Er hat gute Kontakte und unsere Platte ist eigentlich auf jedem Konzert und in einschlägigen Plattenläden zu kriegen. Bei der CD ist das leider doch etwas anders. Wir haben auf jedenfall keine Intention, woanders LP's zu veröffentlichen. Ob die nächste CD-Version auch auf Per Koro erscheint, hängt von Markus' Interesse ab. Ansonsten sind wir natürlich gerne für Angebote offen.

In puncto außergewöhnlicher Sex scheinst du, lieber Thorsten, ja relativ interessiert zu sein. Wie würdest du das mit den Szenegesetzen der political correctness in Einklang bringen, um nicht als Sexist zu gelten....

Außergewöhnlicher Sex ist mit Sicherheit übertrieben aber ich tue auch nicht so als würde ich im Zölibat leben. Wer behauptet Sex wäre nicht schön und wichtig hat, glaube ich, arge Probleme. Wir stehen jedenfalls dazu und würden Sexualität nicht verteufeln. Sexualität ist nicht gleich Sexismus. Bei gegenseitigem Einverständnis kann mensch mit seiner Partnerin (oder Partner) einige nette Dinge anstellen. Auch One-Night-Stands finde ich völlig o.k., wenn nicht falsche Hoffnungen erweckt werden. Sexist ist nur der bzw. die, die/der das andere Geschlecht unterdrückt oder zum Objekt degradiert. Selbst wenn jemand sich Pornos anguckt, ist er, meiner Meinung nach, (spiegelt nicht unbedingt die Meinung der gesamten Band wieder) nur ein Sexist, wenn er die gezeigte "Handlung" als Realität annimmt und danach handelt.

Die ganzen Sexismus - Debatten und Band - Verteufelungen haben ihre Hochphase aber gottseidank überschritten.

Außerdem geht uns "political correctness" doch ziemlich am Arsch vorbei.

Ihr habt doch auch mal was mit dem Various Artists-Fanzine zu tun gehabt. Könnt ihr mich etwas über den Verbleib aufklären ?

Ich habe bei den letzten drei Ausgaben vom V.A. mitgeschrieben und würde dies wahrscheinlich auch weiter tun, wenn Michael nicht, wie es sich für einen echten Punk-Rocker gehört, Examen gemacht und geheiratet hätte. Dazu war eigentlich in letzter Zeit immer geplant, das V.A. umzubenennen, da von der Orginalmannschaft nur noch Micha und Yanni dabei waren. Lohm und Grieche planen wohl jetzt ein eigenes Fanzine und ich schreibe für's Discover Internet Magazin (www.discover.de) und seit neustem auch gelegentlich für's "Extrem" aus Köln. Übrigens waren wir im ersten Jahr unseres Bestehens ('94) auch mal auf der Single des V.A. (Nr.7?), zusammen mit Rawside und ABC Diabolo. Das Lied ist sonst nirgendwo erschienen und wir spielen es auch schon lange nicht mehr.

TEXTILDRUCK
Bestickungen

WIR FREUEN UNS AUF EURE ANFRAGEN!
Textilgroßhandel: u.a. Screen Stars Textilien

Holthauserstr.71
42369 Wuppertal
FON:0202-4600495
FAX:0202-4660997

Was haben wir demnächst von FORCED TO DECAY zu erwarten ? Habt Ihr schon konkrete Vorstellungen... was plant ihr ?

Da sind wir uns noch nicht so sicher. Wir würden natürlich gerne ein neues Album aufnehmen aber haben bis jetzt erst vier neue Songs geschrieben, da wir immer tierisch lange für ein Lied brauchen. Eine Split 10" mit Dystopia aus Amiland oder mit Metöke aus Oldenburg stand auch mal zur Debatte. Ich denke wir werden noch ein paar Liedchen schreiben und eine neue Platte machen. Vorher kommt aber wahrscheinlich noch unsere, in einem englischen Presswerk verschollene, Split 7" mit Hypocritical Society (damals kurzfristig umbenannt in "Leichenwetter") raus. Die Platte sollte eigentlich im März '96 erscheinen und auf unsere Seite ist ein Lied vom ersten Demo ("Sick") und eine ältere Version von "kleiner Mensch". Das Lied von den Hypos ist aber völlig neu.

Dazu kommen hoffentlich noch massig Konzerte (bitte melden unter 02175 - 880636 oder 0212 - 334044) und Samplerbeiträge. Swen.

Ekel-TV Sie trieben es mit sich selbst

Von M. BECKER, U. STEINSCHEK und O. WEDEKIND

Berlin – **Gerhard S. (37) aus Kreuzberg traute seinen Augen nicht. Als er am Sonnabend gegen 23.30 Uhr durch die Programm**

derholung der skandalösen Szenen, ließ sich einen Sendemitschnitt schicken.

Und was sagt der Sender, den die Gebührenzahler mit rund zwei Millionen Mark jährlich

„Man kann nicht tausend vernünftige Leute dafür abstrafen, daß Neonazis das Ding mißbrauchen", wiegelt SPD-Lan-

Die Ironie dieser Kommentare ist dem Staatsanwalt leider entgangen. Das Thema schweifte dann zu christlichen Dr. Martens und deren Äquivalenz bezüglich Jesuslatschen. Der Abspann dieses gelungenen Exzesses zeigte nochmals die Darsteller in erbrechender, schlafender oder abgekämpfter Pose; jeder hatte so seine Art den Abend zu beenden. Klappe zu. I erste "Gesindel Produkion" war im Kasten.

De liebenswerte Miss Analia chauffierte anschließend alle, mit Tüten und Eimern auf dem Schoss versehenen Schnapsleichen nach Hause.

Samstag, 6. September um 23.30 Uhr war Filmpremiere. Vorher war noch Länderspiel in unserer vom Fußball nicht gerade verwöhnten Stadt, danach gleich los geeilt nach Kreuzberg, um das Filmereignis in trauter Runde zu feiern. Offener Kanal, guckt eh keiner - dachten wir. Am Mittwoch dann die Titelseite in Berlins übelstem Schundblatt mit der größten Auflage. Und in sämtlichen anderen Zeitungen wurde es auch erwähnt. Erstaunlich, wie man mit so einfachen Komponenten wie Glatzkopf, Pisse, Kotze und kleinen Pimmeln zu stadtbekannten "Persönlichkeiten" avancieren kann. Zu verdanken haben wir das unserem unfreiwilligen Public Relations Manager Gerhard S., 58, Frührentner aus Kreuzberg. Wie unzählige andere Mitburger hat er sich beim Sender beschwert und zusätzlich Strafanzeige gestellt. Daraufhin gab es 2 Hausdurchsuchungen wegen "Gefahr im Verzug". Ermittelt wird wegen "Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole". Drei weitere Hausdurchsuchungen folgten, wobei sie diesmal die Schauspielerkollegen direkt von der Arbeit abholten. Da alle Beteiligten aus dem linken Spektrum unserer Szene entspringen, ist die Tatsache, als Nazi-Parolen grölender Mensch denunziert zu werden, schon in Hammer. Ich bin gespannt, ob sich der Staatsanwalt mit dem Begutachten unserer Hakenkreuzfreien Schwänze, Eichein und Ärsche zufrieden gibt, um uns den nötigen Freispruch dieser lächerlichen Anschuldigungen zu geben.

Die Vorbereitungen für den weiten Teil laufen bereits, denn wir wissen schließlich, was wir den Freunden unseres Bürgermediums schuldig sind. Mit großer Freude kann ich bereits die Verstärkung des Filmteams durch "El Perverso" und dem Fußlosen "Herrn von Hinüber" bekanntgeben. Also aufgepaßt ! Ekel-TV Teil 2 - die Krönung des schlechten Geschmacks - wird euch bald wieder beehren. Details entnehmen sie bitte aus Funk und Fernsehen, sobald die Wohnzimmer ahnungsloser Bürger per Bildschirm wieder heimgesucht worden sind.

Also aufgepaßt !

Im Namen der Gesindel-Produktion ein echtes Danke an die vielen Leute, welche sich über unser Erstlingswerk freudig äußerten und uns anspornen.

Bis bald - euer ehrenwerter Joe Kerr.

Filmstar & Bürgerschreck

Eklig, pervers und besoffen sein ist natürlich Ehrensache. Aber die Behauptung mit den Naziparolen war wie ein Tritt in die Eier. Das äußerst schlichte Konzept der ersten "Gesindel-Filmproduktion" hat erstaunlicherweise dazu ausgereicht, Lady Di von den Titelseiten zu verdrängen. Euphorisch und stolz genoß man die angenehmen Seiten im neuen Filmstardasein. Komplimente, Schulterklopfen und eine verdammte Menge Medienrummel. Waren da nicht die politischen Drohanrufe von BZ-Lesern, ie Kontroverse überhaupt. Jetzt aber mal zum Anfang.

Mit dem Radio vom Offenen Kanal in Berlin hatte man mit der Sendung "Oi-Blowdried Melodies" erfolgreich herumexperimentiert. Diese läuft nach wie vor dienstags alle 2 ochen um 21 Uhr auf 92,60 Kabelfrequenz "Sich einmal richtig besoffen sehen" war die Losung, also muß Filmequipment her. Das Drehbuch dazu war so einfach wie genial: eine "Kümmerlingsonne" saufen. Die Filmcrew war daher schnell gefunden, Miss Analia, unsere dominante Bedienung, sorgte aufmerksam für unser Wohlbefinden. Eine charmante Person begab sich hinter die Kamera. Fünf Schnaps saufende Glatzköpfe im feingerippten waren auch nicht schwer aufzutreiben. Es war zufälligerweise (!) Helmut Kohls Geburtstag, als Unmengen Bier und Magenbitter an den Ort des Geschehens im Prenzlauer Berg transportiert wurden. Ein Hauch von Diletantismus umgab den Aufbau der Technischen Erforderlichkeiten.

Film ab: Prolliges Wohnzimmerambiente, Niveau war keines gesetzt. Erste Runde, zweite Runde usw., erste Unterbrechung der hochgeistigen Gespräche war ein Wettpinkeln. Noch hatte Miss Analia mit ihrer siebenschwänzigen Ledereitsche alles im Griff, noch Zahlreiche Kümmerlinge später war es dann soweit: die obligatorische Pimmelparade. Auf einem Präsentierteller wurden die "Prachtexemplare" dargeboten (laut TAZ handelt es sich hierbei um "...auffällig kleine Geschlechtsteile"). Es wurden weitere Getränke gereicht. Zwischenzeitlich wurde Miss Anlia immer häufiger das Opfer der Begierde. Es wurde eifrig gesungen, getanzt, gekotzt, gelacht. Eine freiwillige Einlage des Übergebens wurde mit einer würdevollen Nahaufnahme dokumentiert. Die ehrenamtlich besetzten Rollen der kahlköpfgen Säufer setzten sich aus Mitgliedern der Bands 5 AMIGOS, der TRINKERKOHORTE sowie der von Frauen geliebt und gehaßten SOUTH GANG. Ebenfalls mit dabei war ein republikflüchtiger Sachse und unsere Connection zum Baltikum. Letzterer war der Meinung, er müsse in seinem gebrochenem Deutsch ein Interview führen, um der Öffentlichkeit kund zu tun, wo wir Skinheads denn unsere Hakenkreuz-Tätowierungen tragen. Die Antworten variierten zwischen Arsch, Nille, neben dem Eva Braun-Tattoo auf der Kuppe und der Verneinung, da man ja schon ein Rosa Luxemburg-Tattoo auf dem Schwanz habe.

Nackte Skinheads saufen im Offenen Kanal

Staatsanwalt ermittelt gegen Sendung. Medienanstalt: Eklig, aber unbedenklich

Wieder Streit um eine Sendung im Offenen Kanal (OK)? Nach der Ausstrahlung eines Fernsehbeitrags des Staatsanwaltschaft Berlin gegen einen Sprecher des Offenen Kanals wegen Verbreitung pornographischer Schriften prüft die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB), ob sie erneut eine Sitzung des Rundfunkrats einberufen will, um über einen Ausschluß des Offenen Kanals aus dem Rundfunkstaatsvertrag zu beraten. Einen solchen Ausschluß hatte der Rundfunkrat bereits im Juni 1995 beschlossen, war aber an der Gegenstimme der Staatsvertreter gescheitert. Diese hatten sich damals für eine Fortsetzung des Offenen Kanals ausgesprochen.

Die Staatsanwaltschaft hatte gegen den Sprecher des Offenen Kanals, Matthias Tang, ermittelt, weil in einer Sendung am 6. September 1995 Szenen gezeigt worden waren, die nach Ansicht der Staatsanwaltschaft den Tatbestand der Verbreitung pornographischer Schriften erfüllten. Die Sendung mit dem Titel „Oi-Blowdried Melodies" hatte Szenen enthalten, in denen Skinheads sich selbst als Stümpfe bezeichneten, die Trinker beschimpften und auf der Nase „am Arsch" trugen. Die Trinker bezeichneten sich über angebliche Hakenkreuztätowierungen „am Arsch" und auf der Nase „am Bart". „Die Stümpfe" stehen schon parat für einen neuen Nazistaat". Der Zusammenschnitt endete dann mit einer Kängeruh-Einlage, die nur wegen Pornographie beschlagnahmt wurde.

Die Sendung zunächst abgesetzt. Gestern Abend wurde aber eine weitere Ausstrahlung für heute abend angekündigt. Man hatte nach Sichtung des Bandes die Sendung zwar für strafrechtlich unbedenklich, aber rechtlich und unästhetisch, „Die Medienanstalt will vor einer erneuten Ausstrahlung noch einmal eine Sitzung des Rechtsrichtes einberufen", sagte Rundfunkrat Matthias Kurth. Der Rundfunkrat wird sich dann auch mit der Frage befassen müssen, ob der Sender Offener Kanal weiterhin Gelder aus dem Medienboard Berlin-Brandenburg erhalten soll. Der Sender hatte in der Vergangenheit mehrfach Gelder aus dem Medienboard erhalten, da rechtsextremistische Gruppen im Radioprogramm des OK ihren Platz hatten.

Matthias Tang, der Sprecher des OK, will trotz dem nicht am Prinzip des OK rütteln. Statt dessen soll eine Vorvergangenheitskontrolle eingeführt werden. Ob diese aber eine wirksame Kontrolle ist, bezweifelt Tang. Die Antworten variierten zwischen Arsch, Nille, neben dem Eva Braun-Tattoo auf der Kuppe und der Verneinung, da man ja schon ein Rosa Luxemburg-Tattoo auf dem Schwanz habe.

Ekel im TV: Berliner fordern mehr Kontrolle

Von DWZ STEINSCHEK

Berlin - Ekel-TV im Offenen Kanal: Gestern fand eine Sendung der vergangenen Samstag um 23.30 Uhr (leicht(e)) Zu- gegen (ARE leicht(e)) Empfindig bei Zu- und Programmfa- vergab (ARE leicht(e)) Empfindig bei Zu- und Programmfa- Hallo Empfindig bei Zu- und Programmfa- schauern des TV-Senders (wird schauern des TV-Senders (wird bislang 2 Millionen Mark) bislang 2 Millionen Mark) jährlich 2 Millionen Mark) Steuerzahler finanziert). Steuerzahler finanziert). Klaus Wowereit - so Wowereit - so trägt - Klaus trägt - Klaus Wowereit - so trägt - Klaus

der Chefsender", sagt Till Reinhold, Vize-Chef der Senders, darauf wird der Nutzer in der Senderzeitschrift Hallo Fernsehen" hingewiesen. Ein Hinweis im Vorfeld wäre nicht schlecht gewesen, damit sich der Zuschauer darauf einstellen kann, was ihn erwartet. Ich bin selbst Familienvater und habe Kinder, da ist es schon ärgerlich, wenn man nicht weiß, was einen erwartet. Also müssen wir uns an die eigene Nase fassen, wenn wir nicht vorher wissen, was wir unseren Kindern zumuten können."

Nein, der Sender habe nicht gegen Jugendschutzbestimmungen verstoßen, sagt Reinhold. Es sei auch nicht Sache des Senders, Filme vorher zu zensieren. Nicht jeder Skandal-Streifen, der im Offenen Kanal laufe, müsse deshalb verboten werden. Aber Hermanns Sache, Gesetzeskonform zu handeln. Und das liegt laut Reinhold eben nicht vor.

Tuberkel Knuppertz

Gemeine Staatssache

Sie hatten den Wagen auf einem Bauplatz abgestellt. Sie waren fünf an der Zahl und hatten sich alle in schwere, schwarze Motorradklamotten gekleidet. Schwarze Lederhosen. Motorrad- oder Springerstiefel. Schwarze Lederjacken, an den meisten Stellen eher abgewetzt und graublau. Sie trugen Halstücher für den Notfall. Der Bauplatz war von der Straße aus nicht einsehbar. Zu dieser Seite hin war er mit Brettern vernagelt. Der alte Opel paßte optisch zu ihrem äußeren. Auf der Straße war die Demo schon voll im Gang. Langsam aber sicher rückte der Block der Autonomen näher, daß konnte sie hören, denn dieser kündigte sich wie üblich und anders als viele andere Demonstranten eher beunruhigend schweigsam an.

Sie waren alle so um die dreißig. Sie hatten alle ihre Erfahrungen mit solcherlei Situationen gemacht, wenn auch noch nie am Tag der Arbeit. Als eine fast ungemütliche Stille fast greifbar schien und sich nicht mehr nur erahnen ließ, wer da direkt vor dem Bauzaun vorbeizog, gingen die fünf in Position. Einige Sprechchöre anderer Gruppen waren leise über die angespannte Ruhe hinweg zu vernehmen.

In der Nacht zuvor hatten sie ein mannsgroßes Loch in den Bretterverschlag gemacht. Dann hatten sie es wieder behelfsmäßig, allerdings so, daß niemanden etwas auffallen würde, mit Brettern verrammelt. Nun traten sie einmal gegen diese vermeintlich Notlösung. Der Weg war freigemacht. Drei behelmte und zum Teil in futuristisch anmutenden Plastikrüstungen gehüllte Polizeibeamte sahen sie, unternahmen aber nichts, um sie aufzuhalten, als sie zu den Autonomen hin rannten. Warum auch? Machte es einen Unterschied, ob fünf mehr oder weniger im Schwarzen Block zugegen waren...?

Mittlerweile trugen sie Sturmhauben. Im Fachjargon: Haßkappen! Die Kette um den Block öffnete sich für sie. Schnellen Schrittes traten sie ein. Dann schlossen sich die Reihen wieder wie automatisch. Nun waren sie inmitten des Blocks. Sie paßten sich der fast gänzlichen Stummheit an und verhielten sich unauffällig. Sie teilten sich: eine Dreiergruppe, eine Zweiergruppe. Die zwei Handfunksprechgeräte in den Innentaschen der Lederjacken waren auf je eine Gruppe verteilt. Jeweils ein schwerer Knüppel steckten in einem der Stiefel von einem jedem der fünf.

Langsam näherte sich der Demonstrationszug der nächsten Straßenecke. Eine Kreuzung. Dort befindet sich eine Baustelle. Die fünf bereiten sich langsam darauf vor, was sie zu tun bereit sind. Sie schauen sich um und erspähen den Stapel mit den Pflastersteinen.

Als ihre Höhe der Demo die Ecke erreicht hat, knacken sie, kaum das es Leute aus dem näheren Umfeld mitbekommen, mit gekonnten Handgriffen die menschliche Außenkette des Blocks und stürmen alle fünf von zwei verschiedenen Seiten auf den Haufen mit den Wurfgeschossen zu. Zwar hat die Polizeiführung hier eine ganz besonders dichte Polizeikette, Mann an Mann, Schild an Schild, postiert. Aber wie durch ein Wunder gelingt es den fünf mühelos, diese zu durchbrechen. Dann sind sie auch schon bei den Steinen. Die Dreiergruppe beginnt sofort damit, über die Köpfe der Polizeibeamten wahllos in den Schwarzen Block hinein zu werfen. Die zwei anderen greifen sich ein paar Pflastersteine, rennen um die Ecke und entglasen in einer Art Nacht und Nebel-Aktion einen Kaufhof.

Der Spuk dauert kleine ganze Minute, da gibt es im Block schon sieben Verletzte und die Geschäftsfront ist fensterlos, dafür aber die Teppiche im Inneren voller Scherben und Steine.

Den fünf gelingt mühelos die Flucht.

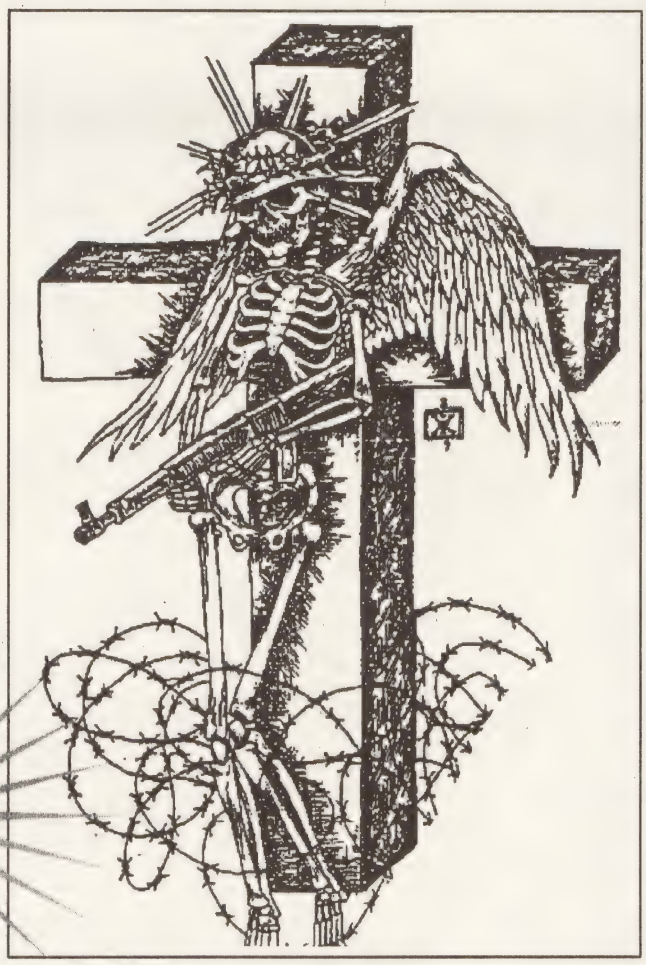
Mehrere vermummte Demonstranten des Schwarzen Blocks hatten es als Startschuß gedeutet. Zwei Leute holten ihre Zwillen hervor. Irgendwo in den Taschen waren Schrauben für die Steinschleudern. Einige folgten den fünf vermummten Motorradfreaks im Laufschritt. Die Chancen standen zuerst gut, daß der Durchbruch durch die Bullenkette gelingen könnte. So kämen sie ans Wurfmaterial und könnten die Cops von hinten reichlich mit schweren Kalibern eindecken.

Als sie aber die Kette erreicht haben, hat diese sich wieder hinter den fünf geschlossen. Die Bullen beginnen einfach wild drauflos zu schlagen und die Autonomen kassieren Zinseszins mit den Tonfas. Einer sieht noch ein paar Pflastersteine über die Köpfe der Bullen hinweg in die eigenen Reihen sausen. Hoffentlich trifft mich keiner von den Dingern, denkt er nur noch. Den Schlagstock, der ihm in die Nieren saust, nimmt er faßt schon gelassen hin.

Der Befehl »Auseinandertreiben!« schallt lautstark über das Geplänkel. Wie dressiert wird vorgegangen. Übung macht den Meister.

Unbehelligt haben die fünf Störer wieder ihr Auto erreicht. Sie haben sich die Sturmhauben vom Gesicht gezogen. Zwei Beamte in zivil, von den Polizisten, die die Demonstration ausgerüstet mit Helmen, Schildern und Schlagstöcken begleiten, leicht als Kollegen auszumachen, haben sie bis zu dem Bauplatz geleitet. Man verabschiedet sich mit Handschlag.

Der Opel hat keine Probleme an den Polizeikontrollen vorbeizukommen.



Vor dem Bauzaun geht das Gebolze unterdessen in die letzte Runde. Ein paar Autonome werfen die wenigen Steine, die sie auf der Straße finden, auf die Beamten. Diese gehen zum Teil in Kette, zum Teil in kleinen Gruppen gegen die Zusammenrottung von gewaltbereiten Autonomen vor und prügeln diesen Rabauken ihre ganz spezielle Art von Demokratieverständnis ins schwarzrote Gewissen. Diejenigen, die die Außenkette bilden, bekommen mächtig was ab. Irgendwann beruhigt sich die Lage und der Zug zieht angeschlagen weiter.

Ratet mal wer 30 ist?

Es ist Meiderich's schönster Polizist

Happy Birthday

Michael

von Deinen Meidericher Fans

Auszug aus einer Pressemeldung:

»... Dabei kam es an einer Straßenkreuzung zu gewalttätigen Ausschreitungen des sogenannten Schwarzen Blocks, die dann in einer Straßenschlacht mündeten. Einigen gewaltbereiten Autonomen war es vorher gelungen, die Polizeiabsperrungen zu durchbrechen, sich dann an einer nahen Baustelle mit Pflastersteinen zu bewaffnen und die Polizeibeamten hinterrücks mit den Wurfgeschossen zu attackieren. Zeitgleich wurde gezielt aus dem Schwarzen Block heraus mit schweren Schrauben aus Zwillen und Steinschleudern auf die Beamten geschossen. Parallel dazu wurde in einer gleich um die Ecke liegenden Filiale einer großen, deutschen Handelskette von einigen Vermummten die Scheiben eingeworfen und versucht, die Geschäftsräume zu plündern. Nur mit Mühe und eiligst herbeigerufener Verstärkung gelang es der Polizei, dieses zu verhindern. Nach wenigen Minuten des Tumults war die Lage wieder unter Kontrolle. Die Einsatzkräfte hatten fünf verletzte Beamte zu beklagen. Über Verletzte auf Seiten der militanten Demonstranten liegen keine genauen Angaben vor. Eigene Sanitäter, die den Demonstrationszug begleiteten, erklärten unserem Reporter gegenüber, ein paar Demonstranten seien wohl von Steinwürfe in die eigenen Reihen getroffen worden...«

Aus dem internen Polizeiprotokoll:

Fünf verletzte Beamten sind zu beklagen. Einer wurde durch einen Steinwurf am Schienenbein getroffen, mußte in notärztliche Behandlung und wurde vom Dienst krank geschrieben. Ein weiterer Beamter verdrehte sich den Rücken, als er einem Steinwurf ausweichen wollte. Er wurde ebenfalls vom Notarzt behandelt und ist zur Zeit stationär untergebracht. Drei weitere Beamten zogen sich kleinere Schürfwunden oder leichte Prellungen zu, davon eine etwas schwerer. Insgesamt wurden nur drei Beamte ärztlich versorgt.

In der Szene sind Gerüchte zu vernehmen. Es soll zwölf Schwerverletzte und fünfzehn Leichtverletzte gegeben haben. Leichte Prellungen und Hautabschürfungen wurden nicht dazu gezählt. Ziehen wir den Drang zum Märtyrerismus zu Rate und relativieren ein wenig, ist es doch beachtlich, was zuerst nur fünf Menschen mit einer gezielten Aktion bewirken können.

Ende?

(C) by
Tuberkel
Knuppertz;
03.06.1997

Meldung am Rande, eign. Bericht: Am 12.06.1997 verabschiedet die *Kohlaition* ein Gesetz, welches schon bald darauf in Kraft treten sollte und das es ermöglicht, auf frischer Tat erwischte »Täter« für 10 Tage zu inhaftieren. Innerhalb von einer Woche nach der Tat müßte dann eine »Hauptverhandlung« in die Wege geleitet werden. So ein, im eigentlichen Sinne des Wortes, Schnellverfahren könnte natürlich auch, ähnlich wie es in Hannover '96 einmal angestrebt war, auf Demonstranten, Chaoten, Randalierer, Gewalttäter (was im Kontext einer laut-ruppigen Menschenansammlung oftmals eh dasselbe ist) angewendet werden. Am 26.06.1997 stimmte die *Kohlaition*, zum Teil mit den Stimmen der Opposition, einer Empfehlung des Vermittlungsausschusses des Bundesrates zu in Sachen Ausländerrecht: Demnach dürfen u.a. Ausländer, die an einer gewalttätigen Demonstration teilgenommen haben, ohne gerichtlichem Nachweis und lediglich durch den Vorwurf der Behördenseite begründet, abgeschoben werden.

Y.A.G.E.

Jerk Götterwind
c/o Büttner
Postfach 1432
64551 Riedstadt

Versand für vegane Lebensmittel,
Literatur, Hanf-Kosmetik und
ein bissel PunkRock

Ersten Katalog gibs ab Mitte September 97
(Ist anfangz bestimmt noch etwas dünn)
Rückporto wäre nett, aber nicht erforderlich.

Das Götterwind Imperium gibz
natürlich auch noch.

Ab jetzt erhältlich!

ÜBER 70MIN SPIELZEIT. MIT DABEI:
N.O.E, BASHI, WERTLOS, SPASS DABEI, WOHLSTANDSKINDER, U.V.A.

Liste mit weiteren CD's, Vinyl u.a. anfordern bei:
Kein Tonträger über DM 20.
Bitte DM 2,00 für Rückporto beilegen.
Bands usw., die was zu verkaufen bzw. Stoff für weitere CD-Sampler bereitstellen wollen, bitte an die Adresse wenden.

PUNK & HARDCORE MAILORDER

Wipe Out Records
D. Jahnke & A. Büchs
Kirchbergstraße 2
86157 Augsburg
Telefon: 0821/54 49 07

Die Ochsenblase ist diesmal ´n bißchen ausführlicher geworden. „Schuld" hat der BAFF-Kongreß in Erkenschwick, wo ´ne Menge Fanzines auslagen, die Euer Kuwe zum großen Teil bisher noch nicht kannte und die hier auch mal zum erstenmal besprochen werden.

AUSWÄRZSIEG #5

(M. Korsakov, Postlagernd, 45731 Waltrop,2,50 DM plus Porto, A5)
Lecker Fanzine aus Waltrop, daß mir der Kollege in Oer-Erkenschwick zum Reviewen gab. Ist auch ein guter Partner beim Kickern gewesen, aber daß nur am Rande. Hier im Heft gibt es die volle Breitseite VfB Waltrop(!) und FC St. Pauli. Nach dem etwas bräsigen Vorwort (na, Furz quer sitzen gehabt?) geht es dann doch ´n bißchen spaßiger zu Werke, nimmt man mal die letzten Saisonspiele der Paulianer aus der Wertung. Was mir hier auch noch sehr gut gefällt, ist, daß hier außer Fußball auch noch politische Themen, in diesem Fall der Castor-Transport in Form eines Erlebnisberichtes, sehr ausführlich behandelt werden. Sehr gutes Zine!! Kuwe

ERWIN #17

(A5, 1 (!) DM plus Porto, Thomas Christ, Lilistr. 37,63067 Offenbach)
Hab ich in Erkenschwick auch zum ersternmal bemerkt. Die OFC-ler haben ja ´nen ganz aktiven Anhang und hauen auch in ihrem Zine ERWIN mächtig auf die Kacke. Der Namensgeber ist Erwin Kostedde, einst ein brillanter Torjäger, aber zuletzt nur noch wegen eines angeblichen Überfalls (!) in den Schlagzeilen. Der O.J. Simpson der Fußballszene? Nix desto trotz, ein feines Fanzine liegt hier vor dem Rezensenten. Die Spielberichte sind allererste Sahne und natürlich bekommt der große Lokalrivale Eintracht Frankfurt sein Fett ab, allerdings artet das Ganze nie in üble Haßwallungen aus. Das Aufstiegsrundenspiel bei Memmingen, daß beim Stande von 2:3 aus Offenbacher Sicht wegen eines Stromausfalls in der 89. Minute(!) abgebrochen wurde und wiederholt werden mußte, hinterläßt aber doch einen mehr als faden Beigeschmack. Gerade der OFC sollte in dieser Hinsicht vorsichtig sein, obwohl ich die im SPLITTER geäußerten Mutmaßungen des Memminger Supporters für zu derbe halte. Bei allem Enthusiasmus sind die OFC-ler aber auch nicht blind für die besorgniserregenden Entwicklungen (Versitzplatzung, Rassismus/Faschoproblem) in den Stadien. Empfehlenswertes Zine..... Kuwe

THE PITCH IS GREEN #1

(A5, 2 DM plus Porto, Jörg Lanver, Heisstr. 33, 48145 Münster)
Ein sehr gefälliges Fanzine aus Münster halte ich hier in den Händen. Zur Zeit wälze ich gerade auch das Fußball-Buch über den SCP (Review an anderer Stelle), so daß ich mich quasi „gezwungenermaßen" mit den Münsteranern auseinandersetzen muß. Als Gegner für den MSV waren sie immer ganz schön harte Knochen und haben den „Zebras" sogar mal den Aufstieg vermasselt. Mann, war ich an diesem Tag angefressen. Neben dem SCP wird auch noch der FC St. Pauli und der CHELSEA FC (England) supported. Ferner wird der Fanclub „Rude Boys" vorgestellt und auf einigen Konzerten (da wird sogar das PLASTIC BOMB Cover als Hintergrund genommen) war der Jörg auch noch. Wer errät, welche Farbe das Cover dieses Zine hat, dem geb´ ich übrigens ein Waldmeister-Wassereis aus. Ja,ja, ich ruinier mich noch für Euch..... Kuwe

SINN DES LEBENS #12

(A5, 1,50 DM plus Porto, Bastian Amann, Am Mühlbachbogen 47b, 85368 Moosburg)
Sehr gutes Sechziger-Fanzine aus München, daß sich jedoch nicht mit den Herren Profis, sondern mit den Sechzig-Amateuren, die vor kurzem in die Bayernliga aufgestiegen sind, beschäftigt. Eine sehr gute Schilderung der Faschoszene in den größeren Stadien unserer Republik liest sich sehr interessant. Ich hab´ das Gefühl, es wird immer schlimmer mit den Rechten. Kann man auch in Duisburg beobachten. Zurück zum Fanzine: Es werden auch andere Amateurvereine beobachtet (FCK-Amateure), ein Gastbericht aus Leipzig, ohne Ende Spielberichte und ein schönes Gedicht bescheren dem Fußballfan ein angenehmes Lese-Erlebnis. Kuwe

VICTORY #26

(A5, Preis unbekannt (Porto schicken!!!), c/o M99, Manteuffelstr. 96,10997 Berlin)
Mit „Merhaba" wird der Leser im Vorwort begrüßt und wer so ein Weltmann wie Euer Kuwe (hüstel) ist, hat gleich erkannt: Es handelt sich hier um das türkische Wort für „Guten Tag". In diesem Heft geht es hauptsächlich um den Berliner Oberligisten TÜRKIYEMSPOR, der zuletzt knapp am Aufstieg in die Regionalliga Nordost scheiterte. Einen Hauptteil nehmen natürlich die Probleme mit gegnerischen Rechten ein, für die Auftritte der vornehmlich aus Türken besetzten Mannschaft natürlich eine unerhörte Provokation darstellen. Was auch auffällt sind die sehr guten, sehr witzigen und unterhaltsamen Spielberichte, die in den meisten Fußballzines ja nicht so prall rüberkommen.Ein prima Bericht über die sportliche Situation in Kuba ist ebenfalls immer interessant. Obwohl´s ziemlich dünn ist, hab´ ich das Teil als ziemlich kurzweilige Lektüre empfunden. Lesen! Kuwe

GLORREICHEN TREFF #20

(A5, 1 DM plus Porto, Wolfgang Scholzen, Satzveyer Str. 3, 53894 Mechernich)
Wat für´n armseliges Pißheft. Ich will ja eigentlich immer relativ fair bleiben, obwohl ich den 1. FC Köln ja zum Kotzen nicht ab kann. Aber ich bespreche ja auch immer das SUBURBIA, die ja auch immer die Kölner abfeiern ohne Ende, positiv. Ja, Schreiber von der Klasse von Raffel und Meyer haben die Glorreichen Geißböcke (Selten bescheuerter Fanclub-Name) in keinster Weise zu bieten. Eigentlich besteht das Heft nur aus ein paar erbärmlich geschriebenen Spielberichten und ein paar lächerlichen Kolumnen. Wie davon 20 Nummern erscheinen und anscheinend losgeworden sind, ist eines der großen Rätsel dieser Welt. Ebenso, wie die Karnevalsstädter es im jeden Jahr schaffen, trotz erbärmlichster Leistungen doch noch in der Liga zu bleiben. Na ja, Ulm hat den Geißböcken ja schon recht früh die Grenzen aufgezeigt und Ober-Assi Neururer wird sich sicherlich schon nervös den Schnauzbart zuppeln. Fuck off!!!
Kuwe

NOTBREMSE #4, 5

(A4, 0,96 DM plus Porto, c/o Frank Preßler, Postfach 170243, 30843 Langenhagen)
Hut ab vor diesem Fanzine!! In der nationalen Hochburg Hannover regt sich was gegen das Faschotum rund um den Verein Hannover 96. Natürlich verschweigen die Notbremser nicht, daß unter den eigenen Fans auch ziemlich viele Kameraden am Start sind, aber was die 96-Supporter in Cottbus beim (leider) verlorenen Relegationsspiel um den Aufstieg erlebten, dürfte seinesgleichen suchen. Unter anderem wurde eine Übungshandgranate(!) unter die 96-Fans geworfen, und das soll nicht zum erstenmal dort passiert sein. Der Bericht liest sich auch sonst wie´n Krimi. Da fragt man sich unweigerlich, was das ganze noch mit Fußball zu tun haben soll. Wie gesagt, vor diesem Fanzine ziehe ich meinen nicht vorhandenen Hut. Weiter im Inhalt: Abgesang auf den scheidenden Präsi, Spielberichte, ein Bericht über den jüngst in die Regionalliga aufgestiegenen Lokalrivalen Arminia Hannover und eine Fragebogenaktion, Spielberichte etc. Erstklassiges Zine, im Gegensatz zur Mannschaft. Wat geht mit Franz Gerber? Größtenteils um den Kampf gegen den umstrittenen Neu- und auch schon mittlerweile Ex-Präsidenten Utz Claasen geht es dann größtenteils in der bereits 5. Ausgabe.
Kuwe

UM HALB VIER WAR DIE WELT NOCH IN ORDNUNG #10

(A4, 1 DM plus Porto, Postfach 102901, 33529 Bielefeld)
Ein ziemlich brauchbares Heft machen auch die Kollegen vom Bielefelder Fanzine. Ich hätte ja nie gedacht, daß es die Mannschaft mit so ´nem arroganten Arschloch wie Ernst Middendorp so klassenerhaltsmäßig gebacken kriegt. Aber es geschehen ja noch Zeichen und Wunder. Ein Zine, in dem Schreibergott Rainer Sprehe mitwirkt, kann ja nicht von schlechten seine Eltern sein. Sehr gute, teils zynische Schreibe zeichnet dieses Heftchen aus. Da lacht man sogar drüber, wenn die eigene Mannschaft gedißt wird. Rainers Bericht über MSV-Nürnberg gehört für mich immer noch zum besten, was ich je gelesen habe. Der war aber in einer älteren Ausgabe. Aber auch die Mitstreiter kriegen es schreibmäßig gut gebacken. Ansonsten noch im Heft: Bericht türkische Liga, die Drogen der Arminia-Spieler und auch nachdenkliches. Gehört eindeutig zu den besseren Zines der Fußballszene.
Kuwe

HOMER #3

(A5, 1,50 DM plus Porto, keine Adresse)
Wo ein Heft sich nach meinem Lieblings-Simpson benennt und dazu noch TEUTONIA LIPPSTADT abgefeiert wird, können ja keine schlechten Menschen am Werk sein, oder?! Lustig liest sich der A-Z-Scheiß, ansonsten sind ohne Ende Spielberichte drin und nach Schlacke hat sich der Kollege auch mal verirrt. Ganz witzig! Kuwe

BUDE #6

(A5, 1DM plus Porto, Postfach 100623, 44006 Dortmund)
Ich laß´jetzt mal das übliche Dissen der Schwarz-Gelben einfach mal weg hier, obwohl es ja ohne Ende Gründe dafür gibt. Mit den Fans der Borussen hatte ich jedoch noch nie irgendwelche Probleme, im Gegenteil, ich bin dort immer freundlich aufgenommen worden. Die Fahrt dorthin werde ich mir jedoch diesmal schenken, denn für ´nen beschissenen Sitzplatz, auf dem ich nix seh´, investiere ich auf keinen Fall 50 Mäuse. Dieses Zine gefällt mir ganz gut, auch wenn innen drin BUMS abgefeiert werden und das ganze Layout etwas von Kirchenzeitung hat. Trotzdem ein gutes Zine, daß sich nicht nur um die Borussia dreht. Auch die befreundeten Celts aus Glasgow werden hier mit ´nem Bericht über das Spiel in Hamburg bedacht, wo unsereiner wieder nur den Kopf schütteln kann, was dort alles passiert ist. 500 Extrapunkte für das Bude-Erotikposter, nur hättet ihr das schlauerweise auch in der Heftmitte plazieren sollen. Hier sieht man nämlich die Spielerfrauen einiger Akteure aus den Siebzigern im Sexy BVB-Outfit. Im Moment befinden sich die Buden-Macher mit den Paulianern im Clinch, die aber nicht wegen der Vereinszugehörigkeit, sondern wegen der vorliegenden Fakten mich zu ihren Sympathisanten zählen dürfen Kuwe

TORRAUB #?

(A5, 1,50 DM plus Porto, Fanprojekt München, Johannisplatz 12, 81667 München)
Die Bazis haben ja eine ganz schön kompakte Fanzineszene, jedenfalls bei den Sechzigern. Und auch dieses Heft kann ganz gut gefallen. Natürlich kriegt der große Lokalrivale FC Bayern hier seine wohlverdienten Tritte in den Arsch und die Spielberichte sind gut durch die 60-er Brille gesehen (vor allen der beim MSV, Trares ist ein widerliches Arschloch!). Aber deswegen heißen die Dinger ja wohl auch Fanzines, nicht wahr? Kann ich alles in allem durchgehen lassen, den TORRAUB... Kuwe

SPLITTER #14

(A4, 2 DM plus Porto, Raphael Kansky, Hopfenstr. 4, 20359 Hamburg)
Erste Ausgabe des SPLITTER, die ich nach dem Abstieg der Paulianer in die Finger bekomme. Hat mich auch heute wieder prima unterhalten und informiert. Probleme haben die Hamburger ja eigentlich immer, diesmal haben sie welche mit Heinz Weisener, der sich dort immer mehr als Vereins-Hitler gebärdet und seine Wiederwahl auf ziemlich unfaire Art manipuliert hat. Zusätzlich wird hier ein Disput über das Nord-Süd-Gefälle der Pauli-Fans ausgetragen. Ich halt´ mich da mal raus, außerdem komme ich aus der Mitte. Außerdem sind die Zecken ja auch nur mein zweitliebster Verein, wie wohl jeder wissen tut. Für mich sehr wichtig auch die informativen Berichte der diversen Groundhopper (Türkei, Irland) und der eine oder andere Konzertbericht. Hoffentlich schafft es der gute Raphael, der jetzt auch nach St. Pauli gezogen ist, irgendwann noch mal, so ´nen völlig genialen CD-Sampler wie das letzte Mal herauszubringen. Aber auch ohne CD ist der SPLITTER absolute Pflicht. Kuwe

FAN GEHT VOR #56

(A5, 2 DM plus Porto, Hanauer Landstr. 18 H, 60314 Frankfurt/Main)
Dieses Zine ist das offizielle Organ der Frankfurter Fanclubs. Ich als MSV-Fan habe das Problem, eigentlich ist es für mich keines, daß ich trotz offizieller Fanfreundschaft die Eintracht nicht leiden kann, ihre Spiele mir somit auch völlig am Arsch vorbeigehen. Ich kann diesem Zine auch nix abgewinnen und Deppen, die mit ´ner Deutschlandfahne durch die Gegend fahren, schon gar nicht(S.9). Auch scheinen sie dort keine Probleme mit Rechten zu haben, jedenfalls steht dort nichts über solcherlei Strömungen, die ich gerade in Frankfurt schon des öfteren beobachten konnte. Es wäre aber zuviel des Schlechten, dieses Zine in irgendeine Ecke politischer Art zu drängen. Insgesamt gesehen ist das Heft ziemlich belanglos. Kuwe

IN TEUFELS NAMEN #3

(Sven Schneider, Dänischer Tisch 23, 68219 Mannheim, 2 DM plus Porto)
Alle Achtung! Das ist ja mal ein feines Heftchen hier! Einige Vorurteile über den FCK konnte ich ja schon bei der Lektüre des FCK-Buches (siehe Bücher-Reviews) über Bord werfen und mit diesem Zine werde ich hier nur noch bestätigt. Der FCK scheint sowieso ziemlich gestärkt aus dem vergangenen (Zweitliga-)Jahr hervorgekommen zu sein und pustet zur Zeit alles weg. Am 24. Oktober ist aber Schluß mit Lustig, dann kommt der MSV. Zum Heft: Hat wirklich alles zu bieten, was ein gutes Fußballzine ausmacht: Mengen von Infos, Spielberichte, FCK-Abkulterei und auch kritisches. Auch erfreulich der Punkrock-Faktor, der durch einige Konzertberichte eingebracht wird. Auch Covergestaltung und Layout sind ziemlich professionell. Sehr gut, weitermachen!
Kuwe

DAS SEGELOHR #3

(Thomas F. Starke, Postfach 2723, 32227 Bünde)
Na, wer sagt´s denn, hier ist ja mal ein „unpolitisches" Fußballzine, wobei mir erst beim dritten oder vierten Hinsehen klar wurde, daß der Macher hier dem DSC ARMINIA BIELEFELD huldigt, weil hier ordentlich Groundhopping betrieben wurde. Aufmerksam gemacht hat mich natürlich zunächst die altdeutsche Schrift des Titels, des weiteren bemängelt der Kollege, das die Leute vom kultigen HALB VIER-Zine den Arminen-Fans einen „linksintellektuellen Anstrich" verpassen wollten. Weiter scheint der Kollege auch Aufnäher/Schals der BADEN ONKELZ (ganz übles Fascho-Pack beim KSC) und des Bielefelder Fanklubs „Germania" (mit Runen) ganz toll zu finden, denn das bleibt einfach unkommentiert. Dem Ganzen in negativer Hinsicht setzt jedoch der Bericht über das Länderspiel Polen-Deutschland die Krone auf. Selten so was unkritisches und armseliges gelesen. Weißt Du was, Du Pimmel, wickel dich doch in Deine Deutschland-Fahne und versenk Dich selbst im nächsten Baggersee. Denn besser ist das. Kuwe

BLUTGRÄTSCHE 6 -Voll von hinten inne Beine rein

(A5 (quer), 1 DM plus Porto, c/o Fabrik, Grabenstr. 20, 47057 Duisburg)
Tja, hier handelt es sich um das Duisburger Fußball-Zine, bei dem ich diesmal Namenspatron für den Untertitel spielen durfte. Und das Heft bessert sich von Ausgabe zu Ausgabe. Der Fußballanteil wird stetig höher und das finde ich auch gut so. In der letzten Zeit zeigten sich die Rechten im Stadion immer offener und Auswärtsfahrten drohten mir ganz zu vergällen (zb. Auxerre). Ein Problem, mit dem nicht nur Duisburg zu kämpfen hat, wenn ich mir die anderen Fanzines und nicht nur die aus St. Pauli, mal so durch die Bank anschaue. Ein gewisser Kuwe steuerte auch noch seinen Bericht dazu, den er bereits im PB #20 veröffentlicht hatte, über die braune Vergangenheit des DFB wird fabuliert und der Duisburger Frauenfußball wird anhand des FC Rumeln publik gemacht. Ansonsten natürlich wieder jede Menge News über den MSV und Spielberichte. Ole, Ole, Ole;Ola, der MSV wird Meister - na klar!
Kuwe

ZEBRA-MAGAZIN #3

(A4, 2 DM plus Porto, MSV Duisburg, Westender Str. 36, 47138 Duisburg)
Forget it. Kuwe

DIEßEM NEWS #4

(A5, 2 DM plus Porto, 28 S., Dirk Deutschländer, Bahnstr. 52, 47799 Krefeld-Oppum)
Dieses Zine aus dem Krefelder Stadtteil Dießem beschäftigt sich hauptsächlich mit der Düsseldorfer Fortuna, bei der ja nach dem Abstieg einiges drunter und drüber ging, wo sich aber zumindest die Mannschaft nach dem Trainerwechsel von Wojtowicz zu Maslo gefangen zu haben scheint. Doch auch der KFC Uerdingen kommt hier nicht zu kurz. Die Kollegen scheinen wirklich zu jedem Spiel gehopst zu sein, unter anderem sogar nach Oberammergau. Vielleicht ham se das ja als Wallfahrt für den sofortigen Wiederaufstieg verstanden. Einige sehr schlappe Reviews und ein Konzertbericht (DRITTE WAHL) runden das insgesamt doch mehr positive Gesamtbild dann ab - trotzdem möchte ich mit dem Herausgeber den Nachnamen nicht tauschen.
Kuwe

FRÖSI #39

(A5, 28 S., 2 DM plus Porto, Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan)
Wow, nun schon in die 39. Runde geht das Rostocker Kult-Zine. Die Kollegen begehen die für Rostocker Verhältnisse schwierige Gratwanderung, ebenfalls auf den FC St. Pauli zu stehen und das auch kundzutun. FRÖSI-Redaktionsmitglied Wolt lernte ich letztens beim BAFF-Kongreß in Erkenschwick ja auch persönlich kennen. Der Kollege ist auch für das Highlight dieser Ausgabe verantwortlich. Sein Bericht „Generation Fuck" in der Beilage „FRÖSI FÜR DIE FRAU", indem er seine nicht so ganz gelungenen Anbaggerversuche an die Frau von der Studienberatung schildert, gehört zum Besten, was ich in letzter Zeit gelesen habe. Auch über den KASSIERER-Konzertbericht habe ich sehr geschmunzelt. Ansonsten befindet sich im Heft natürlich jede Menge Neues über HANS. A. Rostock, BAFF-Kongreß, etwas DDR-Ostalgie, ein Kult-Foto von Gabi aus Magdeburg, daß unserem Roman B. sehr gut gefallen dürfte sowie ´n Konzertbericht mit den Weicheiern von BIOHAZARD.
Absolut empfehlenswertes Heft!
Kuwe.

SCHALKE UNSER #16

(A5, 1,50 DM plus Porto, 64 S., Schalker Fan-Initiative, Postfach 102411, 45824 Gelsenkirchen)
Hmh, wat soll ich jetzt machen? Bleib´ ich jetzt fair oder nutze ich die einmalige Gelegenheit, den Gelsenkirchenern mal so richtig schön einen drüberzubraten. Na ja, eigentlich hat das der MSV ja schon besorgt (1:0, hehe..... Über eine Stunde mußte ich hinter mir das arrogante Gelaber zweier sogenannter „Erfolgsfans" der Schalker ergehen lassen, wenn das das neue Fankontingent von Euch ist, dann noch viel Spaß. In der letzten halben Stunde waren wir´s dann, die die Sprüche gemietet hatten...) Na ja, ich muß trotzdem sagen, daß die Faninitiative ein gutes Heft aus dem Hut zaubert, daß allen Ansprüchen an ein erstklassiges Fußballzine auf jeden Fall gerecht wird. Die Highlights dieses Heftes sind auf jeden Fall der Bericht über LECH POZNAN (Polen) und der England-Bericht. In „Weiße Noch" wird auch noch mal dargestellt, daß es dem Verein auch mal nicht so gut ging. Ach ja, und daß Titelbild (Independence Day S 04 vs. BVB Headquarter) ist auch noch gelungen. So jetzt höre ich aber mit der Lobhudelei auf, sonst muß ich mich allen Ernstes noch übergeben. Kuwe

DER SCHLAFENDE RIESE #2,3

(A5, 1,50 DM plus Porto, Walkemühlenweg 25, 37083 Göttingen)
Dieses Fanzine beschäftigt sich mit den Regionalliga-"Giganten" vom SC Göttingen 05, die ihr Dasein zur Zeit in der Regionalliga Nord fristen. Na ja, viel zu lachen haben die Kollegen in dieser Saison ja nicht, da gab´s ´nen Trainerwechsel und unter anderem ein 0:10 (!) bei Hannover 96. Doch ich denke, da hat auch ´n verkappter Profiklub gegen eine mehr oder weniger Feierabendfußballertruppe gespielt, deswegen sollte man so was auch relativieren. Auch dieses Heft fährt klar auf BAFF-Kurs und wenn ich mich recht erinnere, waren sogar einige Göttinger in Erkenschwick dabei. Auch gegen den braunen Abschaum, hier aus Braunschweig und Hannover, grenzt man sich klar ab, unterstreicht aber deutlich, daß es unter den Fans der genannten Vereine auch korrekte Leute gibt. Ein ziemlich sympathisches Heft, allerdings mußte ich Nachporto bezahlen. Bitte das näxte Mal richtig frankieren, Leute. Danke. Kuwe

RENTNER, DIE POBELN, BEISSEN NICHT #1

(A5, 1,50 DM plus Porto, Markus Kampschnieder, Dürerstr. 9, 33442 Clarholz)
Es gibt doch echt noch Bekloppte auf dieser Welt. Jetzt machen die schon ´n Heft über den Bezirksligisten VICORIA CLARHOLZ aus dem anscheinend nicht ganz so hohen Norden. Sympathisch, hat´nen gewissen Unterhaltungswert, auch mal was über Spieler zu lesen, die nicht in der Profiliga spielen. Und schreiben können die Kollegen auch ganz gut. Auch in der Bezirksliga kann man Spaß haben und den Fußballbär ordentlich tanzen lassen. Das wird für viele von uns sowieso die Alternative werden, uns wieder „kleineren" Vereinen zuzuwenden, wenn der Profifußball endgültig durchverkommerzialisiert ist. Das vorliegende Heft kann ich auf jeden Fall durchgehen lassen tun.
Kuwe

DER ÜBERSTEIGER #29

(A4, 48 S., 2 DM plus Porto, Thadenstr. 54, 22767 Hamburg)
Das „Kampf- und Spaßblatt" rund um den FC ST. PAULI heißt es im Untertitel und das trifft in dieser Saison beim FC ja nur sequentiell zu. Obwohl die Vorzeichen (neuer Trainer, viele neue Spieler) diesmal günstiger schienen, scheinen die Hamburger auf dem direkten Weg in die Regionalliga zu sein. Und es scheinen sich rund um den Verein immer neue Probleme aufzutürmen, seien es Stadionneubau, die Besetzung der Vereinsgremien oder die lausige Einstellung mancher Spieler und Fans zum Verein. Ich hoffe nur, daß das alles noch ein gutes Ende nimmt. Mitschreiber Thomas hat sich zuletzt als perfekter Gastgeber beim 1:1 im Freundschaftsspiel Pauli-MSV erwiesen, daß wollte ich noch mal loswerden, im Gegensatz zu den Ordnerärschen im Stadion, die mir und Gina Stadionverbot (!) erteilen wollten, nur weil wir unsere Bierflaschen vom Bierstand mit zu den Rängen mitgenommen hatten, weil es die Ausschankseppels einfach nicht gebacken bekommen haben. Na verständlich, bei so´nem Brisanzspiel (!) vor gerade mal 1800 Zuschauern. Und Hannes hält mich jetzt endgültig für die Reinkarnation von Nostradamus („Friedhelm, paß am Mittwoch auf den Neuville auf...."). Ähm, jetzt bin ich ganz schön abgeschweift.... Ja, wat soll ich hier noch groß sagen? Der ÜS ist absolute Pflicht, genauso wie ein MSV-Sieg nächste Woche gegen den HSV. Kuwe

An Gott kommt keiner vorbei... - Das Leben des Reinhard „Stan" Libuda

(Verlag die Werkstatt / 240 Seiten / 34,-DM)
„An Gott kommt keiner vorbei... außer Libuda", dieser Satz wurde zum geflügelten Wort und kam aufgrund der begnadeten Dribbelkünste Libudas zustande, gegen die kaum ein Gegner Chancen besaß. Einer der besten Fußballer, die Deutschland je hatte, wird nach seinem Tod mit einem Buch über geehrt. Libuda, der wie kein anderer deutscher Fußballer seine Gegner mit einem genialen Übersteiger ausspielte, war abseits des Fußballplatzes immer ein Außenseiter. Er gehörte zu den vielen (Schalker) Spielern, die nach ihrer großen Karriere ein eher trostloses Dasein führten. Er war so licht- und medienscheu, daß er selbst bei den Spielen seines geliebten FC Schalke immer 10 Minuten vor Schluß von der Tribüne verschwand, um den viele Schulterklopfern zu entgehen. Stan Libuda – die interessante Geschichte eines beeindruckenden Fußballers & eines zerrütteten Lebens. Ein tolles, spannendes Buch & die ideale Lektüre für kalte Winterabende !! Micha.

1.FC NÜRNBERG – Die Legende vom Club

(Verlag die Werkstatt)
Lange war der 1.FC Nürnberg der deutsche Rekordmeister, was auf eine langjährige, ereignisreiche Historie schließen läßt. Eine Geschichte, die nicht immer nur positiv verlief. Die glorreichen Jahre liegen lange zurück. Der Tiefpunkt war in den 90ern mit Sicherheit der Abstieg in die Drittklassigkeit. Die ewig lange Geschichte des Clubs wird hier ausführlich und eindrucksvoll dokumentiert, wobei – wie so oft bei Büchern von „Verlag die Werkstatt" – ein Haufen Sachen zutage gefördert werden, die kaum jemand über diesen Traditionsclub weiß. Informativ & kurzweilig. Micha.

1. FC KÖLN - SAISON KALENDER 97 / 98

(Klartext Verlag)
Es soll ja auch unter den P. B. Leser einige Fußballfans geben, die sich den Geißbock Verein als ihre Lieblingsmannschaft auserkoren haben. Mir persönlich geht dieser Verein am Arsch vorbei, aber wenigstens haben sie ja einen Top Stürmer und zwar den Holger Gaißmeyer, den der F. C. Köln ja RWO abgeluchst hat. Hat auch schon einige wichtige Buden gemacht. Ist auch persönlich ein netter Kerl. Aber kommen wir zu diesem Kalender, der wohl jeden Kölner Fan begeistern dürfte. Hier gibt es alles Wissenswertes über den Verein, ausführliche Spielervorstellungen, uralte Tabellen, Chroniken und weiß der Teufel noch was. Dazu alles in schönem Taschen Kalenderformat, der locker inner Innentasche paßt und immer parat sein sollte. Frank

BORUSSIA DORTMUND SAISON KALENDER 97 / 98

(Klartext Verlag)
Die Hälfte der Saison ist zwar schon fast vorbei (alles wird wieder gut!!) , aber egal. Denn das Teil ist wieder sehr gut geworden. Ein dicker Taschenkalender eben, mit vielen historischen Geschichten und Fakten, viel Infos, Fotos, ect... alles sehr locker - unterhaltsam, übersichtlich und praktisch. Wäre mein geliebter BVB doch auch so Konstant gut.. (Anmerkung vom RWO Hool: Dafür seid ihr diesmal ja im DFB Pokal ziemlich weit gekommen). Frank

BOORUSSIAAA - AUF DEM GIPFEL / DIE NUMMER EINS IN EUROPA

(Klartext Verlag, Dickmannstr. 2 - 4, 45143 Essen. 224 Seiten für 29, 80 Mark)
Ganz aufwendig, voll mit 150 Fotos und sogar Werbung und jede Menge ganz toller Berichte rund um die Saison 96 / 97 des Champions League Siegers. Die meisten von Euch fühlen sich ja jetzt verpflichtet, meinen geliebten BVB zu hassen. Ansonsten könntet ihr Euch hier über die Spiele, über etwas Geschichte, Bilanzen und Statistiken, über Interviews, Hintergrund und Tiefenberichte, über ein BVB Tagebuch der Saison und vieles andere freuen, gibt sehr viel zu lesen, meist sehr locker und interessant geschrieben, nicht immer allzu Kritiklos. Gab' aber schon bessere Fußballbücher, gerade von Klartext. Vasco

Hubert Dahlkamp/ Dietrich Schulze-Marmeling

PREUSSEN MÜNSTER - Fußball zwischen Filz und Fans

(ISBN 3-89533-141-4, A5, 434 S., 49,80 DM)
Einer der großen Traditionsvereine in Westfalen ist der SC PREUSSEN MÜNSTER, der durch das jahrelange oder vielmehr immer-noch-Herumdümpeln in der Regionalliga viel Kredit bei seinen einst zahllosen Fans im Münsterland eingebüßt hat. Konkurrent und Erzfeind ARMINIA BIELEFELD hat den Münsteranern hier schon längst den Rang abgelaufen. Nur im Gründungsjahr bekam der Preussen-Fan Bundesligafußball zu sehen, seither wurde nichts unversucht gelassen, die Münsteraner wieder an die Spitze zu hieven. Allerdings oft auf recht dilettantische Weise. Wenn man Beispiele sucht, wie ein Verein nicht zu führen ist, dann wird der Leser in diesem Buch sicherlich fündig, daß mit teilweise recht herber Kritik nicht spart. Trotzdem wird deutlich, daß die Autoren mit viel Liebe zum Verein und zum Münsterland bei der Sache waren. Detailliert aufgerollt wird die Vereinsgeschichte von der Gründung bis heute mit sämtlichen Höhen und Tiefen. Beim SCP wurden auch einige Talente entdeckt, die später dann in der Bundesliga für Furore sorgten. Seinen Senf gibt der Autor auch immer wieder dazu, indem er sich ständig als „der unbekannte Fan" outet. Den Humor hat er auf jeden Fall nicht verloren. Auf jeden Fall wurden hier sämtliche Höhen und Tiefen der Münsteraner Preußen mitgemacht und das ist es ja auch schließlich, was einen Fan ausmacht. Wie bei bisher allen Fußballbüchern aus dem Hause der Werkstatt wurde hier mit viel Sachverstand und Liebe zum Detail zur Sache gegangen und deshalb ist dieses Buch für alle Fußball-Freaks, nicht nur für Hardcore-SCP-Fans eine gute Sache.
Kuwe

Günther Rohrbacher-List

1. FC KAISERSLAUTERN - Der Berg, das Land und der Ball

(ISBN 3-89533-125-2, A5, 394 S., 39,80 DM)
Ich habe die Pfalz, also die Gegend um Kaiserslautern herum, vor der Lektüre dieses Buches für eine Gegend gehalten, wo sicherlich auch heutzutage noch Hexen verbrannt werden und wo alles von provinziellem Denken beherrscht wird. Doch das ist hier nur sequentiell der Fall, daß kann ich als Fazit hier nur bestätigen. Der Verein 1. FC Kaiserslautern ist für die Menschen dieser Region sicherlich wichtiger als anderswo und der Abstieg war für die Leute dort eine mittlere Katastrophe. Leider behandelt dieses Buch nur die Zeit vor dem Abstieg in die Zweite Liga. Trotzdem gab es für die Lauterer in ihrer Geschichte natürlich jede Menge Aufs und Abs, die in diesem prima Buch ausführlichst behandelt werden. Das viele Lauterer Fans politisch aktiv sind, konnte ich mir bisher nur sehr schwer vorstellen, werde hier aber eindrucksvoll vom Gegenteil überzeugt. Dort wie in fast allen anderen Fußballstadien haben auch die Lauterer ihre Probleme mit den Leuten, die die La-Ola-Welle nur einarmig praktizieren. Neben Vereins und Bundesliga-Historie finde ich immer wieder die Zusammenfassung der wichtigen und weniger wichtigen Spieler des Vereins sehr unterhaltsam, da hier auch die Ironie nicht fehlt. Über den Spieler Frosch heißt es zum Beispiel: „Der Spieler, dem eine besondere Vorliebe für das Rotlichtmillieu nachgesagt wurde, wechselte anschließend zum FC St. Pauli"... Dietrich Schulze-Marmeling, der auch schon beim Münster- und Dortmund-Buch seine Finger im Spiel hatte, ist ebenfalls an der Entstehung dieses Buches beteiligt. Im Moment schweben die Pfälzer ja sowieso auf Wolke sieben mit dem Platz an der (Tabellen-)Sonne. Ein wirklich gutes Buch, daß sämtliche Fragen zum FCK beantworten sollte. Kuwe

Dietrich Schulze-Marmeling

DIE BAYERN - „Vom Klub zum Konzern"

(ISBN 3-89533-203-8, 550 S., 44 DM, A5 Einband)
Ein Buch über die Bayern? Au weia, hab´ ich zunächst gedacht, was soll ich denn mit dem Schmarrn. Denn über die Bayern glaubte ich alles zu wissen, ist dieser Klub doch ständig in den Medien präsent. Außerdem macht der Verein/Konzern doch im Jahr zig Millionen mit allem möglichen Merchandise, also was soll jetzt noch dieses Buch? Schielt der WERKSTATT-Verlag etwa nach dem riesigen Potential der Bayern-Fans und möchte eine dicke

Scheibe vom Kuchen abhaben? Ein Vorwurf, den ich auch nach der Lektüre dieses Buches nicht ganz aus meinem Denken verbannen kann. Deswegen nahm ich diesen Wälzer auch mit sehr zwiespältigen Gefühlen zur Hand. Der Autor Dietrich Schulze-Marmeling ist sicherlich eine Koryphäe in Sachen Fußballbücher und geht, obwohl eigentlich BVB-Fan mit sehr viel Sachverstand zu Werke. Die eigentliche Überraschung dieses Buches ist die politische Entwicklung des FC BAYERN MÜNCHEN. Habt Ihr etwa gewußt, daß sich der Verein jahrelang der Arisierung/Nazifizierung im Dritten Reich widersetzt hat und in der bayerischen Landeshauptstadt als „Judenklub", ähnlich wie AJAX AMSTERDAM in den Niederlanden, galt und der Lokalrivale, der sogenannte „Arbeiterklub" TSV 1860 in dieser Hinsicht viel mehr Dreck am Stecken hat? In den Anfängen der Sechziger Jahre hatte der Klub einen Status in Deutschland wie der SC Freiburg und war als „Underdog" außerordentlich beliebt, bevor er erst später zum CDU- Gegenpol der etwas sozialdemokratisch angehauchten Gladbacher Borussen wurde. Die Vereinsgeschichte/Erfolgsstory ist natürlich ein wenig umfangreicher als zum Beispiel beim Münster-Buch, daß war ja von vornherein klar.

Liest sich aber trotz der gigantischen Anhäufung von Titeln ganz flüssig. Auch mit den Repräsentanten/Funktionären des Klubs wird hier kritisch umgegangen. Ausnahme: Uli Hoeneß. Also, wie Schulze-Marmeling diesen Mann abfeiert, hat teilweise schon wirklich peinliche Züge. Sicherlich hat Hoeneß den Verein zu dem gemacht, was er heute ist und er mag in wirtschaftlicher Hinsicht auch ein Genie sein, doch wenn dieser von seinen „Visionen" faselt, dann wird mir wirklich schwarz vor Augen. Hoeneß ist in meinen Augen einer der Totengräber des Fußballs, der die Kommerzialisierung ohne Rücksicht auf Verluste gnadenlos vorantreibt, da kann ihn der Autor noch so menschlich skizzieren. Eine sehr ärgerliche Passage dieses Buches. Trotzdem empfehle ich Euch diesen Schinken, der im Vorfeld eigentlich simpel „FC BAYERN MÜNCHEN" heißen sollte, aber da haben die Bayern mit Rechtsmitteln gedroht, weil´s ein geschützter Markenname ist. Aus solcherlei Gründen zähle ich sicherlich zu den Bayerngegnern, aber wer seinen fußballerischen Horizont erweitern möchte, der kann ja mal hier reinschnuppern. Die heutigen Probleme mit Kommerzialisierung, Faschismus/Rassismus im Stadion und Versitzplatzung wird natürlich wie in bereits allen anderen Fußball-Büchern der WERKSTATT hier keinesfalls außer Acht gelassen. Kuwe

Christoph Bausenwein

GEHEIMNIS FUSSBALL - „Auf den Spuren eines Phänomens"

(ISBN-3-89533-139-2, Verlag DIE WERKSTATT, 575 S., A5 Einband, 64 DM)

Was Euch hier zunächst abschrecken könnte, ist sicherlich der hohe Preis dieses Werkes. Doch ich sag´ einfach mal, für jeden, der sich mit Fußball beschäftigt und der diesen Sport liebt, ist dieses Buch ein absolutes Muß. Denn Bausenwein betreibt hier nicht nur wissenschaftliche Analysen, sondern er macht mit seinem Buch diesem Sport auch eine Liebeserklärung an sich. Es ist auch der Beweis, daß Intellektualismus und Fußball keine krassen Gegensätze darstellen müssen. Bausenwein teilt das Buch gekonnt in die Bereiche Erfindung/ Fest/ Kampf/ Kunst/Spannung auf und ich muß sagen, daß tut er hier auch mit einer ordentlichen Portion Humor und Ironie, so daß Langeweile eigentlich nie aufkommen sollte. Dafür sorgen auch schon die Fotos aus der Fußballgeschichte teilweise von anno tubak bis heute. Vielleicht ist das auch mal das Buch für die fussballhassende Freundin/den fussballhassenden Freund, damit hier mal einige Vorurteile ad acta gelegt werden können. Mir hat dieses Buch jedenfalls sehr gut gefallen. Kuwe

Rene Martens

FC ST. PAULI - „You`ll never walk alone"

(ISBN 3-89533-204-6, Verlag DIE WERKSTATT, 356 S., A5 Einband, 39 DM)

Auf dieses Buch habe ich mit Spannung gewartet, da der FC ST. PAULI neben den „Zebras" zu meinen Faves gehört. Wie der Autor schon im Buch über einige Fans richtig mutmaßt, sicherlich nicht wegen den fußballerischen „Leckerbissen", die der FC seinen Fans bietet. Da ist natürlich viel Romantisierung/Mythos dabei, die etwas andere Anhängerschaft und natürlich die Stimmung, daß muß ich zugeben. Dazu hat der Klub ziemlich viel Parallelen zum MSV aufzuweisen, sprich nie Kohle inner Kasse und ein marodes Stadion (allerdings ist die Stimmung da noch tausendmal besser als im Wedaustadion). In diesem Buch wird viel auf das Umfeld und die Strukturen im Klub eingegangen und das vermittelt einen ganz guten Überblick. Etwas enttäuscht bin ich allerdings vom fußballerischen Teil, da hätte ich erwartet, daß der umfangreicher ist. So werden die jeweiligen Spielzeiten nur sehr grob skizziert, daß ist in den bisher rezensierten Büchern bisher anders gewesen. Teilweise ist mir die Schreibweise auch zu verbissen, die anderen Bücher waren doch etwas ‚humoriger" oder teilweise auch sarkastischer gestaltet. Eine sehr merkwürdige Auffassung hat Martens auch zum Thema Spielergehälter. Ich persönlich finde es gar nicht faschistoid, einem Arschloch wie Effenberg, für mich der Prototyp eines charakterlich degenerierten Fußball-Millionärs (Obwohl, Stinkefinger war ok), auch mal drastisch verbal (Sprechchöre) die Meinung zu sagen. Wer übrigens meint, die antifaschistische Haltung beim FC-Umfeld sei schon in den Jahren 33-45 entstanden, der sollte mal seine Nase wegen besserer Belehrung in dieses Buch stecken. Ein interessantes Pendant zum „Erzfeind" FC Bayern München. Bei der Spieler-Aufzählung, die ich in jedem der Fußball-Bücher am liebsten lese, vermisse ich aber Spieler wie Markus „Toni" Sailer oder Marcus Marin. Trotz der wie ich finde sehr verhalten geäußerten Kritik ist dieses Buch ein unverzichtbares Nachschlagewerk rund um den FC, den sich jeder, der mit den Zecken sympathisiert, auf jeden Fall zulegen sollte.
Kuwe

Schalke Unser meint:

Schieß doch Jiri !

Preise: SkaPunk Sampler:22 DM /
Across the Border: 15 DM / Bullocks: 15 DM
(jeweils + 3 DM Porto) nur Deutschland Bar/Scheck an:
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63
40593 Duesseldorf Germany
Fon: 0211/719493 Fax: 0211/713454
E-Mail:wolverine@mail.online-club.de
Internet:http://www.pixelpark.com/~schmeil/wrr/wrr.html
IM VERTRIEB VON SPV

WOLVERINE say: We gonna kill your Tamagotchi...

FROM PUNK TO SKA

Der erste SkaPunk CD Sampler nur mit deutschen Bands! 75 Minuten die totale Off-Beat Punk Party!

A German Skunk Compilation

Starring:
TERRORGRUPPE RANTANPLAN SKAOS BULLOCKS SWOONS MOTHERS PRIDE MR.BUBBLE B. DISABILITY THE PROJECT LOKALMATADORE KNOCHENFABRIK NO RESPECT MOSKOVSKAYA THE UNDERSHIRTS BRADLEYS NOT AVAILABLE* FRAU DOKTOR D.SAILORS DAISIES LOS NUEVOS MUTANTES BAKEN BEANS UNDER THE CHURCH PRACTICAL JOKE SCHÜSSLERDÜ FAMOUS IN 9YEARS HOBLINS CHOICE SMALL BUT ANGRY

SPV 080-87182

"Wen der Bär umarmt, der muss mit ihm tanzen"
Russisches Sprichwort

ACROSS the BORDER

SPV 065-87192

But life is boring, sir, without commiting a crime mcd

Nach Ihrer brillianten CD "Crusty Folk Music for smelly people", hier die neue MCD von Deutschlands FolkPunkBand Nr.1! 4 neue Songs (darunter 2 Covers von "The Boxer" und "Die Nacht ist nicht allein zum schlafen da" und dem coolen ReggaeFolkHit "Hemp Song") und als Bonus 3 Klassiker der Band in grossartiger Liveaufnahme!

Live (mit BIG BAG OF STICKS): 17.10.Karlsruhe- Remchingen Kulturhalle 18.10.Reutlingen-Zelle 24.10.Hannover-Faust 25.10.Greifswald-Mensa 26.10.Essen-ZecheCarl 27.10.Kassel-Schauenburg Savoy 28.10.Neubrandenburg-PH 29.10.Dresden-Bärenzwinger 30.10.Neustadt-Zwickau TUFA 31.10.Rostock-Kornhaus 1.11.Hamburg-Honigfabrik

THE BULLOCKS

DIE RÜCKKEHR DER LEBENDEN VÄTER CD

Die Düsseldorfer Dickies sind zurück!
5 neue Songs (diesmal alle in deutsch!) + einer genialen Live Aufnahme (Live in Belgien) + 4 sonst nur auf Samplern erhältliche Tracks!
69 Minuten Punk Rock Pur zum Preis einer MCD!

SPV 065 - 87172

BIER

hält schlank und fit !

Servus und Grüß Gott !
(wie dat die Lederhosen – Asis so zu sagen pflegen)

Also ich bin von Beruf Brauer und Mälzer (armer Lehrling) und schreib jetzt was übers Bier bzw.übers selber machen (D.I.Y. Punk Bier)

Ja dann schmeißt in einen Topf mit Wasser ein bißchen Malz und Hopfen rein und macht den Deckel drauf und fettich ist das Superbräu. Ich hab die Erfahrung gemacht, daß viele Leute den Job nicht ernst nehmen und wirklich so denken. OK recht habt ihr ja!

Komm´ wir mal zu den Zutaten. Du brauchst für ca. 10 Liter Sprit (helles Exportbier) 2,3 kg helles Malz. Am besten direkt Schrot, weil man das Malz noch zerkleinern muß. Womit wir beim Problem Nr. 1 sind. Woher die Zutaten ? Die großen Brauereien wie z.B. im Pott stellen sich voll Scheiße an mit den kleinen Mengen, die man so braucht. Zuviel Aufwand und so ... wenn ihr ne kleine Brauerei kennt, um so besser. Also wenn ihr nur Malz bekommt, dann das Malz nicht klitzeklein hauen , sondern am besten so, daß die Spelzen (Hüllen) noch ein bißchen erhalten bleiben. Dann brauchst Du ca. 15-20 g Hopfen und eine große Kaffeetasse Hefe. Dann geht´s los. Du brauchst mind. 2 große Töppe, die das Sudhaus (inner Brauerei die Kupfer und Edelstahlgefäße) darstellen. Den ersten Topp mit 7 Liter Wasser füllen und auf ca. 52 Grad Celsius erhitzen und das Malzschrot langsam unter Rühren dazu geben. Dann ca. 10 Minuten Rast und immer kräftig weiter rühren. Dann ca. 10 Minuten weiter erhitzen, auf 62 Grad Celsius und wieder 15 Minuten Rast. Damit ihr auch richtig watt inne Schläuche kriegt und euch dat nächste Fitneßstudio sparen könnt. Rühren ! Danach erhitzen auf 72 Grad Celsius und ca. 20 Minuten Rast.

Sommer ´84 im Hause Will

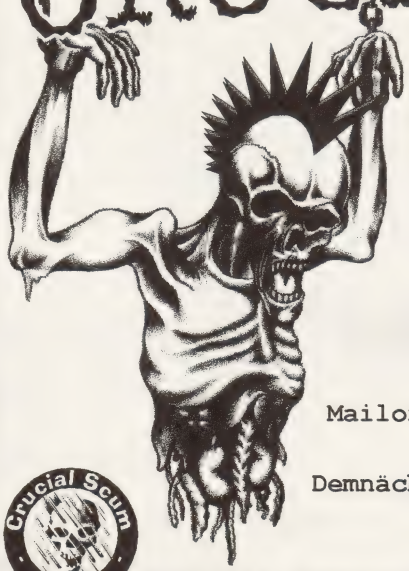
Et geht jetzt zum Abläutern , d.h. die festen Bestandteile müssen von den Flüssigen getrennt werden und die Nachgüsse (nein, leider noch nicht in den Hals) finden statt. Also ihr müßt was haben , wo die festen Sachen drauf liegen bleiben (Gardinen, Babywindel (frische) oder sonst was). Dann wenn ihr das Zeug (auch Würze genannt) durchgefiltert habt, 10 Liter ca. 76 Grad Celsius heißes Wasser über die festen Bestandteile kippen damit das noch mal richtig ausgelaugt wird (und du später auch). Jetzt die Plörre einfach 1,5 Stunden kochen und zu Kochbeginn ca. 10 g Hopfen und nach einer Stunde den Rest dazugeben. Danach haben wir die Stammwürze, die auch bei manchen Pullen auffen Etikett steht. Ihr habt ca. 12,5% Extrakt (größtenteils Zucker) vorhanden. Wäre praktisch wenn ihr das feststellen könntet mit einer Bierspindel oder einer Öchslewaage (40 Öchsle = 10% Stammwürze), wenn nich, dann nich ! Jetzt müßt ihr die Plörre auf ca. 10 Grad abkühlen.

Bei obergäriger (Alt-, Kölsch-, und Weißbierhefe) reicht es, wenn Ihr die Würze auf 15-20 Grad abkühlt. Jetzt einfach dazugeben und warten. Die Gärung dauert ca. 1 Woche. Da dat inner Flasche noch weitergären soll, damit et schön sprudeln tut, verteilt Ihr dat schon nach ca. 5 Tagen auf die Pullen. Ich schätz mal ihr wollt dat nachher auch aus der Pulle saufen. Da könnt ihr am besten Bügelverschlußflaschen nehmen, aber vorher gut sauber machen und am besten noch desinfizieren (nach dem Waschen am besten bei ca. 100 Grad eine halbe Stunde in den Ofen legen. Also alles schön gleichmäßig verteilen (wenn Ihr obergärige Hefe nehmt, vorher abschöpfen) und 3 Wochen stehen lassen. (Pulle vorher zumachen)

Und dann? Am besten dat tun, watte mit anderem Bier auch den ganzen Tach tust. Die Finne kräftig an den Hals halten. Prost und 1-2-3 gsuffa. Dat ist jetzt alles ziemlich ungenau, aber vielleicht klappt es ja.

Wenn noch Einer Bock auf mehr Infos hat, oder seine Plörre zur Beurteilung vorbeischicken will, herzlich gerne!
Meine Adresse: Philipp Brokamp, c/o Brauerei Stempfhuber, Horneck 7, 84094 Elsendorf

CRUCIAL SCUM



PUNK OI! HARDCORE D.I.Y.
Tape-Compilations
Ausgewählte LP´s, 7"´s & CD´s
Zübehör
Fanzines & Bücher
T-Shirt-Druck
Nieten
"BANNED FROM THE SYSTEM"-Fanzine
Einzel-CD-Herstellung
und mehr

Mailorder-Liste kommt gegen 1,10DM Rückporto

Demnächst: "Ali Stiletto"-Ep mit 10 Songs von 1982 neu eingespielt. Watch Out!!!

Crucial Scum MUSIC

CRUCIAL SCUM MUSIC POSTFACH 1626 59476 SOEST

PUNK PROPAGANDA

ANTISEEN-Sänger Jeff Clayton wurde von von einem Gericht freigesprochen. Ein Besucher eines ANTISEEN-Konzerts hatte ihn auf 10.000 Dolar Schmerzensgeld verklagt. Es mußte sich auf einem Konzert unbedingt neben Jeff auf die Bühne stellen. Das gefiel diesem gar nicht, so daß er ihn von der Bühne schubste. Dabei muß sich der Knabe wohl den Ellenbogen verletzt haben. Tja, das ist ja ´ne tolle Geschichte. Was glaubt der Kerl, wo er sich befindet?!! Im Ballet, in der Oper oder was... Das Gericht erkannte, daß er sich selbstverschuldet in Gefahr brachte. Jeff Clayton ist jetzt frei, aber pleite – er mußte nämlich die Kohle für seinen Anwalt selbst bezahlen. Tja, hart aber ungerecht.

Die PUBLIC TOYS aus Düsseldorf haben ihren Sänger gewechselt. Neuer Frontmann ist jetzt Pascal vom Bochumer Plattenladen DIRTY FACES.

Mit der Reunion und einer anschließenden Tour ist bei der alten England-Combo VICE SQUAD zu rechnen. Was wird uns da wohl erwarten? Entpuppt sich Frontfrau Beki Bondage inzwischen als 40-jährige Kirmesbuden-Besitzerin. Durchgestylt und in Leder gehüllt wie ein SUZI QUATRO-Abklatsch? Wir werden sehen...

Auf der letzten PLASTIC BOMB-Party spielten die Duisburger AFFRONT ihren letzten Gig in alter Besetzung. Sänger Mosh ist nicht mehr mit von der Party. Gitarrist Danu steht nur noch solange zur Verfügung bis ein neuer Gitarrist gefunden ist. Mal sehen, wie´s weitergeht... Neuer Sänger ist Pseudo, der übrigens auch diesmal bei uns auf dem Cover vorne drauf ist.

Wer auf die Vinyl-Version des 4. Teils des „SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG"-Samplers wartet, muß sich nur noch ca. 1-10 Jahre gedulden. Solche leichten Verzögerungen können schließlich immer mal vorkommen und müssen in Kauf genommen werden.

Scherz oder nicht, wir wissen´s nicht. Auf jeden Fall soll OZZY OSBORNE im Dezember ´97 zu seinem BLACK SABBATH-Reunionkonert in London auch NEUROSIS eingeladen haben. Egal. Ob Promotion-Gag der nicht, geht uns ziemlich am Arsch vorbei...

2 Tage nach Beginn ihrer Welttournee verunglückten die Krishna-Kumpanen SHELTER mit ihrem Bus. Vielleicht hätte der Fahrer nicht am Steuer beten sollen. Inzwischen is abba schon wieder alles in Butter. Der englischen Prinzessin nachzueifern, hat wohl nicht so ganz hingehauen.

Mitte Oktober war Tommy Molotov (Ex-CANALTERROR / Ex-MOLOTOV SODA) in der SAT1-Sendung „Jeder gegen Jeden" zu bewundern. Da hatte er zwar den ein oder anderen Lacherfolg auf seiner Seite, schied aber dennoch als Zweiter von Zwölf Kandidaten aus. Angeblich ist eine MOLOTOW SODA-Reunion im Busch. Falls es so ist, wäre das ein echter Hammer und garantiert recht genial !!!

Zum 21-jährigen Jubiläum zelebrierten die STRANGLERS am 13. Juli 97 in der ausverkauften Londoner Royal Albert Hall ein Spektakel der besonderen Klasse. In Begleitung eines 18-köpfigen Streichorchesters (!!!) spielen sie ihre Hits aus den 70ern und 80er. Ist ja ´ne gute Idee, aber was hat da wohl der Eintritt gekostet und was für Publikum hat sich da wohl versammelt?

WOLVERINE RECORDS aus Düsseldorf geht auch 1998 wieder in die Vollen. Hier mal ein kleiner Ausblick auf die neuesten Veröffentlichungen: DOWN BY LAW & GERM ATTACK-Split MCD / EP sowie CDs von den SCABIES, den menschlichen Surfbrettern PSYCHOTIC YOUTH aus Schweden, dem NOISE ANNOYS-Nachfolger SQUARE THE CIRCLE aus Hamburch, den Duisburger RICHIES, der Skaband FRAU DOKTOR, die momentan ziemlich abgefeiert wird und der Ami-Band THE RESURGENTS, die Pop-Punk a´la GREEN DAY fabrizieren. Außerdem ist der dritte Teil der PUNK CHARTBUSTERS-Serie in Arbeit, wobei wir uns fragen, was da noch erwähnenswertes bei rauskommen soll... Dieses Thema ist doch nun wirklich durch. Warten wir´s einfach ab.

Um Ostern herum werden die SCHWARZEN SCHAFE aus Düsseldorf vorraussichtlich auf Tour durch Großbritannien sein. Gigs in Glasgow und Edinburg sind schon klar. Anschließend wollen sie auch durch Deutschland touren und eine neue 10" rausbringen.Wer Gigs klarmachen will, soll ich an folgende Adresse wenden: SCHWARZE SCHAFE, c/o Armin, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf, Tel.: 0211-318748. Die SCHAFE sind also zur Zeit mächtig aktiv.

Wer auf alten Schweizer Punkrock steht, wird demnächst von LOUD, PROUD & PUNK RECORDS hervorragend bedient. Da ist nämlich eine Split-LP mit alten Songs so von ´79 von MOTHER´S RUIN und THE SICK in Arbeit. Außerdem wird eine LP von den englischen THE KILLERS herausgebracht, die 1977 auf Ariola erschien. Leider ging dieses Meisterwerk in der damaligen Punkrockschwemme völlig unter. Wir sind gespannt...

Der Sänger der alten umstrittenen Hardcore-Band WARZONE Raybeez ist während der Fertigstellung der neuen Platte abgenippelt. Über die Gründe und Ursachen is´ nix leider bekannt. Die neue Scheibe „Fight For Justice" erscheint trotzdem.

Im Frühjahr ´98 wird es Zeit für die neue FLUCHTWEG-Platte. Wie man hört sind die arbeitsscheuen Ostler aus Berlin gar nich´ mal so arbeitsscheu und sind schwer am Rumbasteln...

Auf dem CRUCIAL SCUM-Label vom superaktiven Frank Köhler soll demnäxt ine 10" / CD der Hammer Alt-Punkband ALI STILETTO alias BLANKER WAHNSINN erscheinen. Der Titel lautet „Scheißegal, es war einmal...". Mit dabei sind 6 neu eingespielte Versionen von 1980, die 4 Songs vonner damals veröffentlichten EP und 2 spätere Stücke. Könnte ganz geil werden. Außerdem ist er gerade dabei den 2. Teil seines Antifaschismus-Samplers „... und am Ende zählt nur das nackte Überleben". Das Teil kommt als Tape und CD. Platten gegen braune Nazi-Kacke können nie schlecht sein. Allerdings sollte es auch nicht dabei bleiben Platten zu machen / hören. Besser is´ auch mal selbst das Maul auf zu machen bzw. aktiv zu sein. Und wenn wir schon mal dabei sind: Nachdem der Tapesampler „Melodien für Milliarden" mit Musik von Fernsehserien ein echter Kracher war, kommt in Kürze der 2. Teil mit „Pan Tau", „Flipper", „Star Treck" und vielen anderen originalen Songs. Und zu guter letzt erscheint noch eine CD-Rom mit dem Titel FUCK COPYRIGHTS mit hunderten von Grafiken und Schriftarten. Ob da legalen sein Sohn am Werk ist, sei mal dahin gestellt. Könnte abba ´ne praktische und billige Sache für´n Computer werden, zumal das Teil in alle Text-, Layout-, Photo- oder Grafikprogrammen verwendet werden kann.

In Mülheim / Ruhr gibt´s jetzt seit einiger Zeit ein AZ, in dem natürlich auch Konzerte stattfinden. Hier mal die Adresse: Auerstr. 51, 45468 Mülheim / Ruhr, Tel.: 0208-477285. Bands können sich bei Isa + Wiesmann (Ruhrorterstr. 21, 45478 Mülheim / Ruhr) melden. Das AZ ist übigens nur 5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt und somit klasse zu erreichen. Jeden Mittwoch findet da die Punk-Hardcore-Kneipe statt. Also besser mal vorbeischauen, wenn ihr aus der Gegend stammt. Direkt neben dem AZ soll in einer ehemaligen Trinkhalle in der Auerstr.49 auch ein kleiner Plattenladen namens URBAN WASTE das Licht dieses schnöden Planetens erblicken. Wer Sachen für den Laden zu verkloppen hat, kann auch ma´ bei Isa und Wiesmann anfragen.

Im Mülheimer Plattenladen wird´s auf jeden Fall auch die neue MUFF POTTER-LP und die gnadenlose „Stay where the pepper grows"-LP von HAMMERHEAD geben, die wieder neu veröffentlicht wurde. Weiterverkäufer sind bei Nagel (Tel.: 05971-54079) immer willkommen.

März / April 1998 kommt überraschenderweise wahrscheinlich eine neue SCHLEIM-KEIM-Single raus. Der Sänger spielt die 3 Songs alleine ein, da die Band im Moment so gut die aufgelöst ist. „Es ist aber nicht hoffnungslos, daß sie nochmal spielen", sagt Höhnie. Eine SCHLEIM-KEIM –LP soll etwa zur selben Zeit erscheinen. Da sind dann nur Stücke aus der DDR-Zeit der Band drauf, also 7-8 unveröffentlichte Songs und einige in anderen Versionen. Die Stücke von ihrer Split-LP mit ZWITSCHERMASCHINE, als SCHLEIM-KEIM noch den Namen SAUKERLE trugen, sind auch noch mal mit dabei.

Die Bullen sind manchmal so blöd... man glaubt es kaum. In der Oberhausener Kommerzmeile „Centro" waren für Mitte Oktober **Chaostage** angesagt. Soweit ist ja noch alles okay. Das besagte Chaostage aber ausgerechnet an einem Mittwoch (oder war´s Donnerstag, grübel, grübel...) sein sollte, müßte doch schon mal stutzig machen. Das Gegenteil war der Fall. De Geschäftswelt war in heller Aufregung, Panik herrschte allenortens und die Polizei war sich nicht zu schade, mit mehreren Hundertschaften selbst aus umliegenden Städten anzurücken, um die heiligen Konsumtempel & hunderte friedliebender Einkäufer vor vandalisierenden Horden zu schützen. Natürlich war der gesamte Aufruf eine eindeutige Finte, das könnt ihr euch ja denken. Dementsprechend kam auch niemand ! Ganz stolz konnte die Oberhausener Polizei am nächsten Tag in der Zeitung vermelden, daß im gesamten Stadtgebiet keine Ansammlung von Punkern festzustellen war. Was für ein Bild des Jammerns ! Wahrscheinlich haben sich etliche Einwohner nur von der überstarken Polizeipräsenz bedroht gefühlt. Die grünen Jungs verbrachten einen geruhsamen Nachmittag mit Skat spielen und spazierengehen und verpulverten auf diese Art und Weise mal wieder etliche Steuergelder für nix und wieder nix. Noch Fragen...?!

Die **RICHIES** liegen zur Zeit im Koma. Soll heissen: Die Band macht erstmal für´n ½ Jahr oder ´n ganzes Pause und sucht nach Kreativität. Mit ´ner neuen Platte is also auch erstmal nickes. Derweil vergnügt sich Sänger Axel bei den **CHEEKS** als Bassist.

Vielen von euch dürften **TRIPLE J** bereits vom **PUNK IM POTT**-Sampler bekannt sein. Jetzt kommt ihre erste Single (wahrscheinlich) namens „Getrocknet & gepreßt" raus. Erscheint mit aufwendigem Faltcover. Tut ma Augen auf danach...

Unser Kuwe trägt schon seit zwei Wochen schwarz und essen will er auch nix mehr. Denn seine Lieblingsband **BAMBIX** hat sich nach bandinternen Querelen von Schlagzeuger Beer getrennt. Die neue LP/CD, die in Kürze bei VITAMINEPILLEN erscheinen soll, ist auch noch nicht im Kasten, denn die Katastrophe passierte einen Tag vor dem Studiotermin.

Frank von **CRUCIAL SCUM MUSIC** sucht für einen Punk-Sampler noch reichlich Aufnahmen von alten Ruhrpott-Punkbands. Wer ihm da Material zu Verfügung stellen kann (krieg das Zeug natürlich hinterher wieder), wendet sich am besten mal an die Nummer 02921-14990. Für Anfang ´97 ist in Zusammenarbeit mit **MAD BUTCHER** Records auch ein Sampler mit aktuellen Deutsch-Punkbands geplant. Interessierte Combos wenden sich einfach an dieselbe Nummer.

Um die sibirische Band **GRASHDANZKAJA OBORONA** ranken sich in letzter Zeit zunehmend Gerüchte. Russische Punx melden sich bei uns und erklären, daß diese Band zwar mal als Punkband angefangen hat, deren Sänger Yegor Letov allerdings ziemlich nach rechts abgedriftet sein soll. Nach einem Aufenthalt im Irrenhaus soll Letov in einer Band namens **ADOLF HITLER** gespielt haben. Er fiel auch der Staatsmacht auf und wurde vom sibirischen KGB darauf untersucht, ob man ihn als Gegengewicht zur Punkszene in Moskau und Leningrad benutzen könne. Irgendwann soll Letov die „National Bolschewistische Partei" gegründet haben. Ire Fahne bestand angeblich aus einer roten Hintergrund und einem weißen Kreis darin, in dem wiederum Hammer & Sichel abgebildet waren. Erinnert stark an die Hakenkreuzfahne aus dem 3. Reich. Was wirklich alles abgelaufen ist, wissen wir auch nicht. Ab Letov ein Nazi oder ein Verrückter ist oder ob er einfach eine seltsame Auffassung von Humor hat, können wir von hier aus nicht beurteilen. Auf jeden Fall ist die Geschichte höchst obskur. So obskur, daß **NASTY VINYL** erst mal überprüfen will, was an der Sache dran ist, bevor sie eine Scheibe von **GRASHDANZKAJA OBORONA** herausbringen. Denn die Leute haben wirklich überhaupt eine Lust rechtslastige Sachen zu veröffentlichen.

Dem nächsten **PLASTIC BOMB** liegt mal wieder eine **CD-Beilage** nur mit Demo-Bands bei. Wenn ihr also eine Band habt, die bisher nur ein Demo-Tape hat, oder eine selbstproduzierte Single, eine Platte auf einem kleinen Label oder etwas in der Art, dann kontaktiert uns ruhig mal. Die Aufnahmen sollen allerdings schon gut sein und einigermaßen Studioqualität besitzen. Ein DAT-Band oder eine normale Kassette mit sehr gutem Sound müssen schon sein.

Der Spaß kostet euch

110,-DM pro Minute ***(+ Mwst.)***

und muß im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jeder einzelnen Band anschließend hinterherzurennen. Abgerechnet wird ¼ -minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen unbekannteren Bands, die keine Kohle haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was von sich auf Platte zu bringen. Wenn ihr Bock habt, ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschließlich !!!) bei:

Jejc Jakopien, Kardinal-Gahlen-Str. 41, 47051 Duisburg, Tel. + Fax: 0203-342084

Positiveres gibt´s hingegen von den Späzzle-Terroristen **WIZO** zu vermelden. Nach sehr langer Schaffenspause kommt – welche Zufall – kurz vor Weihnachten eine Weihnachts-Splitsingle mit **HI-STANDARD** aus dem Land der fleißigen Reiskocher heraus. Titel: „Weihnachten stinkt !"

Neuveröffentlichungen meldet **RABAUZ** Mike aus Viersen (hehehe). Die gespannte Öffentlichkeit erwartet sehnsüchtig die 7" der **HISBOLLAH JOGGERS** und die CD der **BAD REINIGERS** sowie der **ROSENKRIEGER**. Und außerdem trommelt „der Sack" noch neuerdings bei den **VAGEENAS**.

Seit einiger Zeit werden in Leipzig im „**Connie Island**" auch Oi-Konzerten veranstaltet, um die „Unpolitischen" nicht komplett auszugrenzen und nach rechts zu treiben. Eine lobenswerte Einstellung. Allerdings kreuzte dort laut Augenzeugen zum Teil auch sehr obskures Publikum auf. Nach den Konzerten wurden teilweise Punks zusammengeschlagen und im links-alternativen Stadtteil Connewitz flogen Flaschen, wurden Fensterscheiben eingeschmissen und es kam zu Nazipöbeleien in den Straßen. Daß das nicht im Sinne des Erfinders sein kann, dürfte klar sein. Hoffentlich setzt sich dieser Trend nicht fort...

Laut Ohrenzeugen haben sich **CIRCUS OF HATE** aus Bremen aufgelöst. Wirklich schade, zumal ihre erste & einzige LP echt klasse war.

Nach **NASTY VINYL** und **BITZCORE** sind **VULTURE CULTURE** nun beim 3. Label gelandet. Das Rennen hat diesmal **FLIGHT 13** aus Freiburg gemacht.

ANTI NOWHERE LEAGUE weilten Anfang September für 3 Tage in Deutschland, um ihre neue Platte zu promoten. In nur 3 Tagen gaben sie knapp 50 Interviews. Fragt sich nur, was eine Band, die sowieso nix zu sagen hat, den Leuten da bloß alles erzählt hat...

Für Herbst nächsten Jahres ist eine Compilation mit dem Titel „**TV SUCKS**" geplant. Auf dieser sollen Titelmelodien von Fernsehsendungen wie z.B. „Derrick", „Eine schrecklich nette Familie", „Sportstudio", „Marienhof", „Nonstop Nonstens" und andere in Punkrock-Versionen gespielt werden. Bands, die da Bock drauf haben, melden sich einfach mal bei WOLVERINE RECORDS, c/o Sascha Wolff, Benrather Schloßufer 63, 40593 Düsseldorf, Tel.: 0211-719493, Fax: 0211-713454.

Das vorletzte Jahr dieses Jahrtausends wird von einer neuen **RASTA KNAST**-Platte gebührend eingeläutet. Statt der geplanten Single kommt aber eine Mini-LP. Ir sind gespannt, denn das letzte Teil war wirklich klasse und verkaufte sich wie Hölle.

„Alle meckern über das schlechte Wetter – Wir tun etwas dagegen" lautet das Motto des 4. **ROCK GEGEN REGEN**-Festivals (kultiger Name !!!), welches im April / Mai in Warburg stattfinden soll. Jetzt werden noch Bands fürs Festival gesucht, bevorzugt lustige, lockere Punkbands. Mit ´nem Info + Demo könnt ihr euch bei Olaf enne, Erbsenbreite 42, 34414 Warburg bewerben.

Me First & the Gimme Gimmes sind wohl mittlerweile nicht mehr existent. Daß sie die Tour geschmissen haben, düften Tausende von Merchandise-Volldeppen ja gemerkt haben. Von überall hört man, daß die Konsum-Punk-Front enttäuscht abzogen, anstatt sich die fantastische Dwarves reinzutun. Bleibt die Frage, ob sie überhaupt gekommen wären, wenn sie gewußt hätten, daß Fat Mike sowieso nicht mitgekommen wäre oder ob sie geblieben wären, wenn sie gewußt hätten, daß die Dwarves auch bei Epitaph gelandet sind... So langsam sollte wirklich dem letzten auffallen, daß diese Art von Punkpublikum niemals eine Bereicherung für die Punkszene werden wird. Die wenigen positiven Ausnahmen hätten den Sprung wahrscheinlich auch ohne Promi-Punk geschafft.

OUR AREA REC. Gibt es leider nicht mehr. Der sympathische Lüner Laden hat seine Pforten wegen schlecht laufender Geschäfte leider schließen müssen. Das Label existiert weiter, was darauf schließen läßt, daß Inhaber Marc wenigstens rechtzeitig die Notbremse gezogen hat.

Konzert im Dschungel Düsseldorf:
06.12. SHIT 4 SALE / DASH UNION

BUNKER- Pogo
27.12. Aachen- Autonomes Zentrum
Steakknife, 1. Mai 87, Los Nuevos Mutantes, Rückkopplung
AK: 15,- DM Infos: 0031-45-5327221

Konzerte im JZ Drachenflug Braunschweig
29.11. STONED / THE SMUGGLERS
20.12. DR. RING-DING AND THE SENIOR ALLSTARS

Konzert im Jugendcafe Oberursel:
05.12. ALLGEMEINES CHAOS KOMMANDO (CD-Release-Party) / VERSAUTE STIEFKINDER.

Konzert im HDJ Tweltenbeek HH/Langenhorn (U-Bahn Kiwittsmoor)
29.11. AAK/ INNENWELT/ ANTIKÖRPER
Beginn 19 Uhr, Eintritt 5 DM

Festival in Johanngeorgienstadt in der „Sportstätte Franz Mehring":
29.11. VERSAUTE STIEF -KINDER / BRIGHTSIDE/ FAUST/ N.O.E.
Infos unter: 03773/50097
Eintritt: 10 DM VVK/ 12 DM AK.

Konzerte im Sojus 7 in Monheim:
12.12. HAMMERHEAD/ VWK/ ENGUTO KIRO
24.01. BOXHAMSTERS / THE DEVIL IN MISS JONES
Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt jeweils 10 Mark.

Konzerte im Spunk Herford:
19.12. Herford kotzt II Festival - m. SUPER 8/POSCH/ LULLABY

Konzert in der Grünstr. Bremen
20.12. SEEIN` RED/ STACK/ MÖRSER

Konzerte im Kombi in Nürnberg
25.12. BAM BAMS
15. 1. ATTILA THE STOCK -BROKER

Konzerte im JuZ Domino in Coburg
20.12. UNCLE HO/ RIGHT DIRECTION/ HOOKA HEY/ CRAZY CANDIDATES
24.01. MIDYOUTH CRISIS / DAISIES

KOMM-Abschlußfest in Nürnberg (Schließung wegen Extreme CSU-Terror)
19.12.-21.12. DIE SUICIDES, ELÄKELÄISET, BANG JYANG, LAVATORY, TOD & MORD-SCHLAG, JUNK AHEAD, MARIA HILF, ANNA BLUME, BUTTERWEICH, SAUERWEIN & BAND u.a.
außerdem Discos, Ausstellungen, Veranstaltungen, Antifa-Cafe, Infotische, Filme, Bücher & andere Überraschungen...

JZ ESPELKAMP
23.12. Weihnachtsparty mit 400 Liter Freibier und Hammerhead, Impact, World Chaos & Mozän

„Total Panne-Party im Between in Köln":
12.12. SCHROTTGRENZE / DADDY MEMPHIS & OIBERTS/ SLAPSTICKERS

Konzert im Cafe Irrlicht in Weinheim:
29.11. THE PEACOCKS

Gigs in der „Carambolage" in Karlsruhe
1.12. SCHÜSSLER DÜ
15.12. AGGRESSIVE TEARS
22.12. N.O.E. + ANNOYED

Konzert in Frankfurt-Rödelheim (Gruß an Schwester S!)
27.12. SQUARE THE CIRCLE/ MÄDELS NO MÄDELS

STREET ROCK CHRISTMAS GATHERING in Pirmasens
27.12. THE CRACK / CHARGE 69/ BROILERS/ LOIKÄMIE/ PURE IMPACT/ BRASS -NUCKLES/ KRAWALL -BRÜDER ua.
Infos unter : 06335/ 7067
Beginn: 17 Uhr

Konzert in Dresden/ Eberswalderstr. 10:
26.12. PURGEN (Rußl.)/ WOTAN WAHNWITZ/ STROHSÄCKE/ CHIEMIEVERSEUCHT

II. Donauwörther Weihnachtspogo:
19.12. KNOCHENFABRIK/ ANAL, TÄTERÄTÄÄ, DREI UNTER`M RAD

Demo gegen „Faschismus im Alltag" in Hamm und anschließende Konzertparty:
06.12. BRUTALSTE FAUL-BRUT/ ENDFOLD/ GOLDEN BOYS/ BOUENCY/ MURUROA ATTACK
Treffpunkt Demo: 14.00 Vorplatz HBF, Konzert ab 17.00 JuZe Südstr.

Konzert in der Metzgerstr. Hanau/ Autonomes Kulturzentrum:
20.12. VWK/ E.S.K.

Konzert im HDJ Düsseldorf:
13.12. PUBLIC TOYS, THE PIG MUST DIE/ KEIN PLAN

Konzert im JuZi Göttingen:
13.12. TOXIC WALLS/ HIGH -ZUNG/ SCHMUTZIGE TATEN/ KATAKOMBO

Konzert im JZ Nord, Herten:
17.12. WORLD / INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY

Punkrock over Popweil II - Festival im MUM Rottweil:
27.12. WOHLSTANDSKINDER/ SCUMBAG ROADS/ ENLARGERS/ RIFF RANDELL/ GOOD FOR NOTHINGS

Konzert im AZ Reithalle in Mülheim/Ruhr:
20.12. REFLUX/ STAMM -WÜRZE/ BILDUNGSLÜCKE

Wichtigstes Konzert der Welt in der Duisburger „Fabrik":
20.12. MR. MAGIC „Orgelgott"

Konzerte im Bla in Bonn
14.12. BETTY FORD CAPRI / CAVE 4
21.12. CRAVING/ WOODHEAD

N.O.E.
29.11. Johanngeorgenstadt
12.12. Hoyerswerda - Dock 28
13.12. Riess - Jugendhaus
19.12. Bad Nauheim
20.12. Friedrichshafen - Bunker
21.12. Ulm
22.12. Karlsruhe - Karambolage
27.12. Neustadt /Holstein

CLEANSER/ ARKHAM/ CHEMICAL
04.02. Schweinfurt – Schreinerei
05.02. Wermelskirchen – Bahndamm
06.02. Waiblingen - Villa Roller
07.02. Karl-Marx-Stadt – Talschock
08.02. München
15.02. Viersen - Outback
26.02. Husum
28.02. Berlin - SO 36

THE PUKE
29.11. Voerde - Stockumer Schule
19.12. Köln – Rhenania

GEE-STRINGS
19.12. Köln –Rhenania + PUKE

IMPACT
28.11. Wittlich - JuZe
23.12. Espelkamp - JuZe + HAMMERHEAD / MIOZÄN / WORLD CHAOS

ODDBALL`S BAND
29.11. Siegen - VEB Cafe
04.12. Berlin - Wild at Heart
30.01 Oldenburg – Alhambra

SLICK
3. 1. Berlin – Schokoladen
15. 1. A-Salzburg
16. 1. Schrobenhausen – Juz
17. 1. Lörrach
12. 2. Jena – Rosenkeller
14. 2. Briedel

CRANK
31.12. Bielefeld - AJZ

CRAVING
17.01. Siegen - VEB Cafe

SCHEISSE
28.11. Duisburg - Fabrik
29.11. Mülheim - AZ
14.12. CH- St. Gallen – Grabenhalle
31.12. Hamburg - Logo

RASTA KNAST
05.12. Dresden - Günzklub (+CHAOS FRONT / BATMANS LAST REVENGE)
06.12. Dessau - AJZ (+ DAT)

SPLODGENESSABOUNDS / NINE NINE NINE/ SUGAR SNATCH
28.11. Berlin
29.11. Cottbus - Südstadt
03.12. Burg (nur SPLODGENESSABOUNDS)
04.12. Bremen - Schlachthof (nur SPLOGEHASSENICHGESEHN + STIFF LITTLE FINGERS)
05.12. Freiberg – Schloß

HIPPRIESTS + SPIDER BABIES
5. 2. Frankfurt M. – Ostclub
6. 2. Köln – Underground
7. 2. Freiberg – Schloss
8. 2. Kassel
9. 2. Rostock – Keller
10. 2. Berlin – Trash
11. 2. Hamburg – Molotow
17. 2. Aachen – AZ
19. 2. Münster – Geis 22

DIE EXPERTEN
20.12. Warendorf – Hat
23. 1. Salzgitter –KJT Hamberg
24. 1. Wernigerode –Kuba + LOST LYRICS
21. 3. Tharandt - Kuppelhalle

THE CHEEKS
28.11. Lingen - JZ
13.12. Aachen - AZ (+ NO REGRET, SUPERSONIC)
20.12. Duisburg - Bollecke (mit LOWLANDER)
25.12. Solingen - Kotten (+ JET BUMPERS/ CHEEKS...)
17.01. Düsseldorf - HdJ (+ STUNDE X)

RIFF RANDELL
12.12. Rottenburg - Klause
13.12. Bonn - Auf der DRMV Messe – Bonn

BAFFDECKS
28.11. Fulda
12.12. Pforzheim – Kant-Gymnasium
13.12. Schwäbisch Hall – Heimbacher Hof
20.12. Ebern – Juz
21.12. Ludwigsburg – Rock -fabrik
27.12. Biberach – Bittelwiesen -halle
23.1. Dortmund
24. 1. Bielefeld – Falkendom + EMILS
30. 1. Wiesbaden + EMILS
31. 1. Menzingen – TSV-Halle + EMILS

THE BULLOCKS
20.12. Hagen - Globe + SWOONS/ LOST LYRICS
25.12. Quedlinburg – Kultur -zentrum Reichenstr.

SCHÜSSLER DÜ
28.11. Düsseldorf - AK 47
29.11. Aachen - Hauptquartier
30.11. Maastricht - Cafe Cretz & Co. -NL
01.12. Karlsruhe – Caramboulage
02.12. Harburg - JUZ
03.12. Bamberg - Live Club
04.12. Hermsdorf - Jugendhaus
05.12. Berlin - Zosch
06.12. Neubrandenburg - JZ Seestr.

HOTKNIVES
19.12. Dortmund –FZW

MR. REVIEW
6.12. Hofgeismar –Juz
7.12. Güterloh – Weberei
23. 1. NL-Hilversum – Tagrijn
13. 2. Marburg – KFZ
14. 2. Stuttgart-Neugereut – La Laiterie

JET BUMPERS + BACKWOOD CREATURES
19.12. Lingen – Alter Schlachthof

RICHIE & DIE FABULÖSEN THEKENSCHLAMPEN
28.11. Duisburg - Mercatorhalle
29.11. Übach - Pallenberg – Rockfabrik
30.11. Bonn - Biskuithalle
01.12. Siegen - Siegerlandhalle
02.12. Düsseldorf - Phillipshalle
03.12. Dortmund – Westfalen -halle 2
05.12. Kleve - Stadthalle
06.12. Iserlohn - Parkhalle
07.12. Gütersloh - Stadthalle
08.12. Münster – Münsterland -halle
09.12. Bielefeld - PC 69
11.12. Paderborn – Schützen -hof
12.12. Wesel - Niederrheinhalle
13.12. Essen - Grugahalle
14.12. Aachen - Eurogress
16.12. Hamm - Maximilianpark
17.12. Hagen - Berlethalle
18.12. Emsdetten - Emshalle
19.12. Schmallenberg – Stadt -halle
20.12. Castrop-Rauxel - Forum
21.12. Oberhausen – Turbinen -halle
22.12. Solingen - Getaway
23.12. Köln - E-Werk

DIE KASSIERER
27.11. Paderborn - Mensa
04.12. Bochum - Bahnhof Langendreer
12.12. Küps-Bürkersdorf – Green Hope
13.12. Friedrichshafen - Juz Molke
26.12. Erbendorf - Stadthalle
27.12. München - Backstage
28.12. Koblenz - Subkultur

STIFF LITTLE FINGERS
04.12. Bremen -Schlachthof
05.12. Berlin - Trash
06.12. Leipzig - Conne Island
07.12. Enger - Forum
08.12. Hamburg - Fabrik
10.12. Wuppertal - Börse
11.12. München – Ballroom
Infos: 069-97405888

STONED
03.12. Weinheim - Cafe Central
05.12. Enger – Forum
06.12. Voerde – Stockumer
08.12. Langenhagen – Cafe Monopol
09.12. Kiel - Pumpe

MUSTARD PLUG
03.12. Köln - Between
05.12. Bliskastell (Saarbr.) – P-Werk
11.12. Oldenburg - Alhambra
12.12. Enger – Forum

SKIN OF TEARS
5.12. Enger –Forum
6.12. Voerde -Stockumer

LUNATIC CALM
12.12. Wiesbaden – Schlacht -hof
13.12. Berlin - Trash
14.12. Koblenz - Suppkultur
19.12. München - Backstage
20.12. Ch-Aarau - Kiff

BLUE KILLA
28.11. Jena - Rosenkeller
29.11. Hamburg - Logo
30.11. Hanau – Schweinehalle

DWARVES
2.12. München – Ballroom
3.12. Ulm – Langenau
4.12. Heidelberg – Schwimm -bad
5.12. Saarbrücken – Garage Foyer
6.12. Köln - Underground

A.O.K.
06.12. Glauchau - Alte Spinnerei

PETER & THE TEST TUBE BABIES
12.12. Hannover - Bad
13.12. Berlin - Pfefferberg
14.12. Würzburg - AKW
15.12. München - Feierwerk
16.12. Stuttgart - Röhre
17.12. Übach-Pallenberg – Rockfabrik
18.12. Kassel - Spot
19.12. Görkwitz - Zum Reußischen Hof
20.12. Cottbus - Gladhouse
21.12. Hamburg - Markthalle
22.12. Essen - Zeche Carl
23.12. Frankfurt - Batschkapp

BASH
28.11. Krefeld - Sponk + HISBOLLAH JOGGERS
19.12. JZ Oelde (+ WISH -MOPPER)
31.12. Tanne - Krefeld
03.01. Köln - Engelshof (+ PURE IMPACT)

THE BADREINIGERS
06.12. Aachen - Bunker (Release-Party m. DACKELBLUT, RANTANPLAN, PEANUTS)

MIOZÄN
22.11. Hamburg - Marquee Abschluß Party
23.12. Espenkamp - JuZ

GANG GREEN
28.11. Berlin - SO 36
29.11. Lugau - Landei
30.11. Salzgitter - Forellenhof
01.12. Hamburg - Fabrik
02.12. Wuppertal - Börse
09.12. Marl - Schacht 8
10.12. Hannover - Bad
11.12. Weinheim - Cafe Zentral
12.12. Freiburg - Atlantic
13.12. CH - Luzern - Sedel
14.12. München - Ballroom
15.12. Stuttgart - Jz Backnang
16.12. Bielefeld - Falkendom
17.12. Schweinfurt - Alter Stadtbahnhof

AGNOSTIC FRONT, MORNING AGAIN,

MAXIMUM PENALTY, VISION
08.12. CH - Luzern - Schürr
09.12. München - Nachtwerk
10.12. A-Wien - Szene
11.12. Herford - Kick
12.12. Bochum - Zeche
13.12. Schweinfurt - Alter Stadt Bahnhof
14.12. NL-Tilburg - Norderlight
16.12. NL- Amsterdam – Melk weg
17.12. Koblenz - Subculture
18.12. Leipzig - Conne Island
20.12. Berlin - SO 36

DER DICKE POLIZIST
28.11. Jena - JG Stadtmitte (+ S.I.K.)
29.11. Erfurt - AJZ (+ S.I.K. / PLANLOS)
30.11. Arnstadt – Jungfern -sprung (+ PLANLOS)
19.12. Grevenbroich (+ BASH/ PLANLOS)
28.12. Koblenz - Suppkultur (+ DIE KASSIERER)

BACKFIRE, DEVIATE, DISRESPECT, SURFACE
19.12. Lugau - Landei
20.12. Salzgitter
21.12. NL- Walwijk - Tavenu
22.12. B - Dilsen - Barag
23.12. München - Ballroom
25.12. Karl-Marx-Stadt- AJZ
26.12. Schweinfurt - Alter Stadtbahnhof
27.12. Bieskastel - P-Werk
28.12. NL - Alkmaar - Atlantis
29.12. Bochum - Riff Bermuda
30.12. Weinheim - Cafe Zentral

TEN YARD FIGHT, HANDSTIED, ONE KING DOWN
02.01. Leipzig - Conne Island
03.01. Bochum - Riff Bermuda
05.01. NL - Kontik - Lindfabrik
06.01. Karlsruhe
07.01. Schweinfurt - Alter Stadt -bahnhof
08.01. CH - Luzern
09.01. München - Ballroom
10.01. Berlin - Stadthaus Böcklerpark
11.01. Märchendorf - Circus Musicus
12.01. Lund
13.01. Hamburg - Molotow
14.01. Kassel - Jus Immen -hausen
15.01. Köln - Rhenania
16.01. NL - Amsterdam
17.01. B - Dilsen – POC

ASTRO ZOMBIES (Misfits-Coverband)
6.12. Rheine „HNH"

I AGAINST I
7.12. Saarbrücken – Garage
8.12. Mannheim – Alte Feuer -wache
9.12. München – Titania
10.12. Schweinfurt – Stadt -bahnhof
12.12. Kempten – JZ
14.12. Donaueschingen – Animal House
16.12. Köln – Between
17.12. Bielefeld – Kamp
18.12. Berlin – Huxley´s
19.12. Hamburg – Molotow
20.12. Straussberg – Villa Horte
21.12. Ludwigsburg - Festival

BATTERY
12.02. Wenheim - Schweinfurt
13.02. Bochum - Zwischenfall
14.02. Leipzig - Conne Island
15.02. NL-Amsterdam- Melk -weg
16.02. Schweinfurt – Schreinerei
17.02. Karlsruhe - JuBez
19.02. Kassel
20.02. Hamburg - Molotow
21.02. Berlin - Stadthaus Böcklerpark
22.02. B-Dilsen- Culturel Centrum

PURE IMPACT
26.12. Düsseldorf - AK 47
27.12. Pirmasens - Oi-Festival (+ LOIKÄMIE/ BROILERS / THE CRACK)
28.12. Berlin
02.01. Aachen - Bunker
03.01. Köln - Engelshof

04.01. Radhen JZ

LOMBEGO SURFERS
1.12. München - Feierwerk

KICK JONESES
29.11. Koblenz – Subkultur
6.12. Frankfurt – Exzess
+ DEVIL IN MISS JONES
+ STEAKKNIFE
13.12. Backnang

RAWSIDE
06.12. Wießloch - Loch Ness (+ HOOKA HEY/ BITCH BOYS)
23.12. Karl-Marx-Stadt

BAM BAMS
25.12. Nünchtritz – Kombi
25.12. Mindelheim
26.12. Düsseldorf – AK 47
3. 1. Mainz – Haus Mainusch

7 Days
29.11. Berlin – Klinke

MID YOUTH CRISIS + DAISIES
8. 1. Remscheid – Kraftstation
11. 1. Köln – Underground
13. 1. Oelde – Alte Post
14. 1. NL-Amsterdam – Winston
15. 1. Wolfsburg –Kaschpa
16. 1. Osnabrück – Ostbunker
17. 1. Siegen – Kulturcafe
18. 1. NL-Sittard – Fenix
20.1. Göttingen – AJZ
21. 1. Tübingen – Epplehaus
22. 1. Weinheim – Cafe Central
23. 1. Zöblitz – AZ
24. 1. Coburg – Domino
25. 1. Bielefeld – AJZ
27. 1. Potsdam – Lindenpark
29. 1. Jena – Rosenkeller
30. 1. Weiden – JZ
31. 1. Ebersberg - AJZ

AROMA GOLD
12.12. CH-Schaffhausen – Kammgarn

BONDAGE
05.12. Dresden - Scheune
08.12. Lüttewitz - Gasthof
10.12. Erfurt
12.12. Schmölln

13.12. Zöblitz

SANDOW
28.11. Leipzig - Haus Leipzig
29.11. Cottbus - Gladhouse
05.12. Dresden - Scheune
08.12. Lüttewitz - Gasthof
10.12. Erfurt - Rotplombe
12.12. Schmölln - Stack
13.12. Zöblitz - AZ Kniebreche
19.12. Plauen - Malzhaus

DESMOND Q. HIRNCH
05.12. Leipzig - Tinseltown
08.12. Düsseldorf - Dschungel
13.12. CH - Bremgarten
21.12. Bonn
22.12. Hamburg – Marx

UNTERGANGS -KOMMANDO
13.12. Taunusstein – Juz
19.12. Duisburg - Fabrik
9. 1. Köln – Underground
17. 1. Aachen – Juz
24. 1. Bremen - Magazinkeller

SCUMBAG ROADS
12.12. Marktredwitz – Juz
13.12. Neudorf – Sog
20.12. Rettenbach bei Günzburg – Sonne
27.12. Rottweil

LETZTE INSTANZ
28.11. Leipzig - Moritzbastei
06.12. Gelsleden - Zur Linde
20.12. Feldberg - Juri

DUKES OF THE MIST
19.12. Duisburg - Parkhaus
26.12. Welda - X-Mist
(+ VULTURE CULTURE)

GANG GREEN /CULTURE
28.11. Berlin - SO 36
29.11. Lugau - Landei
03.12. Jena - Kasablanca
09.12. Marl - Schacht 8
11.12. Weinheim - Cafe Zentral
12.12. Freiburg - Atlantic
13.12. CH-Luzern
14.12. München - Ballroom
19.12. Leipzig - Conne Island

AGNOSTIC FRONT
08.12. CH - Luzern - Schurr
09.12. München - Nachtwerk
10.12. Wien - Szene
11.12. Herford - Kick
12.12. Berlin - SO 36
13.12. Schweinfurt - Alter Stadt -bahnhof
14.12. NL - Tilburg – Norderlight

MÄDELS NO MÄDELS
19.12. Bernhausen –Juz
25.12. Böblingen –Vortrieb
27.12. Frankfurt – Juz Au

MAD X-MAS-FESTIVAL mit BACKFIRE/ DEVIATE/ DISRESPECT/ SURFACE
19.12. Lugau - Landei
20.12. Salzgitter - Forellenhof
23.12. München - Ballroom
25.12. Karl-Marx-Stadt - AJZ
26.12. Schweinfurt - Alter Stadt -bahnhof
27.12. Bieskastel - P-Werk
28.12. NL-Alphen a.d. Rin - Het Kastel
29.12. Bochum - Zwischenfall
30.12. Weinheim - Cafe Zentral

SCHMUTZIGE TATEN
18.12. Göttingen - Juze (+ TOXIC WALLS)
20.12. Nörten - Trullala
26.12. Katlenburg

DRITTE WAHL / HASS/ EMILS
19.12. Hamburg – Markthalle **
20.12. Rostock – Mau**
25.12. Karl-Marx-Stadt – Kraftwerk ##
26.12. München – Ballroom ++
27.12. Trier - Ex-Haus ++
28.12. Krefeld – Kulturfabrik //
29.12. Hannover – Faust **
30.12. Berlin - SO 36
** = + *WONDERPRICK*
= + *ZUSAMM-ROTTUNG*
++ = + *MORGENTOT*
// = + *SMALL BUT ANGRY*
Infos: 0381-453372

THE ANNOYED
05.12. Düsseldorf - AK 47
19.12. Bad Nauheim - Alte Feuerwache (+N.O.E.)
22.12. Karlsruhe - Karambolage (+N.O.E.)

EL MARIACHI + LOGAN`S RUIN
12.12. Dresden – Connie
12.13. 13.12. Leipzig - Zoro

DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS
10.12. Koblenz - Uni
13. 12. Stuttgart – Universum
14.12. München – Feierwerk
15.12. Bochum - Zeche
18.12. Rostock – Mau
19.12. Leipzig – Halle 5
20.12. Braunschweig – Drachenflug
21.12. Bremen – Schlachthof
23.12. Köln - Underground
25.12. Münster – Odeon
26.12. Marburg – KFZ
16. 1. NL – Utrecht - Tivoli
30.01. NL-Rotterdam- De Vierk

MARK FOGGO`S SKASTERS
28.11. Oldenburg - Werk2
8.12. A-Fieberbrunn – River -house
9.12. CH-Winterthur - Albani

THE TOASTERS
27.11. Köln - Bürgerhaus Kalk
09.12. CH - Winterthur - Albani
10.12. München - Incognito
11.12. Berlin - Arena
12.12. Jena - Kassa Blanca
13.12. CH - Buchs - Fabriggli
14.12. Münster - Gleis 22
15.12. Halle - Turm
16.12. Gelsenkirchen

LAG WAGON
1.12. Schweinfurt – Alter Stadt -bahnhof
2.12. Kassel -Spot

HIPPRIESTS + SPIDER BABIES
05.02. Frankfurt/M. - Ostclub
06.02. Köln - Underground
07.02. Freiberg - Schloß
08.02. Kassel
09.02. Rostock - Keller
10.12. Berlin - Trash
11.12. Hamburg - Molotov
17.02. Aachen - AZ
19.02. Münster - Gleis 22
28.02. Leonberg - Beatbaracke

TERRORGRUPPE
04.12. A-Wien - Arena
08.12. Dresden - Günz Club

SMALL BUT ANGRY
05.12. Oldenburg - Alhambra
12.12. Leverkusen - Lindenhof
28.12. Krefeld - Kufa (+DRITTE WAHL/ HASS/ EMILS)

ATTILA THE STOCKBROKER & BARNSTORMER
08.01. Krefeld - Sponk
09.01. Bochum - Zwischenfall
10.01. Koblenz - HOT
11.01. Bielefeld
12.01. Hamburg - Logo
13.01. Bremen
14.01. Münster
15.01. Nünchritz
16.01. Cottbus
17.01. Berlin
18.01. Göttingen
19.01. Marburg
20.01. Frankfurt
21.01. Böblingen
22.01. Heidelberg
23.01. München - Ballroom
24.01. Nürnberg - Komm
25.01. Düsseldorf - AK 47

MUFF POTTER
12.12. Hamburg - Flora
13.12. Flensburg
19.12. Hannover - Korn
(+ QUEST FOR RESCUE / WORLD INFERNO/ FRIENDSHIP SOCIETY)
20.12. Zeulenroda- Schießhaus
21.12. Dresden - AZ Connie
22.12. Cottbus „Chekov"
23.12. Magdeburg
23. 1. Bremen – Buchtstr.
24. 1. Kiel – Alte Meierei
30. 1. Brühl –Juz
31. 1. Trier – Ex-Haus

VAN PELT/ SIN-EATERS
09.12. Kiel - Alte Meierei
10.12. Husum - Speicher
11.12. Potsdam
12.12. Neuss - Geschwister-Scholl-Haus
13.12. Monheim - Sojus 7
14.12. Stuttgart - Vortrieb

KAFKAS
07.11. Fulda - DGB-Haus-Festival
14.11. Schelldorf - JUZ (+FISCHFETT/ KAOS)
15.11. Merane – Künstler -zentrum
29.11. Lörrach - Fluchtpunkt
06.12. Geislingen – Maikäfer -häusle
12.12. Gerolzhofen - JUZ (+ KILLRAYS)
13.12. Ulm-Beteiguize – (+ KILLRAYS)
19.12. Görkwitz - Reussischer Hof (+ PETER AND THE TEST TUBE BABIES)
20.12. Frankfurt -Festival (+KILLRAYS/ SMALL BUT ANGRY)
10.01. Zöblitz - Alternatives Zentrum (+ KILLRAYS/ EMBRYOSTORE)
06.02. Jena - Rosenkeller (+ KILLRAYS)
07.02. Neubrandenburg - JZ Seestr.
08.02. Celle - Celler Loch
28.02. Braunschweig - JUZ Drachenflug (+ KILLRAYS)
06.03. Rettenbach - Sonne
07.03. Pettendorf - SOG-Stage

DIE STRAFE + TRIPLE J + ERLEDIGT + COKERAS
6.12. Moers-Kapellen „Awo Heim"
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 7,-DM

DISTRUZIONE + BELLI COSI
28.12. Leipzig „Zoro"

WAHRE LÜGEN + DÖDELSÄCKE + 4-LE-FANZ + KREISLAUFKOLLAPZ + DRECKIGE SCHWEINE
6.12. Mülheim „AJZ"

RECHARGE
20.12. Hannover – Faust (60er Jahre Halle)
23. 1. Stendal
24. 1. Bitterfeld

TOXIC WALLS
12.12. Nienburg „Eckhaus"
13.12. Göttingen „AJZ"
20.12. Salzgitter „Hamberg"

SWOONS
12.12. Arnstadt „Cafe Jungfern -srung"
13.12. Melsungen „Fabrikhalle Salzmann"
19.12. Oberursel „Juz"
20.12. Hagen „Globe"
26.12. Warburg „Kuba"

LOST LYRICS
19.12. Wolfhagen „JUZ"
20.12. Hagen „Globe"
27.12. Rottweil - Festival
23. 1. Werningerrode „Kuba"

BAMBIX
5.12. Hannover- Chez Heinz

16.1. Magdeburg- Knast
17.1. Berlin- Sportlertreff

Brezhnev
16.1. Magdeburg- Knast

KICK JONESES
29.11. Koblenz- Subculture
6.12. Frankfurt- Trustparty im Exzess (mit Devil in Miss Jones,Steakknife)
13.12. Backnang

KNOCHENFABRIK
5.12. Bietigheim- JUZ Farbstraße
6.12. Merzig- Juz
12.12. Essen- Hühweg (mit Supernichts)
19.12. Donau Wörth- Juz
20.12. Kirchheim Juz

LOS NUEVOS MUTANTES
5.12. Brühl- Juz
27.12. Aachen- AZ

LOMBEGO SURFERS
29.11. Nürnberg- Kunstverein
1.12. München- Feierwerk

LOST LYRICS
19.12. Wolfhagen- Juz
20.12. Hagen- Globe
23.1. Werningerrode- Kuba

MUZELBASTARDS
19.12. Krefeld- Sponk
20.12. D'dorf- AK 47

PLANLOS
19.12. Grevenbroich- G.O.T.

RAGOUT SCHWACKFINN
28.11. Gladbeck
29.11. Oberhausen- Druckluft

SWOONS
12.12. Arnstadt- Cafe Jungfernsprung
13.12. Melsungen- Fabrikhalle Salzmann
19.12. Oberursel-JUZ
20.12. Hagen- Globe
26.12. Warburg- Kuba

WISHMOPPER
13.12. AK 47 (+Bash)
19.12. Oelde- Alte Post (+Bash!)
20.12. Salzgitter- KJT Hamburg (+Toxic Walls)

WIZO
28.11. Berlin- Drugstore
29.11. Dreden-AJZ Conny
12.12. Nienburg- Eckhaus
13.12. Göttingen-AJZ
20.12. Salzgitter-Hamberg

WOHLSTANDSKINDER
29.11. Monheim- Sojus 7
6.12. Mannheim- Juz (Nikolaus Pogo)
20.12. Jülich- Yoko Inu

WORLD/ INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY
12.12. Berlin- Luche 60
13.12. Monheim- Sojus 7
15.12. Mainz- Haus Mainusch
16.12. Marburg- Cafe Trauma
17.12. Herten- JUZ
18.12. Göttingen- Juz
19.12. Hannover- Korn
20.12. Aschaffenburg- Waschtag
25.12. A-Wien- EKH
26.12. Dresden-AZ
27.12. Braunschweig- JZ Drachenflug
28.12. Zeulenroda- Schiesshaus
30.12. Nürnberg
31.12. Friedrichshafen- Bunker
1.1. Weikersheim- Club
2.1. Reutlingen- Zelle
3.1. L- Oberkorn- Cafe A
6.1. Bremen- Buchtstraße
7.1. Bochum- Zwischenfall

Haltet Ausschau nach Termin-Flyern und Plakaten!

PUNK UN-correctness Tour

Februar '98

Deutsche Punk-Truppen auf dem Vormarsch!

(völlig Pogo-correct, versteht sich)

Die Skeptiker * Die Experten Antikörper * Die Kolporteure

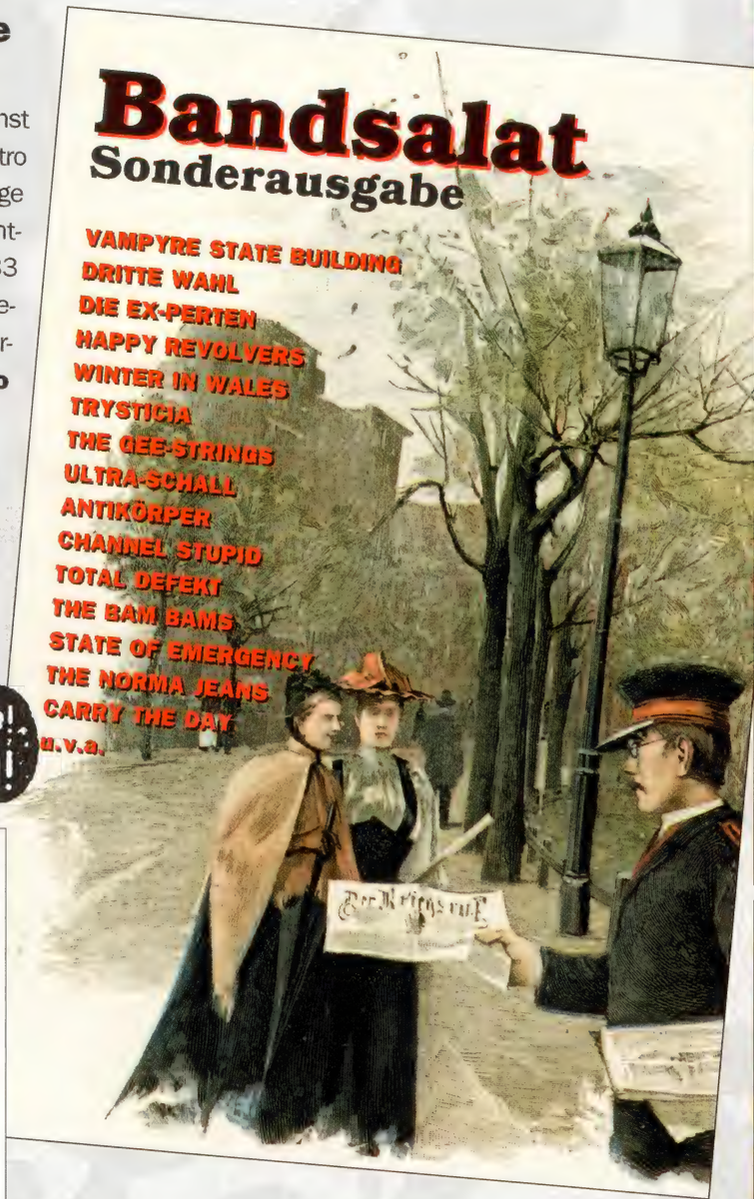
„Da würde ich gerne mal reinhören!“

Dieser oft gehörte Satz wird hier ernst genommen! Von Indie, Wave, Electro bis Gothic und vor allem jeder Menge Punk kann man viel Neues entdecken... insgesamt werden 33 Songs von über 20 Bands auf diesem kultigen Kassetten-Fanzine vorgestellt. **Ideal für's Auto-Radio** und daheim!

BANDSALAT „S“

MC zum Kennenlernpreis!

Kauft nicht die Katze im Sack... holt Euch diese ultimative Hörprobe (bei allen guten Mailordern und Läden)



Die Jubiläumsausgabe!
Der 20. Katalog!

Postkarte, Fax oder Anruf genügt.

Die Kolporteure CD „Wahn oder wahr?“
Die Experten LP/CD „Jede Menge Kohle“
The Bam Bams CD „Come Along“
The British Punk Invasion Vol. 3 CD-Sampler
Carry The Day CD „Crash!“

Diese und viele andere Alben im neuen Katalog!

in Vorbereitung:
Die Kolporteure neues Album: „Der Lauf der Zeit“
sowie die **Punk UN-correctness EP**

Amöbenklang

St. Petersburger Str. 4
D-18107 Rostock
Tel./Fax: (0381) 79 544 12
http://www.bildpunkt.de/amoebenklang

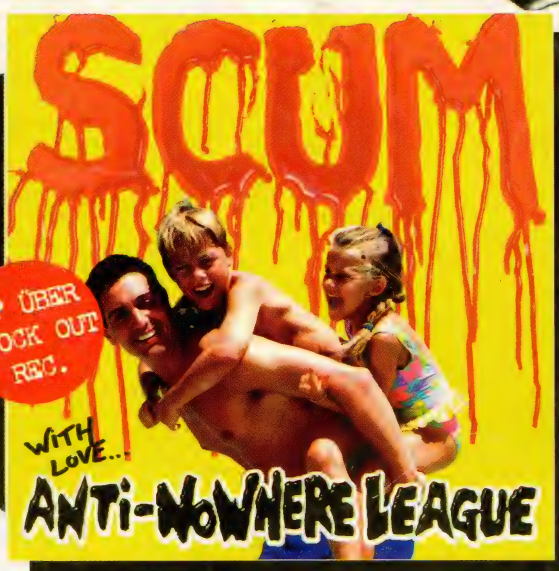
ZIEHT EUCH HARM AN !!

IMPACT WINTER COLLECTION

DÖDELHAIE

MITTERNACHT

Endlich da : die 4. Dödelhaie - Scheibe als LP / CD !! Knaller !!



ANTI-NOWHERE LEAGUE

" SCUM " CD

Die Hells Angels des Streetpunk !!

Daily Terror

" KRAWALL 2000 "

Ab 20.12 zu haben. Die Braunschweiger Ur - Punkcombo in Höchstform !!

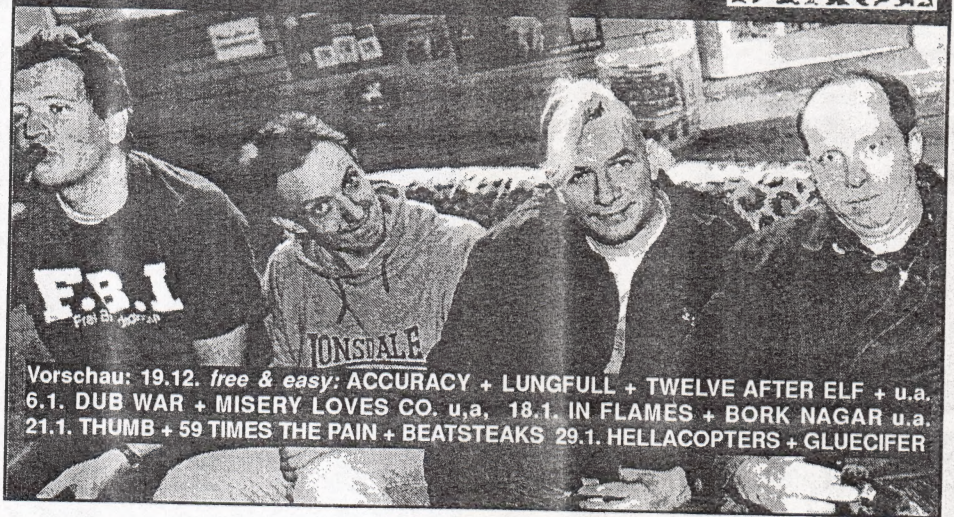
Impact RECORDS
Impact Records
Am Markt 1 / Sout. rechts
47229 Duisburg

Im SPV-Vertrieb

DIE IMPACT-MAILORDERLISTE NR. 14 IST DA !!

Bestell die die Impact Mailorderliste mit massen an Punk / Oi / HC LPs, CDs, T-Shirts, Directions - Haarfarben, Headshop, NEU : Bondage - Hosen, Ranger Boots, Lonsdale Shirts....

DIE KASSLERER 27.12. BACK STAGE



Vorschau: 19.12. *free & easy:* ACCURACY + LUNGFULL + TWELVE AFTER ELF + u.a.
6.1. DUB WAR + MISERY LOVES CO. u,a, 18.1. IN FLAMES + BORK NAGAR u.a.
21.1. THUMB + 59 TIMES THE PAIN + BEATSTEAKS 29.1. HELLACOPTERS + GLUECIFER

+ SORTS

GARDEN GANG

OUT NOW

DAS NEUE ALBUM

NATION OF THE DIVER DUCKS

Produziert zusammen mit Punk-Altmeister T.V.SMITH (ex ADVERTS)

Europäische Geschichten rund ums Eurodisneyland, kurz EU, der
"NATION OF THE DIVER DUCKS"
Mustermänner, Bürgerwehren, Proleten, Hochzeitsjubilare, geisteskranke
Religionsfanatiker, Tratschtanten, Mörder und Gärtner, Buhmänner, BSE-Kranke
& Flugzeugreisende treffen sich vor den Toren des Eurodisneylands von Morgen.

GARDEN GANG 'DIVER DUCKS' CLUB - TOUR '97/'98

28.11.97 MÜ-Pasing - Spax (Juz-Aids-Benefiz)
11.12.97 MÜ-Esterhofen - Ballroom (mit "STIFF LITTLE FINGERS")
27.12.97 HELMBRECHTS/bei HOF - Pur (Juz)
31.01.98 TETTNANG - Cafe Bäumle (Juz)
07.02.98 ZWIESEL - Jugendcafe

... wird laufend erweitert INFO-SERVICE: GLIGO 08136/6736
Garden Gang im Internet: http://www.welterfolg.de/gardengang